

Fürstlich Fürstenbergisches Archiv
Donaueschingen

Findbuch

Bestandsgruppe Ta und Tb
– Bergwerke und Hüttenbetriebe –
1371; 1455; 1488–1942

Bestand Berg- und Hüttenverwaltung
1821–1993
mit Vorakten

bearbeitet von Dr. Wilhelm Zimmermann

Fürstlich Fürstenbergisches Archiv, Haldenstr. 3, 78166 Donaueschingen



Grube St. Wenzel im Kinzigtal, Kupferplatte für einen Kupferstich, 5,4 x 8,5 cm, hier gespiegelt. Möglicherweise als Muster für die Prägung des Ausbeutetalers von 1767 angefertigt (F.F. Archiv, Grafiksammlung, Nr. 308; vgl. Zeitz, Badische Medaillen, S. 83–84).

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
Literatur (chronologisch geordnete Auswahl, ohne mineralogische Beiträge).....	13
a) Silber-, Kobalt-, Kupferbergbau	13
b) Eisenbergbau und -verhüttung	14
c) Schwerspat, Flussspat, Uran	15
d) Belletristik.....	15
e) Medaillen- und Münzprägungen; Geldmarken	16
f) Bergmannstracht und -brauchtum	16
g) Fürstenbergische Mineraliensammlung	16
I. F.F. Archiv, Bestand Ta: Edle Bergwerke	17
Ta 1Bergwerke überhaupt	17
Ta 2Bergwerksprivilegien und Bergordnungen	30
Ta 3Bergwerksbeschriebe	31
Ta 4Bergamt Wolfach.....	32
Ta 5Instruktionen u. Eidesformeln für das Bergwerk-Personal	32
Ta 6Bergwerks-Personalien	32
Ta 7Bergwerks-Kommissionen und Visitationen.....	34
Ta 8Bergamtliche Sitzungsprotokolle	36
Ta 9Gewerkentagsprotokolle	75
Ta 10 Grubenbefahrungsprotokolle und -berichte	90
Ta 11 Grubenberichte.....	101
Ta 12 Mutungen auf unbenannte Gruben.....	114
Ta 13 Zessionen und Vollmachten auf Bergteile (Kuxen) 1701-1812	114
Ta 14 Zubeußezug und Retardat	124
Ta 15 Poch- und Waschwerke	127
Ta 16 Stufen	128
Ta 17 Probier- und Schmelzwesen.....	129
Ta 18 Berg- und Hüttengebäude	134
Ta 19 Maß und Gewicht.....	139
Ta 20 Geldvorschüsse sowie aktive und passive Bergschuldsachen	140
Ta 21 Rechnungswesen / Rechnungen / Rechnungsbücher	144
Ta 22 Armenausbeute und Knappschafts-Bruderlade 1704-1849	161
Ta 23 Inquisitionen wegen verschiedener Vergehen	164
Ta 24 Schuldsachen der Bergoffizianten und Laboranten 1722–1799	164
Ta 25 Erbschafts-, Teilungs- und Pflugschaftssachen der Bergleute 1772-1802	167
Ta 26 Kauf- und Heiratsverträge, Schuldverschreibungen der Bergleute 1763-1808	170

Ta 27 Einzelne Gruben.....	175
Akten aus dem Bestand „Dicasterialia“ zum Bergamt Wolfach, zum Oberhüttenamt und zu den Dienstinstruktionen des Bergpersonals	214
I. F.F. Archiv, Bestand Tb: Unedle Bergwerke	217
Tb 0 Hüttenwerke im Allgemeinen	217
Tb 1 Das Berg- und Hüttenwerk Hammereisenbach mit den Schmelzöfen Bachzimmern, Ippingen und Kriegertal	221
Tb 1 a Amalienhütte in Bachzimmern.....	272
Tb 1 b Hüttenwerk Hammereisenbach	278
Tb 1 c Hüttenwerk Karthaus bei Freiburg.....	287
Tb 2 Bergwerk Thiergarten (Gde. Beuron)	290
Tb 2 a Hüttenwerk Thiergarten	317
Tb 2 b Eisen-Factory Meßkirch.....	321
Tb 3 Eisenbergwerke Wolfach und Hausach im Kinzigtal.....	324
Tb 3 a Hüttenwerk Hausach	336
Tb 4 Eisenbergwerk zu Eberfingen u. im Kriegertal.....	338
Tb 4 a Hüttenwerk Kriegertal (Biesendorf, Stadt Engen).....	349
Tb 5 Eisenbergwerk Blumberg.....	352
Tb 6 Eisenbergwerk im Kirchtal (Aulfingen, Stadt Geisingen).....	355
Tb 7 Hüttenwerk Zizenhausen (Stadt Stockach)	369
Tb 7 a Hüttenwerk Zizenhausen. Vorakten der Nellenburgischen Bergwerksinspektion	372
Tb 8 Walzwerk Rißtorf (Stadt Stockach)	374
Anhang F.F. Archiv, Bestand T: Alte Repertorien	462
II. F.F. Archiv, Berg- und Hüttenverwaltung	376
1. Generalia	376
Archivauskünfte	376
Bausache	376
Bergbau	376
Betriebsgerätschaften	387
Betriebsmaterialien	387
Brandsache	388
Brennmaterialien.....	388
Diener.....	388
Dienste	388
Eisenwerke.....	389
Fabrik	390
Fuhrwesen	390
Gemeindeumlagen	390
Gewerbe	390

Handel	390
Kanzleisache	391
Rechnungs- und Kassenwesen	391
Schulsache.....	391
Steuersache.....	391
Sustentationssache	391
Werksbetrieb	392
Zollsache	392
2. Hüttenverwaltung Bachzimmern (Amalienhütte, Stadt Immendingen, TUT).....	393
Ausstände	393
Bausache	393
Bergbau	394
Betriebsgerätschaften	395
Betriebsmaterialien	395
Brennmaterialien	395
Diener.....	395
Dienste	395
Eisenwerke.....	396
Festlichkeiten	396
Fuhrwesen	396
Gemeindeumlagen	396
Gnadensache	396
Gewerbe	397
Handel	397
Inventar	397
Kanzleisache	397
Kirchensache.....	397
Kolonien und abgesonderte Gemarkungen	397
Kriegssache	397
Rechnungs- und Kassenwesen	398
Schulden.....	398
Schulsache.....	398
Steuersache.....	398
Wasserrechte	398
Werksbetrieb	398
Werkswirtschaft.....	399
Zollsache	399
3. Hüttenverwaltung Hammereisenbach (Stadt Vöhrenbach, VS).....	400
Generalia	400

Ausstände	400
Bausache	401
Bergbau	402
Betriebsgerätschaften	402
Betriebsmaterialien	403
Brandsache	403
Brandversicherung	403
Brennmaterialien	403
Diener	404
Dienste	404
Eisenwerke	405
Festlichkeiten	405
Fuhrwesen	406
Gemeindeumlagen	406
Gewerbe	406
Gnadensache	406
Güter	406
Häuserstand	406
Handel	407
Inventar	407
Kirchen und Schulen	407
Militärsache	408
Polizeisache	408
Rechnungs- und Kassenwesen	408
Registratursache	408
Steuersache	408
Straßen und Brücken	408
Sustentationskasse	408
Wasserrecht	409
Werksärzte	409
Werksbetrieb	409
Werkswirtschaft	410
Zollsache	410
4. Hüttenverwaltung Hausach (Stadt Hausach, OG)	411
Generalia	411
Ausstände	412
Bauwesen	412
Bergbau	413
Betriebsgerätschaften	413

Betriebsmaterialien	413
Brandsache	413
Brennmaterialien	414
Diener	414
Dienste	414
Dienstsachen	415
Eisensteinbergbau	415
Eisensteingruben	415
Eisenwerke	416
Erzgruben	416
Fischerei	416
Gemeindeumlagen	416
Gewerbe	416
Gnadensache	417
Handel	417
Inventar	417
Kulturentscheidungen	417
Militärsache	418
Polizeisachen	418
Prozesssachen	418
Rechnungs- und Kassenwesen	418
Registratursache	418
Rentamt Wolfach	419
Schulden	419
Statistik	419
Steuersache	419
Sustentationssache	419
Verbrechen	419
Werksbetrieb	419
Werkswirtschaft	420
5. Hüttenverwaltung Reißtorf (Stadt Stockach, KN)	421
Generalia	421
Ausstände	424
Ausverkauf	424
Bausache	425
Betriebsgerätschaften	427
Betriebsmaterialien	427
Brandsache	427
Brandversicherung	428

Brennmaterialien	428
Diäten	429
Diener	429
Dienste	429
Eisenwerke	431
Festlichkeiten	431
Fischerei	431
Fuhrwesen	432
Gemeindeumlage	432
Gewerbe	432
Gnadensache	432
Güter	433
Häuserstand	434
Handel	434
Inventar	435
Militärsache	435
Polizeisache	435
Rechnungs- und Kassenwesen	435
Registratursache	436
Schulden	436
Steuersache	436
Straßen, Wege und Brücken	436
Sustentationskasse	436
Wasserrecht	437
Werksbetrieb	437
Werkswirtschaft	439
Zollsache	439
6. Hüttenverwaltung Thiergarten (Gde. Beuron, SIG)	440
Generalia	440
Ausstände	440
Ausverkauf	441
Bausache	441
Bergbau	443
Betriebsgerätschaften	443
Betriebsmaterialien	443
Brandsache	444
Brandversicherung	444
Brennmaterialien	444
Diäten	445

Diener.....	445
Dienste	445
Eisenwerk.....	446
Festlichkeiten	446
Fuhrwesen	446
Gemeindeumlage	447
Gewerbe	447
Gnadensache	447
Güter.....	447
Häuserstand.....	447
Handel	447
Inventar	448
Kanzleisache	448
Kirchen und Schulen.....	448
Kolonie.....	449
Landwirtschaft und Viehzucht	449
Polizeisache.....	449
Post- und Botenwesen.....	449
Rechnungs- und Kassenwesen	449
Rechtssache.....	449
Registratorsache	450
Schulden.....	450
Schulsache.....	450
Steuersache.....	450
Straßen, Wege und Brücken	450
Sustentationskasse.....	451
Wasserrecht	451
Werksärzte.....	451
Werksbetrieb	451
Werkswirtschaft.....	453
Zollsache	453
7. Hüttenverwaltung Zizenhausen (Stadt Stockach, KN)	454
Generalia	454
Ausstände	454
Bausache	454
Bergbau	455
Betriebsgerätschaften	455
Betriebsmaterialien	455
Brandsache	455

Brandversicherung	455
Brennmaterialien	456
Dienste	456
Eisenwerke	456
Fuhrwesen	457
Gemeindeumlagen	457
Güter.....	458
Häuserstand.....	458
Handel	458
Kriegssache	458
Polizeisache.....	458
Rechnungs- und Kassenwesen	459
Rechtssache.....	459
Registratursache	459
Schulden.....	459
Schulsache.....	459
Steuersache.....	459
Straßen, Wege und Brücken.....	460
Sustentationssache	460
Wasserrecht	460
Werksbetrieb	460
Wirtschaften	461
Zollsache	461

Einleitung

Das Fürstenbergische Bergarchiv im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen ist zwar im Vergleich zu den großen Bergarchiven in Sachsen, Niedersachsen und Tirol klein, jedoch für Baden-Württemberg aufgrund seiner Vollständigkeit und Geschlossenheit ein in mehrfacher Hinsicht einzigartiger Bestand.

Zeitlich setzen die Archivalien Ende des 15. Jahrhunderts ein (mit einem Ausreißer in das 14. Jahrhundert, Ta 1/I/72). Die fortlaufende Überlieferung beginnt sowohl im Silber- als auch im Eisenbergbau freilich erst rund drei Jahrzehnte später in den 1520er Jahren; für die Bohnerzgruben startet die Überlieferung mit dem Beginn ihrer Ausbeutung im frühen 17. Jahrhundert. Fortgeführt wurde der Bestand bis weit in das 20. Jahrhundert. Da das Haus Fürstenberg nach wie vor das Bergregal im Kinzigtal besitzt, erhält er sogar bis heute weiteren Zuwachs.

Die Zeitstellung des Bestands ermöglicht demnach keine Forschungen zum mittelalterlichen Bergbau im Kinzigtal und im Schwarzwald. Dieses Manko geht zwar darauf zurück, dass Fürstenberg ertragreiche Grubenfelder teilweise erst Ende des 15. Jahrhunderts erworben hatte, aber die Lücke für den mittelalterlichen Bergbau ist gleichwohl auffallend. Sie wird sich auch nicht aus anderen Quellen des fürstenbergischen Archivs schließen lassen.

Geographisch umfasst der Bestand zwei Abbauregionen. Fürstenberg besaß das Bergrecht zum einen im oberen Kinzigtal von Haslach über Hausach und Wolfach bis Rippoldsau sowie zum anderen auf der Ostseite des Schwarzwalds im Eisenbachtal.

Inhaltlich beantworten die Archivalien insbesondere des 18. Jahrhunderts eine breite Palette von Fragestellungen. Beispielsweise enthalten sie umfangreiche Berichte über den Stand der Bergwerke (Grubenbefahrungen) oder die Suche nach neuen Gruben. Ebenso sind die Grubenrechnungen erhalten, die etwa im 18. Jahrhundert quartalsweise vorgenommen wurden und sehr detaillierte Aufschlüsse geben, nicht zuletzt über das eingesetzte Personal. Auch die Unterlagen zur Untersuchung (vgl. die „Probierbücher“, Ta 17), Weiterverarbeitung und zur Verhüttung der Erze sind vorhanden. Für das 18. Jahrhundert und das erste Drittel des 19. Jahrhunderts liegen ferner die Protokolle der Gewerkentage sowie des Bergamts vor, die umfassenden Einblick in alle Fragen der Betriebe geben. Besondere Beachtung verdienen die Grubenrisse (18.–20. Jahrhundert); die Stücke aus dem 18. Jahrhundert zeigen neben den eigentlichen Gruben eine Fülle kulturhistorischer Details. Nur wenige Archivalien des Fürstenbergischen Archivs befassen sich mit dem Fürstenbergischen Bergbau in Böhmen und den dortigen Eisenwerken; trotzdem wäre das vorhandene Material auf Personal-, Wissens- und Technologietransfer zu prüfen, nicht zuletzt weil Fürstenberg im 19. Jahrhundert in der böhmischen Montanindustrie eine beachtliche Rolle spielte.

Der Bestand ist im Wesentlichen dreigeteilt. Teil 1 enthält die Überlieferung der sogenannten „edlen“ Bergwerke – also jener Gruben, die Silber, Kobalt, Kupfer, Vitriol, Schwefel, Blei und Zinn abbauten. Teil 2 enthält die Überlieferung der „unedlen“ Werke, nämlich der Eisengruben in Eisenbach sowie der Bohnerzgruben im Klettgau und im Jura der Schwäbischen Alb mit den zugehörigen Hüttenbetrieben. Teil 3 umfasst die Bergbaubetriebe des 19. und 20. Jahrhunderts, soweit deren Unterlagen nicht abweichend in den Teilen 1 und 2 eingeordnet sind. Alle drei Teile enthalten nach badischer Gepflogenheit zunächst die „Generalia“ und anschließend die „Spezialia“, geordnet alphabetisch nach den Gruben.

Die Überlieferung stammt überwiegend aus dem zentralen, von Fürst Joseph Wilhelm Ernst eingerichteten Oberbergamt in Donaueschingen sowie aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts im Kinzigtal eingeführten Bergamt Wolfach, das 1851 aufgelöst wurde (Aktenabgabe bereits 1845, Ta 1/I/72). Für das 18. Jahrhundert mögen vereinzelt Unterlagen aber auch von den Betrieben vor Ort stammen, so etwa aus der Farbmühle in Wittichen (Ta 1/II/7). Ein Stoß Akten kam aus der

österreichischen Bergwerksverwaltung der Landgrafschaft Nellenburg und enthält insbesondere die Protokollbände der 1730er Jahre der „Nellenburgischen Bergwerksinspektion“ (Tb 7a). Die Akten der Eisenwerke kamen offenbar nach ihrer Einstellung in der Mitte des 19. Jahrhunderts an das Archiv. Noch vor Ort waren die Archivalien sehr gut geordnet und in Registraturbehelfen und Findbüchern erfasst worden, die im Zuge der Aktenabgabe aus dem Bergamt Wolfach 1845 für die „edlen“ Bergwerke von dem Archivregistrator Hauger nochmals überarbeitet wurden.

Vom Archivbestand gesondert lagern die Grubenrisse sowie die Personalakten der Bergbeamten. Der Bestand umfasst (ohne Grubenrisse und Personalakten) rund 70 Regalmeter. Die vorliegende Verzeichnung des Bestands erstellte auf der Grundlage der historischen Findbücher Dr. Wilhelm Zimmermann; zugleich wurden die Archivalien neu verpackt.

Flankiert wird der Bestand durch eine Sammlung der Bergbaumünzprägungen sowie durch die vor allem von Wilhelm Moritz Vogelgesang Mitte des 19. Jahrhunderts angelegte Mineraliensammlung. Beide Sammlungen sind von der Forschung umfassend untersucht (vgl. Literaturverzeichnis).

Jörg Martin, Frühjahr 2023

Literatur zum fürstenbergischen Bergbau (chronologisch geordnete Auswahl, ohne mineralogische Beiträge)

a) Silber-, Kobalt-, Kupferbergbau

- Kapf, J.: Von den fürstenbergischen Bergwerken, in: Schlözers Briefwechsel historisch-politischen Inhaltes, Bd. 3, Heft 15, 1778, S. 171 ff.
- Kapf, Friedrich: Verzeichnis der in den drei Bergrevieren des Fürstentums Fürstenberg gegenwärtig in Betrieb stehenden Bergwerke und der seit ungefähr 20 Jahren darin gewonnenen Erze, in: Klipsteins mineralogischer Briefwechsel, Bd. 2, Heft IV, 1784
- Kapf, Friedrich: Beyträge zur Geschichte des fürstenbergischen Bergbaus, Kassel 1785, 2. Aufl. Kassel, o.J.
- Kapf, Friedrich: Beyträge zur Geschichte des Kobolts, des Kobaltbergbaues und der Blaufarbenwerke, Breslau 1792
- Röder, Philipp Ludwig Hermann: Geographisches Statistisch-Topographisches Lexikon von Schwaben, Bd. 1, Ulm 1791, Sp. 540–542
- Selb, Karl Joseph: Nachricht vom gediegenen Silber im Kinziger Thal, in: Magazin für Bergbaukunde, 3. Teil von J. Lempe, S. 1 ff, 1786
- [Selb, Karl Joseph]: Ehrfurchts-Bezeugung und kurz skizzierte Geschichte des Bergbaues im Kinziger-Thal, dargestellt von der Knappschaft daselbst, 1805
- Selb, Karl Joseph: Geognostische Beschreibung des Kinzigerthals mit Hinsicht auf das Hauptgebirge des Schwarzwaldes, in: Denkschriften der vaterländischen Gesellschaft der Aerzte und Naturforscher Schwabens, Bd. 1, Tübingen 1805, S. 324 ff. (online: <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/urn/urn:nbn:de:hbz:061:1-478802>)
- Vogelgesang, Wolfgang Moritz: Geognostisch-bergmännische Beschreibung des Kinzigthaler Bergbaues (Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung Badens, Bd. 21, mit Kartenbeilagen), 1865, S. 1–146
- Sandberger, Fridolin von: Untersuchungen über Erzgänge, Heft 1, Wiesbaden 1882, und Heft 2, Wiesbaden 1883 (Wildschapbach, Frohnachtal und Wittichen)
- Batzer, Ernst: Neues von den alten Bergwerke bei Wolfach und Schiltach und von der Gegenreformation im oberen Kinzigtal, in: Die Ortenau 17, 1930, S. 74–80
- Wohleb, J.L.; Schilli, H.: Der Kinzigtäler Bergbau in den Jahren 1700 – 1754, Allensbach 1950 (Veröffentlichungen aus dem Fürstlich-Fürstenbergischen Archiv, Bd. 12)
- Metz, Rudolf: Der Silber-Kobaltbergbau im Wittichener Revier und die Kinzigtäler Blaufarbenwerke, in: Alemannisches Jahrbuch 1955, S. 224–262
- Schmider, F.: Ein Bergwerksverzeichnis der ehemaligen Fürstlich-Fürstenbergischen Herrschaft im Kinzigtal, in: Alemannisches Jahrbuch 1956, S. 314–340
- Metz, Rudolf; Rein, Gerhard: Die Blei-Zink-Erzgänge des Schwarzwaldes, Hannover 1957 (Beihefte zum Geologischen Jahrbuch, Heft 29)
- Rees, Jürgen: Wirtschaftsgeschichte des fürstenbergischen Edel- und Buntmetallbergbaues im Kinzigtal während des 18. Jahrhunderts, Diss. phil. Karlsruhe 1958
- Metz, Rudolf: Der Benedikt auf dem Bühl und sein Bergwerk im Wildschapbach, in: Aufschluss, 16, 1965, S. 15–21
- Walenta, Kurt: Die Grube Ursula bei Welschensteinach und die Grube Ludwig im Adlersbach bei Hausach – Ein Beitrag zur Geschichte des Kinzigtäler Bergbaus, in: Der Aufschluss 9, 1965, S. 209–215
- Kluth, Cornelia: Die Kupfer-Wismuterze des mittleren Schwarzwaldes und ihre Geschichte, Diss. Heidelberg 1966
- Fautz, Hermann: Die Erzgruben bei Schiltach und der Schiltacher Bergwerksverein, in: Die Ortenau 47, 1967, S. 144–167
- Kluth, Cornelia: Wolfgang Moritz Vogelgesang, in: Schriften Baar-Verein 34, 1982, S. 116–184

- Bliedtner, Michael; Martin, Manfred: Erz- und Minerallagerstätten des Mittleren Schwarzwaldes: eine bergbaugeschichtliche und lagerstättenkundliche Darstellung, Freiburg 1986
- Walenta, Kurt: Wittichen [Geschichte und Mineralienbestand], in: Lapis 12, 1987, Hefte 7/8, S. 14–56
- Hahn, Franz; Schneider, Walter: Bergbauliche Aufzeichnungen des unteren Kinzigtals, 4 Bde., Oberwolfach 2002–2004
- Markl, Gregor: Bergbau und Mineralienhandel im fürstenbergischen Kinzigtal, Filderstadt 2005
- Steen, Helge: Miniaturen aus den Fürstlich Fürstenbergischen Grubenplänen des Wittichener Bergbaureviers, in: Der Erzgräber 19, 2005, S. 37–40
- Straßburger, Martin: Archäologie und Geschichte der Grube Segen Gottes, in: Geroldsecker Land 50, 2008, S. 73–83
- Gruber, Julian; Kirgus, Patrick: Bergbau im Kinzigtal – Eine Zusammenfassung über seine Entstehung, Geschichte und Bedeutung in der Gegenwart, o.O. 2009
- Markl, Gregor: Schwarzwald: Lagerstätten und Mineralien aus vier Jahrhunderten, 4 Bde., Salzhemmendorf-Lauenstein, 2015–2017
- Meyerhöfer, Helmut: Bergbau in Hausach – Eine Chronik, Bd. 1: Der historische Bergbau auf Silber und Blei, Typoskript Hausach [2017] (im F.F. Archiv)

b) Eisenbergbau und -verhüttung

- Instruktionen über das Rechnungs- und Etatwesen bei den Fürstlich Fürstenbergischen Hüttenverwaltungen, Donaueschingen o.J. [1844]
- Sammlung der noch giltigen, auf die Fürstl. Fürstenb. Eisenwerks-Administration bezüglichen, Verordnungen, Donaueschingen o.J. [1844]
- Barth, Jakob: Geschichte des Fürstlich Fürstenbergischen Hüttenwerkes Thiergarten: nach Urkunden bearbeitet, Sigmaringen 1858
- Vogelgesang, Wolfgang Moritz: Zur Liquidation der standesherrlichen Bergwerke auf dem oberen Schwarzwalde und in der Baar, Einleitung: Allgemeine Geschichte des Hammereisenbacher Bergbaues und Hüttenwerkes; geognostische Verhältnisse des Erzreviers, Umschrift des Manuskripts in F.F. Archiv, Ta 1, Fasz. 61, 1860
- Baier, Hermann: Eisenbergbau und Eisenindustrie zwischen Jestetten und Wehr, in: ZGO NF 37, 1922, S. 33–120
- Bader, Karl Siegfried: Zur Geschichte des Eisenerzabbaues und des Hüttenwerkes zu Blumberg, Donaueschingen 1938 (Veröffentlichungen aus dem Fürstlich Fürstenbergischen Archiv, Band 1)
- Bader, Karl Siegfried: Das fürstenbergische Bergwerk im Kirchtal, in: SchrVggBaar 1940, S. 63–98
- Matthes, Erich: Illegale Auswanderung sächsischer Hüttenarbeiter nach Süddeutschland, in: Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete 1940, S. 129–135 [zweiter, etwas abgewandelter Artikel des Autors unter dem Titel: Geheime Auswanderung erzgebirgischer Hüttenleute, in: Glückauf: Zeitschrift des Erzgebirgevereins 60, 1940, S. 20–25]
- Stoll, Hermann: Das Eisenwerk Eberfingen und dessen Holzversorgung, in: Alemannisches Jahrbuch 1954, S. 238–278
- Worring, Hans-Jürgen: Das Fürstenbergische Eisenwerk in Hammereisenbach und die angegliederten Schmelzhütten Ippingen-Bachzimmern und Kriegerthal in den Jahren 1523–1867, Allensbach 1954 (Veröffentlichungen aus dem Fürstlich Fürstenbergischen Archiv, Bd. 14)
- Schmider, Franz: Ein Bergwerksverzeichnis der ehemaligen Fürstlich Fürstenbergischen Herrschaft im Kinzigtal [vermutlich aus der Zeit um 1806], in: Alemannisches Jahrbuch 1956, S. 314–340
- Albiez, Gustav: Eisenerz-Bergbau in Blumberg 1934–1942, in: Schriften Baar-Verein 30, 1974, S. 170–200
- Hecht, Winfried: Rottweils Oberschicht und das Bergwerk Eisenbach im frühen 16. Jahrhundert, in: Rottweiler Heimatblätter 35, 1974, S. 3

- Albiez, Gustav: Eisenerz-Bergbau bei Gutmadingen (Südbaden), in: Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i.Br. 68, 1978, S. 3–25
- Walcz, Günter M.: Doggererz in Blumberg – Das ungewöhnliche Schicksal einer Stadt, Konstanz 1983
- Goerlipp, Georg: Der Bergbau im Tal des Eisenbachs, in: Almanach – Heimatjahrbuch Schwarzwald-Baar-Kreis 11, 1987, S. 116–123
- Scherwitz, Otto: Die Sachsen in Hammereisenbach, in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 20, 1991/93, S. 33–36
- Jenisch, Bertram: Eisenerzabbau und -Verhüttung bei Blumberg in fürstenbergischer Zeit, in: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 21, 1992, S. 140–144
- Schneer, Wolfgang: Das Hochofengebäude im Lauchertthal aus dem Jahre 1708 [auch zu Thiergarten], Magisterarbeit Stuttgart 1998
- Hensler, Fridolin: Fürstlich Fürstenbergische Eisenschmelze Kriegerthal – ein Beitrag zur Ortsgeschichte von Biesendorf, Typoskript Kirchzarten 2003 (im F.F. Archiv)
- Hensler, Fridolin: Das Eisenwerk in Eberfingen, Typoskript Kirchzarten 2012 (im F.F. Archiv)
- Markl, Gregor: Schwarzwald: Lagerstätten und Mineralien aus vier Jahrhunderten, hier Bd. 2: Mittlerer Schwarzwald, Teil 1 [S. 602 ff.: Revier Eisenbach], Salzhemmendorf-Lauenstein 2016
- Seidelmann, Wolf-Ingo: „Eisen schaffen für das kämpfende Heer!“. Die Doggererz AG, Konstanz und München 2016
- Meyerhöfer, Helmut: Bergbau in Hausach – Eine Chronik, Bd. 2: Eisen- und Hammerwerk, Typoskript Hausach [2017] (im F.F. Archiv)
- Fauler, Walter und andere: Der Hammer – Ortschronik von Hammereisenbach-Bregenbach, Vöhrenbach 2020

c) *Schwerspat, Flussspat, Uran*

- Kreutzwald, A.: Die Flußspatvorkommen von Schapbach, Typoskript 1953 (im F.F. Archiv)
- Kirchheimer, Franz: Bericht über das Vorkommen von Uran in Baden-Württemberg, Freiburg 1957 [Zusammenfassung zahlreicher vorheriger Arbeiten]
- Steen, Helge: Geschichte des modernen Bergbaus im Schwarzwald: Eine detaillierte Zusammenstellung der Bergbauaktivitäten von 1890 bis zum Jahr 2000, Au 2004
- Steen, Helge: Bergbau auf Lagerstätten des südlichen Schwarzwaldes [hier Revier Neustadt/Lenzkirch, Uran und Hämatit], Buggingen 2013
- Markl, Gregor: Schwarzwald: Lagerstätten und Mineralien aus vier Jahrhunderten, 4 Bde., Salzhemmendorf-Lauenstein, 2015–2017

d) *Belletristik*

- Hansjakob, Heinrich: Der Benedikt auf dem Bühl, in: Erzbauern, Stuttgart 1898 (Ausgewählte Erzählungen, Bd. 2)
- Metz, Rudolf: Der „Benedikt auf dem Bühl“ und sein Bergwerk im Wildschapbachtal, in: Der Aufschluss 16, 1965, S. 15–21
- Graf, Felix: Die Mutter des Freiherrn, Stein am Rhein 2022 [Elisabeth Hürus aus Stein am Rhein als Pächterin des Hammerwerks und des Bergwerks Eisenbach]

e) *Sozialgeschichte der Bergleute*

- Matthes, Erich: Illegale Auswanderung sächsischer Hüttenarbeiter nach Süddeutschland, in: Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete 17, 1940, S. 129–135

Matthes, Erich: Geheime Auswanderung erzgebirgischer Hüttenleute, in: Glückauf: Zeitschrift des Erzgebirgevereins 60, 1940, S. 20–25 (abgewandelte Fassung des oben genannten Aufsatzes)
Heizmann, Uwe: Eine andere Sicht auf die Geschichte des Bergbaus: Die Biografie des aus Schwaz stammenden und in Einbach (Hausach) und Oberwolfach tätigen Bergmanns Anton Töchterle (1740–1812) als Beispiel sozialhistorischer Auswertungsmöglichkeiten, in: Der Erzgräber 39, 2024, S. 55–60

f) Bergmannstracht und -brauchtum

Beschreibung Des Feyerlichen Einzugs Als Ihro Hochfl. Durchläucht Herr Herr Joseph Ernst ... Fürst zu Fürstenberg ... Den 31. Octobris 1723 das erste mahl in Dero Hochfürstliche Lande eingeführet, o.O., 1723 [Nennung von Bergmannstrachten]
Underthänigster Bergmännischer Glücks=Wunsch bey dem Einzug deß ... Fürsten und Herrn Herrn Ernesto Josepho von Fürstenberg Stielingen, Rottweil 1723 (Flugschrift in F.F. Archiv: OB 19, Vol. 54/1; Gesänge von Zobel)
Kluth, Cornelia: Die Bergmannslieder des fürstlich fürstenbergischen Bergschreibers Friedrich Kapf (1759–1797), in: SchrrVGBaar 28, 1970, S. 320–327
Kluth, Cornelia: Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis des Schwarzwälder Bergmannslieds, in: ebd., Bd. 29, 1972, S. 85–103 (über Christoph Albrecht Krämer)
Kluth, Cornelia: Alfred Walchner und sein Bergmannslied, in: ebd., Bd. 30, 1974, S. 164–169;
Kirchheimer, Franz: Das bergmännische „Glückauf“ in der Numismatik, in: Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde 52, 1969, S. 757–759

g) Medaillen- und Münzprägungen; Geldmarken

Dollinger, Friedrich: Die fürstenbergischen Münzen und Medaillen, Donaueschingen 1903
Kirchheimer, Franz: Die Bergbau-Gepräge aus Baden-Württemberg, Freiburg 1967
Kirchheimer, Franz: Zu den Bergmarken der ehemaligen Schmelzwerke des südlichen Schwarzwalds, in: Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde, Nr. 46, 1968
Kirchheimer, Franz: Das bergmännische „Glückauf“ in der Numismatik, in: Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde 52, 1969, S. 757–759
Kunzmann, Rudi: Die Bergbaugepräge der Eisenschmelze von Eberfingen, in: Schweizer Münzblätter 70, 2019, S. 26–29
Zeitzi, Joachim: Badische Medaillen – Schaumünzen dokumentieren dreihundert Jahre oberrheinische Geschichte bis 1806, Petersberg 2018

h) Mineraliensammlung

Küppers-Fiebig, Renate: Die naturwissenschaftlichen Abteilungen der Fürstenberg-Sammlungen, In: SchrrVGBaar 38, 1995, S. 155–158
Markl, Gregor: Bergbau und Mineralienhandel im fürstenbergischen Kinzigtal, Filderstadt 2005, hier S. 228–285
Markl, Gregor: Schwarzwald: Lagerstätten und Mineralien aus vier Jahrhunderten, 4 Bde., Salzhemmendorf-Lauenstein, 2015–2017

I. F.F. Archiv, Bestand Ta: Edle Bergwerke

Ta 1 Bergwerke überhaupt

Ta 1, Vol. I, Fasz. 1	Gedanken eines Bergbaulustigen, der die Bergwerke liebt und solche auch auf die Nachkommenschaft zu bringen wünscht sowie die Ursachen des Verfalls der Bergwerke o. D.	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 2	Vorschläge zum Nutzen u. zur besseren Aufnahme der Bergwerke, wahrscheinlich von Hofrat und Oberbergmeister Selb 2. Hälfte 18. Jh.	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 3	Karl Otto v. Waal erbietet sich, dem Grafen Wratislaus verschiedene Arcana in Bergwerkssachen zu offenbaren 1620	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 4	Der zerrüttete Zustand der sämtlichen Bergwerke und ihre künftige Remedur 1750 (Das Original der herauf erlassenen Bergordnung siehe Ta 2, Vol. I, Fasz. 7)	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 5	Der Vorschlag von Bergmeister Maier, sämtliche Bergleute zum Kuxenbauen anzuhalten 1755	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 6	Die Errichtung einer Nachtwache auf den Bergwerken zur Verhütung von Diebstählen und Feuersbrünsten 1769	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 7	Der Bericht des Bergmeisters Selb über den Zustand und die Verbesserung der F. Bergwerke im Kinzigtal 1779 Darin auch: Summarische Übersicht der Schmelzkosten bei den Gruben St. Bernhard (Hauserbach), Segen Gottes (Schnellingen), Friedrich Christian (Schapbach), Sophia (Wittichen), Wenzel (Frohnbach); Skizzen von technischen Geräten.	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 8	Die bei den Kinzigtaler Bergwerken eingetretenen Unordnungen und die zu ihrer künftigen Beseitigung getroffenen provisorischen Verfügungen 1784	

<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 9</p>	<p>Die Fertigung von Situationskarten über die Kinzigtaler Bergwerke (1795) 1801-1802</p> <p>Darin auch: Summarische Übersicht der Erträge der Gruben im Kinzigtal, 1795-1798.</p>	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 10</p>	<p>Kurze Übersicht der Fürstenbergischen Bergwerksverfassung von Bergmeister Selb 1805</p> <p>Beiliegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Kapf, Friedrich: Beyträge zur Geschichte des fürstenbergischen Bergbaus, Kassel 1785, 62 S. [Digitalisate auch der zweiten Auflage o.J. online] b) Flugschrift von Selb: Ehrfurchts-Bezeugung und kurz skizzierte Geschichte des Bergbaues im Kinzinger-Tahle, dargestellt von der Knappschaft daselbst, bei der Anwesenheit der Durchlauchtigsten, und Erlauchten höchsten Landesherrschaften von Fürstenberg, o.O., 1805, 16 S. mit Goldschnitt [mit Erläuterung der Vignette eines Granitfelsens mit eingehauenen chemischen Zeichen; aus der Bibliothek Laßberg, 2023 aus der Hofbibliothek als Dublette hierher übernommen, digitalisiert] 	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 11</p>	<p>Die etatmäßige Anweisung von 500 fl. für die Förderung des Bergbaus im Kinzigtal 1805</p>	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 12</p>	<p>Bericht über den Ertrag des Bergbaues und die. Einstellung des ärarischen Beitrages auf Versuche 1809</p>	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 13</p>	<p>Jahresübersichten über den Betrieb der Bergwerke des Kinzigtals 1795-1814</p>	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 14</p>	<p>Aufnahme des Bergbaues in der Grube St. Wenzel durch Übernahme von 15 Kuxen sowie in der Grube Friedrich Christian von 30 Kuxen auf den Fürstlichen Haushalt 1817</p>	
<p>Ta 1, Vol. I, Fasz. 15</p>	<p>Die Bitte der Kinzigtäler Bergbau-Gewerkschaften um Befreiung vom Straßengeld 1823</p>	

Ta 1, Vol. I, Fasz. 16	Die Abschaffung der ledigen Schichten und die Aufhebung der Schmidschichtlöhne zur Kostenersparnis im Bergwerksbetrieb 1824	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 17	Die Gründung eines süddeutschen Bergbauvereins 1825-1826 Siehe auch: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 14.-17.04.1826	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 18	Bericht von Bergrat Georgy über den Betrieb der Kinzigtaler Bergwerke sowie über die Geschäftsverhältnisse des Bergamts Wolfach 1827	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 19	Die Milderung der Abgabe des Bergzehnts beim Kinzigtaler Bergbau sowie die Einrichtung einer neuen Verfassung für die Kinzigtaler Bergwerksadministration 1828-1837	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 20	Die Wahl eines korrespondierenden Mitglieds für den Kinzigtaler Bergbauverein in der Person des Herrn Oberrevisors Clausing in Karlsruhe 1830	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 21	Die Erörterung der Frage, ob der F. Standesherrschaft das Recht der Berggerichtsbarkeit und der Bergpolizei zustehe. 1834-1835	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 22	Die Aufnahme der Kinzigtaler Hochöfen und Eisengänge sowie die Einsendung der diesbezüglichen Akten durch das F. Bergamt. 1834-1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 23	Das standesherrliche Recht der Bergwerksverleihung 1835-1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 24	Die Staatsaufsicht über den gewerkschaftlichen Bergbau, insbesondere des Hauses Dörtenbach u. Co. in Calw 1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 25	Die Fristenhaltung der gemuteten und verliehenen Bergwerke 1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 26	Die Befahrung der Gruben des Hauses Dörtenbach durch Bergmeister Schwab 1836	

Ta 1, Vol. I, Fasz. 26 ½	Das an die Großh. Münze gelieferte Silber und die Forderung dafür 1836-1839	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 27	Die Verleihung standesherrlichen Bergwerke, insbesondere die Größe der Grubenfelder und Maße, die Form der Lehenbriefe 1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 28	Begriffsbestimmungen zu Zubußzehr, Freibauzehr und Ausbeutzehr 1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 29	Die von der F. Wied'schen Rentkammer in Neuwied erbetene Auskunft über Einkünfte aus dem standesherrlichen Bergregal 1837-1855	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 30	Die Taxation der Kobalterze der Gruben des Hauses Dörtenbach & Co. 1836-1838	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 31	Schürfarbeiten und andere Bergwerksunternehmungen auf standesherrlichem Grundeigentum 1844-1845	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 32	Die Umzäunung alter offener Tagschachten und eingebrochener Stollen im Witticher Revier 1844/45	Fehlt 24.01.197 3
Ta 1, Vol. I, Fasz. 33	Die Einsicht der Rechnungen, der Grubenbilder und Akten des badischen Bergwerkvereins durch standesherrliche Bevollmächtigte 1845	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 34	Die Verwendung eines vertrauten Bergmanns zur Überwachung des gewerkschaftlichen. Grubenbetriebs 1846	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 35	Nur Hinweis: Mutung mehrerer alter Gruben durch das Handlungshaus Dörtenbach zu Calw, sodann der mit diesem Haus wegen Selbstadministration dieser Gruben, der Milderung des Bergzehnts und des Quatembergelds abgeschlossenen Vertrag; siehe: Ta 27 Vol. 96. 1829-1830	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 36	Die Vereinigung der Bergverwaltung zu Hausach und jener von Münstertal. 1845-1847	

Ta 1, Vol. I, Fasz. 37	Nachzahlung à 3 fl. per Aktie an den Kinzigtaler Bergwerksverein und die Aktienzahlung überhaupt 1850	Fehlt 24.01.197 3
Ta 1, Vol. I, Fasz. 38	Die Mutung standesherrlicher Bergwerke 1841, 1846	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 39	Die Teilnahme der fürstenbergischen Bergwerke an der 1828-er Staatsprämie 1829-1836	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 40	Die Ausstellung bergamtlicher Urkunden zur Konstatierung der Quatembergelder und Zehnteinnahmen, die Untersuchung der Reinerträge derselben zu diesem Zwecke 1835-1837	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 41	Die Vereinigung der Grubengewerkschaft Neuhoffnungsgottes und Neuglück bei St. Blasien mit dem Kinzigtaler Bergwerksverein 1834-1843	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 42	Die Mitteilung der jährlichen Betriebs- und Verwaltungsberichte des Badischen Bergwerkvereins 1837/46	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 43	Das Vorbaurecht der F. Standesherrschaft in Bezug auf Bergbau-Unternehmungen in ihrem Standesgebiet 1847/48	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 44	Bitte des Bergrats Georgi zu Stuttgart namens des Handlungshauses Dörtenbach & Co. zu Calw um Verleihung der im Amt Wolfach gelegenen vor der Mediatisierung des F. Hauses Fürstenberg eröffneten Bergwerke 1845/49	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 45	Die dem Hause Dörtenbach & Co. verliehenen Privilegien rücksichtlich des Ankaufs von in standesherrlichen Gruben gewonnenen Kobalterzen 1848-1849	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 46	Aufnahme, Beschreibung und Kartierung der vor der Mediatisierung des F. Hauses eröffneten Bergwerke 1835-1850	

Ta 1, Vol. I, Fasz. 47	Das Abschließen von Pachtverträgen mit den jetzigen Besitzern der Gruben Joh. Baptist, Leo, Benedict, Clara, Friedrich Christian, Treu Silberwerk, Emanuel, Getreue Nachbarschaft, Herrensegen alt und neu sowie St. Anton in Kaltbrunn 1838-1850	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 48	Die Verpachtung von 70 standesherrlichen Gruben und Versuchsarbeiten an den neuen Kinzigtaler Bergwerksverein 1845-1850	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 49	Nur Hinweis: Auslegung der §§ 58 u. 59 der Deklaration vom 12.12.1823 für die F. Standesherrschaft Fürstenberg siehe Hoh.Akten Div. II Subd. A.e Fasz. 8 1855	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 50	Die Mutung des Badischen Bergwerksvereins auf die alten Gruben unter dem Kloster Wittichen: Wildemann, Christian, Hilfgottes und Friedrich, ferner die Mutung von drei neu aufgefundenen Gängen 1844-1848	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 51	Geognostisch bergmännischer Bericht von Berg- u. Hüttenfaktor Bausch über die Gegend bei Eisenbach und Hammereisenbach in spezieller Hinsicht auf das Vorkommen von Eisenerz 1829	Fehlt 24.01.197 3
Ta 1, Vol. I, Fasz. 52	Der Vollzug des Vertrages mit Dörtenbach & Co. in Calw wegen Selbstadministration der von ihm in Betrieb genommenen standesherrlichen Bergwerke 1836-1841	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 53	Die Forderung des Bergmeisters Schwab an die aufgelösten Grubengewerkschaften Friedrich Christian, Herrensegen, alt u. neu St. Wenzel von 1.165 fl. 45 kr. samt Zinsen 1832-1850	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 54	Die Verpachtung der Gruben Friedrich Christian in Wildschapbach mit den Annexen Herrensegen u. Emanuel Gottlieb, ferner Clara am Schwarzenbruch Gemarkung Oberwolfach und Frischglück bei Schenkenzell auf 20 Jahre an Gustav Nahn von Straßburg im Namen der Englischen Kinzigtaler Bergbau-Gesellschaft 1873	

Ta 1, Vol. I, Fasz. 55	Nur Hinweis: Abfindung von 600 M für den, dem Engelbert Lehmann in Schapbach durch Einsturz von Bauten in der Grube Friedrich Christian in Wildschapbach erwachsenen Schaden siehe OA 1 Wolfach Vol. 15 Fasz. 15. 1883	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 56	Übersicht über die Kuxenbesitzer der vier Vereinsgruben mit Luciae 1826 anfangend, Übersicht der 1823 angemeldeten und angefangenen Mutungserteilungen von Gruben im Kinzigtal	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 57	Verleihbuch der im Kinzigtal gelegenen standesherrlichen Gruben. 1847-1848 Darin Notiz: Den 20. Juni 1838 das früher geführte Verleihbuch an die hochfürstliche Domenial-Kanzlei einschicken müssen: Schwab.	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 58	Verzeichnis sämtlicher im Kinzigtal auf Fürstl. Fürstenberg. Landesgebiet vorhandenen und in den Jahren 1844 bis 1848 vermarkten und vermessenen Bergwerke 1849	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 59	Nachweisung des Besitzstandes vor der Mediatisierung des fürstlichen Hauses Fürstenberg hinsichtlich der ihm nach § 58 des landesherrlichen Edikts vom 12.12.1823 verbliebenen Bergwerke (mit Vorbericht) 1850	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 60	Verzeichnis der Fürstl. Fürstenberg. Bergwerke im Kinzigtal, aufgestellt von Berginspektor Vogelgesang 1860	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 61	Verzeichnis der standesherrlichen. Bergwerke auf dem oberen Schwarzwald und in der Baar von Berginspektor Vogelgesang o.D.	
Ta 1, Vol. I, Fasz. 62	Verzeichnis der der Société Civiles des Mines du Fürstenberg verpachteten Gruben, nebst 152 Grubenbeschrieben 1863	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 63	Bergwerksverzeichnis der Fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg 1901 2 Exemplare	

Ta 1 Vol. I, Fasz. 64	Vermessungsakten über Aufnahme der Bergwerksgruben Stein im Amt Wolfach 1846-1848	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 65	Verzeichnis der Gruben und Gänge die vor der Mediatisierung im Stab Kaltbrunn und den Nebentälern gebaut und eröffnet wurden o. D.	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 66	Aktienscheine zu Bergwerken im Kinzigtal für Fürst Karl Egon II und Fürstin Amalie zu Fürstenberg 1836 Darin: Anteilscheine Nr. 40, 44-50, 80-90 für die Bergwerke St. Bernhard, David, Marie Josepha und Eintracht.	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 67	Die Bezahlung der Schreibmaterialien beim Bergamt Wolfach 1830-1838	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 68	Archivauskünfte 1828-1938 Darin Auskünfte des Fürstlichen Hauptarchivs zu Bergwerksangelegenheiten und zur Einrichtung und Führung der Bergwerksregistratur in Hauptarchiv: Hist. Abriss zum Gipsgraben auf Gemeinde- und Privatgütern in den Ämtern Löffingen, Blumberg, Stühlingen und Hüfingen, 1837-1844; Bergbauversuche des Peter Straub aus Unterkirnach an der Tierhalde am Glasbach bei Langenbach, Gemarkung Vöhrenbach, 1833; Braunsteingruben in Einbach (Simon Dietsche), im Fallenbach, Gemarkung Urach sowie an anderen Orten des Amtes Neustadt, 1857-1866; Unterhaltung des Wehrs oberhalb der Farbmühle in Wittichen, 1828; Sicherstellung der Bruderlade, 1836; Verleihung der Antongrube in Heubach, 1836; Mutung des Simon Armbruster aus Schapbach auf dem Hofgut Schmitzberger, 1836; Abbruch des Wohnhauses der Witwe Braitsch in Wittichen, 1841; Verleihung von standesherrlichen Gruben an die Firma Dörtenbach, 1846; Mutung der Grube St. Ursula in Welschensteinach durch Bankier Fries aus Heidelberg, 1855; Verleihung einer Grube an Benedikt Lehmann aus Schapbach (Hansjakobs „Benedikt auf dem Bühl“), 1877; Umwandlung der Bergwerke in Geviertfelder, 1905-1938; Aktennotizen zu Bergbau und Eisenwerken, 1857-1866.	

Ta 1 Vol. I, Fasz. 69	Gutachten von Professor Dr. A. Schmidt in Heidelberg über die voraussichtliche Rentabilität bei Wiederaufnahme des Bergbaues im Kinzigtal 1894	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 70	Kopialbuch für Graf Anton Maria Friedrich zu Fürstenberg zur Verleihung der Bergbaurechte in Rippoldsau und Wittichen an die Nürnberger Gewerkschaft 1700-1704 Darin: Federzeichnung des Überbringers des Kopialbuches auf dem ersten Innenblatt; Auflistungen der Kuxen-Besitzer der Nürnberger Gewerkschaft in Rippoldsau.	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 71	Verschiedenes 1714-1839 Darin: Gutachten des Mineralogen Joseph Elsäßer über das an der Glöcklerhalde bei Göschweiler entdeckte Fossil, den so genannten Gestellstein (Glimmerschiefer), 1805; Bericht von Bergmeister Johann Bernhard Mayer über Untersuchungen am Burgfelsen bei Wittichen, 1767; die Errichtung eines Drahtammers bei Hammereisenbach, 1775; Abriss zur Geschichte des Eisenwerks Eberfingen, 1807; Fundgrube bei der Guggenmühle an der Gauchen welche an Johann Gottfried Wolf verliehen wurde, 1775; Transport von Schmelten vom Farbwerk Wittichen nach Schaffhausen durch Joseph Gaus und Kaspar Hummel von Winzeln, 1795; Mutung durch Schichtmeister Balthes Münster von Wittichen, 1714; Berichte zum Stand des Kinzigtaler Bergbaus an Ministerialrevisor Clausing in Karlsruhe, 1838-1839.	
Ta 1 Vol. I, Fasz. 72	1371 (Gutentag vor Pfingsten) Graf Heinrich von Fürstenberg, Landgraf in der Baar und auf dem Schwarzwald, verleiht Haintzmann Wirbstain von Breitnau und allen seinen Gesellen, die derzeit Teilhaber sind oder noch Teilhaber werden, sechs Fronberge „von der Staig hin uncz zu dem vinstern Mose“. Wenn es „ain Glaslaiti“ ist, versteht sich die Verleihung um den 20. Pfennig, ist es „ain Glanczlaiti“ um den 31. Pfennig, ferner ist dem Aussteller der Weinkauf zu geben „als ze dem Bach ze Tottno"we“ [= wie dieser von den Fronern am Bach in Todtnau gegeben wird]. Der Aussteller wird für diese Berge „Wer“ sein nach dem Recht. Die Froner haben dem Aussteller zwei Eisenteile („isenin“ Anteile) auf 60 gerechnet zu geben sowie einen Eisenteil für den Abbruch. Ferner fordert der Aussteller einen Samstag je Jahr, und zwar den Samstag nach Pfingsten. Der Aussteller	

	<p>verpflichtet sich, die Froner vor Gewalt und Unrecht zu schirmen, wie es Bergsitte und -gewohnheit ist. Er gewährt ihnen Weg und Steg, Wasser und Holz, wie es Bergsitte und -gewohnheit ist. Er wird ferner „Hu^oter“ einsetzen und darf diese auch wieder absetzen. Die Lehensempfänger dürfen nur an die Beauftragten des Ausstellers verkaufen. Wenn die Froner, „Lehener“ oder „Stetter“ Streit um die Berge haben, dürfen sie ihr Recht nur vor dem Aussteller oder dessen Vögten „uff der Laiti uff den selben Bergen“ einfordern; wer sich nicht daran hält, verliert seinen Anteil. Wenn die Froner Erz oder „Laiti“ gewinnen und der Aussteller oder sein Vogt ihnen befiehlt, auszumessen, sollen sie dies nach Wunsch im Berg und über Tage gestatten. Sollten die Froner drei Tage und sechs Wochen lang ohne berechtigte Ursache – als solche gelten unter anderem „gefrust“, „gehaye“ und „ürlug“ – nicht in den Bergen arbeiten, fallen diese an den Aussteller zurück. Der Aussteller gewährt den jetzigen und künftig noch eintretenden Anteilseignern Weg und Steg. Siegelankündigung: Aussteller.</p> <p>Ausf. Perg. – 1 Siegel: fehlt – Rv.: Hand des 16. Jhs.: „Belangend Eisenbergwerck“. – Bemerkung: das Urkundenformular wie in der Verleihungsurkunde Graf Konrads von Freiburg von 1339: Dambacher, Urkunden Grafen von Freiburg, ZGO 19, 1866, S. 223–224. Es bleibt unklar, auf welches Bergbaugebiet sich die Urkunde bezieht. Wenn es sich um Todtnau handeln sollte, bliebe der Rechtsgrund des Ausstellers unklar. – Literatur: Zu den Bergverleihungen der Grafen von Freiburg vgl. zusammenfassend Breyvogel, Silberbergbau, 2003, insbesondere S. 170 ff.</p>	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 1	Schriftverkehr der Firma Hermann Dörtenbach & Co aus Calw mit dem Bergamt Wolfach 1795-1806	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 2	Briefkonzepte und Konzeptenbuch des Bergamts Wolfach zum Schriftverkehr mit der Firma Dörtenbach in Calw 1795-1811	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 3	Abrechnungen und Übersichten über das von der Firma Dörtenbach in Calw gekaufte Silber 1767-1831	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 4	Briefe der Firma Dörtenbach aus Calw über die zur Friedrich Christian und Alt-St. Wenzel Zeche geleisteten Vorschüsse und bezahlten Zubeußen nebst Abrechnungen über deren Soll und Haben 1812-1822	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 5	Briefe an das Bergamt Wolfach über Fabrikationsbestellungen und Zubeußen und deren Bezahlung 1812-1823	

Ta 1 Vol. II, Fasz. 6	Der Mietvertrag mit der Firma Dörtenbach aus Calw über die Schmelzhütte in Wittichen 1821	
Ta 1 Vol. II, Fasz. 7	Konzeptbuch der Farbmühle Wittichen 1769-1776 Darin: Korrespondenz der Farbmühle mit der Regierung in Donaueschingen	
Ta 1 Vol. II Fasz. 8	Korrespondenz Bergamt Wolfach mit Kuxen-Besitzern und Verwaltern der Zeche St. Bernhard in Hauserbach wegen Zubeuß-Ausständen 1785-1801 Darin: Hofrat Weegbecker in Rouffach, 1789-1793; Stadtmajor Heinrich Granler aus Straßburg, 1791; Mayno & Konsorten aus Straßburg, 1791-1792; Anton Graselli aus Straßburg, 1786-1801.	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 1	Kupfer-Schmelzen und deren Kosten sowie Angabe einer Verfahrensweise zur Ersparnis derselben 1686-1824	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 2	Die Anlegung von Stufensammlungen (Bergwerksproben/Mineralien) 1755-1841	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 3	Zementkupfergewinnung im Kinzigtal 1759-1774 Darin: Wittichen, Schnellingen; Johann Baumann von Schnellingen auf des Vollmars Kopf im Waldstein.	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 4	Berichte von Schichtmeister Bernhard Mayer von seiner Reise zum Schmelzwerk Sexau bei Emmendingen 1793	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 5	Die Errichtung eines Kupfergangs am Hofberg in Wolfach durch Hofrat Selb 1818 Darin: Markgräflisch Badische Bergverordnung von 1789; Liste der Gewerkschaftlichen Teilhaber.	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 6	Ertragsberechnungen der fürstenbergischen Bergwerke im Kinzigtal 1799, 1810, 1822-1823	

Ta 1 Vol. III, Fasz. 7	Die Vorlage alter Lehenbriefe von Braunsteinbergwerken 1833-1834 (1850)	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 8	Bergamtliche Fristenteilung zur Grubenbelegung 1839-1840 Darin u. a.: Liste über die Gruben, die 1839-1840 in Mutung gingen, mit Angabe des Namens des Muters, Ort der Mutung, Name des Grundbesitzers.	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 9	Das Anspruchsrecht des fürstlichen Aerariums auf den Zehnten von verliehenen Gruben im Bezirksamt Wolfach 1843-1856	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 10	Das standesherrliche Bergregal und das Berg- und Salzregal in den standesherrlichen Bezirken 1843-1845	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 11	Die Eigentumsverhältnisse bei auflässig gewordenen Bergwerken 1844	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 12	Die künftige Errichtung der Bergwerks-Administration 1845	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 13	Der Abschluss eines Grubenpachtvertrags über die Grube Güte Gottes bei Wittichen 1846	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 14	Die Belehnung des Simon Armbruster aus Schapbach mit dem Leopold-Stollen auf dem Hofgrund des Felix Fritsch zu Oberwolfach 1847	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 15	Die Saiger- und Grundrisse der Grube St. Bernhard 1847	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 16	Die Einrichtung einer neuen Verfassung in der Administration des ehemaligen Kinzigtäler nun Badischen Bergbauvereins 1845	
Ta 1 Vol. III, Fasz. 17	Die Einsendung der Betriebsberichte der von Simon Armbruster aus Schapbach gepachteten Gruben 1847	

Ta 1 Vol. III, Fasz. 18	Der Ertrag der Bergwerksprodukte im Bergamt Wolfach (1824) 1844	
----------------------------	--	--

Ta 2 Bergwerksprivilegien und Bergordnungen

Ta 2 Vol. I, Fasz. 1	Über die Rechte der Gewerkschaften 1779	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 2	Die Bergwerksordnung im Römischen Reich von Kaiser Ferdinand. 1523	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 3	Bergwerksordnung der Gräfin Elisabeth zu Fürstenberg und der Grafen Wilhelm und Friedrich zu Fürstenberg 1530	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 4	Auszüge und Drucke von Bergordnungen aus dem sächsischen Raum 1659-1775 Darin u.a.: Nachdruck der Kursächsischen Bergwerksordnung von 1589 (1775)	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 5	Das Württembergische Bergwerksprivilegium für den Berggeschworenen Georg Kohler zu Rippoldsau 1717	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 6	Das Bergwerksprivileg für die Witticher St. Josephs Gewerken 1732	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 7	Die (Fürstenbergische) Bergwerksordnung, wie es künftig mit der Kuxenkränzerei, mit den Anschnitten, Zubußen u. Ausbeuten im Kinzigtal gehalten werden soll 1750	
Ta 2 Vol. I, Fasz. 8	Abschrift der Markgräfllich Badischen Bergordnung vom 21. Juni 1797 1797	
	Hinweis: Abschrift der Bergwerksordnung für die Herrschaft Rappoltstein von Egenolf III. zu Rappoltstein, Hohenack und Geroldseck am Wasichen, Text bricht mit Artikel 47 ab, ohne Jahr, in: F.F. Archiv, Eccl. 24, Fasz. IX/1a.	

Ta 3 Bergwerksbeschriebe

Ta 3 Vol. I, Fasz. 1	Die alten Gruben im Tal Welschbollenbach, insbesondere auf dem Baberast 1530-1570	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 2	Beschriebe über die Werke in Gallenbach, Gelbach, Hauserbach, auf dem Hochberg, in Rankach, in Rippoldsau, auf dem Schwarzenbruch und in Wildschapbach 1649-1686	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 3	Bericht und Relation des Bergverwalters Wolf über metallisch und mineralisch edle Klüfte und Gänge in verschiedenen hohen Gebirgen 1721	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 4	Die Gruben St. Johannes Segen und St. Peter im Gutacher Tal 1724	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 5	Requisition einer Abschrift der von Hof- u. Regierungsrat Boehmer vom Hof in Zweibrücken gefertigten Beschreibung der F.F. Bergwerke 1753	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 6	Der geplante Druck der Nachricht von den F.F. Bergwerken 1754	Fehlt 1967
Ta 3 Vol. I, Fasz. 7	Beschrieb über die in den Ämtern Wolfach und Haslach von 1702-1763 betriebenen Bergwerke 1767	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 8	Kurze Berichte zu den Gruben St. Bernhard, St. Joseph, Güte Gottes, Sophie und Neuglück bei Wittichen sowie Friedrich Christian und St. Wenzel 1778	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 9	Verzeichnisse sämtlicher Gruben in den Ämtern Haslach und Wolfach (1806) 1845	
Ta 3 Vol. I, Fasz. 10	Die montangeologischen Verhältnisse der Braunerzlagerstätten (Unter- und Mittelcallorium) von Blumberg und Umgebung von Dipl. Ing. Heinrich Ziergiebel 1942 Siehe auch Karte IIIc/IV/14.	

Ta 4 Bergamt Wolfach

Bestand wurde in das Verwaltungsarchiv eingegliedert.

Ta 5 Instruktionen u. Eidesformeln für das Bergwerk-Personal

Bestand wurde in das Verwaltungsarchiv eingegliedert.

Ta 6 Bergwerks-Personalien

Ta 6 Vol. I, Fasz. 1	Religionsfreiheit der lutherischen Bergoffizianten sowie der Berg- und Hüttenleute 1704-1794	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 2	Die Abhaltung des Jahrtages der Bergleute 1713-1824.	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 3	Die Uniformierung der Bergleute 1828-1843 Darin: Die Bezahlung an Handelsmann Hodapp von Wolfach für die Beschaffung von Uniformen für Bergleute und Musikanten.	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 4	Die Bitte der Knappschaft um Abänderung der zehnstündigen Schichtarbeit 1724	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 5	Konsignation über die auf den edlen Bergwerken im Kinzigtal arbeitenden Bergleute 1777 Darin: Namentliche Auflistungen von Bergleute verschiedener Bergwerke im Kinzigtal mit Angabe zur deren landsmannschaftlichen Zugehörigkeit (Hesse, Sachsen, Tirol, Österreich, Böhmen, Württemberg, Münstertal, Steiermark, Zweibrücken) Bemerkung: Von Uwe Heizmann digitalisiert und ediert: https://www.uwe-heizmann.de/bergleute_quellen.html#ue3 (zuletzt aufgerufen am 8.1.2024).	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 6	Die Bezahlung der Steiger bei der Quartalbefahrung sämtlicher Gruben 1778	

Ta 6 Vol. I, Fasz. 7	Nur Hinweis: Die Regulierung der Diäten für die Bergamtsbeisitzer siehe Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 17.8.1784	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 8	Die den Kinzigtaler Bergleuten aufgelegten Beiträge zu den französischen Kontributionen 1796	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 9	Die Requisition der Bergleute zur Demolierung der Hüninger Brückenschanze 1795-1797	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 10	Diäten-Regulativ und Akzidentien für das Bergwerkspersonal 1798	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 11	Die Befreiung der Bergleute vom Militär (Kreiskontingent) 1799	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 12	Der Unterhalt armer Bergamtswitwen u. Kinder, auch alter oder sonst arbeitsunfähiger Bergleute 1811	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 13	Die Beschwerde der Gemeinde Kaltbrunn wegen Unterstützung der Witticher Bergleute und ihrer Heiratsverhältnisse 1820	
Ta 6 Vol. I, Fasz. 14	Die Instruktionen für Bergwerkverwalter Sattler zu Hausach und Bergmeisters Schwab zu Wolfach in Bezug auf die Dienstverrichtungen für den Badischen Bergwerksverein 1835-1836	
	Die eigentlichen Personalakten wurden am 6.2.1950 in die Hauptabteilung Personalien eingereiht.	

Ta 7 Bergwerks-Kommissionen und Visitationen

Ta 7 Vol. I, Fasz. 1	Untersuchung der sämtlichen Kinzigtaler Bergwerksgänge, Schächte und Stollen durch den Salzburgerischen Wasserschmecker Philipp Grundmann 1694	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 2	Die Visitation der Kinzigtaler Bergwerke durch die sächsischen Bergleute Andreas Süß, Michael Schmid und Paul Böhler 1700	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 3	Die Visitation der von den Nürnbergischen Gewerkschaften betriebenen Bergwerke zu Rippoldsau und Wittichen durch den Herrn v. Windheim 1708	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 4	Die von Bergdirektor Johann Conrad Michel vorgenommenen Untersuchungen in Kinzigtaler Bergwerkssachen 1711	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 5	Die gewaltsame Visitation der Kinzigtaler Bergwerke durch Hof- u. Kammerrat v. Richtenfels 1713	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 6	Die Inspektion der Kinzigtaler Bergwerke durch Franz Anton Frankhilscher 1724	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 7	Die Spezialuntersuchung zur Unordnung bei der Verwaltung der Schnellinger Werke 1724	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 8	Kommissionsprotokolle in Sachen des entwichenen Geschworenen Johann Georg Kohler, der eingeschlichenen Fehler bei den Schnellinger Werken, anderer Unordnungen auf Gruben, die von Kohler erhobenen Berggelder 1725-1727	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 9	Bericht von Oberamtmann Michel von Stühlingen über seine im Kinzigtal von Dezember 1737 bis Januar 1738 vorgenommene Kommissionsuntersuchung 1738	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 10	Die Visitation der Kinzigtaler Bergwerke durch den Böhmisches Bergfaktor Thomas Pochmann. 1744-1845	

Ta 7 Vol. I, Fasz. 11	Die Bergwerksvisitation des Generalbevollmächtigten v. Fortenbach 1777	
Ta 7 Vol. I, Fasz. 12	Die Visitation der standesherrlichen Bergwerke im Kinzigtal durch landesherrliche Bergwerkskommissare 1830-1838	

Ta 8 Bergamtliche Sitzungsprotokolle

Ta 8 Vol. I	Von den Jahren 1780-1783 Fasz. 1-31	
Ta 8 Vol. I, Fasz. 1	<p>Protokoll vom 1. Dezember 1780</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Die Feierschichten der Bergleute; die Anstellung des Bergmanns Knag zur Aufsicht und Gegensperre im Werk Wenzel; die Unterschrift der Signaturen und Expeditionen durch die Bergräte; die Revision der Schichtmeistereirechnung des Werks Getreue Nachbarschaft; die Einschickung des Markscheidungsrisse des Werks St. Bernhard; die Frische Abziehung in den Werken Wenzel und Gabriel; die Augenscheinkosten beim Kupferwerk in Rippoldsau; die neuerliche Betreibung des Kobaltwerkes Güte Gottes; die Einverleibung des Kobaltpreises in das Protokoll; die Anstellung von Bernhard Mayer als Schichtmeisterei bei Werk Gabriel; die Austeilung der Armenausbeutegelder; die Ernennung und Aufstellung der Zubußboten; Die Abhaltung der bergamtlichen Sitzungen (Sessionen); die Einsendung separater Grubenberichte durch die 3 Bergräte; der Beitrag zur Grubenbefahrung durch Bergrat Selb; die Beschaffenheit der quatemberschen Anschnittsextrakte; die Bestrafung der mit Einsendung der Rechnungen saumseligen Schichtmeister; das Schuldenmachen auf die Zechen; Vorlage und Beratung der Grubenberichte bei den bergamtlichen Sitzungen; der Schuldenstand des Werkes St. Bernhard und dessen künftiger Betrieb.</p>	
Ta 8 Vol. I, Fasz. 2	<p>Protokoll vom 17.1.1781</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Die Einsendung der Rechnung des Werks Getreue Nachbarschaft; Riss über den St. Bernhard; die Vergewerkung der Güte Gottes Kuxen; die Entschuldigung des Bergrats Selb über die Nichteinsendung der Rechnungen der Werke Friedrich und Fortuna; die Vorlage der Revisionspunkte und Beantwortungen über die Rechnungen in den Sessionen u. Einsendung der Monita zur Verbescheidung; die Anstellung der Zubußboten Prohammer u. Eberwein; die Verhandlung der Gewerkentagskosten in Sessionen; das Schmelzen der Erze des Werks Friedrich Christian; die Eintragung der oberbergamtlichen Signaturen, Dekrete sowie der bergamtlichen Expeditionen in ein Protokoll; die Hinterlegung der Anschnittsrechnungen beim Bergamt; die Zustellung des Erzes durch die Schichtmeister vor dem Schmelzen; die Verwahrung der Stufen im Quartier des Bergmeisters; die Ausschreibung der Zubußen oder</p>	

	<p>Ausbeuten; die Anzeige des Gegenschreibers über die bezahlten oder in das Retardat gegebenen Kuxen; Schulden kontrahieren der Schichtmeister auf die Werke; die Zusammenschlagung der inkompletten Zechen; Gedingarbeiten;</p> <p>Firsten- und Straßenbau in den Gruben; Abwägen der Silberblicke; Freischichten der Bergleute; Aufstand über den entblößten Gang bei Schenkenzell; die Ruhige Abhaltung der Sitzungen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 3</p>	<p>Protokoll vom 1. März 1781</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Anleihe des Kassenvorrats bei der Armenausbeute und Knappschaftskranklade, Aufkündigung der unversicherten Kapitalien;</p> <p>Errichtung einer Vorratskasse bei den Ausbeutewerken; die Anschaffung der Notwendigkeiten zum Probierzeug; die Einsendung der Rechnungen des Werks Getreue Nachbarschaft durch Handelsmann Ritter aus Stuttgart; der Zusammenschluss der Zechen Ludwig in Langenbach und Benedikt in Schapbach; die Zehntfreiheit der Zeche Güte Gottes; die Protestation einiger Gewerke gegen Bergrat Selb.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 4</p>	<p>Protokoll vom 10. April 1781</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Die Zehntfreiheit der Gewerkschaft des wieder in Betrieb genommenen Kobaltwerkes Güte Gottes; die Schmelzprobe von Bergrat Selb; die Anordnung, dass die unterbergamtlichen Sessionen künftig in der Kanzlei zu Wolfach unter der Direktion des Oberamtes gehalten werden sollen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 5</p>	<p>Protokolle vom 29. Mai, 7. Juni u. 3. Juli 1781</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Die Zehntfreiheit des Kobaltwerkes Güte Gottes; die Vornahme einer weiteren Schmelzprobe; Injurienklage des Bergrats Kapf gegen Bergrat Selb; die beabsichtigte Errichtung eines Schmelzofens zu Hausach (3 Risse zu den Maschinenhäusern); Kobaltlieferung und Taxation; die Anstellung eines Bergboten zu Hausach; die Errichtung einer anderen Probierkuchel; der herrschaftliche Beitrag zur Erschürfung einiger Kupferwerke; die Diäten und Gebühren der Bergräte Mayer und Selb; die Erstellung der Aufstandsbriefe und Grubenberichte.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 6</p>	<p>Protokoll vom 7. August 1781</p> <p>Darin u.a.: Die Forderung des Zimmermanns Jakob Friedrich Hetzel von Alpirsbach an die Grube Getreue Nachbarschaft; die Beschwerde des Schmelzers Thomas Reilinsperger gegen Bergrat Selb wegen nicht bezahltem Lohn; die Charakterisierung des Johann Friedrich Kapf als Bergschreiber; die Anstellung eines dritten Zubeußboten; Übertragung des Schichtmeisterdienstes der Werke St. Michael und Jakob an Bergschreiber Johann Friedrich Kapf und dessen Verpflichtung; die Revision der Rechnungen zum Werk Getreue Nachbarschaft des Handelsmann Ritter von Stuttgart; die Verrechnung der Schreibmaterialien für die Schichtmeister.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 6. November 1781</p> <p>Darin u.a.: Die Errichtung der Aufstandsbriefe und Grubenberichte; die Heirat des Bergmanns Johann Moßmann von der Grube Sophia mit Anna Sophia Haas aus Kinzigtal; die Heirat des Bergmanns Bartholomä Hauger der Grube Friedrich Christian mit der Bergmann Johann Mayers Tochter; Das Ansuchen um Abhaltung eines Gewerkentags; die Wiederinbetriebnahme des verlassenen Werks Maria Josepha in Einbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 8</p>	<p>Protokoll vom 27. November 1781</p> <p>Darin u.a.: Die Untersuchung wegen der Abänderung der Zubeußboten; Vereidigung des Bergschreibers Johann Friedrich Kapf.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 9</p>	<p>Protokoll vom 8. Januar 1782</p> <p>Darin u.a.: Differenz, wegen dem Lohn des Schmelzers Thomas Reilinsperger; die Revision der Rechnungen des Handelsmanns Ritter von Stuttgart zum Werk Getreue Nachbarschaft; Armenausbeute-Rechnung für 1781.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 10</p>	<p>Protokoll vom 29. Januar 1782</p> <p>Darin u.a.: Vornahme der Anschnittsrechnungen bei den Bergamtstagen; Ausschreibung eines Gewerkentages; Aktenabforderung von Bergmeister Maier; Besorgung der Bruderladen u. Gelder, Sturz und Zählung der Gelder; Revision der Anschnittsrechnungen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 11</p>	<p>Protokoll vom 19. Februar 1782</p> <p>Darin u.a.: Befahrung des Antimonium-Werkes St. Ursula in Welschensteinach; Anzeige über das in das Retardat gefallene Werk St. Johann am Burgfelsen; Kassenrezess von der Armenausbeute; Differenz mit Handelsmann Graselli in Straßburg wegen Bleiverkauf.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 12</p>	<p>Protokoll vom 23. April 1782</p> <p>Darin u.a.: Vereidigung der Zubeußboten; Projektierung der Zubeußberichte; Heiraten des Bergmanns Jakob Mefert von Holzapfel mit Elisabetha Schmid; der Beitrag für den beim Kunstwerk in Rippoldsau verunglückten Leopold Schoch; die Kündigung der im Württembergischen angelegten Bruderlade-Kapitalien; der Ertrag aus den abgelieferten Farben.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 13</p>	<p>Protokoll vom 22. Mai 1782</p> <p>Darin u.a.: Bericht über die Befahrung des Werkes St. Ursula; die Vereidigung der Zubeußboten; die Verteilung der Gewerzentagskosten; Kobaltlieferung; Taxation von 14 Wenzelsstufen; Vorschlag zur Aufmunterung der Bergleute zum Arbeiten an Feiertagen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 14</p>	<p>Protokoll vom 4. Juni 1782</p> <p>Darin u.a.: Taxation der Wenzelsstufen; Schulden des Bergschmieds Andreas Ganser an das in das Retardat gefallene Werk St. Johann am Burgfelsen; die schlechte Beschaffenheit der Zeche Prinz Karl und deren Vereinigung mit dem Werk Gabriel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 15</p>	<p>Protokoll vom 4. Juli 1782</p> <p>Darin u.a.: Austeilung der Diäten an das mit den Bergsessionen beschäftigte Personal; Kostenverteilung über angeschaffte Bergamtsgerätschaften; Rückgabe der Kautions des Bergboten Michael Stuf; Vorlage der Konsignation über die nicht bezahlten Zubeußen und die neu vergewerkten Werke; Gesuch einer Wirte-Lizenz durch Steiger Xaver Springmann; das Heiratsgesuch des Bergmanns Ferdinand Jüngling; die Forderung des Steigers Daniel Kühne an das Werk St. Johann am Burgfelsen; die Forderung des Jakob Hetzel an das Werk Getreue Nachbarschaft; Antrag auf Wiedereröffnung des Werks Maria Josepha in Einbach.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 16</p>	<p>Protokoll vom 6. August 1782</p> <p>Darin: Vorlage der Anschnittsrechnungen; Kobaltlieferung; Die Schulden des Bergmanns Wenzel Melzer bei der Bruderlade; Retardat des Segen Gottes Werkes; die Forderung des Bergmanns Andreas Ganser an Schichtmeister Maier; die Kündigung für Schichtmeisters Mayer; Die Verantwortung des Schichtmeisters Maier über das Liegenlassen der Getreuen Nachbarschaft; die Forderung des Bergmannes Wenzel Melzer an Schichtmeister Mayer; die Rechnungsstellung des Schichtmeisters; die Besorgung der Schichtmeister Mayer'schen Werke; die Forderungen des Anton Töchterle und Michael Nock an Bergrat Selb; die Untätigkeit des Bergrats Selb.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 17</p>	<p>Protokoll vom 22. August 1782</p> <p>Darin u.a.: Retardatsandrohung über das Segen Gottes Werk; Entschuldigung an die Gewerken über das stehengelassene Werk der Getreuen Nachbarschaft; die Bestellung eines neuen Schichtmeisters; Abschlägiger Bescheid zum Ausschankrecht durch die Steiger; Heiratsgesuch des Ferdinand Jüngling mit Anna Breitsch; die Forderungen der Bergleute Daniel Kühne und Wenzel Melzer sowie des Metzgers Ziegler in Schiltach an Schichtmeister Bernhard Mayer; Bürgenstellung für Schichtmeister Mayer; die Schulden des Wenzel Melzer an die Bruderlade; die Rechnungsführung von Schichtmeister Bernhard Mayer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 18</p>	<p>Protokoll vom 1. Oktober 1782</p> <p>Darin u.a.: Übergabe der Rechnung von Schichtmeister Bernhard Maier zur Superrevision an Bergrat Kapf; Revision der Bergrat Kapf'schen Rechnungen; die Erklärung des Schichtmeisters Mayer über seine Schulden; die Differenzen zwischen Bergrat Selb und Graselli wegen Bleiverkauf in Straßburg; abgeforderte Revisionspunkte von Schichtmeister Maier; summarischer Rechnungsextrakt und Befahrungsprotokolle.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 19</p>	<p>Protokoll vom 24. Oktober 1782</p> <p>Darin u.a.: Anzeige über die Bernhard Mayer'schen 6 Gruben, wie wenig vollzählig solche seien u. wieviel Kosten über die Zubußen noch zu bezahlen verblieben; Vorschlag, von solchen nur 3 zu bauen, die übrigen 3 aber zu den bauenden zu schlagen; die Entlassung überflüssiger Bergleute bei Anton und Gabriel; die Vereinigung des Werkes Prinz Karl mit dem von St. Gabriel; Vernehmlassung der Gewerkschaft über einen Schichtmeister der Bernhard Maier'schen Gruben; Grubenberichte; Anzeige von einem Stufenverkauf.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 20</p>	<p>Protokoll vom 5. November 1782</p> <p>Darin u.a.: Anschnitt und Einzug der Gefälle in die Bruder- und Krankenlade; Abhör der Krankenlade und Bruderbix-Rechnungen; Erledigung der Bergrat Kapf'schen Schichtmeisterei-Rechnungen pro 1781; Kobaltlieferung und Taxation; Einrufung des Schichtmeisters vom St. Ursula Werk zu künftigen Anschnitten; die Forderungen des Anton Schnekenburger und Sebastian Eckert von Hausach an die Zeche St. Gabriel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 21</p>	<p>Protokoll vom 3. Dezember 1782</p> <p>Darin u.a.: Die Übertragung des Schichtmeisterdienstes bei der Getreuen Nachbarschaft an Bergrat Selb und von St. Anton sowie Gabriel an Bergschreiber Kapf; Anweisung, dass der Schichtmeister des Ursula Werkes künftig bei den Anschnitten erscheinen solle; die Gründe für das nicht unterschreiben des Grubenberichtes vom Segen Gottes Werk und das Gutachten des Unterbergamts hierüber; Anzeige, dass Klausmann dieses Werk stehen lasse, Verfügung des Unterbergamts darüber; Angeordnete Beilegung des Originalkonzepts von Grubenberichten; Entschließung wegen den Feiertagsarbeit; Summarischer Rechnungsextrakte und Grubenberichte; Heiratskonsens des Joseph Speck von Einbach mit Apolonia Kaiser Tochter des Sebastian Kaiser aus Einbach.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 22</p>	<p>Protokoll vom 4. Februar 1783</p> <p>Darin u.a.: Grubenberichte; Kobaltlieferungen; Revisionspunkte über die Kapf'schen Rechnungen; Rechnungsabhör der Armenausbeutekasse; Bitte des Joseph Klausmann, das Segen Gottes Werk vergewerken zu dürfen; Mitteilung, dass die Zubeuß des Handelsmannes Ritter aus Stuttgart zurückgeblieben sei.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 23</p>	<p>Protokoll vom 18. Februar 1783</p> <p>Darin u.a.: Anfertigung von Grubenberichten; Revisionspunkte über die Bergrat Kapf'schen Rechnungen; Beschwerde einiger Haslacher Bürger über gemachte Schürfen im Herrenberg; Abhör der Bruderbixrechnung; Abhör der Krankenladerechnung und Verfügung, dass die aufgelaufenen Zinsen bei Vermeidung der Aufkündigung abgeführt werden sollen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 24</p>	<p>Protokoll vom 8. April 1783</p> <p>Darin u.a.: Reposition der Grubenberichte; Erledigung der Beschwerden über das Schürfen im Herrenberg bei Haslach; Kündigung der auswärts angelegten Kranken- u. Brudernote-Kapitalien; Schuldenklage der Witwe Bötschner zu Wolfach gegen Bergmann Johann Moßmann und Steiger Friedrich Habelshofer; Untersuchung gegen den Steiger Friedrich Habelshofer, wegen Holzveräußerung beim Auflösen des Clara Werks.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 25</p>	<p>Protokoll vom 6. Mai 1783</p> <p>Darin u.a.: Übergabe der Grubenberichte und Rechnungsextrakte; Verwendung des Jägerhauses in Rippoldsau als Wohnhaus für die Bergleute des Leopoldwerkes; Revision der Rechnungen von Bergrat Selb; Anweisung, dass die Schichtmeister Klausmann und Vöhrenbach (Fehrenbach) bei den Anschnitten Segen Gottes und Ursula erscheinen und Rechnung ablegen sollen; Revision der Rechnung von Bergrat Kapf; Klagsache zwischen Joseph List von Rötenbach und Steiger Arnold wegen Kuxenhandels.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 26</p>	<p>Protokoll vom 22. Mai 1783</p> <p>Darin: Die Verlesung der Grubenberichte; Rechnungsablegung der Schichtmeister Klausmann und Vöhrenbach; die von Schichtmeister Klausmann nachgesuchte Kuxenvergewerkungslizenz; der Vorschlag zur neuerlichen Vergewerkung der Retardatskuxen beim Werk Getreuer Nachbarschaft; Vorschlag zur Aussendung eines eigenen Kuxenvergewerkes; Sophia-Stufen-Taxation.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 27</p>	<p>Protokoll vom 13. Juni 1783</p> <p>Darin u.a.: Die Regulierung einer Zubuß auf den Betrieb des Wenzel- und des Leopoldwerkes.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 28</p>	<p>Protokoll vom 17. Juli 1783</p> <p>Darin u.a.: Bestellung eines eigenen Kuxenvergewerkes; Zubußausschreibung auf Wenzel und Leopold; Kobaltlieferung und Taxation; Taxation einer Sophienstufe; Anzeige über das auflösig gewordene Werk Neuglück; Versuche auf dem Simsongang; Auflösung der Zeche Jakob und Verlegung der inkompletten Gewerkschaft auf Benedikt.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 29</p>	<p>Protokoll vom 7. August 1783</p> <p>Darin u.a.: Übergabe der Anschnittrechnungen zur Revision; Verlesung der Grubenberichte; Abkündigung des Johann Martin Prohammer vom Bergbotendienst und Vorschlag des Karl Eberwein zum neuen Bergboten; Revision der Rechnungen von Bergrat Selb; die Anweisung des Schichtmeisters von St. Ursula zum Gewerkentag-Kostenbeitrag; Vorstöße zur neuerlichen Vergewerkung der Werke Bernhard, Theresia, Ferdinand, Getreue Nachbarschaft und Segen Gottes.</p>	
<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 30</p>	<p>Protokoll vom 4. September 1783</p> <p>Darin u.a.: Das vorstellig werden von Bergrat Kapf um eine ärarische Vergütung wegen des Werkes Neuglück; Antrag von Bergrats Mayer für einen Versuch auf dem Simsongang; Bestellung von Karl Eberwein zum Bergboten; Zänkereien zwischen Bergleuten in Rippoldsau und ihre Abwandlung.</p>	

<p>Ta 8 Vol. I, Fasz. 31</p>	<p>Protokoll vom 20. November 1783</p> <p>Darin u.a.: Abgehaltener Anschnitt pro Quartal; Verlesen der Grubenberichte; Revision der Rechnungen von Bergrat Kapf; Summarische Rechnungsextrakte; Taxation der Sophia Silberstufen; Gesuch des Schmelzers Thomas Reilinsperger um einen Kurkostenbeitrag.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 1-22</p>	<p>Bergamtliche Protokolle der Jahre 1784 und 1785</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 1</p>	<p>Protokoll vom 22. Januar 1784</p> <p>Darin u. a.: Vereidigung und Instruierung des Schmelzers Philipp Reilinsperger und des Vorläufers Michael Schöpf; Kündigung der außerhalb des Landes angelegten Knappschaftskapitalien; die Taxation der Sophia Silberstufen; die Schuldklage des Baumeisters Hetzel gegen die Zeche Getreue Nachbarschaft.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 2</p>	<p>Protokoll vom 5. Februar 1784</p> <p>Darin u.a.: Die Vereidigung und Instruierung des Schmelzers Philipp Reilinsperger und des Vorläufers Michael Schöpf; Anschnitt und summarische Rechnungsauszüge; Kostenberechnung über den Bau der Schmelzhütten in Schapbach; Revision der Rechnungen des Schichtmeisters Mayer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 3</p>	<p>Protokoll vom 4. März 1784</p> <p>Darin u. a.: Das Rechnungswesen des Schichtmeisters Mayer, dessen Rezzess und Schulden; Projekt der Instruktion des Schmelzers Philipp Reilinsperger; die außerhalb des Landes angelegten Knappschaftskapitalien; Revision der Rechnungen von Bergmeister Kapf; Entschädigung des Remigius Schmider in Rippoldsau wegen Wasserleitung; Schadenersatzgesuch des Badwirts Göhringer in Rippoldsau wegen Bergwerksbetrieb.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 4</p>	<p>Protokoll vom 13. Mai 1784</p> <p>Darin u. a.: Die Schuldforderung des Chirurgen Trautwein von Alpirsbach wegen Kurierung eines Bergmannes wird zur Schuldsache des Schichtmeisters Mayer gezogen; Kündigung der in Württemberg angelegten Knappschaftskapitalien; Übergabe der Rechnung über die Knappschaftskrankenlade, Bruderbix und Armenausbeutkasse; Summarischer Rechnungsextrakt nebst Grubenberichten; Anschnitt und Verlesung der Grubenberichte; Verlassung der Zeche Getreuen Nachbarschaft, Antrag zu einem Versuch auf der Gabe Gottes; Betrieb des Werkes Fortuna; der Zustand des Simsonganges;</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 5</p>	<p>Protokoll vom 4. Juni 1784</p> <p>Darin u. a.: Taxation der Sophia Silberstufen und der Güte Gottes Kobaltstufen; Verweis an Bergmeister Mayer wegen unrichtiger Führung des Probierbuches; Auskunft über die Schulden von Thomas Habelshofer von Bahlingen bei der Knappschaft.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 6</p>	<p>Protokoll vom 1. Juli 1784</p> <p>Darin u. a.: Die Einwendungen von Bergmeister Mayer, die Schulden seines Sohnes zu bezahlen; die Instruktion des Schmelzers; die Schuldforderung des Chirurgen Trautwein von Alpirsbach wegen Kurierung eines Bergmannes; die Retardierung der Zechen Getreue Nachbarschaft und Ferdinand; fortgesetzter Versuch auf dem Simsongang; die Forderung des Amtspflegers Weißmann an Schichtmeister Mayer; Verkauf von Silberstufen; Anschaffung einer Wasserhebemaschine für das Werk Leopold; Sicherstellung der Sauerbrunnenquelle; Relation über den Befund des Leopold- und Sauerbrunnenganges.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 5. August 1784</p> <p>Darin u. a: Vorübergehende Übernahme des Schichtmeisterdienstes von Bergrat Kapf durch Bergrat Selb; Assignation eines Vorschusses aus dem Aerar zur Besorgung der Erfordernisse für die Kapf'schen Werke; Überlegungen über die Bauwürdigkeit der in Betrieb stehenden Werke; Antrag auf Entlassung von Bergleuten; vorübergehende Anstellung eines Untersteigers auf den Werken Wenzel und Sophia; der Zustand der Zeche Getreue Nachbarschaft und die auf ihr lastenden Schulden; die Errichtung einer Kunstmaschine auf dem Werk Friedrich Christian; Antrag auf einen Bergleute-Jahrtag; Anschnitt und Rechnungsübergabe; Übergabe der Rechnung des Werks Segen Gottes; Verbot des Einfahrens ohne Fahrschein; Grubenberichte und summarischer Rechnungsextrakt; die Schulden der Witwe von Steiger Kühn bei der Knappschaft; geplanter Kauf des Teichs des alten Schacht-Kunstwerkes in Rippoldsau; die Schulden von Schichtmeister Mayer; Antrag zur Ausschreibung einer doppelten Zubuß; die Beantwortung der Schichtmeister Mayer'schen Revisionspunkte; die Kautonierung von Bergrat Mayer; Berechnung über das Kupferwerk in Rippoldsau; die Verrechnung eines ärarischen Vorschusses; der Fortbetrieb des Werkes Fortuna.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 8</p>	<p>Protokoll vom 17. August 1784</p> <p>Darin u.a.: Verlesung der Grubenberichte; Versuch auf dem Simonsgang; Antrag zur Verlegung der Gewerkschaft Getreue Nachbarschaft auf Fortuna; Die Regelung des Schichtmeisterdienstes; die Diätenregulierung für die Bergamtsbeisitzer; die Regulierung der Befahrungsgebühr für den Geschworenen; Assignation eines Vorschusses auf die Kapf'schen Werke; Versuch auf dem Werk Neuglück; die Besoldungszulage des Bergrats Selb.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 9</p>	<p>Protokoll vom 8. November 1784</p> <p>Darin u. a.: Übergabe der Knappschaftskasse und Armenausbeute samt Rechnungen an Gegenschreiber Kreuzer; Vereidigung des Hüttenschreibers Ganzhorn; Schmaltenversendungs-Anstalten in Absicht auf die sichere Einbringung der Rekognition; Verlesung der Grubenberichte, Vorschläge zum Betrieb des Werke Leopold, Anton und Herrensegen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 10</p>	<p>Protokoll vom 16. November 1784</p> <p>Darin u.a. Die Publikation der Gewerkentags-Resolution und Mitteilung davon an Expeditionsrat Wiedmann zu Stuttgart; Kommunikation des Gewerkentag-Protokolls an sämtliche Hauptgewerken; Verfügungen über den Grubenbau; Verhandlung der Zivilfälle zwischen Bergleuten und Laboranten; Steinlaufreiheit der der Steine zum Berg- und Farbenwerk; Austeilung der Schichtmeistereien; das Abschiedsgesuch des Bergschreibers Friedrich Kapf; Kautonierung der Schichtmeister; Gesuch von Gegenschreibers Kreuzer auf Erlass der Kautionsleistung; Kautionsstellung von Bergrats Mayer für seinen Sohn Gottlieb Mayer und seinen Neffen Karl Kapf; Zulage und Reisekostenvergütung für Bergrat Selb; Befahrungsgebühren und Diätenbezug; Anstellung der Bergboten Eberwein und Anger; Versendungsanstalt; Instruktion für den Geschworenen und Gegenschreiber; die Vorladung (Zitation) sämtlicher Bergburschen zum Bergamt; Berechnung der Gewerkentags-Kosten; das Löffinger Steinkohlenwerk; Taxation der Sophiastufen; die Schulden von Schichtmeister Mayer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 11</p>	<p>Protokoll vom 9.-11. Dezember 1784</p> <p>Darin u.a.: Vereidigung der Schichtmeister Gottlieb Mayer und Karl Kapf; Untersuchung gegen die Bergleute wegen verweigerter Feiertagsschichten; Antrag auf Erhöhung des Schichtenlohns; Die Nachrichtendes Steigers Ehemüller über das Steinkohlenflöz bei Unadingen; Verrechnung der ärarischen Geldvorschüsse zur Besorgung der Kapf schen Werke; Taxation der Sophia und Güte Gottes Stufen; summarischer Rechnungsextrakt und Verlesung der Grubenberichte; die Schulden von Johann Georg Heinzler zu Alpirsbach, Sonnenwirt Senger zu Schiltach und Thomas Habelshofer, Albrecht Wöser von Rötenbach; Untersuchung der Bergleutekassen; Antrag auf Einstellung eines Boten in Witticher; die Schulden von Schichtmeister Mayer.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 12</p>	<p>Protokoll vom 31. Januar 1785</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Vergütungsforderungen von Schichtmeister Kapf auf Kuxen der Werke Wenzel und Neuglück, seine Forderung auf vorrätiges Kupfer des Werks Leopold und wegen der dortigen Kunstmaschine; Verkauf der Bergschmiede des Werks Leopold samt Zugehör; Richtigstellung der Schulden der Zeche Leopold; Liquidierung der Knappschaftskapitalien. Kapf'sche Erinnerungen wegen Schmelzung vorrätiger Theresien Schliche; die Kautio der Schichtmeister Mayer und Kapf sowie des Bergamtsekretärs Kreuzer; die Kupferschmelzen von Herrensegen; Ärarische Geldvorschüsse auf die Werke Herrensegen, Anton und Bernhard; der Betrieb des Fortuna Werkes; Anstellung eines Boten in Witticher Boten; die Schulden von Schichtmeister Bernhard Mayer; die Fornikationsstrafe (Unzucht, Ehebruch) des Untersteigers Rahm; die Anschaffung von Markscheider Instrumenten; die Anstellung des Steigers Ehemüller als Bergbote; Gegenproben von Erzen; Überlassung eines Stück Wiesfeldes an Bergrat Selb statt der Pferdration.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 13</p>	<p>Protokoll vom 31. März 1785</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Referat der Bergräte über die Farbkobalntaxen und Proben der Werke Sophia und Güte Gottes; Einführung der 8-stündigen Arbeit; Schichtmeisterei-Rechnungen; Vergütungsforderung von Schichtmeister Kapf auf 28 herrschaftliche Wenzelskuxen wegen Aufsäuberungs- und Werkbetriebskosten; neuer Schurf in Frohnbach; Aufstandsgesuch des Schichtmeisters Klausmann auf Segen Gottes Werk; summarischer Rechnungsextrakt; Prätension des pro parte betreffenden Ersatzes an dem erfundenen Wenzelssilber Abgang auf 7 Kapf'sche Wenzelskuxen; Prätension auf Kapf'sche Kosten gewonnener Kobalte; Taxation der Kapf'schen Güte Gottes Kux; Stufentaxation von Sophia; Revisionsbeantwortungen; Rechnungen über Armenausbeute, Knappschaftskassen; Zertifikat über die zum Ärarium gemachte Vergütung an Schichtmeistereigebühren von Leopold und Anton; Anstellung des Steigers Ehemüller als Bergbote.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 14</p>	<p>Protokoll vom 21. u. 23. April 1785</p> <p>Darin u.a.: Die Klagsache gegen Bergmann Anton Töchterle vom Werk Fortuna in Gelbach, weil er seine Kinder weder in die Schule noch in die Christenlehre geschickt hat; Verkauf von Stufentaxen der Zeche Sophia; die Anstellung des Bergboten Stuf von Freudenstadt; Geldprobleme beim Werk St. Bernhard wegen Zahlungsrückstand des Hauptgewerker Geheimrat v. Hack aus Frankfurt; die verordnete Rechnungstellung für die Werke St. Bernhard und Theresia; Antrag auf einen weiteren ärarischen Geldvorschuss für das Werk St. Bernhard; Publikation verschiedener Resolutionen; die Forderungen des Schichtmeisters Kapf an das Werk Leopold.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 15</p>	<p>Protokoll vom 17. Mai 1785</p> <p>Darin u. a.: Protestation des Löwenwirts Steiger zu Alpirsbach wegen seiner Friedrich Christian Kux; die gesuchte Auskunft an den Burgöschler Beständer Seyfang zu Sulz wegen Schuldverweisungen auf Bergteile; Anschnitt; Gesuch des Lehrers in Kaltbrunn Joseph Armbruster um Anweisung des Schulgeldes für Bergmannskinder; Verlesung der Grubenberichte; Einvernahme sämtlicher Steiger wegen der eingeführten 8-stündigen Schicht; die Bitten des Steigers Xaver Springmann und des Bergschmieds Johann Dieterle um Lohnzulage; Anordnung, dass sämtliche Bergburschen Kuxen mitbauen sollen; die Kautionsstellung des Bergboten Stuf; die Abschätzung der Kunstmaschine und der Schachtgebäude in Rippoldsau; Teilungssache der Bergmann Jakob Prohammer Witwe Anna Maria Stehele zu Schenkenzell und Inventarisaton.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 16</p>	<p>Protokoll vom 16. Juni 1785</p> <p>Darin u. a.: Die Steinkohlenschurf bei Unadingen, Aufstand und Verfügungen über den Betrieb; Publikation der Oberbergamtlichen Resolutionen zu Kobalt-Tax und Farbenproben, zur Veräußerungsveranstaltung um die Kunstmaschine im alten Schacht in Rippoldsau; Strafe gegen Bergmann Jakob Vogel aus Tirol wegen unternommener unerlaubter Kur.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 17</p>	<p>Protokoll vom 7. Juli 1785</p> <p>Darin u. a.: Publikation verschiedener Resolutionen: Kobalt-Taxation, Handhabung der Erteilung der erforderlichen Aufstände an die Gewerkschaften; Bitte des Bergboten Stuft um den ganzen Botengang; die Stufentaxen der Werke Wenzel, Sophia und Güte Gottes; die vorgenommenen Schmelzen der Bergräte Mayer und Selb.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 18</p>	<p>Protokoll vom 8. August 1785</p> <p>Darin u. a.: Anschnitt und Verlesung der Bergberichte; Demolierung des Kunstteiches in Rippoldsau; die Benachrichtigung der Kreditgeber von Schichtmeister Kapf wegen Überlassung der Bernhard und Leopold Rentamtskuxen; die Zession der Friedrich Christians Kuxe von Jakob Steiger Löwenwirt zu Alpirsbach; die Betreibung der ausständigen Knappschaftskapitalien; die Forderung des Chirurgen Trautwein aus Alpirsbach für die Behandlung eines Bergmannes; Taxation der zum Kapf'schen Konkurs gezogenen 4 Wenzels Kuxen; die Forderung der Stadt Rottweil an das Farbwerk Wittichen für Pulverlieferung; die Kapf'sche Prätension an Dörtenbach u. Co wegen ½ alt Joseph Kuxe und darauf von diesen bezogenen Ausbeuten; die Kündigung für Schmelzer Reilinsperger; Farbkobalntaxen; Bestätigung einer neuen Gewerkschaft auf das von Farbmeister Weißer in Betrieb gesetzte Kobaltwerk bei Wittichen; Rechnungsextrakt, Armenausbeute- u. Knappschaftsrechnungen; die Verrechnung der Schichtmeistergebühren für die Werke Anton und Leopold; Lohnzulagen für die Untersteiger Rahm und Etter.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 19</p>	<p>Protokoll vom 15. September 1785</p> <p>Darin u.a.: Erbschaftssache der verstorbenen Bergmannstochter Anna Maria Haber aus dem Stab Kaltbrunn; die Beschwerde der Potaschenbeständerin Magdalena Würth in Mühlenbach gegen den Lieferungszwang auf das Farbwerk; Klagesache des Bergmanns Joseph Herrmann gegen seine Schwester, Anna Hermann wegen Eigentumsrechten; Anzeige wegen für die Wenzels-Gewerkschaft ausgesteigerten Kapf'schen 4 Wenzel Kuxen; Anzeige von Bergrat Selb über die Unzulässigkeit des Amalgamationsprozesses auf dem diesseitigen Werk.</p>	

<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 20</p>	<p>Protokoll vom 6. Oktober 1785</p> <p>Darin u.a.: Berichtigung der Rechnungsrevision zu allen Schichtmeisterei-Rechnungen; Schuldklage des Friseurs Gugelberger gegen Schichtmeister Karl Kapf; Gesuch des Schichtmeisters und des Steigers von der Gabriel Zeche um Gehaltserhöhung; Berechnung wegen dem herrschaftlichen Betreffnis an dem Kapf`schen Passivrezess auf der Zeche Wenzel; Klage der Potaschensiederin Magdalena Würth aus Mühlenbach gegen die Faktorie Farbmühle Wittichen; der Verkauf der Schachtgebäude und der Kunstmaschinengerätschaften; die Silberstufen-Tax der Zeche Wenzel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 21</p>	<p>Protokoll vom 12. November 1785</p> <p>Darin u. a.: Schuldklage des Friseurs Gugelberger von Freudenstadt gegen Schichtmeister Karl Kapf; Anschnitt und was damit verbunden ist; Der Heiratskonsens des Bergmanns Joseph Knapp mit Katharina Fackler aus dem Stab Oberwolfach; der Schmelzhüttenplattzins für Schlangenhofbauern Waidele in Schapbach; das Heiratsgesuch des Bergmanns Ferdinand Jüngling aus Schenkenzell mit Maria Heitzmann aus Schenkenzell; die Schuldklage des Josepf. Ginter von Eichhalden gegen Schichtmeister Bernhard Mayer; die Stufentaxation von Werke Wenzel und Sophia; das Fristverlängerungsgesuch des Bergrats Kapf wegen Zechenbelegung von St. Bernhard und Leopold; die neu gefundene Steinkohlenschurf bei Unadingen und deren Vereinigung mit der älteren Schurf; die Berichtigung der Rechnungen von Steiger Ehemüller zu Unadingen; Gesuch der Wenzelsgewerkschaft um einen herrschaftlichen Beitrag an dem Kaufschilling der Kapf`ischen 4 Wenzelskuxen; Farbkobalttaxen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. II Fasz. 22</p>	<p>Protokoll vom 7. Dezember 1785</p> <p>Darin u. a.: Die Kautionsstellung des Steigers Anton Braitsch auf der Steinkohlenschurf bei Unadingen; die Klage des Klosters Wittichen wegen einem Schurf in Bekelsbach; die Kündigung von Schichtmeister Gottlieb Mayer vom Werk Ferdinand; Schuldklage des Schusters Herrmann gegen Bergmann Jakob Vogel; die Verbescheidung der Rechnungen der Werke Gabriel und Theresia; Besoldungszulage für den Schichtmeister auf der Friedrich Zeche.</p>	

Ta 8 Vol. III Fasz. 1-25	Bergamtliche Protokolle der Jahre 1786 und 1787	
Ta 8 Vol. III Fasz. 1	Protokoll vom 5. u. 11. Januar 1786 Darin u. a.: Die Beschwerde des Klosters Wittich sowie der Stäbe Schenkzell und Kaltbrunn gegen die Heirat und die Ansiedlung des Bergmanns Ferdinand Jüngling auf dem Klostergut; die Forderung des Joseph Ginter von Aichhalden wegen Pulverlieferung an Schichtmeister Bernhard Mayer; Protestation des Löwenwirts Jakob Steiger von Alpirsbach gegen die Abgewährung seiner Friedrichskuxe an seine Kinder; Empfehlung der Fa. Dörtenbach um Einstellung von 2 Schmelzern; Beschwerden des Bergrats Kapf wegen Bergschuldsachen; Stufentaxation bei den Werken Wenzel, Sophia und Güte Gottes; Teilungssache der verstorbenen Bergmannstochter Maria Anna Haber aus dem Stab Kaltbrunn.	
Ta 8 Vol. III Fasz. 2	Protokoll vom 10. Februar 1786 Darin u.a.: Die Heiratsgenehmigung für Untersteiger Joseph Etter vom Werk Sophia mit Magdalena Echle aus dem Stab Oberwolfach; Anschnitt und was dazugehört; die Forderung von Bergrat Kapf um 2 Bohrer an Steiger Ferdinand Baur; Gesuch von Augustin Pfundstein & Konsorten um Schurf-Bewilligung in Langenbach; Vermögensbescrieb über die Verlassenschaft des Bergmanns Ignaz Gaier vom Werk Güte Gottes; Verlesung der Grubenberichte.	
Ta 8 Vol. III Fasz. 3	Protokoll vom 2. März 1786 Darin u. a.: Bewilligung einer Gratiale für Bergrat Kapf; Stufentaxation bei den Werken Wenzel und. Sophia; die Schuldklage des Friseurs Michael Langenstein gegen Schichtmeister Karl Kapf; Vorlage der Knappschafts- und Armenausbeut-Rechnungen.	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 4</p>	<p>Protokoll vom 6. April 1786</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Ginter von Aichhalden wegen Pulverlieferung an Schichtmeister Bernhard Mayer; die Vergewerkung der Zechen St. Bernhard und Leopold; Heiratsgenehmigung für den Witwer Xaver Margrether von der Zeche Sophia mit Anna Maria Schmid aus dem Burgfrieden zu Schenkenzell; Übergabe der Quartalsrechnungen des Steinkohlenwerks Marie Antonia in Unadingen; Klage des Joseph Weiß aus Schapbach im Namen von Maria Heizmann gegen Franz Anton Schwarz auf eine Alimentationskux.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 5</p>	<p>Protokoll vom 24. April 1786</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die Bestätigung der Kompanie Einträchtige Gesellschaft in Frohnbach; Aufstandserteilung über die ins Freie gefallene Bernhardszeche; das Gesuch des Bergrats Kapf um den Ersatz auf herrschaftliche Wenzelskuxen; die Stufentaxen der Werke Wenzel, Sophia und Güte Gottes.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 6</p>	<p>Protokoll vom 18. Mai 1786</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Farbmühl-Laborant Sebastian Biehler von Schenkenzell: Hauskauf, Heiratsgenehmigung mit Magdalena Kury's Tochter Anna Maria Oberfell, Kapitalaufnahme bei der Knappschaftskrankenkasse auf sein gekauften Haus; Gesuch des Farbmeisters Weißer um einen Aufstand zur Vergewerkung der Löwengrube im Weißenbach; Verzeichnis der Gewerke bei der Einträchtigen Gesellschaft in Frohnbach; die Ansprüche von Schichtmeister Kapf auf verschiedene Werke; Stufen-Bestellung für den Landgrafen Joachim; die Berichtigung der Steinkohlenwerks-Rechnungen aus Unadingen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 1. Juni 1786</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Klage des Mathias Dieterle zu Schenkenzell wegen Einschränkung der Waschbefugnis im Laboranten-Waschhaus; die Taxation der dem Landgrafen Joachim abgegebenen Stufen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 8</p>	<p>Protokoll vom 6. Juli 1786</p> <p>Darin u. a.: Aufschub der Vergewerkung der Zeche St. Bernhard; die unterlassene Einschickung der Gegenbuch-Auszüge; Taxation der Kuxen der Einträchtigen Gesellschaft; Die Stufentaxen der Werke Wenzel und Sophia; summarischer Rechnungsextrakt und Verlesung der Grubenberichte; die Vorlage der Knappschafts- und Armenausbeute-Rechnungen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 9</p>	<p>Protokoll vom 31. August 1786</p> <p>Darin: Die Verbescheidung der Bergschuld-Klagsache des Bergrats Kapf gegen die Werke Bernhard, Leopold, Herrensegen, Ferdinand, Theresia, Anton und Benedikt.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 10</p>	<p>Protokoll vom 7. September 1786</p> <p>Darin: Versetzung des Bergmanns Anton Braitsch zum Steinkohlenabbau nach Ulm; die Stufentaxen der Werke Wenzel und Sophia; vorgeschlagene Einführung der so genannten ungarischen Poch- und Schlemm-Manipulation insbesondere auf der Zeche Friedrich Christian.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 11</p>	<p>Protokoll vom 5. Oktober 1786</p> <p>Darin u.a.: Publikation verschiedener Resolutionen, wie zum Beispiel zu den Entscheidungen über die Beschwerden von Bergrat Johann Martin Kapf, über die Wieder-Vergewerkung der Zeche St. Bernhard; die Farbkobalt-Taxe.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 12</p>	<p>Protokoll vom 9. November 1786</p> <p>Darin u. a.: Schuldklage der geistlichen Verwaltung zu Alpirsbach gegen Bergmann Karl Eberwein; Gesuch des Pulvermachers Johann Hepting zu Hammereisenbach wegen Pulverlieferungen zu den F. Bergwerken; die Kapf`schen Sachforderungen an den Aufsäuberungskosten der Wenzelszeche; Hauskauf und Heirat des Bergmanns Michael Schöpf mit Theresia Oberfell; Anordnung der Gegensperre auf die Vorratskammer der Güte Gottes Zeche; Douceur für den Steiger und Bergleute auf der Zeche alt Joseph; Übertragung der Schichtmeisterei-Verwaltung auf der Ferdinand Zeche an Sekretär Kreuzer; Taxation der Silberstufen bei der Zeche Wenzel.</p>	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 13</p>	<p>Protokoll vom 7. Dezember 1786</p> <p>Darin u. a.: Die Überlassung der Bernhardsgebäude an die Standesherrschaft und die Übertragung des Schichtmeisterdienstes der Ferdinand Zeche an Sekretär Kreuzer; Vereidigung des Benedikt Reilinsperger zur Gegensperre auf Güte Gottes; Beschuldigungen wegen vermeintlichem Pulverdiebstals auf der Zeche Wenzel zwischen den Bergleuten Mathias Spreng und Adam Schöpf; Teilungssache der Verlassenschaft der Witwe Anna Maria Armbruster von Bergmann Christian Schöpf; Nachtrag einiger herrschaftlicher Bergwerksgefälle; Übergabe der Schmelzberechnungen; die Stufentaxen der Werke Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 14</p>	<p>Protokoll vom 11. Dezember 1786</p> <p>Darin u. a.: Vorladung der Kapf `schen Kreditoren auf das Bernhard Werk, Vorlage des Inventars der Zeche und die Einwilligung der Kreditoren zur Veräußerung der Gebäude und der Zecheneinrichtung durch Überlassung an die Standesherrschaft; Edictal-Vorladung an jene, welche außer den Kapf`ischen Kreditoren an das Bernhard Werk Forderung zu machen haben.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 15</p>	<p>Protokoll vom 11. Januar 1787</p> <p>Restitution (Ersatzleistung) von 5 Louis d` Or an die Wenzel Zeche von einem Ungenannten durch den Franziskaner Superior Ildefons Finkenzeller von Seelbach; Straf-Moderation für den Untersteiger Ferdinand Rahm. wegen Fornication; den von Joh. Peter Lang an Johann Mutschler zu Sulz ausgestellte Revers auf die Nutznießung der Friedrich Christian Kuxen; Beleidigungsklage von Mathias Schremp gegen Hans Adam Schöpf auf der Zeche Wenzel; Klage des Sebenbauern Joseph Schmid von Seebach an das Leopold Werk wegen rückständiger Forderung für abgegebenes Bauholz zur Kupferschmelzhütte in Schapbach; Vorschlag des Bergamts zur Übernahme und Verwendung der Schmelzhütte vor Seebach, deren Schatzung und die Befriedigung der Kreditoren; die Übergabe der Gegenbuch-Auszüge; Rückstand bei der Revision der Rechnungen der Werke Gabriel, Theresia, Ferdinand; Auszug aus den Hauptbüchern über sämtliche bei den Fürstl. Fürstenbergischen edlen Bergwerken der Herrschaft Wolfach im Kinzigtal bauenden Gewerken mit Quartal Lucia 1786.</p>	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 16</p>	<p>Protokoll vom 1. Februar 1787</p> <p>Darin u. a.: Heiratskonsens für den Bergmanns Roman Brunner aus Frohnbach mit Franziska Bechlin (Bächle) aus dem Stab Oberwolfach; Abör der Schichtmeisterrechnungen; die Entwicklung des Gantprozesses der Zeche St. Bernhard; Inventar der Zeche Leopold; die Stufentaxen der Zeche Sophia; Übergabe der Rechnungsextrakten für 1786;</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 17</p>	<p>Protokoll vom 1. März 1787</p> <p>Darin u. a.: Verfügung gegen den Steinhauer Philipp Schwörer aus Waldhausen wegen Gebrauchs eines so genannten Bergspiegels; Anordnung zur Austeilung eines Almosens an arme Bergleute der Zechen Sophia, Wenzel und Friedrich; die Bitte des Steigers Friedrich Anger um Lohnzulage; die Übergabe der Knappschaftsrechnungen; die Stufentaxe der Zeche Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 18</p>	<p>Protokoll vom 19. April 1787</p> <p>Darin u. a.: Das Gesuch von Bergrats Kapf um Übertragung der Schichtmeisterei der Bernhard Zeche an seinen Sohn Karl Kapf, die Übertragung des Schichtmeisterdienstes an Bergamtssekretär Kreuzer; Verbescheidung der Rechnungskorrekturen der Zechen Gabriel, Theresia und Ferdinand; Stufentaxation der Zechen Wenzel und Sophia; Übergabe der Quartals-Rechnungsauszüge; Aufschub der Armenausbeute-Austeilung.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz. 19</p>	<p>Protokoll vom 10. Mai 1787</p> <p>Darin u. a.: Heiratskonsens für den Bergmann Andreas Seebacher von der Zeche Friedrich Christian mit Agathe Armbruster aus dem Stab Schapbach; Rechnungs-Abhör und Verlesung der Grubenberichte; Klage der Schreiner von Hausach gegen Bergmann Joseph Mayer wegen Fertigung allerlei Schreinerwerke; die Austeilung der Armenausbeute-Gelder an 65 Arme in den Stäben Oberwolfach, Schapbach und Kaltbrunn; Zulage für Steiger Angerer für die Ausfertigung der Grubenberichte; Bau eines Abzugsschachtes in der Zeche Anton; Zulage für Steiger Xaver Springmann für die Errichtung einer Wasserhebemaschine.</p>	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz.20</p>	<p>Protokoll vom 5. Juli 1787</p> <p>Darin u.a.: Die Kobalt-Taxe von der Zechen Güte Gottes, Neuglück und Sophia; . Gesuch der Bergräte um Postfreiheit; die Stufentaxen bei der Zeche Wenzel; Rechnungsrevision bei den Zechen Wenzel, Friedrich und Joseph.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz.21</p>	<p>Protokoll vom 2. August 1787</p> <p>Darin u. a.: Eine Strittige Eisenschuld des Rentamts Wolfach an die Faktorie zu Schramberg; Anschnitt, Rechnungsabhör, Verlesung der Grubenberichte; Überlassung einer Bergwerksbaracke in Hauserbach an Bergmann Speck; Anweisung einer Vergewerkslöhnung von der Bernhard Zeche an Bergbote Stuf; Restitution der an die Zeche Herrensegen gemachten ärarischen Vorschüsse.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz.22</p>	<p>Protokoll vom 6. September 1787</p> <p>Darin u. a.: Gesuch der Bergräte um Postfreiheit; Rechnungsrevision bei den Zechen Gabriel, Theresia und Ferdinand; der Pulverabgangs bei Güte Gottes; die angebliche Eisenschuld des Rentamts Wolfach bei der Faktorei Schramberg; Antrag des Steigers Ehemüllers Antrag, seinen Pflegling Franz Joseph Gayer die den Beruf des Schneiderprofession erlernen zu lassen; die Wenzels-Stufentaxen; Bestellung der Pflugschaft für die Waisen des Bergmanns Ignatz Schöpf; die Einrichtung des Poch- und Waschwerkes auf der Friedrich Christian Zeche; die Stufentaxe von Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz.23</p>	<p>Protokoll vom 4. Oktober 1787</p> <p>Darin u. a.: Der Pulververbrauch auf der Güte Gottes Zeche; Erbschaftsvergleich zwischen der Witwe des Bergmanns Franz Anton Gayer und ihren 2 Söhnen Joseph u. Johann Gayer; die Stufentaxen von Wenzel und Sophia; summarischer Rechnungsextrakt; Rechnungsabhör bei den Zechen Gabriel, Theresia und Ferdinand.</p>	

<p>Ta 8 Vol. III Fasz.24</p>	<p>Protokoll vom 8. November 1787</p> <p>Darin u. a.: Beschwerde der Hirschbacher Bauern gegen den Bau einer Wohnung auf die Scheidstube der Friedrich Zeche; Heiratskonsens für den Bergmanns Joseph Maier in Hauserbach mit Klara Stelcker von Einbach; Einzug der Knappschaftsgelder; Bestrafung des Bergmanns Rahm wegen hohem Kegelspiel; Pflugschaftsbestellung für die Waisen der Witwe des Bergmanns Franz Anton Gayer und des Bergmanns Schöpf; Kapitalaufnahme der Witwe des Bergmanns Franz Anton Gayer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. III Fasz.25</p>	<p>Protokoll vom 6. Dezember 1787</p> <p>Darin u. a.: Anzeige verwaister Bergmannskinder ohne pflugschaftliche Absorge; Bestätigung des Werkes Ludwig in Langenbach; Heiratskonsens für den Bergmanns Anton Springmann von der Güte Gottes; die Stufentaxe von Sophia und Wenzel; Übergabe des summarischer Rechnungsextrakts.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 1-36</p>	<p>Bergamtliche Protokolle der Jahren 1788-1793</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 1</p>	<p>Protokoll vom 10. Januar 1788</p> <p>Darin u. a.: Der Einsturz des Gartenschachts in Rippoldsau; Untersuchung und Versorgung der verwaisten Bergmannskinder; Bestrafung des Bergmanns Gottlob Rahm wegen spätem Zechen; Tod des Bergboten Stuf; Stufentaxation der Zechen Wenzel und Sophia; Einsendung der Gewerkenverzeichnisse.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 2</p>	<p>Protokoll vom 7. Februar 1788</p> <p>Abhaltung der Anschnitte; Anstellung von Michael Arnold als Bergbote; Interimsbesetzung der Steigeraufsicht bei den Werken Güte Gottes und Ferdinand; Verstärkung der Schächte in Rippoldsau; Stufentaxen von Wenzel und Sophia; Übergabe der Quartals-Rechnungsextrakte; Anschaffung der zum Probierzeuge mangelnden Geräte.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 3</p>	<p>Protokoll vom 6. Merz 1788</p> <p>Darin u. a.: Gesuch um Weinschankerlaubnis durch Steiger Joseph Etter; Vereidigung von Schichtmeister Pfundstein und Steiger Frick; Stufentaxen von Wenzel und Sophia; Übergabe der Knappschaftsrechnung; Instruktion für Oberschlemmer Ziegler von der Zeche Friedrich in Schapbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 4</p>	<p>Protokoll vom 8. Mai 1788</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; das Gesuch um Weinausschankerlaubnis von Joseph Etter; Anlegung der Knappschaftsgelder; Kobalntaxen; Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 5</p>	<p>Protokoll vom 5. Juni 1788</p> <p>Darin u. a.: Anlage von 500 fl. Kapital der Knappschaftskasse beim Ärarium; Reparatur der Feuerwerke in den gewerkschaftlichen Häusern bei Wittichen; Kommunikation der Akten, wegen Prätension der Bergboten Stuft'schen Witwe an Friedrich Müller zu Ulm an das Oberamt Freudenstadt; Strafe für den Bergmanns Friedrich Liebmann wegen unerlaubtem Vortanz und Bedrohung des kommandierten Baumann; die Stufentaxen der Zeche Wenzel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 6</p>	<p>Protokoll vom 7. August 1788</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; Kobalntaxen; Widerruf der Weinschank-Bewilligung für Untersteiger Joseph Etter; die Stufentaxe von Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 4. September 1788</p> <p>Darin u. a.: Heiratskonsens für Konrad Braitsch von der Zeche Friedrich Christian mit Anastasia Etter sowie seine Vereidigung als Pochsteiger; Teilungssache über das Vermögen des verstorbenen Bergmanns Franz Joseph Gayer.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 8</p>	<p>Protokoll vom 6. November 1788</p> <p>Darin u. a.: Die Kobalttaxe des Werks Neuglück; Fallbezug von dem verstorbenen Steiger Johann Maier; Quartals-Rechnungsabhör; Bestätigung des Joseph Etter als Steiger auf Sophia und Anordnung der Gegensperre; die dem Steiger Etter übertragene Pflugschaft der 3 Kinder des verstorbenen Bergmanns Franz Anton Gaier; die Verbscheidung Schichtmeisterei-Rechnungen von Karl Kapf; Klage der Barbara Harter in Kaltbrunn gegen Bergmann Johann Moßmann, wegen Verleumdung; Schuldklage des Amtspflegers Weißmann zu Alpirsbach gegen Bergrat Mayer und Friedrich Mayer; Bitte des Amtsverwesers Ekart zu Berneck (bei Altensteig) um Beschlag auf die halbe Friedrichskuxe des Gotthardt Vollrath aus Berneck; die Stufentaxen von Wenzel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 9</p>	<p>Protokoll vom 8. Januar 1789</p> <p>Darin u. a.: Zession einer halben Friedrich Christianskuxe von Peter Leng zu Sulz an Johann Mutschler; die Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 10</p>	<p>Protokoll vom 5. Februar 1789</p> <p>Darin u. a.: Bitte des Franz Reilinsperger von Schenkenzell um den Heiratskonsens und Ausfolgung seines Vermögens; Quartals-Rechnungsabhör; die Seraphine Braitsch'e Kaution durch Steiger Etter, wegen einer Erbschaft von dem verschollenen Andreas Braitsch; Heiratskonsens für Blasius Weiß vom Werk Friedrich Christian; Schuldklage des Müllers Joseph Armbruster in Schapbach gegen Schichtmeister Bernhard Mayer; Schlaghandel zwischen Bergmann Vogel und dem Invaliden Sebacher; die Einsendung des Gegenbuch-Extrakts; die Übergabe der Knappschafts- und Armenausbeute-Rechnung.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 11</p>	<p>Protokoll vomn 5. März 1789</p> <p>Darin u. a.: Schuldklage von Bergschreiber Heinrich Kapf gegen Farbwerkslaborant Johann Datt; Bauplatzgesuch des Bergschmieds Johann Gressel; Meldung wegen noch nicht eingesandten Quartals-Extrakten und Grubenberichten.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 12</p>	<p>Protokoll vom 7. Mai 1789</p> <p>Darin u. a.: Abwandlung der Real- u. Verbalingurien-Händel der Berg- und Hüttenleute; Quartal-Anschnitt und Verlesung der Grubenberichte; summarische Rechnungsextrakte; Zession einer halben Friedrichskuxe von den Gotthardt'schen Erben zu Bernek an Jakob Friedrich Schmid zu Altensteig; Gesuch des Kaufmanns Schrof zu Wolfach um Aufstand zu Vergwerkung eines Schurfs in Frohnbach; Protestation der Katharina Rehfuß zu Sulz gegen die erschlichene Zession der Nutznießung von einer halben Friedrich Christianskuxe an Johann Mutschler; Die Schuldklagen von Ulrich Kapf zu Alpirsbach und von Müller Joseph Keller zu Schenkenzell gegen Farbwerkslaborant Johann Datt; das Hausbauvorhaben des Bergschmieds Johan Gressel; die Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 13</p>	<p>Protokoll vom 2. Juli 1789</p> <p>Darin u. a.: Streitigkeiten zwischen Bergrat Mayer und Steiger Baur wegen der Pflugschaft für die Kinder des verstorbenen Bergmanns Hermann Datt; Abtretung eines Hauses an die Bernhardsgewerkschaft durch den Bergmann Johann Speck in Hauserbach; Die Klage des Oberamtmanns v. Dudeum zu Zwiefalten über das Ausbleiben des Bergboten vom Zubeußenzug; die Teilungssache des verstorbenen Bergmanns Ulrich Hausmann von Schenkenzell; die Protestation der Katharina Rehfuß der Ehefrau von Peter Lang aus Sulz wegen Zession einer halben Friedrich Kux an Johann Mutschler aus Sulz.</p>	
<p>*Ta 8 Vol. IV Fasz. 14</p>	<p>Protokoll vom 6. August 1789</p> <p>Darin u. a.: Heiratskonsens für den Bergmanns Johann Herzog von der Sophienzeche in Wittichen mit Regina Mäntele; Rechnungsabhör und Anschnitt; Antrag auf ein Douceur für den Steiger Xaver Springmann von der Friedrich Zeche; Rechnungs-Verbescheidung; Stillstand des Betriebs auf der Antonzeche.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 15</p>	<p>Protokoll vom 5. September 1789</p> <p>Darin u. a.: Die in das F. Hauptarchiv bestimmte Stufensammlung; Quartalsextrakt; Stufentaxen von Sophia und Wenzel.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 16</p>	<p>Protokoll vom 5. November 1789</p> <p>Darin u. a.: Die Haltung des Quartals-Anschnitts; Anleihen aus der Bruderlade an Bergmann Johann Datt; der Arbeitslohn für den Bauern Andreas Faißt in Frohnbach, für Lehm graben auf die Wenzelszeche; die Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 17</p>	<p>Protokoll vom 4. Februar 1790</p> <p>Darin u. a.: Die Prägung von Ausbeutetalern von der Friedrich Zeche; Stufentaxen von Wenzel; Quartals-Anschnitt; Vorlage der Knappschaftsrechnungen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 18</p>	<p>Protokoll vom 4. März 1790</p> <p>Darin u. a.: Klage des Wirts Johann Georg Gißler von Welschensteinach gegen Schichtmeister Joseph Anton Vöhrenbach von der Ursula Zeche wegen verzögerter Entschädigung für einen Haldensturz; Bestrafung des Bergschmieds Dieterle von der Friedrichszeche wegen des dem Pochsteiger Braitsch an die Tür gehängten Pasquills (Schmähschrift).</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 19</p>	<p>Protokoll vom 15. April 1790</p> <p>Darin u. a.: Klage des Wirths Gißler von Welschensteinach gegen den Schichtmeister Vöhrenbach, wegen Schadenersatz; die Prägung von Ausbeutetalern von der Friedrich Zeche; Rechnungsextrakte; Gesuch der Herren Dörtenbach & Co um Zulieferung von Pottasche aus den fürstenbergischen Gebieten außerhalb des Kinzigtals (mit Erfassung des Pottaschenbestandes in den Ämtern Blumberg, Neustadt Vöhrenbach und Lenzkirch mit Auflistung der Lieferanten; namentlich genannt werden: Lorenz und Georg Blessing von Tannheim, Ulrich und Anton Benz von Sunthausen, Georg Mahler jung von Herzogenweiler, Andreas Beha von Neustadt, Mathias Heitzmann von Vöhrenbach, Anton Merz von Langenbach).</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 20</p>	<p>Protokoll vom 6. Mai 1790</p> <p>Darin: Haltung des Anschnitts und Übergabe der Rechnungen zur Revision.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 21</p>	<p>Protokoll vom 5. August 1790</p> <p>Darin u. a.: Erhöhung der Pacht für die Bauern Michel Geiger und Anton Benz für die Benutzung des Pochwerkplatzes des Werks Bernhard in Hauserbach; Bestrafung des Bergmanns Anton Schöpf aus Frohnbach wegen Raufhändels; die Kobalttaxen der Farbmühle Wittichen; Heiratskonsens für den Bergmanns Xaver Schatz von der Wenzelszeche mit Elisabeth Bächle; Quartals-Rechnungsabhör; Antrag auf einen Zuschuss aus dem fürstlichen Aerar afür den Bau eines Pochwerks-Gebäudes auf der Bernhard Zeche.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 22</p>	<p>Protokolle vom 4. Oktober 1790, 10. Februar, 5. u. 12. Mai 1791</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; Kobalttaxation beim Farbwerk Wittichen; Stufentaxation beim Werk Sophia; Baubewilligung für den Bergmann Anton Töchterle von der Fortuna in Gelbach; Vermögensausfolgung an Christian Künstle von Schapbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 23</p>	<p>Protokoll vom 18. August 1791</p> <p>Darin u. a.: Gesuch des Bergmanns Johann Hauer um Baugenehmigung auf die Halde der Güte Gottes in Wiestenbach; Gesuch des Steigers Ferdinand Rahm um einen Aufstand zum Werk in Rankach; Beschwerde des Hüttenschreibers Ganzhorn, von Wittichen wegen Abforderung des Brückengelds von Bergwerksmaterialien und Erzen; Kobaltstufentaxen der Farbmühle Wittichen; Quartals-Anschnitt.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 24</p>	<p>Protokoll vom 3. November 1791</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; Heiratskonsens für den Bergmann Florian Etter vom Werk Sophia mit Barbara Fischer; summarische Quartas-Rechnungsauszüge; Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 25</p>	<p>Protokoll vom 9. Februar 1792</p> <p>Darin u. a.: Gesuch des Bergmanns Christian Madenspacher um Baugenehmigung für ein Haus auf die Emanuel-Halde in Wildschapbach; Anschnitt mit Zubehör.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 26</p>	<p>Protokoll vom 19. April 1792</p> <p>Darin u. a.: Streitigkeiten zwischen Kaspar Fritsch und Philipp Schillinger im Gelbach wegen einem Platz zum Haldensturz auf der Fortuna Zeche; die Klage des Bergmanns Karl Frick wegen Enthebung vom Steigerdienst auf dem Ludwigswerk in Langenbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 27</p>	<p>Protokoll vom 3. Mai 1792</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; Bitte des Tagelöhners Leopold Schoch um Entschädigung wegen Ausfüllung des eingestürzten Gartenschachts.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 28</p>	<p>Protokoll vom 14. Juni 1792</p> <p>Darin u. a.: Widerspruch der Bauernschaft in Schapbach gegen den Hausbau des Bergmeisters Christian Madenspacher.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 29</p>	<p>Protokoll vom 16. August 1792</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Anschnitt mit Beilagen; Stufentaxen von Wenzel und Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 30</p>	<p>Protokoll vom 8. November 1792</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Anschnitt mit Beilagen; Stufentaxe von Sophia.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 31</p>	<p>Protokoll vom 13. Dezember 1792</p> <p>Darin u.a.: Brückengeldforderung der Gemeinde Schenkenzell für Erze; Schuldklagen gegen Lorenz Armbruster von der Güte Gottes und Karl Frick; Schuldberichtigung für den Bergschmied Gressel im Frohnbach von der Knappschaftskasse; Kobalttaxen bei der Farbmühle Wittichen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 32</p>	<p>Protokoll vom 10. Januar 1793</p> <p>Darin u. a.: Beschwerde des Zimmermeisters Xaver Dreher gegen den Bergmann Karl Frick wegen verweigertem höherem Taglohn bei dessen Hausbau.</p>	

<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 33</p>	<p>Protokoll vom 16. Mai 1793</p> <p>Darin u. a.: Schuldforderung an Bergschmied Gressel in Frohnbach; Untersuchung gegen Bergboten Samuel Stuft wegen verschiedenen Exzessen und Schuldklagen; Rechnungsextrakte; Vorlage der Knappschaftsrechnung; Quartals-Anschnitt mit Beilagen; Stufentaxen von Wenzel; Verzeichnis von Zubuß- und Retardat-Zetteln zu verschiedenen Zechen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 34</p>	<p>Protokoll vom 1. August 1793</p> <p>Darin u. a.: Widerspruch des Stabes Schapbach gegen den Hausbau des Bergmanns Christian Madenspacher; Quartals- Rechnungsextrakte.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 35</p>	<p>Protokoll vom 12. August 1793</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Anschnitt; Kobalttaxen der Farbmühle Wittichen; Stufentaxen von Sofia; der Hausbau des Bergmanns Madenspacher in Schapbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. IV Fasz. 36</p>	<p>Protokoll vom 7. November 1793</p> <p>Darin u. a.: Die Schuldensache des Bergboten Samuel Stuft; Quartals- Rechnungsabhör.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 1-46</p>	<p>Bergamtliche Berichte der Jahre 1794-1831</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 1</p>	<p>Protokoll vom 14. Februar 1794</p> <p>Darin u. a.: Quartals-Rechnungsabhör; Antrag auf einen Zuschuss aus dem fürstlichen Aerar zur Vollendung des Pochwerkbaus auf dem Bernhard Werk.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 2</p>	<p>Protokoll vom 10. Juni 1794</p> <p>Darin u. a.: Injurienklagen des Steigers Xaver Springmann und Bergschmied Johann Dieterle gegen Hansjörg Schmid und Christian Madenspacher; Schuldklage des Anton Schmid aus Kaltbrunn gegen den Bergmann Ferdinand Jüngling.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 3</p>	<p>Protokoll vom 3. Januar 1795</p> <p>Darin u. a.: Neubesetzung der Bergamtsführung nach dem Tod von Bergmeister Bernhard Mayer und deren Vereidigung; Provisorische Bestellung und Vereidigung von Johann Speck als Untersteiger auf die Friedrich Christian Zeche; Verbesserungsvorschläge zu Lohnzetteln, Grubenregister und Anschnittsrechnungen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 4</p>	<p>Protokoll vom 3. Februar 1795</p> <p>Darin u. a.: Antrag, während des französischen Revolutionskriegs die Zubußen von den Übrerrheinern aus dem Aerar vorzustrecken; Quartalsabrechnung der Zeche St. Bernhard; Heiratsgesuch des Karrenläufers Lorenz Vetter.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 5</p>	<p>Protokoll vom 21. März 1795</p> <p>Darin: Abhaltung des Anschnitt; die Verwendung des Schulgeldes der Bergmannskinder; die Vorladung der Kreditoren des verstorbenen Bergschmieds Gressel; die Bitte des Steigers Etter um Nachlass von dem Flußsteinzehnten; Hausverkauf des Bergmanns Michael Arnold von der Zeche Fröhlich Glückauf an seine Tochter Christina Friederica und deren Heirat mit dem Bergmann Gottlieb Schlick aus Schiltach; Übergabe des Bergbotendienstes von Michael Arnold an Gottlieb Schlick, dessen Kautionsstellung und Vereidigung.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 6</p>	<p>Protokoll vom 16. Juli 1795</p> <p>Darin u. a. Schuldenliquidation des Bergschmieds Greßel; Taxation von Sophia und Wenzelsstufen; die vom württembergischen Hofrat Bressand verlangte Auskunft zur Pflugschaft über die Tochter des verstorbenen Zizenhauser Fabrikdirektors Mebold.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 27. August 1795</p> <p>Darin u. a.: Abhaltung des Quartals-Anschnitts; Feststellung des Ertrags der Bergwerksgefälle; Schuldforderung des Anton Schmid Ehefrau Marianna Haber von Kaltbrunn an Ferdinand Jüngling; Taxation der Sophia und Wenzel-Stufen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 8</p>	<p>Protokoll vom 10. August 1795</p> <p>Darin u. a.: Abhaltung des Quartals-Anschnitts; Feststellung des Quartal-Ertrags der Bergwerksgefälle; die Schuldforderung des Anton Schmid Ehefrau Marianna Haber von Kaltbrunn an Ferdinand Jüngling; Taxation der Wenzels- u. Sophia Silberstufen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 9</p>	<p>Protokoll vom 10. November 1795</p> <p>Darin u.a.: Dispensation des Laboranten der Farbmühle Wittichen Christian Biehler vom Militärdienst; Heiratskonsens für Christian Biehler mit Elisabetha Armbruster aus Kaltbrunn.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 10</p>	<p>Protokoll vom 15. Februar 1796</p> <p>Darin u.a.: Der Hausbau des Bergmanns Christian Madenspacher auf der Halde der Zeche Friedrich Christian; Rückgabe der Sophia Silberstufen durch die Firma Dörtenbach; Verkauf des Hauses von Ferdinand Jüngling und seiner Ehefrau Maria Heizmann an Simon Biehler.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 11</p>	<p>Protokoll vom 9. März 1796</p> <p>Darin: Der Verkauf des Hauses von Ferdinand Jüngling und seiner Ehefrau Maria Heizmann.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 12</p>	<p>Protokoll vom 29, März 1796</p> <p>Darin u. a.: Anstellung des Hüttenschreibers Harpfen nach dem Tod von Hüttenschreiber Johann Georg Ganzhorn; Beschwerde des Obersteigers Rahm gegen Bergmann Christian Madenspacher wegen Vergehens gegen die Arbeitsdisziplin.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 13</p>	<p>Protokoll vom 9. Juni 1796</p> <p>Darin u. a.: Abhaltung des Quartal-Anschnitts; Beendigung der Pflugschaft von Steiger Joseph Etter für die Kinder des verstorbenen Bergmanns Gayer; die Gant des Ferdinand Jüngling; Gesuch des Obersteigers Rahm um Gehaltszulage; Feststellung der Bergwerksgefälle; Vorlage der Knappschaftskrankenlade- und der Armenausbeuterechnungen; Taxation der Sophia Silberstufen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 14</p>	<p>Protokoll vom 6. Februar 1797</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Anton Braitsch mit Bergmanns-Witwe Anna Maria Hermann</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 15</p>	<p>Protokoll vom 6. April 1797</p> <p>Darin u. a.: Abhaltung des Quartals-Anschnitts; die Ernennung von Johann Herzog zum Brudermeister nach dem Tod von Christian Brohammer; die Anstellung von Anton Braitsch als Untersteiger; Heiratskonsens für Bergmann Andreas Schatz vom Sophia-Werk mit Sabine Armbruster; die Ausfertigung von Instruktionen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 16</p>	<p>Protokoll vom 9. Mai 1797</p> <p>Darin u. a.: Instruktionsentwürfe für das Bergamtspersonal; Ausweis über die Erträge der Schichtmeistereien; Taxation der Sophia Silberstufen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 17</p>	<p>Protokoll vom 23. April 1798</p> <p>Darin u. a.: Beschwerde des Obersteigers Rahm gegen Bergmann Schatz wegen dessen falschen Verdächtigungen; der Diätenbezug des Bergmeisters; Unterstützung des Bernhard Werkes aus dem fürstlichen Aerar; Abhaltung des Quartal-Anschnitts.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 18</p>	<p>Protokoll vom 9. August 1798</p> <p>Darin u. a.: Quartalsanschnitt; Beschwerde des Stabs Kaltbrunn gegen Hüttenschreiber Harpfen wegen Holzflößung vor der Öhmdzeit; Beschwerde gegen Bergmann Christian Madenspacher, wegen unerlaubtem Seifensieden; die Untauglichkeit des jungen Bergmanns Alois Gebert für die Bergbauarbeit und dessen Bitte um Unterbringung als Schullehrer; die Anstellung des Michael Schöpf als Schmelzer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 19</p>	<p>Protokoll vom 8. November 1798</p> <p>Darin: Die Unterbringung des Alois Gebert als Schullehrer; Übergabe der Quartalsrechnungen.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 20</p>	<p>Protokoll vom 26. September 1799</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmann Jakob Braitsch aus Wittichen mit Veronika Waibel aus St. Roman</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 21</p>	<p>Protokoll vom 23. Januar 1800</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmann Simon Bihler vom Werk Sophia mit Elisabeth Etter von Wittichen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 22</p>	<p>Protokoll vom 5. April 1800</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmanns David Mayer von Wittichen mit Magdalena Spring aus dem Stab Kaltbrunn; Bestellung von Steiger Josphe Etter als Pfleger für die Waisen Joseph, David und Luzia Mayer.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 23</p>	<p>Protokoll vom 24. April 1800</p> <p>Darin: Berichtigung der Einnahme der Bruder- und Krankenlade; die Übergabe der Übersichtstabellen des Bergbaus für das Jahr 1798 durch Bergmeister Selb; die Taxation der Wenzel-Silberstufen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 24</p>	<p>Protokoll vom 11. Dezember 1800</p> <p>Darin: Die Taxation der Wenzel-Silberstufen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 25</p>	<p>Protokoll vom 27. Januar 1803</p> <p>Darin u. a.: Klage des Harzsieders Ziriak Dreher aus Schapbach gegen Bergmann Hansjörg Bühler von der Zeche Christian wegen nicht bezahlter Harzkäufe; Hausverkauf der Witwe Echle an ihren Stiefsohn Joseph Armbruster und Heirat Armbrusters mit Katharina Schremp aus Schapbach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 26</p>	<p>Protokoll vom 3. März 1803</p> <p>Darin: Forderung von Peter Bonat von Oberwolfach gegen Bergmann Georg Bühler.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 27</p>	<p>Protokoll vom 3. November 1803</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmann Joseph Mayer aus Wittichen mit Bergmannswitwe Katharina Braitsch aus Wittichen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 28</p>	<p>Protokoll vom 5. Oktober 1804</p> <p>Darin: Hausverkauf des Bergschmieds Andreas Schatz zu Wittichen an seinen Sohn Michael Schatz und dessen Heirat mit Creszentia Faißt.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 29</p>	<p>Protokoll vom 24. November 1804</p> <p>Darin: Beleidigungsklage des württembergischen Bergmeisters Rößler gegen den Bergboten Schlick.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 30</p>	<p>Protokoll vom 2. August 1805</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Farbmeister Rahm zu Wittichen mit Elisabetha Melchior.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 31</p>	<p>Protokoll vom 14. Dezember 1805</p> <p>Darin: Anzeige gegen den Bergschmied Anton Gehring wegen nächtlichem Schwärmen.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 32</p>	<p>Protokoll vom 28. Februar 1807</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmann Roman Brunner von der Zeche Wenzel mit Barbara Schuler aus Oberwolfach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 33</p>	<p>Protokoll vom 10. November 1807</p> <p>Darin: Heiratskonsens für Bergmann Mathias Schieller von der Zeche Fröhlich Glückauf mit Genovefa Springmann von Wildschapbach. .</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 34</p>	<p>Protokoll vom 17. Dezember 1823</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Rechnungsprüfung; Mitbringen der Anschnittsregister zu den Bergsitzungen durch die Steiger; Erhebung der Zubeßen; Anfragen bei den Kupferabnehmern über die Preise des Kupfers; Nichtausfertigung der Situationskarten von Wenzel alt u. neu, Maria Josepha u. Eintracht; Pachtung der Schmelzhütte durch Dörtenbach & Co aus Calw; Rechnungsrevision; Verteilung der Barschaft der aufgelösten Gruben Wenzel und Friedrich Christian; Angebot an die Standesherrschaft um Übernahme des Zechenhauses der Wenzelsgrube anstelle von Geldzahlungen; vorbereitende Maßnahmen der Steiger für einen künftigen Grubenbau; die Uniformierung der Bergleute.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 35</p>	<p>Protokoll vom 20, März 1824</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Ernennung eines neuen Gewerkenausschussmitgliedes; Bemängelung der Anschnittsrechnungen; Betrieb und Haushalt des Herrensegens; Zechenhaus der Bernhard Grube und dessen Verpachtung an die Gewerkschaft; Betrieb, Haushalt, Zubeße und Betrieb der Zechen Bernhard Zeche und Maria Josepha; Haushalt der Zechen David und Eintracht; die Löhnung des Obersteigers Rahm; veränderte Schmelzmanipulation; Revision der Selb'schen Rechnungen; die Verpachtung der Schmelzhütte zu Wittichen; die Wahl eines Brudermeisters; Vorschläge zur Erzielung einer größeren Kostenersparnis beim Bergwerksbetrieb; die Erhöhung der Schichtmeistereigebühren.; die Zubeß-Rückstände des Oberamtssubstituenten Hinner aus Schorndorf; Überlegungen zu Kassenführung, Materialverkauf, Fertigung von Situationskarten; die Auflassung der alt Wenzel u. Friedrich Christian Zechen; Die Prägung von Denkmünzen; Vorlage der Bruderladrechnung; die Form der jährlichen Gewerkenausschuss-Protokolle.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 36</p>	<p>Protokoll vom 14.-17. April 1826</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Betriebszustand beim Herrensegen.; vereinigter Betrieb der Gruben Bernhard, Maria Josepha, David u. Eintracht; Revision der Schichtmeistereirechnungen für 1824 und 1825; die Gebühren des Bergmeisters und Bergboten bei Aquirierung neuer Interessenten; Liquidation der Kassausstände; die Revisionsgebühren pro 1812-1822; Angebliches Kassadefizit von 137 fl. 38 kr.;</p> <p>Vermögensstand und Schuldenwesen der Gruben Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht; die Vermögensverteilung bei den Gruben Wenzel u. Friedrich Christian; Revidierung der bergamtlichen Kassabücher; Gründung eines süddeutschen Bergbauvereins; Revision der Schichtmeisterei-Rechnungen pro 1812-1823; Reformierung des alten Typus der Revisionsgebühren; erneute Verpachtung der Schmelzhütte; die Zubeuß-Rückstände des Oberamtssubstituent Hinner zu Schorndorf; die Bruderladrechnungen pro 1824 und 1825; die Anfertigung von Situationskarten über die Gruben Wenzel und Friedrich Christian; die Form der Schichtmeistereirechnungen.; die Vorlage des Schmelzbuchs; der Betrieb der Gruben Herrensegen, Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht; die Verwaltung der Bergamtskasse.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 37</p>	<p>Protokoll vom 30. August 1826</p> <p>Darin:</p> <p>Die Realisierung des Aktienplanes auf den gemeinschaftlichen Betrieb der Gruben Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 38</p>	<p>Protokoll vom 22. November 1826</p> <p>Darin:</p> <p>Reduzierte personelle Grubenbelegung; Fortsetzung der Versuchsarbeiten auf dem Gang in Rankach.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 39</p>	<p>Protokoll vom 3. Januar 1827</p> <p>Darin:</p> <p>Versuch auf dem Gange in Rankach; künftiger Grubenbau und Kostenanschlag; Festlegung des jährlichen Botenlohns für den Schmelzers Schatz zu Wittichen; Bestimmung des Mietzinses für die Wohnungen einiger Bergleute in den Zechenhäusern von Bernhard.</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 40</p>	<p>Protokoll vom 14. April 1827</p> <p>Darin: Bedürfnisetat, Rechnungen, Übersicht der Kassabestände; Fahrberichte.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 41</p>	<p>Protokoll vom 21. Juli 1827</p> <p>Darin: Grubenbefahrungen und Grubenberichte, Grubenbau; Bedürfnisetats; Beiträge für arme Bergleute aus der Bruderlade.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 42</p>	<p>Protokoll vom 24. Oktober 1827</p> <p>Darin: Künftiger Grubenbau; Bedürfnisetats.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 43</p>	<p>Protokoll vom 23. Januar 1828</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Auflassung der Zeche Maria Josepha und Aufnahme der Zeche Gabriel in den Verein; Abzug der Anschaffungskosten der im Jahre 1823 angeschafften Montur von der Löhnung der Bergleute; Grubenbau und Betriebskosten.</p> <p>Protokoll der Generalversammlung der Interessenten des fürstenbergischen Bergbaus im Kinzigtal zu Wolfach vom 21. Juni 1828 mit Betriebsberichten zu den Gruben Herrensegen, Eintracht, David, St. Bernhard, Maria Josepha und Gabriel.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 44</p>	<p>Protokoll vom 17. Oktober 1829</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Fahrberichte; Grubenbau; Bedürfnisetats.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 45</p>	<p>Protokoll vom 26. Oktober 1830</p> <p>Darin: Grubenbefahrung und Grubenbau.</p>	
<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 46</p>	<p>Protokoll vom 22. September 1831</p> <p>Darin: Erörterung eines künftigen Bergbaubetriebs in den Kinzigtaler Gruben;</p>	

<p>Ta 8 Vol. V Fasz. 47</p>	<p>Verschiedenes 1839-1845</p> <p>Darin: Ertragsberechnung der Grube St. Anton in Heubach für 1834-1837, 1839; gedruckte Auszüge aus den Berichten der Generalversammlung des Badischen Bergbauvereins Ende Dezember 1845 zu den Werken in den Revieren Münstertal und Kinzigtal.</p>	
-------------------------------------	---	--

Ta 9 Gewerkentagsprotokolle

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 1</p>	<p>Protokoll vom Jahre 1706</p> <p>Darin u. a.: Wiederherstellung des durch das Erzgraben in Abgang gekommenen Sauerbrunnens zu Rippoldsau; die zwischen den Nürnbergischen Gewerken Dr. Leicht, Kantor Franz, Sigmund Klein und Anton Fischer entstandenen Streitigkeiten.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 2</p>	<p>Protokoll von 1714 u. 1715</p> <p>Darin u. a.: Die völlige Einstellung des Kupferbergwerks in Rippoldsau; Zubeßen und Retardat des Münzmeisters und Dr. Leicht zu Nürnberg; die Verküttung (Fassung) der neuen Sauerbrunnenquelle.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 3</p>	<p>Protokoll von 1723</p> <p>Darin u. a.: Die Herstellung besserer Farben; die Befahrung der Gruben Gnade Gottes und Bergmännisch Glück in Gallenbach; die bessere Bestellung des Schnellinger Werkes und des Ludwig Werkes bei Wittichen; die Einstellung des Wirtens im Zechenhouse; Abänderungen und das Bauen der Purschen in den Wohnungen; Instruktion für die Farbwerk-Laboranten; Klage gegen Farbmeister Weisert, wegen Tanzabhaltung; Gewerkschaftlicher Beitrag für das Gotteshaus Wittichen zur Anschaffung einer Orgel; Holzkäufe zum Farbwerk; Pottaschen-Kontrakte; Besoldungserhöhung für Hüttenschreiber Mayer und Farbmeister Weisert; das Bauwesen auf der Farbmühle.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 4</p>	<p>Protokoll von 1724</p> <p>Darin u. a.: Farbenverkauf und Rechnungseinsicht; Untersuchung der Überlösung auf Freikuxen; Kobaltzehnt; Willkürliche Abgewährung der Kuxen auf Joseph; der Bau des Alpirsbacher Kobaltwerkes; die Instruktion der Offizianten und Anordnung genauer Aufsicht durch den Schichtmeister; die Einführung der 12-stündigen Schichten und die Überschichten; Feiertagsschichten; Betrieb der Werke; Verbot des Weinausschanks durch die Steiger; wie die Gedinge zumachen; die Scheidjungen; Verbot der Burschenaufnahme ohne Vorwissen des Bergmeisters; Kobalttaxen von der Güte Gottes; Gesuch des Anton Fischer als Lehenträger vom Joseph Werk um eine Freikuxe; Bestimmung des Schmaltenfuhrlohns (Farbentransport); Klage der Fuhrleute, wegen der schlechten Fahrstraße; Anschaffung der Pottasche; Bau eines Zechenhauses auf Güte Gottes; Anstellung eines Steigers, von Johann Zipfel als Schichtmeister sowie von N. Dreispring; Schmaltenakkord (Farblieferungsverträge) mit Holländern; Kuxenkränzerei des Geschworenen Georg Kohler; Anstellung eines Schichtmeisters für die Schnellinger Werke und bessere Bestellung derselben.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 5</p>	<p>Protokoll von 1725</p> <p>Darin u. a.: Kündigung des Kobaltakkords von Güte Gottes; die Gewerkschaf Alt Joseph und deren Privilegium; Anordnung des Grubenbaues auf Güte Gottes; Beschwerde der holländischen Kaufleute über schlechte Qualität der Farben und Vorschläge zur Verbesserung; Gesuch des Sigmund Klein zu Nürnberg, ihm seinen Anteil Farben in natura zu geben; Befahrung und Betrieb des Werkes Alt Joseph; Bericht über Sophia; Bericht über die Katharina Zeche und den dortigen Erzabbau.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 6</p>	<p>Protokoll von April / Mai 1726</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Kobaltüberlassung an die Joseph Gewerkschaft; Beilegung der Differenzen zwischen dieser und jener auf Güte Gottes, wegen Kobaltüberlassung; die Haltung des Anschnitts; Markscheiden durch die Lehrjungen; Aufstellung eines anderen Subjektes zur Grubenbefahrung; die Haltung der Gegenbücher und Fertigung der Gewährscheine; das Kobaltscheiden; den von den Gewerken der Hilfe Gottes Zeche angefangenen Stollen; die Gebühren des Bergmeisters von den Gewährscheinen und Befahrungen; die Besoldung des Farbmeisters Weiser; die Besoldungszulage des Schichtmeisters Züfle; die Vergrößerung der Kobaltkammer; die Kuxenübernahme bei der Güte Gottes; die Bauung des Stollens unter den Zindelgraben; der Zustand der Werkes Wallenstein in Rippoldsau und Güte Gottes.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 7</p>	<p>Protokoll vom 12. Mai 1727</p> <p>Grubenbefahrung, Veranstaltungen über den Betrieb der Zeche Alt Joseph; Befahrung und Bericht über die Güte Gottes Zeche; Übereinkunft wegen dem Kobalt von Güte Gottes; Vorsorge über das Farbwerk Wittichen in Ansehung des weiteren Betriebs oder Stillstands, Ablegung überflüssiger Mannschaft; Befahrung der Sophia Zeche und der Katharina in Schapbach; Proben über Ausschlüge, Lettenkobalt und Klarzeug vom Alt Josephs Werk.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 8</p>	<p>Protokoll von 1728</p> <p>Darin u. a.: Befahrung der Gruben St. Joseph, Wenzeslaus zu St. Joseph, Güte Gottes, Bergmännisch Glück, Hilfe Gottes, Bergmännisch Herz, Gabe Gottes, St. Katharina, Herrensegen, St. Anton; Vorhaben der Güte Gottes Gewerkschaft zur Erbauung einer Farbmühle, Protestation der Josephs Gewerkschaft hiergegen und Kobaltlieferungsvertrag; Verbot des Weinschanks; die Bergwerke sollen vorzugsweise mit Landeskindern betrieben werden; das Schuldwesen des Hauptmanns v. Riedt an Bergmeister Zobel; die Zulage des Schichtmeisters Züfle; die Bestellung des Magnus Baur als Schichtmeister; das v. Struvensche Schmelzprojekt auf der Segen Gottes Zeche, Entwurf eines Rezeses; die Befahrung des Werkes u. Bestimmung eines Platzes zum Poch- und Waschwerk; die Aufnahme des Joseph Anton Schreiber als Schmelzdirektor, dessen Salair; die Bestellung eines Schichtmeisters dahin; der Zubeinzug; die Grubenbefahrung durch den Bergmeister; die Gebühren für Gewährscheine; Retardat gegen säumige Gewerken; die Relation über die Befahrungen der Zechen Baberast, Segen Gottes, Treu, Jerusalem, Herrensegen, Maria zum Trost; Gewerkentags-Protokoll zwischen Alt- St. Joseph Werk und der Güte Gottes Grube vom 15. Juli 1728.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 9</p>	<p>Protokoll von 1730</p> <p>Darin u. a.: Verschiedene Veranstaltungen auf dem Segen Gottes Werk zu Schnellingen, besonders wegen dem Baldas Kohler'schen Projekt über den ferneren nützlichen Betrieb; den Betrieb der Gruben Gottes Segen, Joseph, Güte Gottes, Sabina Barbara, Haus Fürstenberg, Gabe Gottes und Neuglück in Schapbach; Gnadengehalt des kranken Obersteigers Schober; Klage über die schlechte Beschaffenheit der Farben.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 10</p>	<p>Protokoll von 1731</p> <p>Darin u. a.: Die Befahrung der Zechen Gottes Segen, Alt Joseph und Güte Gottes, Verfügungen über den Betrieb derselben; Durchgang sämtlicher Steiger und Bergburschen; Verwilligung neuer Grubenkleider für 2 Bergburschen, welche zuerst Kobalte aufgeschlossen; Beschaffenheit und Betrieb des Bergmännisch Glück in Gallenbach, Vorrat auf Neuglück in Schapbach; Durchgang sämtlicher Farbmühl-Offizianten und Laboranten.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 11</p>	<p>Protokoll von 1732</p> <p>Darin u. a.: Die Bitte der Joseph Gewerkschaft um Verlängerung des Privilegiums auf 50 Jahre; die Befahrung der Gruben St. Joseph, Gottes Segen, Haus Fürstenberg, Sabina Barbara, Gabe Gottes, Neuglück, Güte Gottes; die der gnädigster Herrschaft zuständigen 2 Kuxen auf den württembergischen Werken St. Wolfgang u. St. Eberhard sollen mitgebaut werden.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 12</p>	<p>Protokoll von 1733</p> <p>Darin u. a. Die Schmelzung des vorrätigen Silbers; die Befahrung der Gruben Güte Gottes, Herrensegen, Sabina Barbara in Heubach, St. Joseph, St. Philipp bei der Farbmühle, Gabe Gottes; das Entlassungsgesuch des Hüttenschreibers Bernhard Mayer; Überlosung von Farben.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 13</p>	<p>Protokoll von 1735</p> <p>Darin u. a.: Die Befahrung der Gruben Güte Gottes und St. Joseph; die Schmelzung des vorrätigen Silbererzes, neue Schmelzart; Ausbeuteausteilung von den Gruben Joseph und Güte Gottes; Dispensgesuch der Bergburschen vom Jagen, Fronen; Lohnzulage für den Obersteigers Johann David Haarbach.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 14</p>	<p>Protokoll von 1737</p> <p>Darin u. a.: Die Untersuchung der Klagen gegen Farbmeister Weisert und dessen Abschaffung; die Befahrung der Gruben Güte Gottes, Gottes Segen, St. Joseph und in Schnellingen.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 14a</p>	<p>Protokoll von 1738</p> <p>Darin u. a.: Untersuchung des Farbenverschlusses und der Überlosung; Inspizierung der diesfälligen Rechnungen; Befahrung der Gruben Alt Joseph, Christiana, König David, Güte Gottes; Durchgang der Berg- und Farbmühl-Offizianten, der Berg- u. Hüttenleute; die Bestreitung der Begräbniskosten der Bergleute; Zulage für den Obersteiger der Güte Gottes Zeche; Schuldklagen gegen Schichtmeister Züfle; Kobaltfuhrwesen; Austeilung der Armenausbeute von der Freikuxe; die Klage des Klosters Wittichen über gehinderte Holzflößung.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 15</p>	<p>Protokoll von 1739</p> <p>Darin u. a.: Die Anstellung des Moses Zahn als Schichtmeister nach dem Tod von Johann Züfle; Befahrung der Gruben St. Michael und Friedrich in Rippoldsau, St. Georg bei Schapbach, Hilfe Gottes, Güte Gottes, St. Joseph, St. Jakob, Sophia und König David; Bestellung des Christian Schubert als Untersteiger auf dem Güte und Hilfe Gottes Werk; die Kapitalschuld des verstorbenen Schichtmeisters Züfle zur Bruderlade; Anstellung eines neuen Untersteigers auf Güte Gottes; der Holzkauf zum Farbwerk.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 16</p>	<p>Protokoll von 1740</p> <p>Darin u. a.: Die Befahrung der Gruben St. Joseph, Sophia, Johann Georg, König David, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Johann Baptist in Rippoldsau; die Anschaffung spanischen Kobalts zur Farbmühle; die Herstellung besserer Farben; die Grubenbefahrung durch die Berg- und Hüttenschreiber; Passiv-Rezess-Nachlass für die Witwe des Schichtmeisters Züfle; Farbenverkauf; Beschwerde des Klosters Wittichen über gehinderte Holzflößung.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 17</p>	<p>Protokoll von 1742</p> <p>Darin u. a.: Die Zurückbleibung der spanischen Kobalte und dem hierwegen nach Spanien abgeschickten Kaufmann Bonnafaux; der Mangel des Farbenverschlusses und deswegen die Minderung des Farbenpreises; Die Befahrung der Gruben St. Joseph, Hilfe Gottes, Güte Gottes, Sophia Johann Georg und König David in Bekelsbach, Johann Baptist und Friedrich in Rippoldsau; Verbot des Weinschankes durch die Steiger; Anhalten der Bergleute zu fleißigem Schürfen; Aufnahme des jungen Johann Bernhard Mayer zur Aushilfe bei seinem Vater; Brückengeld der Gemeinde Schenkenzell; der Beitrag für das Gotteshaus Wittichen zur Reparation der Brücken; die Lohnzulage für den Anmenger Sigmund Mayer.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 18</p>	<p>Protokoll von 1744</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die Befahrung der Gruben St. Joseph, Neuglück Sophia und Güte Gottes; Silberkobaltschmelzung und 20 fl. Pro Kux ausgeteilt worden;</p> <p>Die Bergburschen sollen bei Nacht keine brennenden Fackeln über die Gassen tragen sondern Laternen;</p> <p>Verschiedene Beschwerden der Farbwerkslaboranten gegen den Anmenger Sigmund Mayer; Attestierung der Wochenzettel: Spanischer Kobalt; Überlösung der Calwer Gewerken Zeche u. Dörtenbach am Farbenverschluss.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 19</p>	<p>Protokoll von 1745</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die Abziehung des Gewichts auf der Farbmühle gegen das Nürnbergische u. Kölnische; der von den Calw'schen Gewerken statt der Überlösung künftig zu bezahlen übernommenen Gulden auf den Zentner Farbe; Preis des von gnädigster Herrschaft übernommenen Silbers; Potaschenbedarf; Zulage des Hüttenschreibers Mayer.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 20</p>	<p>Protokoll von 1746</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die Befahrung der Gruben St. Joseph, Sophia, Neuglück und Güte Gottes; Stillstand der Farbmühle, wegen Potaschenmangel; Beischaffung spanischer Kobalte; Holzanweisung für den Steiger Engelhart wegen Haltung des Gebets; Zulage für den Obersteiger Harbach; Schadenersatz für Joseph Oberfäll, wegen dem Gifturm und Wassergraben; Anschaffung zweier neuer Blasebalge zur Schmelzhütte; Stollensteuerforderung der Sophia an Alt Joseph; Vorbehalt des Farbmühlplatzes von dem Grundbesitzer Johann Dieterle; Mietung eines Holzplatzes von Thadäus Frick.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 21</p>	<p>Protokoll von 1749</p> <p>Darin u. a.: Untersuchung der Kobalte vom Neuglück; Urteil in Sachen des Leopold Wölpert gegen Johann Georg Haberer wegen einer strittigen Kuxe auf Neuglück; Antrag auf Herstellung besserer Farben; Durchgang sämtlicher Offizianten und Laboranten; Differenz zwischen der Joseph Gewerkschaft und den Wölpert'schen Interessenten wegen der ab Sophia der Joseph Gewerkschaft zum Voraus gebührenden Quart; Verbot des Weinschanks und Kommerzierens auf sämtliche Bergleute extendiert; Regulativ über die Jahrtagszählung der Offizianten, Bergleute und Steiger; Übernahme der Sophia Kobaltschlacken zum Farbwerk; Bestimmung eines besonderen Fonds zur Bestreitung der Gewerkentagsunkosten; das Schmelzwesen überhaupt; die Entwicklung des Schlägschatzes; Ahndung des Unfleißes der Bergburschen; die Befahrung der Gruben Güte Gottes, Joseph, Neuglück, Bergmännisch Glück, Maria Hilf, König David, Johann Baptist, Fortuna, Schutzengel Segen Gottes, Georg zwischen Sophia und Neuglück durch Regierungsrat Lempenbach; die Zulage des Hüttenschreibers Bernhard Mayer; Klagen über die Errichtung unnötiger Gebäude.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 22</p>	<p>Protokoll von 1750</p> <p>Darin u. a.: Die Befahrung der Gruben Güte Gottes, St. Joseph, Johann Georg, Neuglück, Sophia, Mariahilf, König David; die von den Gewerken abgegebene Punktation, das Schmelzwesen, die Kuxenkrauzler, Pottaschenlieferungs-Akkorde, Fabrizierung schlechter Farben und deren Preisverminderungsgesuch; Kobaltkaufkontrakt mit Schroff u. Neff; Durchgang sämtlicher Steiger, Bergleute, Farbwerksoffizianten und Laboranten.; der Bezug des Schlägschatzes; wie es mit den herrschaftlichen Freikuxen auf den Fall einer Ausbeute zu halten ist; Farbbenennungen und Coleurenmachen /Farbenmachen beim Farbwerk; Beobachtung des Retardats und Bergbotengeschäfts; die Kosten der Herstellung eines Zentners Farbe; die Berichtigung der Gewerkentagskosten uund Freilassen der Zubußwerke dabei.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 23</p>	<p>Protokoll von 1751</p> <p>Darin u. a.: Wie die Farbmühle in Ermangelung eigener u. Nachlassung der spanischen Kobalte mit den erforderlichen Kobalten versehen werden könne; Wie das Farbwerkwesen hinkünftig zu behandeln und der Debit beizubehalten sein werde; wie das häufige geringe Zeug zum Nutzen zu bringen; Erläuterung, dass der Schlagschatz vom Zehntsilber, nicht von allübrigen aber zu geben sei; Erläuterung, dass die den Freikuxen fallende Ausbeute gleich ohne Abzug der Unkosten abzugeben sei; der gewöhnliche Durchgang der Offizianten, Laboranten; Verordnung, wie der Betrieb sämtlicher Werke fortgesetzt werden solle; Erörterung, wer zur Herstellung der Brücke bei der Farbmühle und Restauration des Weges von da bis Schenkenzell auch der so genannte Brandsteig zu konkurrieren habe; Bonifikation an das Kloster Wittichen wegen Überschüttung eines Hanflandes durch die St. Joseph Halde; Aufstellung eines Boten von der Farbmühle nach Wolfach.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 24</p>	<p>Protokoll von 1753</p> <p>Darin u. a.: Anschaffung fremder Kobalte zur Farbmühle; Verlängerung des mit Zahn u. Dörtenbach getroffenen 10-jährigen Kontrakts; Befahrung der Werke Güte Gottes, St. Joseph, Sophia und Neuglück in Wittichen sowie Anordnungen wegen des Grubenbaues; Deliberation über den künftigen Farbenverschluss; Regulierung neuer Richtschnurmuster.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 25</p>	<p>Protokoll von 1754</p> <p>Darin u. a.: Beischaffung benötigter guter Kobalte; Befahrung der Gruben Sophia, Neuglück und Güte Gottes; Untätigkeit und Bestrafung des Farbmeisters Sigmund Mayer; Aufnahme des Schmelzers Mathias Franz; Holzkauf zum Farbwerk.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 26</p>	<p>Protokoll von 1759</p> <p>Darin u. a.: Untersuchung des schlechten Zustandes der Werke Sophia, St. Joseph, Neuglück, Güte Gottes, Neu St. Joseph, Johann am Burgfelsen, Simson, Christiana und Katharina in Heubach; Probierung des englischen Kobalts; Menagierung im Verbrauch des Brennholzes.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 27</p>	<p>Protokoll von 1762</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die durch den allzu teuren Preis der Pottasche und zu geringen Wert der Farben in Zerfall geratene Farbmühle; Selbstbetrieb der Potaschensiederei; Entrichtung des Schlägschatzes; Prätension der Farbmühlgewerkschaft an den Großschupf; Anstalten und Verbesserungen auf den Werken Sophia, Neu Joseph und Segen Gottes; Einwilligung der Gewerken aus Calw, jeden Zentner Farbe um 1 fl. 15 kr. höher zu bezahlen.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 28</p>	<p>Protokoll von 1765</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Erneuerung des Farbenkontrakts; Zustand der Gruben Joseph, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Bernhard, Johannes, Ferdinand und Andreas.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 29</p>	<p>Protokoll von 1768</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Befahrung der Gruben St. Bernhard, Friedrich Christian St. Elisabeth bei Hausach, Maria Josepha, St. Johann, Wenzel, Ferdinand, Neuglück, Güte Gottes, Alt St. Joseph, Sophia, Anton; Vorhaben eines Farbenkontrakt-Abschlusses mit der Nordracher Farbmühle; Prolongation des Farbenkontrakts mit den Calwischen Gewerken; Heiratsbewilligungen für Bergleute; Eintreibung der Großschupfischen Schuld; Anstellung von Johann Christoph Weiser als Farbmeister; Ernennung des Witticher Klosterverwalters Mauss zum Gegenschreiber und des Gegenschreibers Kapf zum Bergschreiber; Anstellung und Vereidigung des Geschworenen Engelhart; Vereidigung des Schichtmeisters Mayer; Brunnenzins des Joseph Oberfell auf dem Dürrhof.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 30</p>	<p>Protokoll von 1769</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Befahrung der Gruben St. Joseph, Sophia, Neuglück, Güte Gottes Wenzel und Bernhard; Errichtung eines neuen Farbofens;</p> <p>Der den Farbkontrahenten genehmigten Nachlass von 2 fl. auf jeden Zentner; Belohnung des Bergmeisters für das Anwohnen beim Silberschmelzen.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 31</p>	<p>Protokoll von 1771</p> <p>Darin u. a.: Vorschläge von Fabrikinspektors Paul Gäss aus Gengenbach zur Verbesserung der fürstenbergischen Farbmühle; Befahrung der Gruben St. Joseph Alt und Neu, Anton, Bernhard, Klara Martin, Sophia, Wenzel König David, Friedrich Christian, Neuglück, Dismas, Güte Gottes; die Entlassung des Farbmeisters Christoph Weisser; Erneuerung des Farbenkontrakts mit den Calwischen Gewerken.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 32</p>	<p>Protokoll von 1772 u. 1773</p> <p>Darin u. a.: Befahrung der Gruben St. Joseph Alt und Neu, Anton, Bernhard, Klara Martin, Sophia, Wenzel König David, Friedrich Christian, Neuglück, Dismas, Güte Gottes; Verschuldeter Zustand der Farbmühle; Sustentation des Laboranten Gabriel Oberfell alt.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 33</p>	<p>Protokoll von 1774</p> <p>Darin: Grubenbefahrung: St. Joseph Alt und Neu, Anton, Bernhard, Klara Martin, Sophia, Wenzel König David, Friedrich Christian, Neuglück, Dismas, Güte Gottes, Fröhlich Glückauf, Segen Gottes.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 34</p>	<p>Protokoll von 1775</p> <p>Darin u. a.: Beschaffenheit der Gruben St. Joseph Alt und Neu, Anton, Bernhard, Klara Martin, Sophia, Wenzel König David, Friedrich Christian, Neuglück, Dismas, Güte Gottes, Ludwig, Maria Theresia, Getreue Nachbarschaft, Emmanuel; Abstellung des Kuxenhandels; Akkuratere Führung des Gegenbuches.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 35</p>	<p>Protokoll von 1776</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Die dem Steiger Springmann angeschuldigte Untreue; Verschiedene Klagen gegen Bergmeister Mayer und seine Söhne; Streitsache, wem die Bergwerksgebäude bei auflösig Zechen zufallen; das auflösig gewordene Werk Güte Gotte und dessen weiteren Betrieb; Arretierung des Bergmanns Rose; Entlassung des Gegenschreibers Mauss und Anstellung des Heinrich Harter; Zehrung der Schichtmeister und Steiger bei Anschnitten und Jahrtagen, auch Jahrtagszehrung für den Bergmeister; Hauszins und Holzgeld für die Steiger; die dem Gegenschreiber übertragene Rechnung über die Armenausbeute und Bruderlade; Verbot des Weinschanks der Steiger; Reparation der Gewerkentagskosten; Befahrung der Werke durch 2 Steiger und Fertigung der Grubenberichte; Verwaltung der Schichtmeisterei von der Fortuna; Entlassung des Schichtmeisters Joh. Bernhard Mayer.</p>	
-------------------------------------	---	--

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 36</p>	<p>Protokoll von 1780</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Spezifikation sämtlicher gebaut werdenden Bergwerke: St. Joseph, Sophia und Moses Segen (Bökelsbach), Neuglück (Wittichen), St. Bernhard, Maria Theresia (Hauserbach), St. Wenzel (Frohnbach), Bergmanns Trost (Barbarast), St. Jakob, St. Benedikt, Daniel (Schapbach), St. Ludwig (Langenbach), Herrensegen, Getreue Nachbarschaft, Friedrich Christian (Wildschapbach), Ferdinand (Dilzbächle), St. Johann am Burgfelsen; Neu St. Joseph (Wiesenbach), Prinz Karl (Haslach), St. Gabriel (Einbach), Segen Gottes (Schnelllingen), St. Joseph Silberzeche (Welschbollenbach), Fortuna (Gelbach); Monatliche Abhaltung einer unterbergamtlichen Session und Einsendung des Protokolls zum Oberbergamt; alle Werke sollen vom Bergmeister in jedem Quartal einmal befahren werden; Beschwerde des Bergmeisters gegen Bergrat Kapf wegen einseitigem Kupferschmelzen; die Aufstellung eines Berggeschworenen wird bis auf weiteres suspendiert, und einstweilen der Bergrat Selb zu den Quartal-Grubenbefahrungen dem Bergmeister zugegeben worden; Kautionsleistung des Bergrats Selb; Schuldenstand des Bernhardwerkes und dortiger Grubenbau; die Forderung des Zimmermanns Hetzel von Alpirsbach; Untersuchung der Schichtmeistereirechnungen der Zeche Getreue Nachbarschaft; Anstellung vereidigter Zubeuß-Boten; Bergrat Selb'sches Verbesserungsprojekt über Poch- u. Waschwerke, auch Vorschlag zur Schmelzbehandlung; Anleihe der übrigen Armenausbeute und Krankenladgelder an diesseitige Untertanen; den Bergleuten sollen die Samstagseierschichten nicht mehr bezahlt werden; Verpflichtung von Bergrat Selb als Gegenschreiber und Schichtmeister; Grubenbefahrung durch eine bergamtliche Kommission; Inaugenscheinnahme der alten Kupferschachte in Rippoldsau; Befahrung der Werke durch die 3 Bergräte und Einsendung separater Grubenberichte.</p>	
-------------------------------------	---	--

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 37</p>	<p>Protokoll von 1782</p> <p>Grubenbefahrung und Grubenbau: St. Joseph Alt und Neu, Anton, Bernhard, Klara Martin, Sophia, Wenzel König David, Friedrich Christian, Neuglück, Güte Gottes, Ludwig, Maria Theresia, Getreue Nachbarschaft, Gabriel, Fortuna, Benedikt, Michael, Ferdinand, Prinz Karl, Segen Gottes; Beschaffenheit und Wiederbetrieb der Getreuen Nachbarschaft; Versuch auf dem Werk Neu Sophia; neuer Kupferanbruch auf Leopold; Punktation des Bergrats Selb über die künftige Schmelzbehandlung; Diäten für die Bergräte wegen dem Schmelzen; Anstellung eines Hausacher Kommunikationsboten; Vereinigung des alten Rippoldsauer Werkes mit Leopold; Mitbauen gnädigster Herrschaft auf jedem Werke; Zitation des Schichtmeisters Mayer wegen Bergschuldklagen; Pferdfourage für Bergrat Mayer; Regulierung des Schmelzerlohns; Verrechnung der Schreibmaterialien; Erteilung der Heiratskonsense; Diäten bei bergamtlichen Sessionen; Behandlung der Grubenberichten; Aufnahme und Abschaffung der Steiger; Anzeige der Unglücksfälle; Grubenabziehung; Verwahrung der Akten in der Registratur; Anzeige pressanter Vorfälle; Anlegung der Armenkastengelder.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 38</p>	<p>Protokoll von 1784</p> <p>Darin u. a.:</p> <p>Vorschläge des Expeditionsrats Baur zu Schorndorf; Fortbetrieb der Ferdinand Zeche; Anspruch einiger Gewerken zu Böblingen auf 1 ½ Kuxen von der Güte Gottes Zeche; Vernehmlassung des Zechenrats v. Hack zu Frankfurt, wegen Bernhard, Theresia und Leopold; Anordnung des Retardats auf säumige Gewerken; Einvernahme der Steiger, Beschaffenheit und Betrieb der Werke: Friedrich, Wenzel, Sophia, St. Joseph Alt und Neu, Simson, Fortuna, Herrensengen, Leopold, Anton Bernhard, Benedikt, Daniel; das Arbeiten an abgestellten Feiertagen; Verbot des Stufenverkaufes; Verbot des Einfahrens von Fremden ohne Fahrzettel; Überlassung des Zechenhauses bei der Wenzelsgrube an Untersteiger Rahm; Abwandlung der Jurisdiktionsfälle der Bergleute beim Bergamt; Kohlelieferung zur Schmelzhütte; Steinlau-Rekognition; Austeilung der Schichtmeistereien samt deren Gebühren; Besoldung für den Geschworenen und den Gegenschreiber; Fahr- und andere Gebühren; Bestätigung der Interimsverordnungen vom 28. Juli d.J. in Betreff des Grubenbaues, Schmelz- u. Rechnungswesens; die zur Retardierung einer Kuxe bestimmte Zeit; Bestellung der Zubeuß-Boten; Einzug einer doppelten Zubeuß.</p>	

<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 39</p>	<p>Protokoll von 1822</p> <p>Darin: Der Betrieb des Blei- u. Kupferwerkes Herrensegen in Schapbach.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 40</p>	<p>Protokoll von 1823</p> <p>Darin u. a.: Jahresberichte der Gruben; Unzufriedenheit und Beschwerden der Gewerken über alle jene Gegenstände, welche den Bergbau unter der Oberleitung des Hofrats Selb betreffen; Wünsche u. Vorschläge der Gewerken hinsichtlich der künftigen Behandlung des Bergbaues in allen seinen Teilen.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 41</p>	<p>Protokoll von 1828</p> <p>Das Protokoll ist im Faszikel nicht vorhanden; darin: Vollmächten für die Vertreter der Anteilseigner zur Gewerkenversammlung.</p>	
<p>Ta 9 Vol. I Fasz. 42</p>	<p>Protokoll von 1829</p> <p>Darin u. a.: Rechenschaftsbericht des Kassiers und Schichtmeisters Sattler; Befahrung der Gruben Bernhard, Herrensegen, Eintracht und David; Betriebsplan für die Gruben Bernhard, David und Gabriel; Bericht des Obersteigers Rahm über den Betrieb der Gruben Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg und der Grubengebäude in Gallenbach; Belohnung des Obersteigers Rahm hierfür; Debattierung des Vertragsprojektes des neuen Bergwerkvereins; Teilnahme am Betrieb des neuen Werkes Neuhoffnung Gottes bei St. Blasien; Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes; Aufstellung eines korrespondierenden Mitgliedes; die Reisekostenvergütung für den Bergmeister; die Bestreitung der Gewerkentagskosten.</p>	

Ta 10 Grubenbefahrungsprotokolle und -berichte

Ta 10	Grubenbefahrungs-Protokolle u. Berichte	
	Protokolle über die bergamtliche Befahrung, Besichtigung und Begutachtung der Gruben durch den Bergmeister zusammen mit Berggeschworenen, Hüttenschreibern oder Obersteigern etc., ausgefertigt und unterzeichnet vom Schichtmeister.	
Ta 10 Vol. I Fasz. 1-51	<u>Grubenbefahrungs-Protokolle und Berichte</u> 1708-1779	
Ta 10 Vol. I Fasz. 1	Die Grube über dem Kloster Wittichen am Silberberg 1708 Notiz: Betrifft ohne Zweifel die Grube Alt Joseph	
Ta 10 Vol. I Fasz. 2	Kupferwerk Rippoldsau, Gnade Gottes bei Wittichen 1709	
Ta 10 Vol. I Fasz. 3	Kupferwerk Rippoldsau, Witticher Kobaltwerk, St. Daniel in Gallenbach 1710	
Ta 10 Vol. I Fasz. 4	Witticher Kobaltwerk, St. Daniel in Gallenbach, St. Georg (ohne Ortsangabe) 1716	
Ta 10 Vol. I Fasz. 5	Bergmannstrost, Segen Gottes, Treu, Jerusalem, St. Joseph alt, Güte Gottes, Sophia, Ludwig, Bergmännisch Glück, Gabe Gottes, Hilfe Gottes, Bergmännisch Herz, Wallenstein in Rippoldsau, St. Georg, St. Daniel, Herrensegen, St. Katharina, St. Jakob, Maria zum Trost 1725	
Ta 10 Vol. I Fasz. 6	St. Joseph alt, St. Ludwig, Hilfe Gottes, Güte Gottes, Bergmännisch Glück, St. Anton, Gabe Gottes, Frisch Glück bei Schenkenzell, St. Georg, Herrensegen, St. Katharina, Segen Gottes, Jerusalem, Treu 1727	
Ta 10 Vol. I Fasz. 7	Güte Gottes, Segen Gottes, Jerusalem, Treu 1728	

Ta 10 Vol. I Fasz. 8	St. Joseph alt, Güte Gottes, Bergmännisch Glück, St. Katharina, Segen Gottes, Jerusalem, Treu, Elefant zu Wittichen 1728	
Ta 10 Vol. I Fasz. 9	Segen Gottes zu Schnellingen, Sophia, Neuglück 1730	
Ta 10 Vol. I Fasz. 9 a	Herrensegen, St. Anton in Heubach, Eintracht und St. Gabriel in Einbach, Sophia, Neuglück 1831	
Ta 10 Vol. I Fasz. 10	St. Joseph alt, Hilfe Gottes, Güte Gottes, Sabina Barbara, Haus Fürstenberg, Gottes Segen, Sophia, Gabe Gottes in Schapbach, Neuglück 1732	
Ta 10 Vol. I Fasz. 11	St. Joseph alt, Güte Gottes, St. Jakob, Rote Löwen Gnade Gottes (alle Wittichen), Sabina Barbara (Heubach) 1734	
Ta 10 Vol. I Fasz. 12	St. Joseph alt, Hilfe Gottes, Güte Gottes, Gabe Gottes, Herrensegen 1735	
Ta 10 Vol. I Fasz. 13	St. Dominik zu Schenkenzell, St. Johann am Burgfelsen, Sophia, St. Joseph alt, Güte Gottes, Hilfe Gottes, St. Michael in Schapbach, St. Konrad bei Wittichen, St. Georg in Heubach, Rote Löwen und St. Jakob in Wittichen, Stollen im hinteren Wüstenbach, Gnade Gottes, Elefant 1736	
Ta 10 Vol. I Fasz. 14	Güte Gottes, Hilfe Gottes, St. Konrad 1737	
Ta 10 Vol. I Fasz. 15	Güte Gottes, Hilfe Gottes, St. Konrad, St. Georg in Heubach 1738	
Ta 10 Vol. I Fasz. 16	Joh. Georg in Beckelsbach, Sophia, St. Joseph alt, Hilfe Gottes, Güte Gottes 1742	
Ta 10 Vol. I Fasz. 17	Sophia, St. Josef alt, Hilfe Gottes, Güte Gottes, Neuglück 1743	
Ta 10 Vol. I Fasz. 18	Sophia, St. Joseph alt, Güte Gottes, Neuglück 1745	

Ta 10 Vol. I Fasz. 19	Sophia, St. Joseph alt, Güte Gottes, Neuglück, Bergmännisch Glück im Gallenbach, Mariahilf, König David, St. Anton im Kaltbrunn bei Wittichen 1747	
Ta 10 Vol. I Fasz. 20	Sophia, St. Joseph alt, Güte Gottes, Neuglück, Bergmännisch Glück, Mariahilf, David, St. Anton 1748	
Ta 10 Vol. I Fasz. 21	Sophia, St. Joseph alt, Güte Gottes, Neuglück, Mariahilf in Gallenbach, David, Segen Gottes, Fortuna im Gelbach, St. Johann Baptist zum Fürstenhut in Rankach, St. Anton am Kuhberg im Beckelsbach, St. Georg in Beckelsbach, Bergmännisch Glück 1749	
Ta 10 Vol. I Fasz. 22	Güte Gottes, St. Joseph alt, Johann Georg in Beckelsbach, Neuglück, Sophia, Friedrich, und Johann Baptist in Rippoldsau, Mariahilf und König David in Gallenbach, St. Anton am Kuhberg, Georg am Grünschlag 1750	
Ta 10 Vol. I Fasz. 23	Güte Gottes, St. Joseph alt, Johann Georg, Neuglück, Sophia, Friedrich, Johann Baptist und Christian in Rippoldsau, David, Segen Gottes, St. Bernhard, St. Gabriel im Schüregrund, Fortuna, Johann Baptist zum Fürstenhut, Christiana in Beckelsbach 1751	
Ta 10 Vol. I Fasz. 24	Güte Gottes, St. Joseph alt, Johann Georg, Neuglück, Sophia, Friedrich, Johann Baptist und Christian in Rippoldsau, St. Bernhard, St. Gabriel, Fortuna, Christiana, St. Anton am Kuhberg, Simson 1752	
Ta 10 Vol. I Fasz. 25	Güte Gottes, St. Joseph alt, Neuglück, Sophia, Friedrich, Johann Baptist u. Christian in Rippoldsau, St. Bernhard, St. Gabriel, Fortuna, Christiana, St. Anton, Simson in Beckelsbach 1753	
Ta 10 Vol. I Fasz. 26	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, St. Anton in Heubach, Christiana, Simson, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Gabriel, Fortuna, Friedrich und Johann Baptist in Rippoldsau, Ludwig in Adlersbach 1754	
Ta 10 Vol. I Fasz. 27	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Simson, Güte Gottes, St. Bernhard, Friedrich in Rippoldsau, Bergmannstrost, St. Joseph neu 1755	

Ta 10 Vol. I Fasz. 28	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Simson, Güte Gottes, St. Bernhard, Friedrich, Bergmannstrost, St. Joseph neu 1756	
Ta 10 Vol. I Fasz. 29	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Güte Gottes, St. Bernhard, Friedrich, Bergmannstrost, St. Joseph neu, Simson 1757	
Ta 10 Vol. I Fasz. 30	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Simson, Güte Gottes, St. Bernhard, Bergmannstrost, St. Joseph neu, St. Andreas am Silberberg 1758	
Ta 10 Vol. I Fasz. 31	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Joseph neu, St. Andreas, St. Katharina in Heubach, St. Johann am Burgfelsen, Simson 1759	
Ta 10 Vol. I Fasz. 32	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Christiana, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Joseph neu, St. Andreas, St. Katharina in Heubach, St. Johann am Burgfelsen, Simson 1760	
Ta 10 Vol. I Fasz. 33	St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, Christiana, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand in Tiefenbach 1761	
Ta 10 Vol. I Fasz. 34	St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand 1762 Ferner Auszüge aus Befahrungsprotokollen: Segen Gottes, Prinz Karl, Maria Theresia, St. Bernhard, St. Wenzel, St. Ferdinand, St. Gabriel, Fortuna, St. Klara, St. Michael, St. Jakob, Neu Joseph, St. Anton, Getreue Nachbarschaft, Friedrich Christian, Neuglück, Bergmanns Trost, Herrensegen, Leopold, St. Benedikt und Daniel, Alt St. Joseph, Güte Gottes, St. Sophie, Antimonwerk von Schultheiß Sartori von Hausach;	
Ta 10 Vol. I Fasz. 35	St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand 1763	
Ta 10 Vol. I Fasz. 36	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Johann, St. Ferdinand 1764	

Ta 10 Vol. I Fasz. 37	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Johann, St. Ferdinand 1765	
Ta 10 Vol. I Fasz. 38	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand, St. Wenzel alt 1766	
Ta 10 Vol. I Fasz. 39	1767 St. Joseph alt. Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand, St. Wenzel alt, Elisabeth am Kreuzberg bei Hausach, Friedrich Christian	
Ta 10 Vol. I Fasz. 40	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, St. Anton in Heubach, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Katharina, St. Johann, St. Wenzel alt, Elisabeth am Kreuzberg, Friedrich Christian, Maria Josepha in Einbach 1768	
Ta 10 Vol. I Fasz. 41	St. Joseph alt und neu, Sophia, Neuglück, St. Anton, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Katharina, St. Johann, St. Wenzel alt, Elisabetha, Friedrich Christian, Maria Josepha, St. Luitgard bei Schenkenzell 1769	
Ta 10 Vol. I Fasz. 42	St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, St. Luitgard, St. Martin in Einbach, David, Maria Josepha, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Wenzel alt, Güte Gottes, St. Anton, St. Clara in Rankach 1770	
Ta 10 Vol. I Fasz. 43	St. Wenzel, St. Bernhard, St. Anton, Friedrich Christian, St. Clara, St.in Oberwolfach, Joseph alt und neu, St. Luitgard, David, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Prinz Karl, St. Anna bei Haslach, St. Disma, St. Martin, Segen Gottes 1771	
Ta 10 Vol. I Fasz. 44	St. Anton St. Disma, St. Martin, Prinz Karl, Segen Gottes, St. Bernhard, St. Wenzel, Friedrich Christian, St. Clara, St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, David, St. Luitgard, Sophia, Neuglück, Fröhlich Glückauf in Heubach, Gnade Gottes in Mühlenbach, St. Anna bei Haslach 1772	

<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 45</p>	<p>Güte Gottes, St. Joseph alt u. neu, St. Anton, Friedrich Christian, St. Clara, St. Luitgard, Fröhlich Glückauf, Segen Gottes, St. Ferdinand, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, David, St. Wenzel, St. Disma, St. Martin, St. Johann, Imanuel Gottlieb 1773</p>	
<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 46</p>	<p>Friedrich Christian, St. Clara, Fröhlich Glückauf, Segen Gottes, St. Anton, St. Bernhard, St. Ferdinand, St. Wenzel, St. Johann, Imanuel Gottlieb, St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Maria Theresia, St. Disma 1774</p>	
<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 47</p>	<p>Güte Gottes, Segen Gottes, St. Joseph alt u. neu, St. Clara, Imanuel, St. Johann, St. Anton, Fröhlich Glückauf, St. Disma, St. Wenzel, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Ursula in Welschensteinach, St. Jakob in Schapbach, Getreue Nachbarschaft, Bergmannstrost, Sophia, Neuglück, St. Ferdinand, St. Ludwig am Silberberg, Friedrich Christian, St. Anton bei Schnellingen, St. Benedikt in Schapbach, St. Jakob vor Heubach bei Schiltach 1775</p>	
<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 48</p>	<p>Segen Gottes, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Ursula, Fortuna, St. Michael, Friedrich Christian, St. Clara, St. Anton in Heubach, St. Anton bei Schnellingen, St. Jakob in Schapbach, St. Ludwig am Silberberg, Fröhlich Glückauf, Güte Gottes, Imanuel, Getreue Nachbarschaft, St. Wenzel, Bergmannstrost, St. Johann, St. Joseph neu, Sophia, Neuglück, St. Ferdinand, St. Benedikt u. Daniel, St. Joseph alt u. Moses Segen, St. Dismas, St. Jakob vor Heubach bei Schiltach 1776</p>	
<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 49</p>	<p>Fortuna, St. Anton in Heubach, Getreue Nachbarschaft, Imanuel Gottlieb, St. Jakob in Schapbach, St. Clara, Maria Theresia, St. Michael, St. Anton bei Schnellingen, St. Ludwig, St. Johann, St. Joseph neu, St. Joseph alt und Moses Segen, Segen Gottes, Bergmannstrost, St. Bernhard, Neuglück, St. Benedikt, St. Ferdinand, Sophia, St. Wenzel, Güte Gottes, Herrenseggen, St. Ursula, Friedrich Christian, St. Gabriel 1777</p>	

<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 50</p>	<p>Bergmannstrost, St. Gabriel, Maria Theresia, Fortuna, St. Ferdinand, St. Benedikt, St. Jakob, St. Clara, Imanuel, Prinz Karl, St. Anton bei Schnellingen, Segen Gottes, Herrensegen, St. Wenzel, Neuglück, St. Bernhard, St. Ludwig in Langenbach, St. Joseph neu, St. Joseph alt u. Moses Segen, St. Johann, St. Anton in Heubach, Friedrich Christian, Sophia, Getreue Nachbarschaft 1778</p>	
<p>Ta 10 Vol. I Fasz. 51</p>	<p>Getreue Nachbarschaft, Segen Gottes, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Gabriel, St. Benedikt, St. Jakob, St. Ferdinand, Fortuna, Bergmannstrost, Prinz Karl, Sophia, St. Joseph alt u. Moses Segen, Herrensegen, St. Clara, St. Joseph neu, St. Ludwig in Langenbach, Friedrich Christian, St. Johann, St. Anton in Heubach, St. Wenzel, Neuglück 1779</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 1-42</p>	<p>Grubenbefahrungs-Protokolle u. Berichte 1780-1860</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 1</p>	<p>Getreue Nachbarschaft, Segen Gottes, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Gabriel, St. Benedikt u. Daniel, St. Jakob, St. Ferdinand, Fortuna, Bergmannstrost, Prinz Karl, Sophia, St. Joseph alt u. Moses Segen, Herrensegen, St. Clara, St. Joseph neu, St. Ludwig, Friedrich Christian, St. Johann, St. Anton in Heubach, St. Wenzel, Neuglück, St. Michael. 1780</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 2</p>	<p>St. Michael, St. Jakob, St. Benedikt u. Daniel, Herrensegen, Friedrich Christian, Getreue Nachbarschaft, St. Clara, Prinz Karl, Fortuna, Bergmannstrost, Segen Gottes, St. Bernhard, St. Ludwig, Maria Theresia, St. Joseph neu, St. Johann, St. Gabriel, St. Anton in Heubach, St. Wenzel, St. Joseph alt u. Moses Segen, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Ferdinand, Leopold in Rippoldsau 1781</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 3</p>	<p>St. Michael, St. Jakob, Herrensegen, Friedrich Christian, St. Benedikt u. Daniel, Maria Theresia, St. Joseph neu, St. Anton in Heubach, Getreue Nachbarschaft, Prinz Karl, St. Gabriel, St. Ursula 1782</p>	

<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 3 a</p>	<p>Auszüge aus den Bergamtlichen Befahrungsprotokollen 1782</p> <p>Darin: Segen Gottes und Joseph, Prinz Karl, Maria Theresia, St. Bernhard, St. Wenzel, St. Ferdinand, St. Gabriel, Fortuna, St. Klara, St. Michael, St. Jakob, Neu Joseph, St. Anton, Getreue Nachbarschaft, Friedrich Christian, Neuglück, Bergmanns Trost, Herrensegen, Leopold, St. Benedikt und Daniel, Alt St. Joseph, Güte Gottes, St. Sophia, Antimonwerk Steinach</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 4</p>	<p>Herrensegen, Friedrich Christian, St. Ferdinand, St. Gabriel, Getreue Nachbarschaft, Fortuna, Segen Gottes, Maria Theresia, Sophia in Hauserbach, St. Bernhard 1784</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 5</p>	<p>St. Joseph alt, Neuglück, Güte Gottes, Sophia bei Wittichen, St. Anton in Heubach, St. Gabriel, Maria Theresia, Sophia in Hauserbach, Löwengrube bei Wittichen, Friedrich Christian, Fortuna, Herrensegen, St. Wenzel, Segen Gottes, St. Ferdinand, Eintracht 1786</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 6</p>	<p>St. Anton in Heubach, St. Ludwig, St. Ferdinand, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Gabriel, Imanuel, Herrensegen, St. Joseph alt, Neuglück, Friedrich Christian, Sophia, Fortuna, St. Wenzel, Eintracht, Güte Gottes 1788</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 7</p>	<p>St. Wenzel, St. Gabriel, Friedrich Christian, Fortuna, Eintracht, Ludwig, Haus Fürstenberg, Herrensegen, Ferdinand, St. Bernhard, St. Joseph alt, Neuglück, Sophia, Güte Gottes 1792</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 7a</p>	<p>Friedrich Christian 1799</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 8</p>	<p>Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel 1801</p>	
<p>Ta 10 Vol. II Fasz. 9</p>	<p>Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha 1802</p>	

Ta 10 Vol. II Fasz. 10	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1803	
Ta 10 Vol. II Fasz. 11	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha 1804	
Ta 10 Vol. II Fasz. 12	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1805	
Ta 10 Vol. II Fasz. 13	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha 1806	
Ta 10 Vol. II Fasz. 14	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha 1807	
Ta 10 Vol. II Fasz. 15	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha 1808	
Ta 10 Vol. II Fasz. 16	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1809	
Ta 10 Vol. II Fasz. 17	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha, Prosper in Rippoldsau 1810	
Ta 10 Vol. II Fasz. 18	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha, Prosper in Rippoldsau 1811	

Ta 10 Vol. II Fasz. 19	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha, Prosper in Rippoldsau 1812	
Ta 10 Vol. II Fasz. 20	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, David, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1813	
Ta 10 Vol. II Fasz. 21	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Bernhard, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, David, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1814	
Ta 10 Vol. II Fasz. 22	Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, David, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1815	
Ta 10 Vol. II Fasz. 23	Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, David, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1816	
Ta 10 Vol. II Fasz. 24	Friedrich Christian, Herrensegen, St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha 1817	
Ta 10 Vol. II Fasz. 25	St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, Friedrich Christian, Fröhlich Glückauf 1818	
Ta 10 Vol. II Fasz. 26	St. Wenzel alt u. neu, Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, Friedrich Christian, Ludwig bei Wittichen 1819	
Ta 10 Vol. II Fasz. 27	St. Wenzel alt, Eintracht, Maria Josepha, Herrensegen, Friedrich Christian 1820	
Ta 10 Vol. II Fasz. 28	St. Wenzel alt, Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, Friedrich Christian 1821	
Ta 10 Vol. II Fasz. 29	St. Wenzel alt, Eintracht, Maria Josepha, Herrensegen, Friedrich Christian 1822	

Ta 10 Vol. II Fasz. 30	St. Wenzel alt, Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, Friedrich Christian, St. Bernhard 1823	
Ta 10 Vol. II Fasz. 31	Eintracht, Maria Josepha, Herrensegen, St. Bernhard 1824	
Ta 10 Vol. II Fasz. 32	Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, St. Bernhard 1825	
Ta 10 Vol. II Fasz. 33	Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, St. Bernhard 1826	
Ta 10 Vol. II Fasz. 34	Eintracht, Maria Josepha, David, Herrensegen, St. Bernhard, St. Gabriel 1827	
Ta 10 Vol. II Fasz. 35	Eintracht, David, Herrensegen St. Bernhard, St. Gabriel 1828	
Ta 10 Vol. II Fasz. 36	Eintracht, David, Herrensegen, Bernhard, Gabriel, Sophia, Joseph alt, Gnade Gottes, Neuglück 1829	
Ta 10 Vol. II Fasz. 37	Eintracht, David, Herrensegen, Bernhard, Gabriel, St. Anton in Heubach 1830	
Ta 10 Vol. II Fasz. 38	Herrensegen, St. Anton, Gabriel, Bernhard 1832	
Ta 10 Vol. II Fasz. 39	Herrensegen, Bernhard, Gabriel, Anton 1833	
Ta 10 Vol. II Fasz. 40	St. Anton in Heubach 1834/35	
Ta 10 Vol. II Fasz. 41	St. Anton, St. Bernhard 1836/37	
Ta 10 Vol. II Fasz. 42	Befahrung der standesherrlichen Bergwerke im Kinzigtal. 1853/1860	
Ta 10 Vol. II Fasz. 43	Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel 1753-1819	

Ta 11 Grubenberichte

Ta 11	Grubenberichte und Relationen	
	Berichte des Bergmeisters an die Fürstenbergische Regierung bzw. an den Fürsten, oder auch als Zirkular an die Gewerkschaften, meist vierteljährlich, über die Situation und den Betriebsablauf der Gruben. Als Beilagen sind Auszüge aus den bergamtlichen Befahrungsprotollen und Gewerkentagsprotokolle beigefügt.	
Ta 11 Vol. I Fasz. 1-51	Grubenberichte und Relationen 1706-1766 Darin auch Lohnlisten der in den Werken Beschäftigten oder für sie Arbeiten verrichteten	
Ta 11 Vol. I Fasz. 1	Segen Gottes, Fröhlich Glückauf, Prinz Karl, St. Joseph neu, St. Anton, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Simson, St. Wenzel alt und neu, Eintracht, Maria Josepha, Friedrich Christian, Herrenseggen o. D.	
Ta 11 Vol. I Fasz. 2	Rippoldsauer Fundgrube (ohne Namen), Gnade Gottes bei Wittichen, Daniel in Gallenbach, Wildenmann, St. Johann in Altenwolfach, St. Georg in Hirschbach, St. Barbara, St. Anton, Fundgrube im sogenannten Abtissenloch ob dem Kloster Wittichen 1706	
Ta 11 Vol. I Fasz. 3	Gottes Segen am Silberberg, St. Clara am Silberberg, Dreifalten bei Rippoldsau 1707	
Ta 11 Vol. I Fasz. 4	St. Daniel, Segen Gottes, Prosper in Rippoldsau, St. Georg in Hirschbach, St. Georg am Burgfelsen, St. Joseph alt, Gnade Gottes 1708	
Ta 11 Vol. I Fasz. 5	St. Georg in Hirschbach, Witticher und Rippoldsauer Werke 1709	
Ta 11 Vol. I Fasz. 6	St. Georg in Hirschbach, Rippoldsauer und Witticher Werke, St. Daniel. 1710	
Ta 11 Vol. I Fasz. 7	Witticher und Rippoldsauer Werke 1711	

Ta 11 Vol. I Fasz. 8	Wittichen nd. Rippoldsauer Werke 1712	
Ta 11 Vol. I Fasz. 9	St. Georg in Hirschbach 1713	
Ta 11 Vol. I Fasz. 10	St. Klara in Schapbach (ist nicht 1719 sondern 1779) 1719	
Ta 11 Vol. I Fasz. 11	Witticher Werk, Bergmannstrost am Baberast in Welschbollenbach, Segen Gottes, Treu, Jerusalems Glück 1723	
Ta 11 Vol. I Fasz. 12	Bergmannstrost, Segen Gottes, Treu, Jerusalem, St. Joseph, Bergmännisch Glück in Gallenbach, St. Anton in Kaltbrunn, Güte Gottes, Gabe Gottes, Hilfe Gottes, St. Ludwig bei Wittichen, Sophia daselbst, St. Georg auf der Greifhalden, Daniel, Herrensegen, Maria zum Trost, Bergmännisch Herz bei Wittichen 1724	
Ta 11 Vol. I Fasz. 13	Segen Gottes, Treu, Jerusalem, Herrensegen, Güte Gottes, St. Georg, Daniel, St. Jakob, Maria zum Trost, Wallenstein in Rippoldsau, Elisabeth am Schmidsberg in Schapbach, Bergmannstrost, Bergmännisch Herz, Hilfe Gottes, Ludwig, Sophia, Anton in Kaltbrunn, Gabe Gottes in Gallenbach, Bergmännisch Glück, St. Joseph, St. Katharina, St. Michael in Heubach, Frisch Glück bei Schenkenzell, St. Joseph Treu in Tiefenbach, Anton auf dem Kuhberg 1725	
Ta 11 Vol. I Fasz. 14	Segen Gottes, Treu, Jerusalem, Bergmannstrost, Güte Gottes, Bergmännisch Herz, Gabe Gottes, Hilfe Gottes, St. Katharina, Herrensegen, Daniel, St. Georg auf der Greifhalden, St. Jakob, Maria zum Trost, Sophia, Bergmännisch Glück 1726	
Ta 11 Vol. I Fasz. 15	St. Joseph, Segen Gottes, Güte Gottes, Sophia, Bergmännisch Herz, Herrensegen, St. Katharina, Bergmännisch Glück, St. Ludwig, St. Georg, Daniel, Treu, Jerusalem, Bergmannstrost, St. Anton, Maria zum Trost, Gabe Gottes in Schapbach, Hilfe Gottes, St. Joseph Treu, Frisch Glück, St. Clara, St. Jakob 1727	
Ta 11 Vol. I Fasz. 16	Treu, Jerusalem, St. Joseph, Güte Gottes, St. Katharina, Gabe Gottes, Herrensegen, Bergmännisch Herz, Hilfe Gottes 1728	

Ta 11 Vol. I Fasz. 17	St. Joseph, Ludwig, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Gabe Gottes, St. Katharina, Segen Gottes, Treu, Jerusalem, Bergmännisch Herz, Segen Gottes, Haus Fürstenberg, Wenceslaus zu St. Joseph bei Wittichen 1729	
Ta 11 Vol. I Fasz. 18	Bergmännisch Herz, St. Joseph, Güte Gottes, Segen Gottes 1730	
Ta 11 Vol. I Fasz. 19	St. Joseph, Neuglück in Wildenschapbach, Güte Gottes, Gabe Gottes in Schapbach 1731	
Ta 11 Vol. I Fasz. 20	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sabina Barbara, Gottes Segen, Haus Fürstenberg, Gabe Gottes 1733	
Ta 11 Vol. I Fasz. 21	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sabina Barbara, Gabe Gottes. 1734	
Ta 11 Vol. I Fasz. 22	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sabina Barbara, Gabe Gottes, St. Michael in Schapbach. 1735 und 1736	
Ta 11 Vol. I Fasz. 23	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia. 1737	
Ta 11 Vol. I Fasz. 24	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia, St. Michael, David, St. Konrad bei Wittichen, St. Johann, St. Georg in Heubach, St. Anton bei Haslach, Friedrich in Rippoldsau. 1738 und 1739	
Ta 11 Vol. I Fasz. 25	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, David, Johann Georg in Beckelsbach, Sophia, Friedrich u. Johann Baptist in Rippoldsau, St. Jakob 1740	
Ta 11 Vol. I Fasz. 26	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia, David, Friedrich und Johann Baptist in Rippoldsau, Johann Georg in Beckelsbach 1741	
Ta 11 Vol. I Fasz. 27	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia, David, Friedrich und Johann Baptist in Rippoldsau, Johann Georg in Beckelsbach 1742	
Ta 11 Vol. I Fasz. 28	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia, Neuglück 1743	

Ta 11 Vol. I Fasz. 29	St. Joseph, Güte Gottes, Hilfe Gottes, Sophia, Neuglück, Fortuna bei Schenkenzell 1744	
Ta 11 Vol. I Fasz. 30	St. Joseph, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Fortuna bei Schenkenzell 1745	
Ta 11 Vol. I Fasz. 31	St. Joseph, Güte Gottes. Sophia, Neuglück, Fortuna in Gelbach, St. Johann Baptist zum Fürstenhut in Rankach 1746	
Ta 11 Vol. I Fasz. 32	St. Joseph, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Fortuna, Johann Baptist zum Fürstenhut, Bergmännisch Glück, Mariahilf, David 1747	
Ta 11 Vol. I Fasz. 33	St. Joseph, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Fortuna, Johann Baptist zum Fürstenhut, Bergmännisch Glück, Mariahilf, David, Segen Gottes 1748	
Ta 11 Vol. I Fasz. 34	St. Joseph, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, Fortuna, Johann Baptist zum Fürstenhut, Mariahilf, David, Segen Gottes, St. Gabriel, Herrensagen, St. Anton, Johann Georg in Beckelsbach 1749	
Ta 11 Vol. I Fasz. 35	Güte Gottes, Fortuna, Johann Baptist zum Fürstenhut, Mariahilf, David, Segen Gottes 1750	
Ta 11 Vol. I Fasz. 36	Segen Gottes, Güte Gottes, St. Anton David, Johann Georg in Beckelsbach, Neuglück, St. Bernhard, Friedrich, Johann Baptist u. Christian in Rippoldsau 1751	
Ta 11 Vol. I Fasz. 37	St. Bernhard, St. Gabriel, Fortuna, Güte Gottes, St. Joseph, Neuglück, Sophia, St. Anton, David, Johann Georg in Bekelsbach, Friedrich, Johann Baptist u. Christian in Rippoldsau 1752	
Ta 11 Vol. I Fasz. 38	Fortuna, St. Bernhard, Güte Gottes, Neuglück, Simson, Friedrich, Johann Baptist u. Christian in Rippoldsau, St. Gabriel, St. Joseph alt, Sophia, Christiana 1753	

Ta 11 Vol. I Fasz. 39	Güte Gottes, St. Bernhard, Friedrich in Rippoldsau, Simson, Ludwig in Adlersbach, Fortuna, Sophia, St. Joseph alt, Christiana, Neuglück, St. Gabriel 1754	
Ta 11 Vol. I Fasz. 40	Güte Gottes, St. Bernhard, Christiana, Neuglück, St. Joseph, Sophia, Friedrich in Rippoldsau, Bergmannstrost, St. Joseph neu 1755	
Ta 11 Vol. I Fasz. 41	St. Joseph, Sophia, Neuglück, Simson, Güte Gottes, Friedrich u. Johann Baptist in Rippoldsau, St. Bernhard, Christiana, Bergmannstrost, St. Joseph neu 1756	
Ta 11 Vol. I Fasz. 42	Neuglück, Sophia, Christiana, St. Joseph, Bergmannstrost, St. Joseph neu, Güte Gottes, Friedrich in Rippoldsau, St. Bernhard 1757	
Ta 11 Vol. I Fasz. 43	Sophia, Christiana, Neuglück, Güte Gottes, St. Joseph, Bergmannstrost, St. Andreas am Silberberg, St. Bernhard, Simson 1758	
Ta 11 Vol. I Fasz. 44	Sophia, Christiana, Neuglück, Bergmannstrost, Güte Gottes, St. Joseph alt, St. Andreas, St. Johann am Burgfelsen, St. Bernhard 1759	
Ta 11 Vol. I Fasz. 45	St. Joseph, Güte Gottes, Bergmannstrost, St. Johann, Christiana, Neuglück, Sophia, St. Andreas, St. Katharina in Heubach, St. Bernhard 1760	
Ta 11 Vol. I Fasz. 46	Sophia, Neuglück, Christiana, St. Katharina, St. Joseph neu, Güte Gottes, St. Joseph alt, St. Johann, St. Bernhard, St. Ferdinand in Tiefenbach 1761	
Ta 11 Vol. I Fasz. 47	Güte Gottes, St. Joseph alt und neu, Neuglück, St. Johann, St. Andreas, St. Katharina, St. Bernhard, Sophia, St. Ferdinand 1762	
Ta 11 Vol. I Fasz. 48	Güte Gottes, St. Joseph alt und neu, Neuglück, St. Johann, St. Andreas, St. Katharina, St. Bernhard, Sophia, St. Ferdinand 1763	

Ta 11 Vol. I Fasz. 49	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Andreas, St. Ferdinand, St. Bernhard, St. Johann 1764	
Ta 11 Vol. I Fasz. 50	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Andreas, St. Ferdinand, St. Bernhard, St. Johann 1765	
Ta 11 Vol. I Fasz. 51	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Bernhard, St. Andreas, St. Katharina, St. Johann, St. Ferdinand, St. Wenzel alt 1766	
Ta 11 Vol. II Fasz. 1-17	Grubenberichte und Relationen 1767-1783	
Ta 11 Vol. II Fasz. 1	St. Joseph alt, Güte Gottes, Neuglück, Sophia, St. Johann, St. Wenzel alt, St. Ferdinand, St. Bernhard, St. Katharina in Wildenschapbach, St. Elisabetha am Kreuzberg, Friedrich Christian 1767	
Ta 11 Vol. II Fasz. 2	St. Joseph alt, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Bernhard, St. Johann, St. Wenzel alt, St. Katharina, Friedrich Christian, St. Elisabetha, Maria Josepha, St. Anton in Heubach 1768	
Ta 11 Vol. II Fasz. 3	St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Wenzel alt, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Elisabetha, St. Johann, St. Anton, Maria Josepha, St. Katharina, St. Luitgard, David 1769	
Ta 11 Vol. II Fasz. 4	St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Wenzel alt, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Anton, Maria Josepha, St. Luitgard, David, St. Martin in Einbach, St. Clara in Rankach 1770	
Ta 11 Vol. II Fasz. 5	St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Wenzel alt, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Anton, St. Luitgard, David, St. Martin, St. Clara, Prinz Karl, Dismas, St. Anna bei Haslach, Segen Gottes 1771	
Ta 11 Vol. II Fasz. 6	St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Wenzel alt, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Anton, St. Luitgard, David, St. Martin, St. Clara, Prinz Karl, Dismas, St. Anna, Segen Gottes, Gnade Gottes im Thittental Stab Mühlenbach, Fröhlich Glückauf in Heubach 1772	

<p>Ta 11 Vol. II Fasz. 7</p>	<p>St. Joseph alt und neu, Güte Gottes, Sophia, Neuglück, St. Wenzel alt, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Johann, St. Anton, St. Luitgard, David, St. Martin, St. Clara, Disma, Segen Gottes, Fröhlich Glückauf, Ferdinand in Tiefenbach, Imanuel, Gottlieb in Wildenschapbach 1773</p>	
<p>Ta 11 Vol. II Fasz. 8</p>	<p>Sophia, Neuglück, St. Johann, Segen Gottes, Friedrich Christian, St. Joseph alt und neu, St. Clara, Fröhlich Glückauf, Disma, St. Anton, Ferdinand, Imanuel Gottlieb, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Güte Gottes, Maria Theresia, St. Jakob von Heubach 1774</p>	
<p>Ta 11 Vol. II Fasz. 9</p>	<p>Sophia, Neuglück, St. Johann, Segen Gottes, Friedrich Christian, St. Joseph neu, St. Clara, Fröhlich Glückauf, Dismas, St. Anton, Ferdinand, Imanuel Gottlieb, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Güte Gottes, Maria Theresia, St. Jakob, Getreue Nachbarschaft, St. Ursula in Welschensteinach, Bergmannstrost am Baberast, Ludwig am Silberberg, St. Anton bei Schnellingen, St. Jakob in Schapbach, St. Benedikt auf der Greifhalden 1775</p>	
<p>Ta 11 Vol. II Fasz. 10</p>	<p>1776 Sophia, Neuglück, St. Johann, Segen Gottes, Friedrich Christian, St. Joseph neu, St. Clara, Fröhlich Glückauf, Dismas, St. Anton, Ferdinand, Imanuel Gottlieb, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Güte Gottes, Maria Theresia, St. Jakob, Getreue Nachbarschaft, St. Ursula, Bergmannstrost, Ludwig, St. Anton bei Schnellingen, St. Jakob, St. Benedikt, St. Michael in Schapbach, Fortuna in Gelbach, St. Joseph alt u. Moses Segen.</p>	
<p>Ta 11 Vol. II Fasz. 11</p>	<p>1777 Sophia, Neuglück, St. Johann, Segen Gottes, Friedrich Christian, St. Joseph neu, St. Clara, St. Anton, Ferdinand, Imanuel Gottlieb, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Güte Gottes, Maria Theresia, Getreue Nachbarschaft, St. Ursula, Bergmannstrost, Ludwig, St. Anton, St. Jakob, St. Benedikt, St. Michael, Fortuna, St. Joseph alt u. Mosessegen, Maria Antoinette in Welschbollenbach, Herrensegen, St. Gabriel im Schüregrund.</p>	

Ta 11 Vol. II Fasz. 12	1778 Sophia, Neuglück, St. Johann, Segen Gottes, Friedrich Christian, St. Joseph neu, St. Clara, St. Anton, Ferdinand, Imanuel Gottlieb, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Maria Theresia, Getreue Nachbarschaft, Bergmannstrost, St. Anton, St. Jakob, St. Benedikt, Fortuna, St. Joseph alt und Moses Segen, Herrensegen, St. Gabriel, Ludwig in Langenbach.	
Ta 11 Vol. II Fasz. 13	Getreue Nachbarschaft, St. Clara, St. Joseph neu, Prinz Karl. 1779	
Ta 11 Vol. II Fasz. 14	St. Gabriel im Schürengrund. 1780	
Ta 11 Vol. II Fasz. 15	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Jakob, Benedikt u. Daniel in Schapbach, Ferdinand, Leopold in Rippoldsau, Herrensegen, St. Michael, St. Wenzel alt, St. Bernhard, Maria Theresia, Bergmannstrost. 1781	
Ta 11 Vol. II Fasz. 16	St. Joseph alt u. neu, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Wenzel alt, St. Jakob, Benedikt u. Daniel, Ferdinand, Leopold, Herrensegen, St. Michael, Maria Theresia, St. Bernhard, Bergmannstrost, St. Clara, St. Anton, Bergmannstrost in Neuenbach, Fortuna, St. Gabriel, Prinz Karl, Friedrich Christian, Segen Gottes, Getreue Nachbarschaft, St. Ursula. 1782	
Ta 11 Vol. II Fasz. 17	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Wenzel alt, St. Jakob, Benedikt und Daniel Ferdinand, Leopold, Herrensegen, St. Michael, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Anton, Fortuna, St. Gabriel, Friedrich Christian, Segen Gottes, Getreue Nachbarschaft, Simson in Beckelbach. 1783	
Ta 11 Vol. III Fasz. 1-9	Grubenberichte und Relationen 1784-1792	
Ta 11 Vol. III Fasz. 1	St. Joseph alt, Sophia, Güte Gottes, St. Wenzel, St. Jakob, Benedikt und Daniel, Ferdinand, Leopold, Herrensegen, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Anton, Fortuna, St. Gabriel, Friedrich Christian, Segen Gottes, Getreue Nachbarschaft, Simson. 1784	

Ta 11 Vol. III Fasz. 2	St. Joseph alt, Sophia, Güte Gottes, St. Wenzel alt, Benedikt, Ferdinand, Leopold, Herrensengen, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Anton, Fortuna, St. Gabriel, Friedrich Christian, Segen Gottes, Löwengrube in Wiestenbach 1785	
Ta 11 Vol. III Fasz. 3	St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Wenzel, Ferdinand, Herrensengen, St. Bernhard, Maria Theresia, St. Anton, Fortuna, St. Gabriel, Friedrich Christian, Segen Gottes, Löwengrube, Eintracht 1786	
Ta 11 Vol. III Fasz. 4	1787 St. Joseph alt, Sophia, Neuglück, Güte Gottes, St. Wenzel alt, Ferdinand, Herrensengen, Bernhard, Maria Theresia, St. Anton, Fortuna, St. Gabriel, Friedrich Christian, Simson, Löwengrube, Eintracht, Imanuel Gottlieb	
Ta 11 Vol. III Fasz. 5	St. Bernhard, Ferdinand, St. Anton, Sophia, Güte Gottes, Herrensengen, Imanuel Gottlieb, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Maria Theresia, Neuglück, Simson, Segen Gottes 1788	
Ta 11 Vol. III Fasz. 6	St. Bernhard, Ferdinand, St. Anton, Sophia, Güte Gottes, Herrensengen, Imanuel Gottlieb, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Maria Theresia, Neuglück 1789	
Ta 11 Vol. III Fasz. 7	St. Bernhard, Ferdinand, St. Anton, Sophia, Güte Gottes, Herrensengen, Imanuel Gottlieb, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Maria Theresia, Neuglück, St. Michael im Frohnbach 1790	
Ta 11 Vol. III Fasz. 8	St. Bernhard, Ferdinand, Sophia, Güte Gottes, Herrensengen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Neuglück, Segen Gottes, St. Michael, Haus Fürstenberg Querstollen 1791	
Ta 11 Vol. III Fasz. 9	St. Bernhard, Ferdinand, Sophia, Güte Gottes, Herrensengen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Neuglück, Segen Gottes, Haus Fürstenberg Querstollen 1792	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 1-22	Grubenberichte und Relationen 1793-1814	

Ta 11 Vol. IV Fasz. 1	St. Bernhard, Ferdinand, Sophia, Güte Gottes, Herrensegen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt, Fortuna, St. Joseph alt, Neuglück, Haus Fürstenberg 1793	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 2	St. Bernhard, Sophia, Güte Gottes, Herrensegen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, Eintracht, St. Wenzel alt und neu, Fortuna, St. Joseph alt, Neuglück, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf 1794	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 3	St. Bernhard, Sophia, Güte Gottes, Herrensegen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, St. Wenzel alt und neu, Fortuna, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, Maria Josepha 1795	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 4	St. Bernhard, Sophia, Güte Gottes, Herrensegen, Ludwig, St. Gabriel, Friedrich Christian, St. Wenzel alt und neu, Fortuna, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, Maria Josepha 1796	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 5	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, Ludwig, St. Gabriel, Maria Josepha. 1797	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 6	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht. 1798	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 7	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1799	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 8	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1800	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 9	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1801	

Ta 11 Vol. IV Fasz. 10	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht, Neuglück 1802	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 11	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1803	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 12	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1804	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 13	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1805	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 14	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1806	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 15	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, St. Gabriel, Maria Josepha, Eintracht 1807	
Ta 11 4Vol. IV Fasz. 16	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, Bernhard, Gabriel, Maria Josepha, Eintracht, Prosper in Rippoldsau 1808	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 17	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, Prosper 1809	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 18	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, Prosper 1810	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 19	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, Prosper 1811	

Ta 11 Vol. IV Fasz. 20	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Fröhlich Glückauf, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, Prosper 1812	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 21	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, David 1813	
Ta 11 Vol. IV Fasz. 22	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, David 1814	
Ta 11 Vol. V Fasz. 1-19	Grubenberichte und Relationen 1815-1834	
Ta 11 Vol. V Fasz. 1	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, David 1815	
Ta 11 Vol. V Fasz. 2	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Güte Gottes, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht, David 1816	
Ta 11 Vol. V Fasz. 3	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Sophia, Maria Josepha, Eintracht, David 1817	
Ta 11 Vol. V Fasz. 4	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, Bernhard 1818	
Ta 11 Vol. V Fasz. 5	St. Wenzel alt und neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, Bernhard 1819	
Ta 11 Vol. V Fasz. 6	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, Bernhard, Neu Wenzel 1820	
Ta 11 Vol. V Fasz. 7	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, Bernhard, Neu Wenzel 1821	
Ta 11 Vol. V Fasz. 8	St. Wenzel alt u. neu, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, Bernhard, Neu Wenzel 1822	

Ta 11 Vol. V Fasz. 9	St. Wenzel alt, Friedrich Christian, Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, St. Bernhard 1823	
Ta 11 Vol. V Fasz. 10	Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, St. Bernhard 1824 u. 1825	
Ta 11 Vol. V Fasz. 11	Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, St. Bernhard 1826	
Ta 11 Vol. V Fasz. 12	Herrensegen, Maria Josepha, Eintracht, David, St. Bernhard 1827	
Ta 11 Vol. V Fasz. 13	Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Daniel in Gallenbach, Prosper, St. Joseph alt u. neu, Neuglück, Ludwig, Maria Josepha, Herrensegen, St. Bernhard, Eintracht, David, St. Gabriel 1828	
Ta 11 Vol. V Fasz. 14	Herrensegen, Eintracht, David, St. Bernhard, St. Gabriel, Sophia 1829	
Ta 11 Vol. V Fasz. 15	Herrensegen, Eintracht, St. Gabriel, David, St. Bernhard, St. Anton in Heubach 1830	
Ta 11 Vol. V Fasz. 16	Herrensegen, St. Anton in Heubach, Eintracht, St. Bernhard, St. Gabriel 1831	
Ta 11 Vol. V Fasz. 17	Herrensegen, St. Anton in Heubach, Eintracht, St. Bernhard, St. Gabriel 1832	
Ta 11 Vol. V Fasz. 18	St. Gabriel, St. Bernhard, St. Anton, Herrensegen, Sophia, Neuglück, St. Joseph al. 1833	
Ta 11 Vol. V Fasz. 19	St. Bernhard, St. Gabriel, St. Anton in Heubach 1834	
Ta 11 Vol. V Fasz. 20	St. Michael, Herrensegen 1843-1846 Darin: Befahrungsberichte von Bergmeister Schwab.	

Ta 12 Mutungen auf unbenannte Gruben

<p>Ta 12</p>	<p>Mutungen auf unbenannte Gruben</p> <p>Notiz: Diese Abteilung wurde aufgelöst, die hier befindlichen Akten sind zu suchen bei Bergwerke Div. 27 Einzelne Gruben Vol. CV Unbenannte Gruben</p>	
---------------------	--	--

Ta 13 Zessionen und Vollmachten auf Bergteile (Kuxen) 1701-1812

<p>Ta 13</p>	<p>Zessionen und Vollmachten auf Bergteile (Kuxen) 1701-1812</p> <p>Darin: Formulare und selbst verfasste formularähnliche Schreiben für die Übergabe von Anteilscheinen (Kuxen) an den jeweiligen Bergwerken</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 1</p>	<p>Unbenannte Gruben 1701-1775</p> <p>keine Namen von Anteilseignern übernommen</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 2</p>	<p>St. Andreas am Silberberg bei Wittichen 1758</p> <p>darin: Steiger Johann Andreas Liebmann an Bergmann Joseph Mosmann und Bergmann Jakob Prohammer (Brohammer).</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 3</p>	<p>St. Andreas im Trillengrund bei Heubach 1762-1766</p> <p>darin: Bergamt an Bergmann Adam Völder; Steiger Johann Andreas Liebmann an Bergmann Johannes Mosmann.</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 4</p>	<p>St. Anton in Kaltbrunn beim Kloster Wittichen 1723-1724</p> <p>darin: Bauer Matheis Hauer aus Kaltbrunn an Bauer Johann Jakob Oberfell, Bergmann Christoph Lorenz, Jakob Hermann und Hans Michel Oberfell, beide aus Schenkenzell; Bergmeister Johann Bernhard Mayer an Küster Joseph Kelgus aus Schenkenzell; Berggeschworener Johann Georg Kohler an Gräfin Antonia Speth von Rothenburg; gewesener Wirt zum Wilden Mann in Horb Johannes Balthes Paul an Matheis Merckh Wirt zum Wilden Mann; Berggeschworener von Rippoldsau an Veit Paul in Rottenburg.</p>	

<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 5</p>	<p>Bergmännisch Herz bei Wittichen 1725</p> <p>darin: Berggeschworener Johann Georg Kohler an Johann David Versteegen im Namen von Moritz Reisig und seiner Ehefrau Sophia Katharina.</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 6</p>	<p>Bergmannstrost auf dem Baberast zu Welschbollenbach 1725-1775</p> <p>darin: Peter Schießling an Philipp Friedrich Faber Bürgermeister in Sulz; Johann Georg Kohler an Jakob Muralt in Schollach; Steiger Christian Kühn an Jakob Springer Tuchmacher in Herrenberg und Maria Katharina Jäckle in Röthenbach und Handelsmann Sattler in Alpirsbach; Bergamt an Steiger Michel Arnold in Reichenbach.</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 7</p>	<p>St. Bernhard in Hauserbach 1751-1826</p> <p>keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel; Unterschriebener und Gesiegelter Plan zu dem vereinigten Betrieb der vier Gruben St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht, geschichtliche Darstellung der Grube St. Bernhard, Gewährschein und Kuxenscheine zu diesem Vorhaben, 1826.</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 8</p>	<p>St. Klara in Rankach 1770-1774</p> <p>darin unter anderem: T. Eisenbrenner an Handelsmann Johann Christoph Schmid in Menningen, Johann Eberhard Heugelin Goldarbeiter in Stuttgart, Jakob Schlack Schulmeister von Grünthal, Handelsmann Johann Peter Schuhmann aus Eßlingen; Bergmann Bernhard Ziffle aus Alpirsbach an Bürgermeister Schweitzer in Stuttgart; Christian Kühn an Doktor und Professor Christoph Friedrich Schott aus Tübingen; Anton Springmann an Jakob Ziffle; Bergmann Bernhard Ziffle an Widmann Rat zu Kirchen, Hof- und Kanzleibuchhalter Cotta in Stuttgart, Friedrich Schweitzer Bürgermeister in Stuttgart, Frau Buchhalterin Trän in Stuttgart; Johann Heinrich Kühn an Emmanuel Friedrich Mayer und Schichtmeister Mayer; Johannes Lohmann Karrenläufer aus Schappach an Bürgermeister Fischer aus Urach; Steiger Christian Kühn an Bergmann Johann Springmann, an Christoph Friedrich Cotta aus Stuttgart, an Maximilian Friedrich Brutel Sekretär in Ludwigsburg; Bergmann Jakob Heinrich Schmid an Pfarrer Philipp Andreas Betz in Mussberg bei Stuttgart; Steiger Heinrich Springmann an Schmid Hermann Schuemacher von Schappach; Johann Bernhard Zieffle an Operateur Mayer von Herrenberg;</p>	

	Bergmann Hermann Dutte an Handelsmann Joseph Friedrich Göring von Stuttgart; Johann Adam Holzer an Regierungsrat Nunnenmacher aus Stuttgart.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 9	St. Daniel in Gallenbach 1706-1707 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 10	St. Daniel in Rippoldsau 1723-1725 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 11	König David in Gallenbach 1747-1749, 1770 keine Namen von Anteilseignern übernommen; Unterschriebener und Gesiegelter Plan zu dem vereinigten Betrieb der vier Gruben St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht siehe St. Bernhard TA 13, Vol. I, Fasz. 7.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 12	Eintracht in Frohnbach 1787 darin: J. Kreuzer an Johann Graselli; Unterschriebener und Gesiegelter Plan zu dem vereinigten Betrieb der vier Gruben St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht, siehe St. Bernhard Ta 13, Vol. I., Fasz. 7.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 13	St. Elisabetha am Kreuzberg bei Hausach 1752 darin: Bergmann Johann Georg Bohner an Schulmeister Johann Anton Eyth aus Freudenstadt.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 14	Ferdinand in Tiefenbach 1761-1773 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 15	Fortuna in Gelbach und bei Schenkenzell 1743-1781 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 16	Fröhlich Glückauf in Heubach 1807 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 17	St. Gabriel im Schüregrund 1750-1784 keine Namen von Anteilseignern übernommen	

Ta 13 Vol. I Fasz. 18	St. Georg in Hirschbach 1708-1714 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 19	St. Georg auf der Greifhalde bei Rippoldsau 1719-1725 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 20	Getreue Nachbarschaft in Wildschapbach 1774-1776 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 21	Güte Gottes hinter Wittichen 1736-1786 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 22	Herrensegen in Schapbach 1724-1833 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 23	Hilfe Gottes bei Wittichen 1738 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 24	St. Jakob vor dem Heubach 1775 darin: Steiger Ferdinand Baur an Bergmann Johann Lehmann von Schapbach, an Bernhard Zieffle und Steiger Xaver Springmann von Wildschapbach.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 25	St. Jakob in Schapbach 1725, 1776 darin: Jakob Joos an Küfer Jakob Stohr in Freistett.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 26	Jerusalems Glück zu Schnellingen 1722 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 27	St. Johann Baptist zum Fürstenhut in Rankach 1746 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 28	Johann Georg in Beckelsbach 1749-1751 keine Namen von Anteilseignern übernommen	

Ta 13 Vol. I Fasz. 29	St. Joseph bei Wittichen 1723-1786 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 30	Leopold in Rippoldsau an der großen Lindenallee 1781-1783 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 31	Luitgard in Eggenbach bei Schenkenzell 1769 darin: Johann Adam Holzer von Schenkenzell an Handelsmann Anton Graselli von Donaueschingen und an Vogt Andreas Rothweiler von Aasen.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 32	St. Ludwig in Adlersbach 1753 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 33	St. Ludwig im Tannengrund bei Wittichen 1775 darin: Johann Friedrich Sattler und Andreas Schäfer an Carl Friedrich Ösinger, dem älteren Sohn von Franz Daniel Ösinger, und Carolina Salome Ösinger in Straßburg; Mayno Handelsmann in Straßburg an Georg Söckinger von Betzweiler und Johann Friedrich Sattler von Aldersbach; Fabrikmeister Anton Keck aus Neckarhausen an Bergmann Carl Gottfried Kolbe aus Sulz; Johann Michael Martin Traubenwirt in Alpirsbach an Maria Elisabetha ... (?) in Straßburg.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 34	Mariahilf in Gallenbach 1747-1749 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 35	Maria Josepha in Einbach 1768-1796 keine Namen von Anteilseignern übernommen; Unterschriebener und Gesiegelter Plan zu dem vereinigten Betrieb der vier Gruben St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht siehe St. Bernhard Ta 13, Vol. I. , Fasz. 7.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 36	Maria Theresia in Hauserbach 1774 darin: Steiger Andreas Liebmann aus Hauserbach an Landesfürstin zu Fürstenberg.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 37	Maria zum Trost in Schapbach 1725 darin: Georg Kohler an Veit Paul aus Rothenburg.	

Ta 13 Vol. I Fasz. 38	St. Martin in Einbach 1769 darin: Bürgermeister Dörtenbach aus Calw an Kompaniebuchhalter Johann Ludwig Schaeber, Bürgermeister Johann Jakob Gfröer, Kompanieverwandter Johann Martin Schile, Kompanieverwandter Johann Jakob Mayer, Christian Martin Schile, alle aus Calw; Bergschreiber Kapf an Constantia Gottliebe Kapf Verwalter in Calw und Bergmann Matheis Obergfell.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 39	Neuglück in Beckelsbach 1743-1776 keine Namen von Anteilseignern übernommen	
Ta 13 Vol. I Fasz. 40	Sophia in Beckelsbach 1740-1790 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 41	St. Wenzel in Frohnbach 1767-1809 keine Namen von Anteilseignern übernommen; umfangreiches Faszikel.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 42	Wildenmann bei der Farbmühle 1706 darin: Magdalena Wildt an Johann Christoph Fischer.	
Ta 13 Vol. I Fasz. 43	Friedrich Christian in Wildschapbach 1767-1811 keine Namen von Anteilseignern übernommen; sehr umfangreiches Faszikel.	
	Die Gegenbücher befinden sich bei den Großformaten	

<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 44</p>	<p>Gegenbuch A 1751-1773</p> <p>Darin: Eintrag aller Anteilseigner an den Zechen mit Vor- und Zunahme, Herkunftsort, Anzahl der Kuxen Preis der Kuxen, Verkauf und Verpfändung der Kuxen, Retardat;</p> <p>Die Eintragungen im Buch ab 1751 beziehen sich auch zum Teil auf Einträge in einem vorangegangenen Gegenbuch</p> <p>Hilfe Gottes im Zindelgraben beim Kloster Wittichen, 1751-1761 Friedrich in Rippoldsau, 1751-1755 König David im Gallenbach, 1769-1771 Neuglück in Beckelbach bei Wittichen, 1753-1764 Johann Georg in Beckelsbach bei Wittichen, 17851-1754 Sophia in Beckelsbach, 1759-1770 Fortuna im Gelbach bei Einbach, 1751-1761 St. Leutgard, 1769-1773 St. Bernhard in Hauserbach, 1751-1773 St. Gabriel im Schürengrund, 1751-1754 St. Martin in Einbach, 1771-1773 St. Ludwig in Beckelsbach, 1751-1752 St. Elisabeth auf dem Kreuzberg bei Hausach, 1767 Prinz Karl, 1770-1772 Segen Gottes in Schnellingen, 1771-1774 Neu St. Joseph (Bergmanns Trost), 1755-1773 St. Andreas am Silberberg in Wittichen, 1756-1766 St. Andreas und St. Katharina in Heubach, 1763-1766 Fröhlich Glückauf in Heubach, 1769-1773 St. Johannes am Burgfelsen bei Wittichen, 1759-1774 St. Ferdinand in Häuserbach, 1760-1767 St. Katharina in Schapbach, 1766, 1769 St. Wenzeslaus in Frohnbach, 1765-1776 St. Maria Josepha in Einbach, 1761-1769 St. Ferdinand, Friedrich Christian in Schapbach, 1767-1770 St. Anton in Heubach, 1760-1773 St. Klara 1769-1771 St. Dismas, 1771</p>	
--------------------------------------	--	--

<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 45</p>	<p>Gegenbuch B 1751-1811</p> <p>Darin: Friedrich Christian in Wildschapbach, 1751-1811 St. Klara in Rankach, 1751-1782 St. Wenzel, 1751-1811 Getreue Nachbarschaft in Wildschapbach, 1775-1782 Emmanuel Gottlieb in Wildschapbach, 1777-1779 Prinz Karl in Haslach, 1779-1790 Jakob in Schapbach, 1775-1784 St. Benedikt in Schapbach, 1775-1784 Fortuna in Gelbach, 1775-1785 St. Michael in Schapbach, 1774-1776 Nachträge Benedikt und Ferdinand, 1784-1787 Herrensegen in Schapbach, St. Gabriel in Einbach, 1777-1782 Fortuna in Gelbach, 1783-1785 Prinz Karl in Haslach, 1788-1782</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 46</p>	<p>Gegenbuch C 1775-1804</p> <p>Darin: Getreue Nachbarschaft in Schapbach, 1782-1784 St. Anton in Heubach, 1782-1791 St. Gabriel in Einbach, 1782-1794 Löwengrube im Hinteren Wüstenbach, 1785-1787 Herrensegen in Schpbach, 1777-1787 Einträchtige Gesellschaft, 1785-1794 Neu St. Wenzel, 1794-1796 Fortuna in Gelbach, 1775-1795 Haus Fürstenberg, 1791 Maria Josepha in Einbach, 1794-1796 Fröhlich Glückauf in Heubach, 1794-1804</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 47</p>	<p>Gegenbuch D 1751-1804</p> <p>Darin: Sophia in Wittichen, 1751-1801 St. Johann am Burgfelsen, 1751-1790 St. Anton in Heubach, 1751-1782 Neu St. Joseph und Bergmanns Trost bei Wittichen, 1755-1782 Neuglück bei Wittichen, 1751-1783 St. Bernhard in Häuserbach, 1751-1785 St. Ferdinand im Sulzbächle, 1776-1788 Maria Theresia in Hauserbach, 1774-1785 Bergmanns Trost auf dem Barbarast, 1774-1782 St. Anton in Schnellingen, 1776-1777</p>	

	<p>Alt St. Joseph und Segen Moses, 1775-1788 St. Ludwig im Tannengrund Langenbach bei Schenkenzell, 1777-1780 Segen Gottes in Schnellingen, 1779-1785 St. Ursula in Welschensteinach, 1774-1777 St. Michael in Schapbach, 1781-1783 Güte Gottes im Zindelgraben, 1781-1788 Leopold in Rippoldsau, 1781-1785 Simson in Beckelsbach, 1783 St. Bernhard in Hauserbach, 1787-1804 St. Ludwig in Langenbach, 1788-1789</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 48</p>	<p>Index der Gewerkschaften Sophia und St. Bernhard aus Gegenbuch A sowie Friedrich Christian und Wenzel aus Gegenbuch B 1751-1811</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 49</p>	<p>Farbmühle Wittichen. Register zum großen alten Bergamtsgegenbuch 1706</p> <p>Darin: Alphabetische Liste der Kuxeninhaber folgender Zechen: St. Daniel in Gallenbach, Bergmännisch ... in Gallenbach, Treu in Schnellingen, Jerusalem, Bergmännisch Trost zu Babarast, St. Georg in Hirschbach, St. Georg zu Rippoldsau, St. Daniel in Rippoldsau, Segen Gottes in Schnellingen, St. Georg am Burgfelsen bei Wittichen, Prosper in Rippoldsau, Gnade Gottes in Wittichen, St. Joseph und Farbmühle, St. Ludwig bei Wittichen, Maria zum Trost in Schapbach, Güte Gottes hinter Wittichen, St. Anton in Kaltbrunn, Herrens Segen in Schapbach</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 50</p>	<p>Gegenbuch E 1715-1727</p> <p>Darin: Gallenbach, Bergmännisch Glück im Gallenbach, Treu oder auf Dreifaltigkeit, Bergmännisch Jerusalems Glück in Schnellingen, Bergmännisch Trost im Babarast, Georg im Hirschbach, Georg bei Rippoldsau, Daniel bei Rippoldsau, Georg am Burgfelsen bei Wittichen, Gnade Gottes bei Wittichen, Güte Gottes bei Wittichen, Prosper bei Rippoldsau, Segen Gottes bei Schnellingen, St. Anton in Kaltbrunn, Maria zum Trost in Schapbach, St. Ludwig bei Wittichen, St. Joseph, Herrens Segen bei Schapbach</p>	

<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 51</p>	<p>Gegenbuch F 1724-1727</p> <p>Darin: Hilfe Gottes, Gabe Gottes, St. Katharina, St. Jakob, Sophia, Bergmännisch Herz, Joseph Treu, Frisch Glück, Erzengel Michael, St. Klara</p>	
<p>Ta 13 Vol. I Fasz. 52</p>	<p>Auszug aus dem Hauptgegenbuch 1779</p> <p>Darin: Sophia bei Wittichen, St. Johann bei Wittichen, St. Anton in Heubach, Neu Joseph in Wiestenbach, Neuglück in Beckelsbach, St. Bernhard in Hauserbach, St. Ferdinand im Sulzbächle, Maria Thersia in Hauserbach, Bergmanns Trost in Barbarast, St. Joseph und Moses Segen am Silberberg in Wittichen, St. Ludwig im Tannengrund, Segen Gottes in Schnellingen, Friedrich Christian in Wildschapbach, St. Klara in Rankach, St. Wenzel, Getreue Nachbarschaft in Schapbach, Prinz Karl bei Haslach, St. Jakob in Schapbach, St. Benedikt in Schapbach, Herrensegen, Fortuna in Gelbach, St. Gabriel in Einbach</p>	

Ta 14 Zubeinzug und Retardat

Ta 14 Vol. I	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1702-1788	
Ta 14 Vol. I Fasz. 1	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1702-1784	
Ta 14 Vol. I Fasz. 2	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1785-1788	
Ta 14 Vol. I Fasz. 3	Zubei-Konsignationen und Retardats-Bücher 2 Bde. 1751-1777	
Ta 14 Vol. II	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1789-1800	
Ta 14 Vol. II Fasz. 1	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1789-1792	
Ta 14 Vol. II Fasz. 2	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1793-1796	
Ta 14 Vol. II Fasz. 3	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1797-1800	
Ta 14 Vol. III	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1801-1811	
Ta 14 Vol. III Fasz. 1	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1801-1804	
Ta 14 Vol. III Fasz. 2	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1805-1808	
Ta 14 Vol. III Fasz. 3	Zubeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1809-1811	

Ta 14 Vol. IV	Zubußeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1812-1826	
Ta 14 Vol. IV Fasz. 1	Zubußeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1812-1814	
Ta 14 Vol. IV Fasz. 2	Zubußeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1815-1819	
Ta 14 Vol. IV Fasz. 3	Zubußeinzug, Retardat und Gewerkenverzeichnisse zu allen Zechen im Kinzigtal 1820-1826 Darin auch: Die Zubußrückstände des Oberamtssubstituenten Hiener zu Schorndorf zum Bergamt Wolfach, 1824.	
Ta 14 Vol. V Fasz. 1	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche St. Bernhard in Hauserbach 1774-1826	
Ta 14 Vol. V Fasz. 2	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche St. Wenzel 1808-1822	
Ta 14 Vol. V Fasz. 3	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche Neu St. Wenzel 1795-1816	
Ta 14 Vol. V Fasz. 4	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche Maria Josepha 1796-1826	
Ta 14 Vol. V Fasz. 5	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche Herrensegen 1778-1817	
Ta 14 Vol. V Fasz. 6	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche Friedrich Christian 1794-1823	
Ta 14 Vol. V Fasz. 7	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche St. Georg in Wittichen 1708-1713	
Ta 14 Vol. V Fasz. 8	Zubuß- und Retardatszettel der Zeche Eintracht 1792-1824	
Ta 14 Vol. V Fasz. 9	Zubuß- und Retardatszettel der Zechen St. Michael, St. Jakob, St. Benedikt und Daniel 1776-1783	
Ta 14 Vol. V Fasz. 10	Zubuß- und Retardatszettel der Zechen St. Anton, St. Ludwig, Ferdinand, St. Benedikt und Ferdinand, David, Leopold, Prosper 1776-1815	

Ta 14 Vol. V Fasz. 11	Zubuß- und Retardatzettel der Zechen Fortuna, St. Gabriel, Maria Theresia, Bergmannstrost, Haus Fürstenberg, Alt St. Joseph, Einträchtige Gesellschaft, Neuglück, Simson 1776-1783	
-----------------------------	---	--

Ta 15 Poch- und Waschwerke

Ta 15 Vol. I Fasz. 1	Nur Hinweis: Einrichtung eines Pochwerkes bei der Grube Segen Gottes zu Schnellingen, siehe Gewerkentagsprotokolle Ta 9 Fasz. 8 1728	
Ta 15 Vol. I Fasz. 2	Herstellung eines Poch- u. Waschwerkes bei der Grube Segen Gottes zu Schnellingen 1749	
Ta 15 Vol. I Fasz. 3	Erbauung eines Poch- und Waschwerkes bei der Grube St. Bernhard in Hauserbach an dem Mühlgraben unterhalb Hausach und die Transferierung desselben in den Hauserbach 1752-1756	
Ta 15 Vol. I Fasz. 4	Die Pachtzinsforderung des Moriz Herrmann Bauer aus Einbach für den Platz auf seinem Hofgut, auf welchem das Pochwerk der St. Gabriel Zeche steht sowie die angeordnete Abbrechung des Pochwerkes 1758-1759	
Ta 15 Vol. I Fasz. 5	Die Pachtung eines Geländes auf dem Hof des Raitebauern Franz Harter zum Bau eines Pochwerkes in Hauserbach 1771 Darin auch: Planskizze	
Ta 15 Vol. I Fasz. 6	Die Errichtung eines eigenen Pochwerkes auf der Grube Segen Gottes in Schnellingen. 1772	
Ta 15 Vol. I Fasz. 7	Die Erbauung einer Poche auf der Grube Friedrich Christian in Wildschapbach 1774	
Ta 15 Vol. I Fasz. 8	Nur Hinweis: Einführung der ungarischen Poch- und Schlemm-Manipulation auf der Zeche Friedrich Christian, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 6. und 7.9.1786 sowie vom 6.3.1788. 1786-1788	
Ta 15 Vol. I Fasz. 9	Nur Hinweis: Die Pachterhöhung für das Pochwerksgelände in Hauserbach, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 5. 8.1790. 1790	
Ta 15 Vol. I Fasz. 10	Der Bau eines Pochwerks bei der Grube St. Bernhard in Hauserbach 1793	

Ta 16 Stufen

Ta 16 Vol. I. Fasz.1	Gesuch des Vogts zu Freudenstadt um Bewilligung einiger Zentner Erze aus dem Rippoldsau zu Erzschnmelzproben 1689	
Ta 16 Vol. I. Fasz.2	Das zu Alpirsbach erkaufte Berg- oder Stufenkabinett 1755	
Ta 16 Vol. I. Fasz.3	Einsendung von Stufen aus den Kinzigtaler Bergwerken an den Fürsten Joseph Wilhelm Ernst zu Fürstenberg 1749-1760	
Ta 16 Vol. I. Fasz.4	Stufenverkauf aus den Kinzigtaler Bergwerken 1779-1780	
Ta 16 Vol. I. Fasz.5	Die dem Landgrafen Joachim zu Weitra aus den Kinzigtaler Bergwerken überschickten Stufen 1785-1786	
Ta 16 Vol. I. Fasz.6	Die vom Badischen Geheimen Hofrat Posselt zu Durlach requirierte Sammlung diesseitiger Erzarten 1788	
Ta 16 Vol. I. Fasz.7	Die dem Unterbergamt aufgetragene Sammlung aller Arten Stufen und ihre Einschickung in das Hauptarchiv 1789	
Ta 16 Vol. I. Fasz.8	Die vom Bergamt eingeschickten und von Serenissimo zu Präsenten bestimmten Stufen 1798	
Ta 16 Vol. I. Fasz.9	Die von Serenissimo anbefohlene Sammlung einiger Mineralien von Wert zu einem Präsent 1801	
Ta 16 Vol. I. Fasz.10	Die dem Grafen v. Hochberg verehrten Mineralien aus den Kinzigtaler Bergwerken 1807	

Ta 17 Probier- und Schmelzwesen

Ta 17 Vol. I Fasz. 1 und 2	entfallen	
Ta 17 Vol. I Fasz. 3	Versendung einiger Kinzigtaler Stufen zur Probe an den Bergrichter Michael Winkelmayr in Freiburg 1620	
Ta 17 Vol. I Fasz. 4	Verschiedene in Straßburg u. Markirch gemachte Proben mit Kinzigtaler Erzen 1649-1658	
Ta 17 Vol. I Fasz. 5	Alter Beschrieb, wie die Probieröfen zu den Silbererzen und anderen Proben gemacht und zugerichtet werden sollen 1686	
Ta 17 Vol. I Fasz. 6	Vornahme einer Schmelzprobe mit Kinzigtaler Erzen in Sachsen. 1708	
Ta 17 Vol. I Fasz. 7	Nur Hinweis: Schmelzprojekt des Herrn v. Struven auf der Grube Segen Gottes und die Einrichtung eines Schmelz- und Pochwerkes, 1728, siehe Ta 9, Gewerkentagsprotokolle, Fasz. 8.	
Ta 17 Vol. I Fasz. 8	Hinweis: Erfindung einer neuen Schmelzart, 1735, siehe, Ta 9, Gewerkentagsprotokolle, Fasz. 13.	
Ta 17 Vol. I Fasz. 9	Probieren u. Schmelzen des in einer alten Grube bei Eisenbach gewonnenen Silbererzes 1745	
Ta 17 Vol. I Fasz. 10	Probierung einiger in der oberen Herrschaft erschürften Erzstufen 1779	
Ta 17 Vol. I Fasz. 11	Das dem Unterbergamt angeschaffte Probierzeug 1780/81	
Ta 17 Vol. I Fasz. 12	Untersuchung eines vom Herrensenerz gemachten fehlerhaften Kupferschmelzens 1784	
Ta 17 Vol. I Fasz. 13	Beschrieb der Art und Weise, wie auf diesseitigen Schmelzhütten Silber-, Blei- und Kupfererze verschmelzt werden 1785	

Ta 17 Vol. I Fasz. 14	Die durch einen 9-jährigen Berechnungs-Etat gezeigte jährliche Löhnung eines Silberschmelzers und die Beschickung eines solchen 1785	
Ta 17 Vol. I Fasz. 15	Nur Hinweis: Der v. Born'sche Amalgamationsprozess und diesfällige Versuchsbestimmung, 1785, siehe Protokolle Session 47 1785.	
Ta 17 Vol. I Fasz. 16	Die vergutachtete Einrichtung der Amalgamierungsmethode des Herrn von Born 1791	
Ta 17 Vol. I Fasz. 17	Schmelzen von Bohnerz in Hausach mittels einer besonderen Methode 1798	
Ta 17 Vol. I Fasz. 18	Leere Rubrik	
Ta 17 Vol. I Fasz. 19	Hinweis: Die veränderte Schmelzmanipulation, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 20. März 1824 1824	
Ta 17 Vol. I Fasz.20	Das gegen Kupferschmied Fidel Sax und andere Personen erlassene Verbot Erzproben zu machen 1771	
Ta 17 Vol. I Fasz.21	Verzeichnis der von C. Goldbach in Zell am Harmersbach eingelieferten Erzproben aus den Kinzigtaler Gruben mit 17 Duplikaten von Analysen der Staatlichen Probieranstalt Pforzheim 1922 Analysen aus den Gruben Grube Karl Friedrich (früher Ludwig) in Adlersbach, St. Ursula in Welschensteinach, St. Johann am Burgfelsen, Sophia in Wittichen, Georg bei den Strickerhöfen, St. Bernhard in Hauserbach, St. Gabriel Notiz: Die eingelieferten Erze befinden sich in der Mineralogischen Sammlung: Schwarzwälder Mineralien.	
Ta 17 Vol. II Fasz. 1-2	Schmelzberechnungen 1770-1820 Darin: Quartals-Berechnungen der Farbmühle Wittichen, 1770-1771; die Zechen Wenzel, Friedrich Christian, Sophia, 1784-1820.	

Ta 17 Vol. III Fasz. 1	Probierbuch des Hüttenschreibers Johann Bernhard Mayer 1744-1776 Darin: Aufzeichnungen über die Schmelzvorgänge von geliefertem Erz der Zechen des Kinzigtals, darunter Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel, St. Bernhard, St. Jakob	
Ta 17 Vol. III Fasz. 2	Probierbuch 1776-1784 Aufzeichnungen über die Schmelzvorgänge von geliefertem Erz der Zechen des Kinzigtals, darunter Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel, St. Bernhard, St. Jakob	
Ta 17 Vol. III Fasz. 3	Probierbuch 1784-1793 Aufzeichnungen über die Schmelzvorgänge von geliefertem Erz der Zechen des Kinzigtals, darunter Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel, St. Bernhard, St. Jakob	
Ta 17 Vol. III Fasz. 4	Probierbuch 1794-1820 Aufzeichnungen über die Schmelzvorgänge von geliefertem Erz der Zechen des Kinzigtals, darunter Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel, St. Bernhard, St. Jakob	
Ta 17 Vol. III Fasz. 5	Probierbuch 1824-1829 Aufzeichnungen über die Schmelzvorgänge von geliefertem Erz der Zechen des Kinzigtals, darunter Sophia, Friedrich Christian, St. Wenzel, St. Bernhard, St. Jakob	
Ta 17 Vol. III Fasz. 6	Beilagen zu Probierbüchern 1784-1788	
Ta 17 Vol. III Fasz. 7	Tabellen über die in Alt- St. Joseph gewonnenen Erze 1707-1767	
Ta 17 Vol. III Fasz. 8	Hüttenregister von Hüttenschreiber und Schichtmeister Johann Martin Kapf von Wittichen 1760-1782 Darin: Aufzeichnungen der von den Zechen gelieferten Erzmengen: Sophia, St. Wenzel, St. Bernhard, Friedrich Christian, Leopold, Herrensegen, Segen Gottes,	

<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 9</p>	<p>Register über das Schmelzwesen 1775-1782</p> <p>Darin: Quartalsmäßige Einnahmen und Ausgaben zu den Schmelzvorgängen</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 10</p>	<p>2 Schmelz-Büchle 1777, 1779</p> <p>Darin: Auflistung der angelieferten Menge Erz und der Menge der Silberausbeute bei den Gruben St. Bernhard, Friedrich Christian, St. Wenzel, Segen Gottes, Sophia,</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 11</p>	<p>Vormaßbuch 1795-1798</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 12</p>	<p>Schmelz- oder Vormaaßbuch 1799-1812</p> <p>Darin: Produkten und Erzanlieferungsrechnungen, Hüttenprodukte und Ausbeute der Schmelzen auf den Zechen St. Wenzel, Friedrich Christian, Sophia, St. Bernhard</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 13</p>	<p>Schmelz- oder Vormaaßbuch 1813-1823</p> <p>Darin: Produkten und Erzanlieferungsrechnungen, Hüttenprodukte und Ausbeute der Schmelzen auf den Zechen Friedrich Christian, St. Bernhard, Herrensegen, St. Wenzel, Sophia,</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 14</p>	<p>Schmelz- oder Vormaaßbuch der Schmelze auf der Zeche Herrensegen 1823-1827</p>	
<p>Ta 17 Vol. III Fasz. 15</p>	<p>Schmelz- oder Vormaaßbuch der Schmelze auf der Zeche Herrensegen 1823-1832</p>	

Ta 17 Vol. III Fasz. 16	Markscheidebuch 1795-1821 Darin: Vermessungsdaten der fortgesetzten Grubenzüge in den Bergwerken im Kinzigtal: St. Wenzel, Friedrich Christian, Herrensegen, Güte Gottes, Einträchtige Gesellschaft, Witticher Bergrevier, Daniel, Maria Hilf, St. Joseph Lorenz am Hofberg.	
-------------------------------	---	--

Ta 18 Berg- und Hüttengebäude

Ta 18 Vol. I Fasz. 1	Der Bau eines Quartiers für den Bergmeister in Wittichen 1721	
Ta 18 Vol. I Fasz. 2	Nur Hinweis: Zur Erbauung eines Zechenhauses bei der Grube Güte Gottes zu Wittichen, siehe Gewerkentagsprotokolle Ta 9, Vol. I, Fasz. IV. 1724	
Ta 18 Vol. I Fasz. 3	Die Reparatur des Schmelzofens und die Erweiterung des Rösthauses zu Schapbach 1728-1830	
Ta 18 Vol. I Fasz. 4	Rechnung über die Erbauung der Schmelze des Silberbergwerks Segen Gottes zu Schnellingen nebst den ausständigen Verdienstforderungen der Maurer und Zimmerleute sowie die Verdienstforderungen von Matthias Bächle und Konsorten 1729-1742	
Ta 18 Vol. I Fasz. 5	Die Reparaturen am herrschaftlichen Hause zu Wittichen sowie am Gartenhag 1745-1754	
Ta 18 Vol. I Fasz. 6	Die Reparatur der Gartenmauer beim Bergwerkshaus zu Wittichen 1758-1760	
Ta 18 Vol. I Fasz. 7	Nur Hinweis: Zur Streitfrage, wem die Bergwerksgebäude von aufzulösenden Zechen zufallen, siehe Gewerkentagsprotokolle Ta 9, Vol. I, Fasz. 35. 1776	
Ta 18 Vol. I Fasz. 8	Die Herstellung eines Backofens und einer Schweinsteig bei der Wohnung des Bergmeisters zu Wittichen 1776	
Ta 18 Vol. I Fasz. 9	Die Reparatur des Herrschaftshauses und des dazu gehörigen Brunnens zu Wittichen 1778-1779	

<p>Ta 18 Vol. I Fasz.10</p>	<p>Die Erbauung eines Quartiers für den Gegenschreiber Kreuzer zu Wittichen 1779-1780</p> <p>Darin: Riss des Hauses von Zimmermeister Johann Michael Hauser aus Wolfach</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 11</p>	<p>Nur Hinweis: Zum Verkauf des Bergwerkhauses zu Wittichen an Dörtenbach u. Co. zu Calw siehe O A 21 Vol. IV. 1780</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 12</p>	<p>Nur Hinweis: Zum Verkauf der Zechenhäuser vom aufgelösten Kobaltwerk Güte Gottes zu Wittichen, siehe Akten über das Kobaltwerk Güte Gottes. 1780-1781</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 13</p>	<p>Erbauung eines Erzschnelzofens zu Hausach 1781</p> <p>Hinweis, siehe auch: Das Bauwesen an den herrschaftlichen Gebäuden zu Hausach, Kameralia 9 Vol. III</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 14</p>	<p>Die Quartieranweisung für die Bergleute zu Rippoldsau 1782</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 15</p>	<p>Der Bau eines Kupferschnelz- und Garofens im Schapbacher Tal vor Seebach 1782</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 16</p>	<p>Der Bau einer Wasch- und Backküche für Bergrat Mayer zu Hausach und der mit Posthalter Glück dafür abgeschlossenen Akkord 1784</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 17</p>	<p>Nur Hinweis: Zum Verkauf der Bergschmiede und der Schachtgebäude bei der Zeche Leopold zu Rippoldsau, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 31. Januar und 06. Oktober 1785. 1785</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 18</p>	<p>Der Schnelzhüttenplatz zu Schapbach und der mit dem Eigentümer des Platzes wegen des zu entrichtenden Zinses abgeschlossene Akkord 1787</p>	

<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 19</p>	<p>Nur Hinweis: Zur Überlassung eines Bergwerkhäuschens von der St. Bernhard Zeche in Hauserbach an den Bergmann Speck und die Wiederrückgabe durch ihn, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 02. August 1787 und von 02. Juli 1789. 1787-1789</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 20</p>	<p>Der Verkauf der Schmelzhütte vor Seebach an Anton Waidele 1793</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 21</p>	<p>Der Verkauf seiner Bergmannshütte auf der Grube Sophia zu Wittichen durch Johann Herzog 1817</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 22</p>	<p>Der Verkauf der Gebäude auf den Gruben Güte Gottes und Sophia zu Wittichen durch die Firma Dörtenbach & Co von Calw 1817-1718</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 23</p>	<p>Die Gebäude der Zeche St. Bernhard in Hauserbach 1823-1824</p> <p>Darin: Die Aufhebung des mit Peter Geiger abgeschlossenen Kaufvertrages über die Pochwerksgebäude der Grube St. Bernhard; Die Restituierung des Eigentums der Zeche Bernhard und des Steiger-Hauses; Die Zahlung eines jährlichen Platzgeldes von 6 fl. für die Steiger-Wohnung und eines Brunnenzinses an Peter Geiger.</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 24</p>	<p>Der Kauf und die Verpachtung einiger Gebäude von der Friedrich Christian Gewerkschaft in Wildschapbach 1823-1824</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 25</p>	<p>Nur Hinweis: Zur Akquisition des Zechenhauses der alten Wenzelsgrube in Frohnbach für das Fürstliche Aerar, siehe Bergwerkspersonalien Rahm Vol. XVIII, Fasz. 1 1824</p>	
<p>Ta 18 Vol. I Fasz. 26</p>	<p>Zeche St. Bernhard in Hauserbach 1824-1825</p> <p>Darin: Die vom Fürstlichen Aerar an die Grube St. Bernhard unter der vorigen nun aufgelösten Gewerkschaft gemachten Vorschüsse; Die Verpachtung des Zechenhauses der Grube Bernhard an die gegenwärtige Gewerkschaft.</p>	

Ta 18 Vol. I Fasz. 27	Auskunftsbericht des Bergamts über die bei der letzten Überschwemmung stattgehabte Befreiung der Gruben und Grubengebäude vom Wasserschaden 1825	
Ta 18 Vol. I Fasz. 28	Nur Hinweis: Zum Ansatz eines Mietzinses für die Wohnungen einiger Bergleute in den Zechenhäusern der Grube Bernhard, 1827 siehe Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 03. Januar 1827.	
Ta 18 Vol. I Fasz. 29	Die Ersatzforderung des Michael Bächle, wegen Felderabtretung zum Bau der Back- und Waschküche bei der Steiger-Wohnung in Frohnbach 1827	
Ta 18 Vol. I Fasz. 30	Der beabsichtigte Verkauf des alten Zechenhäuschens der Grube Friedrich Christian in Schapbach 1827	
Ta 18 Vol. I Fasz. 31	Die Bitte der Crescentia Braitsch Witwe von Bergmann Xaver Emter zu Wittichen um Belassung ihres Wohnhauses 1832	
Ta 18 Vol. I Fasz. 32	Nur Hinweis: Zum Verkauf der Zechengebäude der Grube St. Wenzel in Frohnbach an Michael Bächle, siehe Veräußerungen im Stab Oberwolfach O A 21 Vol. VI 1834-1835	
Ta 18 Vol. I Fasz. 33	Nur Hinweis: Zum Verkauf des Zechenhauses bei der Zeche Bernhard in Hauserbach an den Badischen Bergwerksverein, siehe Veräußerungen im Stab Einbach O A 21 Vol. II 1835-1837	
Ta 18 Vol. I Fasz. 34	Nur Hinweis: Zur Veräußerung der Zechengebäude der Grube Herrensegen, siehe Veräußerungen im Stab Schapbach O A 21 Vol. VII 1835-1838	
Ta 18 Vol. I Fasz. 35	Die Bitten von Josef und Xaver Braitsch um Belassung der bisherigen Wohnung am Silberberg zu Wittichen 1847-1856	
Ta 18 Vol. I Fasz. 36	Erstellung eines Verzeichnisses der Bergwerksgebäude und Bergmannshäuser durch das Bergamt Wolfach 1842-1845	

Ta 18 Vol. I Fasz. 37	Abbruch des Bergmannshauses der Crescentia Braitsch Witwe von Bergmann Xaver Emter zu Wittichen sowie der Bergmann- und Tagelöhnerhäuser in Wittichen 1841-1847	
Ta 18 Vol. I Fasz. 38	Der Abbruch der Bergmannshäuschen in der sogenannten Schmitte auf dem herrschaftlichen Kameralgut Wittichen 1854	
Ta 18 Vol. I Fasz. 39	Nur Hinweis: Zur Abfindung von 600 M an E. Lehmann aus Schapbach für durch Einsturz von Bauten in der Grube Friedrich Christian in Wildschapbach erwachsenen Schaden, siehe OA 1 Wolfach Vol. 15 Fasz. 15. 1883	

Ta 19 Maß und Gewicht

Ta 19 Vol. I Fasz. 1	Die Visitation des Maßes und des Gewichts auf dem Bergwerk Wittichen 1731-1745	
Ta 19 Vol. I Fasz. 2	Die Vergleichung des Kölner Silbergewichts mit dem von Wittichen 1778	

Ta 20 Geldvorschüsse sowie aktive und passive Bergschuldsachen

Ta 20 Vol. I Fasz. 1	Alte Exstanzen-Verzeichnisse 1661-1669	
Ta 20 Vol. I Fasz. 2	Nur Hinweis: Der Schuldenstand des Werkes Segen Gottes zu Schnellingen, siehe Akten über die Grube Segen Gottes 1751-1752	
Ta 20 Vol. I Fasz. 3	Nur Hinweis: Der Schuldenstand des Werks Fortuna und dessen Berichtigung, siehe Akten über die Grube Fortuna 1752-1753	
Ta 20 Vol. I Fasz. 4	Die Schuldforderung von Schmied Franz Reinold zu Haslach an das verlassene Werk Segen Gottes 1750-1772	
Ta 20 Vol. I Fasz. 5	Die Richtigstellung des suspendiert gebliebenen Gant-Prozesses der Zeche St. Bernhard in Hauserbach 1796 Weiterer Hinweis zum Schuldenstand der Zeche St. Bernhard siehe Bergamtliche Protokolle vom 01. Dezember 1780.	
Ta 20 Vol. I Fasz. 6	Nur Hinweis: Die Bezahlung der auf dem Kobaltwerk Güte Gottes zu Wittichen haftenden Schulden siehe die Akten über das Kobaltwerk Güte Gottes. 1776-1781	
Ta 20 Vol. I Fasz. 7	Die Schuldklage von Anton Schnekenburger und Jakob Ecker von Hausach gegen die Gewerkschaft der Grube Gabriel in Einbach 1781 Hinweis: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 05. November 1782	
Ta 20 Vol. I Fasz. 8	Nur Hinweis: Die Schuldforderungen des Bergschmieds Ganser und des Steigers Kühne an das retardierte Werk St. Johann beim Burgfelsen siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 04. Juni und 04. Juli 1782 1782	

<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 9</p>	<p>Nur Hinweis: Die Forderung des Zimmermanns Hezel an die Getreue Nachbarschaft in Schapbach wegen dem Kunstwerk siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 07. August 1781, 04. Juli 1782 und 22. Januar 1784 1781-1784</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 10</p>	<p>Die herrschaftlichen Geldvorschüsse auf den Grubenbau, Schmelzhütten und Kunstwerke 1784-1785</p> <p>Hinweis: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 05. und 17. August 1784, vom 31. Januar 1785</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 11</p>	<p>Die Richtigstellung des suspendiert gebliebenen Gant-Prozesses der Zeche Leopold in Rippoldsau 1796</p> <p>Hinweis: Die Richtigstellung der Schulden des Werkes Leopold in Rippoldsau 1785, siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 31. Januar 1785.</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 12</p>	<p>Die Schuldforderungen des Bergrats Kapf an die Werke St. Bernhard, Leopold, Herrensegen, Anton, St. Benedikt u. Ferdinand 1785-1786</p> <p>Hinweise auf die Bergamtlichen Sitzungsprotokolle vom 03. März 1785, 21. April 1785, 11. Januar 1786, 18. Mai 1786, 31. August 1786</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 13</p>	<p>Der ärarische Geldvorschuss auf die Zeche St. Bernhard zur Unterstützung des Pochwerkbaus 1790-1794</p> <p>Hinweis: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 05. August 1790, 14. Februar 1794</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 14</p>	<p>Die Bewilligung eines Vorschusses von 60 fl. im Quartal auf das Bernhard Werk in Hauserbach 1802</p>	
<p>Ta 20 Vol. I Fasz. 15</p>	<p>Nur Hinweis: Die von dem F. Ärar an die Grube St. Bernhard unter der vorigen nun aufgelösten Gewerkschaft gemachten Vorschüsse, siehe Akten über die Berg- und Hüttengebäude, speziell die Verpachtung des Zechenhauses an die gegenwärtige Gewerkschaft Ta 18, Vol. I, Fasz. 26. 1824-1825</p>	

Ta 20 Vol. I Fasz. 16	Die bergamtlichen Exstanzen, den Erfolg ihrer Eintreibung, den Schuldenstand der Gruben Maria Josepha und St. Bernhard und die nächstkünftige Belegung dieser Gruben 1824-1825	
Ta 20 Vol. I Fasz. 17	Nur Hinweis: Die Liquidation der Kassenausstände, der Vermögensstand und das Schuldenwesen der Gruben Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 14.-17.April 1826 1826	
Ta 20 Vol. I Fasz. 18	Die Holzschuldigkeit der Grube St. Anton in Heubach 1831	
Ta 20 Vol. I Fasz. 19	Die Schnellingen Restschuldigkeit des Blumenwirts Johann Schöner hinsichtlich des Quatember-Gelds von der Grube Treu Silberwerk 1843	
Ta 20 Vol. I Fasz. 20	Die Holz- und Quatember-Geldschuldigkeit von Finanzkammerassistent v. Muschgay aus Ludwigsburg bzw. Freudenstadt zu den Gruben Hilfe Gottes und Roter Löwe bei Wittichen 1840-1851	
Ta 20 Vol. I Fasz. 21	Der Ausstand von 4 fl. Quatember-Geld von der Herrensegen Grube in Schapbach und deren Betreuung 1844	
Ta 20 Vol. I Fasz. 22	Die Quatember-Geldschuldigkeit des Badischen Bergwerkvereins von der Grube Dismas in Herrlinsbach 1848	
Ta 20 Vol. I Fasz. 23	Die Liquidation der Forderung der aufgelösten Gruben Alt St. Wenzel und Friedrich Christian an die Gruben St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht und David 1836-1846	
Ta 20 Vol. I Fasz. 24	Nur Hinweis: Die Ersatzschuldigkeit von Dörtenbach & Co. von der Grube Herrensegen 1848-1849 wurde am 16. September 1856 von Domänenkanzlei-Registrator Rentmeister Enderle für den Hofrat Sulger abverlangt.	
Ta 20 Vol. I Fasz. 25	Der Ertrag der St. Anton Grube und der Quatembergeldrückstand des Badischen Bergwerkvereins 1849-1851	Akte fehlt 2015

Ta 20 Vol. I Fasz. 26	Die Forderungen von Rat- und Bergschreiber Schwab an die Gruben-Gewerkschaften Alt Wenzel und andere 1850-1852	
-----------------------------	--	--

Ta 21 Rechnungswesen / Rechnungen / Rechnungsbücher

Ta 21	Rechnungswesen / Rechnungen / Rechnungsbücher siehe auch Wolfach Rentamtsrechnungen 1562	
Ta 21 Vol. I	Summarische Rechnungsabschlüsse und Extrakte. 1707-1838	
Ta 21 Vol. I Fasz. 1-9	Summarische Auszüge aus den Quartals- und Schichtmeisterei-Anschnitt-Rechnungen der gesamten Kinzigtaler Bergwerke und der Farbmühle Wittichen 1707-1766 Fasz. 1: 1707-1731 Fasz. 2: 1732-1744 Fasz. 3: 1745-1755 Fasz. 4: 1756-1766 Fasz. 5: 1767-1771 Fasz. 6: 1772-1774 Fasz. 7: 1775-1779 Fasz. 8: 1780-1785 Fasz. 9: 1786-1792	
Ta 21 Vol. I Fasz. 10	Übersichten und Summarische Auszüge zu den Bergwerken im Kinzigtal 1795-1826 Darin: Übersicht über Ein- und Ausgaben an Quatemberggeld der Gruben Marie Josepha und St. Wenzel, 1795-1821; Summarischer Auszug über von den Bergwerken bezogenen Gebühren: Wenzel, Friedrich Christian, Neu Wenzel, Herrensegen, Josepha, Sophia, Güte Gottes, Haus Fürstenberg, Bernhard, Ludwig, Gabriel, Fröhlich Glück, 1798 und 1803; Übersichten über Einnahmen und Ausgaben der Zechen Friedrich Christian und St. Wenzel, 1809; Quartal-Rechnungen verschiedener Gruben 1823-1826; Quartal-Abrechnungen mit den Rentamt Haslach, 1823.	
Ta 21 Vol. I Fasz. 11	Abrechnungsbuch des Rentamts Wolfach hinsichtlich der von den Zechen bezahlten herrschaftlichen Gefälle, auch Ausgaben 1783-1820	

Ta 21 Vol. I Fasz. 12	Summarische Rechnungsauszüge zu Gruben des Badischen Bergwerksvereins 1834-1838 Darin: Grube St. Gabriel in Einbach, St. Bernhard in Hauserbach, St. Anton in Heubach.	
Ta 21 Vol. I Fasz. 13	Rechnungsbeilagen Farbmühle Wittichen und Rippoldsauer Werke 1709-1714	
Ta 21 Vol. II Fasz. 1-12	Abrechnungen der Bergbeamten und Offizianten unter sich	
Ta 21 Vol. II Fasz. 1	Abrechnungen verschiedener Schichtmeister, Bergmeister, Hüttenschreiber 1713-1807 Darin u. a.: Bergmeister Daniel Zobel; Schichtmeister Joseph Hummel; Johann Conrad Michel und Johann Daniel Wölpper; Fa. Dörtenbach und Bergschreiber Johann Martin Kapf; Bergmeister Bernhard Mayer; Bergrat Selb mit den Hüttenschreibern Ganzhorn, Kreuzer, Harpfen, Berg-Kadett Schwab.	
Ta 21 Vol. II Fasz. 2	Abrechnungsbuch zwischen Bergrat Kapf und der Fa. Dörtenbach über Silberlieferungen von den Zechen Sophia, St. Wenzel und St. Bernhard 1773-1783	
Ta 21 Vol. II Fasz. 3	Abrechnung der herrschaftlichen Gebühren zwischen Bergrat Kreuzer und Bergmeister Selb sowie Schichtmeister und Bergamtssekretär Schwab 1785-1812	
Ta 21 Vol. II Fasz. 4	Abrechnung der herrschaftlichen Gefälle und Gebühren zwischen Bergrat Kreuzer und Bergmeister Selb 1795-1798 (1822) Darin auch: Quartal-Gefälle und Gebühren der Grube David an das Rentamt Wolfach, 1821-1822.	
Ta 21 Vol. II Fasz. 5	Abrechnungen der Gefälle und Gebühren zwischen Bergrat Kreuzer und Bergamtssekretär Schwab 1795-1812	

Ta 21 Vol. II Fasz. 6	Abrechnungen der Gefälle und Gebühren zwischen Bergmeister Selb und Hüttenschreiber Harpfen von Wittichen 1795-1812	
Ta 21 Vol. II Fasz. 7	Abrechnungen zwischen Oberbergmeister Selb und Schichtmeister Schwab über die von Schwab besorgten 4-wöchentlichen Löhnungen 1814-1823	
Ta 21 Vol. II Fasz. 8	Abrechnungen zwischen Oberbergmeister Selb und Schichtmeister Schwab über die vom Rentamt Wolfach zu bezahlenden Zubeußen und die an das Rentamt zu zahlenden Quatember-Gelder 1796-1822	
Ta 21 Vol. II Fasz. 9	Abrechnung zwischen Oberbergmeister Selb und Bergrat Kreuzer über die vom Rentamt Wolfach zu bezahlenden Zubeußen und an das Rentamt zu entrichtenden Gefälle und Gebühren 1802-1821	
Ta 21 Vol. II Fasz. 9	Abrechnungen der Lohnzahlungen durch Schichtmeister Schwab 1811-1822	
Ta 21 Vol. II Fasz. 10	Schichtmeister-Quittungen von Schichtmeister Bernhard Mayer sowie Abrechnungen über Lohnzahlungen 1823-1824	
Ta 21 Vol. II Fasz. 11	Schichtmeisterei-Rechnungsauszüge, Grubengelder- und Löhnungsnachweise von Schichtmeister Bernhard Mayer 1825-1826	
Ta 21 Vol. II Fasz. 12	Abrechnungen zwischen Berg-Kadett Schwab vom Bergamt Wolfach und den Hüttenschreibern Harpfen und Ganzhorn von der Farbmühle Wittichen 1795-1811	
Ta 21 Vol. III Fasz. 1-19	Kassenbücher u. Kassenkonten	
Ta 21 Vol. III Fasz. 1	Kassenbuch des Bergamts Wolfach 1756-1766	
Ta 21 Vol. III Fasz. 2	Kassenbuch des Bergamts Wolfach 1785-1787	
Ta 21 Vol. III Fasz. 3	Kassenbuch des Bergamts Wolfach 1789-1821	

Ta 21 Vol. III Fasz. 4	Kassen-Bilanzen 1791-1792	
Ta 21 Vol. III Fasz. 5	Kassenbücher mit Ausbeute-Rechnungen der Gruben Wenzel und Friedrich Christian 1772-1776, 1791-1794, 1795-1810	
Ta 21 Vol. III Fasz. 6	Kassen-Quartalsrechnungen zu den Gruben St. Anton, Ludwig, ,St. Bernhard, Fröhlich Glück, Ferdinand 1790-1814	
Ta 21 Vol. III Fasz. 7	Kassenjournal der Grube Sophia 1812-1817	
Ta 21 Vol. III Fasz. 8	Kassenjournal der Grube Güte Gottes 1813-1816	
Ta 21 Vol. III Fasz. 9	Kassenjournal der Grube David 1822	
Ta 21 Vol. III Fasz. 10	Kassenbuch der Grube David 1823-1826	
Ta 21 Vol. III Fasz. 11	Kassenjournal der Grube Herrensegen 1818-1823	
Ta 21 Vol. III Fasz. 12	Kassenbuch der Grube Herrensegen 1823-1826	
Ta 21 Vol. III Fasz. 13	Kassenjournal der Grube Herrensegen 1834	
Ta 21 Vol. III Fasz. 13 a	Beilagen zu den Kassenbüchern der Grube Herrensegen 1822-1832	
Ta 21 Vol. III Fasz. 14	Kassenbuch der Grube Marie Josepha 1823-1826	
Ta 21 Vol. III Fasz. 15	Kassenbuch der Grube St. Bernhard 1823-1826	
Ta 21 Vol. III Fasz. 16	Kassenbuch der Grube Eintracht 1823-1826/	
Ta 21 Vol. III Fasz. 17	Kassenbuch des Oberbergmeisters Selb in Wolfach 1812-1823	
Ta 21 Vol. III Fasz. 18	Kassenübergabe-Protokoll vom 13.02.1825 mit Belegen zu den bergamtlichen Kassenbüchern 1823-1826	

Ta 21 Vol. III Fasz. 19	Allgemeines Kassen-Journal für den F. F: Bergbau im Kinzigtal von Bergamtskassier Sattler 4 Hefte 1826-1835	
Ta 21 Vol. III Fasz. 20	Rechnungsbuch der Farbmühle Wittichen 1742-1770 Betriebliche Quartalsabrechnungen mit leitenden Angestellten, dem Handelshaus Doertenbach in Calw, dem Rentamt in Wolfach; Aufzeichnungen zu den Erträgen der Gruben; Summarische Auszüge aus den „Schichtmeisterei-Anschnitts-Rechnungen“ verschiedener Gruben wie z. B. St. Katharina, Friedrich Christian, St. Bernhard, St. Johannes, Neuglück, Güte Gottes, St. Sophia.	
Ta 21 Vol. III Fasz. 21	Rechnungsbuch Kupferwerk Herrensegen 1818-1823 Darin: Verkaufskonten der Käufer	
Ta 21 Vol. III Fasz. 22	Rechnungsbuch Kupferwerk Herrensegen 1823-1828 Darin: Verkaufskonten der Käufer	
Ta 21 Vol. III Fasz. 23	Erzanlieferungsbuch Herrensegen 1823-1833	
Ta 21 Vol. III Fasz. 24	Rechnungsbuch Rentamt Haslach 1825-1826 Darin: Einnahmen und Ausgaben des Rentamt Haslach zu den Gruben Herrensegen, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht und David	
Ta 21 Vol. III Fasz. 25	Rechnungsbuch Rentamt Haslach 1825 Darin: Einnahmen und Ausgaben des Rentamt Haslach zu den Gruben Herrensegen, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht und David	
Ta 21 Vol. IV Fasz. 1-3	Rezess-Bücher und Rezess-Konten 1702-1798	

Ta 21 Vol. IV Fasz. 1	Rezess-Konten 1702-1710 Rechnungsbuch Kupferwerk Darin: Kupfer- und Kobaltbergwerke im Fürstenbergischen, insbesondere in Rippoldsau und Schapbach; Farbwerk Wittichen; Nürnberger Gewerkschaft; Namensnennungen der Schuldner.	
Ta 21 Vol. IV Fasz. 2	Rezess-Buch 1707-1721 Darin: Gnade Gottes und St. Joseph bei Wittichen, Prosper und St. Georg in Rippoldsau, St. Georg in Hirschbach, St. Daniel im Gallenbach.	
Ta 21 Vol. IV Fasz. 3	Rezess-Buch 1795-1798 Darin: Sophia und Güte Gottes bei Wittichen, Haus Fürstenberg, St. Wenzel in Fronbach, Friedrich Christian in Schapbach, Herrensegen, Fortuna in Gelbach, Marie Josepha in Einbach, St. Bernhard in Hauserbach, Ludwig in Langenbach, St. Gabriel in Einbach, Fröhlich Glückauf in Heubach.	
Ta 21 Vol. V Fasz. 1-3	Aufbereitungstabellen 1795-1810 Darin: Statistik über das in den Schmelz- und Pochwerken und Schmieden aufbereitete Gestein und Gesteinsarten bei den Werken Friedrich Christian, Wenzel, Sophia, Güte Gottes. . Fasz. 1: 1795-1800 Fasz. 2: 1801-1805 Fasz. 3: 1806-1810	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 1-12	Das Rechnungswesen überhaupt 1776-1848	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 1	Abhör und Verbescheidung der Kinzigtaler Bergwerksrechnungen 1776-1848	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 2	Berechnung des herrschaftlichen Zehntens, des Quatembergeldes und der Ausbeuten 1702-1733	

Ta 21 Vol. VI Fasz. 3	Die herrschaftlichen Bergwerksgefälle und deren unrichtige Abführung 1770-1771	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 4	Übergabe der Bergamtskasse von Bergmeister Schwab zu Wolfach an Rentmeister Fischer zu Haslach 1824-1825	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 5	Nur Hinweis: Übergabe der Bergamtskasse von Rentmeister Fischer zu Haslach an Schichtmeister Sattler, siehe Personalien Sattler Ta 6, Vol. XIX, Fasz. 1 1826	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 6	Nur Hinweis: Erledigung der Schichtmeistereirechnungen, 1812-1825; Revisionsgebühren, 1812-1822; Revidierung der bergamtlichen Kassenbücher; die Reformierung des alten Typus der Revisionsgebühren; die Form der Schichtmeistereirechnungen; die Verwaltung der Bergamtskasse; siehe Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 14.-17. April 1826	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 7	Einen Bergamtskassendefekt zu 137 fl. 38 kr 1823-1838 Hinweis: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 14.-14. April 1826	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 8	Die Ratenberechnung für die Quatembergelder 1838	
Ta 21 Vol. VI Fasz. 9	Die fehlenden Rechnungen von den Gruben Haus Fürstenberg, Sophia und Güte Gottes von 1814 an 1840.	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 1-84	Gruben-, Bruderlade- und Armenausbeute-Rechnungen Wochenzettel mit Auflistung der Betriebsangehörigen mit Lohnangaben; Liste der Kuxen-Inhaber und deren Herkunft, die Größe des Anteils; Gebühren für Bergräte, Steiger, Schichtmeister; Kosten der namentlich aufgeführten Handwerker bei Bauleistungen; Listen der Bergleute und bergwerkseigenen Handwerker und deren Verdienst; Materialien- und Lebensmitteleinkauf und deren Bezugsquellen; Transportkosten für namentlich angeführte Fuhrleute; Zubeuß- und Retardat-Zettel von in Zahlung rückständigen Kuxen-Inhabern; Betriebskosten wie für einen Schmelzvorgang; Inventarien für Materialien und Vorräte;	

Ta 21, Vol. VII, Fasz. 1	Alte Bergwerksrechnungen ohne Benennung der Gruben 1625-1685	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 2	St. Andreas am Silberberg mit dazugehörigem St. Katharina-Gang in Heubach 1758-1766	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 3	St. Anton in Kaltbrunn bei dem Kloster Wittichen 1723-1728	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 4	St. Anton am Burgfelsen 1746-1749	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 5	St. Anton zu Schnellingen 1776 -1777	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 6	St. Anton im Herrenberg bei Haslach 1737-1739	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 7 a-c	St. Anton in Heubach 1768-1833 Fasz. 7 a): 1768-1786 Fasz. 7 b): 1787-1790 Fasz. 7 c): 1830-1833	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 8	St. Benedikt auf der Greifhalde, 1775-1784 darin auch: St. Benedikt und Daniel sowie St. Benedikt und St. Jakob; siehe auch bei Grube Ferdinand (Ta XXI, Vol. VII, Fasz. 29)	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 9	Bergmännisch Glück in Gallenbach 1722-1730, 1747-1749	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 10	Bergmännisch Glück auf den Zindelgraben bei Wittichen 1731-1732	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 11	Bergmännisch Herz hinter Kloster Wittichen 1724-1730	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 12	Bergmannstrost am Baberast bei Welschbollenbach 1724-1727, 1775-1782	

<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 13 a-k</p>	<p>St. Bernhard in Hauserbach 1764-1815, 1823-1833</p> <p>Fasz. 13 a): 1764-1778 Fasz. 13 b): 1779-1789 Fasz. 13 c): 1777-1785 (Beilagen) Fasz. 13 d): 1790-1795 Fasz. 13 e): 1796-1801 Fasz. 13 f): 1802-1808 Fasz. 13 g): 1809-1815 Fasz. 13 h): 1823-1826 Fasz. 13 i): 1827-1828 Fasz. 13 j): 1829-1830 Fasz. 13 k): 1831-1835</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 14 a-d</p>	<p>Blaufarbwerk zu Wittichen 1708-1721</p> <p>Fasz. 14 a): 1708-1713 Fasz. 14 b): 1714-1716 Fasz. 14 c): 1717-1721 Fasz. 14 d): 1777-1782</p> <p>Rechnungen ab 1722 sind mit St. Joseph vereinigt.</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, 1 Fasz. 15</p>	<p>St. Katharina in Wildschapbach 1725-1730, 1767-1769</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 16</p>	<p>Christiana in Beckelsbach 1730-1731, 1751-1761</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 17</p>	<p>St. Clara in Rankach 1726-1727, 1770-1782</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 18</p>	<p>St. Konrad beim Kloster Wittichen 1736-1738</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 19</p>	<p>Daniel in Gallenbach 1707-1718</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 20</p>	<p>Daniel in Rippoldsau 1722-1727</p> <p>Die Akten kommen auch in Verbindung mit St. Benedikt (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 8) vor.</p>	

<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 21 a-c</p>	<p>David in Gallenbach 1737-1773, 1813-1830</p> <p>Fasz. 21 a): 1737-1773 Fasz. 21 b): 1813-1820 Fasz. 21 c): 1821-1830</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 22</p>	<p>Dismas in Herlinsbach 1771-1775</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 23</p>	<p>St. Dominik unter dem alten Schloss zu Schenkenzell 1736-1737</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 24</p>	<p>Heilige Dreifaltigkeit zu Schnellingen 1722-1729</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 25 a-d</p>	<p>Eintracht in Frohnbach 1786-1831</p> <p>Fasz. 25 a): 1786-1794 Fasz. 25 b): 1798-1810 Fasz. 25 c): 1811-1823 Fasz. 25 d): 1824-1831</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 26</p>	<p>1725 Elisabetha am Schmidberg in Schapbach</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 27</p>	<p>Elisabetha am Kreuzberg bei Hausach 1767-1769</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 28</p>	<p>Emanuel Gottlieb in Wildschapbach 1773-1778</p> <p>Quartalsrechnungenkommen auch in Verbindung mit Herrensegen vor.</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 29 a-d</p>	<p>Ferdinand in Tiefenbach oder Sulzbächle 1761-1793</p> <p>Fasz. 29 a): 1761-1785 Fasz. 29 b): 1777-1785 (Beilagen) Fasz. 29 c): 1786-1788 Fasz. 29 d): 1789-1793</p> <p>Die Quartalsrechnungen enthalten ab 1786 zahlreiche Zubeuß- Zettel mit Namensnennung der Kuxen-Inhaber.</p>	

<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 30 a-d</p>	<p>Fortuna bei Schenkzell und in Gelbach 1744-1795</p> <p>Fasz. 30 a): 1744-1754 Fasz. 30 b): 1775-1789 Fasz. 30 c): 1790-1792 Fasz. 30 d): 1793-1795</p> <p>Die Quartalsrechnungen enthalten ab 1786 zahlreiche Zubeuß-Zettel mit Namensnennung der Kuxen-Inhaber.</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 31</p>	<p>Friedrich, Johann Baptist und Christian in Rippoldsau 1738-1742, 1750-1757</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 32 a-o</p>	<p>Friedrich Christian in Wildschapbach 1767-1824</p> <p>Fasz. 32 a): 1767-1785 Fasz. 32 b): 1786-1788 Fasz. 32 c): 1789-1790 Fasz. 32 d): 1791-1793 Fasz. 32 e): 1794-1795 Fasz. 32 f): 1796-1797 Fasz. 32 g): 1798-1799 Fasz. 32 h): 1800-1802 Fasz. 32 i): 1803-1805 Fasz. 32 j): 1806-1808 Fasz. 32 k): 1809-1811 Fasz. 32 l): 1812-1814 Fasz. 32 m): 1815-1817 Fasz. 32 n): 1818-1820 Fasz. 32 o): 1821-1824</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 33</p>	<p>Frisch Glück bei Schenkzell 1725-1728</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 34 a-c</p>	<p>Fröhlich Glückauf in Heubach 1773-1812</p> <p>Fasz. 34 a): 1773-1776, 1795-1799 Fasz. 34 b): 1800-1806 Fasz. 34 c): 1807-1812</p> <p>Quartalsabrechnungen kommen auch in Verbindung mit der Grube Ludwig (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 61) vor.</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 35</p>	<p>Gabe Gottes in Gallenbach 1724-1726</p>	

<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 36</p>	<p>Gabe Gottes in Schapbach 1728-1735</p> <p>Quartalsrechnungen kommen auch in Verbindung mit der Grube Getreue Nachbarschaft (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 41) vor.</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 37 a-e</p>	<p>St. Gabriel im Schüregrund in Einbach 1750-1835</p> <p>Fasz. 37 a): 1750-1754 Fasz. 37 b): 1777-1788 Fasz. 37 c): 1789-1796 Fasz. 37 d): 1797-1808 Fasz. 37 e): 1827-1835</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 38a-c</p>	<p>St. Georg in Hirschbach 1706-1716</p> <p>Fasz. 38 a): 1706-1709 Fasz. 38 b): 1710-1711 Fasz. 38 c): 1712-1715</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 39</p>	<p>St. Georg auf der Greifhalde in Rippoldsau 1707, 1719-1727</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 40a</p>	<p>St. Georg in Heubach 1737-1739</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 40b</p>	<p>St. Georg am Burgfelsen bei Wittichen 1707-1708</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 41</p>	<p>Getreue Nachbarschaft in Wildschapbach 1774-1784</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 42</p>	<p>Gnade Gottes im Thittental bei Einbach 1771-1772</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 43 a-j</p>	<p>Güte Gottes bei Wittichen 1723-1817</p> <p>Fasz. 43 a): 1723-1734 Fasz. 43 b): 1735-1744 Fasz. 43 c): 1745-1753 Fasz. 43 d): 1754-1764 Fasz. 43 e): 1765-1775 Fasz. 43 f): 1776, 1780-1788 Fasz. 43 g): 1789-1795 Fasz. 43 h): 1796-1800 Fasz. 43 i): 1801-1810 Fasz. 43 j): 1811-1817</p>	

Ta 21, Vol. VII, Fasz. 44	Haus Fürstenberg bei Wittichen, Gottes Segen bei Wittichen, auch das auf Gott bauende Reich und St. Philipp bei der Farbmühle Wittichen 1728-1733	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 45a-b	Haus Fürstenberg Querstollen am Schürenrein hinter dem Kloster Wittichen 1791-1813 Fasz. 45 a): 1791-1801 Fasz. 45 b): 1802-1813	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 46 a-p	Herrensegen in Wildschapbach 1724-1837 Fasz. 46 a): 1724-1725, 1777-1788 Fasz. 46 b): 1789-1797 Fasz. 46 c): 1798-18033 Fasz. 46 d): 1804-1811 Fasz. 46 e): 1812-1815 Fasz. 46 f): 1816-1818 Fasz. 46 g): 1819-1820 Fasz. 46 h): 1821-1822 Fasz. 46 i): 1823 Fasz. 46 j): 1824-1825 Fasz. 46 k): 1826-1827 Fasz. 46 l): 1828 Fasz. 46 m): 1829-1830 Fasz. 46 n): 1831-1832 Fasz. 46 o): 1833-1834 Fasz. 46 p): 1837	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 47	Hilfe Gottes bei Wittichen 1724-1744 Quartalsabrechnungen kommen auch in Verbindung mit der Grube Bergmännisch Glück in Gallenbach (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 9) vor.	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 48	St. Jakob vor Heubach 1775	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 49	St. Jakob in Schapbach, 1724-1728 und 1775-1783 Quartalsabrechnungen kommen auch in Verbindung mit der Grube St. Benedikt (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 8) vor.	
Ta 21, Vol. VII, Fasz.50	Jerusalem zu Schnellingen 1722-1729	

Ta 21, Vol. VII, Fasz. 51	St. Johann am Burgfelsen 1736-1738, 1759-1769, 1773-1780	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 52	Johann Baptist zum Fürstenhut in Rankach 1746-1750	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 53	Johann Georg in Beckelsbach 1740-1742 u. 1749-1752	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 54a-n	<p>St. Joseph -Alt- bei Wittichen 1707-1794</p> <p>Quartalsabrechnungen kommen auch immer in Verbindung mit der Farbmühle (Blaufarbwerk) Wittichen (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 14) vor, ebenfalls mit den Zechen Moses Segen in Wittichen und Neuglück (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 72) in Beckelsbach.</p> <p>Die Grube wurde früher Gnade Gottes genannt; 1719 wurde eine neue Grube unter dem Namen St. Joseph eröffnet; 1720 wurden beide Gruben zusammengeführt und unter dem Namen St. Joseph betrieben.</p> <p>Fasz. 54 a): 1707-1710 Fasz. 54 b): 1711-1715 Fasz. 54 c): 1716-1723 Fasz. 54 d): 1724-1730 Fasz. 54 e): 1731-1736 Fasz. 54 f): 1737-1742 Fasz. 54 g): 1743-1749 Fasz. 54 h): 1750-1754 Fasz. 54 i): 1755-1759 Fasz. 54 j): 1760-1764 Fasz. 54 k): 1765-1768 Fasz. 54 l): 1769-1773 Fasz. 54 m): 1774-1786 Fasz. 54 n): 1787-1794</p>	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 55	St. Joseph Neu, auch Bergmannstrost genannt, in Wüstenbach 1755-1762, 1769-1782	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 56	St. Joseph's Treu in Tiefenbach 1725-1726	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 57a-c	<p>Leopold in Rippoldsau 1709-1714, 1781-1785</p> <p>Fasz. 57 a): 1709-1710 Fasz. 57 b): 1711-1714 Fasz. 57 c): 1781-1785</p>	

Ta 21, Vol. VII, Fasz. 58	St. Leutgardt (Luitgard) in Eggenbach bei Schenkenzell 1769-1772	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 59	Löwengrube im hinteren Wüstenbach 1785-1786	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 60	St. Ludwig in Adlersbach 1753-1754	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 61	St. Ludwig am Silberberg 1775-1777 Quartalsabrechnungen kommen auch vereinigt mit Sophia (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 78) vor.	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 62 a-c	St. Ludwig in Langenbach 1777-1797 Fasz. 62 a): 1777-1780 Fasz. 62 b): 1787-1791 Fasz. 62 c): 1792-1797	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 63	Mariahilf in Gallenbach 1747-1750	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 64 a-e	Maria Josepha in Einbach 1768-1769, 1796-1827 Fasz. 64 a): 1768-1796 Fasz. 64 b): 1797-1805 Fasz. 64 c): 1806-1814 Fasz. 64 d): 1815-1822 Fasz. 64 e): 1823-1827	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 65	Maria Theresia in Hauserbach 1774-1790	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 66	Maria zum Trost in Schapbach 1723	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 67	St. Martin in Einbach 1769-1773	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 68.	St. Michael in Schapbach 1735-1740, 1775-1783	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 69	St. Michael in Heubach 1725-1726	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 70	St. Michael in Frohnbach 1789-1790	

Ta 21, Vol. VII, Fasz. 71	Neuglück in Wildschapbach 1730-1732	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 72 a-	Neuglück in Beckelsbach 1743-1783 Fasz. 72 a): 1743-1758 Fasz. 72 b): 1759-1765 Fasz. 72 c): 1766-1772 Fasz. 72 d): 1773-1783 Quartalsabrechnungen kommen auch vereinigt mit St. Joseph Alt (Ta 21, Vol. VII, Fasz. 54) vor.	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 73	Prinz Carl bei Haslach 1771-1772, 1779-1782	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 74	Prosper in Rippoldsau 1809-1812	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 75	Sabina Barbara in Beckelsbach und Heubach 1730-1734	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 76	Segen Gottes bei Schnellingen 1711, 1722-1730, 1771-1785	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 77	Simson in Beckelsbach 1783-1786	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 78 a-m	Sophia in Beckelsbach 1721-1729, 1736-1818 Die Quartalsabrechnungen 1721-1729 firmieren unter Ludwigs- und Sophien-Werk. Fasz. 78 a): 1721-1729 Fasz. 78 b): 1736-1751 Fasz. 78 c): 1752-1760 Fasz. 78 d): 1761-1766 Fasz. 78 e): 1767-1771 Fasz. 78 f): 1772-1780 Fasz. 78 g): 1781-1786 Fasz. 78 h): 1787-1791 Fasz. 78 i): 1792-1796 Fasz. 78 j): 1797-1800 Fasz. 78 k): 1801-1805 Fasz. 78 l): 1806-1810 Fasz. 78 m): 1811-1818	
Ta 21, Vol. VII, Fasz. 79	St. Ursula in Welschensteinach 1774-1782	

<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 80 a-k</p>	<p>St. Wenzel -Alt- in Frohnbach 1765-1814</p> <p>Fasz. 80 a): 1765-1779 Fasz. 80 b): 1770-1779 (Beilagen) Fasz. 80 c): 1780-1785 Fasz. 80 d): 1786-1790 Fasz. 80 e): 1791-1794 Fasz. 80 f): 1795-1797 Fasz. 80 g): 1798-1801 Fasz. 80 h): 1802-1805 Fasz. 80 i): 1806-1809 Fasz. 80 j): 1810-1812 Fasz. 80 k): 1813-1814 Fasz. 80 l): 1798-1809 (Ertragsberechnungen)</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 81 a-f</p>	<p>St. Wenzel -Neu- in Frohnbach 1794-1824</p> <p>Fasz. 81 a): 1794-1799 Fasz. 81 b): 1800-1806 Fasz. 81 c): 1807-1813 Fasz. 81 d): 1814-1817 Fasz. 81 e): 1818-1820 Fasz. 81 f): 1821-1824</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 82</p>	<p>Wallenstein in Rippoldsau 1724-1725</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 83</p>	<p>Rechnungen über die Witticher und Rippoldsauer Werke ohne Benennung der Grube 1702-1710</p>	
<p>Ta 21, Vol. VII, Fasz. 84</p>	<p>Lorenz am Hofberg in Wolfach 1819-1822</p>	

Ta 22 Armenausbeute und Knappschafts-Bruderlade 1704-1849

Ta 22 Vol. I Fasz. 1	Bruderlade-Ordnungen 1704, 1752	
Ta 22 Vol. I Fasz. 2	Die Entwendung der Bruderschaftsbüchse durch Gregor Oberfehl von Schenkenzell 1742	
Ta 22 Vol. I Fasz. 3	Die Austeilung der Armenausbeuten und ihre Verrechnung 1750	
Ta 22 Vol. I Fasz. 4	Die Ausbeute von der den Armen zu Oberwolfach zuständigen Freikuxe auf dem Bergwerk St. Wenzel in der Frohnau 1770	
Ta 22 Vol. I Fasz. 5	Die Einlieferung der Armenausbeuten an das Oberamt Wolfach 1770-1771	
Ta 22 Vol. I Fasz. 6	Die Besorgung der Bruderladen und Gelder. 1782 nur Verweis: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 29.01.1782	
Ta 22 Vol. I Fasz. 7	Die Ernennung des Johann Herzog zum Brudermeister 1797 nur Verweis: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 06.04.1797	
Ta 22 Vol. I Fasz. 8	Die Kapitalien der Bruderlade, ihre Anlegung, Aufkündigung und Versicherung 1778-1836	
Ta 22 Vol. I Fasz. 9	Die Wahl des Bergschmieds Christian Dieterle zum Brudermeister 1824	
Ta 22 Vol. I Fasz. 10	Die Übertragung der Bruderlade von Bergmeister Schwab auf Schichtmeister Sattler 1826-1827	
Ta 22 Vol. I Fasz. 11	Die Revision der Bruderladerechnungen und die Schulden von Bergmeister Schwab gegenüber der Bruderlade 1824-1827	

Ta 22 Vol. I Fasz. 12	Die Beiträge der Knappschaft von den Gruben des Hauses Dörtenbach u. Co. zur Kinzigtaler Bruderlade 1836	
Ta 22 Vol. I Fasz. 13	Die Bitte der Kinzigtaler Bergleute um Absicherung ihrer Bruderlade. 1836-1837	
Ta 22 Vol. I Fasz. 14	Einsendung, Abhör und Verbescheidung der Bruderladerechnungen 1823-1835 1830-1840	
Ta 22 Vol. I Fasz. 15	Überlassung von Abschriften der Knappschaftsrechnungen an den Badischen Bergwerkverein 1842-1849	
Ta 22 Vol. I Fasz. 16	Hinweis auf die Erstellung der Bruderladestatuten von 1840 1849 (1862)	
Ta 22 Vol. I Fasz. 17	Verzeichnisse der Beitragszahler zur Kinzigtäler Knappschaftskasse, einschließlich der Bergverwaltung Münstertal 1850-1862	
Ta 22 Vol. I Fasz. 18	Die in Unrichtigkeit gesetzte Kapitalschuld des Johann Flaig von Marschalkenzimmern im württembergischen Oberamt Sulz gegen die diesseitige Knappschafts-Bruderlade durch den Amtspfleger Weißmann zu Alpirsbach wegen Schuldforderungen an Bergrat und Bergmeister Mayer 1787-1788	
Ta 22 Vol. I Fasz. 19	Knappschaftsangelegenheiten des Bergamts Wolfach (1659) 1778-1841 Darin u. a.: Abschriften von Dekreten; Schriftverkehr um Versorgungsfälle; Berichte um die Verwaltung der Bruderlade; das Schuldenwesen von Bergmeister Schwab.	
Ta 22 Vol. II Fasz. 1 a-e	Knappschaftsrechnungen 1705-1842 Fasz. 1 a): 1705-1790 Fasz. 1 b): 1791-1803 Fasz. 1 c): 1804-1812 Fasz. 1 d): 1814-1822 Fasz. 1 e): 1823-1842	
Ta 22 Vol. III Fasz. 1	Armenausbeuterechnungen 1750-1795	

Ta 23 Inquisitionen wegen verschiedener Vergehen

Leere Rubrik.

Ta 24 Schuldsachen der Bergoffizianten und Laboranten 1722–1799

Ta 24 Vol. I Fasz. 1	Die Konkurrenten des Geschworenen Georg Kohler von Bad Rippoldsau 1722-1731	
Ta 24 Vol. I Fasz. 2	Klagsache Franz Anton Engeler Kreuzwirt zu Haslach gegen Franz Dominikus Neef von der Farbmühle Wittichen 1740-1741	
Ta 24 Vol. I Fasz. 3	Klagen Haslacher Bürger gegen Schichtmeister Habel-Hofer von der Farbmühle Wittichen 1760 darin: Schuster Jakob Moser, Schmied Christian Kren, Metzger Georg Adler.	
Ta 24 Vol. I Fasz. 4	Die Schulden des Farbmeisters Sigmund Christian Mayer von der Farbmühle Wittichen 1758-1762	
Ta 24 Vol. I Fasz. 5	Die Schulden des ehemaligen Farbmühle-Angestellten Friedrich Mayer 1765-1666	
Ta 24 Vol. I Fasz. 6	Rechtssache Reichsstadt Rottweil gegen Hüttenschreiber Johann Martin Kapf wegen Schulden 1772-1773	
Ta 24 Vol. I Fasz. 7	Schuldforderung des Revierjägers Jakob Fischer zu Mühlenbach gegen Bergmeister Johann Bernhard Mayer von der Farbmühle Wittichen wegen 4 Kuxen auf dem Bergwerk St. Bernhard in Hauserbach 1773-1777	
Ta 24 Vol. I Fasz. 8	Die aufgelaufenen Bergwerks-Kommissionskosten und den von Bergschreiber Kapf an Schichtmeister Bernhard Mayer nachsuchenden Rückstand von 193 fl. 43 ½ Kr. 1777	
Ta 24 Vol. I Fasz. 9	Schuldforderung von Joseph Mäntele von Heubach wegen seinem Sohn Simon Mäntele von Kaltbrunn von 27 fl. 36 Kr. gegen Bergmeister Mayer von der Farbmühle Wittichen 1777	

Ta 24 Vol. I Fasz. 10	Die Schuldsache des Löwenwirts Johann Jakob Steiger von Alpirsbach gegen Bergrat und Bergmeister Johann Bernhard Mayer von Wittichen und dessen Sohn gleichen Namens 1777-1781	
Ta 24 Vol. I Fasz. 11	Forderung des Schusters Christian Hörmann aus Schapbach gegen Schichtmeister Bernhard Mayer wegen dessen Forderung an den ehemaligen Kunstmeister Kohr 1777-1778	
Ta 24 Vol. I Fasz. 12	Gant-Prozess und Schuldenliquidation des verstorbenen Johann Andreas Liebmann Steiger in Hauserbach 1777	
Ta 24 Vol. I Fasz. 13	Schuldforderung des Bergmanns Joseph Knapp an Schichtmeister Bernhard Mayer 1778	
Ta 24 Vol. I Fasz. 14	Klage des Bergmanns Christian Gottfried Brickert gegen Schichtmeister Bernhard Mayer wegen Forderungen 1780	
Ta 24 Vol. I Fasz. 15	Strittiger Kuxenhandel zwischen dem Bergmann Kaspar Arnold und Moritz Schneider aus Schapbach wegen einer Kuxe des Bergwerks St. Jakob 1780	
Ta 24 Vol. I Fasz. 16	Klage der Elisabetha Baumann von Hausach gegen den Bergmann Jakob Vogel wegen Forderungen 1781	
Ta 24 Vol. I Fasz. 17	Das Schuldenwesen des abgekommenen Schichtmeisters Johann Bernhard Mayer 1782-1795	
Ta 24 Vol. I Fasz. 18	Schuldforderung des Schusters Jakob Hörmann an Bergmann Jakob Vogel von der Zeche Friedrich 1785	
Ta 24 Vol. I Fasz. 19	Kurkostenforderung des Chirurgen Trautwein von Alpirsbach wegen dem auf der Bergschmiede des Johannes-Werks durch Pulverentzündung verunglückten Bergschmieds Andreas Ganser 1785	
Ta 24 Vol. I Fasz. 20	Schuldklage des Klosters Alpirsbach gegen den Bergmann Karl August Eberwein von Hausach 1786-1788	

Ta 24 Vol. I Fasz. 21	Die Schulden des verstorbenen Bergboten Stust von Freudenstadt, welche von seiner Witwe beglichen wurden 1788	
Ta 24 Vol. I Fasz. 22	Schuldklage des Bergschreibers Gottlieb Heinrich Kapf gegen den Farbenwerkslaboranten Johannes Datt von Wittichen 1788-1789	
Ta 24 Vol. I Fasz. 23	Schuldklage der Buchhandlung Cotta in Tübingen gegen den Schichtmeister Karl Kapf 1790	
Ta 24 Vol. I Fasz. 24	Die Schuld- und Gantsache des ehemaligen Bergboten Johann Samuel Stust aus Freudenstadt 1793-1799	
Ta 24 Vol. I Fasz. 25 a-d	<p>Die Gant des Bergrats Johann Martin Kapf von der Farbmühle in Wittichen 1784-1790</p> <p>25a) Schriftverkehr über den Vorgang</p> <p>25b) 43 nummerierte Beilagen: umfangreiche und detaillierte Inventarien über die Besitz- und Vermögenssachen; Schulden-Liquidationsprotokolle; Dokumente zur Ankündigung der Konkursöffnung über das Vermögen des Bergrats Kapf durch die Fürstenbergische Regierung; Versteigerungsprotokolle; Listen über die ausständigen Aktiv-Schulden; Prioritätsurteil;</p> <p>25c) 112 nummerierte Beilagen: Schulden-Liquidationsprotokolle; Miscellanea zur Konkursache; Klagsache Paul Ulmer aus Straßburg zu Ansprüchen gegen Bergrat Kapf;</p> <p>25d) 2 Beilagen: Aktiv-Kapitalienbücher 1771-1783 (Namen der Geschäftsbeziehungen mit Umsatz).</p>	
Ta 24 Vol. I Fasz. 26	<p>Die Forderungen des Rats und Bergmeisters Schwab gegen Hofrat Selb als Vertreter der gewerkschaftlichen Interessen der Zechen St. Wenzel, Friedrich Christian Herrensegen, Marie Josepha, Prosper und Neu St. Wenzel 1821-1828</p> <p>Darin: Abschriften aus den umfangreichen Prozessakten mit Beilagen zu Vorgängen bis ins Jahr 1809.</p>	

Ta 25 Erbschafts-, Teilungs- und Pflegschaftssachen der Bergleute 1772-1802

Ta 25	Enthält unter anderem: Inventarien über die Besitz- und Vermögensverhältnisse, Auflistung der Erben, Nennung der Pfleg- und Vormundschaftsvertreter	
Ta 25 Vol. I Fasz. 1	Teilung über die Verlassenschaft des verstorbenen Bergmanns Sigmund Meixner von der Zeche Güte Gottes 1772	
Ta 25 Vol. I Fasz. 2	Teilung über die Verlassenschaft der verstorbenen Witwe Ursula Gayer des Bergmanns Christian Gayer von der Zeche Güte Gottes 1772	
Ta 25 Vol. I Fasz. 3	Teilung der Verlassenschaft der verstorbenen Witwe Walburga Baum des Bergmanns Magnus Baum von der Zeche St. Josef 1777	
Ta 25 Vol. I Fasz. 4	Teilung über die Verlassenschaft des verstorbenen Bergmanns Sebastian Etter von der Farbmühle bei Wittichen und seiner Ehefrau Katharina Groß 1779	
Ta 25 Vol. I Fasz. 5	Das der Theresia Ginter (Günter) Ehefrau des Bergmanns Jakob Braitsch in Hammereisenbach von ihrem Stiefvater Johann Merz in Hammereisenbach zugefallene Voraus- und Erbgut 1783	
Ta 25 Vol. I Fasz. 6	Vermögensbeschrieb des Steigers Gotthilf Anger von der Zeche St. Gabriel in Einbach nach dem Tod seiner Ehefrau Walburga 1785	
Ta 25 Vol. I Fasz. 7	Teilung über die Verlassenschaft der verstorbenen Witwe Anna Maria Spehnlé des Bergmanns Jakob Prohammer von Schenkenzell 1785	
Ta 25 Vol. I Fasz. 8	Teilung über die Verlassenschaft der im Ledigenstand verstorbenen Bergmannstochter Maria Anna Haber aus Kaltbrunn 1785	

Ta 25 Vol. I Fasz. 9	Vermögensbeschrieb des verstorbenen Bergmanns Ignatz Gayer und seiner Ehefrau Lucia Bihler zu Wittichen 1786	
Ta 25 Vol. I Fasz. 10	Erbschaftsvergleich zwischen Witwe Franziska Spengler in Beckelsbach und ihren zwei Söhnen Joseph und Johann Gayer 1787	
Ta 25 Vol. I Fasz. 11	Die Teilung der Verlassenschaft des verstorbenen Bergmanns Michael Hauer ab dem so genannten Haberland Stab Kaltbrunn auf erfolgte herrschaftliche Dispensation wegen dem Hagestolzenrecht 1787-1788	
Ta 25 Vol. I Fasz. 12	Teilungssache über das Vermögen des verstorbenen Franz Josef Gaier (Gayer) Sohn des verstorbenen Bergmanns Ignatz Gayer (XXV/9) von Wittichen 1788 weiterer genannter Name: Schneidermeister Joseph Lebherz von Wolfach.	
Ta 25 Vol. I Fasz. 13	Die strittige Pflugschaftssache über das Vermögen der von dem Bergmann Hermann Dutte zurückgelassenen Waisen und die Erbteilforderung des Johann Friedrich Bergner Strumpfwirker aus Apolda Sachsen verheiratet mit Kristine Dutte Tochter des Hermann Dutte 1787-1789	
Ta 25 Vol. I Fasz. 14	Pflugschaften verwaister Bergmannskinder, Verfügungen 1788-1789 darin: erwähnte Namen: Die Steiger Mathias Springmann, Xaver Springmann, Johannes Mayer, Joseph Ehmüller, Friedrich Anger; .	
Ta 25 Vol. I Fasz. 15	Teilung über die Verlassenschaft des verstorbenen Bergmanns Ulrich Hausmann von Burgfrieden Stab Schenkzell 1789	
Ta 25 Vol. I Fasz. 16	Inventarium und Teilung der Verlassenschaft der verstorbenen Magdalena Etter Witwe des Steigers Joseph Mayer 1791	
Ta 25 Vol. I Fasz. 17	Inventarium über die Verlassenschaft der Bergmannswitwe Viktoria Glanz bei Wittichen Stab Kaltbrunn 1792	

<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 18</p>	<p>Inventarium und Teilung über die Verlassenschaft der verstorbenen Bergmannswitwe Salome Herzog auf dem Bergwerk zu Wittichen 1793</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 19</p>	<p>Die Inventarisierung des Vermögens des verstorbenen Hüttenschreibers und Schichtmeisters Johann Georg Ganzhorn aus Wittichen 1795</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 20</p>	<p>Teilung der Verlassenschaft der Bertha Glatz, Witwe des Bergmanns Franz Glatz aus Wittichen 1797</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 21</p>	<p>Teilung der Verlassenschaft der Agatha Bihler Witwe von Wittichen 1797</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 22</p>	<p>Die Erbschaftsausfolgung der verschollenen Elisabeth Wallner von Neckarhausen an ihre Schwester Anna Maria Bischof Ehefrau des Obersteigers Anger 1798</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 23</p>	<p>Die Erbteilung von der verstorbenen Viktoria Glatz von Wittichen 1799</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 24</p>	<p>Bezahlung des Begräbnisses für den Bergschmied Georg Friedrich Gräbel von der Zeche St. Wenzel in Frohnbach 1800</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 25</p>	<p>Teilung der Verlassenschaft des ledigen Bergmanns Johann Grüneisen von Bergwerk Güte Gottes 1801</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 26</p>	<p>Die Verlassenschaft der Witwe Barbara Baur von Bergmann Georg Meixner auf der Alt-Sophie-Schmiede zu Wittichen und der Erbenspruch von Christoph Friedrich Weeber (Weber) von Freudenstadt 1801</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 27</p>	<p>Inventarium des Bergboten Gottlieb Friedrich Schlick von Wittichen und dessen Ehefrau Christiane Eberhardina Seyfert von Hauserbach 1802</p>	
<p>Ta 25 Vol. I Fasz. 28</p>	<p>Teilung der Verlassenschaft des ledigen Jakob Grüneisen auf dem Bergwerk Güte Gottes in Wittichen 1805</p>	

Ta 26 Kauf- und Heiratsverträge, Schuldverschreibungen der Bergleute
1763-1808

Ta 26 Vol. I Fasz. 1	Verkauf eines Zechenhauses des alten St. Joseph-Werks bei Wittichen durch Handelskompanie Dörtenbach aus Calw an Steiger Sebastian Etter für 400 f. vor 1779	
Ta 26 Vol. I Fasz. 2	Heiratsvertrag: Ferdinand Jüngling Bergmann auf dem Herren Segen in Schapbach und Anna Maria Heitzmann aus Schenkenzell 1785	
Ta 26 Vol. I Fasz. 3	Heiratsvertrag: Untersteiger Joseph Etter auf Zeche Sophie Stab Kaltbrunn und Magdalena Echle Stab Oberwolfach 1786(?)	
Ta 26 Vol. I Fasz. 4	Heiratsvertrag: Bergmann Xaver Margrether (Witwer) und Anna Maria Schmid aus Burgfrieden Stab Schenkenzell 1786	
Ta 26 Vol. I Fasz. 5	Hauskauf durch Farbwerkslaborant Sebastian Bieler und Magdalena Baur von Anna Maria Oberfell aus Burgfrieden Witwe von Webermeister Baptist Paur (Baur) 1786	
Ta 26 Vol. I Fasz. 6	Heiratsvertrag: Farbwerkslaborant Sebastian Bieler aus Burgfrieden und Magdalena Paur (Baur) von Burgfrieden 1786	
Ta 26 Vol. I Fasz. 7	Schuldverschreibung des Farbwerkslaboranten Sebastian Bieler um 130 fl. von der Fürstenbergischen Pflugschafts-Krankenlade 1786	
Ta 26 Vol. I Fasz. 8	Heiratsvertrag: Bergmann Michael Schöpf vom Witticher Bergwerk und Theresia Oberföll, beide von außerhalb Burgfrieden Stab Schenkenzell 1786	
Ta 26 Vol. I Fasz. 9	Heiratsvertrag: Bergmann Roman Brunner von der Wenzel-Zeche und Franziska Bechle (Bächle; Bechlin) beide aus dem Stab Oberwolfach 1787	
Ta 26 Vol. I Fasz. 10	Heiratsvertrag: Andreas Seebacher Bergmann auf der Zeche Friedrich und Agathe Dreher beide im Stab Schapbach 1787	

Ta 26 Vol. I Fasz. 11	Heiratsvertrag: Bergmann Joseph Mayer aus Rippoldsau und Klara Stöcker aus dem Stab Einbach 1787	
Ta 26 Vol. I Fasz. 12	Obligation der Witwe Franziska Spengler von Beckelsbach gegen Simon Bieler um eine Anleihe von 112 fl. 1787	
Ta 26 Vol. I Fasz. 13	Heiratsvertrag: Bergmann Anton Springmann Witwer und Leutgard Legler aus dem Stab Kaltbrunn 1787	
Ta 26 Vol. I Fasz. 14	Heiratsvertrag: Konrad Braitsch Pochsteiger auf der Friedrich-Christian-Zeche und Anastasia Etter 1788	
Ta 26 Vol. I Fasz. 15	Heiratsvertrag: Blasius Weiß Bergfeuer auf der Friedrichs-Zeche und Elisabeth Schmid beide aus dem Stab Schapbach 1789	
Ta 26 Vol. I Fasz. 16	Kaufvertrag: Der Pfleger der Maria Anna Hausmann Tochter des verstorbenen Bergmanns Ulrich Hausmann außerhalb von Burgfrieden verkauft deren Haus an Bergmannswitwe Franziska Armbruster 1789	
Ta 26 Vol. I Fasz. 17	Heiratsvertrag: Johannes Herzog von Wittichen und Regina Mendle aus dem Stab Kaltbrunn 1789	
Ta 26 Vol. I Fasz. 18	Obligation: Bergschmied Johann Greßel (Gräßel) von der Zeche Wenzel in Frohnbach erhält ein Kapital von 100 fl. von Vogt Anton Harter vom Stab Kaltbrunn 1789	
Ta 26 Vol. I Fasz. 19	Heiratsvertrag: Florian Etter Bergmann auf der Sophia-Zeche bei Wittichen und Barbara Fischer von Wittichen 1791	
Ta 26 Vol. I Fasz. 20	Heiratsvertrag: Bergmann Anton Schöpf von Schenkenzell und Magdalena Allgaier von Oberwolfach 1790	
Ta 26 Vol. I Fasz. 21	Heiratsvertrag: Johannes Hauer von Wittichen und Maria Viktoria Hauer aus Wittichen beide aus dem Stab Kaltbrunn gebürtig 1792	
Ta 26 Vol. I Fasz. 22	Heiratsvertrag: Simon Bihler und Elisabeth Etter von Wittichen 1800	

Ta 26 Vol. I Fasz. 23	Heiratsvertrag: Hans Georg Haberer und Leutgard Mindler von Oberwolfach 1805	
Ta 26 Vol. I Fasz. 24	Heiratsvertrag: Witwer Anton Braitsch Bergmann auf der Zeche Sophia in Wittichen und Katharina Bonnetin aus dem so genannten Übelach bei Wolfach 1798	
Ta 26 Vol. I Fasz. 25	Heiratsvertrag: Bergmann David Mayer von Wittichen und Magdalena Springmann von Kaltbrunn 1800	
Ta 26 Vol. I Fasz. 26	Heiratsvertrag: Johann Georg Echle und Agnes Allgaier, beide Stab Oberwolfach 1800	
Ta 26 Vol. I Fasz. 27	Heiratsvertrag: Witwer Christian Bihler von der Zeche Sophia in Wittichen und Helena Groß aus dem Stab Oberwolfach 1801	
Ta 26 Vol. I Fasz. 28	Heiratsvertrag: Witwer Bernhard Weidele Bergmann auf der Zeche Güte Gottes in Wittichen und Agatha Faißt von St. Roman 1801	
Ta 26 Vol. I Fasz. 29	Heiratsvertrag: Witwer Gottfried Friedrich Schlick Bergbote auf der Zeche Güte Gottes in Wittichen und Christiana Eberhartina Seyfert von Hauserbach 1802	
Ta 26 Vol. I Fasz. 30	Heiratsvertrag: Witwer Johann Georg Beilharz Schmied auf der Zeche St. Bernhard in Hauserbach und Christina Heizmann von Hornberg 1802	
Ta 26 Vol. I Fasz. 31	Heiratsvertrag: Philipp Winterer aus dem Stab Kinzigtal und Witwe Balbina Echle Tagelöhnerin auf dem Badhof in Rippoldsau 1802	
Ta 26 Vol. I Fasz. 32	Heiratsvertrag: Witwer Bernhard Weidele Bergmann auf der Zeche Güte Gottes in Wittichen und Anna Maria Schöpf von Wittichen 1802	
Ta 26 Vol. I Fasz. 33	Heiratsvertrag: Witwe Katharina Braitsch auf der Zeche Güte Gottes bei Wittichen und Bergmann Joseph Mayer von Wittichen 1803	

Ta 26 Vol. I Fasz. 34	Heiratsvertrag: Witwer Hans Georg Haberer Bergmann und Magdalena Bentz? 1805	
Ta 26 Vol. I Fasz. 35	Heiratsvertrag: Johann Meier und Witwe Anna Maria Bächle beide vom Stab Oberwolfach 1806	
Ta 26 Vol. I Fasz. 36	Heiratsvertrag: Witwer Mathias Schremp und Katharina Armbruster, beide aus dem Stab Oberwolfach o. D.	
Ta 26 Vol. I Fasz. 37	Heiratsvertrag: Witwer Friedrich Renner aus Sachsen gebürtig Bergmann auf der Fröhlich Glückauf Zeche bei Wittichen und Johanna Lang von Wittichen 1808	
Ta 26 Vol. I Fasz. 38	Heiratsvertrag: Johann Georg Beilharz Bergschmied in Hauserbach und Barbara Weiner aus Prechtal 1808	
Ta 26 Vol. I Fasz. 39	Vertrag zwischen Mathias Schremp und Benedikt Borho sowie Andreas Armbruster und Niklaus Armbruster wegen der Adoption des Kindes Petronilla Borho durch Schremp und Übergabe an dessen Vater Benedikt Borho und dessen Ehefrau Genovefa Bristlin (Brüstle). 1808	
Ta 26 Vol. I Fasz. 40	Heiratsvertrag: Bergmann Gottfried Meisel von Wittichen und Rosina Kapp aus Alpirsbach 1779	
Ta 26 Vol. I Fasz. 41	Baukostenabrechnung für das von Bergmann Christian Schöpf in Haslach erbaute Haus 1763-1764	
Ta 26 Vol. I Fasz. 42	Verzeichnis der Ausstände des Bergmanns Joseph Hörmann aus Wittichen an seine Schwester Anna Maria Hörmann für die Herstellung von Grubenkleidung 1769	
Ta 26 Vol. I Fasz. 43	Heiratsvertrag: Witwer Franz Anton Gaier (Gayer) Bergmann in Wittichen und Franziska Spengler von Schenkenzell (siehe auch: T a XXV / 10) 1767	
Ta 26 Vol. I Fasz. 44	Kaufbrief: Hauskauf von Ulrich Hausmann und Ehefrau Anna Maria Heizmann (Haizmann) von Hans Georg Vetter mit Ehefrau Leugartha Waller aus Schenkenzell 1767	

<p>Ta 26 Vol. I Fasz. 45</p>	<p>Kaufbrief: Kauf eines Zechenhauses von Steiger Sebastian Etter von der Zeche Sophia in Wittichen für 450 fl. vom Handelshaus Dörtenbach in Calw (siehe auch: T a XXV/4; T a XXVI/1) 1776</p>	
<p>Ta 26 Vol. I Fasz. 46</p>	<p>Kaufbrief: Steiger Michael Arnold von der Zeche Güte Gottes in Wittichen kauft und den Erben des Bergmanns Johannes Grüneisen (Grieneisen) dessen halbes Haus mit allen darauf haftenden Muten für 215 fl. 1801</p>	

Ta 27

Einzelne Gruben

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 1</p>	<p>St. Andreas in Schapbach 1725</p> <p>darin: Mutungsschein für eine Grube auf dem Hofgut von Georg Schmidt in Schapbach durch (?) Füßer als Lehensträger und Andreas Braitsch als Bergmann.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 2</p>	<p>St. Andreas am Silberberg bei Wittichen 1757-1758</p> <p>darin: Mutungs-Urkunde für Bergschmied Johann Andreas Liebmann von Wittichen für einen Gang neben dem Johann Georg-Stollen auf dem Silberberg zwischen dem St. Josephs- und Neuengliedergang.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 3</p>	<p>St. Andreas im Trillengrund bei Heubach 1775</p> <p>darin: Mutungsschein für Karl Gottlob Mittelbach auf dem Hofgut Aberhans;</p> <p>Hinweise: Die vom Badischen Bergbauverein gemuteten Gruben 1835-1838 siehe Grube St. Jakob von Heubach T a XXVII Fasz. 56; Die vom Badischen Bergbauverein gemuteten Gruben 140-1841 siehe Grube St. Wenzel T a XXVII Fasz. 102;</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 4</p>	<p>St. Anna bei Hofstetten 1771</p> <p>darin: Erteilung eines Mutungsbriefes an Schultheiß Franz Anton Sartori von Haslach.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 5</p>	<p>St. Anton am Herrenberg beim Silberbrünnele zu Haslach 1737-1738</p> <p>darin: Mutung und Betrieb der Grube durch den Kupferschmied Joseph Sachs (Sax) von Wolfach.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 6</p>	<p>St. Anton bei Schnellingen und St. Jakob in Schappach 1737, 1775</p> <p>darin: Mutungen: Obersteiger Christian Bauer; Johann Baumann; Steiger Michael Arnold und Konsorten.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 7</p>	<p>St. Anton am Burgfelsen bei Wittichen 1749-1773</p> <p>darin: Grubenberichte und Auszüge über die Erträge für 1751 an die Fürstenbergische Regierung; Mutscheine für die Bergleute Josef Hauer, Sebastian Oberfell, Johann und Mathias Springmann, Schichtmeister Maus, 1773.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 8</p>	<p>St. Anton in Heubach 1736-1865</p> <p>darin: Mutscheine für: Hans Georg Hug, Franz Dominikus Neff, Johann Wilhelm Per...(?), Farblaborant Ferdinand Baur, Christian Kühn, Steiger Liebmann;</p> <p>Hinweise: Zum Stillstand der Grube 1779 siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokoll vom 6. August 1789; Sehr umfangreicher Aktenbestand zu Mutungen und Werksbetrieb zur Kobaltgewinnung durch den Badischen Bergwerks-Verein ab 1836.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 9</p>	<p>St. Anton in Kaltbrunn 1723</p> <p>darin: Mutschein für den Bauern Matheis Haberer in Kaltbrunn auf seinem eigenen Hof</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 10</p>	<p>St. Anton am Kuhberg Stab Bergzell</p> <p>Nur Hinweis: Die vom Badischen Bergwerks-Verein gemuteten alten Gruben St. Anton am Kuhberg und die Bezahlung des Quatembgeldes 1835-1838 siehe: Grube St. Jakob von Heubach T a XXVII Fasz. 56.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 11</p>	<p>St. Anton an der Schlethalde unter dem Kloster Wittichen 1706, 1843-1847</p> <p>darin: Mutungen: Johann Christoph Fischer; Alpirsbacher Bergwerks-Gesellschaft.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 12</p>	<p>St. Barbara (später Segen Gottes) zu Schnellingen „u. unser lieben Frauen“ 1561-1568</p> <p>darin unter anderem: Urkunde 1562</p>	<p>xx</p>
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 13</p>	<p>St. Barbara in Wiestenbach oberhalb des Klosters Wittichen 1706</p> <p>darin: Mutschein für Hans Jörg Koller (Kohler?)</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 14</p>	<p>Benauer Werke. Schwarzenbruch im hinteren Rankachtal 1652-1792</p> <p>darin: Sammlung von Hinweisen zu den „sagenumwobenen“ Silberminen aus dem Jahr 1652; Berichte von Bergmeister Johann Bernhard Mayer über die Nachforschungen zur Wiederfindung der Benauer Werke; Abrechnung über Versuchsarbeiten im Rankach.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 15</p>	<p>Grube St. Benedict im Döß an der Greifhalden Stab Schapbach 1776-1843</p> <p>darin: Mutungen: Franz Anton Schwarz, Schmied Kolumban Brüstle, und Tagelöhner Christian Müller aus Schapbach; Badischen Bergbauverein, 1843;</p> <p>Hinweise: Die Zusammenlegung der Ludwigszeche im Langenbach und der St. Benediktszeche in Schapbach siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 1. März 1781; Die Nutzung der Grube St. Benedikt 1838-1840 siehe: St. Georg an der Greifhalde T a XXVII Fasz. 41.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 16</p>	<p>Bergmännisch Glück im Gallenbach Stab Kaltbrunn 1722-1748</p> <p>darin: Mutungen: Steiger Christian Schubert; Schichtmeister Johann Baptist Mayer; Johann David Harbach; Steiger Sebastian Etter; Übereinkunft zwischen den Gewerkschaften von Mariahilf und Bergmännisch Glück wegen Treibung eines Gewährschlags im Bergmännisch-Glücks-Stollen.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 17</p>	<p>Bergmännisch Glück im Zindelgraben bei Wittichen 1731</p> <p>darin: vorläufiger Mutungsschein</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 18</p>	<p>Bergmännisch Herz in Wiestenbach bei Wittichen 1724-1753</p> <p>darin: Mutungen: Berggeschworener Georg Koller; Schichtmeister Johannes Züffle; Steiger Konrad Leibhicher?; Sebastian Etter.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 19</p>	<p>Bergmannstrost auf dem Baberast in Welschbollenbach 1772-1845</p> <p>darin: Mutungen: Johannes Serr, Jakob Staudt; Badischen Bergbauverein.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.20</p>	<p>St. Bernhard in Hauserbach 1515-1845</p> <p>darin unter anderem: Kopie des Lehenbriefes der Gräfin Elisabeth von Fürstenberg geborene Gräfin von Solms für die Untertanen von Hauserbach, Hilariustag 1515; die Teilnahme der Calwer Gewerken Zahn und Dörtenbach an der St. Bernhards-Zeche, 1751; Übernahme von 12 Kuxen an der Bernhards-Zeche durch die Standesherrschaft Fürstenberg, 1753; der Zehntbezug von der Bernhards-Zeche, 1757; Bericht von 1760 über den früheren Betrieb der Grube, genannte Namen: Andreas Liebmann, Johannes Fleig; Berichte zum Betrieb des Werks St. Bernhard und des neuen Sophienwerks, 1768; Mutung durch Steiger Christian Friedrich Anger, 1781; die Vergewerkung der Gruben St. Bernhard und Leopold in Rippoldsau, 1786; Mutung durch Handelsmann Joachim Sattler von Hausach, 1823; Übernahme von 6 Kuxen der St. Bernhard-Grube durch die Standesherrschaft Fürstenberg, 1824; Mutung durch Schichtmeister Sattler für den Kinzigtaler Bergwerksverein, 1826; die Teilnahme der 4 Gruben St. Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht an der zur Belegung des Bergbaus ausgesetzten Staatsprämie, 1827-1828; Gutachten über die Bauwürdigkeit der St. Bernhardsgrube, 1835; Auflassung der Grube 1840-1845</p> <p>weitere Hinweise zur Situation der Zeche: Bergamtliche Protokolle von 1.12.1780, 21. und 23.4.1785, 20.03.1824, 14.-17.04.1826, 30.08.1826; zum Etat der Grube siehe: Grube Herrensegen T a XXVII Fasz. 53; die</p>	

	<p>Bildung eines Aktienvereins zum gemeinschaftlichen Betrieb der Grube St. Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht, siehe: Bergwerke überhaupt Fasz. 19; Mutung der Grube durch Apotheker Schmid aus Freiburg siehe T a XXVII Fasz. 70.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 21</p>	<p>Christiana Stollen in Beckelsbach bei dem Kloster Wittichen 1730-1848</p> <p>darin: Mutungsscheine: Hüttschreiber Johann Bernhard Mayer, Johann Baptist Zahn, Steiger Sebastian Etter, Christian Kühne; Hinweise: Mutung der Grube durch den Badischen Bergwerksverein 1835-1838 siehe Grube St. Jakob in Heubach T a XXVII Fasz. 56, und für die Jahre 1844-1848 siehe: Bergwerke überhaupt T a III Fasz. 50.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.22</p>	<p>Grube Christian am Kuhberg Stab Bergzell 1835-1838</p> <p>nur Hinweis: Mutung der Gruben durch den Badischen Bergwerksverein siehe: Grube St. Jakob von Heubach T a XXVII Fasz. 56.</p>	
	<p>Christian in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 84</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.23</p>	<p>St. Klara in Rankach 1728-1845</p> <p>darin: Akten zur Situation des Werkes St. Klara und um die Weiterführung des Betriebs 1728 mit Schuldnerlisten; Hinweis: Die Fortsetzung von Versucharbeiten auf der Grube 1826-1827, siehe: Bergamtliche Protokolle vom 22.09.1826 und 03.01.1827.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.24</p>	<p>St. Daniel in Gallenbach Stab Kaltbrunn 1707-1836</p> <p>darin: Ausschreibung einer Zubeuße auf das Werk St. Daniel, 1707; Die Belegung der St. Daniels-Grube, 1810; Mutungsscheine für Georg Kohler, Mathäus Mayer, Christian Schubert, Franz Hörmann; Hinweis: Mutungen durch das Handelshaus Dörtenbach 1835-1836 siehe: Grube Sabina Barbara in Beckelsbach T a XXVII Fasz. 90.</p>	
	<p>St. Daniel in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 84.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.25</p>	<p>König David in Gallenbach u. Beckelsbach (1650) 1739-1848</p> <p>darin: Gesammelte Nachrichten von 1737 zur Grube um 1650; Berichte des Bergschreibers Joseph Hummel über den Betrieb der Grube König David, 1747-1749; Mutungsscheine für Johann David Horbach, Sebastian Etter, Sebastian Margrether; Bericht des Bergschreibers Mauz über die Wiederaufnahme des Werksbetriebs, 1769; Die Auflassung der Grube 1836-1839; Die Abtretung der Gruben David, Ferdinand im Tiefenbach, Sophia bei Wittichen, Wenzel alt und neu bei Frohnbach durch das Handelshaus Dörtenbach an die Bergwerksgesellschaft Alpirsbach, 1838-1840; Die Einsendung der Bestandsberichte der Grube David und der Grube des Stollens am Silberberg bei Wittichen sowie die Einstellung des Betriebs, 1845-1848;</p> <p>Mehrere Hinweise zum Betrieb der Grube aus anderen Akten und Protokollen.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.26</p>	<p>Disma in Herlingsbach Stab Oberwolfach 1837-1845</p> <p>darin: Mutungsgesuche des Handelshauses Dörtenbach aus Calw und des Badischen Bergwerksvereins;</p> <p>Hinweis: weitere Mutungsgesuche des Handelshauses Dörtenbach 1837-1840 siehe: Grube Eintracht TA XXVII / 27.</p>	
	<p>Disma in Merzenbach 1775 und 1776 siehe Vol. XI/I/43- u. XI/II/5-.</p>	
	<p>Dreifaltigkeit zu Schnellingen siehe Grube Treu T a XXVII Fasz. 98.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.27</p>	<p>Eintracht in Frohnbach 1786-1847</p> <p>darin: Mutungen: Steiger Christian Ferdinand Zahn; Handelshaus Dörtenbach; Alpirsbacher Bergwerksverein für die Gruben Eintracht und Disma; der Bezug des Quatembergeldes aus der Grube Eintracht;</p> <p>Zahlreiche Hinweise zum Betrieb der Grube aus anderen Akten und Protokollen.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.28</p>	<p>Elephant am Silberberg hinter dem Kloster Wittichen 1772</p> <p>darin: Mutungsschein für Christian Kühne.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.29</p>	<p>Elisabetha am Kreuzberge bei Hausach 1767-1862</p> <p>darin: Mutungen: Steiger Johann Andrea Liebmann aus Hauserbach, Jakob Glück, Joseph Mayer, David Linn; Bergrat Walchner aus Karlsruhe.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.30</p>	<p>Grube Ferdinand in Tiefenbach und in Sulzbächle 1760-1845</p> <p>darin: Mutungsscheine für die Grube Ferdinand auf dem Hoffgut Johannes Berm: Steiger Johann Andreas Liebmann, Ferdinand Baur; Alpirsbacher Bergwerksverein;</p> <p>Hinweise: Die Aufgabe der Grube 1768 siehe: Grube Wenzel T a XVII / 102; Der Fortbetrieb der Grube 1784 siehe: Gewerkentagsprotokolle Fasz. XXXVIII; Abtretung der Grube an das Handelshaus Dörtenbach 1838-1840 siehe: Grube David T a XXVII / 25;</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.31</p>	<p>St. Fidelis Grube im Stiegwald Amt Lenzkirch 1779-1855</p> <p>darin: Übertragung der Schürfrechte an den F. F. Bergrat und Obervogt in Neustadt Fidelis Schorer; Befahrungsprotokolle; Liste der Inhaber der Anteilscheine (Kuxen); Bergwerksrechnung für 1780; Kartierung des Platzes durch die Forstinspektion 1855.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.32</p>	<p>Grube Fortuna in Gelbach 1652-1849</p> <p>darin: Sammlung von Nachrichten um das Jahr 1652; Mutungsscheine: Bauer Joseph Bühler, Johann Georg Weißkopf Bürgermeister von Alpirsbach, Steiger Mathäus Springmann von Frohnbach; umfangreicher Schriftverkehr sowie Bergwerksprotokolle mit Beilagen zur Situation der Zeche und zum Werksbetrieb, 1748-1750; Hinweise: Die Verlegung der Gewerkschaft von der getreuen Nachbarschaftszeche auf Fortuna und der Betrieb der Fortuna, 1784-1785 siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 17.08.1784; 13.05.1785, 05-08-</p>	

	1785; zu den Jahren 1838-1849 siehe: Grube Ludwig T a XXVII / 70.	
Ta 27 Vol. I Fasz.33	Friedrich beim Kloster Wittichen 1844-1849 nur Hinweise: Mutungen durch den Badischen Bergwerks-Verein	
	Friedrich in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 89	
Ta 27 Vol. I Fasz.34	Friedrich Christian in Wildschapbach 1775-1841 darin: Rechnungsprüfungsbericht von den Tübinger Gewerkern der Friedrich Christian Gruben, 1775; Klagsache der Kaufmannswitwe Christiana Magdalena Burkard aus Stuttgart gegen Bergmeister Mayer um Rückerstattung der ihr von ihm widerrechtlich abgenommenen halben Kux, 1776-1777; Mutungsschein für Schichtmeister Johann Heinrich Harter, 1777; der Einsturz des großen Kasten in der Friedrich-Christian-Grube, 1820; Übersichten über die Zehnt und Quatembergelder, 1795-1824; Übersichten über Erträge 1776-1824; Listen zum Verkauf von Gerätschaften und Materialien der aufgelösten Zeche Friedrich Christian, 1824-1825; Bericht von Obersteiger Christian Ferdinand Rahm über die Formationen und die Erzlagerstätten auf der Grube Friedrich Christian, 1826; Mutung durch Simon Armbruster 1837-1841; Hinweise zum Betrieb der Grube aus anderen Akten und Protokollen.	
Ta 27 Vol. I Fasz.34 a	Frisch Glück im Stab Schenkenczell 1725 darin: Mutungsschein für den Bergmann Joseph Meißel	
Ta 27 Vol. I Fasz.35	Fröhlich Glückauf vor Heubach 1780-1794 (1838) darin: Mutungen: Steiger Franz Joseph Ehmüller, Michael Arnold, Gottlieb Friedrich Glück; Hinweis: Mutungen durch den Badischen Bergbauverein 1835-1838 siehe: Grube St. Jakob in Heubach T a XXVII / 56.	

	Fröhlich Glückauf im Tannengrund siehe Ludwig T a XXVII Fasz.73 ½ .	
Ta 27 Vol. I Fasz.36	Gabe Gottes auf dem Kupferberg in Schapbach 1727-1732 (1784) darin: Mutungsscheine: Johann Bernhard Mayer, Schichtmeister Johann Ferdinand Mayer, Ferdinand Bauer; der Kupferzehnt und die Freijahre der Gewerken auf der Gabe Gottes; Klage des Bauern Michel Baumann aus dem Stab Schapbach gegen die Zumutung, des zum Grubenbau auf dem Kupferwerk Gabe Gottes erforderliche Bauholz gegen geringen Stücklohn abgeben zu müssen, 1732. Hinweise zum Betrieb der Grube aus anderen Akten und Protokollen.	
Ta 27 Vol. I Fasz.37	Gabe Gottes an der Schlethalde in Gallenbach 1737 darin: Mutungsscheine für Obersteiger Hans David Horbach	
Ta 27 Vol. I Fasz.38	St. Gabriel im Schürengrund Stab Einbach 1747-1849 darin unter anderem: Mutung der Grube durch den Stadtschreiber von Hausach Wameßer und Verweigerung der Freibefahrung des Werks durch Bergschreiber Hummel, 1747-1749; Übernahme des Werkes St. Gabriel durch Marquis de Natoli, dessen Schulden und die Fortführung des Betriebs durch Kaufmann Divoux aus Straßburg, 1751-1754; die Schulden des Marquis de Natoli bei Elisabetha Weidele geborene Baumann aus Hausach, 1762-1764; Übernahme der Grube durch Johann Christoph Eckert aus Steuermark und Handelsmann Habelshofer aus Schiltach, 1776; Mutungen durch Schichtmeister Johann Friedrich Mayer und Friedrich Habelshofer 1776 und Obersteiger Rahm 1823; Verleihung der Grube St. Gabriel an das Handelshaus Rund & Compagnie aus Heilbrunn (Heilbronn?), 1825; Aufnahme der Grube in den Kinzigtaler Bergwerksverein und Mutung, 1828 (siehe auch Grube Maria Josepha, T a XXVII / 79); Wiederaufnahme des Grubenbetriebes durch den Badischen Bergwerksverein, 1836-1837, darin auch: Übersicht über den Bau und den Betrieb der Grube von 1747-1808; Hinweis: Grubenbetrieb 1838-1849 siehe: Grube Ludwig T a XXVII / 70.	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.39</p>	<p>St. Georg am Burgfelsen bei Wittichen 1707-1865</p> <p>darin: Mutung durch Anton Fischer und Johann Georg Herzog (von Tirol gebürtig), 1707; Einwände des Paters Sigmund Hug gegen das Vorhaben der Gewerken Sigmund Klein und Johann Christoph Fischer zum Bau eines Zechen- und Schmelzhauses, 1708; Mutungsschein für Johann Christoph Fischer, 1709; Rückgabe des Stollens durch den Kinzigtaler Bergbauverein, 1857-1859; Braunsteingewinnung in der Grube St. Georg, 1850-1865; Tagelöhner- und Handwerkerrechnung 1801-1802.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.40</p>	<p>St. Georg in Frohnbach Stab Oberwolfach 1794-1848</p> <p>darin: Mutungen: Steiger Christian Ferdinand Rahm; Kinzigtaler Bergbauverein, darin auch: Planskizze der Gegend.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.41</p>	<p>St. Georg auf der Greifhalden in Döß Stab Schapbach 1702-1843</p> <p>darin: Sammlung von Nachrichten über eine Grube um 1650; Mutungsschein für Daniel Zobel Jun., 1702; Verleihung der Grube an Franz Anton Weiß aus Bregenz, 1718-1719; Vertrag mit Georg Kohler über den Betrieb der Kupfergrube, 1721; Betrieb der Grube durch Georg Kohler und das Handelshaus Dörtenbach in Calw, 1724-1728; Mutung durch Steiger Christian Restler, 1751; Mutung der Gruben St. Georg und St. Benedikt im Döß durch den Kinzigtaler Bergwerks-Verein, 1838-1840; Untersuchungen in der Grube durch den Badischen Bergwerksverein, 1841-1843.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.42</p>	<p>St. Georg im Hirschbach 1706-1775</p> <p>darin: Ort der Grube: Hofgut Jakob Bihler; Mutungen: Berggeschworenen Jerg Koller (Georg Kohler), Steiger Honorius Springmann; 2 Berichte zu den Mutungen von Georg Kohler, 1708/09.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.43</p>	<p>St. Georg im Trillengrund bei Heubach 1835-1838</p> <p>nur Hinweis: Die vom Badischen Bergbauverein gemutete Grube St. Georg im Trillengrund und die Bezahlung des Quatembergeldes siehe: Grube St. Jakob in Heubach Ta XXVII / 56.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.44</p>	<p>St. Georg unterm Kloster Wittichen im Beckelsbach 1847</p> <p>darin: Mutung des Stollens durch denn Kinzigtaler Bergbauverein.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.45</p>	<p>Georg Christian in Fischerbach 1773</p> <p>darin: Ort des Stollens: Hofgut des Vogelsperger (Vogelsberger) Mathias Bächtle; Mutungsschein für Christian Friedrich Großhupfer.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.46</p>	<p>Getreue Nachbarschaft in Wildschapbach 1773-1838</p> <p>darin: Kleine Übersicht über den Werksbetrieb zwischen 1773 und 1781;</p> <p>Nur Hinweis: Einstellung des Betriebs, Zustand des Stollens und Verlegung der Gewerkschaft auf Fortuna siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle von 19.05.1784, 05.08. und 17.08. 1784; Mutung durch Simon Armbruster 1838.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.47</p>	<p>Glückauf in Gelbach Stab Oberwolfach 1722</p> <p>darin: Mutung durch Hans Martin Arnold, Veit Niederkämmer, Samuel und Johannes Scherer.</p>	
	<p>Gnade Gottes am Silberberg siehe T a XXVII Fasz. 66</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.48</p>	<p>Gottbauendes Glück bei dem Kloster Wittichen 1732</p> <p>darin: Mutungsschein für Balthes Meister.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.49</p>	<p>Gottes Segen bei Wittichen 1730-1731</p> <p>darin: Mutung durch Balthes Meister und Hüttenschreiber Johann Bernhardt Mayer; Genehmigungsbescheid von Bergmeister Daniel Zobel zur Errichtung eines neuen Ganges.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.50</p>	<p>Güte Gottes beim Kloster Wittichen 1723-1856</p> <p>darin unter anderem: Protokoll zur Vermessung der Grube, 1730; Meldung über Silbervorkommen, 1731; die vom Rektor Färber von Tübingen abzuzahlende Rezzess des verstorbenen Schichtmeisters Züpfle (Züffle) an die Güte Gottes Gewerkschaft, 1740; Entlassung von Bergburschen auf dem Werk St. Joseph, 1740; die Beschickung von spanischem Kobalt für das Werk St. Joseph, 1740; die Übernahme der bei dem Güte Gottes-Werk in das Retardat gefallenden 13 Kuxen von mehreren Räten und Beamten zu Donaueschingen, 1747; Mutungsschein für Steiger Christian Schubert, 1723; Klagsache der Gewerkschaft Güte Gottes gegen die Josephs-Gewerke wegen Kobaltkauf, 1725-1726, darin: Liste der Kuxen-Inhaber; die von der Gewerkschaft Güte Gottes verweigerte Kobaltabgabe an die Gewerkschaft St. Joseph auf der Farbmühle in Wittichen, 1728; der Bau einer Farbmühle durch die Gewerkschaft Güte Gottes, 1729; das auf dem Josephs-Werk geschürfte Silber und dessen Vermünzung, 1730; Auflösung des Werk, Verkauf der Zechenhäuser und die die dadurch entstandenen Differenzen mit dem Kloster, die Bezahlung der auf dem Werk stehenden Schulden, 1776-1781; Mutung durch das Haus Dörtenbach, 1836; Mutung der Grube Güte Gottes durch Andreas Armbruster und die Überlassung der Grube an die Bergwerksgesellschaft Schiltach, 1839-1847; Mutung der Grube durch die Bergwerksgesellschaft Schiltach, 1853-1856.</p> <p>Hinweise: Bescheid zwischen den Gewerkschaften von Gottes Segen und Güte Gottes wegen Anlegens eines neuen Ganges 1731 siehe: Grube Gottes Segen Ta XXVII / 99; Der neuerliche Betrieb des Kobalt-Werkes Güte Gottes siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 01.12.1780, Die Zehntfreiheit des Kobalt-Werkes siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 01.03.1781, 10.04.1781, 29.05.1781; Zehntnachlass für die Bergleute des ehemaligen Kobalt-Werkes 1817, Mutung durch das Haus Dörtenbach sowie die Milderung des Bergzehnts und des Quatembergelds 1829-1830, siehe: Grube Sophia Ta XXVII / 96; Mutung durch das Haus Dörtenbach 1835-1836 siehe: Grube Sabina Barbara Ta XXVII / 90.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.51</p>	<p>Haus Fürstenberg bei Wittichen am Schürenwein u. in Wiestenbach 1728-1779 (1830)</p> <p>darin: Mutungen durch Balthes Meister und Christian Schober, 1728-1730; Bericht des Bergmeister Mayer über den Zustand der Grube, 1779; Hinweis: Mutungen durch das Haus Dörtenbach siehe: Grube Sophia Ta XXVII / 96.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.52</p>	<p>Heiliggrab zu Schnellingen 1728</p> <p>darin: Mutungsschein für Schichtmeister Franz Anton Schreiber.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.53</p>	<p>Herrensegen in Wildschapbach 1727-1848</p> <p>darin: Zahlungsrückstand des Werks mit dem Kupferzehnten, 1729; Mutung durch Schichtmeister Magnus Baur 1730 und durch Schichtmeister Ferdinand Baur 1775; Die Klage von Bergschreiber Kapf von der Farbmühle Wittichen gegen Lorenz Waidele (Weidele), Simon Armbruster und andere Gewerker von der Grube Herrensegen wegen verweigerter Zahlung der Zubeß auf das Quartal Crucis, 1777; Bericht zur Untersuchung: Warum aus 48 Zentnern Erz nur 2 ½ Zentner Schwarzkupfer erhalten wurde, 1784; Listen über verkauftes Kupfer mit Nennung der Käufer, 1816-1818; Antrag der Grubenleitung auf staatliche Fördermittel, 1827; Haushaltsaufstellungen für die Gruben Herrensegen, St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht und David, 1827; Anweisungen des Bergamts zur Verteilung der Ausbeute bei der Grube Herrensegen, 1829; Hüttenzinsberechnungen, 1832-1833; Mutung durch das Haus Dörtenbach sowie die Untersuchung des Reinertrags dieser Grube zur Ermittlung des Zehnten und des Quatembgeldes, 1835-1838; die Mutung der Grube Alt-Herrensegen durch Simon Armbruster aus Holderbach, 1836-1838; Die Vermögensverteilung der Grube Herrensegen, insbesondere die Eigentumsansprüche hierzu von Bergmeister Schwab zu Wolfach, 1834-1839; Der Verzicht des Schmelzers Andreas Schaz (Schatz) auf die Grube Herrensegen zugunsten von Markus Dieterle in Sulz, 1838-1846.</p> <p>Hinweise zum Betrieb der Grube in anderen Akten und Protokollen.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.53 a</p>	<p>Alt-Herrensegen in Schapbach 1724</p> <p>darin: Mutung auf dem Hofgut von Konrad Dreyer im Schapbachtal, Alt-Herrensegen genannt, durch den Bergeschworenen Georg Kohler.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.54</p>	<p>Hilfe Gottes an der Schlethalde unterhalb des Klosters Wittichen 1724-1850</p> <p>darin: Mutungen: Balthes Meister; Johann Züffle; Königlich Württembergischer Forstamtsassistent von Muschgay aus Freudenstadt; Alpirsbacher Bergwerksverein; Unterlagen zu den Pachtverträgen mit dem Forstamtsassistenten von Muschgay aus Freudenstadt zur Grube Hilfe Gottes und zum Stollen nächst der Neuglucker Tagsschicht im Witticher Tal, 1841-1850.</p> <p>Hinweise: Mutungen durch Badischen Bergwerksverein 1844-1848 sowie die Freilassung der Grube Hilfe Gottes siehe: Grube Sophia, Ta XXVII / 96.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.55</p>	<p>Das Eisenbergwerk Hochberg 1650-1719</p> <p>darin: Alte Nachrichten über einen Spatgang auf dem Hochberg um 1650; Aufforderung von Herzog Christoph von Württemberg an das Haus Fürstenberg zum hälftigen Betrieb des Eisenbergwerks am Hochberg unter Schiltach, 1664; Mutung durch württembergischen Bergmann Hans Jerg (Jörg) Leibinger, 1719.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.56</p>	<p>Grube St. Jakob vor Heubach 1779-1838</p> <p>darin: Mutung durch Friedrich Ginsberg, 1779; Mutung der Gruben St. Jakob vor Heubach, Fröhlich Glückauf vor Heubach, St. Katharina im Heubach, St. Andreas im Trillengrund, St. Georg neben Schapbach, Christian am Kuhberg und Anton am Kuhberg durch den Badischen Bergwerksverein und die Bezahlung der Quatembergelder, 1835-1838.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.57</p>	<p>St. Jakob in Schapbach 1724-1783</p> <p>darin unter anderem: Mutung auf dem Hofgut von Christian Seebacher in Schapbach durch den Bergmann Johann Hermann, 1724; Die Ansprüche der Sophia Rosina von Schulz auf Schadensersatz für eine von ihr 1725 gezeichnete Kux, 1744; Mutung durch Schichtmeister Johann Friedrich Mayer und Bergmann Ferdinand Baur sowie Liste der Kuxen-Besitzer, 1775/76.</p> <p>Hinweis: Auflösung der St. Jakobs-Zeche und Verlegung der eines Teils der Gewerkschaft auf die Grube St. Benedikt siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 17.07.1783.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.58</p>	<p>Jerusalem zu Schnellingen 1722-1728</p> <p>darin: Mutungsgesuch des Berggeschworenen Georg Kohler, 1722;</p> <p>Nur Hinweise: Die Übergabe der Rechnungen und Rezess des Schichtmeisters Johann Reckoschit?, die Anweisung der Gewerken zur Bezahlung der rückständigen Zubeußen, die Rechnungsberichtigung, die Übertragung der Inspektion an Joseph Anton Schreiber von Freiburg, die Korrespondenz der Freiburger Gewerken, die Klagsache des gewerkschaftlichen Sachwalters Schreiber gegen Bergmeister Zobel wegen Beleidigung, das von Schreiber veranstaltete und vom Schmelzer Hazard unternommene aber übel ausgefallene Schmelzen, der Abschluss der Schichtmeisterrechnungen, siehe: Grube Gottes Segen T a XXVII / 92.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.59</p>	<p>St. Johann am Burgfelsen 1736-1836</p> <p>darin: Mutungen: Schichtmeister Johann Bernhard Mayer, Laborant Ferdinand Baur (Bauer), Schichtmeister Moses Zahn; Übersichtsbericht über Betrieb der Grube zwischen 1726 und 1781;</p> <p>Hinweise: Die Einstellung des Betriebes siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 19.02.1782; die Mutungen durch Michael Arnold 1794 und durch das Handelshaus Dörtenbach, 1834-1836.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.60</p>	<p>Johann Baptist am Spitzenberg bei Haslach 1779</p> <p>darin: Mutung durch Johannes Walter und Christoph Brückner.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.61</p>	<p>Johann Baptist zum Fürstenhut in Rankach Stab Oberwolfach 1826-1848</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Der Betrieb der Grube durch Simon Armbruster aus Holderbach, 1845-1849; die Belehnung von Simon Armbruster mit dem Stollen auf dem Hofgut des Felix Fritsch, 1846-1848; Kartenskizze zu den Gruben Leopold und Baptist zum Fürstenhut, 1847;</p> <p>Hinweise: Die Fortsetzung der Versuchsarbeiten auf dem Gang in Rankach siehe: Bergamtliche Protokolle vom 22.11.1826 und 03.02.1827; Mutung der Eisenerzgrube durch Bernhard Maier & Konsorten sowie Bergmann Wälde von Christoptal 1843-1845, das Umzäunen alter offener Tagschichten auf dem Hofgut des Bauern Mathias Groß von Rankach 1848 siehe: Grube Clara T a XXVII / 28.</p>	
	<p>Johann Baptist in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 84</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.62</p>	<p>Johann Georg in Beckelsbach 1740-1769</p> <p>darin: Mutungsscheine für Hüttenschreiber Johann Bernhardt Mayer und Johannes Mayer.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.63</p>	<p>Johann Michael Christian am Burgfelsen 1706</p> <p>darin: Mutung durch Johann David Burkhard & Konsorten.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.64</p>	<p>Joseph Treu in Tiefenbach 1708-1772</p> <p>darin: Mutungen durch Balthes Royser?, Joseph Schmid, Johann Andreas Liebmann und Ferdinand Baur.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.65</p>	<p>St. Joseph neu in Wiestenbach 1755</p> <p>darin: Mutung und Werksbetrieb durch Untersteiger Sebastian Etter.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1517- 1849</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 a</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1517, 1703-1704</p> <p>darin u. a. : Verleihungsurkunde für das Bergwerk in Wittichen an Hans Wäscher aus Wolfach durch Gräfin Elisabeth zu Fürstenberg, 1517; Das der Rippoldsauer Gewerkschaft zu Nürnberg verliehene Privileg zum Betrieb des Witticher Kobalt- und Farbwerks; die zwischen der Nürnbergischen Gewerkschaft und dem Mitgewerken Sigmund Klein entstandenen Differenzen; das Retardat des Mitgewerker Anton Fischer; die vom Kloster Wittichen gegen den Bau der Farbmühle und des Langbaus erhobenen Einwände.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 b</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1705-1706</p> <p>darin u. a. : Der Prozess des Nürnbergischen Mitgewerken Anton Fischer gegen Sigmund Klein und Kantor Franz von Öhringen; die die der Gewerkschaft an die Standesherrschaft vorgeschossenen 8000 fl.; die Entdeckung eines neuen Silberganges und das Ansuchen der Gewerkschaft um ein Freijahr, dann die Zahlung des Zehnten; die Erörterung der zwischen Franz Anton Fischer und Sigmund Klein bestehenden Differenzen; den durch das Kupferbergwerk geschwächten Sauerbrunnen; die der Nürnberger Gewerkschaft gestattete Haltung einer Gewerkschaftsstube in Nürnberg; die Aufhebung des Retardats von Anton Fischer; Mutung des Erbstollens St. Klara am Silberberg zur Grube Gnade Gottes gehörig; die Erbauung der Farbmühle; ein zu Reinerzau erschürftes Reißbleiwerk (Grafit); der Eintritt des Dr. Christian Leonhard Leucht in die Witticher- und Rippoldsauer Gewerkschaft.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 c</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1706-1707</p> <p>darin u. a.: die Beschwerden der Herren Sigmund Klein und Anton Franz von Öhringen gegen einseitige Bergwerksvorschläge und gehäufte neue Privilegien; Verordnung gegen die Schmähchrift des Dr. Leücht; Appellationssache Anton Franz Schulrektor in Baiersdorf gegen das zu Aichstetten? am 16. Oktober 1706 in dem Weeberschen Kuxhandel ausgesprochene Urteil an das Kaiserliche und Reichsgericht zu Wetzlar, 1706-1707.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 d</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1707</p> <p>darin u. a.: Die zwischen den Nürnbergischen Gewerkschaften bestandenen Differenzen, deren Untersuchung und Beilegung sowie verschiedene Korrespondenzen über den Betrieb der Witticher und Rippoldsauer Werke durch die Gewerkschaften.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 e</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1708-1710</p> <p>darin u. a.: Den durch das Kupfererzgraben geschwefelten Rippoldsauer Sauerbrunnen und die deshalb nachgesuchte Schadloshaltung; der Prozess des David Wölper gegen Schichtmeister Moises wegen den Silbererzen; verschiedene Korrespondenzen über den Witticher Grubenbetrieb; die Beschwerden des Münzmeisters Nürnberger gegen die übrigen Mitgewerker; Differenzen zwischen den Nürnbergischen Gewerkschaften; das Retardat des Sigmund Klein; verschiedene Beschwerden der Nürnbergischen Gewerkschaften gegen Bergmeister Daniel Zobel, auch wegen unrichtiger Rechnungsführung; Beschreibung des Werksbetriebs zwischen 1702 und 1709; die Einführung der einzuschickenden Wochenzettel; die Entrichtung der Ausstände bei Vermeidung des Retardats; das an David Wölper ergangene Arrestdekret; Differenzen zwischen den Nürnbergischen Gewerkschaften; Berichte über den schlechten Zustand der Witticher und Rippoldsauer Werke; der von der Gewerkschaft ohne Wissen der Standesherrschaft angestellte Hüttenschreiber Joseph Scharf und Beschwerden dagegen; Beschwerden der gewerkschaftlichen Bergleute wegen nicht erfolgter Lohnzahlung.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 f</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1711</p> <p>darin u. a.: Differenzen zwischen den Nürnbergischen Gewerkschaften und Bergmeister Daniel Zobel, Wiederherstellung der Ruhe und Eintracht unter der Gewerkschaft; die von Hüttschreiber Joseph Scharf und Christian Schober projektierte Saigerung der Kupfererze zu Gold und Silber; Proteste einiger Gewerke gegen die Anstellung von Joseph Scharf als Berginspektor; die von der Gewerkschaft beabsichtigte Verpachtung der Witticher und Rippoldsauer Werke; Klagen der Witticher und Rippoldsauer Bergleute wegen noch nicht bezahlter Löhne.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 g</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1712-1713</p> <p>darin u. a.: Rechtfertigungsschrift des Bergmeisters Daniel Zobel gegen die ihm von der Nürnbergischen Gewerkschaft zur Last gelegte Untreue; die Differenzen innerhalb der Gewerkschaft selbst; Berichte über den Betrieb der Witticher und Rippoldsauer Werke; Klagen der Bergleute über ausstehende Lohnzahlungen; die zwischen den Nürnbergischen 2/3-Gewerken und dem Stühlingischen Vormundschafts-Direktorium entstandenen Streitigkeiten, die eigenmächtigen Eingriffe und gepflogene kommissionalische Untersuchung durch die Gewerke als vorgeblich hierzu verordnete kaiserlich Subdelegations-Kommission.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 h</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1714-1715</p> <p>darin u. a.: der Handel mit Kobalt; die Differenzen zwischen den Nürnbergischen Gewerken; Abrechnung der aus der Arbeit der Untersuchungskommission verursachten Kosten; die Berechnung der von Bergdirektor Johann Konrad Michel seit 1706 auf die Werke in Wittichen und Rippoldsau verwendeten Unkosten; die dem Münzmeister Nürnberger auferlegten Zubaßen; das „infame“ Schreiben des Dr. Leücht an das Oberbergamt; Replik von Münzmeister Nürnberger auf die Vorwürfe der 2-3-Gewerken; das von der gesamten Gewerkschaft begehrte Erzgraben zu Rippoldsau;</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 i</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1716-1717</p> <p>darin u. a.: Konto Kurrent was Johann David Wölper an die Gewerkschaft zu Rippoldsau und Wittichen zu fordern hat, 1710-1720; die Betriebskosten für Gruben und Farbmühle; die Ableitung des Wassers aus den Witticher Berggruben; die Differenzen der Nürnbergischen Gewerken mit Bergfaktor Wölper; die ausständige Zubaß des Münzmeisters Nürnberger.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 k</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1718-1721</p> <p>darin u. a.: Entdeckung von Silberanbrüchen in den Witticher Gruben und die Zahlung des herrschaftlichen Zehnten hiervon; der Prozess des Münzmeisters Nürnberger gegen die übrigen 2/3-Gewerken; die Differenzen zwischen den Gewerken und Bergfaktor David Wölper und die ihm zuerkannten Ansprüche.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 l</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1720-1727</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Berichte von Bergmeister Daniel Zobel über den Betrieb der Grube Alt St. Joseph; Verpachtung des Kobalt- und Farbwerks Wittichen an eine Calwer Gewerkschaft um Johann Georg Zahn und Christoph Wilhelm Finck; Rezessvergleich zwischen der Standesherrschaft Fürstenberg und den Gewerkschaften wegen der Verluste des Rippoldsauer Sauerbrunnens und der Farbmühle Wittichen; Gesuch der Gewerkschaft Alt-Joseph um einige Freijahre oder Verringerung der 8 Freikuxen; Farbabfuhrkontrakt mit Jakob Lehrmann & Konsorten zu Schenkenzell und Annullierung des Vertrag mit Johann Georg Wölpert Lindenwirt zu Freudenstadt; Vermessung der Silber- und Kobalt-Bergwerke und die Entdeckung reicher Silberanbrüche; Vorschläge über Kostenersparnisse durch die Hauptgewerkschaft des Farbenwerks Wittichen Dörtenbach & Konsorten aus Calw; Protokoll mit Beilagen zum Kobaltzehnten und dessen Überlassung an die Gewerkschaft der Farbmühle; die Beschwerde der Holländer über die schlechte Qualität der Farben und die Suche nach Verbesserungen; die Bitte der St. Joseph-Gewerken um Erneuerung und Bestätigung ihrer Privilegien von 1703 und 1706; veränderter Werksbetrieb beim blauen Farbwerk und bei der Mühle; Berichte zum Werksbetrieb und der Kobaltherstellung; die Beteiligung der Neff'schen Erben an $2 \frac{3}{7}$ Kuxen beim Kobaltwerk St. Joseph.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 m</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1730-1733</p> <p>darin u. a.:</p> <p>das der St. Josephs- und Farbmühle-Gewerkschaft erteilte Privileg; Entdeckung reicher Silberanbrüche und der Verkauf des erbeuteten Silbers; Entschädigungen für den Bauern Hans Jakob Oberföll (Oberfell) bei der Farbmühle für das zum Bau der Farbmühle abgekaufte Gelände und unbrauchbar gemachte Wiesen, 1708-1732; Erläuterungen, dass die den Freikuxen zufallende Ausbeuten ohne Abzug der Unkosten abzugeben sind; die Beschickung der Farbmühle mit hessischem Kobalt; der Nichtbetrieb einiger Werke durch die Calwer Gewerkschaft; Differenzen zwischen dem Farbwerk Wittichen und Josef Oberföll vom Dirrhof wegen der Errichtung eines Holzplatzes; die Beschwerde des Mathias Hauer von Kaltbrunn gegen den Dirrhof-Bauern Oberföll wegen des Fuhrbetriebs auf den Werken St. Joseph und Segen Gottes zu Wittichen.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 n</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1739-1759</p> <p>darin u. a.: Verträge mit der Gewerkschaft St. Joseph der Calwer Kompanie unter Moses Dörtenbach & Konsorten über die Pachtung der Farbmühle und die Herstellung von Farben; die Verlegung des Farbenlagers von Alpirsbach nach Wittichen; Protokoll zu den Untersuchungen der Calwer Kompanie zu den Kobalt-Importen aus Spanien für die Farbmühle Wittichen durch Farbmeister Weißer und Sohn; Differenzen zwischen den Gewerken von St. Joseph und Sophie wegen der Stollengerechtigkeit am tiefen Stollen; Quatemberzahlungen; Bau einer neuen Farbmühle, der Bau eines Vorratsmagazins und die Beschaffung von auswärtigem Kobalt; Farb-Kontrakte mit Zahn & Dörtenbach aus Calw und deren Verlängerung.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 o</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1760-1776</p> <p>darin u. a.: Listen über Farb-Vorräte und Herstellungskosten von Kobalt; Kauf von Kobalt für die Witticher Farbmühle, unter anderem aus Böhmen und Todtnau; Mutung im Stollen Gnade Gottes durch Untersteiger Etter; Auslaufen des Pachtvertrages, Verkauf des Farbwerks an die Gesellschaft Zahn & Dörtenbach aus Calw und Erneuerung des Privilegs von 1732.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 p</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1776-1787</p> <p>darin u. a.: Neuerlicher Versuch der Inbetriebnahme der Grube Alt - St. Joseph auf Vorschlag des Farbwerks Dörtenbach, 1776; Gemeng-Register bei der Farbwerks-Faktorei zu Wittichen, 1776-1782; Korrespondenz der Firma Dörtenbach mit Bergrat Kapf über den Betrieb des Farbwerkes, 1782-1784; Klagsache der Stadt Rottweil gegen die Faktorei Farbmühle Wittichen wegen des dorthin gelieferten Pulvers, 1785; Forderung des ehemaligen Bergrats Kapf an die Firma Dörtenbach wegen der ihm zustehenden Ausbeute an den Kuxen, 1785; Beschwerde der Calwer Kompanie wegen der Kobalttax, 1785; Schadensersatzforderung des Bauern Johann Gißler gegen das Farbwerk Wittichen wegen den auf seinem Hofgut gebrochenen und abgeführten Kieselsteinen, 1786; Streitsache zwischen dem Farbwerk und dem Bauern Mathias Dieterle wegen einem als Holzplatz benützten Feld auf seinem Hofgut, 1787.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 q</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen 1796-1849</p> <p>darin u. a.: Mutung auf dem Gnade-Gottes-Gang in das Hangende bei Wittichen, 1796; die Beschwerde des Farbwerks Wittichen gegen die Zollerhöhung zu Schiltach auf das Farbwerks-Material, 1802; Kauf eines Feldes von Bauer Thomas Hauer durch die Kompanie Dörtenbach für das Farbwerk, 1802; Besteuerung nach der Großherzoglich Badischen Aufforderung für sämtliche Bergleute um den Herrn Dörtenbach & Compagnie in Calw der im fürstenbergischen umgehenden Blau-Farbwerk zu Wittichen, 1808, mit Auflistung der Bediensteten aller Zechen und Werken, Angaben zum Familienstand, Verdienst, Grundbesitz und Vermögen der Bediensteten; Die Erneuerung der Schmelzhüttenpacht mit dem Haus Dörtenbach, 1826/27; die Bitte des Bergrats Georgi aus Calw um Erteilung eines 20-jährigen Privilegs zur alleinigen Fabrikation der Schmelze auf dem Blaufarbwerk zu Wittichen mit dem Verbot der Ausfuhr dieses Fossils, 1827; Rechtsstreit zwischen Bergamt und Kompanie Dörtenbach einerseits und der Gemeinde Kaltbrunn und dem Bauer Bernhard Hauer andererseits wegen des Witticher Teichbaus, 1829; Verkauf des Farbwerks Wittichen durch das Haus Dörtenbach an den Handelsmann Johann Wilhelm Haas in Schiltach, 1835; Mutung des Sophie- und Alt-Joseph-Stollens durch den Alpirsbacher Bergwerksverein, 1846/47;</p>	

	<p>Nur Hinweise: Schürfversuche durch Bergrat Georgi 1828 siehe: Bergwerke überhaupt Fasz. 18; Mutungen durch das Haus Dörtenbach 1829/30 auf den Gruben Gnade Gottes und Alt St. Joseph sowie den mit diesem Haus wegen Selbstadministration der Grube und Milderung des Bergzehnts und Quatembgeldes abgeschlossenen Vertrag siehe: Grube Sophie T a XXVII / 96; Mutung der Grube Alt St. Joseph durch den Alpirsbacher Bergwerksverein 1843/44 siehe: Grube Sophie T a XXVII / 96; die Freilassung der Grube Alt St. Joseph 1847-1849 siehe: Grube Sophie T a XXVII / 96.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 r</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen Verlag- und Farben Repartition 1713-1734</p> <p>darin: Summarische Auszüge aus der Bergwerksrechnung: Quartalsabrechnungen über Einnahmen, Ausgaben, hergestellte Farben, Aufteilung der Erlöse an die Gesellschafter.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 s</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen Farb-Kobalt-Lieferung und Taxation 1721/22, 1782-1817</p> <p>darin u.a.: Listen und Protokolle über die hergestellte Farbmenge und der dafür zu entrichtenden Abgabe.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz.66 t</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen Schmeltenversendungs-Urkunden des Farbwerks Wittichen 1777-1812</p> <p>darin: Meldezettel des Hüttenschreibers an der Farbmühle an den Zoller in Schenkenzell über die ausgelieferten Materialmengen, darin auch Listen der Fuhrleute mit der Angabe ihres Wohnorts und der transportierten Warenmenge;</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 66 u</p>	<p>Gruben Alt St. Joseph und Gnade Gottes nebst Farbmühle bei Wittichen Rechnungsbuch 1768-1783</p> <p>darin: Auflistung der Erträge der fabrizierten Farben und des verkauften Kobalts.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 67</p>	<p>St. Katharina im Trillengrund in Heubach 1759-(1838)</p> <p>darin: Mutungsschein für Johann Andreas Liebmann;</p> <p>Hinweis: Mutung durch den Badischen Bergwerksverein und die Zahlung der Quatembergelder 1835-1838 siehe: Grube St. Jakob in Heubach T a XXVII / 56.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 68</p>	<p>St. Katharina in Wildschapbach 1725-1780</p> <p>darin: Ort: Hofgut des Johannes Ganter; Übersichtsbericht über den Grubenbetrieb zwischen 1725 und 1769; Mutung und Betrieb durch Franz Dominikus Neff, 1725; Übernahme der Grube durch das Handelshaus Dörtenbach, 1728; Mutungen durch Farbmeister Sigmund Christian Mayer 1760-1763 und Schichtmeister Johann Bernhard Mayer 1780.</p>	
	<p>Leopold in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 89</p>	
	<p>Leopold in Oberwolfach siehe T a XXVII Fasz. 61</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 69</p>	<p>Löwengrube im hinteren Wiestenbach bei Wittichen 1785</p> <p>nur Hinweis: Inbetriebnahme der Grube durch Farbmeister Weißer siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 08.08.1785.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 70</p>	<p>Grube St. Ludwig in Adlersbach bei Hausach 1751-1866</p> <p>darin: Übersichtsbericht über den Betrieb der Grube bis 1754: Mutung durch Franz Midler Metzgermeister in Hausach und einigen Württembergischen Bergleuten 1751; Verkauf der Grube 1753 an Handelsmann Andreas Divoux aus Straßburg, Weiterverkauf 1753 an die Bankiers Hermann & Dietrich in Straßburg und 1754 an Jakob Gallay in Straßburg; Mutungen zwischen 1840 und 1855: durch Johann Jordan und Roman Hermann aus Hausach sowie Hofapotheker Schmidt & Kompanie Freiburg; Berichte der Hüttenverwaltung Hausach über den Betrieb der Grube, 1853-1866.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 71</p>	<p>St. Ludwig in Langenbach 1781-1787</p> <p>darin: Hinweis: Zusammenschluss der Gruben Ludwig im Langenbach und Benedikt in Schapbach siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 01.03.1781; Mutung durch Laborant Karl Frick Laborant und Schreinermeister Augustin Pfundstein aus Wittichen, 1785, siehe dazu auch: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 06.12.1785.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 72</p>	<p>St. Ludwig am Silberberg bei Wittichen 1721-1801</p> <p>darin: Mutungen: Bürgermeister Wölper von Freudenstadt; Handelsmann Moses Dörtenbach & Konsorten in Calw; Schichtmeister Balthes Meister; Bergmann Ferdinand Baur; Steiger Christian Kühne, Hauer Michael Ehmüller.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 73</p>	<p>Ludwigstrost in Kunzenbach Stab Einbach 1754</p> <p>darin: Mutung durch Fortuna-Schichtmeister Kornbeck.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 73 a</p>	<p>Ludwig u. Fröhlich Glückauf im Tannengrund Stab Bergzell 1769-1774</p> <p>darin: Mutung durch Johann Adam Holzer und Sebastian Margrether.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 74</p>	<p>St. Luitgarde in Eggenbach bei Schenkenzell 1724-1780</p> <p>darin: Mutungen durch: Bergmann Johannes Meißel (Mäußle?); Krämer Adam Holzer von Schenkenzell; Gottlieb Friedrich Schlick; Jakob Armbruster; Friedrich Gierberg; Jakob Armbruster; Christian Gottfried Leibert,.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 75</p>	<p>Silber- u. Steinkohlenwerk Maria Antonia bei Unadingen 1714-1926</p> <p>darin: Ort: an der Gauchen zwischen dem Posthaus von Unadingen und der Guggenmühle; Aufstandsbriefe für: Johann Gottfried Wolf aus Dresden 1714; Chemiker Christoph Bayer von Nagold 1719; Joseph Hasenfratz von Dittishausen, Schlosser Ignatz Kurz und Schlossermeister Hans Jörg Häußle von Löffingen 1778; weitere Namen: Steiger Joseph Ehmüller, Kastenknecht und Schichtmeister Johann Schmid, Posthalter Johann Walter; Umfangreiche Berichte des Obervogteiarns Löffingen über den Werksbetrieb und die Schließung des Werks, 1784-1786; Untersuchungsakten gegen den Guggenmüller Anton Frey und seinem Knecht Valentin Friedrich wegen eigenmächtigem Steinkohleabbau, 1786; Die Rechnungen des Steinkohlewerks, 1785-1786; Wiederaufnahme des Betriebs mit Bergmann Heinrich Schult 1795 und erneute Schließung 1796; Abbaueversuche von Anton und Joseph Götz aus Vöhrenbach, 1800; Verpachtung der Grube an Steiger Johann Herzog von Bubenbach und Johann Georg Möllingen aus der unteren Linach, 1823; Initiative von Hofrat Selb bei der Großherzoglichen Bergwerkskommission um Verwendung der Kohlegrube in Unadingen für die Saline in Bad Dürkheim, 1823-1824; Einsendung der Schichtamtsrechnung der Steinkohlegrube Unadingen durch Schichtmeister Michael Welte (Wälde), 1827; die Leitung des Grubenbaus durch das Bergamt Wolfach, die Anstellung eines Schichtmeisters und die Bezahlung der herrschaftlichen Gefälle für diese Grube, 1827; Berichte der Berg- und Hüttenadministration über die Wiederinbetriebnahme und den Werksbetrieb der Grube ab 1840-1843 und der endgültigen Einstellung des Vorhabens 1849; Gutachten von Ingenieur Gerhard Nicolai vom Bergwerk Offenburg-Berghaupten zur Rentabilität des Lettenkohlenvorkommens der Grube und stillschweigender Verzicht auf das Vorbaurecht durch die Fürstliche Standesherrschaft, 1920; Erwerb des Bergwerks durch Ingenieur Otto Saaler aus Freiburg, Bezahlung einer Entschädigung an die Fürstliche Standesherrschaft für die Aufgabe des Vorbaurechts, 1921; Anfrage um Rückkauf</p>	

	durch Otto Saaler und Desinteresse der F.F. Verwaltung, 1926.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 76	Grube Maria Antoinette in Welschbollenbach 1777 darin: Die Vergewerkung der Grube.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 77	Maria Barbara in Seebach Stab Schapbach 1776 darin: Mutung der Grube durch Oberamtsrat und Landschreiber Franz Joseph Selb und Bergmann Karl Bächle auf dem Hofgut des Bauern Joseph Schmid in Schapbach.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 78	Mariahilfe in Gallenbach 1835-1836 nur Hinweis: Die Mutung durch das Handelshaus Dörtenbach aus Calw siehe: Akten über die Grube Barbara in Beckelsbach T a XXVII / 90.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 79	Maria Josepha in Einbach 1767-1830 darin: Mutungen der Grube auf dem Hofgut des Bauern Baumann durch Steiger Johann Andreas Liebmann, Johann Friedrich Mayer, Jakob Winter, Bergschreiber Kapf, F. Armbruster, Christian Kühne, Christian Gotthilf Anger, Anton Scherzinger, Obersteiger Rahm; Bericht über den Werksbetrieb und die Übernahme von 20 Kuxen durch die Fürstliche Standesherrschaft, 1768; Wiederinbetriebnahme der Grube, 1780; Die Auflassung der Grube sowie die Aufnahme der Zeche Gabriel in den Badischen Bergwerksverein, 1828. Nur Hinweise: Bergschuldsache, Exstanzen und deren Betreuung siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 20.03.1824; der vereinigte Betrieb der Gruben Maria Josepha, St. Bernhard, David und Eintracht siehe Bergamtliches Sitzungsprotokoll von 17.04. un 30,08. 1826; Die Aufnahme einer Situationskarte zur Grube Maria Josepha 1726/27 siehe: Grube St. Wenzel T a XXVII / 102; Der Bedürfnisetat 1727 der Grube Maria Josepha siehe: Grube Herrensegen T a XXVII / 53; die Teilnahme der Grube an der zur Belebung des Bergbaus ausgesetzten Staatsprämie 1827/28 siehe: Grube St. Bernhard T a XXVII / 20; die Bildung eines	

	Aktienvereins zum Betrieb der Gruben St. Bernhard, Maria Josepha, David und Eintracht 1828/30 siehe: Bergwerke überhaupt Fasz. 19.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 80	St. Maria Magdalena beim Kloster Wittichen 1709 darin: Mutungsschein	
Ta 27 Vol. I Fasz. 81	Maria Theresia in Hauserbach 1774 darin: Mutungsantrag von Steiger Johann Andreas Liebmann	
Ta 27 Vol. I Fasz. 82	Maria zum Trost in Schapbach und Rippoldsau 1723-1856 darin: Mutung durch den Berggeschworenen Georg Kohler auf dem Hofgut des Bauern Armbruster; Rechtssache Bürgermeister Kaspar Herdner und Doktor Khuon und Konsorten aus Rottweil gegen Bergmeister Daniel Zobel wegen des Kaufs von Kuxen am Bergwerk, 1726; Hinweis: Klage des Schneiders Heinrich Blankard und Konsorten aus Straßburg gegen Steiger Krug und Kosorten wegen zu hoch verkauften Kuxen 1728 siehe: Grube Treu zu Schnellingen T a XXVII / 98; Mutungen von Michael Arnold und Bergrat Waldner aus Karlsruhe.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 83	St. Martin in Einbach 1769 darin: Mutung und Betrieb der Grube durch das Handelshaus Dörtenbach in Calw.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 84	St. Michael auf dem Kupferberg in Schapbach 1780, 1834-1836 darin: Aufstandsbrief für Bergschreiber Johann Martin Kapf; Grubenberichte durch Bergschreiber Kreuzer, Steiger Johann Mayer und Steiger Xaver Springmann; Mutungsgesuch und Antragstellung auf Zulassung zur Staatsprämie für den Betrieb durch das Handelshaus Dörtenbach in Calw.	
Ta 27 Vol. I Fasz. 85	Neuglück in Beckelsbach 1747-1850	

	<p>darin: Übersichtsbericht über die Entstehung der Grube, deren Betrieb und die Erträge, 1750-1789; umfangreiche Appellationsakte wegen strittiger Kuxen an der Grube Neuglück: Krummholz (Wagner) Leopold Wagner von Schenkenzell gegen Bergmann Jakob Haberer aus Kinzigtal; Rücknahme eines Mutungsantrags für die Grube durch den Badischen Bergwerksverein, 1844;</p> <p>Nur Hinweise: Versuche zur Wiederinbetriebnahme 1783/84 siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 17.07.1783 und 17.08.1784; Mutungen durch das Handelshaus Dörtenbach 1829/30, Taxation des auf der Grube liegenden Kobalts 1829-1836, die Holzabgabe an das Handelshaus Dörtenbach 1829-1836 siehe: Grube Sophia T a XXVII / 96; Abschlüsse von Pachtverträgen 1841 und 1850 siehe: Grube Hilfe Gottes T A XXVII / 54.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 86</p>	<p>Neuglück in Wildschapbach 1730, 1837-1845</p> <p>darin: Mutung durch Joseph Georg Hendrich;</p> <p>Nur Hinweis: Mutung durch das Handelshaus Dörtenbach siehe: Grube Diana T a XXVII / 26.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 87</p>	<p>Prinz Karl auf dem Strickerhof Stab Steinach 1769-1782</p> <p>darin: Mutungsscheine für Johann Georg Viehweg, Obervogt Schorer zu Haslach, Franz Joseph Gräber, Johann Bernhardt Mayer; umfangreicher Schriftverkehr um die Eröffnung der Grube durch Johann Georg Viehweg & Konsorten, 1768/69; Bericht zum Werksbetrieb durch Felix Carl Schorer, 1771; Übernahme von 8 Kuxen durch die Fürstliche Standesherrschaft, 1778;</p> <p>Hinweis: Die schlechte Beschaffenheit der Zeche und ihre Vereinigung mit St. Gabriel siehe: Bergamtliches Sitzungsprotokoll vom 04. Juni und 24. Oktober 1782.</p>	
	<p>Grube Prosper in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 84</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 88</p>	<p>Bleierzgrube an der Halde zu Reisingen 1826-1858</p> <p>darin: Die Wiederaufnahme einer alten Bleierzgrube auf der Mesmer-Wiese von Sebastian Mayer zu Reisingen in der Halde nächst der Wutach und die Mutung durch den Kaufmann H. Graumann von Lahr und Ochsenwirt Peter Egy, 1826/27; Abriss über die Geschichte der vorherigen Benutzung der Grube durch Bergrat Schwab, 1827; Berichte über die Verwaltung der Bleigrube durch das Rentamt Löffingen, 1846-1858.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 89</p>	<p>Sämtliche Gruben in Rippoldsau, 1649-1840</p> <p>Christian, Daniel, Friedrich, Johann Baptist, Leopold, Prosper, Wallenstein; Rote Löwen-Stollen siehe bei Sophia u. Neuglück</p> <p>Berichte, Notizen und Rechnungsauszüge zum Betrieb des Kupferwerks in Rippoldsau 1649-1699, darunter ein Brief von Chemiker Josef Chorhummel an Landgraf von Fürstenberg 1680; Korrespondenz des Sigmund Klein von der Nürnberger Gewerkschaft mit dem Bergoberamtmann Simon Gebele von Waldstein über die Werke und Gruben sowie die Unstimmigkeiten mit den Nürnberger Gewerken, 1701-1704; ausführlicher Beschrieb über die Beschaffenheit des alten Kupferwerks in Rippoldsau, welches wegen der Sauerbrunnenquelle aufgelassen wurde, 1739; Mutungen auf der Grube Friedrich durch Michael Arnold und Christian Ferdinand Rahm, 1781; Auflassung des Leopold-Kupferwerks sowie der Verkauf der Kunstmaschine und anderer Geräte, 1785; Beschrieb der Grube Leopold von 1739 und Mutungen durch Michael Arnold, Steiger Ferdinand Baur und Bergrat Kapf 1781; Grundriss des Rippoldauer Sauerbrunnen sowie der Plan der alten und neuen Fassung der Mineralquelle, o. D.; die Wiedereröffnung und Bebauung des alten Kupferbergwerks Leopold und der Bau einer Wasserhebmaschine mit mehreren Plänen, 1780/81;</p> <p>Urkunden zur Gründung von Gewerkschaft und Zeche Prosper, 1700; Verpachtungsakten und eventualer Rezess über das Rippoldsauer Kupferwerk gegen Anton Fischer von Öhringen Herrschaft Hohenlohe, 1700; Die Differenzen zwischen Kammerrat und Obervogt Michel in Wolfach und Bergmeister Tobel zu Wittichen wegen der von Michel bewirkten Anstellung des Bergmanns Jakob Grieneisen (Grüneisen) auf dem Kupferwerk in Rippoldsau, 1724; Der Rückstand des Badbestandgeldes und des Kupferzehnten durch die Pächter der Badanlage und Interessenten des</p>	

	<p>Kupferwerks Georg Endlin & Konsorten zu Tübingen und deren Bezahlung an die Herrensegen Separat-Gewerkschaft und Schichtmeister Hummel, 1728; Abrechnung der Kosten für die Öffnung des Kupferbergwerkes in Rippoldsau auf Rechnung der Standesherrschaft und der angefertigten Wasserhubmaschine, 1782-1784; Liste der Kuxen-Inhaber der wieder eröffneten Zeche Prosper, 1808; Die Fassung einer Mineralquelle durch Badinhaber Balthasar Göringer im alten Schacht der Zeche Leopold, 1837-1840;</p> <p>Hinweise auf weitere Informationen zu den Rippoldsauer Zechen in den Akten St. Joseph -alt- und Gnade Gottes (T a XXVII / 66), St. Bernhard T a XXVII / 20), den Bergamtlichen Sitzungsprotokollen von 1784, den Gewerzentagsprotokollen Fasz. 37.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 90</p>	<p>Grube Sabina Barbara in Beckelsbach bei Wittichen 1730-1836</p> <p>darin: Übersichtsbericht über den Betrieb der Grube zwischen 1730 und 1752; Mutungen durch Untersteiger Johann David Horbach, Schichtmeister Johann Bernhardt Mayer, Friedrich Mäußel zu Wittichen, Handelshaus Dörtenbach.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 91</p>	<p>Sabina Barbara in Heubach 1733</p> <p>darin: Mutung durch Schichtmeister Johann Bernhardt Mayer.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 92</p>	<p>Segen Gottes zu Schnellingen 1710-1808</p> <p>darin: Vertrag der Standesherrschaft Fürstenberg mit dem Berggeschworenen Georg Kohler über den Werksbetrieb, darin Listen zu den Kuxen-Inhabern und der abbaubaren Mineralien; Mutungen durch: Balthasar Kohler 1715, Schichtmeister Joseph Anton Schreiber im Namen von Generalwachtmeister Gerard de Vondrom und Francois Ernest Baron Cogne von Taintrux 1728, Andreas Kreuz 1730, Bergmann Johann Martin Grauß von der Farbmühle Wittichen 1747/48, Schultheiß Sartorius von Hausach 1771, Franz Joseph Gröber 1771, Joseph Klausmann von Haslach, 1771 und 1788; Nachweis über die Erzschnmelz-Ergebnisse 1771; Schriftverkehr der Pächter und Verwalter der Zeche Segen Gottes zu Schnellingen mit der Fürstenbergischen Regierung und der Bergverwaltung über die Verwaltung des Werks, 1710-1711, 1727-1747; Verkauf eines Gewerkschaftlichen Hauses in Rippoldsau an den Berggeschworenen Georg Kohler von Nürnberg, 1719;</p>	

	<p>Klagen der Bergleute auf dem Silber- und Bleiwerk wegen schlechter Bezahlung sowie die Nichtverteilung oder Verkaufs der ins Retardat verfallenen Kuxen durch die Gewerken, 1712-1714; Die Übergabe der Rechnungen und Rezessanweisungen des Schichtmeisters Johann Reckoschit, die Anweisung der Gewerken zur Bezahlung rückständiger Zubeuß, die Rechnungsberichtigung, die Übertragung der Inspektion über die Gruben in Schnellling an Joseph Anton Schreiber von Freiburg, 1727; Korrespondenz der Freiburger Gewerker vom Schnellinger Werk mit der Fürstenbergischen Regierung, Injurien-Klagsache des Gewerblichen Sachwalters Schreiber zu Freiburg gegen Bergmeister Zobel, die vom Sachwalter Schreiber angeordneten und von Schmelzer Hazard unternommenen übel ausgefallenen Schmelzen, Abschluss der Schichtmeisterei-Rechnung von Johann Rockoschit, 1725-1728; umfangreiche Akten zur Situation des Werkes und zur Verwaltung samt Kommissionsprotokolle, 1729-1731; Liste über den Verkauf verschiedener Gegenstände vom Werke Segen Gottes, 1736; Instandsetzung der Zechenanlage und Fortführung des Werksbetriebes, 1750; Die Verschuldung der Zeche und die Aufhebung des Betriebs, 1751; Antrag von Maurermeister Jakob Gallay aus Straßburg um Überlassung des Werks und Mutung, 1754; Übersichtliche Darstellung des Werksbetriebs von 1715 bis 1808 durch das Bergamt Wolfach.</p> <p>Hinweis: Der Stillstand des Schnellinger Werkes und die darüber geführten Klagen der Freiburger Gewerker 1727 siehe: Grube St. Joseph T a XXVII / 66; das von Herrn v. Stüver bei Werk Segen Gottes eingeführte Schmelzprojekt und die Einrichtung eines Schmelz- und Pochwerkes siehe: Akten über die Gewerkentagsprotokolle von 1728;</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 93</p>	<p>Segen Gottes am Silberberg hinter dem Kloster Wittichen 1706-1732</p> <p>darin: Mutungen durch Christian Ferdinand Beuchtilder und Balthes Meußner (Mäußer); Bericht Franz Anton Müheler über den Zustand der Grube, 1723;</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 94</p>	<p>Das so genannte. Silberloch in Wildschapbach 1652</p> <p>darin: Notiz über die Erwähnung des Stollens durch Vratislaus Finck, 1652.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 95</p>	<p>Grube Simson in Beckelsbach 1755-1830</p> <p>darin: Mutung durch Schichtmeister Jakob Friedrich Mayer;</p> <p>Nur Hinweise: Versuche auf dem Simson-Gang 1783 und 1784 siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 17.07.1783, 04.09.1783, 13.05.1784, 07.07.1784, 17.08.1784; Mutungen durch das Handelshaus Dörtenbach 1829/30 siehe: Grube Sophia T a XXVII / 96.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 96</p>	<p>Sophia in Beckelsbach 1730-1845</p> <p>darin unter anderem: Mutung der Grube Sophia durch die St. Josephs- Gewerkschaft, 1730; Klagsache der Expeditions-Rat und Landschreiber Witwe Margarethe Metz aus Ludwigsburg gegen die Sophia Gewerkschaft wegen Ansprüchen auf ihre ins Retardat gesetzten Kuxen, 1745-1754; Bericht des Bergschreibers Johann Jakob Dörtenbach über eine Verfahrenstechnik des Schmelzers Johann Georg Hendrich, 1743; Mutung durch Hüttenschreiber Johann Bernhardt Mayer, 1746; Freie Vermessung der Grube Sophia, 1747; Gründung einer neuen Gewerkschaft Überlassung der Grube an eine Betreibergesellschaft um Johann Georg Zahn und Johann Jakob Dörtenbach aus Calw, 1747-1749 (Originalsigel); Bericht von Hüttenschreiber Johann Bernhardt Mayer über den Zustand des Werks, 1759; Antrag der Bergleute auf Nachlass des Zehnten von dem auf den Gruben Sophia und Güte Gottes gewonnenen Kobalt, 1817; zahlreiche Aktenstücke und Vorgänge zu Mutungen und Betriebsversuchen verschiedener Personen und Gesellschaften, 1829-1849;</p> <p>Nur Hinweise: Abtretung mehrerer Gruben durch das Handelshaus Dörtenbach an den Alpirsbacher Bergbauverein 1838-1840 siehe: Grube David T a XXVII / 25; Die Bauholzabgabe zur Zeche Sophia 1828 siehe: St. Wenzel T a XXVII / 102; die Differenzen zwischen den Gewerken von Sophia und St. Josef wegen des tiefen Stollens 1746 siehe: Grube St. Joseph alt T a XXVII / 66; Schürfvversuche 1828 siehe: Bergwerke überhaupt, Fasz. 18.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 97</p>	<p>Neu - Sophia in Hauserbach (1768) 1847-1856</p> <p>darin: Werksberichte des Bergamts Wolfach an die Domänenkanzlei, auch mit Informationen aus zurückliegenden Jahren; erwähnte Namen: Bergmann Anton Flach aus Mühlenbach, Bankier Heinrich Fried aus Heidelberg, Bergrat Walchner aus Karlsruhe;</p> <p>Nur Hinweis: Zum Betrieb des neuen Sophia-Werks 1768 siehe: Grube St. Bernhard T a XXVII / 20.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 98</p>	<p>Treu zu Schnellingen 1722-1728</p> <p>darin: Mutung der Grube durch den Berggeschworenen Georg Kohler; Klagsache des Schmied Heinrich Blanchard & Konsorten von Straßburg gegen Steiger Andreas Krug & Konsorten in Schnellingen wegen zu teuer verkaufter Kuxen, 1728;</p> <p>Nur Hinweise: Übergabe der Rechnungen und Rezessausweisung des Schichtmeisters Reckoschit von der Grube Treu, Anweisung der Gewerken zur Bezahlung der rückständigen Zubeußen, Rechnungsberichtigung, Übertragung der Inspektion an Johann Anton Schreiber aus Freiburg 1725-1728 siehe: Grube Segen Gottes T a XXVII / 92:</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 99</p>	<p>St. Ulrich im Stockgrund oder Langenbach Stab Schenkenzell 1769</p> <p>darin: Mutungsantrag von Ignatius Hornstein Vicarius in Schenkenzell</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 100</p>	<p>Antimon-Werk St. Ursula in Welschensteinach 1775-1858</p> <p>darin: Betriebsgenehmigung für den Schultheißen Sartori von Haslach; die Vergewerkung von 35-40 Kuxen durch Schultheiß Sartori aus Haslach von seinem Anteil am Antimon-Werk St. Ursula; Mutung und Werksbetrieb durch Bergrat Walchner aus Karlsruhe.</p>	
	<p>Grube Wallenstein in Rippoldsau siehe T a XXVII Fasz. 84</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 101</p>	<p>Wenzeslaus zu St. Joseph hinter Wittichen 1728</p> <p>darin: Mutungsschein für Barthle Meußler.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 102</p>	<p>St. Wenzel alt und neu in Frohnbach Stab Oberwolfach 1768-1841</p> <p>darin: Die Silberanbrüche auf dem St. Wenzel-Werk, 1766; Aufgabe der St. Ferdinand-Zeche durch die Gewerkschaft und ihr Gesuch, ihr die an diesem Werk besitzenden Kuxen bei dem St. Wenzel-Werk hinzu zugewähren, 1768; die Bitte der Gewerkschaft Wenzel um Befreiung von der Zahlung des Schlägschatzes, und um die Begünstigung, dass der Schlägschatz künftig nur von dem zum Ausbeute überbleibenden Silber bezogen werde, 1768; Streit zwischen Buchdrucker Christoph Friedrich Cotta aus Stuttgart mit der Witwe seines Schriftgießers Johann Schmidt wegen einer halben Kux, die sie an Buchhalter Treurer verkauft hat, 1770/71; Die Holzabgabe zum Grubenbau, 1778; Aufgabe des Bergwerks, 1781; Berechnung über das von der Zeche Wenzel erhobene und von der Zeche Lucia 1765 bis 1783 verrechnete Silber, 1784; Bericht und Übersicht über die Formation und der Erzlagerstätte der Grube Alt Wenzel von Obersteiger Christoph Ferdinand Rahm, 1825/26; Beschluss der Domänenkanzlei zur Anfertigung von Situationskarten von den Gruben Alt- und Neu-Wenzel, Marie Josepha in Einbach und Friedrich Christian in Wildschapbach, 1826/27; Die Bauholzabgabe zu den Gruben Wenzel in Frohnbach und Sophie in Wittichen, 1828; Mutungen der Grube durch den ehemaligen Schmelzer Andreas Schatz von Wittichen, durch das Handelhaus Dörtenbach, durch den Badischen Bergwerksverein, 1836-1841.</p> <p>Nur Hinweise: Übernahme von 15 Kuxen von St. Wenzel auf das Fürstliche Ärar 1817 siehe: T a 1 Bergwerke überhaupt, Die Aufnahme des Bergbaus 1817; die Verteilung des Vermögens der aufgelassenen Grube Alt St. Wenzel 1823/24 siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 17.12.1823 und 20.03. 1824; Vermögensverteilung bei den Gruben St. Wenzel und Friedrich Christian 1826 siehe: Bergamtliche Sitzungsprotokolle vom 14. und 17.04.1826; die Abtretung mehrerer Gruben an das Handelshaus Dörtenbach und an die Bergwerksgesellschaft zu Alpirsbach 1838-1840 siehe: Grube David T a XXVII / 25.</p>	

<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 103</p>	<p>Wildenmann unterhalb des Klosters Wittichen 1844-1848</p> <p>Nur Hinweise: Mutungen durch den Badischen Bergwerksverein siehe: Bergwerke überhaupt Ta 1 Fasz. 50.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 104</p>	<p>Schwefel-, Schwefelkies-, Vitriol- u. Zement-Gruben im Fürstentum Fürstenberg 1753-1845</p> <p>darin: Plan für ein Schwefel- und Vitriolwerk durch den Steiger Erhart in der alten Wolfach, 1753; Eröffnung und Betrieb eines Zement- oder Kupferwasser-Werks im Waldstein durch Johann Baumann von Schnellingen, 1774; Überlegungen des Bergamts Wolfach über das Schwefelkiesbrechen, 1776; Schwefelkiesgewinnung im Kinzigtal 1776; die beabsichtigten Bergbauunternehmungen der englischen Gesellschaft Charles Sanders & Comp. auf Nickel, Zink, Antimon und Wismut auf den Gemarkungen Wolfach und Schappach, 1845; die Mutung eines Schwerspatganges durch Sebastian Heizmann von Haslach auf dem Hofgut von Ignaz Dieterle in Oberwolfach, 1845.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 105</p>	<p>Unbenannte Gruben 1706-1856</p> <p>darin unter anderem: Mutung durch Johannes Schilly aus Wolfach auf dem Hofgut des Bauern Jakob Schuler in der Schrenne Stab Oberwolfach, 1836; Bitte des Johann Georg Boll aus Wolfach um Schürfrecht nach Mineralwasser und Erz im so genannten Burggraben, 1834-1836; Bitte des Simon Armbruster aus Schappach um das Schürfrecht auf Mineralien auf dem Hofgut des Konrad Groos (Groß?) aus dem Stab Oberwolfach, 1836-1838; Bitte des Schultheißen und Verwaltungsbeamten Köstlin von Kloster Alpirsbach um Schürfrecht auf dem Hofgut des Bauern und Ziegler Franz Herter aus Bergzell, 1838; Bitte um Schürfrecht durch Ernst Friedrich Wälde jung und Christoph Haas aus Freudenstadt auf dem Grundbesitz des Bauern Flach auf dem Flachenberg bei Mühlenbach, 1842 sowie von Simon Armbruster auf dem Hofgut Schmitzberger in Schapbach;</p> <p>Mutungsscheine für: Johann Christoph Wildt (Wild) von Wittichen, 1706; Steiger Andreas Liebmann in Mühlenbach, 1771; Bergmeister Kapf auf dem Hofgut des Simon Dieterle in Schapbach, 1775/76.</p> <p>Weitere Anträge auf Schürfrechte:</p>	

	<p>Schmelzer Michael Schatz aus Wittichen; Zimmermeister Hauser aus Wolfach; Bierbraumeister Franz Joseph Krausbeck aus Wolfach; Steiger Lorenz Friedrich Kirchdörfer aus Wittichen; die Bergleute Martin Ehmann, Christian Eberle und Jeremias Steidinger aus Freudenstadt; Josef Klausmann von Haslach; Charles Sander & Comp.; Sebastian Heizmann von Hausach; Handelshaus Dörtenbach aus Calw; Badischer Bergwerksverein; Anton Brucker von Mühlenbach; Anton Göringer und Joseph Vetter aus Mühlenbach auf dem Flachenberg bei Mühlenbach; Professor Mährler aus Stuttgart; Johannes Echle aus *Schappach.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 106</p>	<p>Mutung unbenannter Gruben in Gemeinden im Kinzigtal 1707-1843</p> <p>Darin: Kaltbrunn, 1724-1748; Mühlenbach, 1770-1776; Hofstetten, 1770-1777; Haslach, 1768-1781; Einbach und Frohnbach, 1747-1782; Kinzigtal, 1725-1801, 1832; Fischerbach mit Weiler, 1771-1801; Schapbach, 1721-1782; Schenkenczell, 1724-1780; Welschensteinach, 1771-1782; Schnellingen, 1714-1782; Welschenbollenbach, 1774-1779; Oberwolfach, 1843; Liste von Mutungen zwischen 1707 bis 1838.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 107</p>	<p>Mutung unbenannter Gruben in Wittichen, Böckelsbach, Heubach, Kaltbrunn 1715-1796</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 108</p>	<p>Mutungen und unbenannter Gruben auf dem Schwarzwald und der Baar 1833-1844</p> <p>Darin: Denkschrift von Salineninspektor von Althaus aus Bad Dürkheim zum Vorkommen von Toneisenstein bei Fürstenberg und im Gebiet Länge, 1828; Prognostisch-Bergmännischer Bericht über die Gegend von Eisenbach und Hammereisenbach in Hinsicht auf das Vorkommen des Eisenerzes vom Großherzoglich Badischen Berg- und Hüttenrat Bausch, 1829; Forstamtliche Berichte über die Brauneisensteingruben im Amt Neustadt, 1831-1836; die Standesherrliche Beaufsichtigung der Braunsteingruben und die Zehnterhebung von denselben, 1833; das Vorhaben des Peter Straub aus Unterkirnach an der Tierhalde zu Glasbach und Langenbach (bei Vöhrenbach) einen Bergbau auf Silber anzulegen, 1833; Bitte des Friedolin Hierholzer aus Niedergebisbach / Herrischried um einen Schürfschein auf Gold und Silber für die Gemarkung Göschweiler, 1834; Braunstgeingruben von</p>	

	<p>Johann Joseph und Xaver Breitsch aus Wittichen auf dem Fallenbach und die Beschwerden von Mathias Tritschler von Rudenberg und Nikolaus Schwörer von Eisenbach dagegen, 1828-1836; Braunsteingraben auf dem Hofgut von Martin Tritschler in Schwärzenbach, 1837-1844; Das Brausteingraben über Wald, 1820-1837, darin Verzeichnis über die Brausteingraben-Konzessionen 1819-1831: Mathias Trischler von Rudenberg, Wendelin Tritschler von Schollach, Alois Koch und Michael Hiestand von Bubenbach, Xaver Breitsch von Hausach, Andreas Ganter von Eisenbach, Johann Breitsch und Vinzenz Breitsch von Wittichen, Nikolaus Schwärer von Eisenbach; Rechnungsauszüge über den Ertrag der Braun- und Eisensteingewinnung auf dem Schwarzwald, 1775-1855.</p>	
<p>Ta 27 Vol. I Fasz. 109</p>	<p>St. Nicolai in Unterentersbach bei Zell am Harmersbach 1769</p> <p>Darin: Lehensbrief</p> <p>Die Grube wurde 1766/67 von Bergmeister Bernhard Mayer und der Calwer Gewerkschaft eröffnet. 1776-80 wurde sie von Schaffner Lechleither aus Zell betrieben. Unter dem Namen "Carl" wurde das Werk 1818 nochmals aufgenommen.</p>	

Akten aus dem Bestand „Dicasterialia“ zum Bergamt Wolfach, zum Oberhüttenamt und zu den Dienstinstruktionen des Bergpersonals

	<p>Dicasterialia Berg- und Hüttenwerke</p> <p>Diese Akten liegen am Beginn der Abteilung Eisenbergwerke (Tb)</p>	
Div. IV, Subd. I, Vol. I	<p>Bergamt Wolfach 1749-1845</p> <p>darin.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bergrechtliches Verhör- und Amtsprotokollbuch, 1749-1776 (1 Band); - Die Bitte von Bergmeister Schwab zu Wolfach um Anstellung weiteren Personals und die Anschaffung von Sesseln und Brennholz für die Bergamtskanzlei, Anfrage zur Verwendung von Aktienscheinen der Gruben St. Bernhard, Maria Josepha, Eintracht und David, 1827; - Anfrage der Direktion der Großherzoglichen Salinen-, Berg- und Hüttenwerke Karlsruhe nach der Funktion des Wolfacher Bergamtes, 1827; - Anfrage der Domänenkanzlei an das Bergamt nach rückständigen Berichterstattungen, 1827; - Die Einsendung der Akten zum Kassen- und Rechnungswesen der Bergwerke an die Rechnungsrevision in Donaueschingen, 1839; - Abgabe älterer Bergamtsakten an das Fürstenbergische Archiv mit Repertorium, 1845. 	
Div. IV, Subdiv. I, Vol. II	<p>Instruktionen für das Bergamt 1707-1836</p> <p>darin:</p> <p>Instruktionen für das Bergamt, für die Hüttenschreiber, die Gegenschreiber des Unterbergamts und zugleich Verwalter des Kloster Wittichen, die Farbmeister, Schichtmeister, Bergmeister, Steiger, Schmelzer, Geschworene, Bergschreiber und Grubensteiger.</p> <p>Genannte Personen:</p> <p>Hüttenschreiber Jakob Friedrich Mayer, 1753-1759</p> <p>Gegenschreiber Johann Michael Maus (1775), Heinrich Hardter (1776; bisher Amtsschreiber in Neufra), Joseph Kreuzer (1784);</p> <p>Farbmeister Sigmund Mayer (1753), Johann Wolfgang Trautstetter aus Schweina (1784);</p>	

	<p>Schichtmeister Johann August Moyses aus Kirrberg (1707); Hardter (1776; „Instruktion und Gewerkschaftliches Übergabe-Verzeichnis von der St. Friedrich Christian und Grubengesellschaft aus dem wilden Schappach mittelst ihres bevollmächtigten Deputatus Handelsmann Christian Friedrich Ritter von Stuttgart“ mit Auflistung der Kuxen-Inhaber); Johann Bernhard Mayer (1778), Maxim Gottlieb Mayer (1785);</p> <p>Bergmeister Bestallung von Bergschreiber Johann Bernhard Mayer als Bergmeister nach dem Tod von Bergschreiber Joseph Hummel, 1750; Summarischer Auszug aus dem 1796 abgeschlossenen Register über die Erträge der Gruben in der Herrschaft Kinzigtal;</p> <p>Geschworene Georg Keller (1706); Karl Selb (1784);</p> <p>Bergschreiber Joseph Hummel (1749);</p> <p>Kammerrat Michel und Bergmeister Zobel (1725).</p>	
<p>Div. IV Subdiv. II Vol. I</p>	<p>Das Oberhüttenamt 1830-1843</p> <p>darin: Hinweisblatt: Die Konstituierung eines Oberhüttenamtes 1830/32; Die Erweiterung des Wirkungskreises des Oberhüttenverwalters Dr. Steinbeis sowie die genehmigten Grundzüge zur organischen Einrichtung des Oberhüttenamtes, 1832; Die widerrufliche Anstellung eines Buchhalters bei dem Oberhüttenamt zu Amalienhütte, 1833; Die Zuteilung eines Hilfsarbeiters an das Oberhüttenamt zur Erledigung mehrerer Geschäftsvorstände, 1834; Beschwerde des Fürstlichen Oberhüttenamtes gegen das Großherz. Badische Fürstl. Fürstenb. Bezirksamt Möhringen wegen von solchem bei Anlass eines Böllerschießens erhaltenen Strafe, 1835; Die oberhüttenamtliche Vollmacht in Bezug auf die Bestimmung der Eisenpreise, 1836-1837; Die Anschaffung eines Mineralienkabinetts für das Fürstliche Oberhüttenamt, 1837; Die oberhüttenamtliche Geschäftsführung, 1838 Hinweisblatt: Die Kombinierung des Oberhüttenamtes mit dem Hüttenamt, Versetzung des Verwalters Mayer von Amalienhütte nach Zizenhausen 1842/43.</p> <p>Siehe Personalakten Steinbeis und Mayer</p>	
<p>Div. IV Subdiv. II Vol. II</p>	<p>Die Erhebung der Bergverwaltung Hammereisenbach zu einer Hüttenverwaltung 1835</p>	

<p>Div. IV Subdiv. II Vol. III</p>	<p>Instruktionen für das Hüttenwerkspersonal 1805-1845</p> <p>darin: Instruktion für Hofrat Selb als Eisenhüttenwerk-Fabrikations- Aufseher, 1805, für Oberplatzmeister Feederle in Bachzimmern, 1817, für Hützensinspektor Müller zu Zizenhausen und Buchhalter Finkbeiner zu Zizenhausen, 1836, für Hüttenverwalter Feederle in Hammereisenbach und Platzmeister Finkbeiner in Hammereisenbach, 1837-1845; Dienstinstruktion für das Fürstlich Fürstenbergische Hüttenwerkspersonal, 1843; Böhmisches Instruktionen, 1830; Stellenbeschreibung und Gehaltsangabe der leitenden Beamten des Oberhüttenamts und der F.F. Hüttenwerke, 1842; Grundzüge und Andeutungen zur organischen Errichtung des Oberhüttenamtes, 1832; Dienstvorschriften für unseren Hüttenwerks-Respizienten Hof- und Kabinettsrat Sulger, 1840 Reduktionstabelle für das in Bachzimmern und Hammereisenbach bisher übliche Gewicht in das neue Badische Gewicht, 1829-1830; Gutachten über die „Vorteile der Zentral-Merkantil-Verwaltung überhaupt“, o. D.</p>	
--	--	--

II. F.F. Archiv, Bestand Tb: Unedle Bergwerke

Tb 0 Hüttenwerke im Allgemeinen

Tb 0 Vol. I	Inventarien	leer
Tb 0 Vol. II	<p>Geschäftswesen der Hüttenbeamten u. Offizianten, Bereisung der Fürstl. Hüttenwerke durch das Domänen-Kanzlei-Direktorium 1832-1837</p> <p>darin: Bericht des Hüttenverwalters Mayer von Bachzimmern über seine Geschäftsreise in die Schweiz mit Berichten über die besuchten Betriebe, 1832; Die Bereisung der fürstlichen Hüttenwerke durch das Direktorium, 1834; Reisegenehmigung für den Hüttenwerksreferenten Hofrat Sulzer und den Oberhüttenamts-Verwalter Dr. Steinbeis ins Rheinland, 1836/37.</p>	
Tb 0 Vol. III	<p>Personalien 1836</p> <p>darin u. a.: Ämterbesetzung, Personaldispositionen, Besoldungsfragen bei der Hüttenwerksverwaltung; Die Klassensteuerpflicht der Hüttenbeamten und Hüttenarbeiter; Die Ausrichtung eines jährlichen Laborantenfestes.</p>	
Tb 0 Vol. IV, Fasz. 1	<p>Werksbetrieb 1784-1797</p> <p>Darin: Instruktionen des Eisenwerkpersonals in Hammereisenbach u. Kriegertal, und zwar Kohlmesser Nikolaus Speck, 1784; Ofenknecht Christoph Pflanzler, 1788; Kontrolleur Franz Xaver Willibald, 1787; Schmelzer Joseph Dreher, 1787; Regierungskanzlist Johann Nepomuk Stimpfle, 1797; Aufsetzer Georg Hör, Joseph Vörenbach, Johann Herbinger, Johann Adam Weyler, 1787.</p>	
Tb 0 Vol. IV, Fasz. 2	<p>Werksbetrieb 1803-1840</p> <p>darin u. a.: Berichte und Denkschriften zur Einführung neuer technischer Methoden, zu Verwaltungsabläufen, Vertrieb; Jahresberichte und Ertragsübersichten zu den Eisenwerken in Hammereisenbach und Kriegertal, 1803-1812; Instruktionen für Hofrat Selb als eisenamtlicher Fabrikations-Aufseher, 1805; Beschreibung des Emaillierungsverfahrens für Gusswaren oder Geschirr nach Julius Schweighöfer aus Straßburg; Geld-, Betriebsrapporte und</p>	

	<p>Monatsanzeigen der Hammerwerke Amalienhütte, Hammereisenbach, Zizenhausen und Rissdorf, 1835-1840; Auflistung des Betriebskapitals der Hüttenwerke Amalienhütte, Hammereisenbach, Zizenhausen und Rißdorf, 1839; Bericht zur Jahresrechnung 1839/40; Denkschrift des Königlich Hannoverschen Bergschreibers Werlich über seine Bereisung der Fürstenbergischen Hüttenwerke im Schwarzwald, 1839.</p>	
<p>Tb 0 Vol. V, Fasz. 1</p>	<p>Anschaffung des Holz- u. Kohlebedarfs, auch Kohleverkauf 1831-1844</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Allgemeiner Schriftverkehr um die Versorgung der fürstlichen Eisenwerke mit Kohle, darin u. a. Verzeichnis der an das Eisenwerk Hammereisenbach aus den fürstlichen Waldungen gelieferte Holzkohle zwischen 1815 und 1835; Kurzbericht des Hüttenamtsverwalters Steinbeis über die Öffnung von alten Erzgräben in den fürstlichen Waldungen zwischen Bachzimmern und Amtenhausen, über das Anlegen eines Steinbruches in der Waldung Lindenhölzle und zur Preisbestimmung für Freikohle für das Hüttenwerk Bachzimmern, 1831; Gutachten über die in der Königlich Württembergischen Versuchs-Köhlerei Mönchshard bei Ellwangen im Jahre 1831 unter Aufsicht und Leitung von Köhlerei-Inspektor Herwig angestellten Verkohlungsversuche mit tabellarischer Übersicht; Berichte und Übersichten zur Holzkohleherstellung und Köhlerei in den fürstlichen Waldungen, 1836-1844.</p>	
<p>Tb 0 Vol. V, Fasz. 2</p>	<p>Anschaffung von Holz und Kohle, Kohlenverkauf 1820-1854</p> <p>darin:</p> <p>Verrechnung der Kohlenkosten der fürstlichen Eisenhütten, 1844-1846; Die Kohlerechnung der fürstlichen Eisenwerke, 1844-1849;</p> <p>Die Köhlerei im Wolterdinger Forst, 1836-1839, darin u. a.:</p> <p>Akkorde und Abrechnungen mit Lieferanten: Xaver und Valentin Danegger von Kriegertal, Kreuzwirt Georg Rombach von Wolterdingen, Josef Wrobel von Geisingen, Martin Kreutzer von Geisingen, Bruno Gabele von Schwandorf, Heitzmann von Tannheim.</p> <p>Die Selbstköhlerei Amalienhütte, 1822-1854, darin u. a.:</p> <p>Listen von gelieferter und abgerechneter Holzkohle aus den verschiedenen fürstlichen Forstbezirken und den umliegenden Gemeinde-Waldungen; Festsetzung von Lieferpreisen; Bedarfskalkulationen für Kohle und Jahresübersichten über gelieferte Kohle; Nennung der Lieferanten;</p> <p>erwähnte Namen:</p> <p>Bargen: Johann Mink; Biesendorf: Karl Hensler, Heinrich Hensler, Georg Stamm; Eßlingen: Joseph Siber, Anton Mink, Joseph Kefer, Joseph Hünerwadel, Joseph Hiestand, Joseph Vöhrenbach, Simon Mink, Joseph Mink, Anton Braun, Jakob</p>	

	<p>Baur; Hattingen: Barthle Speck, Ulrich Maier; Kriegertal: Anton Danegger, Sebastian Danegger, Xaver Danegger; Immendingen: Joseph Laupper, Mathias Reuter, Johann Woller, Konrad Bruggle, Anton Schmadel, Mathias Zimmermann, Jakob Zimmermann; Ippingen: Konrad Maier, Johann Maier, Lorenz Mink, Joseph Heizmann, Joseph Vöhrenbach, Jakob Vöhrenbach, Jakob Maier, Konrad Maier, Cuno Münzer; Möhringen: Georg Bury.</p> <p>Die Köhlerei in den Forstrevieren Aulfingen, Blumberg und Hondingen, 1830-1838, darin u. a.: Listen über die für das Eisenwerk Bachzimmern aus den verschiedenen Gewannen gelieferte Kohlenmenge; Beifuhr-Akkord mit Martin Martin aus Hondingen und Ulrich Maier von Hattingen; Verkohlungsakkord mit Konrad Beller von Möhringen, 1836.</p>	
Tb 0 Vol. VI-XI		leer
Tb 0 Vol. XII	<p>Aktiva und Passiva 1835-1840</p> <p>darin u. a.: Die Aktiv-Forderungen der fürstlichen Forstkassen an die Hüttenämter, 1835-1840; Verzeichnisse der Handelausstände der fürstlichen Eisenwerke mit Namennennung der Schuldner der Hüttenwerke Hammereisenbach, Amalienhütte und Zizenhausen, 1836.</p>	
Tb 0 Vol. XIII	<p>Rechnungswesen 1833-1844</p> <p>darin: Berichte der Rechnungsrevision zur Normalvermögensbestimmung für die fürstlichen Eisenwerke, 1833-1836; Die Prüfung der Ertragsberechnungen von den fürstlichen Hüttenämtern für 1836/37; Prüfung des Hüttenamtsetats 1839/40; Die Abhör der Werksrechnungen von 1832-1839, insbesondere die Verrechnung der in den Abrechnungen gemachten Nebenrechnungen, 1844.</p>	
Tb 0 Vol. XIV-XVI		leer

<p>Tb 0 Vol. XVII</p>	<p>Varia 1837-1925</p> <p>darin: Der Bau der Eisenbahn von Basel nach Frankfurt und von Karlsruhe nach Mannheim und die Überlegung, in Rißdorf Schienen zu produzieren, 1837; Die Anlegung eines Mineralienkabinetts beim Oberhüttenamt Amalienhütte, 1839/41; Schriftverkehr und Protokolle zur Hüttenkonferenz 1841; Bericht der Erzversuchsstation der Maschinenbauanstalt Humboldt in Köln-Kalk zu Gesteinsproben, 1925.</p>	
<p>Tb 0 Vol. XVIII</p>	<p>Verkauf ders Hüttenwerke und der Einrichtungen 1866-1868</p> <p>darin: Schriftverkehr mit Kaufinteressenten von Magazinvorräten, Maschinen und Einrichtungsgegenständen aus den fürstlichen Hüttenwerken; Versteigerungsprotokolle, Listen zu den Beständen.</p>	

Tb 1 Das Berg- und Hüttenwerk Hammereisenbach mit den Schmelzöfen Bachzimmern, Ippingen und Kriegertal

<p>Tb 1 Vol. I, Fasz. I</p>	<p>1523-1599 (1673)</p> <p>1523-1533 Bestandslehen u. Kaufbriefe von Graf Friedrich zu Fürstenberg über das Bergwerk Hammereisenbach für Philipp von Allmendshofen, dann von diesem für Georg von Hornstein</p> <p>1527-1531 Original Lehen- u. Kaufbriefe von Graf Friederich zu Fürstenberg über das Bergwerk in Hammereisenbach für Georg von Hornstein.</p> <p>1527-1559 Berichte an Graf Friedrich von Fürstenberg, vor allem von Schaffner Jakob Keller, zu diversen Angelegenheiten</p> <p>1533-1541 (1714?) Ordnungen für das Bergwerk</p> <p>1539-1673 Der Friedhag zwischen dem Hof Sieboldsreute u. dem Bergwerk Hammereisenbach.</p> <p>1544 Admodiationsakten (Verpachtungsakten) über das Bergwerk Hammereisenbach von Graf Friederich zu Fürstenberg an Matheus Zollmayer von Augsburg.</p> <p>1560-1599 Miscellanea zum Hammerwerk unter den Grafen Heinrich, Joachim und Friedrich zu Fürstenberg</p> <p>1561-1639 Zehnten von dem in Hammereisenbach geschmiedeten Eisen.</p> <p>1579-1599 Weidgang u. Ziegenhaltung der Laboranten.</p> <p>1590-1599 Miscellanea</p> <p>o.D.</p>	
---------------------------------	---	--

	Designation, welche Bücher und Inventarstücke bei einem Berg- oder Hammerwerk geführt werden müssen.	
Tb 1 Vol. I, Fasz. 2	1561-1601 Admodiation des Werkes an Hans Gutensohn von Sonnenberg, Münzmeister zu Zürich, welcher es wegen der Schuldenlast des Bergwerks mit Konsens Graf Friederichs an Felix Schmid zu Stein am Rhein u. an die Herren Engelherren u. Mayenberg von Villingen überlassen hat. Dabei auch ein Inventar des Werkes von 1561.	
Tb 1 Vol. II, Fasz. 1	1600-1700 1600-1610, 1624 Schriftverkehr Michael und Johann Schwerdt zu Villingen mit den Fürstenbergischen Oberamtsleuten um das Bergwerk in Hammereisenbach 1601-1606 Vergleich Michael Schwerts von Villingen mit Elisabeth Hürus, Witwe von Felix Schmidt, Stadthauptmann von Stein am Rhein, über deren Ansprüche an das Bergwerk 1604 Verlängerung des Pachtvertrags mit Michael Schwerdt 1605-1615 Abrechnungen mit Pächter Michael Schwerdt 1606 Prozess-Akten zwischen Michael Schwerdt als Bergwerkspächter und / Bürgern von Schwärzenbach wegen Ausstockung ihrer Waldungen 1610 Beschreibung der Felder u. Güter, welche die Untertanen in der Urach, Schollach, Eisenbach, Schwärzenbach und Bregenbach zum Hammer hergegeben haben, welche aber nach Abgang des Werkes wiederum heimfallen sollen. 1615 Inventarium über Vorräte und Einrichtungen des Eisenwerks Hammereisenbach bei der Übernahme durch den Pächter Johann Schwerdt 1616-1617 Schuldverschreibungen von Pächter Michael Schwerdt für das Kloster St. Georgen und für Martha von Blueming aus Talheim 1618-1619	

	<p>Vergleich des Pächters Johann Schwerdt mit der Witwe des Michael Schwerdt über deren Ansprüche</p> <p>1617-1629 Beschwerden des Klosters Friedenweiler und der dortigen, namentlich genannten Bewohner gegen den Pächter Johann Schwerdt über verschiedene Sachverhalte, wie z.B. Ausstockung ihrer Waldungen, Weidgang der Hüttenbediensteten, Nachlass von Schulden, Abgaben ans Hüttenwerk und an die Herrschaft</p> <p>1620 Extract aus dem Teilbuch des Bergwerks Hammereisenbach</p> <p>1620-1699 Miscellanea: Die Erzgrabung und Erbauung der Eisenschmelzen und Schmieden in der Landgrafschaft Baar und der Herrschaft des Hauses Fürstenberg</p> <p>1622-1662 Beschreibung der Hofstätten-, Gärten- und Feldzinsen, die der ehemalige Pächter Johann Schwerdt bezogen hat</p> <p>1631-1636 Abrechnung mit Pächter Johann Schwerdt über hergestelltes Eisen</p> <p>1640 Amtliche Schlussabrechnung des Johann Schwerdt bei der Übergabe des Werks an Mathias Schechtelin und Johann Mayer von Freiburg</p> <p>1640? Schreiben von Pächter Mathias Schechtelin an den Rat der Stadt Villingen wegen der Schuldverschreibung des Hans Georg Meyenberg über 1000 fl.</p> <p>1642 Schuldverschreibungen des Johann Schwerdt samt Inventar seiner Verlassenschaft</p>	
Tb 1 Vol. II, Fasz. 2	<p>1600-1700</p> <p>1640-1671 Verpachtung des Berg- und Hammerwerks Hammereisenbach an Mathias Schechtelin u. Johann Mayer von Freiburg.</p> <p>Darin auch Aktenstücke zum Schuldenwesen des vorherigen Pächters Schwerdt</p>	
Tb 1 Vol. II, Fasz. 3	<p>1600-1700</p>	

<p>1649-1665 Miscellanea zum Geschäftsbetrieb des Eisenwerks</p> <p>1660 Verzeichnis der Erzgruben im Eisenbach</p> <p>1662 Inventarium zum Schmelz- und Hammerwerk Hammereisenbach</p> <p>1664-1670 Berichte, wie Eisenbach an von Sonnenberg, Schwerdt, Schechtelin und Graf Hermann Egon gekommen ist</p> <p>1662-1668 Verpachtung an Burkhardt Beck und Johann Anthoni Fazi (Faci) von Basel.</p> <p>1665-1866 Verpachtung an Abraham Christoph Grueber von Stuttgart und Johann Anthoni Fazi von Basel</p> <p>1661-1663 Berichte des Bergverwalters Johann Popp an die F.F. Oberamtsleute</p> <p>1668 Vergleich mit Pächter Johann Anthoni Fazi von Basel</p> <p>1672 Pachtvertrag zwischen der Meßkircher und Heiligenberger Linie des Hauses Fürstenberg über das Bergwerk Hammereisenbach.</p> <p>1680 Pachtvertrag des Fürsten Anton Egon zu Fürstenberg mit Abraham Chemileret von Montbeliard (Mömpelgard), Bürger zu Biel, und Abel Socin zu Basel.</p>	
---	--

<p>Tb 1 Vol. III, Fasz. 1-3</p>	<p>Die Verpachtung der Werke Bachzimmern und Hammereisenbach an den Berghauptmann Michael Anton Kraus, die Neuerrichtung der Schmelzwerke in Bachzimmern und Hammereisenbach, das seit 1709 offensichtliche Schuldenwesen und langwierige Konkursverfahren des Berghauptmanns Kraus 1706-1740</p> <p>Darin: Schriftverkehr und Baurechnungen zum Neubau der Hüttenwerke in Bachzimmern und Hammereisenbach mit Auflistung der Lieferanten und Handwerker sowie der ausständigen und bezahlten Rechnungen; Inventarien der Blech- und Eisenwerke, Anschlag samt den Unkosten des Hochofens in Bachzimmern wie auch des Hammerwerks in Hammereisenbach und dessen Ertrag ohne das Gießwerk, Hauptrechnungen der Hüttenwerke Bachzimmern und Hammereisenbach.</p>	
<p>Tb 1 Vol. IV Fasz. 1</p>	<p>1707-1716 (1740)</p> <p>1707 Die Vernetzung des Eisenwerks in Eberfingen mit den Eisenwerken in Bachzimmern und Hammereisenbach.</p> <p>1708-1709 Der vom Zoller Martin Sprantz zu Weiterdingen an den Berghauptmann Kraus in Rechnung gestellte Zoll.</p> <p>1708 Bericht (in Abschrift) von Berghauptmann Michael Anton Kraus über den Fortgang der Errichtung der neuen Hüttenwerke mit Auszug aus den Baurechnungen.</p> <p>1712-1713 Reskripte des Fürsten Anton Egon für die Kammerräte Adam Rudolf Freiherr von Schenk und Johann Georg Förderer von Richtenfels für den Betrieb der Hüttenwerke in Hammereisenbach und Bachzimmern.</p> <p>1712-1713 Abrechnungen des Kastenvogteiamts Geisingen für Versorgungsleistungen und Lieferungen an die Eisenwerke in Hammereisenbach und Bachzimmern.</p> <p>1712-1716 Projekt. Haltung von Stier- oder Pferdezügen für die Werke in Bachzimmern und Hammereisenbach.</p> <p>1712-1716 Auszüge aus den Rechnungen des Rentamts, Burgvogteiamts und Forstamts Donaueschingen zu den Unterhaltslieferungen</p>	

der Hüttenwerke in Hammereisenbach und Bachzimmern von Buchhalter Karl Renner in Hammereisenbach.

1712

Bergwerksberichte und Protokolle von Hammereisenbach und Bachzimmern.

1712

Bericht über Funde von silberhaltigem Erz bei der Walk-Mühle zu Vöhrenbach und auf dem Stollen in Hammereisenbach.

1712

Die Erbauung des Eisenhauses in Hammereisenbach mit Grundriss.

1713-1715

Der Eisen- und Blechverschleiß in Bachzimmern und Hammereisenbach

1713

Schriftverkehr Buchhalter Karl Renner mit der Regierung in Donaueschingen.

1713

Beschwerden der Laboranten in Hammereisenbach, wie zum Beispiel Notdienste, Lohnfragen, Regelung der Feiertage das Jahr hindurch.

1713

Schriftverkehr Kammerrat Johann Georg Förderer von Richtenfels mit Buchhalter Karl Renner in Hammereisenbach zum Werksbetrieb.

1713

Bergwerksberichte

1714-1716

Eisendiebstahl durch Hans Georg Straub in Hammereisenbach.

1714-1716

Defekt am Hochofen in Bachzimmern.

1714-1716

Projekt. Verkauf und Debitierung des in Hammereisenbach gefertigten Blechs.

1714-1716

Erbauung einer Pottaschenhütte.

1714-1716

Bericht des Bergverwalters Ochs über den Betrieb des Hochofens in Bachzimmern.

	<p>1714 Reskript des Fürsten Anton Egon zur Verpachtung von Eisen- und Hammerwerken.</p> <p>1714 Stellungnahme des Bergverwalters Johann Georg Ochs von Bachzimmern zum Haushalt</p> <p>1714 Liste über die Exstanzen aus der Raumschaft Heiligenberg zu den Werken in Hammereisenbach und Bachzimmern.</p> <p>1714 Verhör-Protokolle von entlaufenen und wieder eingeholten Berg- und Hüttenarbeitern.</p> <p>1714 Der Bierausschank in Hammereisenbach</p> <p>1714 Bergwerksberichte</p> <p>1717 Spezifikation über die an die Rechnungs-Revision überschickten Bergwerksakten.</p> <p>1705-1719 Verschiedenes</p>	
<p>Tb 1 Vol. IV Fasz. 2</p>	<p>1708-1720 Übersichten des Inventars, der Vorräte an Kohle, Erzen, Masseln (Roheisenbarren) u.a. Betriebsmaterialien, Listen der Arbeiter und Beschäftigten, Jahresrechnungen und Anschläge</p> <p>Darin u.a.:</p> <p>Liste von Fuhrleuten aus Pfohren, Aasen, Geisingen, Hochemmingen, Unterbaldingen und Immendingen die für die Werke in Bachzimmern und Hammereisenbach gearbeitet haben, 1715-1716;</p> <p>Liste von Bauarbeitern bei der Errichtung eines Wasserbaues in Bachzimmern, 1716;</p> <p>Liste von Mitarbeitern in Hammereisenbach, darunter auch Tiroler Holzhauer, 1716.</p>	

<p>Tb 1 Vol. V</p>	<p>1713-1715 (1740)</p> <p>Brand und Wiederaufbau der Blechschmiede in Hammereisenbach.</p> <p>Befragung von Joseph Schwörer aus Schollach und Andreas Kirner zum Unfall von drei Frönerinnen beim Bau des neuen Gebäudes.</p> <p>Errichtung von Wasserbauten in Bachzimmern und Hammereisenbach.</p> <p>Skizze zur Errichtung eines Wasserbaus zwischen der oberen Schmelzhütte und dem Hochofen zu Bachzimmern, Liste der Tagelöhner an der Baumaßnahme in Bachzimmern.</p> <p>Spezifikation der Fuhr- und Handfronen der Untertanen des Amtes Vöhrenbach zum Hammerwerksbau in Hammereisenbach mit Namensliste.</p> <p>Schriftverkehr von Buchhalter Karl Renner vom Hammerwerk Hammereisenbach mit dem Schultheißen der Stadt Vöhrenbach wegen der Frondienste der dortigen Untertanen.</p> <p>Berichte der Hüttenverwaltungen Bachzimmern und Hammereisenbach an die F. Kommission um die Baumaßnahme.</p> <p>Untersuchung: Die Erze und Erdarten auf Stollen, Gruben und Schürfen auf dem Schwarzwald und in der Baar (Untersuchungen zu Steinkohle).</p> <p>1714-1740 Miscellanea Schriftverkehr um den Bergbau unter den Fürsten Anton Egon und Josef Wilhelm Ernst.</p>	
<p>Tb 1 Vol. VI</p>	<p>1716</p> <p>Verschiedene Bergberichte, darunter von Bergverwalter Michael Georg Ochs über Mängel in Verwaltung und Werksbetrieb der Hüttenwerke Bachzimmern und Hammereisenbach mit Änderungsvorschlägen.</p> <p>Spezifikation der Aktivschulden der Hüttenwerke mit Schuldnerliste.</p> <p>Berichte über Tätigkeitsvereinbarungen mit Werksangestellten (Gedinge).</p>	

<p>Tb 1 Vol. VII</p>	<p>1716-1718</p> <p>1716 Mitarbeiterverzeichnis des Hüttenwerks Hammereisenbach.</p> <p>Erllass der Nachfolger Graf Anton Egons zur Entlassung von Buchhalter Renner in Hammereisenbach.</p> <p>1717 Verzeichnis der Blechpreis des Hüttenwerks Hammereisenbach.</p> <p>Berichte zum Werksbetrieb der Hüttenwerke Bachzimmern und Hammereisenbach („Bergwerksberichte“).</p> <p>Bericht über den ruinierten und wieder aufgebauten Schmelzofen in Bachzimmern.</p> <p>1717-1718 Kommissionsprotokoll in der Denunziationssache Johann Baptist Hummel gegen Bergverwalter Ochs.</p>	
<p>Tb 1 Vol. VIII</p>	<p>1718-1729</p> <p>Die Verpachtung des Bergwerks Hammereisenbach und Bachzimmern an die Herren Gräbell, Aman u. Rauschenbach zu Schaffhausen auf 8 Jahre.</p>	
<p>Tb 1 Vol. IX</p>	<p>1718-1724</p> <p>1718-1724 Berichte zum Werksbetrieb in den Hüttenwerken Bachzimmern und Hammereisenbach</p> <p>1719-1724 Den Bohnerz-Kontrakt mit den Bergwerkspächtern Johann Heinrich Aman und Johann Conrad Rauschenbach.</p> <p>1719 Die von der Witwe des verstorbenen Bergverwalters Georg Ochs nachgesuchte nicht fundierte Praetension von 500 fl.</p> <p>1719-1722 Streitsache zwischen Michael Frieß u. Hans Hall von Wolterdingen, wegen akkordierter Bergfuhren.</p> <p>1719-1720 Die Extanzen des Nagelschmieds Alexander Baader aus Stockach.</p> <p>1724</p>	

	Die Abrechnung (Abkürzung) mit den Pächtern der Hüttenwerke in Volkertshausen und Kriegertal.	
Tb 1 Vol. X	<p>1717-1729</p> <p>1717-1718, 1725 Miscellanea. Verschiedene Berichte zu den Schmelzen in Bachzimmern und größtenteils Hammereisenbach vom ehemaligen Verwalter Ochs und anderen Personen.</p> <p>1718 Protokolle und Vertragsentwürfe im Rahmen der Verhandlungen zur Verpachtung der Eisenwerke in Bachzimmern und Hammereisenbach, mit Beilagen.</p> <p>1718-1729 Die Verpachtung des Bergwerks Hammereisenbach an Johann Heinrich Aman und Johann Conrad Rauschenbach von Schaffhausen.</p> <p>1725 Pachtverträge mit Johann Heinrich Amman und Johann Konrad Rauschenbach aus Schaffhausen.</p> <p>1726 Überschlag der Baumaterialkosten zur Erbauung des Laborantenhauses in Hammereisenbach.</p> <p>1727 Entwurf zu einer Vereinbarung zwischen den Fürstenbergischen Linien Stühlingen und Meßkirch über eine gemeinsame Verpachtung der Hüttenwerke von Bachzimmern und Hammereisenbach.</p>	
Tb 1 Vol. XI	<p>1728-1729</p> <p>Die Forderung des Pächters Rauschenbach an Caspar Ganther Schultheiß zu Vöhrenbach wegen eines Wechsels.</p> <p>Verordnung, dass die Untertanen zu Geisingen die Erzfuhren ins Hüttenwerk Hammereisenbach zum alten Preis verrichten sollen.</p> <p>Die Verpachtung des Berg- und Hüttenwerks Hammereisenbach an Franz Ott, Georg Friedrich Oßwaldt und Melchior Hurter zur Glocken von Schaffhausen, der Vergleich und die Abrechnungen zwischen den alten und den neuen Pächtern; Inventar mit den verzeichneten Zu- und Abgängen zwischen 1718 und 1729.</p>	

<p>Tb 1 Vol. XII</p>	<p>1730-1732</p> <p>1730 Selbstkostenkalkulation des Pächters über den Ertrag der Schmelze in Ippingen und des Hammerwerks in Hammereisenbach.</p> <p>Appellationsakten der ehemaligen Pächter Aman und Rauschenbach von Schaffhausen gegen Baron v. Reischach zu Immendingen, die Deputaten daselbst u. Consorten sowie die Billerbeckischen Kreditoren (Pfarrer Joseph Kaiser von Immendingen, Bäcker Johannes Müller von Talheim, Müller Balthes Bühler von Unterbaldingen, André Clair (Clère) & Cie. in Möhringen, Andres Rottweiler von Aasen, Johannes Keller von Ippingen) wegen Schulden; namentlich genannte Debitoren von Hattingen: Georg Bunckhofer, Georg Hensler, Valentin Speck (Spekh), Jakob Speck (Spekh), Johann Lohrer, Johann Schmidt der Schwarze. .</p> <p>Der vom Werkspächter in Hammereisenbach angebahnte Bonerzakkord mit dem Hüttenwerk in Stockach.</p> <p>Ein Gutachten zu einer möglichen Aufhebung der Blech-Hütten in Hammereisenbach.</p> <p>Reparation der beschädigten Wasserwuhren.</p> <p>1730-1732 Abrechnung der Werkspächter mit Lorenz Kürner und Christian Tritscheler, wegen des Fuhrlohns; Appellationsakte in gleicher Sache.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XIII</p>	<p>1731-1738</p> <p>1731-1732 Bergberichte</p> <p>1731 Bestrafung des Buchhalters Jakob Schwehrer (Schwörer) wegen unerlaubten Fischens.</p> <p>1733-1839 Verpachtung des Bergwerks an Franz Ott, Georg Heinrich Oswald und Melchior Hurter von der Glocken von Schaffhausen auf 6 Jahre.</p> <p>1733 Vergleich zwischen dem Pfarrer von Urach Christoph Trüber und den Pächtern von Hammereisenbach wegen Abhaltung der Feiertage</p>	

	<p>1734 Die Entlassung des Verwalters von Bachzimmern Balthasar Wepfer</p> <p>1734-1738 Beschwerden der Nagelschmiede Franz Probst und Anton Sprether zu Rottweil, Joseph Lamy von Bachzimmern, Ottilia Wentzler (Wenzler) von Villingen, Johannes Schmidt, Ignatius Helf und Johannes Roder zu Möhringen sowie Eustach Schmidt von Oberflacht gegen die Werkspächter von Bachzimmern wegen falscher Gewichte.</p> <p>1735 Eine Anfrage (Requisition) der kaiserl. Hofkommission zu Waldshut bei der F. Regierung in Donaueschingen wegen der Größe des Holzmaßes Klafter wie es von 2 verpflichteten Holzhackern des Werks Hammereisenbach aufgesetzt wird.</p> <p>1735 Bericht des Bergverwalters August Richter in Kirchen über die Anlage eines neuen Waldweges im Lottental bei Kirchen-Hausen zum Abtransport der Holzkohle durch Joachim und Joseph Bugglin aus Immendingen.</p> <p>1735 Regierungsdekret an Kammerrat Besele und Buchhalter Tschuschner, wie künftig die Pachtgelder des Hüttenwerks Hammereisenbach eingezogen und verrechnet werden.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XIV</p>	<p>1736-1739</p> <p>1736 Die Schulden von Adlerwirt Georg Fries zu Donaueschingen</p> <p>1736-1738 Miscellanea darin unter anderem: Bergverwalter Johann Georg Schorer von Kirchen an die F. Regierung wegen des Kaufs von 60000 Kübeln württembergischen Erzes aus Öfingen; Kontrakt zwischen Konrad Wissmann zu Ippingen mit Johann Keller, der nach Ungarn reist und eine Lehenswiese für 100 fl. verpfändet.</p> <p>1737 Streitigkeiten zwischen dem Verwalter in Bachzimmern Georg Mayer und Mitarbeitern; in den Berichten vorkommende Namen: Schmelzer Benedikt Nussbaum, Erzgräber Johann Heim von Geisingen, Köhler Michael Krug aus dem Lottental, Fuhrmann Mathäus Rapp, Köhler Hieronymus Hiestand, Christian Münch, Johannes Schorpp, Vinzenz Jahn, Vogt Johannes Bugle, Köhler Johannes Pfund, Erzgräber Hand</p>	

	<p>Michael Pulvermüller und Jakob Ulrich aus Talheim, Köhler Konrad Wichmann, Ofenknecht Adam Mezger (Metzger), Marx Schorpp, Barthle Fecht, Johannes Fritsche, Johannes Roder, Erzgräber Franz Schelling und Ehefrau Maria Balthus, Andreas Wichmann, Erzgräber Vinzenz Münch, Erzgräber Bonaventura Fischer von Ippingen, Mathäus Ulrich, Johannes Fischer, Martin Schorpp, Michel Bos (Boos), Maurer Albert Renn zu Möhringen.</p> <p>1738 Der vom Pfarrherr Christian Wiedmann zu Leipferdingen und seinem Bruder dem Pfarrherrn zu Gutmadingen in die Frankhische Erbschaft geschuldete Betrag.</p> <p>1736-1741 Schriftverkehr um die Verlängerung des Pachtvertrages mit den bisherigen Pächtern Franz Ott, Georg Heinrich Oschwald und Melchior Hurter von der Glocken von Schaffhausen; darin unter anderem auch: Die Schulden des verstorbenen Rentmeisters in Donaueschingen Ludwig Koppmayer und seiner Witwe Maria Johanna Koppmayer.</p> <p>1739 Die Ansprüche von Andreas Duffner, Vogt bei dem Fischer, an das Bergwerk Hammereisenbach, wegen der aus seinen Waldungen gehauenen Holzes.</p> <p>1739 Erlaubnis für den Hafner Philipp Heini aus Hammereisenbach einen neuen Brennofen in der Nähe seines Hauses bauen zu dürfen.</p> <p>1739 Streitigkeiten zwischen Kohlmesser Andreas Aichmann zu Ippingen und Maria Elsässer und Barbara Heitzmann wegen Kalk- und Flusssteinen.</p>	
Tb 1 Vol. XV	<p>1740-1743</p> <p>1740-1742 Miscellanea zum Werksbetrieb darin unter anderem: Brand der Blechhütte in Hammereisenbach; die den Pächtern genehmigte Verlängerung der Schmelzwochen.</p> <p>1742-1743 Beendigung des Pachtverhältnisses und Abrechnung mit den Pächtern Ott u. Kompanie mit Inventarien und Verzeichnis der Ausstände; genannte Namen: Johannes Hall und Christian Hebding aus Wolterdingen, Nikolaus Straub aus Rotwasser,</p>	

	<p>Jakob Schwörer, Matthias Mertz (Merz) und Philipp Ferenbach aus Hammereisenbach, Christian Emminger aus Dauchingen.</p> <p>1743 Protokoll über die Einnahmen aus der Vermietung der Gemeinschaftshäuser in Hammereisenbach 1742/43 und die Aufteilung der Einnahmen auf die Fürstenbergischen Linien Stühlingen und Meßkirch; genannte Namen: Matthias Stegerer, Joseph Hebling, Christian Hörmann, Johannes Stegerer, Joseph Mayer, Christian Kister, Simon Stegerer, Matthias Straub, Johannes Mayer, Christian Schwörer, Christian Kleiser aus der Vogtei Urach.</p> <p>1743 Verpachtung des Hüttenwerkes Hammereisenbach an Eitel Mathäus Güttler aus Biberach.</p> <p>1743 Anträge auf Entschädigungszahlungen (Indemnisation) von Bauer Matheus Dilger in Hammereisenbach und von Matheus Tritschler aus dem Schwärzenbach an das Bergwerk Hammereisenbach wegen der auf ihrem Hofgut erstellten Bergwerksgebäude.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XVI Fasz. 1</p>	<p>1743-1747 (1753)</p> <p>1743-1744 Abrechnung zwischen den beiden Fürstenbergischen Häusern Stühlingen und Meßkirch und dem Interimpächter Eitel Mathäus Gürtler mit Beilagen.</p> <p>1744 Vereinbarung (Relation) zwischen den Fürstenbergischen Linien Stühlingen und Meßkirch zur Aufteilung des Ertrags an den gemeinsam verwalteten Bergwerken Bachzimmern und Hammereisenbach nach der bevorstehenden Beendigung der Interimsverpachtung an Eitel Mathäus Gürtler aus Biberach.</p> <p>1744-1745 Verschiedenes. darin u. a.: Abgabenliste aus Urach, 1731-1738: Umgeldzahlung: Johannes Dotter, Beckenschutz: Wentzel Kauf und Joseph Ketterer, Strafe: Joseph Heini Im Fallenbach, Schultheiß Johannes Mandel wegen Leibfall und Kauf-Fall Franz Wöhrle; Anweisung um die Verwaltung und den Betrieb des Hüttenwerkes Hammereisenbach; Anweisung Fürst Joseph Wilhelm Ernst zur Revision aller Bergwerke.</p> <p>(1740) 1745-1746</p>	

	<p>Berichte zum Bau eines Hochofens in Ippingen sowie ein Grundriss über einen in Hammereisenbach errichteten Hochofen.</p> <p>1745-1746 Protokoll u. Relation über das Bergwerk Hammereisenbach.</p> <p>1745-1747 Kalkulationen, Ertragsberechnungen, Inventuren der Vorräte, Rohstoffverbrauchslisten.</p> <p>1745-1747 Inventarischer Überschlag über die Vorräte beim Bergwerk Hammereisenbach und Bericht über die Erzgänge im Eisenbach</p> <p>1745 Spezifikation von Platzmeister Hans Georg Specht über die Vorräte an gewaschenem Erz in Hammereisenbach.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XVI Fasz. 2</p>	<p>1743-1747 (1753)</p> <p>1746-1747 Die von der Fürstenbergischen Regierung vom württembergischen Vogtamt Altensteig abverlangte Stellungnahme zu dem in Hammereisenbach entlaufenen Buchhalter Johann Scholter von Balingen. (Hinweis: Bergwerksakten Kirchtal Fasz. XII).</p> <p>1746-1748 Das in Hammereisenbach im Füttergang gefundene und von dem ehevorigen Interims-Bergwerks-Beständer Mathäus Güttler aus Biberach angesprochene Blech.</p> <p>1746-1747 Untersuchung des Rats und Obervogt des Amts Neustadt Krapf zu den Klagen von Nagelschmieden auf dem Schwarzwald zur schlechten Qualität des Eisens aus Hammereisenbach; erwähnte Namen: Schultheiß Johannes Koch von Lenzkirch; Nagelschmiede Mathias Kohler von Kappel, Mathias Kaltenbach von Rotwasser-Altglashütten, Johannes Rohrwasser von Lenzkirch, Johannes Ketterer von Vöhrenbach, Georg Rappenegger von Neustadt, Mathias Kaltenbach von Neustadt, Mathias Ketterer von Vöhrenbach; Huf- und Waffenschmied Johannes Stern von Villingen; Hufschmied Konrad Sorg von Neustadt, Georg Föhrenbach von Neustadt, Mathias Föhrenbach von Neustadt, Johannes Tritschler aus dem Amt Neustadt, Anton Merz von Vöhrenbach; Hufschmied und Vögt Barthle Happle von Linach; Schmied Kaspar Kürner von Friedenweiler;</p>	

	<p>Kupferschmied Johannes Fischer von Neustadt; Handelsmann Palagius Fischer von Rottweil.</p> <p>1746 Anfrage der Fürstenbergischen Regierung beim württembergischen Rat und Oberfaktor zu Königsbrunn Wescher um Begutachtung des Bergwerkes und des Erzes in Hammereisenbach wegen der Erbauung einer Schmelze auf dem Schwarzwald.</p> <p>1746-1756 Miscellanea: Projektierung eines Schmelzofens in Hammereisenbach; Visitationsbericht betreffend das Kohlholz, die Flussteine und der Lehm.</p> <p>1746 Liquidierung der Aktiv- und Passiv-Exstanzen und die Erstellung eines Inventariums bei Verwalter Pacher im Kirchtal.</p> <p>1746 Bericht des Verwalters des Eisenwerks Hausach Franz Anton Werra über seine Visitation der zum Hüttenwerk Hammereisenbach gehörenden Schürferzgruben (Obere Mühle Eisenbach, Herrenberg, Ebenmoos, Fahlenbach).</p> <p>1746 Personalien. Gesprächsprotokoll mit dem Ofenknecht Hans Jerg Mohr hinsichtlich der Entlassung des Schmelzers Johann Jakob Regler in Hammereisenbach; Bestrafung des Schmelzers Hans Georg Moser wegen Händels, Entlassung von Schmelzer Johann Jakob Regler von Oberkirch und von 2 Hammerschmieden wegen Forstfrevels.</p> <p>1745-1753 Verpachtung des Hüttenwerks Hammereisenbach und der Schmelze in Ippingen an Johann Konrad Fischer, Bürger und Ortssprecher von Schaffhausen, Spitalverwalter Sebastian Gribel von Schaffhausen und Bernhard Freyler von Schaffhausen auf 6 Jahre; Ertragsberechnungen, Inventarien, Überschläge, Protokolle.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XVII Fasz. 1</p>	<p>1743-1761 Die Entschädigungsforderungen der Bauern Mathias Tritscheler (Tritschler) vom Ebermoos bei Schwärzenbach und Christian Tritscheler (Tritschler) aus Hammereisenbach wegen verschiedener auf ihren Hofgütern stehenden Bergwerksgebäuden.</p>	

<p>Tb 1 Vol. XVII Fasz. 2</p>	<p>1744-1752</p> <p>1744 Das vom Interimsverwalter Güttler erstellte Inventarium zu den Gebäuden und Einrichtungen des Hüttenwerks Hammereisenbach</p> <p>1745-1752 Miscellanea.</p> <p>1745-1748 Holzkauf für die Hüttenwerke Ippingen und Hammereisenbach von Fabrikbesitzer Georg Friedrich Braun von Ludwigstal; erwähnte Namen: Jakob Heppler, Joseph Buschle und Johannes Führer von Immendingen.</p> <p>o. D. Skizzen und Aufrisse zum neuen Schmelzofen in Bachzimmern.</p> <p>1746-1748 Wiederherstellung der zum Hüttenwerk Hammereisenbach gehörenden Gebäude.</p> <p>1746-1747 Das Rechnungswesen des Bergschreibers Joseph Merck.</p> <p>1746 Die Ansprüche des Vogts von Hammereisenbach Lorenz Kürner sowie Melchior Schalk zum goldenen Berg in Schaffhausen und Martin Harter Witwe von Schaffhausen an das Hüttenwerk Hammereisenbach.</p> <p>1746 Die Kapitalaufnahme von 3000 fl. Durch den Vogt von Horheim Johannes Büche.</p> <p>1747-1749 Das aus der Herrschaft Hewen an die Schmelzen in Ippingen und Hammereisenbach gelieferte Bonerz; Listen von Erzgräbern und Fuhrleuten.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XVII Fasz. 3</p>	<p>1747-1749</p> <p>1747 Pachtvertrag mit Johann Konrad Fischer, Sebastian Griebel und Bernhard Freyler von Schaffhausen.</p> <p>1747-1749 Die von den Pächtern Fischer und Compagnie vertragswidrig angeeignete Jurisdiktion zur Inhaftierung und Bestrafung der Laboranten.</p>	

1747-1749

Verschiedenes. Darin u. a.: Klagen der Pächter in Hammereisenbach, dass die Bevölkerung das Bachwasser zur Bewässerung ihrer Wiesen umleitet; Bau einer neuen Rennschmiede; Reparatur der Kohlenscheuer in Ippingen; Beschwerden über Zollgebühren für den Transport von Roheisen von Ippingen nach Hammereisenbach über Öfinger Gebiet.

1747-1748

Bericht, wie lange die Hüttenwerkspächter in Ippingen in jedem Bestandjahr geschmolzen haben.

1747-1748

Die unter Bergschreiber Joseph Merck gezeichneten Exstanzen und deren Einziehung; genannte Namen: Lorenz Gott, Joseph Hunger, Andreas Uhle, Joseph Mesmer, Georg Fischerkeller und Christian Wilhelm von Donaueschingen; Müller Joachim Strobel, Johannes Hall und Jakob Wintermantel von Wolterdingen; Bauern Veit Wegelin, Marx Schmid und Ochsenwirt Xaver Haller von Hüfingen; Frau Baronin von Schellenberg; Schmid Bernhard Lachenmayer von Bräunlingen.

1747-1748

Geldstrafe gegen den Buchhalter Johann Scholter in Hammereisenbach wegen selbst benutzten und nicht bezahlten Kleineisen.

1747

Verkauf des so genannten Blechwohnhäuslein in Hammereisenbach an Simon Kürner Sohn des Vogtes Lorenz Kürner.

1748

Überlassung einer zum Erzgraben notwendigen Ausrüstung durch die Herrschaft an die Werkspächter von Hammereisenbach.

1748

Beschwerden der Erzgräber und Wäscher von Ippingen über Verwalter Pacher wegen nicht gezahltem Lohn.

1748

Anweisung an Verwalter Judas Thaddäus Pacher in Ippingen für die Bierbrauerei Baumann einen neuen Eisenstiefel auf Kosten der Herrschaft zu gießen.

1748

Erlaubnis für die Pächter des Werks in Hammereisenbach, den alten Schlackenhaufen in Ippingen zu pochen.

1748

Abbruch des Blechhauses in Hammereisenbach.

	<p>1848 Die Schulden des Mathias Schorpp aus Möhringen beim Hüttenwerk im Kirchtal, des Caspar Riedi aus Rötenbach beim Hüttenwerk Ippingen; Verbot für den Pulvermüller Mathäus Winterhalter von Hammereisenbach Salpeterhandel zu treiben; .</p> <p>1747-1748 Verkauf von 1500 Kübeln gewaschenem Erz der Erzgräber von Ippingen an die Bergwerksverwaltung von Hausach.</p> <p>1749 Das in Hattingen für den Bergwerksverwalter von Hausach Johann Franz Litschgi gegrabene Bonerz.</p> <p>1748-1750 Der Schuldenstand des ausgeschiedenen Bergwerkspächters von Hammereisenbach Johann Konrad Fischer.</p> <p>1749 Anordnung zur Beendigung der Schmelzperiode in Ippingen; genannte Namen: Lorenz Münck (Mink), Michel Metzger, Adam Metzger, Schneider Konrad Fecht. .</p>	
<p>Tb 1 Vol. XVIII</p>	<p>1750-1759</p> <p>1750-1751 Gewalttätigkeiten zwischen den aus Eberfingen gekommenen Erzgräbern und den für Hammereisenbach arbeitenden Erzgräbern bei Hattingen, namentlich genannt: Vinzenz Dacher, Balthasar Lauthenberger.</p> <p>1750 Verkauf des in Bachzimmern und Geisingen gelagerten Alteisens und der Schmelzschlacke in Ippingen an die dortige Schmelze.</p> <p>1752-1755 Abbruch und Neubau von Schmelzofen, Schlackenpochen, Kohlscheuern und Erzkasten in Hammereisenbach; Akkord und Abrechnung mit Mauermeister Albert Renn und Zimmermann Adam Martin aus Möhringen.</p> <p>1752-1755 (1767) Holzakkord zwischen mehreren Bürgern von Vöhrenbach und dem Hüttenwerk in Hammereisenbach;</p> <p>1752 Untersuchungsbericht wegen der nicht sauber gewaschenen Erzlieferungen aus Emmingen und Hattingen an die Werke in Ippingen und Hammereisenbach.</p>	

1753
Das vom ehemaligen Pächter Eitel Mathäus Güttler zurückgelassene Blech.

1753
Die Schulden des Johann Schmutz von Geisingen

1754
Neubau von Wasserdohlen in Hammereisenbach.

1754
Rechtsstreitigkeiten mit dem Pächter Salomon v. Payer aus Schaffhausen bzw. dessen Personal, genannte Personen: Kunigunde Heppeler, Joseph Gengwischer aus Unterbaldingen, Frau des Jakob Heppeler aus Immendingen, Paul Hürten aus Vöhrenbach, Dorothea Fahr und Dorothea Kohler aus Schaffhausen, Buchhalter Mittelholzer, Praeceptor Speidel.

1755
Die Versorgung des Hüttenwerks in Ippingen mit Erz aus Emmingen
Die Planung eines neuen Hochofens in Ippingen und Hammereisenbach, mit Skizzen und Aufrissen der Neubauten.

1755
Bericht des Rates der Stadt Schaffhausen zu Streitigkeiten zwischen Pächter Salomon von Payer und dem ehemaligen Buchhalter Johannes Mittelholzer von St. Gallen.

1755
Maßnahmen der Gemeinde Hattingen gegen Erzaufbereitung und Lieferungen zu Dumpingpreisen

1755
Das von den ehemaligen Pächtern Heinrich und Ludwig Oschwaldt (Oschwald) in der Herrschaft Engen zurückgelassenen Bonerz und der Verkauf des Erzes an das Hüttenwerk Hammereisenbach.

(1750) 1756-1758
Miscellanea zum Eberfinger Bergwerk

1759
Georg Roth von Behla bittet um Heiratskonsens für die Platzmeister-Witwe Anna Barbara Mohr von Ippingen und die Beibehaltung ihrer Pension nach einer Wiederverheiratung.

1759
Die Abrechnung zwischen der Fürstenbergischen Regierung und den Erben der verstorbenen Maria Dorothea von Pfister (Pfistern) aus Schaffhausen.

<p>Tb 1 Vol. XIX</p>	<p>1753-1761</p> <p>Verpachtung des Berg- und Hüttenwerkes Hammereisenbach an Salomon von Peyer und dessen Schwager Melchior von Pfister von Schaffhausen.</p> <p>darin unter anderem: Pachtverträge, Inventare und Abrechnungen zu den Hüttenwerken in Ippingen und Hammereisenbach; die Untersuchung der durch den Pächter Salomon von Peyer geführten üblen Administration; Übernahmevertrag zwischen Salomon von Peyer und Melchior von Pfister; Schuldenwesen der Pächter; Finanzielle Forderungen des früheren Pächter Georg Heinrich Oswald aus Schaffhausen; Weiterführung des Betriebs durch Maria Dorothea von Pfister, die Witwe des Pächters Melchior von Pfister; nach deren Tod kommissarische Fortführung des Werks durch Buchhalter Johann Wilhelm Mayer und Bergschreiber Johann Nepomuk Stimpfle; Instruktion für Stimpfle; Schriftverkehr mit dem Rat der Stadt Schaffhausen; Abrechnungen mit der bisherigen Bergwerkverwaltung und mit der Nachlassverwaltung der Familie von Pfister, Betreibung der Ausstände; Ausführliche Liste von Schuldnern der Hüttenwerke in Bachzimmern und Hammereisenbach aus den Orten Weizen, St. Blasien, Dauchingen, Mühlhausen Rottweil, Deißlingen, Dunningen, Bräunlingen, Villingen, Donaueschingen, Hüfingen, Allmendshofen, Gutmadingen, Geisingen, Pfohren, Aasen, Heidenhofen, Hochemmingen, Unterbaldingen, Hausen vor Wald, Behla, Döggingen, Tannheim, Wolterdingen, Neudingen, Kirchdorf, Sumpfohren, Blumberg, Riedböhringen, Mundelfingen, Riedöschingen, Möhringen, Zimmern, Kirchen im Kirchtal, Hausen im Kirchtal, Immendingen, Löffingen, Göschweiler, Dittishausen, Bachheim, Unadingen, Seppenhofen, Eisenbach, Neustadt, Kappel, Lenzkirch, Schwärzenbach, Schollach, Friedenweiler, Vöhrenbach, Hohenems, Bludenz, Lindau, Rorschach, Feldkirch, Memmingen, Hammereisenbach, Hattingen, Hintschingen, Emmingen ob Egg, Sernatingen, Schaffhausen, Urach und Nussbach; Listen von Erzgräbern, erwähnt werden: Martin Gaßner, Michael Bölling, aus Emmingen; Johann Arnold, Peter Hensler, Michael Leiber, Joseph Hensler, Melchior Leiber, Michael Leiber, Mathäus Leiber von Biesendorf; Heinrich Mayer Franz Günthert von Hattingen;</p> <p>Der Holzvorrat der Hüttenwerke Ippingen und Hammereisenbach zum Verkohlen, 1758; darin unter anderem Namen von Holzlieferanten aus Schollach, Urach, Fahlenbach, Bachzimmern;</p> <p>Erwähnt wird - Salomon von Peyer konvertierte vom calvinistischen zum katholischen</p>	
--------------------------	--	--

	<p>Glauben;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Peyer geht 1755 nach Ungarn - die beiden minderjährigen Töchter blieben in Hammereisenbach zurück bei der Frau Bürgermeisterin Witwe v. Pfister - Beerdigung von Maria Dorothea von Pfister in Urach 	
Tb 1 Vol. XX	<p>1760-1769</p> <p>1758 Kostenaufwandsberechnungen für die Eisen-Produktion.</p> <p>1759-1668 Verbot der Einfuhr von neuem und der Ausfuhr von altem Eisen durch Untertanen der Landgrafschaft Baar; genannte Namen: Demetrius Häusle aus Stühlingen, Mathäus Stephan aus Engen, Jaque (Jakob) Glück von Hausach</p> <p>1760-1778 Kauf von Holz und Kohlen für das Hüttenwerk Hammereisenbach.</p> <p>1760-1769 Auszüge aus den Bergwerksrechnungen des Bergverwalters Johann Nepomuk Stimpfle zum Hüttenwerks Hammereisenbach.</p> <p>1761 Beendigung des Pachtverhältnisses mit Jacob Oschwald von Schaffhausen.</p> <p>1761 Die beabsichtigte Verpachtung der Hüttenwerke Eberfingen und Ippingen an Johann Jakob Ziegler aus Schaffhausen.</p> <p>1761 Die Eintreibung der Aktivschulden des früheren Pächters Melchior von Pfister aus Schaffhausen.</p> <p>1761-1768 Regulierung des Eisenpreises u. Adjustierung des Berggewichts 1762-1765</p> <p>Eisenpreise in Hammereisenbach und Vergleiche mit anderen Werken wie Lauchertal, Thiergarten oder Lauffen.</p> <p>1764 Sortenzettel.</p>	

	<p>1764-1773 Untersuchungen zu den Ursachen, warum sich der Schmelzofen zu Ippingen gesenkt hat.</p> <p>1766-1771 Die von Christoph Heinrich Schnuck u. Jakob Friedrich Mayer, Bergfaktor in Königsbronn u. Ludwigstal gemachten Vorschläge im Schmelz- u. Hammerwesen.</p> <p>1767 Die den Hammer- und Rennschmieden bewilligte Zulage.</p> <p>1768 Das dem Gotteshaus Friedenweiler zu einem wohlfeileren Preis abzugebende Eisen.</p> <p>1769-1773 Die Lohnerhöhung für den Schmelzer Johann Dreher zu Ippingen und die Aufnahme seines Sohnes Joseph Dreher zum Platzmeister.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXI</p>	<p>1770-1779</p> <p>1763-1779 Bergverwalter Johann Nepomuk Stimpfle: Instruktionen, Besoldungsfragen.</p> <p>1770-1777 Die Exstanzen des Hüttenwerks Hammereisenbach und deren Betreibung; darin genannte Namen: Witwe Franziska Heitzmann (Heizmann) von Michel Heitzmann zu Allmendshofen; Schmied Josef Baumann von Behla; Maria Hünerwadel von Geisingen; Schmied Anton Benz von Mundelfingen; Johannes Dutlinger von Biesendorf; Schlosser Johann Georg Häußle (Häusle) von Löffingen; Hufschmied Dominik Eisele von Löffingen; Müller Anton Engesser von Bachheim; Simon Gnirs und Paul Föhringer von Emmingen.</p> <p>1770-1779 Kauf von Holz und Kohle, Behandlung der Frage, ob das Bergwerk auch Stammlosung zu zahlen habe; darin Namen von Holzlieferanten aus Schollach, Schwärzenbach, Vöhrenbach, Fahlenbach.</p> <p>1770-1771 Die Forderung von 75 fl. an das Bergwerk Zizenhausen bei Stockach wegen zwei dorthin geliehenen Schmelz-Bälgen.</p> <p>1772 Anweisung, dass die Laboranten die Polizeiordnung bezüglich des Tanzverbotes einhalten; namentlich genannt: Johann Dreher, Schmelzer und Wirt in Ippingen.</p>	

1773-1779

Die der Bevölkerung der Herrschaft Hewen durch das Erzgraben entstandene Schäden.

1773-1777

Die in Ippingen anfallende Schlacke und deren Verwendung.

1774

Heiratskonsens für den Platzmeister zu Ippingen Joseph Dreher.

1775

Der beim Sturz festgestellte allzu große Eisenabgang.

(1764) 1775-1779

Das dem Gotteshaus Friedenweiler zu einem wohlfeileren Preis abzugebende Eisen.

1777

Bergwerksvisitation in Hammereisenbach; darin auch die Jahresrechnung 1776/77.

1777-1778

Holzverkauf des Klosters Amtenhausen an das Bergwerk Hammereisenbach; darin auch der Original Kaufvertrag.

1777

Beschwerden des Schlackenposchers Johann Buckle über den Platzmeister und dessen Vater.

1777-1779

Die Schulden des Schlackenposchers Johann Beutle.

1778-1779

Baureparation auf der Schmelze Ippingen und Hammereisenbach. .

1778

Die anbefohlene Einschickung der Bilanzrechnung

1778

Die auf dem Hammer- u. Schmelzwerk obwaltenden Unordnungen und deswegen vorgenommenen kommissionalische Untersuchungen, vor allem die von Hofrat Clavell vorgenommene Untersuchung des Rechnungswesens von Verwalter Johann Nepomuk Stimpfle bei der auch die Klagen gegen den Platzmeister Joseph Dreher zu Ippingen zum Vorschein kamen.

1778

	<p>Erlaubnis für den Erzgräber Wunibald Reßle in der von Mayer gekaufte Kohlhütte auf einem Schlackenplatz der Schmelze Ippingen eine Wohnung errichten zu dürfen.</p> <p>1779 Heiratskonsens für Schmelzer Johann Dreher von Ippingen</p> <p>1779 Tabak-Rauchverbot in der Kohlscheuer.</p> <p>1779 Anfrage des Vogteiamts Möhringen, ob Bergwerks-Offizianten bei auswärtigen Ämtern zur Sache vernommen und einer Bestrafung zugeführt werden dürfen.</p> <p>1776-1779 Miscellanea. darin unter anderem: Personalien; Schriftverkehr zwischen der Hüttenverwaltung und der Regierung in Donaueschingen um Veraltung und Betrieb der Berg- und Hüttenwerke; Kalkulationen, Abrechnungen; Liste mit namentlich genannten Holzlieferanten an das Hüttenwerk Hammereisenbach (1779); genannte Namen: Kohlmesser Johann Vögtle in Ippingen; Johann und Joseph Dreher in Ippingen; Schlackenposcher Plöckler Witwe Rosa Thamacher; Martin Furtwängler, Kaspar Winterhalter von Schollach; Mathäus Kleiser von Urach; Anton Miller genannt Fuchsbader? von Linach; Ludwig Dold, Joseph Ganter von Vöhrenbach; Mathäus Michel von Unterbaldingen.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXII</p>	<p>1780</p> <p>Untersuchung der „obwaltenden Unordnung“ beim Hüttenwerk Ippingen durch Hofrat Elsässer: darin u. a.: Entlassung von Platzmeister Joseph Dreher und Neubesetzung durch Jäger Johann Horn; Entlassung des Schmelzers Johann Dreher und Neueinstellung von Sebastian Freundlich; Bau einer neuen Kohlscheuer durch Zimmermann Bertsche von Eßlingen; weitere genannte Namen: Schmelzer Joseph Pfund aus Leutkirch Bergverwalter Happle von Thiergarten; Schmelzer Georg Martin Freundlich von Thiergarten; Jäger Dominikus Straub vom Schmelzobel bei Ippingen;</p> <p>Das unsauber gewaschene Erz und die Interims-Anstellung von Martin Specker (Speck, Spöcker) von Emmingen als Erzmeister.</p> <p>Verkauf von Schmelz-Säure an Feilenschmied Joachim Griening in Villingen; Verrechnung des Lohns von Flussteingräber Konrad Mayer mit anderen Tätigkeiten.</p>	

	<p>Bericht über den Bedarf an Bauholz für die Errichtung einer neuen Kohlscheuer, einer Hammerschmiede und eines Laborantenhauses in Hammereisenbach.</p> <p>Kostenberechnung von Maurermeister Johannes Renn aus Möhringen für den Bau eines Hochofens im Kriegertal</p> <p>Wassermangel auf der Schmelze in Ippingen</p> <p>Der Bau einer neuen Kohlscheuer in Ippingen</p> <p>Die Öffnung der Gräben auf den Wiesen beim Hüttenwerk zu Ippingen</p> <p>Besoldungszulage für Bergverwalter Johann Nepomuk Stimpfle und Ernennung zum Bergrat</p> <p>Personalien: Platzmeister Joseph Dreher, Schmelzer Georg Martin Freundlich, Schmelzer Johann Neusch / Johanna Freundlich (Heiratskonsens).</p> <p>Die von Bergverwalter Stimpfle erstellt Ertragsberechnung für Hammereisenbach</p> <p>Miscellanea darin erwähnt: Erzgräber Johann Dreher, Michel Pflanzler Vater und Sohn aus Bittelbrunn</p> <p>1777-1781 Die Exstanzen des Hüttenwerks der Grafen von Bissingen in Schramberg; genannte Namen: Faktor von Zingler, Jakob Sulzer aus Winterthur, Martin Räder.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXIII</p>	<p>1781</p> <p>Die Absetzung des Kohlemessers Johann Vögtle und die Anstellung von Nikolaus Speck.</p> <p>Bestellung des Holzbedarfs für die nächste Schmelzsaion.</p> <p>Die Wiederinbetriebnahme des Hochofens zu Ippingen.</p> <p>Die Schulden des Schlossers Kaspar Würths zu Stühlingen.</p> <p>Die Entlassung von Philipp Mink (Müncken), genannt Franzos, und seines Sohnes.</p> <p>Einstellung von Fidel Huggle, Sohn des Bergverwalters Huggle in Thiergarten, als Platzmeister</p>	

	<p>Die geplante Verpachtung der Hüttenwerke Hammereisenbach und Thiergarten an Johann Michel Görger von Gaggenau.</p> <p>Die Anstellung von Xaver Willibald als Bergwerkadjunkt in Hammereisenbach und seine Instruktionen.</p> <p>Heiratskonsens für den Hammerschmied Joseph Nussbaum mit Anna Maria Tritschler aus Urach.</p> <p>Abschreibung von Exstanzen des Klosters Amtenhausen und von Mathias Wiehl von Unterbaldingen.</p> <p>Bezahlung der Kurkosten für die Tochter von Hammermeister Klemens Fichter (Füchter) aus Hammereisenbach durch die Standesherrschaft.</p> <p>Spesen- und Sonderzahlungen für den Jäger Johann Merk in Hammereisenbach wegen seiner Tätigkeiten für das Hüttenwerk.</p> <p>Anschaffung eines Ofens für die Wohnung von Bergverwalter Johann Nepomuk Stimpfle in Hammereisenbach.</p> <p>Bewilligung einer Pension für Brigita Welz, der Witwe des Platzmeisters Joseph Horn von Ippingen.</p> <p>Heiratskonsens für Christoph Pflanze mit Johanna Freundlich, Tochter des Schmelzmeisters Sebastian Freundlich.</p> <p>Exstanzen-Nachlass und Frucht-Gratiale für den entlassenen Kohlemesser Johann Vögtle in Ippingen.</p> <p>Umgeldzahlungen von Platzmeister Fidel Huggle.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXIV</p>	<p>1782-1784</p> <p>1782</p> <p>Bestehen der Probezeit durch Bergwerksadjunkt Xaver Willibald in Hammereisenbach und Neufestsetzung seiner Besoldung.</p> <p>Untersuchungsbericht zum Stand einer möglichen Wiederaufnahme des Werksbetriebs in Hammereisenbach.</p> <p>Überlassung eines Weidgangs für Platzmeister Huggle und andere Angestellte im Thiergarten in Ippingen.</p> <p>Fruchtanweisung für den Jäger Johann Merk in Hammereisenbach wegen seiner Tätigkeiten für das Hüttenwerk</p> <p>Baureparaturen am Quartier von Bergrat Stimpfle.</p>	

Anweisung der Hofkammer an die Hüttenwerksverwaltung Hammereisenbach zur Betreibung der Ausstände

Bitte des Bergrats Stimpfle um einen Wagen für sein Dienstpferd.

Die Exstanzen von Joseph Scherer von Riedböhringen.

Abrechnung von Fuhrmann Konrad Mayer von Ippingen mit dem Hüttenwerk wegen Flusstein-Lieferungen.

Genehmigter Holzbezug aus den Waldungen von Anselfingen für das Hüttenwerk Ippingen durch Kammerpräsident Freiherr von Lassolaye.

Anweisung zur kommenden Schmelzkampagne in Hammereisenbach.

1783

Anweisung zum Befeuern des Hochofens in Ippingen für die Schmelzsaison.

Überlassung des Schlacken-Schalter-Verdienstes an Balthasar Münk (Mink).

Holzkauf von den Freiherren von Schreckenstein in Immendingen für das Hüttenwerk Ippingen.

Pension des ehemaligen Platzmeisters Joseph Dreher.

Gesuch von Bergwerksadjunkt Xaver Willibald um Gehaltserhöhung.

Preisfestlegung für Holz.

Ermäßigung des Preises für aus Engen nach Hammereisenbach gelieferte Erz von 5 auf 3 kr.

Anlegen eines Kontos für Schmied Lorenz Tritschler von Donaueschingen.

Verkauf von Eisenbarren (Masseln) an das Hüttenwerk des Grafen von Büssingen in Schramberg.

1784

Johann Huggle und seine Geschwister aus Rohrdorf bitten nach dem Tod von Platzmeister Joseph Fidel Huggle um Sterbequartal und Abzug.

	<p>Arbeitslohn für Maurermeister Johann Renn aus Möhringen für Arbeiten in Hammereisenbach.</p> <p>Schmelzmeister Joseph Dreher (Dreyer) von Ippingen bewirbt sich um die Platzmeisterstelle.</p> <p>Die Löschung des Hochofens in Ippingen</p> <p>Die Errichtung einer Pfannenschmiede in Hammereisenbach.</p> <p>Bitte der Renn- und Hammerschmiede in Hammereisenbach um Lohnerhöhung.</p> <p>Beschwerde des Platzmeisters Joseph Dreher von Ippingen bei der Regierung in Donaueschingen wegen der schlechten Qualität der aus Hammereisenbach gelieferten Kohle und Erze.</p> <p>Heiratskonsens für den Hammerschmied Joseph Anton Schmuz (Schmutz) mit Genoveva Fichter (Füchter) von Hammereisenbach.</p> <p>Der Bau einer neuen Zain-Schmiede in Hammereisenbach.</p> <p>Augenscheinnahme der für den Schmelzofen im Kriegertal in Frage kommenden Wasserzufuhr durch Platzmeister Dreher aus Ippingen.</p> <p>Heiratskonsens für den Schmied Johann Fürderer mit Waltburga Schneider aus Hauenstein.</p> <p>.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXV</p>	<p>1785-1787</p> <p>1785 Bericht von Bergrat Stimpfle zum Holzbedarf der Schmelze im Kriegertal in der nächsten Schmelzkampagne.</p> <p>Heiratskonsens für den Ofenknecht Balthasar Münk (Mink) mit Marianne Hör von Hammereisenbach.</p> <p>Bericht von Bergrat Stimpfle über die Visitation der Erzgruben im Hegau durch Berg-Adjunkt Merck.</p> <p>Heiratskonsens für den Hammermeister Franz Joseph Nocker von Hammereisenbach mit Agathe Kintischer (Kentischer) von Engen.</p> <p>Anfrage der Bergverwaltung Hammereisenbach über die Einstellung eines Bergboten für Hammereisenbach.</p>	

Bau eines neuen Laborantenhauses anstelle des jüngst abgebrannten Hauses.

1786

Anschaffung von Schmiedegerätschaften für die Schmelze im Kriegertal.

Die Betreibung von Exstanzen des Bergwerks Hammereisenbach; genannte Namen: Joseph Genevé, Lorenz Preiß, Maximilian Jäger, Kaspar Geigis, Nagelschmied Jakob Betting (alle von Engen), Franz Miller von Höwenegg.

Bericht über den Holzbedarf für die nächste Schmelzkampagne in Hammereisenbach.

Meinungsverschiedenheiten mit Bauern aus Möhringen, Biesendorf und Emmingen über die Beifuhr von Erz zur Schmelze Kriegertal.

Entschädigungsforderung des Ofenknechts Balthasar Münk (Mink) für seine von seinem Vater Philipp Münk erbauten und jetzt abgebrochene Hütte auf der Schmelze in Ippingen.

Verkauf des Kohlholzes im Gebiet Maienbühl bei Bachzimmern an Faktor Wucherer aus Ludwigstal.

Aufnahme von Kapitalien zur Erbauung der Schmelze im Kriegertal

Die Einrichtung einer Wohnung für den Bergwerks-Kontrolleur Willibald im alten Jägerhaus in Hammereisenbach.

Quartalsbericht über den Eisenverkauf beim Hüttenwerk Hammereisenbach.

Holzkauf für die Schmelze Hammereisenbach Holzkauf beim Kloster Salem.

Der Neubau des Wasserdaches auf der Schmelze zu Ippingen.

Die Ausstände des Anton Bisser aus Möhringen.

Kostenberechnung für einen Schmelzofen im Kriegertal durch Maurermeister Johannes Renn

1787

Kohlholzvorräte und Erzgräberei im Hattinger Bann.

	<p>Pension für die Witwe des verstorbenen Schmelzers Johann Dreher.</p> <p>Heiratskonsens für den Ofenknecht Benedict Pflanze.</p> <p>Instruktionen für die Schmelzkampagne im Kriegertal unter der Leitung von Schmelzmeister Anton Haaß (Haas?); weitere erwähnte Namen: Balgmacher Franz Öchsle von Kreenheinstetten, Ofenknecht Balthasar Münk (Mink), Aufsetzer Georg Hör, Aufsetzer Christoph Pflanze, Schmied Johann Vögtle, Kohlmesser Nikolaus Speck,</p> <p>Gesuch des Kohlenmeisters Joseph Dold aus Hammereisenbach um Baumaterial zum Wiederaufbau seines abgebrannten Hauses.</p> <p>Herstellung neuer Balgrohre für das Hüttenwerk Hammereisenbach.</p> <p>Bitte des unter Kommando stehenden Musketiers Johann Berger aus Hammereisenbach um eine jährliche Unterstützung von einem Klafter Holz.</p> <p>Lohnerhöhung für die Kohlemesser Konrad Thoter (Dotter) und Simon Wehrle aus Hammereisenbach.</p> <p>Verbesserungsvorschlag beim Bergwerk Hammereisenbach.</p> <p>Monatsberichte (August, September 1787) der Schmelze im Kriegertal .</p> <p>Berichte und Protokolle zum Verlauf der Schmelzkampagne im Kriegertal.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXVI Fasz. 1</p>	<p>1788-1790</p> <p>1788 Akten zum Hüttenwerk Kriegertal, darin u. a.: Die Untersuchung der zwischen dem Kontrolleur Willibald und dem Schmelzer Haaß (Haas) entstandenen Irrungen; der schlechte Fortgang der Schmelzkampagne; die Anstellung des Schmelzers Johann Leutner vom Hüttenwerk Bäumle bei Lindau.</p> <p>Die Schmelzkampagne mit dem Schmelzer Johann Leutner im Kriegertal.</p> <p>Holzkauf von Anselm Gröble von Watterdingen für das Werk Kriegertal.</p> <p>Eisenpreisliste von Hammereisenbach.</p> <p>Zollangelegenheiten</p>	

Bergverwalter Stimpfle bittet um einen Zuschuss für sein neues Pferd.

Bergverwalter Stimpfle bitte um eine Gratifikation in Form von Speis und Trank für die Laboranten in Hammereisenbach.

Untersuchung gegen Bauer Adam Kepfler von Schrozburger Hof wegen übermäßigem Baumfällen.

Der Verkauf des alten Schmelzrades im Kriegertal.

Das Pochen der Schlacken im Kriegertal.

Dienstentlassung des Ofenknechtes Balthasar Münk (Mink) von Kriegertal

Betriebung der Exstanzen des Hüttenwerks Kriegertal; darin namentlich erwähnt: Leopold Leiber von Engen, Forstmeister Nittingen in Aulfingen.

Akkord mit dem Kaminkehrer Johann Georg Praxmayer von Neuhausen bei Barga wegen Säuberung der Schornsteine.

Holzkauf von der Gemeinde Biesendorf

Die Exstanzen des Bergverwalters Stimpfle in die Burgvogtei.

Verkauf des Schmittegeschirrs an den Grafen von Bissingen in Schramberg.

1789

Auszüge über die Einnahmen / Ausgaben bei der Schmelze Kriegertal.

Die Anstellung von Joseph Dreher als Aufseher in Kriegertal.

Sonderzahlungen für die Schmelzer Leutner und Haaß.

Der Besoldungsholzverkauf des pensionierten Platzmeisters Joseph Dreher von Ippingen.

Die Entlassung des Ofenknechts Christoph Pflanzner von Kriegertal.

Die Anzündung und Auslöschung des Schmelzofens.

Anweisung zu Größe und Beschaffenheit der für die Schmelzsaison in Kriegertal benötigten Steine; namentlich genannt Steinbrecher Jakob Heine von Zindelstein.

Holzkauf von Joseph Gut in Singen.

Die Entlassung des Schmelzers Johann Leutner im Kriegertal.

Summarischer Rechnungsabschluss über die
Bergwerksrechnung von Hammereisenbach

Visitation des Rechnungswesens in Hammereisenbach.

Miscellanea

Die Exstanzen des Hammerschmieds Joseph Leber von
Hammereisenbach.

Das subordinationswidrige Verhalten des Ofenknechts Christoph
Pflanzer.

Die Anstellung von Paul Martin als Kohlmesser und die
Gewährung einer Pension für die Witwe des Kohlmessers
Niklaus Speck.

1790

Akten zur Schmelzkampagne ab dem 27.09.1790 in Kriegertal.

Meldung Bergrat Stimpfle zum Abgang des Masseleisens in
Hammereisenbach.

Lohnerhöhung für die Hammer- und Rennschmiede in
Hammereisenbach.

Meldung von Bergrat Stimpfle wegen eines Brandes bei
Köhlerarbeiten in Urach.

Die Exstanzen der Bürger zu Höwenegg, Engen u. Hattingen

Exstanzennachlass für den Hammerschmied Joseph Nocker aus
Hammereisenbach.

Entschuldigung von Kontrolleur Willibald wegen der nicht
vollständig abgeschlossenen Rechnung.

Anweisung an Kontrolleur Willibald um Beischaffung für den
Schaffzug in Kriegertal benötigte Stroh.

Regulierung des Eisenpreises.

Entschädigungsklage des Köhler Christian Frick von
Leibertingen gegen Kontrolleur Willibald im Kriegertal.

	<p>Gesuch von Balthasar Münch von Ippingen um Anstellung als Ofenknecht.</p> <p>Die Exstanzen von Fidel Dreher von Kriegertal.</p> <p>Der Übermäßige Fruchtverbrauch des Kontrolleurs Willibald für den Schaffzug im Kriegertal.</p> <p>Herrichten eines Platzes in der Herrschaftlichen Zehntscheuer zu Ippingen zur Unterbringung von Stroh und die Reparatur des Daches.</p> <p>Miscellanea</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXVI Fasz. 2</p>	<p>1784-1789 Erbauung des Hochofens im Kriegertal.</p> <p>darin unter anderem: Karte über die Brunnen und Quellen, die zur Schmelze geleitet werden können, 1784. Abrechnungen mit Maurermeister Renn und Zimmermeister Haible aus Möhringen.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXVII</p>	<p>1788-1792</p> <p>1788-1791 Die Exstanzen des verstorbenen Stadtammann Johann Erasmus Frey von Überlingen über 700 fl.</p> <p>1789-1791 Holzkauf bei Baron von Enzberg im Wasserburgertal für die Schmelze Kriegertal.</p> <p>1791-1792 Schriftverkehr von Aktuar Bourz von Seethal mit der Hofkammer zum Werksbetrieb im Kriegertal; darin unter anderem: Interimsbesetzung der Kontrolleurstelle durch Bourz von Seethal; Gehaltsfestlegungen für das Personal, Personallisten; Kostenüberschlag für die Schmelzkampagne 1791; Monatsberichte.</p> <p>1791 Die Fassung des Winkeltaler Brunnens.</p> <p>1791 Hammerschmied Anton Schmutz von Hammereisenbach bittet um einen Vorschuss.</p> <p>1791 Die Exstanzen des Schmieds Martin Bucher von Kirchdorf.</p>	

1791
Die Exstanzen des Schneiders Franz Mücke (Muckle) aus Hüfingen. .

1791
Die Kurkosten für den Hammerschmied Joseph Leber aus Hammereisenbach.

1791
Heiratskonsens für den Köhler Josef Mink von Kriegertal.

1791
Transport von Eichenholz von der Kriegertaler Säge zur Schmelze. .

1791
Reparatur der Kohlscheuer im Kriegertal.

1792
Anfragen Bergrat Stimpfle in Hammereisenbach zum Tagesbetrieb an die Hofkammer; darin erwähnte Namen: Jäger Reiser Witwe; Gabriel Hatschier.

1792
Die Pension für Anna Maria Widmann Witwe des Schmelzers Sebastian Freundlich aus Kriegertal.

1792
Kauf von Holz und Kohle für das Hüttenwerk Hammereisenbach aus dem Forst von Aulfingen.

1792
Verrechnung der Baukosten des neuen Schmelzwerkes.

1792
Bitte der Erzgräber Joseph Ginter & Konsorten von Hattingen, ihr Erz nach Tuttlingen verkaufen und in der alten Grube weiter graben zu dürfen.

1792
Anschaffung einer Kasse für die Schmelze Kriegertal.

1792
Anweisung eines Holzbedarfs von 500 Klafter für die Schmelze Kriegertal.

1792
Regelung des Schlacke Pochens im Kriegertal.

1792

Regelung des Brennholzbezugs im Kriegertal für Kontrolleur Bourz von Seethal und die Laboranten.

1792

Holzanweisung zur Herstellung eines Wellbaums in der Schmelze Kriegertal und zur Vorratshaltung.

1792

Ertragsberechnungen zu den Eisenvorräten in Hammereisenbach.

1792

Die Ausblasung des Hochofens.

1792

Die einstweilige Besetzung der Kontrolleursstelle im Kriegertal mit dem Renovations Liquidations Aktuars Franz Joseph Feederle.

1792

Heiratskonsens für den Hammerschmied Joseph Griesenauer aus Hammereisenbach mit Maria Vöhrenbacher aus Urach.

1792

Fuhrlohnakkord mit Michael Fritsche, Philipp Engesser, Andreas Gühr und Jakob Villinger aus Aulfingen.

1792

Nicht befohlenes Zersägen von im Kriegertal gelagerten Eichenstämmen.

1792

Gesuch um eine Reiselizenz durch Bourz von Seethal und seine Bitte um Anstellung als Kontrolleur im Kriegertal.

1792

Reparaturen an der Schmelze Kriegertal durch Zimmermeister Haibel und Maurermeister Renn aus Möhringen.

1792

Abrechnung der Pension für die verstorbene Oberjäger-Witwe Willibald (Mutter des vormaligen Kontrolleurs zu Kriegertal Willibald).

1792

Übernahme der Kurkosten von Mathias Hör von Kriegertal.

1792

Die Forderung des Mathä Höfler aus Aulfingen an das Schmelzwerk Kriegertal für Holzlieferungen.

1792

	<p>Bitte der Jäger-Witwe Reiser aus Hammereisenbach um Überlassung der Wohnung des weggezogenen Gabriel Hatschier.</p> <p>1792 Bitte des Johann Pflanze aus Thiergarten und um Überlassung der Hütte seines Vaters Georg Pflanze und um Heiratskonsens.</p> <p>1792 Der Kauf der Waldungen von Jakob Baur von Sumpfohren und das dort von Jäger Anton Strobel von Hüfingen aufbereitete Holz und die gefertigten Dachschindeln.</p> <p>1792 Der unerlaubte Bier- und Branntweinausschank durch Platzmeisters Joseph Dreher.</p> <p>1792 Erteilung der Wirtschafts-Konzession im Kriegertal an Kontrolleur Bourz von Seethal; Platzmeister Joseph Dreher wird in Ruhestand versetzt.</p> <p>1792 Verschiedene Meldungen von Kontrolleur Bourz von Seethal über Platzmeister Dreher.</p> <p>1792 Sie gegen den Schmelzer Joseph Dreher vorgenommene Untersuchung und dessen Entlassung vom Schmelzwesen.</p> <p>1787-1791 Miscellanea</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXVIII Fasz. 1</p>	<p>1793-1795</p> <p>1793 Bezahlung des Umgeldes durch Kontrolleur Bourz von Seethal im Kriegertal.</p> <p>1793 Feststellung von Joseph Bourz von Seethal zum Kontrolleur im Thiergarten, seine Besoldung und die Versetzung nach Hammereisenbach.</p> <p>1793 Die von Schlossermeister Jakob Lutz aus Reineck bestellten und an Kontrolleur Willibald bezahlten Eisenplatten.</p> <p>1793 Sondervergütung für Jäger Anton Strobel aus Hüfingen für Köhlereiarbeiten für die Schmelze im Kriegertal.</p>	

1793
Die Anzündung und Ausblasung des Hochofens im Kriegertal.

1793
Schadenersatzforderung des Joseph Hillebrand aus Biesendorf für einen in eine Erzgrube gefallenen und dort verendeten Stier.

1793
Das in der alten Schmelze im Kriegertal vorgefundene Eisen und dessen Transport nach Hammereisenbach.

1793
Instruktionen für einen einzustellenden Platzknecht.

1793
Die Kündigung des Schmelzers Joachim Bär von Kriegertal.

1793
Kontrolleur Bourz von Seethal bittet die Hofkammer um Genehmigung, in Emmingen Früchte gegen Bezahlung der Kameraltax einkaufen zu dürfen.

1793
Bericht des Kontrolleurs Bourz von Seethal über den schlechten Zustand des Hochofens im Kriegertal.

1793
Kontrolleur Bourz von Seethal bitte um Zuteilung eines Felds unterhalb der Schmelze-Bestandswiese zur eigenen Bewirtschaftung.

1793
Versetzung des Hammermeisters Benedikt Tritschler von Thiergarten nach Hammereisenbach.

1793
Tod des pensionierten Hammermeisters Franz Joseph Nocker von Hammereisenbach.

1793
Bitte des Erzgräbers Johann Pflanzler von Ippingen um Bau eines Häusles; weitere erwähnte Namen: Johann Martin Mayer von Engen, Fidel Weißeneder von Ippingen.

1793
Bericht und Gutachten des Kontrolleurs Bourz von Seethal über Rentabilität und Standort der bisherigen Hüttenwerksbauten und Einrichtungen und der Bau einer neuen Esse in Hammereisenbach.

1793

	<p>Heiratskonsens für Schlackenschalter Christoph Pflanze aus Kriegertal mit Franziska Ammann von Eßlingen.</p> <p>1793 Relation von Hofrats Clavell vom 14. September 1793: darin Schriftverkehr zwischen Kontrolleur Bourz von Seethal und der Hofkammer über Reparaturen, Baumaßnahmen, Erzlieferungen und Vorratshaltung im Hüttenwerk Kriegertal; erwähnte Namen: Steinhauer Ulmschneider aus Friedingen; Steinhauer Benedikt Föhringer von Emmingen; Erzgräber Lorenz Stütze von Leipferdingen; Zimmermeister Haible von Möhringen.</p> <p>1793 Anstellung des Schmiedes Johann Vögtle im Kriegertal als Hufschmied.</p> <p>1793 Die Entlassung des Platzmeisters Joseph Dreher im Kriegertal und die Gewährung einer Pension.</p> <p>1793 Protokolle und Abrechnungen zu Schmelzkampagne unter der Leitung des Schmelzers Joachim Behr (Bär) und danach unter Johann Neusch.</p> <p>1793-1794 Protokolle und Abrechnungen zu Schmelzkampagne unter der Leitung des Schmelzers Johann Neusch.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXVIII Fasz. 2</p>	<p>1793-1795</p> <p>1793-1794 Kauf von Holz und Kohle für die Hüttenwerke Hammereisenbach und Kriegertal; darin erwähnte Namen und Orte: Vogt Joseph Engesser von Emmingen; Balthasar Guth (Gut) von Immendingen; Vogt Mathias Schilling von Hintschingen; Michael Fritsch von Aulfingen; Herzogenweiler, Vöhrenbach, Döggingen.</p> <p>1794-1795 Die geplante Erhöhung der Preis für Eisenwaren aus den F. Hüttenwerken.</p> <p>1794 Auszüge aus der Quartalsrechnung des Hüttenwerks Hammereisenbach.</p> <p>1794 Die Herleitung des Wassers von Quellen zur Schmelze, der Bau einer Kohlscheuer im Kriegertal</p>	

1794

Die Bitte des Köhlers Raimund Strobel aus Kriegertal um Nachlass der Schulden, die von seinem Stiefvater Anton Pfundt übernommen hatte.

1794

Heiratskonsens für Aufsetzer Johann Herbinger von Kriegertal mit Anna Maria Resin von Heiligenberg.

1794

Die Verwachsung des Hochofens.

1794

Herstellung eines Pumpbrunnens bei der Erzgrube des Joseph Guth (Gut) auf der Lehrsteig durch Johann Bolzer von Möhringen.

1794

Lohnaufbesserung für die Erzgräber und Laboranten im Kriegertal; erwähnte Namen: Zimmermeister Benedikt Tritschler, Hammerschmied Joseph Anton Schmutz, Kohlmesser Joseph Griesenauer.

1794.

Überlassung des Flussteingrabens an der Emminger Steig an Konrad Hauser und seinen Vater Johann Hauser.

1794

Die Lohnaufbesserung für den Bergboten Fidel Stöckle in Hammereisenbach.

1794

Die Schulden des Fidel Schepperle, Reichfürstlich Salmansweiler'scher Pflegverwalter in Überlingen.

1794

Beschwerden der Bewohner von Hammereisenbach über die Entenhaltung von Bergrat Johann Nepomuk Stimpfle.

1794

Bitte um Übernahme der Kurkosten des Hammerschmieds Joseph Leber.

1794

Anschaffung neuer Blasebälge für das Hüttenwerk Kriegertal. .

1794 Anzünden des Hochofens im Kriegertal und die Vorbereitungen hierzu.

1794

	<p>Ertragsberechnungen zu den Erzgruben beim Kriegertal; Liste von an das Hüttenwerk Thiergarten geliefertem Roheisen; namentlich genannte Erzgräber: Simon Hänßler, Johannes Ginter, Lorenz Stützle, Johannes Leiber, Paul Leiber von Biesendorf; Joseph Ginter, Fridolin Ginter von Hattingen; Johann Georg Pflanze, Joseph Hänßler, Konrad Leiber, Anton Schmidt, Simon Martin, Sebastian Köpf von Bittelbrunn; Michael Gaßner, Fidel Meckler, Martin Speck von Emmingen;</p> <p>1794-1795 Vorbereitungen zur Schmelzkampagne 1794/95.</p> <p>1794-1795 Die Nichteinschickung der Jahresrechnung durch Bourz von Seethal und die Verlegung des Rechnungsabschlusses auf das Ende der Schmelzkampagne.</p> <p>1795 Sonderzahlung von 30 fl. für Kontrolleur Joseph Bourz von Seethal zur Anschaffung eines Pferdes.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXIX</p>	<p>1795</p> <p>Das in den Waldungen zu Immendingen, Hintschingen, Aulfingen und Schlatterhau vorrätige Kohlholz für die Schmelze im Kriegertal.</p> <p>Entschädigung für Vogt Joseph Leiber aus Biesendorf für die durch Erzgraben verursachten Schäden in seinen Waldungen.</p> <p>Eisenerzkauf von Konrad Hauser von Bachzimmern</p> <p>Anpassung der Eisenpreise</p> <p>Konrad Hauser von Biesendorf erhält Deichelbohrer, die vom Schmied in Armetshofen repariert werden sollen.</p> <p>Anweisung zum Fällen von 15 Sägebäumen zur Herstellung von Brettern für neue Erzwaschanlagen.</p> <p>Tausch von Waldungen zwischen der Standesherrschaft Fürstenberg und der Stadt Engen.</p> <p>Die Schulden des Franz Stoffel aus Arbon.</p> <p>Die Schulden des Fidel Schepperle, Reichfürstlich Salmansweiler'scher Pflegverwalter in Überlingen.</p> <p>Eisenkauf durch das Kloster Muri</p> <p>Die Lohnaufbesserung für die Laboranten in Hammereisenbach.</p>	

Erz- u. Flußsteingraben.

Ansuchen des Bergamts Wolfach um Eisenlieferungen aus Hammereisenbach für die Hüttenwerke im Kinzigtal.

Die Schulden des Schmieds Joseph Leber bei Schuster Jakob Hepting.

Die Anweisung zu Eisenlieferungen an Schlosser aus Hüfingen und Hammereisenbach für Schlosserarbeiten im Schloss in Hüfingen.

Gratiale für Agatha Kintischer (Kentischer), Witwe von Hammermeister Franz Josef Nocker in Hammereisenbach.

Anweisung an Bergrat Stimpfle, den Ausländern kein Eisen zu geben, bevor die inländischen Feuerarbeiter damit versehen sind.

Quittung für Bergrat Stimpfle, dass Kammerdirektor Clavell die der Schmelze im Kriegertal zugehörigen Gelder für Eisen aus Hammereisenbach dem Kontrolleur Bourz von Seethal ausgehändigt hat

Die Schulden des Kontrolleurs Bourz von Seethal beim Hüttenwerk Thiergarten.

Bestellung eines Schmiedgeschirrs durch das Bergwerk Schramberg beim Hüttenwerk Kriegertal.

Lieferung von Schindeln an das Hüttenwerk Kriegertal zum Decken des Kohlscheuerdachs; erwähnte Namen: Fuhrmann Joseph Hünerwadel aus Zimmern.

Die Fruchtangabe für den Müller Stückle von Talmühle ab dem Fruchtkasten von Engen zur Versorgung der Laboranten im Kriegertal.

Produktionsprobleme beim Hüttenwerk Kriegertal wegen anhaltender schlechter Witterung.

Bericht von Kontrolleur Bourz von Seethal über willkürliche und uneffektive Erzgräberei und Beschädigung der herrschaftlichen Waldungen durch Flussteingraben.

Der beim Ofenknecht Christoph Pfanzer entstandene Brand und der Wohnungstausch zwischen Pfanzer und Kohlmesser Paul Martin.

Monatliche Lohnzulage für den Ofenknecht Helfer Jakob Speck im Kriegertal.

	<p>Heiratskonsens für den Hammerschmied Ferdinand Griesmaurer mit Magdalena Zumkeller aus Bubenbach.</p> <p>Bezahlung des Lebensunterhalts für den Hammerschmied Joseph Griesenauer bis zu seiner Genesung.</p> <p>Die Anschaffung einer neuen Feuerspritze für das Hüttenwerk Kriegertal. .</p> <p>Die Schulden des entlassenen Köhlers Joseph Münk (Mink) aus Ippingen.</p> <p>Der Umbau der Schlackenpoche durch Maurermeister Renn aus Möhringen.</p> <p>Bericht von Schmelzmeister Johannes Neusch über technische Probleme mit dem Hochofen im Kriegertal und der vorhandene Wassermangel.</p> <p>Notdürftige Reparatur des Gewölbes bei der Schmelze im Kriegertal, in welches das Wasser von dem Rad abläuft.</p> <p>Lohnerhöhung des Schmelzers Johann Neusch.</p> <p>Bitte der Erz- und Kohlefuhrleute des Hüttenwerks Kriegertal, dass ihnen Bauverwalter Burger in Emmingen Futterhafer zu einem ermäßigten Preis abgeben darf, weil sie sonst ihre vertraglichen Transportbedingungen nicht einhalten können.</p> <p>Kauf von Kohlholz bei von Vogt Mathäus Schilling zu Hintschingen für das Hüttenwerk Kriegertal.</p> <p>Holzkauf von Balthasar Guth zu Immendingen für die Schmelze Kriegertal.</p> <p>Entschädigung an Simon Leiber für eine in eine Erzgrube gefallene und dort verendete Kuh.</p> <p>Übernahme der Kurkosten für Simon Spöcker durch das Hüttenwerk Kriegertal.</p> <p>Wohnortwechsel der ehemaligen Schmelzers Josef Dreher von Ippingen nach Engen und die Auszahlung seiner Pension durch das dortige Rentamt.</p> <p>1795-1796 Protokolle, Berichte und Ertragsberechnungen zur Schmelzkampagne 1795/96 im Kriegertal.</p>	
Tb 1 Vol. XXX	1796-1797 (1798)	

1796

Verkauf von Roheisen an das Berg- und Hüttenwerk Schramberg.

Auftrag der Hofkammer an Bergrat Stimpfle zur Visitation der Erzgruben und der Schmelze im Kriegertal.

Die vom Zoller zu Eckartsbrunn erhobene Zollgebühr für die Durchfahrt eines Kohlholz-Fuhrwerks.

Holzfuhrlohn für den ehemaligen Vogt von Emmingen Joseph Engesser.

Die Untermauerung des Schmelzgewölbes im Kriegertal.

Das Anzünden des Hochofens im Kriegertal.

Die Verkohlung des von Vogt Mathäus Schilling von Hintschingen gekauften Holzes für das Hüttenwerk im Kriegertal.

Der Holzakcord mit Johann Merk & Consorten von Emmingen ab Egg.

Herstellung des Schmelzfutters im Kriegertal durch Maurermeister Renn.

Gesuch der Laboranten um Lohnerhöhung; genannte Namen: Hammermeister Benedikt Tritschler, Rennschmiedmeister Simon Griesenauer, Schmiedgeselle Joseph Schmutz.

Eisenabgabe an Gallus Häßler aus Donaueschingen und die Anweisung, diesseitige Untertanen bei der Belieferung mit Eisenwaren vor Fremden zu bevorzugen.

Gesuch des Hammerschmieds Joseph Griesenauer von Hammereisenbach nach seiner Genesung um Erhöhung des Monatslohns.

Bergwerksextrakt für das Quartal März bis Juli.

Gratiale für den Bergwerksboten Fidel Stöckle von Hammereisenbach.

Bitte des Bergwerksboten Fidel Stöckle von Hammereisenbach um Nachlass seiner Exstanzen.

Wiederanstellung des Schmelzers Joseph Dreher und Weiterzahlung seiner Pension an seine in Engen wohnhafte Familie.

Klagen der Kapläne zu Hammereisenbach wegen ihrer schlechten Unterbringung und die Überlegungen der Hofkammer, das Haus des Jägers zur Kaplanei umzuwidmen.

Liste über vom Bergamt Hammereisenbach abgegebenes Eisen und Kohle.

1797

Protokolle, Berichte und Ertragsberechnungen zur Schmelzkampagne 1796/97 im Kriegertal.

Auftrag an Bergrat Stimpfle, die Brauereifässer künftig aus besserem Eisen als bisher fertigen zu lassen.

Reparatur des Erzkastens im Kriegertal.

Wöchentliche Zulage für den Kohlemesser Paul Martin im Kriegertal.

Bericht des Bergverwalters Joseph Merk mit Vorschlägen zur Verbesserung der Betriebsabläufe; Schreiben des Kontrolleurs Bourz von Seethal wegen der noch nicht eingeschickten Rechnungen für 1795/96.

Der Heiratskonsens für den Aufsetzer Johann Wollner im Kriegertal mit Agatha Hag aus Jungnau; weitere Namen: Xaver Woller, Bruder des Johann Woller.

Bericht des Kontrolleurs Bourz von Seethal über den Guss von bestellten Ofenplatten; erwähnte Namen: Schultheiß Fritsche von Hüfingen, Schlosser Jakob Lutz in Tal bei Geisingen (Kirchtal).

Bericht von Bergrat Stimpfle aus Hammereisenbach an die Hofkammer über das im Jahr 1797 wegen Mangel an Masseisen nicht ausgelastete Fuhrwesen in Hammereisenbach.

Gutachten von Bergrat Stimpfle von Hammereisenbach über die vom Bergwerksboten Fidel Stöckel verlorenen Bergwerksgelder und dessen Gesuch, den von ihm Zahlungsbetrag zu vermindern.

Die Schulden des Köhlermeisters Joseph Dold von Hammereisenbach und deren Überwachung durch Hofkammerrat Stimpfle.

Heiratskonsens für Wunibald Reste von Ippingen mit Ursula Engesser von Durchhausen.

Die Schulden des Schmieds Mathias Mayer von Hausen (im Kirchtal).

	<p>Das Anzünden des Hochofens im Kriegertal;</p> <p>Lohnerhöhung für den Ofenknecht Christoph Pflanze und seine Verwendung auch für andere Tätigkeiten;</p> <p>Versetzung des Kanzlisten Nepomuk Stimpfle zur Probe zur Schmelze Kriegertal und seine Instruktion zur Aufsicht über die Erzgruben sowie die Kohl- und Holzarbeiten;</p> <p>1797-1798</p> <p>Heiratskonsens für den Erzgräber Matheus Hör von Ippingen mit Marianne Martin Tochter des Konrad Martin von Bachzimmern.</p>	
--	--	--

<p>Tb 1 Vol. XXXI</p>	<p>1798</p> <p>Berichte und Protokolle zur Schmelzkampagne 1797/98 im Kriegertal.</p> <p>Die Schulden des Leopold Leiber von Engen und des Schmieds Joseph Baumann aus Hausen (im Kirchtal) beim Hüttenwerk Hammereisenbach.</p> <p>Die Schulden der Erzgräber und Laboranten im Kriegertal; Abrechnungen mit Erzgräbern, Namenslisten.</p> <p>Die Pension des Rennschmieds Simon Griesenauer.</p> <p>Übernahme der Kurkosten für den Holzmacher Karl Brühl aus Honstetten.</p> <p>Die Bezahlung des Lehnbatzens bei Holzkäufen zum Schmelzwerk Kriegertal an den Förster Marx Dietrich in Neuhausen bei Engen.</p> <p>Die Bitte des pensionierten Platzmeisters Joseph Dreher um Beschäftigung bei der Schmelze im Kriegertal und um Erhöhung seines Monatsgehalts.</p> <p>Heiratskonsens für den Schmelzer Peter Gürtler mit Genoveva Rubitschow Tochter des pensionierten Hammerschmieds Joseph Rubitschow von Kriegertal.</p> <p>Herstellung eines Futters aus Quadersteinen im Hüttenwerk Kriegertal durch Maurermeister Ren aus Möhringen.</p> <p>Bericht von Hofkammerrat Stimpfle über den Zustand des Hochofens im Kriegertal.</p> <p>Der Todfall des Schmieds Johann Vögtle, seine Schulden und die Wiederbesetzung der Stelle mit Xaver Sattler aus Thiergarten und die Versorgung seiner Witwe mit ihren zwei Kindern (Lena Maria Vögtle,).</p> <p>Der Heiratskonsens für den Aufsetzer Johann Adam Weiler mit Elisabetha Schuler der Witwe des pensionierten Schmieds Johann Vögtle, deren Vater Schmelzer Simon Schuler aus Bachzimmern war.</p> <p>Die Zuweisung einer geräumigen Wohnung für den Hufschmied im Kriegertal Joseph Hasenfratz.</p> <p>Meldung von Bergrat Stimpfle an die Hofkammer über die aufgebrauchten Roheisenvorräten in Hammereisenbach und dass der Hochofen im Kriegertal mangels Holzkohle nicht angezündet werden kann.</p>	
---------------------------	---	--

	<p>Bericht von Kontrolleur Bourz von Seethal über den guten Fortgang des Hochofenbaus im Kriegertal.</p> <p>Bericht des Kontrolleurs Bourz von Seethal über das nicht ratsame Anzünden des Hochofens wegen des Wassermangels im Kriegertal.</p> <p>Meldung des Eisenvorrats in Hammereisenbach an die Hofkammer durch Bergrat Stimpfle.</p> <p>Die Schulden von Franz Müller und Fidel Aberle von Höwenegg sowie des Nagelschmieds Johann Georg Fischer vom Lempach.</p> <p>Anweisung an Kontrolleur Bourz von Seethal das schlechte Erz von Lieferant Balthasar Münk (Mink) von Ippingen nicht mehr nach Kriegertal bringen zu lassen.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXXII</p>	<p>1799-1802</p> <p>1799-1802 Protokolle, Berichte und Ertragsberechnungen zu den Schmelzkampagnen im Kriegertal, zu den Löhnen der Laboranten, zur Wasserversorgung, zur Erzgräberei.</p> <p>1799-1801 Die Schulden des Pflegeverwalters von Salem Fidel Schepperle von Überlingen.</p> <p>Die Schulden des Joseph Jakob von Briel von Engen.</p> <p>Bezahlung der Eisenlieferungen aus Hammereisenbach an das Militär durch den Generalquartiermeisterstab.</p> <p>Anfrage des Bergamts Hammereisenbach an die Hofkammer, ob die Kohlmesser und Bergwerkszimmerleute ihren Verdienst nicht mehr als Wochenlohn, sondern als Monatslohn erhalten sollen.</p> <p>Anschaffung eines Ofens für die Wohnung des Hufschmieds Josef Hasenfratz.</p> <p>Abgabe der Schmelzwerkskasse an Bergverwalter Schmutz in Thiergarten und Kauf einer Schatulle für das Kriegertal.</p> <p>Bezahlung der Kurkosten für den Holzmacher Roman Reuter aus Bittelbrunn.</p>	

1800

Der Deuchelfuhrwerksakkord mit Michael Bühler vom Schlatterhof.

Die Reparatur der Schlackenbrücke durch Zimmermeister Haibel von Möhringen.

Ausbesserung der Wasserleitung zum Schmelzwerk.

Die Anweisung der Hofkammer an die Hüttenämter, über einen bestimmten Betrag hinaus gehende Bargeldvorräte an das Hofzahlamt zu schicken.

Anweisung der Hofkammer an die Hüttenämter Hammereisenbach und Thiergarten, nicht benötigte Roheisenvorräte zu verkaufen.

Berichte des Bergamtsverwalter Stimpfle zur schwierigen Verkäuflichkeit der Eisenvorräte und zur diebstahlsicheren Unterbringung vor den sich zurückziehenden französischen Truppen.

1801

Der nicht zustande gekommene Kohllieferungsakkord mit Andreas Zähringer und Kaspar Winterhalter von Schollach.

Geldlieferungen des Hofzahlamts an das Schmelzwerk im Kriegertal gegen Verrechnung mit der Kasse zu Hammereisenbach.

Anschaffung von Handspritzen und Feuerkübeln für das Hüttenwerk Hammereisenbach; Herstellung der Feuerkübel durch Johann Eisele aus Hammereisenbach; Neueinstellung eines Nachtwächters.

Bitte des Erzgräbers Johann Pflanzler von Thiergarten, die väterliche Wohnung behalten zu dürfen nebst der Bewilligung darauf zu heiraten.

Bericht von Kontrolleur Bourz von Seethal über den üblen Zustand des Hochofens im Kriegertal.

Hinweis auf die Einsendung des Exstanzenverzeichnis für April 1801 durch Kontrolleur Bourz von Seethal.

Abfluss von Roheisen durch den beschädigten Bodenstein

Ausblasen des Ofens.

	<p>Bericht des Kontrolleurs Bourz von Seethal über Praßlen (?) - Exstanzen und Avenco (?) -Zahlungen.</p> <p>Versteigerung von Alteisen auf dem Hohentwiel und Überlegungen hierzu, diese für die Hüttenwerke Hammereisenbach und Kriegertal zu erwerben.</p> <p>Geldvorschuss für das Hüttenwerk Kriegertal vom Hofzahlamt.</p> <p>Der Kohlholzfuhrwerksakkord mit dem herrschaftlichen Vogt Valentin Leiber von Barga und dem Schopflochbauer Johann Georg Weckerle.</p> <p>Die Schulden des Ochsenwirts Leopold Leiber zu Engen beim Hüttenwerk Hammereisenbach.</p> <p>Die Schulden des Lorenz Schmid von Wartenberg bei den Hüttenwerken Kriegertal und Hammereisenbach.</p> <p>Herstellung von zwei Wagen für den Eisentransport.</p> <p>Vergütung für die Bergverwaltung Hammereisenbach vom Rentamt Hüfingen für die Lieferung von Bauholz.</p>	
<p>Tb 1 Vol. XXXIII</p>	<p>1802</p> <p>Protokolle, Berichte und Ertragsberechnungen zu den Schmelzkampagnen im Kriegertal.</p> <p>Bitte der Erzgräber von Hattingen um Auszahlung ihrer Monatslöhne.</p> <p>Meldung von Kontrolleur Bourz von Seethal an die Hofkammer über Wasserschäden im Kriegertal durch Unwetter.</p> <p>Holzuweisung durch Kontrolleur Bourz von Seethal für das Hüttenwerk Kriegertal aus dem Gebiet Kirchenwies des Emminger Reviers.</p> <p>Der Bau eines Fahrwegs im Übertal nach Hammereisenbach.</p> <p>Das von Hofschmied Johann Baptist Wetzel nach Hammereisenbach zum Umschmelzen abgegebene Eisen.</p> <p>Schaffung eines Holzmaterial-Vorrats für das Werk Hammereisenbach. .</p> <p>Zahlung einer Belohnung aus der Bergwerkskasse an die Laboranten für ihren Einsatz bei der Brandbekämpfung.</p>	

	<p>Die Anfragen des Handelsmanns Constantin Galimberti um Eisenbezug zu besseren Preisen und wegen Zollformalitäten; namentlich genannt wird auch Eisenhändler Barthle Bertsche von Eßlingen.</p> <p>Schulden, Außenstände, Kreditvergaben: Allgemeine Anweisungen der Hofkammer an das Rentamt Engen und an die Bergverwaltung Hammereisenbach zur Betreibung von Außenständen sowie Faszikel zu einzelnen Personen; namentliche Erwähnung: Schmied Joseph Fräble zu Breitnau; Nagler Fries von Donaueschingen; Erblehenbauer Xaver Müller, Maier zu Höwenegg; Eisenhändler Bartholomä Bertsche von Eßlingen; Franz Schwarz zu Hammereisenbach; Hufschmied Joseph Zellers von Riedöschingen; Joseph Dreher von Ippingen; Anton Heizmann von Zimmern; Erzgräber Romuald Kaiser von Biesendorf; Ochsenwirt Leopold Leiber von Engen; Vergabe des Transports von Roheisen von Kriegertal nach Hammereisenbach an Barthle Dessel von Immendingen, um mit dem Fuhrlohn seine Schulden abzarbeiten; Die Schulden des Schmieds Johann Häßler zu Kirchdorf und deren Nachlass wegen Botengängen zu gefährlichen Zeiten.</p> <p>Die Bezahlung der Aktivforderungen der Erzgräber und Laboranten.</p> <p>Die Aktivforderung des Trottenwirts Leopold Kenntischer von Engen an das Bergwerk Kriegertal</p>	
	<p>Fortsetzung siehe die separierten Bestände zu den Berg- und Hüttenwerken Hammereisenbach, Bachzimmern, Kriegertal</p>	

Tb 1 a Amalienhütte in Bachzimmern

<p>Tb 1 a Vol. I, Fasz. 1-2</p>	<p>Die Errichtung und Titulation des Schmelzwerkes 1812 - 1814</p> <p>darin: Bauanschläge, Akkorde und Protokolle für das Werk bzw. die Gebäude Große und kleine Kohlscheuer, Materialhaus, Schmelzofen, Wasserleitung; dabei zahlreiche Bauzeichnungen und Planskizzen über den Ort Bachzimmern, das Schmelzwerk und dessen Einrichtungen</p>	
<p>Tb 1 a Vol. II</p>	<p>Instruktionen für das Hüttenpersonal</p> <p>siehe Dicasterialia</p>	<p>Leere Rubrik</p>
<p>Tb 1 a Vol. III</p>	<p>Die Geschaftrreisen der Hüttenbeamten und Offizianten 1831 - 1834</p> <p>darin vor allem: umfangreicher, 188seitiger, separat gebundener Bericht des Hüttenverwalters Maier über die von ihm vorgenommene Geschaftrreise im ganzen Absatzgebiet der Werke Hammereisenbach, Zizenhausen und Amalienhütte, 1834</p>	
<p>Tb 1 a Vol. IV</p>	<p>Personalien 1815 - 1839</p> <p>darin: Einberufung des Unterschmelzers Troll zum Militärdienst, 1815; Bitte des herrschaftlichen Kohlemessers und Zimmermanns Paul Martin um Pensionsbestimmung, 1815; abgewiesenes Gesuch der Erzgräber von Emmingen ob Egg um einen Geldvorschuss, 1819; Bitte des Schmelzer Jakob Speck um Erweiterung der in seinem Besitz befindlichen Scheuer, 1820; Bitte des Erzschaltes Baptist Troll um Überlassung seines Dienstes an einen seiner Söhne, 1820; Lohnaufbesserungsgesuch des Ofenknechts Sebastian Troll, 1820; Heiratsgesuch des Erzgräbers Mattha Hör, 1820; Unterstutzungsgesuch des 83-jährigen Kohlens Raimund Strobel, 1823; Bitte der beiden Aufsetzer Anton Wully und Martin Deucher um Anweisung des Schmelzerlohns für Gusseisen, 1823; Bitte des Schmelzers Jakob Speck um Aufbesserung seines Schmelzerlohns, 1823; Bitte des Schlackenschalters Mattha Hör um Übernahme der Bezahlung der Kurkosten wegen eines im herrschaftlichen Dienst erlittenen Beinbruchs, 1825; Unterstutzungsgesuch des alten Kohlens Raimund Strobel, 1825/26; Bitte des Ofenknechts und Schmelzwerkschmieds Troll um Schmiedlohnerhohung, 1826; Bitte des Johann Herr um Überlassung einiger Malter Früchte gegen Abverdienung, 1826; Heiratsgesuch des Kohlens Jakob Zimmermann und dessen bürgerliche Aufnahme in Immendingen, 1826/27; Bitte der mit dem Amt des Ofenwarts beauftragten Laboranten Troll, Reuter und Deucher und Wully um Erhöhung des Schmelzerlohns, 1827; Anstellung des Joseph Haibel als Kohlenmesser und Werkszimmermann, 1829;</p>	

	<p>Dienstuntauglichkeit des Kohlmessers Held, 1829; Ableben des Aufsetzers Martin Deucher und die Besetzung dieses Dienstes durch Jakob Zimmermann, 1829; Unterstützung der Witwe des Aufsetzers Martin Deucher, 1829; Erkrankung des Kohlmessers Johann Held, Todfall des Ofenknechts Joseph Reuter, Wiederbesetzung dieses Dienstes und die Anstellung eines Schlackenschalters, 1830; Holzabgabe an die herrschaftlichen Fuhrknechte Joseph und Johann Rothweiler, 1830; Bitte des Friedrich Kochius um die Erlaubnis in Bachzimmern sich niederlassen und daselbst sein Gewerbe als Schlossermeister umtreiben zu dürfen, 1831/32, siehe: Div. VIII, Fasz. IX; Absendung des Werksschmieds und Ofenknechts Sebastian Troll nach dem königlich württembergischen Eisenwerk Wasseralfingen, 1832; Anstellung des Bergmanns Stephan Zepf beim Schmelzwerk, 1832; Gestattung für Mathias Hör zum Bau eines Häuschens sowie das über der Standesherrschaft eingeräumte Vorkaufsrecht, 1831/33; Heiratskonsens des Gießmeisters Planz und dessen fortdauernde Anstellung, 1833; Aversal-Entschädigung der Aufsetzer für Beleuchtung, 1833; Akkord zwischen der Hüttenverwaltung und dem Gießmeister Philipp Planz sowie Instruktion, 1833; Verwendung der Waldweideflächen zur Waldkultur, Zuteilung von Waldboden an die Besoldeten und Laboranten zur Benutzung als Ackerfeld, 1834 siehe: Herrschaftliche Waldungen im Amt Möhringen, Vol I; Bitte des Johann Baptist Troll aus Ippingen um Verleihung der Hausmeisterstelle zu Leipferdingen, 1834; Heirat des Dominik Herr, 1832/35; Verwendung des Oberknechts Joseph Kindler, Überlassung des Mesmerdienstes an die arme Vogtsche Familie, 1835.</p>	
Tb 1 a Vol. V	<p>Werksbetrieb 1818 - 1840</p> <p>darin: Unterlagen zu den Produktionsabläufen und den einzelnen Schmelzkampagnen</p>	
Tb 1 a Vol. VI	<p>Die Anschaffung des Holz- und Kohlebedarfs, Kohleverkauf 1817 - 1836</p> <p>darin: Verhandlungen mit umliegenden Gemeinden, adligen Häusern und Privatpersonen zur Deckung des Holzbedarfs: u.a. Bachzimmern, Ippingen, Möhringen, Immendingen, Kriegertal, Freiherr von Reischach, Joseph Biesner (Bargen), Kronenwirt Sonntag (Möhringen), Löwenwirt Fidel Ketterer (Vöhrenbach), Köhler Mink (Ippingen)</p>	

<p>Tb 1 a Vol. VII/ 1</p>	<p>Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarfs 1812-1828</p> <p>Darin: Lieferung von Erzen, Lehm, Sand und Flussteinen für den Werksbetrieb in Bachzimmern von Privat und Gemeinden, Bedarfsplanung für die jährlichen Schmelzkampagnen, Erzwäsche, Erzlieferungen an andere Fürstenbergische Hüttenwerke. Erzlieferungsvertrag mit Bürgermeister Leiber von Möhringen und Adlerwirt Biehler von Engen, 1812; Joseph Herr aus Bachzimmern, 1816-1828; Gemeinde Emmingen ob Egg, 1818-1824; Ignaz Keller und Konsorten von Emmingen, 1819; Georg Heizmann von Bachzimmern, 1820; Leopold Schmid von Hattingen, 1820; Joseph und Martin Leible von Bittelbrunn sowie Ziprian Merz von Biesendorf, 1820; Anton Bertsche und Leopold Mink von Eßlingen, 1820; Hüttenwerk Hammereisenbach, 1821; Gesuch der Erzgräber von Hattingen, Biesendorf und Bittelbrunn um gleiche Bezahlung wie die Lieferanten aus Emmingen, 1822; Philipp Haug und Johann Hühnerwadel von Emmingen, 1823; Klagesache Platzmeister Anton Seemann gegen Erzgräber Johann Hühnerwadel aus Emmingen wegen Beleidigung, 1824; Erzakkord mit dem Altvogt und herrschaftlichem Pächter Speichinger von Emmingen sowie Exstanzenwesen der Gemeinde Emmingen, 1822-1828; Gemeinde Biesendorf, 1824; Erzbedarfsplanung für Bachzimmern für 1824-1825.</p>	
<p>Tb 1 a Vol. VII/ 2</p>	<p>Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarfs 1825-1863</p> <p>Darin: Lieferung von Erzen, Lehm, Sand und Flussteinen für den Werksbetrieb in Bachzimmern von Privat und Gemeinden, Bedarfsplanung für die jährlichen Schmelzkampagnen, Erzwäsche, Erzlieferungen an andere Fürstenbergische Hüttenwerke: Johann Bach von Kriegertal, 1825; Benedikt Knirs, Lorenz Specker, Mauriz Schmid und Leopold Sterk von Emmingen, 1825; Martin Sterk, Johann Sterk und Leopold Sterk von Emmingen, 1826; Gemeinde Emmingen, 1827; Winklerhof, 1827; Jakob Koch von Möhringen, 1828; Silvester Häußler von Zimmern, 1828; Sebastian Troll aus Bachzimmern, 1829-1832; Hüttenwerk Zizenhausen, 1829; Vertrag der Hüttenverwaltung zwischen und Revierförster Willibald wegen Erzlieferungen und Beaufsichtigung der Erzgräber, 1829; Meldungen von Förster Willibald über nicht regelkonforme Erzlieferungen nach Zizenhausen von Emmingen aus, 1830; Joseph Gnirs und Johann Schlosser von Emmingen, 1832; Erzlieferungsvertrag mit der Gemeinde Emmingen, 1833; Ertragsberechnung für das Hüttenwerk Bachzimmern durch Hüttenverwalter Maier, 1833; Hüttenwerk Zizenhausen, 1836; Konrad Weppler von Emmingen, 1839; Johann Hühnerwadel und Ludwig Haug von</p>	

	Emmingen, 1839; Bericht der Rechnungsrevision, 1840/41; Belehnung der Standesherrschaft Fürstenberg durch die Großherzogliche Direktion mit dem Luise-Flötz in Gutmadingen mit Plan des Grubenfelds, 1857-1863.	
Tb 1 a Vol. VIII / 1	Rechtsstreit zwischen Emmingen ob Egg und der Standesherrschaft Fürstenberg über Bohnerzlieferungen 1839-1845	
Tb 1 a Vol. VIII / 2	Rechtsstreit zwischen Emmingen ob Egg und der Standesherrschaft Fürstenberg über Bohnerzlieferungen 1839 – 1849	
Tb 1 a Vol. VIII / 3	Rechtsstreit zwischen Emmingen ob Egg und der Standesherrschaft Fürstenberg über Bohnerzlieferungen 1839 – 1842	
Tb 1 a Vol. VIII / 4	Rechtsstreit zwischen Emmingen ob Egg und der Standesherrschaft Fürstenberg über Bohnerzlieferungen 1840 - 1843 darin u. a.: Originalvertrag mit der Gemeinde, den Grundbesitzern und Erzgräbern über die Regulierung des Bohnerzgrubenbetriebs, 1843	
Tb 1 a Vol. IX	Eisenverkauf und -abgabe, Eisenpreise 1818 - 1839 darin u. a.: Verhandlungen mit Händlern aus Hausach, Villingen, Waldshut, Schaffhausen, Stockach, Unadingen, Konstanz; Verkauf an andere Hüttenwerke wie Zizenhausen und Hammereisenbach	
Tb 1 a Vol. X	Das Fuhrwesen und der Schaffzug 1820 - 1837 darin u. a.: Verhandlungen mit Fuhrleuten wegen vertragsmäßigen Transports, u. a. Müller Schmutz in Amtenhausen, Felix Aberle aus Hattingen, Matthias Bausch aus Löffingen, Joseph Martin Schmid und Anton Schmid aus Hattingen, Johann Geber aus Nendingen, Kreuzer aus Wellendingen	
Tb 1 a Vol. XI / 1	Bauwesen 1812 - 1851 darin u. a.: Beschwerde des Maurermeisters Anton Renn aus Möhringen, weil ihn die Arbeit am Hochofen und an den Hüttengebäude entzogen wurde, 1822-1824; Nachforderungen von Zimmermeister Speck aus Unterbaldingen für geleistete Arbeit, 1830-1833	

Tb 1 a Vol. XI / 2	Bauwesen 1830 - 1853 darin u. a. Baubeschreibung aller Gebäude des Hüttenwerks nach dem Bestand vom 1. Juni 1848 mit Zeichnungen; Erbauung einer Dampfmaschine 1843-1846; Bau eines Hochofens 1830-1833	
Tb 1 a Vol. XII	Wasserleitungen 1805 - 1855 darin u. a.: Kanalbau 1841-1844; Bauaufnahme der Brücken, Straßendohlen, Abflusskanäle, Brunnen, Weiher nach dem Bestand von 1. Juni 1848	
Tb 1 a Vol. XIII	Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr siehe: Politica Feuerwesen	Leere Rubrik
Tb 1 a Vol. XIV	Aktiva und Passiva 1830 - 1849 darin u. a.: Außenstände von Privat, darunter Gießer Carl Thorn aus Ludwigstal, Philipp Sahl aus Haslach, Sodafabrikant Wilhelms aus Villingen mit Bürger Dionis Zeller aus Ippingen; Zuschusszahlungen der Rentämter an die Amalienhütte, Holzschulden des Hüttenwerks bei den Rentämtern; Forderung des Hüttenwerks an die Gebrüder Heini aus Bräunlingen und Berichtigung derselben mittels Cedierung einer gleichen Summe von dem bei der Standesherrschaft Fürstenberg zu fordern habenden Immendingensche Kaufschillingsbetrag von 8868 f. 23 kr. der Freiin Anna von Reischach, 1841; Forderung des Hüttenwerks für das gusseiserne Brückengeländer im Schlosspark Donaueschingen, 1839; Forderung an das Rentamt Heiligenberg für ein Stiegländer im Schloss und für Brunnendeicheln aus Gusseisen, 1830	
Tb 1 a Vol. XV	Rechnungswesen 1829 - 1834 darin u. a.: Die Rechnung über Einrichtungen, Hochbauten, Reparaturen und Veränderungen und Material, 1829-1832; Beilage zu den Baurechnungen, 1829/32; Ertragsberechnung 1833/34	
Tb 1 a Vol. XVI	Die Bruderlade 1830 - 1847 darin u. a.: Bruderladerechnungen; Bezahlung einer Strafe durch Köhler Simon Mink aus Ippingen zu Gunsten der Bruderlade, 1830; Bitte der herrschaftlichen Köhler, von Beiträgen an die Bruderlade befreit zu werden und um Rückerstattung des bereits abgeführten Beitrags, 1833	

Tb 1 a Vol. XVII	Hüttenwirtschaft 1830 darin: Übertragung der Bewirtschaftung der Hüttenwirtschaft an Revierförster Hirschaner	
Tb 1 a Vol. XVIII	Hüttenärzte 1849 darin: Übereinkommen mit Dr. Duttlinger	
Tb 1 a Vol. XIX	Werksschule	Leere Rubrik
Tb 1 a Vol. XX	Verschiedene Gerätschaften 1817 - 1832 darin u. a.: Rektifikation der Waage, 1817; die Überlassung des dunklen Jagdzeugs an die Hüttenverwaltung zur Bedeckung der Kohlewagen, 1832	
Tb 1 a Vol. XXI	Hüttenwerksboten	Leere Rubrik
Tb 1 a Vol. XXII	Miscellanea 1823 - 1842 darin u. a.: Die Entsorgung der Bauschlacken, 1823, 1832; die Nummerierung der Erzkästen und Kohlenscheuern, 1832; die Übernahme der Kurkosten für den Tagelöhner Max Heizmann aus Zimmern wegen Beinbruchs, 1835; Das Abbrennen der alten Werkstätten, 1836	
Tb 1 a Vol. XXIII	Aufhebung und Verkauf des Hüttenwerks, der Betriebseinrichtung und Vorräte 1868 siehe auch: Tb in genere Vol. XVIII	
	Besteuerung, Akzise und Zoll siehe Hoheits-Akten	

Tb 1 b Hüttenwerk Hammereisenbach

Tb 1b Vol. I	Die Errichtung und Titulatur derselben	leer
Tb 1b Vol. II	<p>Instruktionen für das Hüttenpersonal In Hammereisenbach (und Bachzimmern) 1527-1833</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Instruktionen und Bestellungen von Bergwerksangestellten; Die Bestimmung der Tage zum Eisenverkauf auf dem Bergwerk, 1804.</p> <p>Namentliche Nennungen: Felix Schmid von Stein am Rhein, 1594; Joseph Gerson Bernhardt Binninger von Mömpelgard, 1660; Caspar Roder, Johannes Roder; Chrisostomus Heym, Mathias Öttinger, 1712; Bestellung von Jakob Fenizel von Freiberg zum Faktor, Freitag nach Allerheiligen 1527, anstelle von Konrad Gartner; Schaffner Michel Freyspacher, Hans Sperndorffer; Buchhalter Karl Renner, 1711, Revisor Friedrich Schröder, 1715; Bergmeister Gottfried Wolf, 1716; Sekretär Johann Daniel Änisfeldt(?), 1716; Rennschmied und Hammermeister Christian Fricker von Blumberg, Hammerschmied Christian Fricker Jun., 1713; Bergschreiber Johann Nepomuk Stimpfle, 1759; Franz Xaver Willibald, 1786; Bergverwalter Johann Nepomuk Schäfer, 1801.</p>	
Tb 1b Vol. III	<p>Dienst- und Geschäftsreisen der Hüttenbeamten und Offizianten 1801</p> <p>darin:</p> <p>Reise des Bergverwalters Elsässer vom Hammerwerk Hammereisenbach zum Hüttenwerk Kriegertal.</p>	
Tb 1b Vol. IV	<p>Personalien 1599-1833</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Bittgesuche um Anbau von Früchten und Getreide in den Holzschlaggebieten; Regelung des Leibfalls bei Tagwerkern und Arbeiter; Holzbezug; Eingaben der Laboranten an die F. Kommission, 1713-1716; Pensions-, Gehalts- und Unterstützungsgesuche, Anträge auf Heiratserlaubnis, Anstellungen, Arbeitsplatztausch, Befreiung von der Milizpflicht; Erstattung von Umzugskosten, Befreiung von der Bürgerannahmesteuer, Kautionsrückgabe.</p> <p>namentlich genannt werden ab 1799:</p> <p>Hammerschmied Joseph Griesenauer Witwe Maria Hofmayer; Fuhrmann Lorenz Schmid; Johann Griesenauer / Tochter des Schlossermeisters Damian Hebting; Bergwerksbote Fidel Stöckle; Rennschmied Joseph Griesenauer / Helena Kopp aus Linach; Bergwerkszimmermann Georg Wehrle; Zimmermann</p>	

Augustin Schweizer aus Schollach; Kohlmeister Joseph Dold; Hammerschmied Christoph Fichter / Maria Anna Widmann; Andreas Fichter / Maria Rapp aus Langenbach; Anweisung, dass den Bauarbeitern beim Bau der Hammerschmiede zusätzlich zum Lohn ein Fass Bier verabreicht wird, 1801; Bergwerkszimmermannswitwe Georg Wehrle; Rennschmiedgeselle Georg Widmann und Klara Leucker von Hammereisenbach; Hammerschmiedemeister Joseph Nussbaum; Bergwerkszimmermann Christoph Brugger; Simon Griesenauer; Rennschmiedmeister Xaver Widmann; Hammerschmiedemeister Klemens Fichter; Hammerschmied Andreas Fichter; Zimmermann Augustin Schweizer; Großammerschmied Joseph Tritschler; Martin Nussbaum / Maria Anna Kleiser, Tochter des Müllers Michael Kleiser aus Hammereisenbach; Rennschmiedlehrling Joseph Lichtmanegger, Sohn des Lorenz Lichtmanegger aus Hammereisenbach; Kleinschmiedmeister Johann Griesenauer; Hammerschmiedgeselle Joseph Leber; Heirat Großammerschmied Anton Ander mit der Tochter des Christian Hepting aus Hammereisenbach; Antrag zum Lesholz sammeln in den Waldungen durch die Laboranten Johann Griesenauer, Ferdinand Griesenauer, Benedikt Tritschler, Christoph Fichter; Kleinschmied Johann Leber; Laborant und Hammerschmiedgeselle Johann Fürderer und Sohn Peter Fürderer; Laborant Johann Valentin Lutz; Hammerschmied Joseph Tritschler; Hammermeister Martin Nussbaum; Kohlmesser Anton Neugart und Simon Wehrle; Hammerschmied Konrad Gittinger von Gaggenau; Kohlmesser Johann Martin und Kaspar Wiesmann von Donaueschingen; Hammerschmied Jakob Lutz (aus Abentheuer Herzogtum Holstein) vom Blechwerk Falkensteig; Kleinammerschmied Johann Hanse, verheiratet mit der Tochter des Kohlmessers Johann Martin; Hammerschmied Anton Andrä (Andre); Hammerschmied Joseph Griesenauer; Kohlmesser Kaspar Wissmann; Laboranten Konrad Gittinger, Johann Leber; Angaben zum Lebenslauf des Hammermeisters Benedikt Tritschler durch seine Witwe Aurelia Schüler (Schuler) 1829; Hammermeister Joseph Tritschler; Hammerschmied Eustach Fürderer; Zainer Nikolaus Fichter; Kohlmesser Anton Dufner und Kaspar Widmann; Hammermeister Peter Detemple; Kleinammerschmied Valentin Kirner; Hammerschmied Anton Detemple; Hammerschmied Konrad Rogg von Neustadt im Odenwald im Darmstädtischen; Hammermeister Leutner; Rennschmiedmeister Georg Widmann; Die heimatlichen Verhältnisse der Großammerschmiede Gebrüder Detemple (Gottfried Detemple, Peter Detemple, Anton Detemple, Nikolaus Detemple) zu Risstorf, Hammereisenbach und Zizenhausen, 1833-1837.

<p>Tb 1b Vol. V</p>	<p>Werksbetrieb 1787-1839</p> <p>darin unter anderem: Berichte von Bergrat Stimpfle, Kontrolleur Willibald und Bergverwalter Joseph Merk über den Werksbetrieb, 1787-1793; Fragmentarischer Schriftverkehr der Hüttenverwaltung mit der Domänen-Kanzlei zu eingesandten Rapporten, Monats- und Betriebsberichten und Betriebsabläufen; Monatsanzeigen über den Werksbetrieb in den Etatjahren 1827-1839; Listen von Eisenwarenhändlern, 1825; Vortrag Bergrat Sulzer über die Einführung der Schnellfrischung in Hammereisenbach und die Unterweisung des Personals durch die Gebrüder Benckiser aus Pforzheim, 1829.</p>	
<p>Tb 1b Vol. VI</p>	<p>Anschaffung und Verkauf von Holz und Kohle 1803-1839</p> <p>darin unter anderem: Verträge und Abmachungen mit Zulieferern, Abgabe und Verkauf von Holz und Kohle an Dritte, Denkschriften der Domänenkanzlei zum Holzkohlebedarf des Hüttenwerks Hammereisenbach und zur Preisbestimmung.</p> <p>Namentlich genannte Personen: Bregenbach: Martin Heine Donaueschingen: Hofbüchsenmeister Gierarde; Hofschmied Anton Merz Eisenbach: Mathä Kirner, Philipp Merz, Mathä Thoma, Fahlenbach: Joseph Nietz und Johannes Winterhalter Herzogenweiler: Glasmeisterschaft Krähenbach: Johann Aman Langenbach: Bauer Johann Fischer, Andreas Kirner Linach: Wirt Lorenz Bank Schollach: Michael Tritschler, Blessing-Bauer Joachim Winterhalter, Martin Weber, Martin Schwörer, Lorenz Schuler, Georg Hall, Mathias Tritschler, Joseph Spiegelhalter Schönenbach: Johann Rogg und Martin Merz Urach: Georg Hoch, Georg Heitzmann, Joseph Ruf, Johann Heine, Martin Tritschler, Johann Winterhalter, Andreas Dotter, Georg Bermann Villingen: Eisenwerkinhaber Osiander und Schönecker Vöhrenbach: Lorenz Schlegel, Hofbauer Johann Georg Scherzinger, Gefällbauer Joseph Bernhardt, Joseph Wehrle, Löwenwirt Fidel Ketterer Weitere Namen: Johann Georg Rogg und Xaver Neugard; Anton und Romuald Neugard Untersuchungsakte Bauer Martin Mark aus Schönwald wegen Kohlholzdiebstahls, 1833/34.</p>	

<p>Tb 1b Vol. VII</p>	<p>Anschaffung von Erz, Lehm, Sand und Steinen, Erzaschen 1829-1837</p> <p>darin: Die Einführung der neuen Maße und Gewichte, die Reduktion der Erz- und Kohlenpreise im Bereich der Hüttenwerke Hammereisenbach und Bachzimmern, 1829-1834; Flusssteingewinnung für das Werk Hammereisenbach auf Wolterdinger Gebiet, 1837.</p>	
<p>Tb 1b Vol. VIII, Fasz. 1-3</p>	<p>Eisenverkauf und Abgabe, Eisenpreise 1787-1831</p> <p>darin unter anderem: Eisenpreisgestaltung und Absprachen durch Hammerwerk, Hofkammer und Domänenkanzlei; Lieferabgabe und Zahlungsbedingungen sowie Kreditgewährung für Eisenhändler; Regelung des Aufkaufs und der Verwertung von Alteisen in fürstenbergischen Gebieten; Lieferungen an andere Eisenwerke wie Bachzimmern oder Zizenhausen; Listen von Eisenpreisen; Bericht von Bergamtskontrolleur Weißhaar über den Zustand der Schmelz- und Hammerwerke Hammereisenbach und Kriegertal, 1806; Kautionszahlung von Alois Merz aus Donaueschingen, 1828.</p> <p>Genannte Personen: Joseph Anton Neher aus „Murspach“ bei Ravensburg; J. Leiber aus Möhringen; Konstantin Galimberti aus Donaueschingen; Vogt und Eisenhändler Johann Keller aus Weizen; Schmied Wilhelm Stehle aus Döggingen; Fidel Berner mit Ehefrau Johanna Heßler (Häßler, Häsler) und Nagelschmied Marx Fries aus Donaueschingen; Martin Hafter aus Weinfeld; Martin Ruf aus Hüfingen; Johann Vöhrenbach aus Neustadt; Klemens Glatz in Furtwangen; Sonnenwirt Karl Distel in Engen; Martin Huber aus Leipferdingen; Eisenhandlung Andrae und Künzer in Freiburg; Schmied Alois Merz aus Donaueschingen; Nagler Ketterer aus Vöhrenbach; Anton Kienzle aus Geisingen; Schmied und Eisenhändler Gregor Hugel aus Boll; Heinrich Ulrich in Zürich; Sales Sartori aus Endingen; Schmied Johann Michael Baumann aus Donaueschingen; Ambros Vöhrenbach aus Löffingen; Schmied Anton Hirt aus Klengen; Cölestine Galimberti aus Donaueschingen; Schützenwirt Joseph Ganter aus Donaueschingen; Xaver Stoffel aus Arbon; Saline Bad Dürnheim; Amtsaktuar Fidel Heitz von Neustadt; Johann Löffler aus Löffingen; Nagelschmied Christoph Brugger aus Hammereisenbach; Jakob Goldschmied aus Winterthur; Franz Rasina aus Donaueschingen; Johann Leuthold in Zurzach; E. Scherzinger aus St. Gallen; Johann Ulrich Bachmann aus Stein am Rhein; Nagelschmied Joseph Fischler aus Möhringen; Eisenwerkspächter Fauler in Thiergarten / Meßkirch; Nagelschmied Michael Roder aus Blumberg; Schmied Ganter aus Furtwangen; Eisenhändler Joseph Hofmeyer aus Neustadt; Karl Hall aus Allmendshofen; Drahtfabrikant Joseph Wehrle aus</p>	

	Falkau; Eisenhändler Anton Hirth aus Villingen; Hermann & Schwarz aus Lenzburg; Johann Lötscher aus Schüpfheim.	
Tb 1b Vol. IX	Besteuerung, Akzis und Zoll	Leer
Tb 1b Vol. X	<p>Fuhrwesen und Schaffzug 1819-1839</p> <p>darin unter anderem: Regulierung des Fuhrlohns für Transporte von Eisen, Erz und Kohle zwischen und zu den Hammerwerk-Standorten Bachzimmern nach Hammereisenbach und des Werkfuhrwesens in Hammereisenbach; Gesuche um Lohnerhöhungen, Schriftverkehr um die Abrechnung der Akkorde mit den Fuhrleuten.</p> <p>genannte Namen: Georg Scherzinger, Alois Dold, Matheus Bernhard, Georg Winterhalder aus Linach; Martin Laubis aus Schollach; Johann Merz aus Bregenbach; Roman Armbruster aus Wolfach; Balthes Dorer aus Rohrbach; Lehrer Andreas Kirner von Langenbach; Martin Tritschler aus Urach; Josef Ruf aus Urach; Bernhard Zähringer; Joseph Spiegelhalter aus Schollach; Nikolaus Bank in Linach; Johann Albrecht aus Zaster / Waldhausen; Michel Müller aus Neusatz / Eisenbach; Anton Neugard aus Vöhrenbach; Ignaz Huber aus Gutmadingen.</p>	
Tb 1b Vol. XI	<p>Das Bauwesen 1801-1853</p> <p>darin unter anderem: Brand des Herrenhauses am 8. Januar 1802; Vergrößerung des Quartier von Bergverwalter Nittinger, 1808; Entschädigung für Müller Johann Kleiser, weil auf dessen Bestandswiese eine neue Kohlscheuer gebaut wurde, 1809; Bau einer neuen Hammerschmiede, 1812; Erhöhung der Schmiede-Kamine wegen Feuergefahr, 1820; Bau eines neuen Großhammers an der unteren Schmiede, 1824; Bau eines Eisenmagazins, 1830; Bau einer Hütte für die in der Eisenerzgrube bei Eisenbach grabenden Arbeiter und die Differenzen mit der Gemeinde, um deren Weigerung einen Platzes zur Verfügung zu stellen, 1832-35; Plan einer neuen Walzwerkshütte, 1853;</p> <p>In Zusammenhang mit Baumaßnahmen genannten Handwerker und Lieferanten: Zimmermeister Haibel; Kupferhammerwerksbesitzer Joseph Hofmayer aus Neustadt; Nagelschmied Christoph Brugger; Steinhauer Mark aus Donaueschingen; Löwenwirt Fidel Ketterer aus Vöhrenbach.</p>	
Tb 1b Vol. XII	<p>Wasserleitungen 1804-1836</p> <p>darin unter anderem:</p>	

	Errichtung eines Wasserbaus an der oberen Hammerschmiede, 1804/05; Entschädigung für Müller Michael Kleiser für seine durch die Bauarbeiten beschädigte Wiese, 1806; Differenzen mit Pulvermüller Johann Sproll um Wassernutzung und Wasserrecht, 1810; Reparatur des Wasserbaus am unteren Hammerwerk, 1830; Vergabe der Schnittholzlieferung zur Herstellung eines Wasserbaus an die Säge in Wolterdingen, 1836.	
Tb 1b Vol. XIII	Die Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr siehe Politica - Feuerwesen	leer
Tb 1b Vol. XIV	Aktiva und Passiva 1803-1850 darin: Betreibung von Ausständen; Listen von Schuldnern; Kredite an Kunden. Genannte Namen: Franz Georg Zeller von Mauenheim; Schmied Josef Bauer von Döggingen; Schmied Josef Kutruf von Donaueschingen; Bartholomä Bertsche Erben von Esslingen; Bäcker Joseph Bury von Hüfingen; Joseph Baur von Fürstenberg; Joseph Fuchs von Esslingen; Nagelschmied Cornelius Stoß von Geisingen; Joseph Stiel von Kirchen; Nagler Johann Fein aus Donaueschingen; Sebastian Fischler von Möhringen; Bartholomä Bertsche Witwe Katharina Zepf von Esslingen; Schmied Michael Gühr von Aulfingen; Schmied Johann Baur von Heidenhofen; Fidel Keller von Weizen; Johann Bertsche von Esslingen; Sales Sartorius von Endingen Kaiserstuhl; Kaspar Kreuzer von Geisingen; Schmied Bucher Erben von Neustadt; Schlosser Sebastian Scherzinger von Vöhrenbach; Schmied Johann Drescher Witwe Maria Drescher (Tröscher) von Mistelbrunn; Handelsmann Keppler (Kappler) von Geisingen; Schmied Anton Elisohn von Neustadt; Andreas Heitzmann von Hammereisenbach; Christian Reisle von Hammereisenbach; Hammerschmied Andreas Schmutz von Hammereisenbach; Johann Baptist Mayer von Hammereisenbach; Andreä Steub aus Ravensburg; Schmied Joseph Baumann von Hausen vor Wald; Nagler Jakob Ketterer von Vöhrenbach; Löwenwirt Johann Faller von Triberg; Nagelschmied Kaspar Kreuzer von Geisingen; Schlosser Michael Mosler von Geisingen, Schlosser Kaspar Kreuz von Geisingen; Schmied Andreas Mayer von Hintschingen; Jakob Elsässer von Kirchen; Schmied Johann Schacher von Unterbaldingen; Nagelschmied Sebastian Fischler von Möhringen; Joseph Pfaff, Melchior Grüninger, Vinzenz Stimmler, Joseph Moser, Bartholomä Baumann, Simon Gaiser, Georg Schmid, Mathä Mayer, Kaspar Stern, Xaver Ziegler, Mathias Meder (alle aus Villingen); Adam Sorgisch von Hondingen; Johann Grüninger von Löffingen; Johann Kuß, Jakob Müller, Johann Tritschler, Klemens Merz (alle von Vöhrenbach); Lorenz Flaig (Fleig) von Langenbach; Martin	

Wehrle von Schollach, Johann Fink von Mühlhausen Hegau; Johann Birer von Bräunlingen; Anton Belling, Anton Stärk (beide Neuhausen ob Egg); Joseph Fräßler von Breitnau; Johann Knirs von Bittelbrunn; Jakob Elsässer von Stetten; Franz Joseph Schelble, Menrad Menrad (beide Hüfingen); Joseph Merk in Aufen; Andreas Hauber, Johann Willmann (beide Schwärzenbach); Kammacher Jakob Straub von Engen; Anton Bertsche von Esslingen und Schwiegervater Barthle Bertsche; Joseph Ruf von Hüfingen; Schmied Joseph Huber aus Gutmadingen; Schlosser Hauger und Andreas Mayer von Donaueschingen; Franz Joseph Vöhrenbach von Wellendingen; Nagelschmied Georg Münch von Klengen; Schmied Samuel Schorpp von Neuhausen bei Villingen; Michael Stoffler von Geisingen; Schlosser Johann Sulzmann von Hüfingen; Nagelschmied Eustach Bühler von Leipferdingen; Stephan Kaißer von Anselfingen; Johann Harrer und Ochsenwirt Georg Leiber von Engen; Michael Böhler von Leipferdingen; Schmied Alois Merz von Donaueschingen; Amtsrevisor Reebstein von Engen; Johann Weiß von Niederwinden; Schmied Johann Pfeffer von Dauchingen; Nagelschmied Michael Roder von Blumberg; Philipp Geisinger von Tengen; Johann Baumann von Hausen vor Wald; Kronenwirt Elsässer von Hüfingen; Nikolaus Ruf von Hüfingen und Magnus Wolf Erben von Hochemmingen; Vinzenz, Xaver und Joseph Braitsch von Eisenbach; Fridolin Flum von Oberhof Bezirk Säckingen; Nagler Johann Hilbert von Dittishausen; Jakob Gottstein von Hochsal; Joseph Jehle von Stadenhausen / Laufenburg; Joseph Lichtenegger von Schollach; Joseph Griebhaber von Dürnheim; Hammermeister Peter Detemple in Villingen; Eduard Müller von Tübingen; S. Riedlinger von Schönberg; Coelestina Galimberti; Großhammerschmied Martin Laubis Witwe von Schollach; Ferdinand Willmann von Luzern; Ignatz Hügel in Waldkirch; J. Leuthold Wirt Zum Grünen Krug in Zurzach; J. Müller in Biberach; Johann Weidele von Kreuzlingen; Johann Lötscher in Kreuzlingen; Schmied Joseph Lutz von Obersäckingen; Kupferschmied Jakob Hiß in Tiengen; Drahtfabrikant Joseph Wehrle von Falkau bitte um Rückgabe seiner Kautionsurkunden, 1840.

Tb 1b
Vol. XV

Rechnungswesen
1787-1850

darin u. a.:

Bergwerksrechnungen 1787/88 und 1802; Verlustmeldung der Hammerwerksbotin Anastasia Schmutz über ein Geldpakets von 52 Gulden, 1828; Zahlung von Schadensersatz an Bernhard Zähringer aus Urach wegen Bergbau auf seinem Grund und Boden, 1837; Nachforderung an Schlosser Johann Tritschler und an Schmid Tritschler, 1840; Abhör der Werksrechnungen 1828-1850.

Tb 1b Vol. XVI	Die Bruderlade 1833-1846 darin unter anderem: Bericht zu den Kapitalanleihen der Bruderlade Hammereisenbach; 1835; Berichte zur Revision der Bruderladerechnungen 1833-1846.	
Tb 1b Vol. XVII	Die Hüttenwirtschaft 1772-1803 darin: Verpachtung der Wirtschaft an Lorenz Kirner (1759) und seinen Sohn Johannes Kirner, 1772; Joseph Kirner, 1781; Verpachtung an Adam Rogg, 1781.	
Tb 1b Vol. XVIII	Hüttenärzte	leer
Tb 1b Vol. XIX	Werksschule	leer
Tb 1b Vol. XX	Hüttenwerksgerätschaften 1806-1831 darin: Bericht von Bergverwalter Nittinger über den Schmiedebetrieb im Dezember 1806; Eichen der Gewichtsteine durch Alois Heinemann aus Hüfingen; Anschaffung von „Kohldächle“ zur Abdeckung der auf den Kohlestätten liegenden Kohlen.	
Tb 1b Vol. XXI	Werksboten 1833-1837 darin: Verwendung des verunglückten Hammerschmieds Konrad Rogg aus Hadamar als Werksbote; Einrichtung eines regelmäßigen Botendienstes zwischen Hammereisenbach und Donaueschingen und Anstellung des Werksboten und Hüttenknechts Nikolaus Bank von Linach; Genehmigung eines jährlichen Brennholzbezugs für den Boten Paul Kirner und Entlassung der Botin Anastasia Schmutz.	
Tb 1b Vol. XXII	Miscellanea 1821-1834 darin: Materialdiebstahl aus dem Eisenmagazin, 1821; Einführung neuer Maße und Gewichte, 1829; Materialdiebstahl auf dem Niederlageplatz in Hausach, 1832; Aktennotizen zu einem Inschlitt-Lieferungsakkord zwischen Oberhüttenamt und Bergverwaltung Hammereisenbach, 1834; Bußgeldbescheid des Bürgermeisteramts Urach gegen das Oberhüttenamt wegen des	

	fehlenden Heimatscheines von Platzmeister Finkbeiner und Hammerschmied Detemple, 1837.	
Tb 1b Vol. XXIII	Aufhebung des Hüttenwerks, Verkauf der Betriebseinrichtung und der Vorräte 1865-1868 darin: Schriftverkehr von Werkshüter Stoffler	

Tb 1 c Hüttenwerk Karthaus bei Freiburg

Tb 1c Vol. I	Instruktionen für das Hüttenpersonal Akte fehlt	
Tb 1c Vol. II	Geschäftsreisen der Hüttenbeamten und Offizianten Akte fehlt	
Tb 1c Vol. III	Personalia 1846 - 1847 darin: Die Bitte des Kohlmessers Konrad Kaiser um Unterstützung	
Tb 1c Vol. IV	Werksbetrieb 1830 - 1835 darin: Vorratsanzeigen, 1830-1836; Betriebsanzeigen, 1830-1834; Monatsanzeigen, 1831-1834; Bericht über die Verwaltungsverhältnisse beim Hüttenwerk, 1835	
Tb 1c Vol. V/1	Verpachtung des Hüttenwerks 1835 - 1847 darin: Die Verpachtung des Werks an Carl Andrae und Carl Fernbach aus Freiburg, 1835-1837, 1841-1842; die Zurücknahme des beabsichtigten Verkaufs des Hammerwerks und die Einrichtung desselben zu einer Commandita der fürstl. Gießereien und Hammerwerke, 1840-1841; die Abrechnung mit den Werkspächtern Andrae und Fernbach, 1837-1843; Bemerkungen über das Sachinventar, 1843; die Wiederverpachtung des Werks an Carl Andrae, 1843-1844; die Aufkündigung der Pacht durch das Hüttenwerk, 1843-1844; die Nachlassgesuche des Pächters Andrae, 1844-1847	
Tb 1c Vol. V/2	Die Verpachtung des Hammerwerks 1847 - 1855 darin: Die Abrechnung der Haupt- und Hofkasse mit Carl Andrae von Freiburg hinsichtlich seiner Hammerwerkspacht sowie die Forderungen der Hüttenämter Amalienhütte und Hausach an Andrae für abgegebene Eisenwaren	
Tb 1c Vol. V/3	Die Erwerbung, Verpachtung und Wiederveräußerung des Hammerwerks Karthaus bei Freiburg 1830 - 1853	
Tb 1c Vol. VI	Die Anschaffung des Holz- und Kohlebedarfs, auch Kohleverkauf 1836 darin:	

	Die Beschwerde des Peter Thoma aus Buggenried wegen erlittenem Abzug an einer Kohlelieferung zum Hammerwerk Freiburg	
Tb 1c Vol. VII	Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarfs, Erzwaschen Akte fehlt	
Tb 1c Vol. VIII	Eisenverkauf und Abgabe, Eisenpreise 1834 - 1836	
Tb 1c Vol. IX	Besteuerung, Akzise und Zoll Akte fehlt	
Tb 1c Vol. X	Fuhrwesen und Schaffzug Akte fehlt	
Tb 1c Vol. XI	Bauwesen 1837 - 1847 darin: Die Forderung des Schlossermeisters Lederle für im Jahre 1835 geleistete Arbeiten, 1837; Baukosten am Hammerwerk und Abrechnung mit den Pächtern Andrae und Fernbach, 1837/38; der bauliche Zustand der Kohlscheuer beim Hammerwerk, 1838-1840; Wiederherstellung des Hammerwerks, 1844-1847	
Tb 1c Vol. XII	Wasserleitungen 1839 darin: Die Reparatur einer Kanalbrücke, 1839	
Tb 1c Vol. XIII	Die Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr Akte fehlt	
Tb 1c Vol. XIV	Aktiva und Passiva 1840 darin: Nachforderung für Geschirr-Eisen vom Jahre 1832 durch das Großherzogliche Hüttenwerk Kollnau	
Tb 1c Vol. XV	Rechnungswesen 1830 - 1851 darin u. a.: Die Vorschusszahlung für das Hüttenwerk durch das Hüttenamt, 1830; Hauptbuchauszüge, 1834/35; Sturzvornahme, 1835-1836; die rückständigen Rechnungen des Hüttenwerks, 1833-1835; die Betriebskapital- und Abrechnungsschuldigkeit der Werkspächter und deren Verzugszinsen, 1840; Einsendung und Abhör der Betriebsrechnung, 1830-1851	

<p>Tb 1c Vol. XVI</p>	<p>Bruderlade 1837 - 1846</p> <p>darin: Die Errichtung von Hilfs- und Unterstützungskassen bei den Eisenwerken Freiburg und Thiergarten, 1837-1838; die Revision der Bruderlade Karthaus für den Zeitraum 1843 bis 1845, 1845-1846</p>	
<p>Tb 1c Vol. XVII</p>	<p>Hüttenwirtschaft 1836</p> <p>darin: Bestätigung der Realwirtschaftsgerechtigkeit an Stahlwirt Andreas Hercher für seine Wirtschaft</p>	

Tb 2 Bergwerk Thiergarten (Gde. Beuron)

<p>Tb 2 Vol. I</p>	<p>1669-1674 Bau von Bergwerksgebäuden; überwiegend Abrechnungen mit Handwerkern; genannte Namen: Zimmerleute Peter Weber und Georg Bachmann; Zimmermeister Andres Merk von Kintzgen aufm Rosenfeld Sulzischer Herrschaft; Franz Hostbainer von Leibertingen; Michael Rebholz, Heinrich Weber; Schmiedeverwalter Franz Pfach in Thiergarten; Zimmermeister Johann Klinger von Riedlingen; Heinrich Burgbacher; Maurer Simon Kronthaler von Gutenstein; Zimmermann Hans Emelin von Langenbrunn: Grundriss zu einer Stellfalle.</p> <p>1674 Das von den Tuttlinger, Talheimer und Möhringer Untertanen abgeforderte Zoll und Weggeld für Eisentransporte des Bergwerks Thiergarten und deren Verweigerung durch den Löffinger Schaffner Franz Vogler als Gräflicher Schaffner in Möhringen.</p> <p>o. D. Geländeplan zu den Liegenschaften des Direktors Sackmann von Thiergarten.</p> <p>1681 Auszug aus den Exstanzen des Bergwerks Thiergarten; Listen von Schuldner aus Rohrdorf, Heudorf, Krumbach, Volkertsweiler bei Neuhausen o. E., Oberschwandorf, Unterschwandorf, Worndorf, Talheim, Bietingen.</p> <p>1688-1689 Schriftverkehr des Verwalters Jakob Riedtmayer mit Landvogt von Pflieger über den Kauf von Holz und Kohle, Verkauf von Eisenwaren.</p> <p>1690 Holzkauf aus den Waldungen in Jungnau.</p> <p>1698 Verkauf von Holz durch Jakobus Reiser, Kämmerer und Pfarrherr in Benzingen, aus dem Gebiet des Petersbergs an das Bergwerk Thiergarten.</p> <p>1699 Bricht über den schlechten Fortgang des Werkes.</p> <p>Weitere aus Schriftstücken hervorgehende Namen: Hammerschmied Franz Conüber von Thiergarten; Holzhauer Christoph Häusler von Rohrdorf; Köhler Thomas Rohrmiller von Thiergarten</p>	
------------------------	---	--

<p>Tb 2 Vol. II</p>	<p>1700-1720</p> <p>1683-1711 Abrechnungen und Quittungen über die vom Bergwerk an das Zahlamt nach Meßkirch eingelieferten Gelder.</p> <p>1707 Rechnungsrezess des Bergwerksverwalters Lorenz Leeß in Thiergarten.</p>	
<p>Tb 2 Vol. III</p>	<p>1720-1730</p> <p>1722 Lohnregelungen für die Laboranten in Thiergarten.</p> <p>1723 Kauf von Kohlholz aus Stetten am kalten Markt.</p> <p>1724 Forderung von Christoph Glaser aus Engelwies wegen noch nicht bezahltem Fuhrlohn.</p> <p>1726 Regelung des Waidgangs (Verbisschäden durch die Geißen), Regelung zum Brennholzmachen durch die Laboranten und die Lagerung des Holzes.</p> <p>1726 Die Versorgung Thiergartens mit Lebensmitteln und Regelung des Handels.</p> <p>1726 Die Schulden des Barbiers Peter Weber von Krauchenwies.</p> <p>1727 Forderung der Erzgräber Barthle Hafner, Joseph Lister und Matheis Böhm aus Langenhart wegen ausstehendem Lohn.</p> <p>1724-1728 Verschiedenes: genannte Namen: Rennschmied Hans Michael Ander aus Thiergarten; Schmelzer David Nussbaum; Hammermeister Stelle (Stehle?); Schulmeister Jakob Schmitz; Witwe Anna Maria Troll;</p> <p>1828 Instruktionen für verschiedene Werkstätigkeiten;</p>	

<p>Tb 2 Vol. IV</p>	<p>1730-1734</p> <p>1730 Instruktionen für den Bergschreiber und alle anderen Laboranten.</p> <p>1733-1736 Untersuchungsbericht über Beschwerden von Laboranten gegen Bergschreiber Johann Michael Troxel; erwähnte Namen: Leutherknecht Matheus Nußbaumer; Leuthermeister Johann Lew (Löw); Kohlmesser Georg Walther; Schmelzmeister David Nußbaumer; David Braun.</p> <p>1730-1734 Berichte über Holz- und Kohlekäufe für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>1732-1735 Untersuchung über das Kohle- und Erzwesen in Thiergarten, die Bestellungen des Jahres 1732 sowie das von Werenwag gekaufte Kohlholz und die damit verbundenen Streitigkeiten.</p> <p>1734 Monatsrechnung März 1734</p> <p>1732 Anweisung Karl Scherer aus Heinstetten seinen Fuhrlohn auszuzahlen.</p> <p>1733 Liste der Exstanzen im Monat Oktober.</p> <p>1733 Der Erzakkord zwischen Sigmaringen und dem Bergwerk Thiergarten.</p> <p>1734 Salzzuteilung an die Laboranten und Festlegung des Preises.</p> <p>1734 Einstellung von David Nußbaum als Schmelzmeister.</p> <p>1734 Anstellungsvertrag und Instruktion für Bergschreiber Bartholomäus Walde.</p>	
-------------------------	---	--

<p>Tb 2 Vol. V</p>	<p>1731-1736</p> <p>1731-1735 Holzkauf, Holz und Kohlenfuhrlohn; darin unter anderem erwähnte Namen und Orte: Johann Stanger & Konsorten aus Trochtelfingen; Jungnau; Oberschmeien; Werenwag; Holzmacher Peter Braun, Bernhard Braun, Georg Juncker, Bernhard Maurer, Hans Bros von Thiergarten; Christian Braun von Lengenfeld, Andreas Heydecker, Konrad Schiele; Hans-Matheis und Marx Vetz; Andreas Riester von Heinstetten;</p> <p>1735 Erzgraben u. Erzführen.</p> <p>Entsendung von Waldmeister Johann Wilhelm Koch nach Thiergarten zur Untersuchung der verbotenen Einfuhr fremder Viktualien für die Laboranten.</p> <p>Forderungen des Bergwerks Thiergarten an die Freiherrlich v. Enzberg'sische Herrschaft in Mülheim an der Donau.</p> <p>Anweisung für Bergverwalter Wälde von Thiergarten zur Bezahlung des von Bergverweser Joseph Leopold Schalber aus Zizenhausen erhaltenen Bonerz.</p> <p>Summarische Berechnung der Einnahmen und Ausgaben im 4 Quartal 1735; darin Liste von Erzgräbern und die Menge ihrer Lieferung.</p> <p>1736 Das Anzünden des Schmelzofens in Thiergarten im Mai 1736.</p> <p>Das Auskohlen des Madertals bei Ringingen für den Kohlebedarf des Bergwerks Thiergarten.</p> <p>Heiratskonsens für Bergschreiber Bartholomäus Walde mit Helena Wildmann.</p> <p>Erhöhung der Preise für Eisenwaren des Hüttenwerks Thiergarten.</p>	
<p>Tb 2 Fasz. VI</p>	<p>1737-1738</p> <p>Holzkauf in Strassberg und Stetten a. k. M. für das Bergwerk Thiergarten.</p> <p>Zurückweisung der Forderungen aus Sigmaringen nach Kohlplatzgeld.</p> <p>Entrichtung von Wegegeld an die Gemeinde Hausen bei Werenwag für die Kohleführen nach Thiergarten.</p>	

	<p>Die Verzinsung eines Kapitals von 1000 fl., das der Klausur Möhringen zusteht.</p> <p>1738 Anweisung der Fürstenbergischen Regierung in Meßkirch, dass an Fronleichnam und am Kirchweih-Sonntag in Thiergarten keine Messe gelesen wird und die Laboranten zum Gottesdienst nach Heinstetten gehen sollen.</p>	
Tb 2 Vol. VII	<p>1739- (1743)</p> <p>Holzkauf mit den Gemeinden Werenwag, Stetten a. k. M. und Strassberg.</p> <p>Der Rechnungsrezess des ehemaligen Bergverwalters Johann Michael Troxels und seine Abreise aus Thiergarten.</p> <p>1739-1741 Lohnsachen für Erzgräber und Fuhrleute; darin auch Listen von Erzgräbern und Fuhrleuten.</p> <p>Abriss der baufälligen Hütten von Martin Mauz und Claus Osterwald und die Umwandlung der Flächen zu Ackerfeldern.</p> <p>Die Abzahlung des Kapitals der Freiherren von Pflummern am Bergwerk Thiergarten in Höhe von 1200 fl.</p> <p>Tierhaltung der Laboranten, Kühe anstelle von Gießen und einige Schafe für die Sennerei.</p> <p>Die Schulden und Gant des Johann Weydele von Neuhausen.</p> <p>Umfangreiche Ertrags- u. Profitrechnungen für den Berg- und Hüttenbetrieb zu den Jahren 1736-1743.</p>	
Tb 2 Vol. VIII Fasz. 1	<p>1740-1742</p> <p>Der Kauf von Holz und Kohle für das Hüttenwerk Thiergarten in den Jahren 1740-1742.</p> <p>1740 Der Schuldennachlass für den zurückgetretenen Kohlemesser von Thiergarten Joseph Frevel.</p> <p>1740 Die Kapitalaufnahme von 1500 fl. zu 5 Prozent Zinsen bei Domenico Valento zu Sulgau (Sulgen bei Schramberg).</p> <p>1741</p>	

	<p>Anweisung an Bergschreiber Walde um Auszahlung des Erzfuhrlohns an die Untertanen von Schwandorf.</p> <p>Die Schulden des Eisenhändlers Valentin Würth aus Ulm beim Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>1742 Die Forderung des Johann Peter Sprecher, Landamann zu Zizers in Graubünden und ehemaliger Pächter der Baron Spätischen Güter zu Hattingen von 193 fl. 20 kr. an den Bergschreiber Walde.</p> <p>Forderungen des Oberamts Nellenburg an das Bergwerk Thiergarten für Erzlieferungen.</p>	
Tb 2 Vol. VIII Fasz. 2	<p>1742-1749</p> <p>Die Schulden des ehemaligen Bergschreibers Bartholomäus Antonio Walde; darin auch Listen von Erzgräbern und Gläubigern;</p>	
Tb 2 Vol. IX	<p>1743-1744</p> <p>Der Kauf von Holz und Kohle für das Hüttenwerk Thiergarten aus den Waldungen von Kettenacker, Hayingen, Stetten a. k. M., Baron Speth aus Hettingen, Friedingen; Forderung von Kohlplattengeld für Köhlerarbeiten in Jungnau durch Sigmaringen.</p> <p>Erzgräberei in Worndorf, Schwandorf und Talheim, Bezahlung der Erzgräber und des Fuhrlohns sowie die Forderungen des Oberamts Stockach für geliefertes Erz.</p> <p>Ernennung und Instruktionen für Franz Anton Schmidt als Bergschreiber; weitere erwähnte Namen: Hofschmied Sebastian Siber (Sieber); Hufknecht Johann Itta.</p> <p>Überlassung von Eisenwaren an die Klöster Zwiefalten und Marchtal.</p>	
Tb 2 Vol. X	<p>1745-1746</p> <p>Kauf von Holz und Kohle für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Akten zum Kauf und Verkauf von Holz aus verschiedenen Orten durch das Bergwerk Thiergarten, zur Visitation der Erzgruben und der Waldungen um Jungnau, zur Berechnung des erforderlichen Kohlholzes, zur Abschaffung des Rossbergzugs.</p> <p>Die Schulden von Johann Kramer und Franz Hagen aus Jungnau.</p>	

	<p>Bericht von Regierungsrat Michaeli über seine Visitation in Thiergarten sowie die Ertrags- und Verbrauchsberechnungen für das Hüttenwerk.</p> <p>Überlegungen über Betriebs- und Produktionsänderungen für das Hüttenwerk Thiergarten, Ertragsberechnungen und Inventar.</p> <p>Ablösung des bei Domenico Valento zu Sulgau aufgenommenen Kapitals.</p> <p>Preiserhöhung für die Eisenwaren des Hüttenwerks Thiergarten.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XI</p>	<p>1747-1754</p> <p>Berichte von Bergschreiber Schmidt über den Kauf von Holz und Kohle für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Berichte zur Erzgräberei für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Vermögensberechnung zu den Hüttenwerken in Thiergarten und Kirchtal</p> <p>Aufhebung der eigenständigen Bergwerksverwaltung in Thiergarten und die Liquidation der Exstanzen und die Verpachtung des Bergwerk- und Hüttenwerks an Hans Georg Conzet von Rohrdorf auf 6 Jahre; darin sehr umfangreiche Listen von Schuldnern, z. T. nach Berufsgruppen geordnet (Köhler, Erzgräber, Holzhacker), im Liquidationsprotokoll z. T. auch Angaben zur Lebenssituation, aus verschiedenen Orten: Vöhringendorf, Melchingen, Ostrach, Meßkirch, Hayingen, Rothenbühl, Gammertingen, Thingen, Sulgau, Strassberg, Hohentengen (Hochendengen), Storzinger, Jungnau, Vöhringenstadt, Menningen, Hechingen, Neidingen, Frohnstetten, Pfullendorf, Stetten a. k. M., Boll bei Meßkirch, Kloster Wald, Heinstetten, Zustorf, Trochtelfingen, Frickingen, Waldsee, Bettenbrunn, Bäuren (Beuren), Münchhof bei Eigeltingen, Ochsenhausen, (Nr. 55), Reutlingen (Reitlingen), Ebingen, Winterlingen, Engelswies, Hausen im Killertal, Rißtissen, Laboranten aus Thiergarten, Inzigkofen, Leinstetten, Herdwangen, Werenwag, Lengenfeld, Gutenstein, Dietfurt, Harthausen (Hardthausen), Kloster Margrethausen, Rohrdorf, Menzingen, Talheim, Waldhof, Hettingen, Fridingen, Schnerklingen, Nusplingen, Vilsingen, Krumbach, Heiligenberg, Leibertingen, Hausen im Tal, Lausheim (Lausen), Konstanz, Göggingen, Schweningen (Heuberg?), Kaiseringen, Lenzenhütte?, Unterschmeien, Oberschmeien, Benzingen, Blatteringen, Buchheim (Buchen), Gauselfingen, Neufra, Schwandorf, Volkertsweiler bei Neuhausen o. E., Holzen (Holzheim?), Worndorf (Wohndorf), Hochberg, Bietingen bei Meßkirch), Alten?, Hölzle / Sauldorf, Heudorf, Neuhausen o. E., Hardt (Langenhart?), ob der Glashütte (Stetten a. k. M.), Storzinger, Irndorf, Presteneegg? (bei Altheim?), Hossingen,</p>	

	<p>Kreeheinstetten, Weißenhorn, Inneringen, Donaueschingen, Enenbach?, Ringingen, Steißlingen, Neufra bei Gammertingen.</p> <p>Liquidationsprotokolle von 1754</p>	
<p>Tb 2 Vol. XII</p>	<p>1753-1764 (1770)</p> <p>Verpachtung und Weiterverpachtung des Berg- und Hüttenwerks und der Sennerei an Handelsmann Leopold Consoni von Meßkirch und Wirt und Schultheiß Philipp Schwab von Laiz (Layz, Laitz) bis 1764, danach alleinige Weiterverpachtung an Schwab bis 1770 (Originalvertrag): Schriftverkehr, Abrechnungen, Schuldnerliste von 1760, Reparaturen am Schmelzwerk, Beschreibung der Fürstlichen Waldungen im Bezirk Meßkirch, Inventare.</p> <p>Beschwerde und Schadenersatzforderung der Fischer Rochus Ramsperger und Nikolaus Bender aus Gutenstein gegen die Pächter des Hüttenwerks Thiergarten wegen der Wasserverschmutzung durch die Erzwäscherei (1756).</p> <p>Beschwerde und Schadenersatzforderung von Obervogt Clavel aus Neufra gegen das Hüttenwerk in Thiergarten wegen Erzgräberei auf seinem Acker in Heinstetten (1755); erwähnter Namen: Georg Scheller von Heinstetten.</p> <p>Kostenerstattungsforderung der Pächter des Hüttenwerks Thiergarten an die Pächter des Hüttenwerks Zizenhausen wegen des von Thiergarten gekauften Holzes von der Gemeinde Honstetten, das nach Zizenhausen geliefert wurde (1756).</p>	
<p>Tb 2 Vol. XIII Fasz. 1</p>	<p>1770-1774</p> <p>Abrechnung mit dem bisherigen Pächter des Berg- und Hüttenwerks Thiergarten und der Sennerei Philipp Schwab aus Laiz und die Übernahme des Betriebs in die herrschaftliche Verwaltung.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XIII Fasz. 2</p>	<p>1770-1777</p> <p>1770 Anstellung von Karl Huggle aus Rohrdorf als Bergverwalter in Thiergarten; darin: Gebäudeauflistung; Instruktion und Revers für den Bergverwalter Franz Anton Schmidt 1743/44 (Originalvertrag).</p> <p>1770-1778 Revision der von Bergverwalter Huggle geführten Bergwerksrechnungen; darin auch: Summarische Ertragsrechnung des Bergwerks Thiergarten für 1774.</p> <p>1771</p>	

	<p>Der Verkauf von Eisenwaren aus Thiergarten in die Ämter Heiligenberg, Meßkirch, Trochtelfingen, Jungnau u. Neufra nach Übernahme in die fürstenbergische Verwaltung.</p> <p>1772 Lizenzierung von Jakob Flöß von Inneringen als Verleger für Eisenwaren aus Thiergarten im Oberamt Jungnau.</p> <p>1773-1777 Seelsorgerische Versorgung des Thiergartens durch die Kapuziner zu Meßkirch.</p>	
Tb 2 Vol. XIV	<p>1774-1775</p> <p>Zusammenarbeit zwischen Bergverwalter Karl Huggle vom Hüttenwerk Thiergarten und Glashütten-Inspektor Johann Michael Faller von der Glashütte Klosterwald (Stift Wald) bezüglich des Kaufs von Holz für das Hüttenwerk Thiergarten in den Waldungen der Landgrafschaft Heiligenberg und deren Verkohlung in der Glashütte Klosterwald.</p> <p>Verkauf von Eisenwaren aus Thiergarten an Florian Knör von Hayingen.</p> <p>Anforderung von Bauholz durch Bergverwalter Huggle bei der Regierung in Donaueschingen für Reparaturen an Werksgebäuden in Thiergarten und für Neubauten; darin auch: Ertragsberechnung für das bis April 1775 hergestellte Eisen.</p>	
Tb 2 Vol. XV	<p>1775-1776</p> <p>Der von der Stadt Hechingen angebotene, aber nicht angenommene Holzkauf.</p> <p>Die Entlassung von Hammermeister Weiler (Weyler).</p> <p>Anstellung von Schmelzer Sebastian Haas aus Lautertal.</p>	
Tb 2 Vol. XVI	<p>1777</p> <p>Das von Forstmeister Merck aus Heiligenberg an das Hüttenwerk Thiergarten zu liefernde Kohlholz.</p> <p>Revision der Rechnungen von Bergschreiber Johann Michael Troxel über Holzlieferungen aus Stetten a. k. M.</p> <p>Bericht von Hofrat Scherer über die bei seinem Besuch im Hüttenwerk Thiergarten vorgefundenen Mängel</p> <p>Bericht um notwendige Ausbesserungen an der Hammerschmiede.</p>	

	<p>Anweisungen für Bergverwalter Huggle zur Abfassung von Monatsberichten.</p> <p>Die Lieferung von eisernen Kirchenstuhl-Docken für das Kloster St. Gallen. .</p>	
Tb 2 Vol. XVII	<p>1778-1780</p> <p>Regelung der Rückzahlungsmodalitäten der Schulden des Franz Kempf aus dem Amt Jungnau.</p> <p>Anweisungen für Bergverwalter Huggle über die künftige Preisgestaltung für Eisen und Kohlholz.</p> <p>Bezug von Kohlholz aus der Landgrafschaft Heiligenberg für das Hüttenwerk Thiergarten; erwähnte Namen: Johann Frey aus Escheck bei Affenberg.</p> <p>Reparatur eines Schmelzofens.</p> <p>Lohnregelungen für Erzgräber und Fuhrleute; erwähnte Namen: Andreas Loß, Johann Krien, Joseph Grom von Vilsingen; Anton Walter, Joseph Enderle, Joseph Klotz; Lorenz und Mathäus Gulde von Langenfeld, Joseph Blum (Bluem); Dominikus Meister und Johann Georg Loß aus dem Hardt, Martin Gäng; Mathäus Gulde, Johann Georg Klein; Joseph Stehle? (Stelchle?) von Oberschmeien, Melchior Fröhle.</p> <p>Errichtung einer Erzwäsche an die Donau und die dadurch mit der Gemeinde Gutenstein entstandenen Meinungsverschiedenheiten.</p>	
Tb 2 Vol. XVIII	<p>1779-1780</p> <p>Auszüge aus der Jahresrechnung des Hüttenwerks Thiergarten für 1779 und ungefähre Bilanz; darin umfangreiche Liste mit Schuldner aus verschiedenen Orten.</p> <p>Das dem Bergwerk bewilligte Erzgraben bei Emmingen ab Egg.</p> <p>Anstellung des Fidel Huggle als Adjunkt seines Bruders dem Bergverwalter Karl Huggle.</p> <p>Reparatur von Wasserbauten; erwähnte Namen: Leopold Lamberger, Johann Konrad Rappenegger.</p> <p>Reparatur der Schweinsteigen und der Brietzammer.</p> <p>Das dem Bergverwalter Karl Huggle angewiesene Heu, Hafer und Stroh für seine Tierhaltung.</p>	

	<p>Verhandlungen mit dem Faktor Wucherer aus Ludwigstal um den Wechsel des Schmelzers Martin Freindlich nach Thiergarten.</p> <p>Holzkauf für das Hüttenwerk Thiergarten von Baron von Enzberg zu Mülheim an der Donau.</p> <p>Das Anzünden des Hochofens in Thiergarten</p> <p>Gehaltserhöhung für den Bergverwalter Karl Huggle anstelle des Weiterführens der Gastwirtschaft, Renovierungsmaßnahmen im Bergverwalterhaus, Überlassung der Wirtschaft an den Pächter der Sennerei Konrad Binder von Neuhausen.</p> <p>Unterbringung des Waldmeisters Fischer im Bergverwalterhaus.</p> <p>Beschwerde des Hammerschmieds Joseph Leitner gegen Bergverwalter Huggle wegen dessen Verweigerung zu einer altersgemäßen Tätigkeit.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XIX Fasz. 1</p>	<p>1780-1781</p> <p>1780</p> <p>Streitschlichtung durch das Oberamt Meßkirch zwischen dem Pächter des Hüttenwerks und dem Müller von Thiergarten wegen zu starken Abzapfens des Wassers im Schmiedegraben.</p> <p>Massive Beschwerden durch den Schmiede-Pächter Konrad Rösch gegen die Bergverwaltung wegen ungenügender Holzversorgung; Ausstiegs aus dem Pachtvertrag; weitere erwähnte Namen: Holzlieferanten Johann Vögtle von Oberschmeien und Marx Wolfer von Unterschmeien; Sebastian Heizmann.</p> <p>Erzgräberei im Oberamt Jungnau und Errichtung einer Erzwäsche.</p> <p>Einkauf aller Arten von Eisennägeln zum herrschaftlichen Gebrauch durch die Hofkammer; erwähnte Namen: Nagelschmied Johann Vögtle aus Donaueschingen, Joseph Fuchs von Schwandorf.</p> <p>Holzkäufe: Matheus Miller von Schwandorf; Forstmeister Merck von Heiligenberg; in Lausheim bei Ostrach.</p> <p>Berichte Bergverwalter Huggle an die Hofkammer.</p> <p>Errichtung eines großen dritten Frischfeuers.</p> <p>Erzabbau auf dem so genannte Hohen Rein in Oberschmeien.</p>	

	<p>1781 Holzkäufe für das Hüttenwerk Thiergarten: Johann Vögtle und Marx Wolfer von Unterschmeien;</p> <p>Anstellung von Schmelzer Martin Freundlich als Schmelzmeister für die neue Kampagne.</p> <p>Das Anlegen eines Kohlholzvorrates für die Kampagne 1781.</p> <p>Gutachten der Hofkammer zur wirtschaftlichen Situation des Eisenwerks Thiergarten.</p> <p>Bericht von Bergverwalter Karl Huggle über Schäden an der Wasserzufuhr.</p> <p>Einführung von Eisen aus nicht fürstenbergischer Hüttenwerksproduktion und dessen Verkauf an Bürger aus Thiergarten.</p> <p>Verzögerte Erzlieferungen aus Langenhart und Jungnau bedingt durch das nasse Winterwetter.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XIX Fasz. 2</p>	<p>1782-1784</p> <p>1782 Bewilligung von Almosen für den ehemaligen Hammerschmied Johann Georg Weiler.</p> <p>Der Kohlvorrat des Hüttenwerks Thiergarten und die Beiführung des benötigten Kohlholzes für die Kampagne 1782.</p> <p>Bau einer neuen Kohlscheuer in Thiergarten.</p> <p>Gutachten von Hofkammerrat Baur zur wirtschaftlichen Situation des Hüttenwerks Thiergarten und Vorschläge zu Produktionsänderungen.</p> <p>Gesuch des Nagelschmieds Johann Speth (Späth) aus Thiergarten um Lohnaufbesserung.</p> <p>Die Zuwässerung der alten und ausgegrabenen Erzgruben aus Sicherheitsgründen.</p> <p>Holzkäufe für das Hüttenwerk Thiergarten in Mühlheim an der Donau.</p> <p>Das Ausscheiden von Schmiedmeisters Franz Joseph Weiler und die Abwanderung des Rennschmieds Lorenz Jakob Heuberger nach Bärental.</p>	

	<p>Bau eines Häuschens im Heidenloch in Thiergarten durch dem früheren Schmied Hans Georg Weiler und Ausscheiden aus dem Dienst 1783.</p> <p>Misshelligkeiten zwischen Pächter Konrad Rösch und den Laboranten.</p> <p>Kauf von Kohlholz für das Hüttenwerk Thiergarten von Michel Bürstle von Hausen am Andelsbach.</p> <p>1783 Kohlholzkauf für das Hüttenwerk Thiergarten von Bauer Joseph Spiegel aus Langenhart, Anton Knoll Witwe aus Oberhena, vom Amt Jungnau.</p> <p>Die Anschaffung einer Geldkasse und neuer Blasebälge für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Die Ertragsberechnung der Kampagne 1783 in Thiergarten.</p> <p>Gesuch des Schmelzers Christoph Pflanzler um Beibehaltung seiner bisherigen Besoldung.</p> <p>Kündigung des Hammermeisters Christoph Schneider.</p> <p>1783-1785 Ertragsberechnungen für die Schmelzkampagnen 1783-1785.</p> <p>1784 Zahlung von 1000 fl. Schulden aus Eisenverkäufen an das Rentamt Meßkirch durch das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Kauf von Kohlholz vom Spital Überlingen und von Kommerzienrat Greitz von Meßkirch als Verwalter beim Kloster Salem.</p> <p>Das Anzünden des Hochofens in Thiergarten und die Abwerbung des Ofenknechts Johann Leutner von Bergwerksverweser Franz Margreiter vom Hüttenwerk Bäumle bei Lindau.</p>	
--	--	--

<p>Tb 2 Vol. XX Fasz. 1</p>	<p>1785</p> <p>1785 Die Erzgräberei in Hochberg (bei Bingen).</p> <p>Die Schulden des Kaspar Fritz aus Inneringen.</p> <p>Die Unterhaltsicherung für den Großhammerschmied Johann Fischer.</p> <p>Heiratskonsens für den Ofenknecht Johann Neusch.</p> <p>Holzkauf für das Hüttenwerk Thiergarten aus der Raumschaft Heiligenberg.</p> <p>Die Forderung des Köhlers Franz Vögtle von Neidingen an das Hüttenwerk.</p> <p>Anstellung des Schmelzers Martin Freundlich aus Tuttlingen.</p> <p>Die Erlaubnis zur Verwendung des Bergsignets für Bergverwalter Joseph Merck in Thiergarten.</p> <p>Der Fuhrlohn für den Pächter Konrad Rösch für die Fahrt mit dem alten Schmelzer Sebastian Freundlich nach Ippingen.</p> <p>Transport eines dem Hüttenwerk Thiergarten gehörenden Schmelzwerksatz durch den Krumppenbauer Joseph Merz aus Langenbach nach Wolterdingen zu Wirt Andreas Kirner.</p> <p>1785-1787 Reparationen an den Wasserbauten in Thiergarten.</p> <p>1785-1786 Berichte von Bergverwalter Merck zu den Schmelzkampagnen 1785-1786.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XX Fasz. 2</p>	<p>1786-1787 (1790)</p> <p>1786 Erzlieferungen aus Emmingen ob Egg für das Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Die Reparatur des Schmiedegrabens von der Mühle zum Hüttenwerk.</p> <p>Die Schulden des Franz Joseph Müller von Ostrach.</p> <p>Berichte von Bergverwalter Merk über die Abänderung der Froschfeuer und den guten Fortgang des Betriebs.</p> <p>Der Bau einer neuen Kohlenscheune in Thiergarten.</p>	

Die Errichtung und Adjustierung des Berggewichts in Thiergarten; erwähnter Name: Eisenhändler Johann Rupprecht zu Menningen.

Die Erhöhung des Eisenpreises.

Die Verbesserung des Alteisenfeuers; erwähnter Name: Hammermeister Leutner.

Berichte von Bergverwalter Willibald zu den Ausständen beim Hüttenwerk Thiergarten;

Die Forderungen des Fuhrmanns Ottmar Gfröhler aus Hausen im Thann an das Hüttenwerk Thiergarten.

Die Schulden von Johann Mutschler (Mutschler) von Magenbuch.

Die Schulden von Lorenz Gulde aus Hochberg bei Bingen.

Die Schulden der Laboranten des Hüttenwerks Thiergarten: Hammerschmiede Johann Fischer Jung und Alt, Aufsetzer Adam Weiler, Hammermeister Joseph Leutner, Hammerschmied Johann Michael Fischer.

Listen des vom Hüttenwerk Thiergarten abgegebenen Eisens mit Angabe von Namen und Herkunft der Eisenhändler.

Sammelakte zu Vorgängen und Vorkommnissen zwischen Bergverwalter Merk und Pächter Konrad Rösch, darin: Beleidigungen, Bier- und Weinausschank in der Gaststätte, das herrschaftliche Fuhrwesen, nicht erfüllte Vertragsbedingungen.

Umfangreiche Denkschrift von Bergverwalter Joseph Anton Merck über Verbesserungsvorschläge zum Werksbetrieb im Hüttenwerk Thiergarten, zur Erzgräberei und dem Vertrieb des Eisens.

1786-1790

Gesuche des Nagelschmieds Joseph Blum aus Hochberg bei Jungnau um Anstellung beim Hüttenwerk Thiergarten.

1787

Einkauf von Hafer für das Dienstpferd von Bergwerksverwalter Merck.

Die Außenstände der Laboranten bei Pächter Konrad Rösch.

	<p>Die Schulden der Erzgräber Lorenz Seyfried und Anton Zinser von Langenhart.</p> <p>Die Instruktionen für den Schmelzer Johann Neusch und Ofenknecht Benedikt Pflanzer.</p> <p>Die Reparatur der Feuerspritzen des Hüttenwerks Thiergarten in Hüfingen.</p> <p>Das Anzünden des Alteisenfeuers durch Hammerschmied Leutner.</p> <p>Die Ertragsberechnung für die Schmelzkampagne 1787 in Thiergarten durch Bergverwalter Merk.</p> <p>Die Schulden des Erzgräbers Lorenz Gulde in Jungnau zur Tränke; darin: Personenlisten mit den Ausständen bei Lorenz Gulde; Abrechnungsbuch Guldes mit dem Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Das Aufstellen eines Werksatzes beim Hüttenwerk Thiergarten.</p> <p>Die Anstellung des Michel Stöckle von Oberschmeien als Zimmermann in Thiergarten als Nachfolger für den verstorbenen Joseph Oswald von Frohnstetten.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXI</p>	<p>1788-1789</p> <p>1788 Beschwerde der Gemeinde Jungnau über die Erzwäsche in Jungnau.</p> <p>Holzkäufe für das Hüttenwerk Thiergarten: Kloster Salem, Adam Kämpfer von Schwoburg, Gemeinde Jungnau, Herrschaftlich Hohenzollerischer Stabhalter Balthasar Menner von Kalkofen.</p> <p>Anstellung des Rennschmieds Sebastian Geigis aus Bärental für Franz Josef Heuberger.</p> <p>Gratifikation für die Laboranten Schmelzer Neusch, Ofenknecht Pflanzer, Aufsetzer Gitschier und Reiser sowie den Schlackenverwalter; darin auch: Auszug aus dem Schmelz-Register.</p> <p>Bestrafung des Hammerschmieds Johann Fischer wegen Raufhändels</p> <p>Herstellung eines dreifachen Erzkastens.</p>	

Forderungen von noch ausstehenden Tagegeldern durch den Schmelzer Joseph Dreher von Ippingen an das Hüttenwerk Thiergarten.

Erzgräberakkord mit Joseph Stöckel von Oberschmeien und Konrad Blum von Hochberg auf 3 Jahre.

Ausleihen des Schmelzer Johann Leutner an den Verwalter Johann Franz Margreiter vom Hüttenwerk auf dem Bäumle bei Lindau.

Zurechtweisung des Hammerschmieds Michael Fischer wegen übertriebenem Zechen und üblem Benehmen.

Mitteilung der Eisenpreise des Hüttenwerks Thiergarten an den Fabrikbesitzer Wucherer von Ludwigstal bei Tuttlingen.

Eisenverkaufsvertrag mit Heinrich Ulrich in Zürich.

Die Verpachtung der herrschaftlichen Wiesen, Äcker und Gärten im Thiergarten; darin Pächterlisten.

1789

Heiratskonsens für Aufsetzer Joseph Reiser mit Katharina Fischer von Thiergarten.

Heiratskonsens für Zimmermann Michael Stölzle mit Agnes Beyl (Beil) von Gutenstein.

Holzkauf für das Hüttenwerk Thiergarten von Balthasar Menner von Kalkofen und von den Grafen von Königsegg.

Bau einer Wasserableitung durch den so genannten Mittelösch.

Instruktionen für Schmelzer Johann Neusch, Kleinschmelzer Friedrich Schüler, Aufsetzer Joseph Keiser, Aufsetzer Joseph Gitschier, Erzschalter Johann Gaßner, Ofenknecht Georg Concet, Platzknecht Anton Haaß (Haas).

Die Schulden des Lorenz Gulde aus Jungnau.

Bewerbung des Johann Steinhardt aus Hochberg als Erzmeister beim Hüttenwerk Thiergarten.

Die Einführung der unentgeltlichen Abgabe des 10. Kübels Erz bei den Erzgräbern und der Abgabe eines Groschens vom Gulden bei den Kohlfuhrleuten.

Die Einrichtung des Hochofens in Thiergarten zur künftigen Schmelzkampagne.

	<p>Gewährung einer Besoldungszulage für Werkszimmermann Michel Stölzle</p> <p>Vorschlag zur Anschaffung eines Pferdezeuges für das Hüttenwerk Thiergarten mit Kostenberechnung.</p> <p>Die Schmelzkampagne 1789 in Thiergarten mit Kostenberechnungen und Auszügen aus dem Schmelzregister.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXII</p>	<p>1790</p> <p>Heiratskonsens für den Hammerschmied Johann Fischer mit Apolonia Bauhart von Gutenstein.</p> <p>Pensionsgesuch der Witwe des Nagelschmieds Johann Speth (Späth).</p> <p>Die Schulden des Nagelschmieds Ludwig Kurz aus Meßkirch.</p> <p>Gewährung einer Pension für die Witwe des Hammerschmieds Johann Fischer.</p> <p>Kohlholzlieferungsakkorde mit: Jakob Schwarzkopf aus Winterstetten, Bauer Franz Hecht von Kettenacker, Jakob Stumpp, Pankratius Rettenmeyer von Laubach, Joseph Bieckhofer von Magenbuch, Anton Näher von Wolfertsreute, Johann Georg Hummeler von Hoßkirch,</p> <p>Bewerbung des Bergwerkverwesers Joseph von Mohr in Bärental mit Zeugnisabschriften auf eine Stelle in einem anderen Bergwerk.</p> <p>Anstellung von Hufschmieds Xaver Sattler aus Meßkirch für den verstorbenen Paul Further von Möhringen; Oberknechts Johann Störck von Rohrdorf; Georg Gaßner als Fürschlager.</p> <p>Verfügung einer Lohnaufbesserung für die Laboranten in Thiergarten.</p> <p>Die Entweichung des Fuhrknechts Sebastian Trolls von Thiergarten.</p> <p>Gesuch des Hammerschmieds Joseph Rubitschow um eine Rente.</p> <p>Eisenverkauf an Händler in Menningen, Ochsenhausen, Weingarten, Amtzell, Ravensburg, St. Gallen.</p> <p>Akkord mit Erzfuhrlenten zu Jungnau.</p> <p>Die Herstellung eines Werksatzes.</p>	

	<p>Holzkauf mit Sebastian Müller von Oberrhena.</p> <p>Abschluss eines Erzwaschensakkords mit Georg Grom & Konsorten in Jungnau.</p> <p>Erbauung einer Nagelschmiede, Herstellung von Stallungen und die Reparatur der Brücke über die Donau.</p> <p>Die Herstellung einer Kohlehütte.</p> <p>Anzeige von Unbekannt über den schlechten Umtrieb des Werkes und die von Bergverwalter Merk hierüber erfolgte Rechtfertigung.</p> <p>1788-1790 Holzkäufe für das Hüttenwerk Thiergarten von den Grafen zu Königsegg.</p> <p>1790-1791 Informationen zur Schmelzkampagne</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXIII Fasz. 1-2</p>	<p>(1790) 1791-1792</p> <p>Personalien, darunter unter anderem: Schulden, Heiratskonsens, Anstellungen, Entlassungen, Lohn- und Dienstangelegenheiten, Pensionen; erwähnte Personen: Franz Joseph Metzger von Storzigen; Nagelschmiede Joseph Blum von Hochberg, Sebastian Riegger von Ippingen, Leopold Wimmer von Meßkirch, Johann Blum von Hochberg, Fidel Leutner von Thiergarten; Maurermeister Renn; Nagelschmied Ludwig Kurz von Meßkirch; Hammerschmied Joseph Nußbaum von Hammereisenbach; Ofenknechte Johann Georg Concet und Alois Fischer; Johann Steinhart von Hochberg; Nagelschmied Johann Speth (Späth); Jäger Jakob Straub; Joseph Troll mit Sibille Leitner von Schwenningen; Witwe Walburga Troll; Eisenakkord mit Gabriel Hirt aus Laupheim; Zimmermann Anton Sprißler als Nachfolger für den verstorbenen Michael Stöckle; Schulden des Bergverwalters Willibald;</p> <p>Kauf von Holz und Kohle: Unter anderem: Kloster Wald; Beschwerde des Oberamtmanns v. Vicari von Aulendorf gegen Bergverwalter Merk wegen ausstehender Zahlungen für Kohlholzlieferungen aus der Gegend; Abholzung der herrschaftlichen Waldung Aacheck; Joseph Stadler von Dürmentingen; Johann Georg Näher von Musbach (Ebersbach-Musbach), Joseph Birkhofer von Magenbuch, Melchior Gaßner.</p> <p>Bausachen:</p>	

	<p>Bau eines Wohngebäudes für den Bergverwalter (1789-1791) mit Plänen und Kostenberechnungen; Reparatur von Wasserbauten;</p> <p>Erzgräberei: Wäschereiakkord mit Johann Georg Grom von Jungnau; Absprachen zwischen den Verwaltern Mark von Thiergarten und Bourz von Seethal in Kriegertal über Erzlieferungen aus den Hegaugebieten auch für Thiergarten.</p> <p>Hüttenwirtschaft: Bewirtung durch Werkspächter Konrad Rösch, danach durch Bergverwalter Merk.</p> <p>Anstellung von Joseph Bourz von Seethal als neuen Gegenschreiber.</p> <p>Listen der an die Laboranten verpachteten Wiesen, Gärten, Viehausschläge.</p> <p>Kapitalaufnahmen für das Hüttenwerk Thiergarten zur Bestreitung der Schmelzkampagne: u. a. Sonnenwirt Fidel Schalk zu Meßkirch; Mauchische Pflugschaft zu Meßkirch; Stadt Schaffhausen.</p> <p>Denkschrift von Bergverwalter Merk zur Herstellung von Munition und Kanonen.</p> <p>Umfangreiche Informationen zur Schmelzkampagne 1792, zur schlechten Betriebssituation, und zur Verschuldung des Werks.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXIV</p>	<p>1793-1794 (1795)</p> <p>Personalien: Dienst- und Lohnangelegenheiten, Anstellung, Entlassung, Beschäftigung von Handwerkern Bergwerksverwalter Joseph Merk: Seine Wirtschaftskonzession, die Haltung eines Skribenten auf eigene Kosten, die Heizung der Schreibstube, die Bestandswiesen, das Gesuch um Revision seiner Rechnungen; Weitere genannte Namen: Hammerschmied Alois Fischer; Nagelschmied und Lehrer Sebastian Riegger; Eisenkontrakt mit Joseph Lorinser von Winterstetten und Salomon Sulger von Winterthur; Steinhauer Ott von Steinhilben; Zimmermann Joseph Müller von Meßkirch; Schmelzer Anton Haaß von Tuttlingen; Hammermeister Leutner; Michael Fischer, Johann Fischer, Alois Fischer, Johann Häußer; Schmelzers Johann Neusch.</p>	

	<p>Bausachen: Reparaturen und Erneuerungen an den Wasserbauten, an den Gebäuden, Reparatur der Brücke über die Donau; Kauf, Verkauf von Materialien und Geräten.</p> <p>Schuldenwesen: u. a. Forderung an das Hüttenwerk Thiergarten von: Waiseninstituts zu Heiligenberg, Kastenvogtei Meßkirch, Joseph Blau & Konsorten von Hochberg; Rückzahlung von Schulden an das Hüttenwerk Thiergarten durch das Hüttenwerk Hammereisenbach; die Außenstände der Laboranten des Hüttenwerks Thiergarten.</p> <p>Kauf von Holz und Kohle: Erwähnte Namen von Lieferanten: Melchior Gasser; Nikolaus Scherer von Straß, Johann Georg Müller von Straß, Blasius Baumann von Rothenbühl, Benedikt Schwelling und Lorenz Rauch von Brunhausen bei Heiligenberg, Fidel Pack von Sentenart, Johann Grinacher von Waldbeuren, Sebastian Vögtle & Konsorten aus Oberschmeien, Johann Flad und Georg Müller von Jungnau, Joseph Birkhofer von Magenbuch; Joseph Vögtle von Rüscheiler; Alois Berger von der Holzmühle; Mathä Vonrad von Rohrdorf, Nikolaus Scherer von Straß; Joseph Sonntag von Echbeck; Wilhelm Vögtle von Sauldorf; Anton Buchbinder von Sattelösegaben (Sattelösi / Sauldorf), Säger Raymund Maier von Meßkirch;</p> <p>Informationen um die Schmelzkampagne 1794.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXV Fasz. 1</p>	<p>1795-1798 (1800)</p> <p>Personalien: Entlassung von Bergverwalter Merk (1797-1798); Beorderung von Joseph Bourz von Seethal nach Thiergarten als Gegenschreiber; Wohnungstausch zwischen den Laboranten in Thiergarten; Versetzung des Ofenknechts Speck als Aushilfe nach Kriegertal; Schulden: Revierförster Georg Straub; Nagelschmied Dominikus Saub von Neidingen; Georg Baum aus Meßkirch; Georg Hummeler von Hoßkirch;</p> <p>1783-1798 Instruktion für das Bergwerkspersonal als Bergverwalter, Erzmeister, Schmelzmeister, Aufsetzer, Schlackenbohrer, Bergwerksadjunkten; darin auch Besoldungsschematismus für die leitenden Angestellten in Hammereisenbach und Ippingen.</p> <p>Bauwesen (1795-1798):</p>	

	<p>Bau eines neuen Wehrs (1795), dazu Pläne, Überschlüge, Abrechnungen; erwähnte Namen unter anderem: Zimmermeister Haible (Haibel) aus Möhringen, Zimmermeister Georg Schmid von Tuttligen; Bau und Instandhaltung von Laborantenwohnungen, von Wasserbauten sowie die Errichtung einer Hammerschmiede im Ellenfurter Tobel.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXV Fasz. 2</p>	<p>1795-1798</p> <p>Umfangreiche Informationen zu den Schmelzkampagnen 1789/99.</p> <p>Holz- und Kohleverkauf, Holzanweisungen, Erzgräberei, darin unter anderem: Ausholzung der Waldung Aacheck; Verkauf von Kohle durch Benedikt Schwellung und Martin Mährle nach Sigmaringen; Zahlungsrückstände der Pächter bei Holzlieferungen sowie bei Zoll- und Brückengelder an das Rentamt Meßkirch; Erzlieferakkord mit Urban Hafner aus Kreenheinstetten.</p> <p>Gießung eines Wellbaumzopfes und eines Ambosses sowie die Anweisung von 400 fl. Durch das Rentamt Meßkirch zur Bezahlung der Laboranten.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXV Fasz. 3-4</p>	<p>1794-1803</p> <p>Verpachtung des Berg- und Hüttenwerks Thiergarten an Christian Friedrich Kornbeck, Christoph Friedrich Lutz und Franz Karl Klumpp aus Ludwigstal.</p> <p>Darin unter anderem: Originalvertrag von 1794; Gutachten Johann Rehfuß aus Ebingen über das Werk in Thiergarten; Inventarien, Abrechnungen, Holz-, Kohle- und Erzkäufe und Lieferungen; Informationen zum umfangreiches Schuldenwesen; Bauwesen, Werksbetrieb, Instruktionen für die Angestellten.</p> <p>Schuldnerliste 1795 mit Personen aus den Orten: Steinhilben, Kreenheinstetten, Rohrdorf, Jungnau, Oberschmeien, Ruschweiler, Echbeck, Brunnhausen, Langenhardt, Thiergarten, Winterstetten, Weinfeld, Gossenzugen, Laupheim, Ebingen, Ravensburg, Ostrach, Schwenningen, Straß, Bolstern, Hoßkirch, Musbach, Magenbuch.</p>	
<p>Tb 2 Vol. XXVI</p>	<p>1799-1801 (1802)</p> <p>Reparatur des durch vom Eisgang der Donau beschädigten Wehres.</p> <p>Erzabgabe des Hüttenwerks Kriegertal an das Hüttenwerk Thiergarten.</p>	

Gesuch des Erzschalter Martin Brügel um Lohnerhöhung.

Die Schulden von Joseph Brügel und Johann Gröber Witwe aus Langenhart.

Kohlelieferungsakkord mit Georg Näher aus Musbach.

Kohleakkord mit Joseph Birkhofer zu Magenbuch.

Wiedereröffnung einer Schmelzkampagne und die Beschaffung der erforderlichen Materialien und die anbefohlene Zurückhaltung mit Kohlenkäufen.

Die Reparatur und Wiederherstellung des Schmiedegrabens.

Quartalsbericht für die Monate Februar bis April 1799 von Bergverwalter Franz Joseph Schmutz.

Die Eröffnung der Schmelzkampagne 1799.

Annahme des Joh. Ziegler aus dem Kriegertal, siehe Fasz. Sub. Sig. C.

Bericht über den Erzvorrat der früheren Pächter und den Kassenstand.

Der Kohlelieferungsakkord mit Thomas Blum zu Roth.

Zahlung eines Vorschusses durch das Kastenamt Meßkirch an das Bergwerk.

Mineralien und Materialienvorrat, Vorbereitung der Schmelzkampagne des Bergwerks Thiergarten 1800.

Reparaturen an den Wasserbauten, dem Donauwehr und der Mühle.

Absprache zwischen Bergverwaltung und Hofkammer über den Eisenpreis.

Die Schulden der Bauern Mathias Bertsche und Michael Föhrenbach von Thiergarten.

Monatsrapporte des Hüttenwerks Thiergarten an die Hofkammer.

Übersendung eines summarischen Auszugs aus der Bergwerksrechnung von Mai bis Oktober an die Hofkammer.

	<p>Meldung durch Bergverwalter Schmutz über während der französischen Invasion verloren gegangenes und wieder gefundenes Geld.</p> <p>Holzkauf für das Hüttenwerk Thiergarten vom Spital Überlingen.</p> <p>Der Erz- u. Grundfuhrenakkord mit der Gemeinde Jungnau.</p> <p>Kohlholzakkorde mit Kohlmeister Mathias Weidner, Schmied Johann Greinacher und Dionis Lieb.</p> <p>Überschwemmung in Thiergarten im Januar 1801.</p> <p>Die Abzahlung von 6.000 fl. Schulden an die Waisenkasse Heiligenberg. .</p> <p>Eisenabgaben an Johann Georg Näher aus Musbach und Handelsmann Müller aus Riedlingen.</p> <p>Festlegung des Eisenpreises.</p> <p>Informationen zu den Schmelzkampagnen 1799-1801.</p>	
Tb 2, Vol. XXVII	<p>Konkurs- und Rechtssache des Bergverwalter Joseph Merck von Thiergarten</p> <p>1796-1806</p>	
Tb 2, Vol. XXVIII	<p>Eisenwerk Thiergarten 1781-1801</p> <p>Schriftverkehr der Hofkammer mit den Bergverwaltern Xaver Willibald, Karl Huggle und Joseph Merck in Thiergarten, 1781-1795</p> <p>Aktenstücke von Kammerdirektor Clavel zum Eisenwerk Thiergarten: Anstellung von Schmelzmeistern für die Schmelzkampagnen in Thiergarten und Kriegertal; Kohlen- und Erzmaße; Rapport-Liste über den Hammerschmitten-Betrieb Thiergarten im Jahr 1800; Schmiedlohn; Eisenschmelzer Joachim Bähr und Johann Neusch in Thiergarten und Kriegertal; Hammermeister Benedikt Tritschler von Thiergarten, 1792-1801</p>	

<p>Tb 2, Vol. XXIX</p>	<p>Die Eisenwerkspächter Fauler & Mannhardt 1823-1845</p> <p>darin u. a.: Verlängerung des Pachtvertrages und Erbauung eines Laboranten- und Schulhauses, 1823; Festsetzung und Zahlungsmodalitäten des Pachtzinses; Festsetzung des Holzpreises; Meldungen über den Beginn der Schmelzkampagnen; Anfragen um unentgeltlichen Gebrauch der Steinbrüche, Sand und Flussteingruben (1826), unentgeltliche Überlassung von Brenn- und Kohlholz für die Schule, die Laborantenschaft und die Verwalter (1827), unentgeltliche Überlassung der Försterwohnung an die Werkspächter (1830) sowie die Abgabe von Bauholz (1832);</p> <p>Rechtsstreit der Pächter mit der Standesherrschaft wegen Rückforderung von 328 fl. für Haus und Ziegelholz, 1832-1840; Differenzen mit den Pächtern wegen Ziegelholz, Pachtgeldberechnung, Pachtgelderhöhung 1837-1841</p> <p>Rücknahme des Eisenwerks in den herrschaftlichen Selbstbetrieb, 1841</p> <p>Hinweise: Entschädigungsforderung Balthasar und Joseph Steidle gegen Fauler & Mannhardt, 1843-1845, siehe Kameralgut Thiergarten Cam. 1 Vol IV Fasz. 3; Beschluss der Domänen-Kanzlei: Die ausscheidenden Akten von der früheren Selbstadministration des Hüttenwerks Thiergarten sollen dem Archiv zugeführt werden, 1844</p>	
<p>Tb 2, Vol. XXX</p>	<p>Kassen- und Rechnungswesen 1783-1797</p> <p>Kassenbuch 1796, Bergwerksrechnungen 1789-1797 (4 Bände) Bergwerksrechnung 1795/1796 (ungebunden) Journal von Gegenschreiber Christian Heinrich Lebretre, 1795/96 (ungebunden)</p> <p>Beilagen zur Bergwerksrechnung 1795/96 (3 Fasz.) Dem Amman Joseph Sonntag von Eichbeck bezahlte Früchte, 1795 Kostenplan der Schmelzkampagne 1790</p> <p>Inventarium über alle Vorräte an Eisen, Kohl, Erz und anderen Notwendigkeiten beim Eisenwerk Thiergarten 1783</p> <p>Liquidation der beim Eisenwerk vorgefundenen Geld-Extanzen 1783</p>	

	<p>Verzeichnis über diejenigen Inventur-Stücke, welche die Bergwerks-Administration während der Übernahme des Werks auf eigene Kosten angeschafft und hergestellt hat o. D,</p>	
<p>Tb 2, Vol. XXXI</p>	<p>Versorgung des Eisenwerks mit Holz und Holzkohle 1795-1797</p> <p>Kohlregister über das aus eigenen Kohlarbeiten erhaltenen harte und weiche Kohl, angefangen 1795;</p> <p>Freikohl-Register, 1796/1797;</p> <p>Holzmacher-Register für Thiergarten und Rißtorf, 1795 Belege zu Holzlieferungen aus Obendorf und Billafingen, 1795/1796 Beilagen zur Holzmacher-Rechnung, 1795/96;</p>	
<p>Tb 2, Vol.. XXXII</p>	<p>Produktion von Eisen 1794-1797</p> <p>Erz-Register über an das Thiergartener Werk gelieferte Erz (angefangen 1794)</p> <p>Register über erkaufte altes Eisen, angef. 1795</p> <p>Register der Erzlieferungen aus Jungnau, Langenhart und Kreenheinstetten (1794-1797) (3 Fasz.)</p> <p>Schmittenregister über das von den zwei großen Hammerfeuern ... gemachte Eisen, angef. 1795; Schwanzhamer- Schmitten Register, angef. 1795.</p>	
<p>Tb 2, Vol. XXXIII</p>	<p>Verkauf von Eisen 1794-1796</p> <p>Schuldbuch der Eisenhändler und andere Censiten betreffend“ Angefangen 1795 (= Register der Eisenabnehmer aus den Orten: Balingen, Boshasel, Ebingen, Echbeck, Göggingen, Gutenstein, Hausen, Heiligenberg, Heinstetten, Heudorf, Hoßkirch, Leibertingen, Kreenheinstetten, Liechtensteig, Meersburg, Melchingen, Muespach, Neidingen, Oberndorf, Ostrach, Ravensburg, Riedlingen, Rottweil, Ruschweiler, Salmannsweiler, Schwenningen, Stetten, Stockach, Storzigen, Überlingen, Vilsingen, Waldbeuren, Wehingen, Weingarten, ZUSDORF)</p>	

	Eisenverkaufsbücher, 3 Bände und fünf ungebundene Hefte, 1794-1796;	
Tb 2, Vol. XXXIV	Verkauf von Eisen 1789-1796 Korrespondenz Bergverwalter Joseph Merck mit Eisenhändlern, darunter u. a. Johann Ludwig Haeckel aus Ebingen; Fridolin Staub aus Ravensburg; Johannes Rehfuß aus Ebingen, Johann Georg Neher aus Muespach	
Tb 2, Vol. XXXV	Personal 1794-1796 Schichtenbuch über die im Bergwerk angestellten Tagelöhner und Handwerker, 1794 Verdienstbuch der Kohlbrenner, Erzgräber, Kohl- und Erzfuhrleute, angefangen 1795 Verdienstbuch der Thiergarten`schen Bergwerks-Laboranten Angefangen 1795	

Tb 2 a Hüttenwerk Thiergarten

Tb 2a Vol. I	Errichtung und Titulatur desselben Akte fehlt	
Tb 2a Vol. II	Instruktionen für das Hüttenpersonal 1801 - 1802 siehe Dicasterialia	
Tb 2a Vol. III	Geschäftsreisen der Hüttenbeamten und Offizianten Akte fehlt	
Tb 2a Vol. IV	Personalia 1799 - 1839 darin u. a.: Unterstützungs-, Anstellungs-, Pensions-, Heiratsgesuche, Gnadengehalte, Lohn-, Wohnungs-, Versorgungsfragen: Hinweise zu folgenden Personen: Schlackenschalter Johann Ziegler aus Kriegertal; Hammerschmied Joseph Rubitschow und Ehefrau Anna; Kleinschmiedmeister Xaver Boos; Gusschmied Sattler; Köhler Augustin Amman; Laborant und Hammerschmied Joseph Büthner; Kleinschmied Fidel Leutner; Hammerschmied Michael Fischer; Schlosser Augustin Amman; Schmelzer Johann Neusch; Zimmermann Paul Martin; Hammermeister Joseph Straub; Eustach Leutner; Hammerschmied Joseph Leutner; ferner: die Verhelichung der Tochter des Jägers Franz Straub mit dem Steinhauer Michael Ott auf das Straubsche Schupflehenhäuschen und die schutzbürgerliche Aufnahme des letztern, 1819-1824	
Tb 2a Vol. V	Werksbetrieb 1830 - 1835 darin: Schmiede-Rapporte, 1804/1809; Tabellarische Übersicht des Betriebsergebnisses, 1817; Klage der Laboranten über ihre Situation, 1818	
Tb 2a Vol. VI Fasz. 1	Die Verpachtung des Hüttenwerks 1805 - 1818 Verpachtung des Hüttenwerks an Joseph Anton Neher von Musbach; Zusicherung einer Anstellung im herrschaftlichen Dienst an Bergverwalter Joseph Schmutz nach Anlauf des Pachtvertrages; Umfangreiches Inventar des Hüttenwerks, 1805	
Tb 2a Vol. VI Fasz. 2	Die Verpachtung des Hüttenwerks 1818 - 1823 (1840) Pachtverhandlungen mit Graf Schenk von Castell zu Gutenstein, 1818. Verpachtung des Hüttenwerks an Anton Fauler von Meßkirch auf 9 Jahre, darin Inventarium, 1818	

Tb 2a Vol. VII	Die Anschaffung des Holz- und Kohlebedarfs, auch Kohlenverkauf 1803 - 1805 darin: Lieferakkorde für Holzkohle; Versuche, Torf zur Verhüttung zu verwenden; Auflösung des Holzlagers in Thiergarten und Verkohlung des Holzes für den Bedarf des Eisenwerks	
Tb 2a Vol. VIII	Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarf, auch Erzwaschen 1809 - 1840 darin: Errichtung einer neuen Erzwäsche in Jungnau, 1809; Erzlieferungsvertrag der Gemeinde Emmingen für das Eisenwerk Thiergarten, 1812; Bitte der Gemeinde Jungnau um einen Beitrag zur Erzwäsche, 1812; Rechtssache Standesherrschaft / Erzgräber Martin Schmid von Hattingen	
Tb 2a Vol. IX	Eisenverkauf und Abgabe, Eisenpreise 1803 - 1804 darin u. a. Verhandlungen mit Eisenhändler Anton Neher von Meßkirch, 1803	
Tb 2a Vol. X	Besteuerung, Akzise und Zoll siehe Hoheitsakten	
Tb 2a Vol. XI	Fuhrwesen und Schaffzug 1809 darin: Lieferakkord mit Franz Löhle aus Menningen	
Tb 2a Vol. XII	Bauwesen 1794 - 1856 darin u. a.: Risse und Karten des Eisenwerks Thiergarten, 1794; Vergabe der Akkorde für das Hochofenbauwesen durch Vogt Müller aus Möhringen, 1803; Brand der großen Schmiede, 1811/12; Bitte der Hammerwerkspächter Fauler & Mannhardt um eine Vergütung wegen Bau-Melioration an dem erbauten Laborantenhaus, 1823; Errichtung eines Ziegelofens über dem Hochofen, 1835	
Tb 2a Vol. XIII	Wasserleitungen 1802 - 1855 darin: Baumaßnahmen und Reparaturen am Mühlenkanal und am Mühlenwehr, 1802; Wasserschäden im Eisenwerk durch Hochwasser, 1805 und 1807; Setzung eines Eichpfahls am Hüttenwerk, 1854/55	

Tb 2a Vol. XIV	Die Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr Siehe Politica Feuerwesen	
Tb 2a Vol. XV	Aktiva und Passiva 1803 - 1852 darin u. a.: Ausstände von Handwerkern und Händlern und Betrieben, darunter: Schmelzer Johann Meusch aus Meßkirch; Nagelschmied Jakob Speth aus Mengen; Hofwagner Joseph Pflumm aus Hechingen; Kaspar Landenberger aus Heudorf, 1845; Karl Grüninger aus Radolfzell, 1846; Schlosser Walter Lutz aus Sigmaringen, 1847/49; Zuckerfabrik Altshausen, 1848/52; J. A. von Maffay aus München, 1848/49; Eduard Troll aus Meßkirch, 1848/50; ferner: die alte Bergwerks-Exstanz von Kaplan Georg Hagg aus Jungnau, 1813; auf das Jahr 1796 datierten Exstanzen der Laboranten von Thiergarten und die Abschreibung derselben, 1815; die Holzschuldigkeiten des Hüttenwerks, 1844 ff.	
Tb 2a Vol. XVI	Rechnungswesen 1803 - 1849 darin u. a.: die von Bergverwalter Schmutz abverlangte Kautions, 1803; die nachträgliche Verrechnung über die Abgabe eines Klafters Brennholz an die Hebamme Ott von Thiergarten, 1848	
Tb 2a Vol. XVII	Die Bruderlade Akte fehlt	
Tb 2a Vol. XVIII	Die Hüttenwirtschaft 1835 - 1846 darin: Das Ungeld aus der den Werkspächtern Fauler und Mannhardt überlassenen Wirtschaft, 1835/36; die Verpachtung der Werkswirtschaft an Anton Seelos, 1843-1846	
Tb 2a Vol. XIX	Werksärzte Akte fehlt	
Tb 2a Vol. XX	Werksschule Akte fehlt	
Tb 2a Vol. XXI	Verschiedene Hüttengerätschaften Akte fehlt	
Tb 2a Vol. XXII	Miscellanea 1803 darin: Anschaffung eines herrschaftlichen Hundes samt Hundehütte durch Bergverwalter Schmutz, 1803	

Tb 2a Vol. XXIII	Aufhebung des Hüttenwerks, Verkauf der Betriebseinrichtungen und Vorräte siehe Tb in genere Vol. XVIII	
---------------------	--	--

Tb 2 b Eisen-Factory Meßkirch

<p>Tb 2b Vol. I</p>	<p>Errichtung und Titulatur derselben, Aufhebung 1843 - 1854</p> <p>darin: Errichtung eines Eisenmagazins im Fruchtkasten, Anstellung eines Buchhalters und eines Magazindiener mit Besoldung und Wohnung, Errichtung einer Wohnung für den Faktor, Aufhebung der Eisenfaktorei und Übernahme der Vorräte durch das Hüttenwerk Zizenhausen</p>	
<p>Tb 2b Vol. II</p>	<p>Instruktionen für das Hüttenpersonal</p> <p>siehe Dicasterialia</p>	
<p>Tb 2b Vol. III</p>	<p>Geschäftsreisen des Faktors Eckher 1848 - 1853</p>	
<p>Tb 2b Vol. IV</p>	<p>Personalia 1844 - 1851</p> <p>darin: Anstellung und Besoldung der Magazindienner Rapp (1844) und Riedlinger (1847); Verdacht der Untreue gegen Magazindienner Riedlinger und Entlassung, 1850</p>	
<p>Tb 2b Vol. V</p>	<p>Betrieb 1846 - 1852</p> <p>darin u. a.: Die Gewinn- und Verlustverteilung der Eisenfaktorei Meßkirch</p>	
<p>Tb 2b Vol. VI</p>	<p>Warenverkauf, Preise und Waren-Remissionen 1844 - 1853</p> <p>darin u. a.: Verhandlungen und Schriftverkehr mit Händlern, Handwerkern und Firmen, darunter: Rapp in Ehingen, Steger in Lichtensteig/Appenzell, Böll in Hoßkirch, A. Hohenadel in Pfullendorf, J. C. Rheinwald in Laichingen; L. Hochrentiner in St. Gallen; B. Primus in Augsburg; Johann J. Schürer in Augsburg; Franz Xaver Ellenpeck in München; Kleinhäusler in Schopfheim; M. Frieß in Menningen; Philipp Perrat in Liebenach; J. M. Drescher in Saulgau; Ostermayer in Friedrichshafen; J. J. Bachmann in Thundorf; Eduard Troll in Meßkirch; Max Nötlinger in Kaufbeuren; J. Pischel in Saulgau; C. Schmellenmayer in Bingen; J. J. Hauser in Ebingen; A. Mößlinger in Nördlingen; M. v. Stegmayer in München; Johann Honer in Ravensburg; H. J. Reitlinger in Ichenhausen; Waik & Wörner in Münsingen; P. A. Fauler, Jakob Galler, Johann Markt, alle in Meßkirch; Jakob Beck in Ulm; J. G. Attinger in Augsburg</p>	

<p>Tb 2b Vol. VII</p>	<p>Warenbezug der Faktorei von den Fürstlichen Hüttenwerken 1849 - 1852</p> <p>darin: Bezug von Guss- und Eisenwaren von den Fürstlichen Hüttenwerken Zizenhausen, Rißtorf, Thiergarten usw.</p>	
<p>Tb 2b Vol. VIII</p>	<p>Bauwesen 1845 - 1851</p> <p>darin u. a: Katalog mit Zeichnungen von Teilen eines Hochofens</p>	
<p>Tb 2b Vol. IX</p>	<p>Aktiva und Passiva 1844 - 1853</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Ausstände und Zahlungsmodalitäten mit Personen, Handwerkern und Firmen: Schmied Mathias Sikka in Meßkirch; Joseph Nägele in Ofterdingen; Johann Honer in Ravensburg; Isidor Ahr in Wurzach; Joseph Hinderkofer in Völldkofen; Zuckerfabrik Altshausen; Friedrich Neumann in Lahr; Fidel Schlund zu Immenstaad; Johann Markt in Meßkirch; J. Stemmer in Hayingen; J. Feißt in Vöhrenbach; Tiberius Neher in Nußbach, Oberamt Saulgau; F. Wunsch in Konstanz; Michael Hirsch in Laupheim; F. H. Dannler in Laupheim; C. F. Rheinwald in Laichingen; Scheerer & Henner in Ulm; F. H. Ellenpeck in München; A. A. Müller in Waldsee; A. J. Sallinger in Donauwörth; J. J. Bachmann in Thundorf / Romanshorn; J. J. Besenfelder in Memmingen; J. Ostermaier & Cie. in Friedrichshafen; Anton Müller in Kappel bei Buchau; Martin Hafter in Weinfeld; Fr. Lichner in Gammertingen; Johann Boldt in Donaueschingen;</p> <p>ferner: Die Zahlungen der Faktorei Meßkirch und des Hüttenamts Rißtorf an die F. Haupt- und Hofkasse und an die F. Hüttenämter, insbesondere für Rechnungen der letzteren zur Tilgung ihrer Holzschuldigkeiten an die F. Rentämter, 1849; Die Mietzinsschuld der aufgehobenen Faktorei für die benützten Gebäulichkeiten, 1853; Die Holzzahlschuld der Amalienhütte, 1853/54; Die Zahlung der Warenschulden der Faktorei Meßkirch bei den F. Hüttenämtern, 1848/55</p>	
<p>Tb 2b Vol. X</p>	<p>Kassen- und Rechnungswesen 1844 - 1856</p> <p>darin u. a.:</p> <p>Vorratsrapporte, 1846; Aufstellung und Vorlage der Verkaufsspezifikation der Eisenfaktorei Meßkirch, 1847; Die Annahme von Goldmünzen bei den F. Hüttenämtern, 1850; Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Händlern, Handwerkern und Firmen, darunter: Zuckerfabrik Altshausen; L. A. Leitgeb in Donaueschingen; J. A. Minger in Augsburg; J. B. Raefle in Salem; P. M. Kleiber in Leutkirch; W. Mößlinger in Nördlingen; Simon Kremser in Kempten</p>	

Tb 2b Vol. XI	Miscellanea 1847 - 1850 darin: Die Anschaffung eines Schießgewehrs für die Eisenfaktorei Meßkirch, 1847; Die Lösung der Handelspatente in den Kantonen der Schweiz, 1850	
------------------	---	--

Tb 3 Eisenbergwerke Wolfach und Hausach im Kinzigtal

Tb 3 Vol. I	<p data-bbox="376 241 520 275"><u>1400-1500</u></p> <p data-bbox="376 315 512 349">Urkunden</p> <p data-bbox="376 389 1217 645">1455, Montag nach St. Paul (29. Juni) Revers für Konrad von Hornberg, Paul von Tuslingen, Diebolt Seblatt zu Freiburg für die Verleihung eines Lehenbriefs am Bergwerk Reichenberg bei Haslach durch Graf Heinrich von Fürstenberg anstelle verloren gegangener Lehenbriefe. Siegel: urspr. 3 Siegel; nicht mehr vorhanden. – Edition: FUB 3, Nr. 422.</p> <p data-bbox="376 685 1193 869">1488, Samstag vor St. Katharina (25. November) Verleihung des Bergwerks am Reichenberg bei Fischerbach im Kinzigtal an Franz Hagen, Knecht und Bürger von Straßburg, durch Graf Heinrich zu Fürstenberg. Siegel nicht mehr vorhanden. – Edition: FUB 4, Nr. 93.</p> <p data-bbox="376 909 1217 1122">1491, Montag nach St. Dionysius (9. Oktober) Graf Wolfgang zu Fürstenberg bestätigt, den halben Zehnten und den halben Fürkaufs für das Eisenbergwerk Reichenberg bei Haslach durch Bischof Albrecht zu Straßburg erhalten zu haben. Ohne Siegel – Regest: FUB 4, Nr. 133. – Bemerkung: im Regest ist nicht von einem Eisenbergwerk die Rede.</p> <p data-bbox="376 1162 1217 1375">1491, Samstag nach St. Martin (11. November) Bischof Albrecht zu Straßburg bewilligt die Verleihung des halben Zehnten und des halben Fürkaufs für das Eisenbergwerk Reichenberg bei Haslach an Graf Heinrich zu Fürstenberg. 2 Siegel, von einem nur ein Bruchstück erhalten. – Regest: FUB 4, Nr. 133.</p> <p data-bbox="376 1415 1217 1671">1493, Samstag nach des Heiligen Kreuzes Tag Inuencionis (4. Mai) Bischof Albrecht von Straßburg beauftragt seinen Goldschmied Burkhard von Zabern mit Graf Heinrich zu Fürstenberg über den notwendigen Fortgang der Bergwerke zu verhandeln. Siegel: Pap. Bruchstück eines roten Siegels – Regest: FUB 4, Nr. 133.</p> <p data-bbox="376 1711 1169 1966">1494, Freitag nach Dreikönig Bischof Albrecht von Straßburg teilt Graf Heinrich zu Fürstenberg mit, dass Wilhelm von Rappolstein am Sonntag nach St. Dorothea (6. Februar) nach Haslach kommt, um die Bergwerke zu besichtigen und die Kosten abschätzt. Siegel: Pap. Bruchstück eines roten Siegels – Regest: FUB 4, Nr. 133.</p> <p data-bbox="376 2007 879 2040">1496, Zinstag nach Laetare (15. März)</p>
----------------	--

	<p>Bischof Albrecht von Straßburg schickt die Bergwerksverschreibung für Hannsen Kirsteyner an Graf Heinrich zu Fürstenberg zum Versiegeln. Siegel: Pap. Bruchstück eines roten Siegels – Regest: FUB 4, Nr. 133.</p>	
<p>Tb 3 Vol. II</p>	<p><u>1500-1599</u></p> <p>(1517) 1525 Bergwerksordnung König Ferdinands für die vier Vorderösterreichischen Lande, nämlich Elsaß, Sundgau, Breisgau und Schwarzwald.</p> <p>1530 Brief des Bischofs von Straßburg Wilhelm III von Hohnstein an Graf Wilhelm zu Fürstenberg zur Regelung der Besitzverhältnisse zwischen Bischof Albrecht und Graf Heinrich zu Fürstenberg.</p> <p>1530 Bergordnung und Freiheitsbrief der Gräfin Elisabeth zu Fürstenberg.</p> <p>1530 Bergwerksordnung für die Löberauer und Eckricher Täler durch König Ferdinand von Österreich und Wilhelm von Rappoltstein zu Hohenack und Geroldseck am Wasingen.</p> <p>1551 Bergwerksordnung Erzherzog Johann von Österreich und Engenolf IV von Rappoltstein zu Hohenack und Geroldseck am Wasingen.</p> <p>1564 Schreiben Herzog Christoph von Württemberg an Wilhelm Erbtruchsess von Waldburg mit Gutachten der Bergmeisters Adam Großkopf zur Qualität und Ergiebigkeit von Eisenproben bei Hohberg.</p> <p>1576 ? Schreiben Bischof Marquard von Straßburg an Graf Joachim zu Fürstenberg das Hindelangische Bergwerk betreffend.</p> <p>1575 Der ehemalige fürstenbergische Vogt Johann Baumgartner bestätigt dem Empfang noch ausstehenden Dienstgeldes von Landschreiber im Kinzigtal Johann Saal?</p> <p>1575, 16. August</p>	

	Gutachten von Landrichter Johann Haubensack im Leberthal zum Bergwerk in Welsch Bollenbach im Kinzigtal	
Tb 3 Vol. III	<p><u>1600-1622</u></p> <p>1607 Eine Badische Bergmesserinstruktion über das Eisenbergwerk zu Kandern (Cander).</p> <p>1618-1622 Suche nach einem guten Schmelzer für das neu errichtete Eisenwerk; Schriftverkehr zwischen Johann Schwerdt aus Hammereisenbach und Martin Erhart vom Markgräflichen Bergamt in Badenweiler wegen des Feilenschmieds Thoma Zengerer zu Wolfach und mit Bergmann Michael Kinder über die Kinzigtaler Bergwerke.</p> <p>1619 Wiedereröffnung des Eisenbergwerks auf Hochberg/Hohberg nächst St. Roman.</p>	
Tb 3 Vol. IV	<p><u>1620-1633</u></p> <p>1622 Ungefähre Ertragsberechnung der Eisengruben.</p> <p>Anstellung von Martin Ehrhardt als Bergverwalter im Kinzigtal.</p> <p>1624 Bericht über den guten Zustand der Eisengruben und die Erweiterung des Wassergrabens.</p> <p>1625 Die Anstellung des N. Sandhaas zum Bergschreiber.</p> <p>1726 Ein Inventarium über das Eisenwerk.</p> <p>1628 Anstellung des Andreas Schneider als Bergschaffner.</p> <p>1628 Beschwerden der Untertanen im Kinzigtal wegen der vielen Holz- u. Erzfuhrten.</p> <p>1623-1633 Baurechnungen zu Schmelze, Schmelzofen und Einrichtungen</p>	

Tb 3 Vol. V	<p><u>1630-1639</u></p> <p>Die Rechnungen des Bergschaffners Andreas Schmieder.</p> <p>Protokoll über das 1630 abgehaltene Rügegericht der Bergleute; darin aufgeführte Namen: Reinhard Baur, Thoma Hölzlin, Michael Hindermayer, Mathäus Strobel, Andreas Bernstedt, Hans Nickhle, Simon Steiner, Georg Blanckh (Blank) Michael Hyndreich, Mathäus Lendtner, Köhler Georg Bitzer, Kohlmesser Hanns Hermann, Hammerschmied Michael Streifer, Läuterer Georg Schmidt, Nagelschmied Georg Weichselberger,</p> <p>Den über dem Hammerschmied Michel Straif(er?) ergangenen Verdacht, als ob er einen Menschen in einen Kohlehaufen gesteckt u. verbrannt hätte; ferner genannt: Simon Oswaldt aus dem Jägertal.</p> <p>Misshelligkeiten zwischen Bergschaffner Schmieder und den Bergleuten und seine damit begründete Amtsniederlegung.</p> <p>Protokoll über das 1631 abgehaltene Rügegericht der Bergleute; darin aufgeführte Namen: Michael Hindermayer, Christian Kindtsberger, Reinhard Baur, Georg Bitzer, Hans Karlin, Simon Blanckh (Blank), Reinhard Weyler, Andreas Mayer, Martin Weste, Georg Boden, Hans Maichlin (Maichle),</p> <p>1631 Summarische Ertragsberechnungen des Bergwerks.</p> <p>1637 Baureparaturen am Schmelzteich.</p>	
Tb 3 Vol. VI	<p><u>1640-1649</u></p> <p>darin unter anderem: Die Verbesserungsvorschläge des Münzmeisters in Breisach Christoph Empel zum Eisenbergwerk in Haslach.</p>	
Tb 3 Vol. VII	<p><u>1650-1659</u></p> <p>Anstellung von Friedrich Gundlacher als Probierer und Bergverwalter, dessen Eid, Instruktion und Gehalt.</p> <p>Verschiedene Baureparationen an der Schmelze u. Hammerschmiede; Pläne zu einem neu zu errichtenden Schmiedegebäude.</p> <p>Verschiedene Probenzettel zu den gegrabenen Eisensteinen.</p> <p>1652 Errichtung einer neuen Bergwerksordnung.</p>	

	1654 Bergwerksrechnungen.	
Tb 3 Vol. VIII	<u>1660-1669</u> 1651-1665 (1685) Denunziationsakte in Sachen des Bergschaffners zu Wolfach Jacob Buerck (Bürk) und dem Probierer und Bergwerksverwalter Friedrich Gundlacher, samt Bergbericht und dem Schriftverkehr um den Bau einer neuen Schmiede und einer geplanten Verpachtung des Werks. 1661-1669 Auszüge aus den Bergwerksrechnungen des Bergwerks Wolfach. 1665-1666 Schmelzabrechnungsbuch des Eisenwerks Wolfach; mit umfangreichen Listen von Angestellten, Waldarbeitern, Bergleuten, Eisenhändlern, Schuldner, Almosenempfängern.	
Tb 3 Vol. IX	<u>1670-1679</u> 1672-1673 Das Eisenregister des Bergwerks Wolfach, darin umfangreiche Listen von Eisenhändlern und Eisenkäufern. Die Rechnungsabhör für Bergverwalter Johann Baptist Bürck .	
Tb 3 Vol. X	<u>1680-1689</u> 1679-1681 Rechnungsauszüge von Dr. Johann Chorhummel für das Eisenwerk Wolfach.	
Tb 3 Vol. XI	<u>1690-1699</u> 1691 Verpachtung der Hammer- u. Nagelschmiede oberhalb Wolfachs an Johann Georg Hildebrandt, Christian Sandhaas und Georg Schmider von Wolfach; darin auch Inventar der Schmiede.	
Tb 3 Vol. XII	<u>1700-1709</u>	Leere Rubrik

<p>Tb 3 Vol. XIII</p>	<p><u>1710-1719</u></p> <p>1712-1715 Verpachtung der Hammerschmiede Wolfach an den Pächter des V.Ö. Hammerwerks Kollnau Emmanuel Stupanus; Konfiszierung der Eisenscheune wegen rückständiger Zollzahlungen.</p> <p>1713 Abrechnung zwischen den Brüdern Johann und Hans Jacob Neff.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XIV</p>	<p><u>1720-1729</u></p> <p>1723-1729 Verpachtung der Hammerschmiede Wolfach an den Reichsschuldheißten Franz Joachim von Bender von Gengenbach (Originalvertrag); Abtretung der Verpachtung Bestandes durch Bender an Obervogt Franz Michel zu Wolfach, ohne Vorwissen der Herrschaft.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XV</p>	<p><u>1730-1739</u></p> <p>1732 Ertragsrechnungen zur Hammerschmiede in Wolfach.</p> <p>1734 Verpachtung der Hammerschmiede an Kirchenschaffner Joseph Hummel sowie Sonnenwirt Johann Müller mit Ehefrau Magdalena Beck und Hammerschmied Anton Scholzer aus Wolfach.</p> <p>Vergütung für den bisherigen Pächter Obervogt Franz Michel für das Kohlenhäuschen und Blasebälge durch die neuen Pächter.</p> <p>1738-1739 Der von Seiten des Bergwerkspächters Emmanuel Stupanus vorgeschlagene Vertrag über 30 Jahre mit der Herrschaft Fürstenberg unter Hinzuziehung der Hammerschmiede von den bisherigen Pächtern sowie der Pachtung der Rippoldsauer Waldungen.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XVI</p>	<p><u>1740-1749 (1759)</u></p> <p>Kopie des Pachtvertrages mit Johann Franz Litschgi von Krozingen,</p> <p>Reparatur des Schmelz-Trüchs?</p> <p>Verpachtung des Hammerwerks oberhalb von Wolfach und der herrschaftlichen Ziegelhütte sowie des Badguts in Rippoldsau an Johann Franz Litschgi von Krozingen und Johannes Buckeisen</p>	

	<p>von Endingen. Beiliegend moderne Transkription von Helmut Meyerhöfer, Einbach.</p> <p>Der Bau einer Schmelze bei Hausach und die von der Stadt Hausach vorgebrachten Einwendungen.</p> <p>Protest der Handwerker gegen die Aufforderung der Pächter das Eisen für die Herstellung von Sägeblättern aus Kollnau zu beziehen.</p> <p>Der Brand der Kohlescheune und der dadurch niedergebrannte Ehrlehof.</p> <p>Die Regelung der freien Religionsausübung der lutherischen Laboranten.</p> <p>Den durch den ausgebrochenen sogenannten schwarzen See verursachten Schaden in Schapbach und die Schadenersatzforderungen an die Pächter. .</p> <p>Beschwerde der Pächter wegen des zu zahlenden Brückengeldes.</p> <p>Die Erlaubnis für die Pächter zum Erzgraben im Hattinger Bann.</p> <p>Herstellung und Lieferung von Munition Freiburg.</p> <p>Beschwerde des Kaufmanns Georg Bernhard Vivell aus Wolfach über die Pächter Litschgi und Konsorten wegen Verhinderung des Flößens seines Holzes nach Kehl.</p> <p>Gutachten über die den Untertanen verursachten Schaden durch das Schnittholzflößen für das Eisenwerk.</p> <p>Gesuch der Pächter Litschgi und Konsorten um Nachlass am Bestandsschilling als Ersatz für die durch Hochwasser entstanden Schäden und den Verlust an Holz.</p> <p>Holzkauf und Lieferungen für das Eisenwerk Hausach.</p> <p>darin auch: Karte der Gemarkung Hausach um 1750</p> <p>Beigebunden ein Fasz. mit Akten zu den Pächtern Litschi und Co, 1743-1759</p>	
<p>Tb 3 Vol. XVII</p>	<p>1750-1759</p> <p>Gesuch der Eisenwerkspächter von Hausach um Nachlass des Bestandsschillings wegen der durch das Hochwasser verursachten Schäden.</p> <p>Die Erlaubnis für die Eisenwerkspächter zum Flößen von Holländer-Bäumen.</p>	

	<p>Die Erlaubnis für die Eisenwerkspächter zum Scheibenschießen durch die Laboranten.</p> <p>Abführung des Zolls für die an den Zollstätten ankommenden Erzwägen.</p> <p>Abtretung des Bestandes von der Litschig'schen Kompanie an Johann Heinrich Oswald u. Kompanie zu Schaffhausen.</p> <p>1753-1771 Pachtverträge sowie Schriftverkehr um die Pachtverträge mit Georg Heinrich Oswald und Johannes Ott aus Schaffhausen.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XVIII Fasz. 1-2</p>	<p><u>1760-1763</u></p> <p>1760 Meinungsverschiedenheiten zwischen Eisenwerkspächter Oswald und den Wolfacher Schiffern über den Zustand der Wasserweiher.</p> <p>Beschwerde der Stadt Hausach gegen die Eisenwerkspächter wegen unzulänglicher Reparatur der Wasserbauten durch Flößerei- und Hochwasserschäden.</p> <p>1761-1772 Miscellanea</p> <p>1761 Das den Eisenwerkspächtern verbotene Handeln mit Medikamenten.</p> <p>1762 Beschwerde der Schmiede und Nagler der Stadt Hausach gegen die Eisenwerkspächter wegen zu teurem Eisenverkauf; genannte Namen: Johann Jakob Holzer, Reinhard Willmann, Johann Georg Heitzmann, Joseph Santhaas, Johann Georg Heinrich, Johann Bihrer (Bührer).</p> <p>1762 Bestrafung der Eisenwerkspächter wegen unerlaubtem Tanzen im Trauerjahr und der eigenmächtig erteilte Heiratskonsens für den Köhler Lorenz Mosmann (Moosmann) und Anna Maria Summ.</p> <p>1763 Erlaubnis zum Bohnerzgraben für das Eisenwerk Hausach in Kaltenbrunn bei Engen.</p> <p>1763 Verpachtung des Bergwerks an den Rittmeister Ott zu Schaffhausen auf 10 Jahre.</p>	

<p>Tb 3 Vol. XVIII Fasz. 2</p>	<p>1764-1769</p> <p>1764 Die Holzabgaben an die Kompanien Litschgi und Oschwald sowie Holzkäufe aus dem württembergischen Gebiet am Kniebis und aus den Waldungen am Waldstein.</p> <p>Ertragsberechnung für das Eisenwerk Hausach</p> <p>Beschwerden der Schmiede Friedrich Franz und Joseph Bühler von Hausach gegen die Eisenwerkspächter, weil die Eisenniederlassung in Wolfach nicht nur an einheimische Handwerker, sondern auch an Fremde verkauft.</p> <p>1765 Der Streit zwischen den Färbern und dem Eisenwerkspächter wegen des Eichen- und Buchenholzkaufts aus den Waldungen von Hausach und Einbach durch die Eisenwerkspächter.</p> <p>Das Zollwesen und die Übereinkünfte mit den Eisenwerkspächtern.</p> <p>1768-1769 Die von den Eisenwerkspächtern geforderte Holzversorgung für den Werksbetrieb durch die Standesherrschaft; darin auch Listen über die Holzlieferungen seit 1753.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XIX Fasz. 1</p>	<p>1770-1775</p> <p>Anweisung an die Pächter des Eisenwerks Hausach, welche die Feder-Taler zu je 2 fl. 48 kr. Herausgeben: dass sie ihren Zahltag in Rippoldsau abhalten wie bisher und nicht im württembergischen Ort Kniebis.</p> <p>Die Bitte der Eisenwerkspächter um Entlassung aus dem Pachtvertrag, die Unstimmigkeiten unter den Pächtern, die umfangreichen Untersuchungen der Werksverhältnisse durch die Standesherrschaft und deren Verhandlungen mit der Stadt Schaffhausen wegen Abstandszahlungen durch die bisherigen Pächter.</p>	

<p>Tb 3 Vol. XIX Fasz. 2</p>	<p><u>1773</u></p> <p>Abbruch und Verkauf der Bergwerksgebäude und die hierüber von Stadtschreiber Gottfried Heß von Hausach geführten Rechnungen.</p> <p>Entlassung der Laboranten.</p> <p>Der Brand der Blechschmiede.</p> <p>Holzkauf der Bergwerksadministration im Waldstein bei Fischerbach mit Zustimmung des Obervogteiamts Haslach sowie die Regelung der Zollgebühren.</p> <p>Abgewiesenes Gesuch des ehemaligen Laboranten Hans Georg Wacker aus Schappach um Wohnung auf dem Bergwerk.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XIX Fasz. 3</p>	<p><u>1773-1775</u></p> <p>Die Verpachtung des Eisenwerks Hausach an die Schiffergesellschaft zu Wolfach.</p> <p>Die Ansprüche des Franz Anton Litschgi aus Krozingen an die Standesherrschaft Fürstenberg auf einen Teil des Profits vom Verkauf des Schnittholzes.</p> <p>Zahlungen von Pflegegeld für den ehemaligen Platzmeister Hans Georg Weidele an die Freiwillige Almosenpflege in Wolfach.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XX</p>	<p><u>1776-1796</u></p> <p>1776-17807 Verpachtung der Pfannenschmiede an Posthalter Philipp Jacob Glück und Pfannenschmied Johannes Speckle von Hausach.</p> <p>1780 Die Reparatur des Wasserbaus bei der Pfannenschmiede.</p> <p>1781 Beherbergung des Köhlers Franz Kunz auf dem Bergwerk.</p> <p>1783 Errichtung einer Seiden- und Leinwand-Manufaktur auf dem Gelände des Eisenwerks Hausach durch Emmanuel Wilhelm von Gerstenberg von Schaffhausen</p> <p>1783-1789 Weiterverpachtung der Pfannenschmiede an Philipp Jacob Glück und Johannes Speckle von Hausach; Tod von Pfannenschmied Speckle.</p>	

	<p>1793 Verpachtung der Pfannenschmiede an Franz Gobs und Ehefrau Franziska Neidhart von Hausach.</p>	
Tb 3 Vol. XXI	<p>Verpachtung des Eisenwerks Hausach durch die Standesherrschaft Fürstenberg an die Stadt Hausach und deren Unterverpachtung an Betreibergesellschaften 1796-1846 (1849)</p>	
Tb 3 Vol. XXI Fasz. 1	<p><u>1796-1826</u></p> <p>1796 Verpachtung des Herrenhauses, des Zinnhaus, 10 Jauchert Mattfeld, die Pfannenschmiede und das Laborantenhaus an die Stadt Hausach auf 50 Jahre.</p> <p>1797 Verpachtung der Pfannenschmiede an Ludwig Drion aus Barr / Unterelsaß und Leonhard von Burkard von Basel als Unterpächter der Stadt Hausach.</p> <p>1800 Arretierung der beiden Eisenwerk-Pächter Drion u. Kammerer durch das k.k. Militär.</p> <p>1802 Schriftverkehr Oberamt Wolfach mit der Hofkammer um den Fortgang der Pfannenschmiede nach der Abkehr des Pächters Drion.</p> <p>1804-1807 Holzabgabeakkorde des Ober- und Oberforstamts Wolfach mit Hüttenwerkspächter Simon Görger.</p> <p>1806 Verteuerung der produzierten Eisenwaren durch Zollerhöhungen von Seiten Württembergs und Frankreichs.</p> <p>1807 Regelung der Verlassenschaft des Pächters Simon Görger durch seinen Bruder Louis Görger mit der Fürstenbergischen Standesherrschaft und der Stadt Hausach.</p> <p>1811 Beschrieb des herrschaftlichen Eisenwerks Hausach.</p> <p>Übereinkunft zwischen Eisenwerkspächter Simon Görger Comp., der Stadt Hausach und der Schifferschaft über die Herstellung eines neuen Floßkanals vom Litschgi-Teich an abwärts.</p>	

	<p>Gesuch der Eisenwerkspächter um Errichtung eines neuen Ofenwerks.</p> <p>1811-1812 Rechtsstreit zwischen den Eisenwerkspächtern und der Standesherrschaft gegen Posthalter Nittinger und Andreas Schneider von Hausach sowie die Stadt Hausach wegen zur Arrondierung benötigter Felder.</p> <p>1812 Wiederverpachtung des Eisenwerks Hausach an Simon Görger Compagnie.</p> <p>1818-1819 Erweiterung des Schmiedebetriebs um einen geschlossenen Kohleofen; Ertragsberechnungen zur Verkohlung.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XXI Fasz. 2-3</p>	<p><u>1828-1849</u></p> <p>Schriftverkehr um den Werksbetrieb und Berichte der Rechnungsrevision zur Pachtsache zwischen der Standesherrschaft Fürstenberg und der Stadt Hausach; darin unter anderem: Pläne zum Eisenwerksgelände um 1840; Aktenstücke aus den Jahren 1797-1813 über Baumaßnahmen auf dem Werksgelände.</p> <p>1838 Planungen zur Errichtung eines Eisenwerks bei Gengenbach.</p> <p>1840-1846 Rechtssache Standesherrschaft Fürstenberg gegen Eisenwerkspächter Simon Görger & Klee wegen Forderungen.</p>	
<p>Tb 3 Vol. XXI Fasz. 4</p>	<p><u>1828-1839</u></p> <p>Umfangreiche geschichtliche Darstellungen über die Hammerwerkspacht in Hausach seit der Verpachtung an die Stadt Hausach 1796 sowie den Unterverpachtungen; verfasste Abhandlungen von der Betreiber-Gesellschaft Simon Görger und von Bürgermeister Sattler aus Hausach; Abschrift von Urkunden aus der Stadtregistratur Hausach zu Bausachen und Hammerwerkspacht.</p>	
<p>TB 3 XXII</p>	<p>Wolfachisches Eisenbergwerksprotokoll (zum Hüttenwerk Hausach) 1 Band 1743-1754</p>	

Tb 3 a Hüttenwerk Hausach

<p>TB 3a Vol. I Fasz. 1-3</p>	<p>Die Errichtung und Titulatur derselben 1740-1776 1777-1796 1797-1865</p> <p>darin u. a.: Schriftverkehr um den Erwerb des Eisenwerks, 1740; Klage von Hausacher Bürgern um Entschädigung wegen erlittenem Schaden an Schnittholz nach Überschwemmungen durch die Kinzig gegen die Litschgi'sche Bergwerksgesellschaft, 1847; Die Abtretung des Eisen-Corrent- Bestandes von der Litschgi'schen Kompanie an Johann Heinrich Oswald und Kompanie zu Schaffhausen, 1753; Verlängerung des Vertrags mit Oswald um 10 Jahre, 1764; Verpachtung des Werks an die Wolfacher Schifferschaft, 1772/76; Aktenstücke zu verschiedenen Themenbereichen wie Verpachtung, Materialverkäufen, Pfannenschmiede-Rechnungen, strittige Flurstücksgrenzen, Wasserbenutzung, Steuer, Werksbetrieb</p>	
<p>TB 3a Vol. II</p>	<p>Verpachtung des Hüttenwerks 1839 - 1842</p>	
<p>TB 3a Vol. III</p>	<p>Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand-, Massel- und Steinbedarf, Erzwaschen 1858 - 1863</p> <p>darin: Belehnung und Vermessung einer Eisenerzgrube in der Gemarkung Niederschopfheim, 1858; Vertrag zwischen der Hüttenverwaltung Hausach und Hofgutsbesitzer Augustin Prinzbach aus Hintergrund, Gemarkung Mühlenbach, sowie mit Rappenwirt Augustin Willmann aus Zunsweier über die Lagerung von Abraum auf ihnen gehörenden Grundstücken, 1859; Vertrag zwischen der Hüttenverwaltung Hausach und der Standesherrschaft von der Leyen über die Benützung bereits geöffneter Bergwerke in der Grafschaft Hohengeroldseck, 1859</p>	
<p>TB 3a Vol. IV</p>	<p>Wasserleitungen 1848 - 1866</p> <p>darin: Vertrag der Fürstenbergische Standesherrschaft mit der Gemeinde Hausach und Sebastian Schmieder über die Benutzung von überflüssigem Wasser aus dem Werkskanal, 1848/49; Revers des Gemeinderats Hausach zur Unterhaltung der Hammerwerkswehre, 1886</p>	

TB 3a Vol. V	Rechnungswesen 1849 - 1853 darin: Rechnungsabhör des Hüttenwerks, 1848/49; Verrechnung von Ausgaben auf den Grundstock, 1853	
TB 3a Vol. VI	Aufhebung des Hüttenwerks, Verkauf der Betriebseinrichtungen und Vorräte 1867 - 1868 darin: Schriftverkehr Rentamt Wolfach mit der Hüttenverwaltung in Donaueschingen um die Abwicklung des Werks	

Tb 4 Eisenbergwerk zu Eberfingen u. im Kriegertal

	Siehe auch H. Stoll, Das Eisenwerk Eberfingen u. dessen Holzversorgung (Alemannisches Jahrbuch S. 237 ff. 1954).	
Tb 4 Vol. I	1500-1599 Bergwerksakten von Eberfingen und Kriegertal	2020 nicht auffindbar
Tb 4 Vol. II	1600-1639 1622 Die Abrede zwischen dem Abt zu St. Blasien, Graf von Sulz u. Graf zu Stühlingen, wie es mit dem unter ihnen gemeinschaftlichen Bergwerk Eberfingen zu halten sei. 1624 Der Floßvergleich mit den Admodiatoren. 1634 Ernennung des Jacob Planers zum Bergverwalter, dessen Bestallung u. Instruktion. 1635 Die von Seiten St. Blasiens in Vorschein gebrachte Konferenz zu Kaiserstuhl in Bergwerksaffären.	
Tb 4 Vol. III	1640-1649 1640 Auslosung des löbl. Gotteshauses St. Blasien um ihren an dem Bergwerk besitzenden Anteil. 1641 Instruktion und Bestallung des Bergverwalters Laurentius Balbach. 1643 Die zwischen St. Blasien, Sulz u. Fürstenberg neuerlich errichtete gemeinschaftliche Bestandssozietät über das Bergwerk in Eberfingen. 1646 Die von St. Blasien u. Sulz angefangene Aufhebung der Sozietät. 1648 Abhaltung einer Konferenz zu Bonndorf wegen dem Klausenbau. 1648 Vorgehabte Transmutation der Eisen- in eine Stahlfabrik.	

	<p>Auslosung des Gotteshauses St. Blasien.</p> <p>1649 Die vorgehabte Auslosung des Sulz'schen Anteils, Sulz sich aber widersetzt und auf eine neuerliche Sozietät gedrungen hat.</p>	
<p>Tb 4 Vol. IV</p>	<p>1650-1659</p> <p>1650 Der Holzkaufvertrag mit den Freiherren von Schellenberg.</p> <p>Die Rückzahlung von 300 Dukaten an den Alexander Hurter zu Schaffhausen.</p> <p>1651 Das Ausscheiden von Bergverwalter Balbach und die Anstellung von Johann Caspar Häfelins als Nachfolger.</p> <p>Die Reparatur des Wasserbaus und die Errichtung eines neuen Ofens.</p> <p>1652 Die zielerweise Abzahlung der an St. Blasien schuldigen Geldes.</p> <p>Rückzahlung eines Kapitals von 1200 fl. an die Gemeinde Riedböhringen.</p> <p>Holzflößen</p> <p>Einsetzung eines neuen Wellbaums.</p> <p>1753 Erbauung einer neuen Klause in Falkau.</p> <p>Errichtung eines Damms von der Eberfinger Brücke bis an den Steinbruch.</p> <p>Der dem Bergverwalter untersagte Weinausschank.</p> <p>1654 Abzahlung der letzten Rate des Wutentalischen Kaufschillings an die verwitwete Gräfin von Sulz.</p> <p>1655 Bergverwalter Kaspar Häfelins Rechnungsabhör.</p> <p>1656 Der durch das Erzgraben dem Gotteshaus Rheinau verursachten Schaden.</p> <p>1657 Tod des Bergverwalters Kaspar Häfelin.</p>	

	<p>1658 Einstellung von Johannes Reeß als Bergverwalters.</p> <p>1659 Einstellung von Johann Sachs (Sax) als Bergverwalters.</p> <p>1659 Rechnungsabsolutorium für Bergverwalter Laurentius Balbach.</p>	
Tb 4 Vol. V	<p>1660-1669</p> <p>1660 Die Forderungen des Bergwerks zu Eberfingen in Höhe von 90 fl. 52 kr. an Christof Kramer zu Schaffhausen.</p> <p>Die von Fürstenberg und Sulz abgehaltene Konferenz und die wiederum auf 20 Jahre errichtete Bergwerkssozietät.</p> <p>Die mit Sulz vorgefallenen Differenzen wegen dem Erzzoll.</p> <p>Der ins Stocken geratene Eisenhandel.</p> <p>1661 Die Errichtung eines neuen Schmelzofens.</p> <p>Rechnungsabhör</p> <p>Die Schulden des Hammerschmieds Georg Buchinger von Freiburg.</p> <p>1662 Die Schulden des Elfenbeindrechslers Albrecht Mahlet von Konstanz.</p> <p>1664 Resignation des Bergverwalters Johann Sachs.</p> <p>Der den Erzfuhrleuten verbotene Weg über die Hallauer Wiesen.</p> <p>Die Anstellung des Johann Michael Jägers zum Bergverwalter.</p>	
Tb 4 Vol. VI	<p>1670-1679</p> <p>1670 Die Verlängerung des Floßakkords mit St. Blasien.</p> <p>Die dem Bergverwalter Michael Jäger angedrohte Entlassung.</p> <p>Betreibung der Exstanzen.</p> <p>1671</p>	

	<p>Die Entlassung des Bergverwalters Michael Jäger.</p> <p>1672 Ersetzung des durch das Erzgraben dem Gotteshaus Rheinau zugefügten Schaden.</p> <p>1673 Anstellung von Johann Jacob Planers zum Bergverwalter.</p> <p>Der Rechnungsrezess des ehemaligen Bergverwalters Michael Jäger.</p> <p>1677 Den mit der Stadt Schaffhausen getroffene Erzgräberkontrakt auf dem Roßberg.</p> <p>Die Erhöhung des Eisenpreises.</p>	
<p>Tb 4 Vol. VII</p>	<p>1680-1689</p> <p>1685 Der mit Baron von Sickingen getroffene Holzfloßakkord und der erzielte Vergleich über den Klausenbau am Feldsee.</p> <p>1680 Die Ablösung des Anteils der Grafen von Sulz am Bergwerk.</p> <p>Das Erzgraben auf dem Roßberg bei Schaffhausen.</p> <p>1683 Geldmangel auf dem Bergwerk.</p> <p>1684 Der durch Hochwasser bedingte Verlust an Holz und Kohle.</p> <p>1685 Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Bergverwalter Johann Martin Rapp.</p> <p>Konsignation sämtlicher Laboranten u. Mobilien.</p> <p>1687 Das im Raum Engen geschürfte Erz.</p> <p>1688 Die Konferenz mit Schaffhausen wegen dem Erzgraben auf dem Roßberg.</p>	

<p>Tb 4 Vol. VIII</p>	<p>1690-1699</p> <p>1690 Die Ablösung der von Bergverwalter Johann Conrad Michel eingereichten Rechnungen zu dienstlichen Zwecken.</p> <p>Die Erhöhung des Eisenpreises.</p> <p>1691 Die Besoldung des Bergverwalters.</p> <p>1692 Verpachtung des Bergwerks an die Brüder Oschwald (Oßwald) und Konsorten zu Schaffhausen.</p> <p>1693 Abschluss eines Erzkontrakts mit der Stadt Schaffhausen.</p> <p>1694-1700 Abrechnung über die Eberfinger Bergwerks- Exstanzen.</p> <p>Abrechnung des Pachtschillings mit den Pächtern</p>	
<p>Tb 4 Vol. IX</p>	<p>1700-1709</p> <p>1700 Die Beendigung des Pachtverhältnisses mit den Brüdern Oschwald von Schaffhausen und die Betreibung des Werks in Eigenregie und Anstellung von Oberinspektor Conrad Michel hierfür.</p> <p>1707 Holzkauf von den Freiherren von Sickingen.</p> <p>Ertragsrechnungen des Eisenwerks Eberfingen.</p> <p>1708 Verpachtung des Werkes an Johann Conrad Michel und. Hans Georg Oschwald zu Schaffhausen; Untersuchung der Differenzen zwischen den Pächtern und. Leonhard Hurter und Ehefrau; der zwischen ihnen getroffene Vergleich und der Eintritt aller Parteien in das Pachtverhältnis.</p> <p>1709 Der durch einen Wolkenbruch dem Bergwerk verursachte Schaden.</p>	
<p>Tb 4 Vol. X</p>	<p>1710-1724</p> <p>1710 Pachtung der Hammerschmiede zu Volkertshausen durch Bergverwalter Johann Conrad Michel.</p>	

	<p>1714 Abschluss eines Erzlieferungskontrakts mit der Stadt Schaffhausen über auf dem Rossberg geschürftem Erz.</p> <p>1715 Verpachtung des Werkes Eberfingen an den Obristwachtmeister Johann Friedrich Hurter, dessen Bruder Heinrich Hurter und Hauptmann Franz Payer von Schaffhausen.</p> <p>1715 Der von den Pächtern mit dem Grafen von Velsperg getroffene Pachtvertrag über die Schmiede zu Volkertshausen und das von der Kammer zu Innsbruck praetendierte Einstandsrecht.</p> <p>1715-1724 Prozessakte und Vergleich zwischen Bergverwalter und Kammerrat Johann Conrad Michel gegen Zunftmeister Leonhard Mayer und Alexander Hurter Witwe aus Schaffhausen sowie Kammerrätin Michel geborene Mayerwalter und Hans Georg Oswald.</p> <p>1715 Abrechnungen zu Baureparaturen.</p> <p>1719-1723 Gesuch von Frau Stupano Witwe zur Pachtung des Werkes Eberfingen.</p> <p>1718 Das den Laboranten verbotene Fischen in der Wutach.</p>	
Tb 4 Vol. XI	<p>1720-1724</p> <p>1720 Die von dem Pächter im Kriegertal überschrittene Anzahl der vereinbarten Schmelzwochen.</p> <p>1720-1723 Die Abrechnungen mit dem Pächter von Kriegertal Franz Payer von Schaffhausen.</p> <p>1721-1724 Entwurf eines Pachtvertrags über die Schmiede zu Volkertshausen zwischen der fürstenbergischen Regierung und der Herrschaft Langenstein; Ertragsberechnungen für die Schmieden in Volkertshausen und im Kriegertal.</p>	
Tb 4 Vol. XII	<p>1722-1723</p> <p>1722</p>	

	<p>Forderung der Stadt Stühlingen an Pächter Franz Payer von Kriegertal wegen empfangenen Salzes.</p> <p>Pachtvertrag zwischen der fürstenbergischen Regierung und der Herrschaft Langenstein über das Eisenwerk Volkertshausen.</p> <p>Pachtangelegenheiten zwischen der Standesherrschaft Fürstenberg und dem Pächter der Eisenwerke Kriegertal und Volkertshausen Franz von Payer aus Schaffhausen.</p> <p>1723 Vergleich zwischen Fürstenberg und Pächter Payer im Kriegertal wegen Reparaturkosten.</p> <p>Berechnungen zum Holzverbrauch im Kriegertal zwischen 1716 und 1722; darin namentlich genannte Holzlieferanten.</p> <p>Ertragsberechnung von Kammerrat Lenz und Bergmeister Göbel zu den Erzgruben und den Waldungen bei der Schmelze Kriegertal.</p> <p>Inventar über die Eisenvorräte im Kriegertal und in Volkertshausen.</p> <p>Verpachtung der Schmelzen im Kriegertal und in Volkertshausen an Johann Martin Meyer aus Schaffhausen; Originalvertrag.</p>	
<p>Tb 4 Vol. XIII</p>	<p>1724</p> <p>Pachtvertrag mit Johann Martin Mayer von Schaffhausen.</p> <p>Umfassender Schriftverkehr um die Beendigung der Pacht der Schmiede Volkertshausen mit Franz von Payer aus Schaffhausen und erneute Verpachtung des Werks an Johann Martin Mayer von Schaffhausen.</p> <p>Baureparation an den beiden Schmelzen.</p> <p>Erzlieferungsvertrag mit der Stadt Schaffhausen.</p> <p>Der geplante Pfannenschmiedebau zu Eberfingen.</p> <p>Holzverbrauchberechnungen für das Werk Volkertshausen für die Jahre 1724-1729.</p> <p>Inventarium über das Bergwerk Eberfingen anlässlich der Pächterübergabe von Franz von Payer an Johann Martin Mayer.</p> <p>Visitation und Gutachten über den Zustand des Bergwerks Eberfingen.</p>	

	Die Reparatur der Seegenbacher Klause.	
Tb 4 Vol. XIV	<p>1725-1732</p> <p>von Pächter Johann Martin Mayer erstelltes Inventar zur Schmelze im Kriegertal.</p> <p>1725</p> <p>Die Berechnung des vom Pächter Mayer u. Konsorten abzuführenden Bestandsschillings.</p> <p>Rechnungen und Rechnungsbeilagen, darunter Rechnung zu verschiedenen Chemikalien und Heilmitteln aus der Apotheke zum Zitronenbaum in Schaffhausen.</p> <p>Das zu Volkertshausen abgebrannte u. wieder neu erbaute Laborantenhaus.</p> <p>Klagen von Vogt und Gemeinde zu Eberfingen über den Pächter wegen eines Fahrwegs durch ihre Auen zum Eisenwerk.</p> <p>1726</p> <p>Anordnung, dass die Bewohner von Schaffhausen vom Bergwerkspächter kein Salz beziehen sollen.</p> <p>1726-1732</p> <p>Differenzen zwischen den Erzgräbern von Eberfingen und von Laufen über die Öffnung von Gruben auf dem Rossberg.</p> <p>Johann Ziegler von Schaffhausen wird Mitpächter.</p> <p>1728</p> <p>Bericht von Kammerrat Besele über die Beschaffenheit der Waldungen, Erzgruben und Schmelzöfen im Kriegertal sowie der Hammerschmiede Volkertshausen.</p> <p>1729</p> <p>Abkürung zwischen der fürstenbergischen Regierung und dem Pächter der Schmelzen Kriegertal und Volkertshausen Johann Martin Mayer und Konsorten; darin auch Abkürung und Inventar zwischen Franz von Payer und der fürstenbergischen Regierung von 1723.</p> <p>Holzlieferungsverträge für das Eisenwerk Eberfingen mit den Freiherren von Schellenberg und dem Kloster Friedenweiler.</p>	

Tb 4 Vol. XV	<p>1730-1739</p> <p>Entlassung des Heinrich Ziegler aus der Admodiationssozietät; darin genannte Pächter: Johann Martin Meyer, Heinrich Ziegler, Johann Conrad aus Waldkirch und Johann Heinrich Stocker im Namen der Franz Stocker Witwe aus Schaffhausen zum Seidenhof.</p> <p>Erneuerung der Erzlieferungsverträge mit dem Kanton Schaffhausen und der Schwarzenbergischen Regierung in Tiengen.</p> <p>Umfangreiche Informationen zu den Verpachtungen, Holzversorgung und Köhlerei für die Eisenwerke in Eberfingen, Kriegertal und Volkertshausen, Erzbergbau im Hegau; Eisenproduktion</p> <p>Holzkauf für das Eisenwerk Eberfingen mit Baron v. Sickingen.</p> <p>Die Reparatur der Schmelze im Kriegertal</p> <p>1740-1742</p> <p>Ausschreibung der Stelle als Schmelzmeister in Ippingen mit Angaben der Ausstattung.</p> <p>Zeugnis für Schmelzmeister Johannes Höfler vom bischöflich-straßburgischen Schmelzwerk in Oberkirch.</p> <p>Instruktionen für Platzmeister Johann Georg Fecht in Ippingen</p> <p>Die Pachtinstruktionen zwischen 1732 und 1740 für Pächter Johann Martin Meyer.</p>
Tb 4 Vol. XVI	<p>1740-1742</p> <p>Holzbeschrieb und Schätzung im Amt Neustadt und Lenzkirch, auch was aus den Waldungen von Baron Sickingen, von Friedenweiler und Grünwald zum Bergwerk Eberfingen erkaufte wurde.</p> <p>Beschreibung der Erzgruben in der Herrschaft Höwen, in denen noch Erz anzutreffen ist.</p> <p>Reparatur der Friedenweiler Klause</p> <p>Die durch Überflutungen der Wutach dem Bergwerk verursachten Schäden.</p> <p>Erzlieferungsverträge mit dem Kanton Schaffhausen und der Schwarzenbergischen Herrschaft in. Tiengen.</p>

	<p>Verpachtung des Bergwerks an Landvogt Johann Georg Heinrich Oswald aus Schaffhausen.</p> <p>Inventare und Überschläge zu den Vorräten in Eberfingen und Kriegertal.</p> <p>Die Erweiterung des Schmelzofens im Kriegertal.</p>	
Tb 4 Vol. XVII	<p>1743-1749</p> <p>Die an die Herrschaft Sickingen zu entrichtenden Zollgebühren für das vom Feldberggebiet geflote Holz nach Eberfingen.</p> <p>Eingabe der Wirte von Eberfingen, dass sich die dem Pächter erteilte Erlaubnis zum Weinausschank nur auf die Laboranten beschränken sollte.</p> <p>Genehmigung der vom Rat und Oberamtssekretar Christof Gottlieb Neuffer geführten Bergwerksrechnungen des verpachteten Werks Eberfingen durch die Hofkammer.</p> <p>Kommissionsprotokolle über die Abtretung alles Inventars und Vorräte durch den bisherigen Pächter Johann Martin Meyer an den neuen Pächter Johann Georg Heinrich Oswald aus Schaffhausen.</p> <p>Abkürzung zwischen der Standesherrschaft und dem bisherigen Pächter Meyer.</p> <p>1744 Brand der Klause am Feldberger See.</p> <p>1745 Visitation und Beschrieb der Erzgruben im Hegau.</p> <p>1749 Fragenkatalog der Hofkammer hinsichtlich eines Gutachtens und der Ertragsberechnung zum den Werken Eberfingen und Kriegertal durch die Pächter auch im Hinblick auf eine mögliche Schließung des Werkes Kriegertal.</p>	
Tb 4 Vol. XVIII	<p>1750-1759</p> <p>Die Verpachtung des Eisenwerks zu Eberfingen an Hans Jacob Oswald und Hans Jacob Ziegler zu Schaffhausen auf 6 Jahre (Originalvertrag).</p> <p>Erzlieferungsvertrag mit der Stadt Schaffhausen.</p> <p>Inventar über die bei den Erzgruben auf dem Rossberg und Winterhau bei Schaffhausen verwendeten Gerätschaften.</p>	

	<p>Austeilung der Erzgruben in der Herrschaft Hohen Höwen zwischen den Pächtern der Hammerwerke Eberfingen, Hammereisenbach und Hausach.</p> <p>Holzkauf aus den Waldungen der Freiherren von Sickingen.</p> <p>1751 Das vom Pächter des Werkes Eberfingen geforderte Brückengeld für das durchs Kirchtal geführte Erz.</p> <p>1755-1757 Schadenersatzforderungen durch Mathäus Bruder und Philipp Lachenmayer von Neustadt an die Pächter des Werkes Eberfingen für entstanden Schäden auf ihrem Eigentum beim Holz flößen.</p> <p>1757 Schriftverkehr um die Neuverpachtung der Hüttenwerke Eberfingen und Ippingen an Johann Jakob Oschwald mit Inventarien.</p>	
<p>Tb 4 Vol. XIX</p>	<p>1760-1762</p> <p>Die Forderungen des Freiherrn von Sickingen an Pächter Oschwald wegen nicht bezahlter Holzlieferungen.</p> <p>Die wiederholte Eisenzollerhöhung durch die Stadt Stein am Rhein.</p> <p>1761-1762 Schadenersatzforderungen an die ehemaligen Pächter des Eisenwerks Eberfingen wegen des durch Erzgraben entstandenen Schäden auf Grundstücken in Hattingen und Biesendorf.</p> <p>Beschwerde des Laboranten Jakob Enzmann über seine Dienstentlassung.</p> <p>Beendigung des Pachtverhältnisses in Ippingen und Eberfingen mit Johann Jakob Oschwald und die mit ihm getroffene Abkürzung.</p>	

Tb 4 a Hüttenwerk Kriegertal (Biesendorf, Stadt Engen)

<p>Tb 4a Vol. I</p>	<p>Hüttenwerk überhaupt 1803 - 1807</p> <p>darin u. a.: Bericht Hofrat Weißhaar über das Schmelzwerk Kriegertal, 1807</p>	
<p>Tb 4a Vol. II</p>	<p>Personalien 1787 - 1840</p> <p>darin u. a.: Unterstützungs-, Anstellungs-, Pensions-, Heiratsgesuche, Gnadengehalte, Lohn-, Wohnungs-, Versorgungsfragen, Militärsache; genannt werden: Ofenknecht Benedikt Pflanze und seine Ehefrau, die Tochter des Gabelmachers Hans Martin Härtnagel; Johann Hauser; Mathä Gärtlers Witwe; Kohlemesser Paul Martin und Johann Held, Schmied Joseph Hasenfratz, Schmid Joseph Ruf aus Unadingen; Jakob Speck, Joseph Dreher aus Ippingen/Ehefrau Mechthild Gönner; Platzmeister Johann Mayer, Jäger Bogenschütz; Schmelzer Peter Gärtler; dessen Ehefrau Genoveva Kamsterger, Stieftochter von Hammerschmied Joseph Lubitschow aus Thiergarten; Adam Weiler; Aufsetzer Cyprian Woller; Mathä Sorg; Aufsetzer Xaver Woller; Ofenknecht Joseph Reuter; Totengräber Konrad Mayer aus Ippingen; Kohlmesser Paul Martin; Bernhard Gürtler aus Kriegertal; Bernhard Gürtler; Köhler-Witwe Monika Fischer; Sebastian Deucher; Köhler Anton Dannecker; Christoph Pflanze; Johanna Deucher geb. Marksteiner; Laborant Georg Hör, Ofenknecht Johann Adam Weiler; Heiratskonsens Joseph Speck aus Eßlingen / Idda Woller aus Kriegertal; Martin Deucher;</p> <p>Schäden durch Einrücken der Franzosen 1799</p>	
<p>Tb 4a Vol. III</p>	<p>Werksbetrieb 1803 - 1815</p>	
<p>Tb 4a Vol. IV</p>	<p>Verpachtung des Werks 1833 - 1844</p> <p>darin: Verpachtung des ehemaligen Werks an Kaufmann Johann Jakob Geißel aus Tuttlingen zur Errichtung einer Ziegel- und Töpfermanufaktur</p>	

<p>Tb 4a Vol. V</p>	<p>Anschaffung des Holz- und Kohlenbedarfs, auch Kohlenverkauf 1803 - 1807</p> <p>darin u.a.: Akkorde und Verhandlungen mit Lieferanten und Fuhrleuten, darunter Falkenwirt Müller aus Engen, Kreuzwirt Franz Josef Engeßer aus Hüfingen; Vortrag Oberforstmeister Dilger zur Holzversorgung des Hüttenwerks Kriegertal aus den Waldungen der Herrschaft Hohenhöwen mit Übersichten zum geschätzten Holzaufkommen im Bittelbrunner-, Engener-, Kriegertaler-, Emminger-Forst</p>	
<p>Tb 4a Vol. VI</p>	<p>Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarfs, Erzwaschen 1804 - 1809</p> <p>darin: Verhandlungen und Abmachungen mit Lieferanten und Fuhrleuten, darunter: Thadä Leiber aus Möhringen; Balthes Münch aus Ippingen; Adlerwirt Biehler aus Engen; auch: Erzkauf aus Honstetten</p>	
<p>Tb 4a Vol. VII</p>	<p>Eisenverkauf und -Abgabe, Eisenpreise 1807</p> <p>darin: Bitte des Sonnenwirts Karl Distel von Engen, ihm ab dem Hammerwerk Hammereisenbach den gleichen Preis zu gewähren wie anderen Eisenabnehmern.</p>	
<p>Tb 4a Vol. VIII</p>	<p>Fuhrwesen 1803 - 1805</p> <p>darin u. a.: Verhandlungen und Abmachungen mit Handwerkern und Fuhrleuten, darunter: Jakob Huber aus Tuttlingen, Klemens Heuß aus Emmingen ob Egg, Ochsenwirt Leopold Leiber aus Engen</p>	
<p>Tb 4a Vol. IX</p>	<p>Bauwesen 1801 - 1834</p> <p>darin u. a.: Arbeitsunterbrechungen am Hochofen wegen Wassermangel, 1803; Wiederherstellung des Hochofens durch Ofenbaumeister Renn aus Möhringen, 1810; Bericht über das Wasserrad im Kriegertal mit Bauplan, 1806; Untersuchung gegen Sebastian Kaiser wegen Diebstahls am Hochofen, 1834</p>	
<p>0Tb 4a Vol. X</p>	<p>Wasserleitungen 1798 - 1835</p> <p>darin u. a.: Bau einer Brunnenleitung vom Winklerhof bis zum Schmelzwerk, 1806</p>	

Tb 4a Vol. XI	Aktiva und Passiva 1803 - 1807 darin u. a.: Ausstände von Handwerkern und Händlern und Betrieben, darunter: Trottenwirt Leopold Kentischer aus Engen; Xaver Trieber aus Biesendorf; der „sogenannte Franzosen Bub“ Baldus Mink aus Ippingen; Exstanzen-Liquidations-Protokoll, 1804; Vinzenz Bach aus Kriegertal; Adlerwirt Joseph Engeßer aus Fürstenberg; Josef Dannegger und Mathias Reuter aus Immendingen; Michael Kohler aus Kriegertal; Konrad und Xaver Leiber aus Engen; Alois und Joseph Leiber aus Biesendorf; Anton Delling und Sebastian Reitebucher aus Emmingen ab Egg	
Tb 4a Vol. XII	Rechnungswesen 1785 - 1815	
Tb 4a Vol. XIII	Hüttenwirtschaft 1805 - 1807 darin u. a.: Bezahlung des Ungeldes und der Wirtshaus-Rekognition durch Hüttenwirt Josef Ruf	
Tb 4a Vol. XIV	Verschiedene Hüttenwerksgerätschaften 1818 - 1829 darin: Entschädigungsforderung von Bürgermeister Leiber aus Möhringen für den abgetretenen Erzkasten in Kriegertal, 1818; Verwendung oder Verkauf des Schmittengeschirrs, 1829	
	Siehe auch in der Abteilung Domänen-Administration unter Biesendorf (Häuserstand) u. Kriegertal.	

Tb 5 Eisenbergwerk Blumberg

Tb 5	<p style="text-align: center;">Eisenbergwerk zu Blumberg</p> <p style="text-align: center;">Siehe Bader, Zur Geschichte des Eisenerzabbaues u. des Hüttenwerkes zu Blumberg, veröffentl. aus dem F. Archiv, Heft 1, 1938</p> <p style="text-align: center;">Siehe auch die Abteilung Forestalia</p>	
Tb 5 Fasz. I	1500-1659 1607 Die von Joachim Christoph Freiherr von Meersburg angesonnene Errichtung eines Eisenwerks bei Blumberg.	
Tb 5 Fasz. II	1660-1669 1663 Erbauung der Hammerschmiede zu Blumberg. 1664 Eröffnung der hierzu erforderlichen Gräben. Die Aufnahme des Melchior Kaisers zum Platz- u. Holzmeister. 1665 Den zum Bergdirektor ernannten Franz Vogler, dessen Bestallung u. Instruktion. Den zum Schmelzer angenommenen Peter Hafelner. Berechnung des Blumberg'sischen gegen des Meßkircher Gewichts. 1667 Anschaffung hölzerner Blasebälge. 1669 Den zum Bergschreiber angenommenen Franz Andreas. Den, den Hondingern gemachten Schadenersatz, wegen Einleitung des Hondinger Wassers in den unteren Blumberger Weiher. Bannung der Untertanen zur Abnahme des Blumberg'sischen Eisens.	
Tb 5 Fasz. III	1670-1679 1670	

	<p>Vorgehabte Errichtung eines Hammerwerks an der Donau nächst Gutmadingen.</p> <p>Verschiedene Berichte von dem Bergverwalter Franz Vogler.</p> <p>1670 u. 1671 Summarischer Prozeß über die Blumberg'sische Bergwerksrechnung.</p> <p>Die von dem Bergwerksdirektor Hyeronimo Maculaire gemachte Berechnungen über das Blumberger Bergwerk, dessen Instruktion, Besoldung, auch etliche Abfertigung.</p> <p>1673 Den zum Bergschreiber angenommenen Franz Bernhard Pfaadt.</p> <p>1673 Die Beschreibung der zum Blumberger Bergwerk gezogenen Güter u. den diesfalls den Untertanen gemachten Ersatz.</p> <p>Die von dem Grafen von Lodron in Salzburg erteilte Auskunft, wegen Verfertigung der Stahl- u. Pläöfen.</p> <p>1676 Das zur Meßkircher Kirchenglocke abgegebene Eisen.</p>	
<p>Tb 5 Fasz. IV</p>	<p>1680-1689</p> <p>1680 Instruktion für den Bergschreiber Bernhardt Pfadt.</p> <p>Ernennung des Jägermeisters Georg Alban Riescher zum Bergdirektor.</p> <p>Verschiedene Überschlüge u. Ertragsberechnungen.</p> <p>Erbauung eines Laborantenhauses.</p> <p>Die von Monsieur Chemileret von Biel gegebene Information, wie die Schmelzöfen u. anderes vorteilhaft einzurichten seien.</p> <p>1683-1688 Anschaffung von 5 Kamelen zum Eisen tragen.</p> <p>1683 Die von Johann Beuther dargeliehenen 1.500 fl.</p> <p>Verbeständung des Bergwerks Blumberg.</p> <p>1688 Verbeständung des Bergwerks Blumberg an die Stadt Schaffhausen.</p>	

<p>Tb 5 Fasz. V</p>	<p>1690-1699</p> <p>Den Todfall des Bergschreibers Jacob Riedmüller u. dessen Passiv-Rechnungs-Rezeß.</p> <p>1691 Eine Ertragsberechnung.</p> <p>Den Todfall des Bergschreibers Franz Bernhardt Pfaadt.</p> <p>Verbot, daß den Untertanen fremdes Eisen aufzukaufen nicht gestattet sein solle.</p>	
<p>Tb 5 Fasz. VI</p>	<p>1700-1774</p> <p>Nachrichten von einem Luxemburgischen Bergwerksverständigen, wie bei Eisenfabriken zu prozedieren sei.</p> <p>1701 Wiederholtes Verbot des ausländischen Eisens.</p> <p>1706 Den den Blumbergern gemachten Schadensersatz, wegen den in dem Kirchenesch gemachten Wassergräben.</p> <p>Den zum Buchhalter angenommenen Carl Renner u. dessen Instruktion.</p> <p>1728 Verkaufung der Steine u. Eisenschlaudern von dem abgebrochenen Schmelzofen zu Blumberg.</p> <p>1728 Die Abfuhr der Blumberg'schen Masslen in Thiergarten.</p> <p>1728 Den Verkauf des Platzes, worauf die Schmelze gestanden, an den Vogt zu Blumberg.</p> <p>1766 u. 1774 Errichtung einer Schlackenboche für die zu Blumberg noch vorhandenen vielen Schmelzschlacken.</p>	
<p>Tb 5 Fasz. VII</p>	<p>1662-1699 u. 1757-1777</p> <p>Miscellanea Eisenbergwerk und Poche Blumberg</p>	

Tb 6 Eisenbergwerk im Kirchtal (Aulfingen, Stadt Geisingen)

Tb 6 Vol. I	1600-1699 1694-1699 Bergberichte von Bergverwalter Johann Jakob Müller an Landvogt Clarius Mayer; darin unter anderem: Überlegungen zur Verlegung der Schmiede in Blumberg in das Kirchtal in die Nähe der Eselsmühle; Anlegen von Entwässerungsgräben; Anschaffung von 12 Maultieren zum Transport des Eisens.	
Tb 6 Vol. II	1700-1710 Schriftverkehr zwischen Bergverwalter Johann Jakob Müller und Landvogt Clarius Mayer Darin unter anderem: 1700 Vertrag mit Sigmaringen über den Kauf von Holz aus dem Bärenthal. 1701 Erhöhung des Zolls in der Landgrafschaft Nellenburg auf das durchtransportierte Roheisen. 1702 Vorschläge für eine nützliche Weiterführung des Betriebs im Bergwerk im Kirchtal durch Bergverwalter Johann Jakob Müller. 1705 Beschwerde des Pfarrers wegen der zum Bergwerk gezogenen Lehen und der Pfarrzehntwiesen. Entrichtung von Lehrgeld für den Schulmeister von Kirchen durch die Laboranten. 1705-1707 Bau einer neuen Hammerschmiede und neuer Wassergräben sowie Einwände und Beschwerden über die Schäden auf den von den Baumaßnahmen betroffenen Grundstücken. 1709-1716 Schriftverkehr zwischen Landgraf Froben Ferdinand zu Fürstenberg und Friedrich Ludwig Freiherr von Neuenstein (Stadthalter des Bischofs von Lavant – Philipp II. Karl Landgraf zu Fürstenberg, 1708.1718) zu Verwaltung und Rechnungswesen der Bergwerke auf der Baar und im Kinzigtal. .	

<p>Tb 6 Vol. III</p>	<p>1711-1719</p> <p>1711 Untersuchung verschiedener Fehler und Mängel auf dem Bergwerk im Kriegertal, insbesondere die von den Untertanen beständig geführten Klagen über die großen Schäden auf ihren Liegenschaften beim Bau der neuen Schmiede und der dazu gehörenden Wasserbauten.</p> <p>Planungen für eine Kohle- u. Holzhauerordnung für das Bergwerk im Kriegertal.</p> <p>1712 Entlassung des Bergverwalters Johann Jakob Müller.</p> <p>1713 Anstellung von Philipp Jacob Vogler zum Bergverwalter.</p>	
<p>Tb 6 Vol. IV</p>	<p>1720-1734</p> <p>1721 Brand in der Kohlescheune bei Hausen im Kirchtal.</p> <p>1721, 1722 Kommissionsprotokoll zu den Beschwerden des Platz- und Schmelzmeister zu Ippingen und anderen Laboranten gegen Bergverwalter Philipp Jacob Vogler.</p> <p>1720-1723 Eisenregister der Schmelzen zu Ippingen und im Kriegertal.</p> <p>1725 Holzkäufe, Vornahme des Sturzes, Entlassung des Bergverwalters Vogler (sein Passivrezess siehe Fasz. XIV).</p> <p>1725 Schriftverkehr um eine geplante Verpachtung des Bergwerks im Kirchtal sowie Ertragsberechnungen.</p> <p>Zollkontrakt mit der Grafschaft Nellenburg wegen der Eisentransporte durch deren Gebiet.</p> <p>1726 Anstellung von Bergverwalter Franz Anton Frankhilscher.</p> <p>Bitte des Pfarrers von Seitingen Georg Anton Vogler um Nachlass der Ausstände seines Vaters Philipp Jakob Vogler.</p> <p>1727 Festsetzung des ehemaligen Bergverwalters Vogler auf dem Wildenstein.</p>	

	<p>Abzahlung eines Kapitelzinses an den Kaplan zu Riedböhringen.</p> <p>Holzkäufe von den Gemeinden Aulfingen und Hattingen, von Gottfried Bertsche von Eßlingen.</p> <p>Auszug aus dem Rechnungsbuch: Schuldnerliste, 1727.</p> <p>1728 Die Erhebung von Brückengeld bei Hintschingen zur Erhaltung der Bergwerksbrücke.</p> <p>Die Rückzahlung eines Kapitels von 2000 fl. an Vogt Johann Künich zu Öfingen.</p> <p>Aufnahme eines Kapitels vom Obervogt Michael Scherer von Tengen.</p> <p>Kauf eines Gartens von Bartholomäus Zahn zu Hausen durch das Bergwerk.</p> <p>1729-1734 Liste der transportierten Eisenmengen von der Schmelze in Ippingen nach dem Hammerwerk im Kirchtal; als Fuhrleute werden genannt: Joseph Weber von Hintschingen, Nikolaus Schilling, Mathias Dessel, Nikolaus Münzer, Georg Träger, Vogt Georg Elsässer, Mathias Schelling, Philipp Zahn Sohn, Veit Zahn, Joseph Brothscholl, Vogt Mathäus Scheuch, Joseph Brothhagen, Blasius Schunk, Mayer zu Aulfingen Johannes Buckhlin.</p>	
<p>Tb 6 Vol. V</p>	<p>1730-1743</p> <p>1731 Holzbedarf des Eisenwerks im Kirchtal, unter anderem Holzkauf von Baron v. Speth aus Gammertingen.</p> <p>1732 Eingabe der Müllerzunft Möhringen, dass die Laboranten von Ippingen Brot von inländischen Bäckern beziehen sollen.</p> <p>Reparatur der Nagelschmiede und Überlegungen zur Rentabilität.</p> <p>1733 Der von Württemberg in Oberbaldingen erhobene Zoll auf die durchfahrenden Kohlentransporte.</p> <p>Die Schulden des Joseph Huber von Löffingen gegenüber dem Werk im Kirchtal.</p>	

	<p>1734 Erbauung einer steinernen Brücke über den Schmiedegraben</p> <p>1734-(1743) Die Errichtung von Wasserbauten bei der Hammerschmiede zu Hausen und die neuerliche Einleitung der Aitrach zu Hausen in den Schmiedegraben sowie die Beschwerden der Anlieger über die an ihren Grundstücken entstandenen Schäden.</p> <p>1739 Eingabe der Laboranten im Kirchtal um Verminderung des jährlich zu zahlenden Pfarrgeldes.</p>	
<p>Tb 6 Vol. VI</p>	<p>1735-</p> <p>1734-1735 Reparatur des zerstörten Donauwuhrs bei Hintschingen.</p> <p>1735-1737 Der von Pfarrer Froben Ferdinand Thomsin zu Riedöschingen geforderte Fruchtzins vom Bergwerk im Kirchtal nach der Aufgabe der Schmelze in Blumberg.</p> <p>1735 Kauf des Holzes aus einer 50 Jauchert großen Waldung der Witwe Katharina Ozler aus Riedböhringen für das Bergwerk im Kirchtal; darin werden auch erwähnt: der verstorbene Ehemann Blasius Ozler und Sohn Joseph Ozler.</p> <p>Aufnahme eines Kapitals von 500 fl. Von der Kaplanei der Riedböhringen.</p> <p>Festlegung der Eisenpreise für das Eisenwerk im Kirchtal.</p> <p>Bau einer Holzkohlenscheune bei der Kreuztanne zu Mistelbrunn.</p> <p>Bitte des Bergverwalter im Kirchtal August Richter auf seine Kosten das Bergwerks-Fuhrwerk benützen zu dürfen, um nach seiner Heirat mit Maria Anna Justina Billneder das Mobiliar von Überlingen nach Kirchtal zu schaffen.</p> <p>Verzollung der zum Bergwerk im Kirchtal geführten Viktualien und Waren, auch Eisen.</p> <p>Holzverkauf von Georg Elsässer aus Ippingen an das Bergwerk im Kirchtal</p>	

Tb 6 Vol. VII	Das Verwaltungs- und Rechnungswesen, Schuldenwesen und Nachlass des Bergverwalters Franz Anton Frankhilscher 17125-1741	
Tb 6 Vol. VII	Untersuchungsakten über das Wirtschaftsgebaren des verstorbenen des Bergverwalters Franz Anton Frankhilscher (1721) 1735-1741	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 1	Korrespondenz der Fürsten Froben Ferdinand und Karl Friedrich 1727-1741	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 2	Abrechnungen über den Vermögens- und Schuldenstand 1737 Darin: Das von Bergverwalter August Richter erstelltes Inventarium über das Aktiv- und Passiv-Vermögen seines Vorgängers.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 3	Abrechnungen über den Vermögens- und Schuldenstand 1729-1737 Darin unter anderem: Revisionspunkte mit Beilagen; „Inventarisationschriften vom 14. Juni 1735 bei den Rechnungsrevisionen, worauf nicht mehr sondern zu reflektieren und dienen solche mehreren Teils nur zur Information“; „Allerhand Notanda, welche beim Revisionswesen von Bergverwalter Frankhilscher formiert worden“; Extrakte aus den Revisionspunkten; Mobilien-Verkauf von Bergverwalter Frankhilscher.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 4	Abrechnungen über den Vermögens- und Schuldenstand 1725-1737 Darin: Informationen über die Exstanzen-Liquidation des Bergverwalters Franz Anton Frankhilscher; „Spezifikation was hiernach stehend in die Bergverwalter Frankhilscher`sche Verlassenschaft zu vergüten“; Klagsache Bergverwalter Frankhilscher gegen Bartholomäus Endres aus Veringenstadt, 1725-1735; Klagsachen von Bergverwalter Frankhilscher gegen Michael Holl und Michael List aus Ablach wegen Forderungen aus dem Salz- und Eisenhandel, 1729-1734.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 5	Inventare 1725-1735 Darin: Salzregister, Fruchtzinsregister, Hausrechnungsbuch über alle privaten Einnahmen und Ausgaben (1725); Salzrechnungen, 1727-1729; Rechnungsbücher über den Kernenverkauf an die Laboranten, 1725; Liste über den Kauf von Hafer bei Verkäufern	

	in Watterdingen, 1735; Abrechnungen über Getreide, Leder- und Tabak-Käufe, Pferdehandel, 1729-1735.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 6	Korrespondenz mit der Verwandtschaft von Bergverwalter Frankhilscher 1730-1739 Darin: Ehefrau Maria Anna Justitia Frankhilscher geborene Berger; Bruder Burgvogt Joseph Frankhilscher von Donaueschingen ((darin unter anderem Pachtvertrag: Joseph Frankhilscher verpachtet die von Freiherr Marquart von Beroldingen gekaufte Mühle in Niedereschach an Christian Oschwaldt von Lautlingen auf 6 Jahre, 1734); Bruder Dr. med. Dominikus Frankhilscher, Ehefrau Maria Veronica Frick von Mengen, Witwe 1737; Schwiegervater Johann Heinrich Berger Doktor der Medizin und Pfarrer in Dunningen.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 7	Allerlei 1726-1737 Darin unter anderem: Rechnungen, Rechnungsbeilagen, Verwaltungsangelegenheiten, Eisenpreise, Fuhrwesen, Außenstände.	
Tb 6 Vol. VII Fasz. 8	Geschäftskorrespondenz von Bergverwalter Franz Anton Frankhilscher mit Eisenhändlern, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Lieferanten, Kreditgebern und Schuldnern Buchstaben A -H 1725-1737 Schmied Daniel Bäschli aus Schaffhausen, 1730-1735. Nikolaus Beuther der Jüngere und Witwe aus Konstanz, 1725-1736. Johannes Bölz aus Tübach bei Arbon, 1732. Joseph Buckle von Immendingen, 1732. Hans Ulrich Dünenberger aus Weinfeld, 1728-1735. David Eglof aus Gottlieben, 1727-1735. Bartholomäus Endres von Veringenstadt, 1725-1731. Köhler Mathias Fürderer, 1734. Vogt Johann Georg Glöckler von Dunningen, 1729-1737. Hans Georg Grechtler von Villingen, 1729-1735. Glockengießer Menrad Griening (Grüniger) von Villingen, 1734. Hammerschmied Palagius Griening von Villingen, 1733-1734.	

	<p>Hans Georg Haug, Hirschenwirt in Krauchenwies, 1725-1729. Hans Balthasar Hanhart aus Steckborn, 1725-1727. Hans Georg Honer von Villingen, 1734. Hans Martin Hurter und Witwe aus Schaffhausen, 1728-1735.</p>	
<p>Tb 6 Vol. VII Fasz. 9</p>	<p>Geschäftskorrespondenz von Bergverwalter Franz Anton Frankhilscher mit Eisenhändlern, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Lieferanten, Kreditgebern und Schuldnern Buchstaben I - P 1725-1737</p> <p>Hammerschmied Hans Christian Irion aus Trossingen von der Hammerschmiede Villingen, 1733. Joseph Imhof von Konstanz 1725-1734.</p> <p>Hammerschmied Johannes Konibel aus Villingen, 1727-1730. Vogt Joseph Kreuzer von Geisingen, 1737.</p> <p>Philipp Lehmann von Rötenbach, 1729.</p> <p>Hans Georg Mayer & Söhne aus Gottlieben, 1725-1731. Johann Mayer im Steinhaus zu Gottlieben, 1725-1734. Rotgerber Bernhardt Müller von Thayngen, 1734-1735. Sonnenwirt Johannes Müller von Wolfach, 1735.</p> <p>Pfarrer Franz Friedrich Moser und Frau Maria Salome Moser von Eßlingen: Rechnungen für Weinlieferungen; Quittung für das von Bergwerk bezahlte Pfarrgeld, 1726; 1725-1728.</p> <p>Rebstock-Wirt Franz Ignatz Nägelin von Engen, 1728-1729.</p> <p>Wagner Urban Öchsle aus Diessenhofen, 1729.</p> <p>Max Peron und Hans Konrad Scheuß der Ältere Compagnie in Kreuzlingen, 1725-1735. Hans Martin Pfister aus Schaffhausen, 1726 -1734.</p> <p>Johann Joseph Rauch von Diessenhofen, 1732-1733. Heinrich Michel Rauschenbach von Schaffhausen, 1726-1735. Gabriel Ritze aus Radolfzell, 1725-1735. Nagelschmied Franz Roll aus dem Kirchtal, 1732-1735.</p>	
<p>Tb 6 Vol. VII Fasz. 10</p>	<p>Geschäftskorrespondenz von Bergverwalter Franz Anton Frankhilscher mit Eisenhändlern, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Lieferanten, Kreditgebern und Schuldnern Buchstaben S -Z 1725-1736</p> <p>Melchior Schachter der Jüngere aus Altstetten, 1728-1732. Johann (Hans) Georg und Christoph Schalch im Kupferberg aus Schaffhausen, 1725-1735.</p>	

	<p>Friedrich Schlatter von Bischofszell, 1734-1735. Hans Konrad Schmidt der Ältere von Stein am Rhein, 1725-1735. Claudi Sonier aus Meersburg, 1730-1735. Hammerschmied Sebastian Sible (Sieble) von Villingen, 1728-1729. Kronenwirt Hans Jakob Stamm aus Thayngen, 1726-1735. Johann Konrad Stocker in der Stockerburg aus Schaffhausen, 1730-1736.</p> <p>Landrichter Toggenburger Erben aus Marthalen, 1726.</p> <p>Johann (Hans) Konrad Wepfer, Löwenwirt in Diessenhofen, 1728. Johann Wepfer, Rotgerber in Diessenhofen, 1731-1734. Johann Heinrich Wietz aus Andelfingen, 1732. Georg Winterhalter aus Schollach und sein Schwager Metzger Joseph Ribola aus Möhringen als Bürge, 1728-1729.</p> <p>Melchior Zündl aus Schaffhausen, 1726-1735.</p>	
<p>Tb 6 Vol. VIII Fasz. 1</p>	<p>1736-1738</p> <p>1736-1738 Holzkäufe für das Bergwerk im Kirchtal: Christian Steuer aus Riedöschingen aus dem Gebiet Länge; Baron Ebinger von der Burg aus den Waldungen von Stetten; Stadt Bräunlingen aus dem Waldgebiet Heidenloch; Gemeinde Hattingen; Michael Grüber von Aulfingen; Christian Spitznagel von Immendingen; Andreas Aberle von Höwenegg; Freiherren von Wartenberg aus Aulfingen; Freiherren von Wessenberg in Aulfingen; Mayer Joseph Pfund zu Bachzimmern, Barbier Michel Weißer von Riedöschingen; Gemeinde Zimmern. .</p> <p>1736 Der Eisenkontrakt mit Ignatz Häußle zu Löffingen; ferner genannt: Felician Metzger von Bonndorf.</p> <p>Verkaufung einigen Masseleisens an die Hammerschmiede zu Volkertshausen.</p> <p>Kauf des am Himmelberg bei Öfingen abgebauten Erzes von den Pächtern des Hüttenwerks Bachzimmern.</p> <p>Schätzung der an Äckern und Wiesen verursachten Schaden in Hattingen, Ippingen und Mauenheim durch das Erzgraben sowie dafür geleisteter Schadenersatz.</p> <p>Kostenvergleich zu den Holztransporten aus dem Schwarzwald zum Eisenwerk im Kirchtal zu Land und durch Flößen.</p>	

<p>Tb 6 Vol. VIII Fasz. 2</p>	<p>1710-1736</p> <p>Protokoll der Bergverwaltung im Kirchtal über abgehandelte Vorkommnisse.</p> <p>Allerhand in der Schmelze zu Ippingen und der Hammerschmiede zu Hausen eingerissenen Unordnungen, auch die von einigen Köhlern bezeugte Widerspenstigkeiten und deren Remedur.</p> <p>Eisenpreise, Eisenhändler, Kohle und Eisentransport, Ausstände, Erzgräberei, 1723-1736; darin erwähnte Namen und Vorgänge: Johann Elison von Hüfingen; Matheis Bertsche von Eßlingen; Konrad Huber von Löffingen; Karl Anton Müller von Wyhl; Melchior Zündl von Schaffhausen; Johannes Schmid von Möhringen; Johannes und Michael Grimmel von Meiningen; Nagelschmied Franz Roller von Kirchtal (nach Ungarn ausgewandert); Nagelschmied Hans Georg Hagg (Haag?) von Jungnau; Zehntscheuermeister Joseph Scheit vom Fürstl. Stift Buchau; Georg Schaller von Ippingen; Maria Benz von Blumberg; Tambour Martin Lebhartz von Bräunlingen</p> <p>Lieferung von Eisen für den Bau der Pfarrkirche in Mauenheim und den neuen Pfarrhof in Unadingen; Anhalten von Eisenfuhrwerken nach Stein am Rhein in Singen; ein von kaiserlichen Soldaten weggenommenes Eisenfuhrwerk;</p> <p>Erzgräberei in Worndorf, 1710-1712.</p>	
<p>Tb 6 Vol. IX</p>	<p>1737-1739</p> <p>Abstellung der bei dem Kohlefuhrwesen obwaltenden Unordnungen.</p> <p>Überschneidungen des Jurisdiktionsbereichs zwischen Fürstenberg-Meißkirch und Fürstenberg-Stühlingen bei Bohnerzgruben bei Hattingen.</p> <p>Rangdisput zwischen dem Bergverwalter zu Kirchen und dem Verwalter der Freiherren von Wessenberg in Aulfingen.</p> <p>Das vom württembergischen. Bergwerk Ludwigstal der Stadt Bräunlingen abgekaufte, hingegen von Fürstenberg gezogene Kohlholz im so genannten Heidenloch.</p> <p>Die Verbotene Einfuhr von fremdem (ausländischen) Eisen.</p>	

	<p>Die neue Schmelzordnung für das Werk im Kirchtal; Einband: Bitte der Agatha Dinsler aus Frickingen um Entlassung aus der Leibeigenschaft, um sich nach Schlatt in das Gebiet der Freiherren von Ebinger (von der Burg) zu verheiraten.</p> <p>Flößung des Kohlholzes aus dem Schwarzwald nach Kirchtal. .</p> <p>Instruktionen für Bergverwalter August Richter.</p> <p>Wie es mit Gestellung der Bergwerks-Laboranten im Kriegertal in die Baarischen Ämter gehalten werden solle; erwähnter Name: Köhler Konrad Wiedemann aus Immendingen.</p> <p>1734-1739 Kohlholz-Fuhrakkorde für das Holz aus dem Gebiet Heidenloch in Bräunlingen mit Fuhrleuten von Hüfingen, Allmendshofen, Döggingen und Sumpfohren; namentlich genannt: Tobias Moser von Döggingen, Christoph Mangolt Vogt von Allmendshofen, Joseph Müller von Hüfingen, Georg Moser von Sumpfohren.</p> <p>Die Schulden des Müllers Johann Keller zu Leipferdingen.</p> <p>Außerdienststellung des alten Kohlemessers Johann Fischer von Ippingen und Einstellung des bisherigen Läuterknechts in Thiergarten Andreas Wißmann.</p> <p>Die Schulden von Schmied Christoph Schaller von Neudingen und der Nagelschmiede von Blumberg</p> <p>Miscellanea</p>	
<p>Tb 6 Vol. X</p>	<p>1738</p> <p>Das Bohnerz, welches das Haus Fürstenberg-Stühlingen dem Haus Fürstenberg-Meißkirch aus den Gruben der Herrschaft Engen, insbesondere der Gemeinden Biesendorf, Hattingen und Emmingen ob Egg für die Bergwerke im Kirchtal und Ippingen überlässt.</p> <p>Untersuchung zum Missverhalten des Köhlers Johannes Braun vom Riedöschinger Randen und seiner Söhne.</p> <p>Streitigkeiten mit Adlerwirt Martin Heiß von Möhringen über den Preis des seit 1724 aus seinen Waldungen bezogene Kohlholz für das Eisenwerk im Kirchtal und den dafür überlassenen Kohlplatz.</p> <p>Untersuchung zum Missverhalten des Köhlers Conrad Wiedmanns von Immendingen.</p> <p>Formulare zur Vereidigung von Bergwerks-Laboranten.</p>	

	<p>Kauf einer Wiese für das Bergwerk im Kirchtal von Joseph Brodschollen durch Vogt Konrad Schacherer von Kirchen im Namen der Herrschaft für 80 Gulden; weitere erwähnte Namen: Jakob Zahn, Joseph Münzer.</p> <p>Festlegung der Eisenpreise für das Bergwerk im Kriegertal.</p> <p>Beschwerde der Gemeinde Hintschingen wegen der durch ihre Wiesen fahrenden Bergwerksfuhrwerke.</p> <p>Kohlholzkontrakte mit Andreas Aberle von Höwenegg und Freiherr von Wessenberg von Aulfingen.</p>	
Tb 6 Vol. XI	<p>1739 -1741</p> <p>1739-1741 Klagesache gegen Leodegar Mayer von Arbon wegen Schulden.</p> <p>1739 Ertragsberechnung und Bedarfsplanung für das Bergwerk im Kirchtal auf einen Zeitraum von 6 Jahren.</p> <p>Holzkauf von den Freiherren von Schellenberg aus dem so genannten Burgbann zwischen Bachheim und Mundelfingen.</p> <p>Holzkauf von Barbier Michel Weiser zu Riedöschingen.</p> <p>Herrschaftliche Anordnungen zur Erhöhung des Eisenpreises und zur Geisingischen Zollordnung.</p> <p>Von Platzmeister Georg Fecht und Vogt Joseph Bolli von Riedöschingen erstellte Vorratsliste des Bergwerks im Kirchtal.</p> <p>Anschaffung eines neuen Wellbaums für die Schmelze in Ippingen.</p> <p>Reparatur der Hammer- und der Nagelschmiede.</p> <p>Regelung des Fuhrlohns für die Holz- und Eisentransporte.</p>	
Tb 6 Vol. XII Fasz. 1	<p>1740-1742</p> <p>1740 Schadenersatz für den Schmelzer Benedikt Nußbaumer wegen zu Unrecht zugewiesener Schuld am Bruch des Wellbaumes</p> <p>Eisenvertrag mit Ignatz Häusle von Löffingen</p> <p>Gesuch von Eisenhändlern um Verringerung des Eisenpreises; erwähnte Namen: Joseph Imhof aus Konstanz, Melchior Schalk von Schaffhausen, Hans Martin Hurter Witwe aus Schaffhausen, Hans Ulrich Dünneberger (Dünenberger) aus Weinfeld.</p>	

	<p>Übersichten über die Erz- und Eisenfuhren beim Bergwerk im Kirchtal mit Namensnennungen der Fuhrleute. .</p> <p>Gesuch der Gertrud Moosbrugger von Immendingen um Nachlass der Schulden ihres verstorbenen Mannes Michael Stadel.</p> <p>1741 Inventar über die Vorräte des Bergwerks im Kirchtal.</p> <p>Kohlholzeinschlag im so genannten Heidenloch bei Bräunlingen und bei der Kreuztanne bei Mistelbrunn.</p> <p>Beibehaltung des Bergwerkszuges in Kirchen und Aufhebung des Zuges der Schmelze zu Ippingen.</p> <p>Verbot der Einfuhr fremden Eisens.</p> <p>Leisten von Schadensersatz für Schäden an den Liegenschaften der Ippinger Bürger durch das Erzgraben.</p> <p>Unstimmigkeiten mit dem ehemaligen Vogt von Zimmern Jakob Straub über den Holzpreis aus dem Burgwald, den er Martin Heiß aus Möhringen abgekauft hatte.</p> <p>Pläne über eine Verpachtung des Bergwerkes im Kirchtal an Johann Litschgi aus Krozingen.</p> <p>Die von Pfarrer Christian Wiedmann zu Leipferdingen und von seinem Bruder Mathias Wiedmann zu Gutmadingen noch nicht einbezahlten Beiträge in die Erbschaft des ehemaligen Bergverwalters Frankhilscher.</p> <p>1742 Veränderung des Bergverwalters August Richter nach Meßkirch und Anstellung von Judas Thadeus Pacher als Bergverwalter mit Instruktionen.</p>	
<p>Tb 6 Vol. XII Fasz. 2</p>	<p>1743-1748</p> <p>1743 Miscellanea darin unter anderem: Einleitung der Aitrach in den Schmiedegraben; Verflößung von Holz aus dem Schwarzwald ins Kirchtal.</p> <p>1743-1744 Die Forderungen des ehemaligen Pächters des Hammerwerks Hammereisenbach Franz Oswald & Cie aus Schaffhausen an das Bergwerk im Kirchtal.</p>	

	<p>Geschäftsberichte von Bergverwalter Pacher übe die wirtschaftliche Situation des Bergwerks im Kirchtal und Zusammenstellung der umfangreichen Außenstände; Gliederung der Schuldner nach Orten.</p> <p>1746 Umfangreiche Notanda über die Liquidation der Exstanzen des Bergwerks im Kirchtal.</p> <p>1747 Verkauf zweier Laborantenhäuser nebst zwei Krautgärten.</p> <p>1748 Gesuch des Mathäus Schorpp aus Ippingen um Nachlass seiner Schulden.</p> <p>Aufhebung der Hammerschmiede in Kirchen und Weiterführung des Hammers in Hammereisenbach.</p>	
<p>Tb 6 Vol. XIII Fasz. 1-3</p>	<p>1745-1759</p> <p>Untersuchungsakten über das Wirtschaftsgebaren des ehemaligen Bergverwalters Judas Thadeus Pacher</p> <p>Darin unter anderem: Revision der von Bergverwalter Judas Thadeus Franz Martin Pacher und von seinem Buchhalter Johann Scholter geführten Bergwerksrechnungen der Hüttenwerke Hammereisenbach und im Kirchtal zwischen 1742 und 1745; Exstanzenlisten; Manuale über abgegebenes Eisen, 1745; Kautionsstellung durch seinem Schwager in Schwaz / Tirol; Inventarien; Hammer- und Rennschmiedregister, 1744-1745; Exstanzennachlass für Georg Elsässer Witwe Magdalena Rohrer aus Hintschingen sowie Michael Amman, Andreas Geyer und Johann Weiler von Aulfingen; Klagsache Johann Müller von Hausen im Kirchtal und Adlerwirt Michael Freis von Donaueschingen gegen Bergverwalter Pacher; Korrespondenz der Fürstenbergischen Regierung mit dem Österreich-Hochbergischen Amt Spaichingen um den Besitz einer Mühle in Dautmergen durch Pacher; Malversation, Rechnungsrezess und Bestrafung.</p>	
<p>Tb 6 Vol. XIV</p>	<p>1750-1760</p> <p>1752 Rückstand des Johann Spitznagel</p> <p>1727-1759 Rechnungsrezess des ehemaligen Bergverwalter zu Kirchen, Philipp Jacob Vogler, in Höhe von 2.061 fl., welchen dessen Sohn Georg Anton Vogler, Pfarrer zu Seitingen, zu bezahlen übernommen hat. siehe auch Fasz. IV</p>	

Tb 6 Vol. XV	1739-1742 Bergwerksprotokoll über das Schmelzwerk zu Ippingen und das Eisenwerk zu Hausen im Kirchtal bei Geisingen darin u. a.: Aufzeichnungen zu besonderen Vorkommnissen und Strafen bei ungebührlichem Verhalten; Konzession der Bergwerkswirtschaft; Freisprechung von Lehrlingen; Anträge auf Schuldennachlass; Heiratsgesuche; Wanderschaft, Einstellung und Entlassung von Arbeitskräften; Zahlreiche Namen von Mitarbeitern und Anwohnern.	
-----------------	--	--

Tb 7 Hüttenwerk Zizenhausen (Stadt Stockach)

Tb 7 Vol. I	Die Erpachtung des Hüttenwerks Zizenhausen 1828 - 1862 darin: Pachtverträge und Schriftverkehr um die Erpachtung des Hüttenwerks Zizenhausen; Pachtvertrag zwischen dem Staat Baden und Fabrikbesitzer David Freiherr von Eichthal in St. Blasien, 1828; Anstellung von Friedrich Müller als Geschäftsführer für den technischen Bereich, 1833; Übernahme (Pachtung) des Hüttenwerks durch Fürstenberg für die restliche Zeit des bis 1843 mit Freiherr von Eichthal und dem Staat abgeschlossenen Pachtvertrags, 1833; Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Staat Baden, 1843 und 1853; Kauf von Grundstücken durch das Hüttenwerk, 1844-1850; Schriftverkehr um die Rückgabe des Hüttenwerks an den Staat Baden, 1860-1862.	
Tb 7 Vol. II	Instruktionen für das Hüttenpersonal siehe Dicasterialia	leer
Tb 7 Vol. III	Geschäftsreisen von Hüttenbeamten und Offizianten	fehlt
Tb 7 Vol. IV	Personalien Siehe Personalakten	leer
Tb 7 Vol. V	Werksbetrieb 1811 - 1840 darin: Monatsrapporte über die Vorräte der Hüttenwerke Zizenhausen und z. T auch Rißtorf, 1834-1840; Erzlieferungen für das Hüttenwerk Zizenhausen z. T. auch Namensnennung der Lieferanten, 1811-1831	
Tb 7 Vol. VI	Beschaffung des Holz- und Kohlenbedarfs, auch Kohlenverkauf	fehlt
Tb 7 Vol. VII	Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarfs, Erzwaschen	Fehlt
Tb 7 Vol. VIII	Eisenverkauf und Abgabe, Eisenpreise, Waren und Remissionen	Fehlt
Tb 7 Vol. IX	Besteuerung, Akzise und Zoll siehe Hoheitsakten	leer

Tb 7 Vol. X	Fuhrwesen und Schaffzug	fehlt
Tb 7 Vol. XI	Bauwesen und innere Einrichtungen	fehlt
Tb 7 Vol. XII	Wasserleitungen	fehlt
Tb 7 Vol. XIII	Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr siehe Politica Feuerwesen	leer
Tb 7 Vol. XIV	Aktiva und Passiva 1839 - 1851 darin u. a.: Ausstände von Händlern, Handwerkern und Firmen, darunter: Schmied Maenner aus Bruckfelden; Kaufmann Pfeiffer aus Stockach; Johann Mathä Merz aus Rickelshausen; Chaisen-Fabrikant Stefan Sturm aus Konstanz; Feilenhauer Braun in Konstanz; Mechanikus Ummenhofer aus Konstanz; Gebrüder Pfurtscheller aus Ulm; J. J. Müller aus Biberach; Glockenwirt Steger aus Lichtensteig; Eisenhändler Räfle aus Salem; Chemiker F. M. Kübler aus Unadingen; Mayer, Enz & Cie aus St. Gallen; Handelsmann Albert Mors aus Engen; Mechanikus Alois Meister aus Engen; Kaufmann Egloff aus Konstanz; Lacher & Wenger aus Frauenfeld; Maier Dreyfuß Levy aus Randegg; Kaufmann Johann Georg Walter in Pfullendorf; M. Wenger & Cie aus St. Gallen; Mühlenmacher Josef Wagner aus Ravensburg; Herzel & Cie. aus Zürich; Badinhaber Schuster aus Überlingen.	
Tb 7 Vol. XV	Rechnungswesen 1834 - 1848 darin: Hauptbuchauszüge der Hüttenwerke Rißdorf und Zizenhausen, 1834/35; Vereinigung des Hauptbuches von Rißdorf und Zizenhausen, 1835/36; Übergabe der v. Eichthal`schen Rechnungen an die fürstl. Revision, 1835; Sturzberichte, 1834-1836, Geldrapporte, 1836-1839; Abrechnung der Hüttenkassen Zizenhausen und Rißdorf mit der F. Hauptkasse, 1836-1838; Vorlage der Ertrags- und Selbstkostenrechnung des Hüttenwerks Zizenhausen, 1838/39; Rechnungs-Abhör Zizenhausen, 1838-1848.	
Tb 7 Vol. XVI	Bruderlade 1837-1839 darin: Das Darlehen des pensionierten Aufsetzers und aktiven Nachtwächters Johann Löffler von 120 f. aus der Rißdorfer Sustentationskasse.	

Tb 7 Vol. XVII	Hüttenwirtschaft	fehlt
Tb 7 Vol. XVIII	Hüttenärzte	fehlt
Tb 7 Vol. XIX	Verschiedene Hüttengerätschaften	fehlt
Tb 7 Vol. XX	Miscellanea	fehlt
Tb 7 Vol. XXI	Aufhebung des Hüttenwerks, Verkauf der Betriebseinrichtungen und Vorräte	fehlt

Tb 7 a Hüttenwerk Zizenhausen. Vorakten der Nellenburgischen Bergwerksinspektion

Tb 7a	Hüttenwerk Zizenhausen. Vorakten der Nellenburgischen Bergwerksinspektion	
Tb 7a Vol. I	Erzgruben zu Liptingen, Schwandorf, Buchheim, Waldmössingen 1732-1802 Darin: Berichte über Grubenvisitationen, Einebnung von Gruben, Güterentschädigungen; Klagen über unordentlichen Grubenbau; Liste von Erzgruben auf Liptinger Gebiet, 1783.	
Tb 7a Vol. II	Erzlieferungen aus Zizenhausen an andere Schmelzwerke 1722-1750, 1782 darin: Schüttentobel (Hohenegg), Bäumle bei Lindau, Eisenwerk Albruck.	
Tb 7a Vol. III	Verpachtung der Bergwerke Hohenegg und Bäumle (bei Lindau) 1730-1751	
Tb 7a Vol. IV	Korrespondenz der Nellenburgischen Oberamtskanzlei in Stockach um das Bergwerk- und Hüttenwesen in Vorderösterreich und dem benachbarten Ausland 1729-1803 darin die Orte/Bergwerke Laucherthal, Bachzimmern, Sigmaringen, Ludwigstal, Bärental, Schramberg, Lauffen / Schaffhausen, Ravensburg, Volkertshausen, Friedingen, Meßkirch, Liptingen, Salmansweiler/Salem, Schwaz / Tirol.	
Tb 7a Vol. V	Instruktionen und Verpflichtungen von Mitarbeitern 1721-1722 darin: Alexander Bader, Eisenberg-, Schmelz und Hammerwerksverwalter zu Stockach; Amtmanns-Skribent Joseph Konrad Zimmermann in Zizenhausen	
Tb 7a Vol. VI	Protokolle der Nellenburgischen Bergwerksinspektion 1731-1739 2 Bände, 1 Heft Darin: Dienstbesprechungen, Betriebsabläufe, Baumaßnahmen, Geschäftstagebuch mit ein- und ausgehender Korrespondenz	

	sowie Erzlieferungen von Lieferanten, Außenstände beim Hüttenwerk Zizenhausen; Informationen auch zu den Werken in Schramberg, Hohenegg, Bärenthal.	
Tb 7a Vol. VII, Fasz. 1	Hüttenverwaltung Zizenhausen. 1721-1750 darin: Betrieb, Verwaltung, Erträge	
Tb 7a Vol. VII, Fasz. 2	Hüttenverwaltung Zizenhausen 1810-1826 darin u. a.: Berichte über Gewinnung, Beifuhr, Verbrauch, Vorrat, Kosten von Erzen, Namen der Erzlieferanten aus Liptingen,	

Tb 8 Walzwerk Rißtorf (Stadt Stockach)

Tb 8 Vol. I	Errichtung und Titulatur derselben Akte fehlt	
Tb 8 Vol. II	Instruktionen für das Hüttenpersonal siehe Dicasterialia	
Tb 8 Vol. III	Geschäftsreisen der Hüttenbeamten und Offizianten Akte fehlt	
Tb 8 Vol. IV	Personalien Akte fehlt	
Tb 8 Vol. V	Werksbetrieb 1837 - 1844 darin: Erlaubnis zur Errichtung eines Hochofens beim Walzwerk durch Fürst Karl Egon II., 1837; Monatsberichte	
Tb 8 Vol. VI	Die Anschaffung des Holz- und Kohlebedarf, auch Kohlenverkauf 1845 - 1846 darin: Die Liquidation der Kohlenscheuer	
Tb 8 Vol. VII	Die Anschaffung des Erz-, Lehm-, Sand- und Steinbedarf, auch Erzwaschen Akte fehlt	
Tb 8 Vol. VIII	Eisenverkauf und Abgabe, Eisenpreise Akte fehlt	
Tb 8 Vol. IX	Besteuerung, Akzise und Zoll siehe Hoheitsakten	
Tb 8 Vol. X	Fuhrwesen und Schaffzug Akte fehlt	
Tb 8 Vol. XI	Bauwesen und innere Einrichtungen 1837 - 1839 darin u. a.: Normalbetriebspläne und Etats, Kostenzusammenstellungen der Betriebsanlage	
Tb 8 Vol. XII	Wasserleitungen 1836 - 1841 darin u. a.: Einspruch der Müllerin Rosina Hermann und des Gerbers Fischer zu Stockach gegen die Walzwerks-Kanalanlage in Rißtorf, 1836-1840; Manualakte zu den Einsprüchen der	

	Grundherrschaft Langenstein gegen den Bau des Walzwerkes in Rißtorf, 1836-1839; Rechtssache Standesherrschaft Fürstenberg gegen Rotgerber Fischer aus Stockach, 1837	
Tb 8 Vol. XIII	Versicherung der Gebäude und Vorräte gegen Feuergefahr siehe Politica Feuerwesen	
Tb 8 Vol. XIV	Aktiva und Passiva 1840 - 1850 darin u. a.: Ausstände von Handwerkern und Händlern und Betrieben: Küfermeister Quirin Müller aus Stockach, J. Steeger aus Lichtensteig, Schmiedemeister Sebastian Troll aus Immendingen, Eisenhändler Johann Baptist Räfle aus Aalen, Hemann & Schwarz in Lenzburg, Zimmermeister Dold aus Tuttlingen u.a.; die Holzgeldschulden des Walzwerks	
Tb 8 Vol. XV	Rechnungswesen 1834 - 1855 darin: Rechnungsabhör, 1834-1855; die Aufrechnung des Grundstocks und Inventarverrechnungen von 1834/35 an die fürstliche Hauptkasse, 1840	

III. F.F. Archiv, Berg- und Hüttenverwaltung

1. Generalia

Die Akten wurden angelegt von	Bezirk, Ort und Betreff	Vol/Fasz.
-------------------------------	-------------------------	-----------

Archivauskünfte

Archiv	Generalia. Archivauskünfte Archivauskünfte zum Berg- und Hüttenwesen 1826–1939 darin: Hausen im Kirchtal / Gutmadingen (1826- 1939), Jungnau / Trochtelfingen (1834–1859), Bachzimmern (1830–1861), Hammereisenbach (1826–1891), Hausach (1826–1855), Kriegertal (1825–1844), Eisenfaktorei Meßkirch (1851–1853), Rißtorf (1849), Thiergarten (1832–1842), Zizenhausen (1838–1856)	I/1
--------	---	-----

Bausache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Bausache Allgemeine Vorschriften über das Bauwesen 1842–1858	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Bauanschlüsse und Baurechnungen, die den Bewohnern herrschaftl. Gebäude obliegenden Baureparaturen 1850–1860	II/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Kreditbewilligungen für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und den inneren Einrichtungen, Verkauf von Betriebseinrichtungen 1856–1865	III/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1866–1875	III/2
Domänenkanzlei/ Kammer	Verkauf von Hüttenwerkseinrichtungen an Dr. Mitscherlich in Biebrich–Mosbach und die Forderung hierfür 1866–1873	IV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Baumaterialien 1847–1856	V/1

Bergbau

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Bergbau Die Abgabentrachtung von den standesherrlichen Bergwerken 1836–1852	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Pachtzinsforderung an die Verwaltung des neuen Kinzigtaler Bergwerksvereins zu Schapbach; Frist- und Nachlaßgesuche 1854–1858	II/1
	Oberwolfach: Freierklärung des von Philipp Bächle daselbst genutzten unbekanntes Ganges in Kurzenbach	III/1

	1841–1847	
	Kinzigtal: Die Verpachtung der 70 standesherrlichen Gruben und Versuchsarbeiten im Fürstenbergischen Kinzigtal an das Haus Dörtenbach und Comp. zu Calw, nunmehr an den neuen Kinzigtaler Bergwerksverein 1847	IV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Das Linseneisenerzvorkommen bei Gutmadingen und Blumberg 1896–1915	V/1
Kammer	Das Linseneisenerzvorkommen bei Gutmadingen und Blumberg, hier: Schurfprofile 1896–1915	V/1a
Kammer	Das Linseneisenerzvorkommen bei Gutmadingen und Blumberg 1916–1924	V/2
Kammer	desgl. 1925–1936	V/3
Kammer	desgl. 1937–1941	V/4
Kammer	Verkauf von Grubenfeldern an die Doggererz AG in Blumberg, hier: Wertzuwachssteuer 1940–1943	V/4a
Domänenkanzlei/ Kammer	Bergbau, Erzgräberei, Beifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzgräber, Rechner, deren Anstellung etc. 1837–1854	VI/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Vorschriften über die Verleihung der standesherrlichen Bergwerke; Bergpolizeiliche Regale 1839–1844	VII/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Anlage eines Verleihbuches der F. Bergwerke 1848–1878	VIII/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Ausübung der Staatsaufsicht über den Bergbau der Gesellschaften und Eigenlöhner etc. 1839–1867	IX/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Auslegung des § 58 der landesherrlichen Deklaration vom Jahre 1823, das Bergregal betr. 1854–1924	X/1
	Gutachten und Abhandlungen von Prof. K.S. Bader und Oberbergrat Ziervogel 1937–1944 Darin: Karl Siegfried Bader, Die Geschichtliche Entwicklung des Bergbaus in Blumberg in 17. und 18. Jahrhundert, 1937; Gutachten über die Bad. Bergbauberechtigungen der ehem. F. Standesherrschaft von Prof. K.S. Bader und Oberbergrat Ziervogel, 1943/44	Xa/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Errichtung der Jura–Eisenerz–Bergbau GmbH 1920–1921	XI/1
Kammer	desgl. 1922–1943	XI/2

	Verleihung des Bergwerkseigentums an die Standesherrschaft Fürstenberg und an die Jura–Eisenerz–Bergbau GmbH in Donaueschingen 1897–1921 Darin: Bergwerke Dorotheengrube, Max–Egon, Fürstin Irma, Karl Egon, Großer Buchberg, Kleiner Buchberg, Dorotheengrube II, Dorotheengrube III, Zollhaus, Goldbach, Bohlkopf, Wolfental, Mettenberg, Fürstenberg, Berchen, Huchenegg, Randenhof	XI/3
Kammer	Jura–Eisenerz–Bergbau GmbH Donaueschingen, hier: Geschäftsberichte samt Beilagen, Versammlungsprotokolle, Bilanzen, Steuern 1920–1935	XIa/1
Kammer	Jura–Eisenerz–Bergbau GmbH Donaueschingen, hier: Schurfprofile	
	Jura-Eisenerz-Bergbau GmbH Verschiedenes (Lieferung von Schachtanzügen, mit beiliegendem Stoffmuster 1929, Eintragungsbekanntmachungen im Grundbuch DS 1935, Kaufvertrag zwischen der Jura–Eisenerz GmbH und S.D. Max Egon Fürst zu Fürstenberg 1935	XIb/1
	Einrichtung der Gesellschaft „Bergwerke Wolfach GmbH 1920–1921	XII/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Unfallversicherung der Bergbauarbeiter 1920–1922	XIII/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Bergpolizeiliche Vorschriften für den Amtsbezirk Wolfach 1857–1886	XIV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Braunsteingruben im RA–Bezirk Neustadt	XV/1
Dom. Kanzlei	Die Verleihung der standesherrlichen Erzgruben im Kinzigtal 1845–1862	XVI/1
Dom. Kanzlei	desgl. 1863–1887	XVI/2
Dom. Kanzlei	desgl. 1888–1916	XVI/3
Kammer	desgl. 1917–1921	XVI/4
Kammer	desgl. 1922–1954	XVI/5
	Verzeichnis der F.F. Bergwerke im Kinzigtal o.D.	XVIa/1
Kammer	Die Verpachtung der Gruben Friedrich Christian, Herrensegen, Jakob, Michael, Katharina, Fürstenhut und Klara auf den Gemarkungen Oberwolfach und Schapbach an die Gebrüder Sachsenberg AG in Berlin 1937–1943	XVII/1

Kammer	desgl. 1944–1947	XVII/2
Kammer	desgl. 1948–1955	XVII/3
Kammer	desgl. 1956–1991	XVII/4
	Bericht über die Tätigkeit der Sachsenberg AG, verfaßt von Dr. Kreuzwald 1945 (entstanden aus Anlass der Stilllegung der Gruben 1945, mit zahlreichen Fotos)	XVIIa/1
	Pachtvertrag über die Grube Klara an die Firma Schwarzwälder Barytwerke GmbH in Wolfach 1912–1927	XVIIb/1
Kammer	Uranvorkommen im Kinzigtal 1951–1980	XVIII/1
Kammer	Das Feldspatvorkommen bei Reinerzau 1919–1950	XIX/1
Kammer	Die Schwerspat- und die Flußspatgruben im Kinzigtal 1848–1949	XX/1
Kammer	desgl. 1950–1985	XX/2
Kammer (Liegenschaft/Forst direktion)	Gewinnung von Fluss- und Schwerspat in den ehemals fürstbergischen Gebieten 1990–1993 Darin: Vertrag mit der Sachtleben Bergbau GmbH , vor allem Grube Clara in Oberwolfach	XX/3
Kammer	Die Herrensegen AG in Schapbach 1928–1929 Fasz. 1–2 fehlen (wohl jetzt im Bestand Domänenadministration, Wolfach, Bergbau)	XXI/3
Kammer	desgl. 1930–1949	XXI/4
Kammer	Die Herrensegen AG in Schapbach, hier Auseinandersetzung mit Wilhelm Zeumer 1933–1938	XXIa/1
	Die Gründung der Erzbergbau–Aktiengesellschaft Herrensegen in Schapbach 1923–1927 Darin: Abschriften und Entwürfe zu Verträgen über die Gründung einer Erzbergbau–Aktiengesellschaft Herrensegen in Schapbach zwischen der Standesherrschaft Fürstenberg, der Firma Wilhelm Zeuner aus Karlsruhe und Wilhelm Bäsken in Legelshurst.	XXIb/1

Kammer	Zustand des Bergbaus im Gebiete der F.F. Standesherrschaft, Möglichkeit der Wiederaufnahme 1847–1938	XXII/1
Kammer	desgl. 1939–1991	XXII/2
Dom. Kanzlei	Das Recht der F. F. Standesherrschaft zum Bergbau, dessen Ausübung im allgemeinen 1840–1990	XXIII/1
Dom. Kanzlei	Nachweisung des Besitzstandes der standesherrlichen Gruben und Versuchsarbeiten. Umwandlung der gestreckten Felder in Geviertfelder 1847–1902	XXIV/1
Dom. Kanzlei	desgl. 1903–1909	XXIV/2
Kammer	desgl. 1910–1967	XXIV/3
	<p>Verleihungsurkunden über die Umwandlung der fürstlichen Bergwerke in Geviertfelder 1905–1911</p> <p>Darin auch Hinweise auf Situations- und Grubenrisse der Bergwerke</p> <p>Sophia 1905 (Situationsriss I/V Nr. 38 ; Grubenriss 77)</p> <p>Anton 1905 (Situationsriss I/V Nr. 39 ; Grubenriss 78)</p> <p>Güte Gottes 1905 (Situationsriss I/V Nr. 40 ; Grubenriss 79)</p> <p>Fröhlich Glückauf 1906 (Situationsriss I/V Nr. 41 ; Grubenriss 80)</p> <p>König David 1906 (Situationsriss I/V Nr. 42 ; Grubenriss 81)</p> <p>Fortuna (Schenkenzell) 1907 (Situationsriss I/V Nr. 43 ; Grubenriss 82)</p> <p>Herrensegen 1908 (Situationsriss I/V Nr. 44 ; Grubenriss 83)</p> <p>Katharina 1908 (Situationsriss I/V Nr. 45 ; Grubenriss 84)</p> <p>Michael 1908 (Situationsriss I/V Nr. 46 ; Grubenriss 85)</p> <p>Friedrich Christian 1908 (Situationsriss I/V Nr. 47 ; Grubenriss 86)</p> <p>Jakob 1909 (Situationsriss I/V Nr. 51 ; Grubenriss 87)</p> <p>Prosper 1909 (Situationsriss I/V Nr. 52 ; Grubenriss 88)</p> <p>St. Georg 1909 (Situationsriss I/V Nr. 53 ; Grubenriss 89)</p> <p>Josefs Treu Urkunde fehlt (Situationsriss I/V Nr. 54)</p> <p>St. Ferdinand 1909</p>	XXIV/4

	(Grubenriss 90) Altherrensegen 1909 (Grubenriss 91) Maria zum Trost Urkunde fehlt (Situationsriss I/V Nr. 55) St. Bernhard 1910 (Situationsriss I/V Nr. 56 ; Grubenriss 92) Fortuna (Gelbach) 1910 (Grubenriss 93) Diana Urkunde fehlt (Situationsriss I/V Nr. 57) Johann Baptist zum Fürstenhut 1910 (Situationsriss I/V Nr. 58 ; Grubenriss 94) Clara im.Schwarzenbruch 1910 (Situationsriss I/V Nr. 60 ; Grubenriss 95) Ludwig 1910 (Situationsriss I/V Nr. 59 ; Grubenriss 96) Wenzel in Frohnbach 1910 (Situationsriss I/V Nr. 61 ; Grubenriss 97) Maria Josefa 1910 (Situationsriss I/V Nr.62 ; Grubenriss 98) Erzengel Gabriel (Grubenriss 99) 1910 Ferdinand im Sulzbachle (Situationsriss I/V Nr. 63 ; Grubenriss 100) 1910 Eintracht in Frohnbach (Situationsriss I/V Nr. 64 ; Grubenriss 101) 1910 Gnade Gottes in Mühlenbach (Situationsriss I/V Nr. 65 ; Grubenriss 102) 1911 Dismas I (Situationsriss I/V Nr. 66 ; Grubenriss 103) 1911	
	Wissenschaftliche Erkundung des Bergbaupotentials von Industriemineralien und Erzen im mittleren Schwarzwald– Abschlußbericht (Projektleitung: Gewerkschaft Walter, Verfasser: M. Bliedtner und M. Martin) 1981	XXV/1
	Angebot der Doggererz-Bergbau GmbH auf Erwerb des Bergwerkseigentums S.D. des Fürsten Max Egon zu Fürstenberg, 1939	XXVI/1
	Kupfervorkommen in Böhmen, an der Nahe und in der Pfalz. Gutachten von Josef Reifner, A. Merkle, W. Günther, L. Rosenthal vom 8. Dezember 1911, 1914, 1916, 1917	XXVII/1
Kammer	Beilagen zum Grund- und Lagerbuch im Grundbuchbezirk Donaueschingen, hier Bergwerke 1921–1934	XXVIII/1

	<p>Auszugsweise Abschrift auf dem Bergwerks–Grundbuch des Grundbuchamts Donaueschingen 1949</p> <p>Darin: Band 1: Sophia, Anton, Güte Gottes, König David, Fröhlich Glückauf, Fortuna, Friedrich Christian, Katharina, Herrensegen, Michael, Jakob. Band 2: Bernhard, Diana, Fürstenhut, Ludwig, Maria Josepha, Wenzel, Clara, Gabriel, Ferdinand, Eintracht, Dismas I, Dismas II, Gnade Gottes, Elisabeth, Karl Friedrich, Bergmannstrost, Segen Gottes, Jerusalem, St. Ursula, Josefs Treu, Maria zum Trost. Band 3: Mettenberg (Immendingen, Zimmern)</p>	XXVIII/2
	<p>Bergwerkspläne 1909–1939</p>	XXIX/1
	<p>Schätzung des im Fürstlichen Feld enthaltenen Tonnenvorkommens an Macrocephaluserz, Oberbergrat a.D. Schnarrenberger 1940</p>	XXX/1
	<p>Bergregal 1925–1943</p> <p>Darin: Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt, hier: Bekanntmachung des Bad. Berggesetzes, 13. Mai 1925; Aktennotiz über Besprechung wegen Bergregal am 11.3.1943; Abschrift aus dem Gutachten Sulger über das Recht der F.F. Standesherrschaft zum Bohnerz- und Roggeneisensteingraben in ihrem Standesgebiet, hier: die Besitznachweisung betr.); Wilhelm Schlüter, Die Überführung der privaten Bergregale und Regalitätsgerechte an den Staat, „Glückauf“, Berg- und Hüttenmännische Zeitschrift Nr. 16/17, 1943;</p>	XXXI/1
	<p>Vertrag über die Gestattung der Aufsuchung und Gewinnung von Wismut–, Kobalt- und Silbererzen in den Bergwerken Sophia, Güte Gottes, Fröhlich Glückauf und König David zwischen der Mineralogischen Studiengesellschaft Freiburg e.V. und S.D. Max Egon Fürst zu Fürstenberg. Abschrift 1935</p>	XXXII/1
	<p>Gutachten über den Unteruhldinger Goldsand und seine gegenwärtige Situation von M. v. Seethal 1827–1828</p>	XXXIII/1

	<p>Reisetagebücher der Hüttenbeamten von Rißtorf, Bachzimmern, Thiergarten und Amalienhütte 1852–1853</p> <p>darin: Verkaufsreisen, d.h. Frühjahrsreise nach Oberschwaben und Bayern, 1852; Frühjahrsreise in die Schweiz, 1852 (2 Hefte); Reise nach Oberschwaben und Bayern, 1852–1853; Herbstreise nach Bayern, 1852; Herbstreise in die Schweiz, 1852</p>	XXXIV/1
	<p>Referate und Gutachten 1826–1860</p> <p>darin: Berichte des Bergrats Georgi in Wolfach über den Betrieb der Bergwerke im Kinzigtal (u.a. Herrensegen, St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht) 1826–1828;</p> <p>Empfehlung zum Ankauf der Herrschaften Spirow und Carlshof in Böhmen wegen der dortigen Eisenbergwerke, 1829;</p> <p>Merlet: Ideen zur zweckmäßigen Organisation der Verwaltung der standesherrlichen Güter und Gerechtsamen, 1836;</p> <p>Berichte/Gutachten von Hofrat Sulger über das Rechnungs- und Kassenwesen der Hüttenwerke und zur allgemeinen Organisation der Werke 1839–1842;</p> <p>Gutachten zur Berechnung des reinen Gewinns, den die Torflager auf dem Gutenhof, bei Herzogenweiler, bei Donaueschingen, bei Blumberg und bei St. Georgen abwerfen könnten, ca. 1839;</p> <p>Bericht Hüttenverwalter Mayer über die Industrie-Ausstellung in London, 1851;</p> <p>Gutachten A. Hopfgarten: Können die Hüttenwerke, welche mit vegetabilischen Brennstoffen arbeiten noch mit jenen konkurrieren, die mineralische verwenden, 1860.</p>	XXXV/1
Hofrat Sulger, Referent für Hüttenwesen in der Dom.Kanzlei	<p>Oberhüttenamt Bachzimmern 1829–1848</p> <p>darin: –Briefverkehr Hofrat Sulger mit Oberhüttenverwalter Ferdinand Steinbeis, 1829–1847, Oberhüttenverwalter Friedrich Müller, 1842–1848, Hüttenrechner Wilhelm Umrath, 1841–1848. Hüttendirektor Friedrich Engelhardt, Niederbronn/Elsaß, Bewerbung auf eine Stelle im Oberhüttenamt, 1842</p>	XXXVI/1

	<p>– Anfrage Fürstenbergs an Steinbeis , inwieweit ein Werksbetrieb wie in Neunkirchen auf das Böhmisches Bergwerkswesen übertragbar sei, 1847.</p>	
Hofrat Sulger	<p>Hüttenwerke Bachzimmern, Hammereisenbach, Rißtorf, Thiergarten und Zizenhausen 1717–1856</p> <p>Darin:</p> <p>Amalienhütte Bachzimmern – Schriftverkehr Hofrat Sulger mit den Verwaltern der Amalienhütte Bachzimmern (August Mayer, Hüttenverwalter, 1842; Revisor Schmid, 1856; Hermann Schwab, 1847–1856) – Liste über Verbrauch und Erzeugnisse des Schmelzwerks im Zeitraum 1717–1718; Aufzeichnungen zu Lieferungen und Bezahlung von Holzkohle für das Hüttenwerk Bachzimmern, 1825–1831; Listen sämtlicher Ausgaben auf Errichtungen, Neubauten, Reparaturen usw. beim Hüttenwerk Bachzimmern, 1829–1832; Tabelle über Erzeugnis und Verbrauch des Hochofens in Bachzimmern in der 10. Kampagne vom 24.04.1830–31.05.1831, mit Angaben zu Kohlen- und Erzverbrauch sowie Erzeugnissen wie Masseln, Schmidguss, Kasten-, Platten- und Lehmguss und Brucheisen; Auszug aus der Hüttenwerks-Rechnung 1832/33; Übersicht über die Geld- und Fabrikaten-Vorräte im Monat Juni 1835; Notizen Sulgers zu Etatangelegenheiten, 1839/40; Anmerkungen Sulgers zu den Geschäftsberichten der Jahre 1841 und 1845; Beschwerde des Schmelzmeisters Hör gegen Hüttenverweser Schwab, 1853; Auszug aus dem Hauptbuch der Amalienhütte für den Monat Februar 1841; Biesendorf. Darstellung des der Fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg auf der Gemarkung Biesendorf zustehenden Grundeigentums nach dem Stand der Engener Rechnung für 1837–1839; Abriss zur Entwicklung der Amalienhütte, um 1834; Bernoulli /Rowlandson, Maschinenfabrik Immendingen, Verhandlungen über eine Dampfmaschine für die Amalienhütte, 1842.</p> <p>Hüttenwerk Hammereisenbach – Briefverkehr Hofrat Sulger mit den Verwaltern des Hüttenwerkes (Feederle, Finkbeiner, Dorn) – Ertrags- und Betriebsfonds-Berechnung 1836/37; Auszug aus dem kontrollierten Hauptbuch, 1841</p> <p>Hüttenwerk Rißtorf – Briefverkehr von Hofrat Sulger mit Verwalter Goguel;</p>	XXXVII/1

	<p>– Skizze von Oberhüttenamtsrechner Wilhelm Umrath zum neuen Werksgebäude, 1835</p> <p>– Berechnung der an die Hüttenwerke geleisteten Vorschüsse, 1830–1835; Heimatrecht für Hammermeister Gottfried Detemple, 1835; Punktation. Stand der neuen Einrichtungen im Walzwerk Rißtorf, 1836; Ertrags- und Betriebsfonds–Berechnung, 1836/37; Bau eines Hochofens durch Langenstein, 1836; Bau eines neuen Hammerwerks in Rißtorf, 1838; Auflistung Baumaterialpreise, 1836–1839; Zusammenstellung der Kosten der Werksanlagen, 1840, 1842; Gutachten, Kostenanschläge und Plan zum Bau eines neuen Blechwalzwerks, 1842; Anbau an die Kohlenscheuer, 1841; Abzug der französischen Frischer Fourneau und Cornibert, 1841; Auszug aus dem kontrollierten Hauptbuch, Februar 1841; Liste der gekauften und verkauften Grundstücke.</p> <p>Hüttenwerk Thiergarten</p> <p>– Briefverkehr Hofrat Sulger mit den Verwaltern des Hüttenwerkes (Fauler & Mannhardt, 1829–1838; Hütteninspektor Michael Weeber, 1844–1853)</p> <p>– Skizze über die Geschichte des Eisenwerks Tiergarten, 1853</p> <p>Hüttenwerk Zizenhausen</p> <p>– Briefverkehr Hofrat Sulger mit den Verwaltern (Friedrich Mayer, 1842–1855; Assistent Wilhelm Knorr, 1841–1842)</p> <p>– David Freiherr von Eichthal, Brief zur Übernahme von Zizenhausen durch Fürstenberg, 1833; Instruktion und Akkord für den Gießermeister in gegenwärtiger Kampagne, 1840; Auszüge aus dem kontrollierten Hauptbuch, Februar 1841; Entwurf für einen Pachtvertrag mit der Großherzogl. Direktion für die Forst-, Berg- und Hüttenwerke, 1852</p>	
Hofrat Sulger	<p>Hütten- und Bergwerke im Kinzigtal 1618–1855</p> <p>Darin:</p> <p>– Briefverkehr Hofrat Sulger mit den Verwaltern Frey, 1844–1853 und Wilhelm Umrath, 1846</p> <p>– Notizen über die Eisenschmelz- und Hammerwerke zu Wolfach und Hausach von den Jahren 1618 bis 1796, insbesondere über die Eisensteingewinnung auf dem Hochberg, auf dem Steebfeld, in Gelbach, Heppach usw. in den Jahren 1618–1743; Verzeichnisse der Vorschüsse des Hauses Furtenbach & Comp. / Calw an die Bergwerke im Kinzigtal, 1805–1817; Geschäftsbericht der Grube Herrensegen im Wildenschappach im Kinzigtal, 1834; Formular Kassensturzprotokoll, 1842; Planungen zum</p>	XXXVIII/1

	<p>vereinigten Betrieb der Gruben St. Bernhard, David, Maria Josepha und Eintracht, 1826; Aktienschein zum F.F. Kinzigtaler Bergwerksverein, 1826; Produktions-, Ausbeutelisten; Ertragsberechnungen etc. verschiedener Gruben, 1795–1829; Protokolle der Generalversammlungen, Geschäftsberichte u.a. Unterlagen des Kinzigtaler Bergwerksvereins, 1828–1833; Napoleon Bonaparte zur Ausbeutung der Eisenerzminen in Calmoutier/Auvergne, 1811; König Karl X. von Frankreich zum frz. Bergbau, 1828; Korrespondenz mit Leibarzt Rehmann wegen Mineralien, 1837/38; Schriftverkehr Sulger / Alexander Malet (engl. Gesandter), 1855.</p>	
Hofrat Sulger	<p>Berg- und Hüttenwerke in Böhmen 1832–1851</p> <p>Darin: – Schriftverkehr Hofrat Sulger mit Hüttenverwalter Michael Weeber aus Thiergarten über dessen Inspektion der Eisenwerke in Böhmen, 1850; Berg- und Hüttendirektor A. Mayer in Neu-Joachimsthal, 1832 und 1847; Oberamtmann Karl von Hotzendorf, Pürglitz, wegen seines Dienstverhältnisses, 1849; Ebert und Gönner, Prag, 1848; Anton Schimann, Wien, Eisenwerke in Böhmen, 1848. – Bericht über den Frischfeuergas-Puddelofen-Betrieb in Neustetten, 1847.</p>	XXXIX/1
Hofrat Sulger	<p>Berg- und Hüttenwerke: Verschiedenes 1829–1855</p> <p>Darin: - Schriftverkehr Hofrat Sulger mit Althaus, Immendingen, über einen Bohrversuch für einen artesischen Brunnen in der Nähe des Wartenbergs auf Fürstenbergischem Gebiet, 1832; Johann Konrad Fischer, Oberst und Kantonsrat, Schaffhausen, 1829, 1834–1844; Hofrat Schlosser, Konstanz, 1841; Ingenieur und Bergwerksbesitzer J. Sulzberger, Zürich, Bau größerer industrieller Anlagen betr., 1838–1847 Vogt Ummerhofer, Konstanz, Auskünfte über die Zollbrücke, 1839 Voelker Daniel, Geschäftsführer Ludwigshütte bei Biedenkopf, u. a. Gesellschaftsvertrag Carl August Voelker aus Lahr mit dem Eigentümer Krafft betr., 1838–1844; - Reduktionstabellen für das Maß Zuber, 1829; Holzkohlenbelieferung der fürstenberg. Hüttenwerke, 1829; Hauptbuchauszug zu den Hüttenwerken Bachzimmern, Zizenhausen, Hammereisenbach und</p>	XL/1

	<p>Rißtorf für die Jahre 1836–1839; Preisliste für Eisenwaren der fürstenbergischen Hüttenwerke an Schweizer Handelsplätzen, 1848; Übersichten über die Resultate der Holzverkohlung für sämtliche Fürstenbergischen Eisenwerke, 1842; Vortrag ex officio DuMont „Die Vorschusszahlungen an die fürstlichen Eisenwerkskassen“, 1831; Sulger an Oberforstinspektor Gebhardt aus Hüfingen wegen Holzlieferungen aus dem Eisenbacher Revier für die fürstenbergischen Hüttenwerke, 1839; Übersicht über die Hochöfen und deren Betriebsverhältnisse im Großherzogtum Baden, 1854; Auszug Polytechnisches Zentralblatt 14.09.1839: Holzpreislisten der Großh. Forstämter Stockach und Donaueschingen, 1849; Reiseentschädigung für den Oberhüttenverwalter, nach 1832; Rückantworten von verschiedenen fürstenb. Hütten auf ein Rundschreiben Sulgers über Lieferungen von Eisen und Blech an Verkaufsorte, 1850.</p>	
Horat Sulger	<p>Bereisung fremder Eisenwerke durch Hofrat Sulger 1835–1836</p> <p>darin u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> –Bericht Hofrat Sulger an den Fürsten Karl Egon II. zu Fürstenberg über die von ihm bereisten Eisenwerke in Rheinbayern, Rheinpreußen und in der Gegend von Thionville, 1836; –Unterlagen zu den Eisenwerken Wasseralfingen, Königsbronn, Laucherthal, Saarbrücken, Neunkirchen wie Tabellen zu Verbrauch und Erzeugnissen; Notizen zum Hochofen von Framont; Statistischer Überblick über die Erzeugung und den Bedarf von Stabeisen in Böhmen nach einzelnen Kreisen; Original–Preislisten von Wasseralfingen und Gebrüder Stumm Bad Kreuznach; Informationen zu den Eisenwerksplänen in Volkertshausen der Gräflich Langenstein`schen Verwaltung; Ansicht der Saynerhütte (Druck). 	XLI/1

Betriebsgerätschaften

Domänenkanzlei/ Kammer	<p>Generalia. Betriebsgerätschaften Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiegel, Hammerstiele 1857–1867</p>	I/1
---------------------------	--	-----

Betriebsmaterialien

Domänenkanzlei/ Kammer	<p>Generalia. Betriebsmaterialien Ankauf von Roheisen, Alteisen etc. 1851–1863</p>	I/1
---------------------------	---	-----

Brandsache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Brandsache Feuersbrünste auf den Eisenwerken und Maßregeln dagegen; Anschaffung von Feuerspritzen; Reinigen der Hüttengebäude von Kohlenstaub 1844–1857	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuersgefahr 1838–1857	II/1

Brennmaterialien

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Brennmaterialien Selbstkohlerei, Kohleninspektoren und Köhlereiaufseher, deren Instruktion 1837–1853	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1854–1859	I/2
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1860–1862	I/3
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1863–1865	I/4
	Vol. II und III ausgeschieden	ausgeschie- den
Domänenkanzlei/ Kammer	Brenn- und Kohlholzanschaffung, Kohlen- und Torfanschaffung, deren Beifuhr, Preise, Nachweisung des Bedarfs, Kohlenlagerung, Holz-, Kohlen- und Torfabgabe und -verkauf 1833–1842	IV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1843–1866	IV/2

Diener

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Diener Die Anwerbung von Hüttenbeamten und Hüttenarbeitern für die Hüttenwerke des Herzogs von Ujest in Schlesien und die Fürstenbergischen Hüttenwerke in Böhmen 1863	I/1
---------------------------	--	-----

Dienste

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Dienste Hüttenverwaltungsdienste 1838–1847	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1848–1864	I/2
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1865–1871	I/3
Domänenkanzlei/ Kammer	Dienstvisitationen 1850–1856	II/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Unterstützungen, Gnadengesuche etc. aus der Hütten- und Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikten im allgemeinen	III/1

	1838–1867	
	Vol. IV bis VI ausgeschieden	ausgeschieden
Domänenkanzlei/ Kammer	Anstellung, Löhnung, Urlaub, Entlassung der Werksarbeiter 1833–1860	VII/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1854–1884	VII/2
Domänenkanzlei/ Kammer	Bezahlung von Arzt- und Apothekerrechnungen aus den Hütten- und Sustentationskassen 1859	VIII/1
	Organisation des Hüttenwesens und Dienstinstruktionen für das Fürstlich Fürstenbergische Hüttenwerkspersonal 1842–1843	IX/1

Eisenwerke

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Eisenwerke Anlegung, Verpachtung, An- und Verkauf von Eisenwerken und Fabriken 1837–1860	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1861–1921	I/2
	F.F. Bergrat F. von Steinbeis: Gutachten und Vorträge 1837–1842 Darin: Anlegung eines Eisenwerkes in Triberg, 1837 „Über den Selbstbetrieb, die Verpachtung oder den Verkauf der F.F. Eisenwerke“, 1838 Zu den Verhandlungen über das Eisenwerk Zizenhausen, 1839 Stellungnahme von Steinbeis zum Vortrag des Hofrats Dumont über den Ertrag und die Betriebskosten der Eisenwerke, 1841 Vortrag des Hüttenwerksinspicienten über das Gutachten des Bergrates Steinbeis vom 16. Juni 1842 über die Organisation der F.F. Hüttenadministration Gutachten über die Gewinnung der Eisenerze auf dem Eggreviere, Dez. 1837 (= Emmingen ab Egg)	II/1
	F.F. Bergrat F. von Steinbeis: Korrespondenz mit Hofrat Sulger 1830–1842 Darin auch: Gutachten und Vorträge von Steinbeis, Instruktionen für Steinbeis bzw. die Hüttenverwaltung, einzelne Korrespondenzen von Sulgers bzw. Steinbeis mit anderen Partnern	II/2
	Schaffhausen. Die Erbauung eines Hochofens daselbst auf Fürstl. Rechnung	III/1

	1853	
	Ankauf oder Pachtung von Eisenwerken, in Lauchertal, Ludwigstal, Vorarlberg und Schaffhausen 1830–1837	IV/1

Fabrik

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Fabrik Die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung flüssiger Kohlensäure in Eyach und Börstingen 1894–1895	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1896–1902	I/2
Domänenkanzlei/ Kammer	Vollzug des Gesellschaftsvertrages vom 8. XII. 1894 über die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung flüssiger Kohlensäure in Eyach und Börstingen, hier die finanzielle Beteiligung der F. Standesherrschaft 1894–1895	II/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1896–1901	II/2
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1902–1911	II/3
Domänenkanzlei/ Kammer	Verkauf des Kohlensäurewerkes Eyach–Börstingen 1897–1898	III/1

Fuhrwesen

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Fuhrwesen Die herrschaftlichen Schaffzüge, deren Verpachtung 1839	I/1
---------------------------	---	-----

Gemeindeumlagen

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Gemeindeumlagen Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen 1842–1852	I/1
---------------------------	--	-----

Gewerbe

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Gewerbe Gewerbsberechtigungen der eigenen Werke, Fremder Gesuche um Privilegien bei Erfindungen; Gewerbe- und Kunstausstellungen 1843–1877	I/1
---------------------------	--	-----

Handel

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Handel Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatte, Skonto- und Verzugszinsenberechnung 1839–1852	I/1
---------------------------	---	-----

Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1853–1855	I/2
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1856–1869	I/3
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1870–1871	I/4
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Verwertung von Eisenschlacken in Bachzimmern und Tiergarten 1899–1929	II/1

Kanzleisache

	Generalia. Kanzleisache Vol. I–IV ausgeschieden	
--	---	--

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Rechnungs- und Kassenwesen Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrages und der Rente 1839–1871	III/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Monatliche Vorstellung des Materialvorrats 1835–1857	IV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Geld- und Naturaliensturz 1833–1869	VI/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Amortisation der F. Hüttenwerke 1864, 1865	XI/1
	Vol. I–II, V, VII–X und XII ausgeschieden	

Schulsache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Schulsache Werksschulen, Anstellung der Lehrer, deren Besoldung und Wohnung, Visitation der Schulen 1839/1840	I/1
---------------------------	--	-----

Steuersache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Steuersache Anlage der Hüttenwerke zur Staatssteuer. Bezug der Steuererhebungsgebühren 1842–1862	I/1
Dom. Kanzlei	Anlage des Bergwerkseigentums der F.F. Standesherrschaft zur Steuer 1904–1952	II/1

Sustentationssache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Sustentationssache Errichtung der Sustentationskassen, Statuten für dieselben, Beiträge hierzu und Gesuche um Rückvergütung von solchen. Kapitaldarlehen aus den Sustentationskassen 1829–1871	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Die Bruderlade zum Besten der Arbeiter und Bergleute des neuen Kinzigtaler Bergwerksvereins	II/1

	1847–1868	
--	-----------	--

Werksbetrieb

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Werksbetrieb Werksbetrieb im allgemeinen, Betrieb der Hochöfen, Walzwerke, Frisch- und Kleinf Feuer, Einführung neuer Frischmethoden, Gebläse etc., Eisenblech–Stahl etc., Fabrikation, Ankauf neuer Erfindungen, Selbstkostenberechnungen 1840–1854	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	desgl. 1855–1875	I/2
Domänenkanzlei/ Kammer	Betriebspläne und Voranschläge, Vergleichung der Betriebsvoranschläge mit den Rechnungsergebnissen 1831–1865	II/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Freunde und Auskunftserteilung an dieselben 1852–1882	III/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Betriebsübersichten, wöchentliche, monatliche, vierteljährliche Auszüge aus denselben 1856–1859	IV/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Abhaltung von Konferenzen der F. Hüttenbeamten unter sich und mit anderen 1840–1856	V/1

Zollsache

Domänenkanzlei/ Kammer	Generalia. Zollsache Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1835–1860	I/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Eisenzölle 1841–1848 Eingaben von Hüttenbesitzern aus ganz Deutschland an den König von Preußen und die preußische Regierung um die Erhöhung von Eingangszöllen von fremden Eisen	II/1
Domänenkanzlei/ Kammer	Eisenzölle 1845–1850 darin: Druckschriften, Zeitungsausschnitte zum Thema einheitliches Wirtschaftsgebiet Deutschland und im speziellen zur Zolltarifgestaltung für Eisen- und Stahlwaren	II/2

2. Hüttenverwaltung Bachzimmern (Amalienhütte, Stadt Immendingen, TUT)

Ausstände

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Erhebung und Betreibung der Ausstände, Nachweisung über dieselben, Frist und Nachlassbewilligungen 1840–1854 darin: Schuldnerlisten; weitere Namen gehen aus den Vorgängen hervor	I / 1
dito	desgl. 1863–1869	I / 2
dito	Forderungen an Hüttenverwalter Wilhelm Umrath 1849–1858	II / 1
dito	Forderung an den Fürstl. Faktor Friedrich Ekher 1847–1857	III / 1
dito	Forderung an Johann Gnirs, Wagner von Emmingen ob Egg 1852–1857	IV / 1
dito	Forderung der Eisenfaktorei Meßkirch an Fidel Schlund und Adolf Weigele in Immenstaad und Kempten 1849–1855	V / 1
dito	Rechtsstreit um Forderungen gegen Schmiedmeister Leo Furter aus Möhringen 1862–1867	VI / 1
dito	Forderung an Mechanikus J. N. Baumann in Steinbach resp. an dessen Bürgen, die Engelwirt Jakob Fautz`schen Eheleute in Seelbach bei Lahr 1849–1854	VII / 1
dito	Haberdefert bei dem Schaffzug, und die diesfallsige Ersatzforderung an den früheren Hüttenverwalter Maier und Johann Schilling in Hammereisenbach 1842–1857	VIII / 1
dito	Dienstwidrige Handlungen des Gießmeisters Planz, Aufhebung seines Gießerei-Akkords in Abrechnung mit demselben bezüglich seiner Schuldigkeiten zu den Hüttenverwaltungen Amalienhütte und Zizenhausen und seiner Forderung an die Hüttenverwaltung Amalienhütte 1856–1859	IX / 1

Bausache

F.F. Bauinspektion Donaueschingen	Das Bauwesen an den Gebäulichkeiten der Hüttenverwaltung Amalienhütte in Bachzimmern 1862–1893	I / 1
dito	Die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen, Bauschau 1851–1871	II / 1
dito	Das Bauwesen an der Wasserleitung, Erzwäsch und Brücken 1849–1861	III / 1

dito	Das Bauwesen an den Gebäulichkeiten der Hüttenverwaltung Amalienhütte und Bachzimmern 1848–1861	IV / 1
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Amalienhütte 1847–1850	V / 1
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Amalienhütte 1851–1855	V / 2
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Amalienhütte 1856–1859	V / 3
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Amalienhütte 1860–1869	V / 4
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen 1831–1856	VI / 1
dito	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen 1857–1868	VI / 2
dito	Baumaterialien 1849–1865	VII / 1
dito	Bauanschlüsse und Baurechnungen, die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen, Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomie-Gebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter, Bauwesen an den Hüttengebäuden, Eisenmagazinen, Kohlscheuern, Torfschuppen, am Schaffzuggebäude, Wirtschaftsgebäude, Wasserbauten, Erzwaschen, Bauwesen am Burggebäude und Brunnen zu Emmingen 1834–1855	VIII / 1
dito	desgl. 1856–1866	VIII / 2

Bergbau

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Steiger, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung, Löhnung usw.; zu Geisingen, Gutmadingen, Neudingen, Sumpfohren, Fürstenberg, Hondingen 1838–1879	I / 1
dito	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Steiger, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung, Löhnung usw.; zu Emmingen ob Egg, Engen, Biesendorf, Hattingen, Honstetten 1829–1842	II / 1
dito	desgl. 1843–1850	II / 2

dito	desgl. 1851–1856	II / 3
dito	desgl. 1857–1864	II / 4
dito	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Steiger, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung, Löhnung usw.; zu Watterdingen, Göschweiler, Eßlingen 1842–1860	III / 1
dito	Ausführung der Erze, Schmelzproben 1829–1861	IV / 1

Betriebsgerätschaften

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiegel, Hammerstiele usw. 1841–1875	I / 1
---	---	-------

Betriebsmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ankauf von Roheisen, Alteisen 1859–1876	I / 1
dito	Anschaffung von Flussteinen, Sand 1849–1863	II / 1

Brennmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Brenn- und Kohlholzanschaffung, Kohl- und Torfanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweis des Bedarfs, Kohlenlagerung, Holz-, Kohlen- und Torfabgaben und Verkauf, Selbstköhlerei, Köhlereiaufseher, Köhler 1836–1857	I / 1
dito	desgl. 1858–1867	I / 2

Diener

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Korrespondenz Hüttenverwalter Schrenk mit Hofrat Sulger 1829–1835	I / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Korrespondenz Hüttenverwalter Müller mit Hofrat Sulger 1833–1836	II / 1

Dienste

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Unterstützungen: Gnadengehalte, Gratialien, welche aus der F. Hütten- und Sustentationskasse an Hüttenarbeiter und deren Relikte bezahlt wurden 1829–1857	I / 1
---	--	-------

dito	Bezahlung von ärztlichen und Apotheken-Rechnungen aus der Hütten- und Sustentationskasse für Arbeiter und deren Relikte 1845–1865	II / 1
dito	Die Unterstützung des Carl Heiß aus Möhringen zu seiner Ausbildung als Metallleur 1832–1857	III / 1
dito	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube usw. der Arbeiter 1829–1858	IV / 1
dito	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube usw. der Arbeiter 1859–1867	IV / 2
dito	Der Hüttenverwaltungsdienst 1828–1856	V / 1
dito	Der Hüttenverwaltungsdienst 1857–1866	V / 2
dito	Die Aufnahme von Hüttenpraktikanten 1865	VI / 1
dito	Anstellung der Werksärzte und deren Salarierung, Ärztliche und wundärztliche Behandlung der Beamten und Arbeiter 1841–1865	VII / 1

Eisenwerke

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kurzer Bericht über die Bestandteile und den Betrieb der Eisengießerei Amalienhütte Bachzimmern von Hofrat Sulger (12 Seiten) 08.06.1836	I / 1
---	---	-------

Festlichkeiten

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Festliche Veranstaltungen aller Art 1840	I / 1
---	---	-------

Fuhrwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	den herrschaftlichen Schaffzug, dessen Verpflegung usw. 1842–1865	I / 1
---	--	-------

Gemeindeumlagen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen, Beiträge zu der Kolonienkasse 1841–1878	I / 1
---	--	-------

Gnadensache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Unterstützungen aus F. Kassen an solche, die nicht bei der Hütte Dienste leisten 1862–1865	I / 1
---	---	-------

Gewerbe

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gewerbsberechtigung des eigenen Werkes; Fremder. Gesuche um Privilegien bei Erfindungen; Gewerbe und Kunstaussstellungen 1860–1865	I / 1
---	---	-------

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Rente und Verzugszinsenberechnung 1840–1856	I / 1
---	---	-------

Inventar

Hüttenverwaltung Amalienhütte	Inventar 1859–1862	I / 1
----------------------------------	-----------------------	-------

Kanzleisache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anschaffung der Büroerfordernisse und Bestimmung der Aversen hierfür, Anschaffung von Literalien 1844–1865	I / 1
---	--	-------

Kirchensache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Feier der Sonn- und Feiertage 1856	I / 1
Hüttenverwaltung Amalienhütte	Störung der Sonntagsfeiern 1856–1861	II / 1

Kolonien und abgesonderte Gemarkungen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Einsassen und sonstigen Einwohner: Kolonistenverzeichnisse 1859–1877	I / 1
Hüttenverwaltung Amalienhütte	Heimatliche Verhältnisse der hiesigen Kolonisten, Gründung des Kolonie–Armenfonds 1817–1864	II / 1
dito	Einwohnerverzeichnisse 1849–1891	III / 1
dito	Einwohnerverzeichnisse 1850–1881	III / 2
dito	Die in der Kolonie Bachzimmern geborenen unehelichen Kinder 1860–1865	IV / 1

Kriegssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die militärischen Einquartierungen 1848–1849	I / 1
---	---	-------

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Errechnung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1839–1866	I / 1
Hüttenverwaltung Amalienhütte	Ertrags- und Betriebsfondsberechnung 1836–1837	II / 1

Schulden

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Schulden der Hüttenverwaltung an andere Stellen und Personen 1849–1859	I / 1
---	--	-------

Schulsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werksschule (auch Industrieschule), Anstellung der Lehrer (Lehrerin), dessen Besoldung und Wohnung, Visitation der Schule 1839–1865	I / 1
---	--	-------

Steuersache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anlage des Hüttenwerks zur Staatssteuer, Bezug der Steuererhebungsgebühren 1841–1875	I / 1
dito	Besteuerung der F. Hüttenbeamten und Arbeiter, Aufstellung und Vorlage der Einkommensfaschinen 1840–1859	II / 1

Wasserrechte

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die dem Hüttenwerke zustehenden Wasserrechte 1844–1866	I / 1
dito	Rechtsstreit Rotgerber Bernhard Fischer aus Geisingen gegen die Fürstenbergische Standesherrschaft 1842–1846	II / 1
dito	Rechtsstreit Fürstenbergische Standesherrschaft gegen Joseph Engesser und Joseph Bausch aus Ippingen 1842–1846 5 Faszikel	III / 1

Werksbetrieb

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung der Betriebsvoranschläge mit dem Rechnungsergebnis 1832–1851	I / 1
dito	desgl. 1852–1856	I / 2
dito	desgl. 1857–1866	I / 3
dito	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Hochöfen, der Gebläse usw. 1844–1865	II / 1

dito	Betrieb der Gießerei und der Werkstätte, Verpachtung derselben 1842–1863	III / 1
dito	Auszüge aus den Wochenberichten 1837–1841	IV / 1
dito	Wochenberichte 1850–1853	IV / 2
dito	Wochenberichte 1853–1959	IV / 3
dito	Wochenberichte 1857–1858	IV / 4
dito	Wochenberichte 1858–1859	IV / 5
dito	Wochenberichte 1859–1860	IV / 6
dito	Wochenberichte 1860–1861	IV / 7
dito	Wochenberichte 1861–1862	IV / 8
dito	Wochenberichte 1862–1863	IV / 9
dito	Wochenberichte 1863–1864	IV / 10
dito	Wochenberichte 1864–1865	IV / 11
dito	Viertel- und halbjährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1879 darin auch: Auszüge aus den Betriebsübersichten der Maschinenfabrik Immendingen seit 1871/72	V / 1
dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	VI / 1
dito	Wirtschaftliche Reisen 1839–1861	VII / 1
dito	Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Fremde, und Auskunftserteilung an dieselben 1861–1862	VIII / 1
dito	Herstellung einer Turbine für das Hochofengebläse 1842–1843	IX / 1

Werkswirtschaft

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werkswirtschaft, deren Verpachtung 1830–1861	I / 1
---	---	-------

Zollsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1838–1839	I / 1
---	---	-------

3. Hüttenverwaltung Hammereisenbach (Stadt Vöhrenbach, VS)

Generalia

	Generalia. Eisenwerke	
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anlegung, Verpachtung, An- und Verkauf von Eisenwerken 1859–1860	I / 1
	Generalia. Steuersache	
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Kapitalsteuer 1857	I / 1
	Generalia. Straßen und Brücken	
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anlegung und Unterhaltung von Straßen und Brücken 1859	I / 1
dito	Eisenbahnangelegenheiten, Erbauung einer Schwarzwaldbahn 1860	II / 1
	Generalia. Trauerfälle	
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Das Ableben der Durchlauchtigsten Fürstin Elisabeth zu Fürstenberg 1861	I / 1
	Generalia. Werksbetrieb	
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Werksbetrieb im Allgemeinen 1859–1860	I / 1

Ausstände

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Kapitalschuld des Hammerschmieds Thomas Riesenauer in Hammereisenbach 1832–1855	I / 1
dito	Forderung an Philipp Anton Fauler aus Freiburg 1854–1858	II / 1
dito	Forderung an Lorenz Müller aus Tuttlingen 1857	III / 1
dito	Forderung an Erhard Bender aus Dettingen und dessen Vermögensuntersuchung 1857	IV / 1
dito	Forderung an Feilenhauer Joseph Schwarzkopf aus Ehingen / Donau 1857–1858	V / 1
dito	Forderung an Kaspar Metzger aus Klein–Laufenburg 1857	VI / 1
dito	Forderung an Joseph Hoffmayer Zum Hirschen Neustadt 1857–1858	VII / 1
dito	Forderung an Schneidermeister Honer aus Wolterdingen 1857–1858	VIII / 1
dito	Forderung bei Löwenwirt Fidel Ketterer in Vöhrenbach 1858–1859	IX / 1

dito	Monatliche Auszüge der verfallenen Ausstände 1858–1860 darin: Namenslisten der Schuldner	X / 1
dito	Abgangsverrechnung veralteter oder sonst unbeibringlicher Ausstände 1857–1858 darin: Namenslisten der Schuldner	XI / 1
dito	Nachweisung über die Betreuung der Ausstände 1856–1866 darin: Namenslisten der Schuldner	XII / 1
dito	Nachweisung über die Betreuung der Ausstände 1860–1867 darin: Namenslisten der Schuldner	XII / 2

Bausache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Allgemeine Vorschriften über das Bauwesen 1858–1862	I / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bauanschlüsse und Baurechnungen; die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter; Bauwesen an den Hüttengebäude, Eisenmagazinen, Kohlenscheuern, Torfscheuern, Schuppen, am Schaffzug-Gebäuden, Wasserbauten 1834–1856	II / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Bauanschlüsse und Baurechnungen 1858–1865	III / 1
F. F. Bauinspektion Donaeschingen	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1847–1851	IV / 1
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1852–1856	IV / 2
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1857–1859	IV / 3
dito	Die Bauanschlüsse für die F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1860–1869	IV / 4
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten; Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen 1834–1856	V / 1

dito	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten; Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen, Verkauf von Betriebseinrichtungen 1857–1867	V / 2
F. F. Bauinspektion Donaueschingen	Die Bauschauprotokolle für die F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1848–1854	VI / 1
dito	Das Bauwesen am Werkwehr 1850–1875	VII / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Wasserbauten 1859–1864	VIII / 1
dito	Bauwesen an den Magazingebäuden 1858–1859	IX / 1
dito	Bauwesen an den Kohlscheuern und Torfschuppen 1859	X / 1
dito	Maschinenbauten, die Gestaltung eines Dampfhammers und einer Dampfscheuer 1857–1859	XI / 1
dito	Maschinenbauten, Anschaffung und Abdrehen der Walzen 1857–1858	XII / 1
dito	Bauwesen an den Hüttengebäuden und den innern Einrichtungen 1824–1858	XIII / 1
dito	Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten 1857–1859	XIV / 1
F. F. Bauinspektion Donaueschingen	Die Straßenkorrektur zu Hammereisenbach 1868–1871 darin: Ansichten und Querschnitte von Brückenkonstruktionen über den Talbach und den Gewerbekanal	XV / 1

Bergbau

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bergbau, Erz- und Braunsteingröberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Erzgräber, deren Anstellung, Löhnung 1829–1866	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die Schurfarbeiten auf Brauneisensteine im Kinzigtal, hier deren Verhüttung 1858	II / 1
dito	Braunsteingruben des Bonifaz Dietsche in Kahlenbach 1830–1865	III / 1

Betriebsgerätschaften

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Preisverzeichnisse und Adresskarten für verschiedene Betriebsgerätschaften 1858–1861	I / 1
dito	Verkauf von Betriebsgerätschaften 1863–1865	II / 1

dito	Anschaffung von Werkzeugen usw. 1858–1866	III / 1
dito	Anschaffung von Betriebs- und Baumaterialien 1857–1866	IV / 1

Betriebsmaterialien

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die Verwertung abgängiger Betriebs- und Baumaterialien, von Inventarstücken 1858–1866	I / 1
dito	Anschaffung des Geleuchtes, der Maschinenschmiere usw. 1858–1861	II / 1
dito	Roheisenpreise von Adolf Heimann & Comp. Mannheim und anderen 1858–1861	III / 1
dito	Ankauf von Stahlroheisen und Stahl 1857–1859	IV / 1
dito	Ankauf von Alteisen und Drehspänen 1857–1860	V / 1
dito	Ankauf von Roheisen und Puddlingsluppen 1858–1860	VI / 1

Brandsache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Reinigung der Hüttengebäude von Kohlenstaub 1857–1858	I / 1
F. F. Bauinspektion Donaueschingen	Das Reinigen der Kamine in den Gebäuden der F. Hüttenverwaltung Hammereisenbach 1860–1873	II / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anschaffung von Feuerspritzen und sonstigen Löschgerätschaften 1858	III / 1
dito	Feuersbrünste auf den Eisenwerken und Maßregeln dagegen 1858–1860	IV / 1

Brandversicherung

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Versicherung der Hüttengebäude, Mobiliar und Materialien gegen Feuergefahr 1862–1866	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Brennmaterialien

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Selbstköhlerei, Köhlerinspektoren und Aufseher, Köhler und deren Instruktionen 1857–1863	I / 1
dito	Verkauf von Abfallholz usw. 1858–1862 darin u. a. Übersicht über die Ergebnisse der Selbstköhlerei 1860/61	II / 1

dito	Die dem Gießerei- und Werkstättenakkordanten zu berechnenden Preise für abgegebene Kohlen; Verkauf von Kohlen und Kohlholz 1857–1860	III / 1
dito	Holz- und Kohlenwesen 1857–1860	IV / 1
dito	Kohlenankauf und Lagerung, Kohlenpreise 1857	V / 1
dito	Brenn-, Kohlholz und Torfanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweisung des Bedarfs 1861–1862	VI / 1

Diener

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Korrespondenz Hüttenverwalter Federle mit der Berg- und Hütten-Administration 1829–1835	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die Dienstkautions des vormaligen Hüttenkassiers 1858–1860	II / 1
dito	Die Ausfolgung der Kautions des ehemaligen Hüttenmeisters Finkbeiner 1857–1860	III / 1

Dienste

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube usw. der Arbeiter 1831–1857	I / 1
dito	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaub etc der Arbeiter 1858–1875	I / 2
dito	Dienstvisitationen 1859–1860	II / 1
dito	Dienstvisitationen 1858–1861	II / 2
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Dienstvisitationen 1859–1860	III / 1
dito	Außerordentliche Geschäftsaushilfe 1857–1863	IV / 1
dito	Die Besetzung der Praktikantenstelle 1859	V / 1
dito	Heimat- und Aufenthaltsverhältnisse der Werksangehörigen 1858–1860	VI / 1
dito	Unterstützungen, Gnadengehalte aus der F. Hütten- und Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikten 1858–1865	VII / 1
dito	Wohnungsholz und Gütergenuss der Werksangehörigen. Jahr-, Bau-, Fackel- und Lesengelder 1857–1863	VIII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Der Hüttenverwaltungsdienst 1822–1852	IX / 1

dito	Der Hüttenverwaltungsdienst 1853–1864	IX / 2
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anstellung der Meister und Arbeiter überhaupt. Beschäftigung invalid gewordener Hüttenarbeiter und Ablehnung derselben 1857–1862	X / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. des Maschinenmeisters 1853–1859	X I / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. der Stahlschmiede 1851–1865	XII / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. des Frischfeuerpersonals und des Raumfeuerpersonals 1857–1860	XIII / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. der Kugelofenarbeiter 1858	XIV / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. der Kohlmesser, Magazindiener, Hüttenknechte u. a . 1847–1866	XV / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. des Walzwerkpersonals 1854–1856	XVI / 1
dito	Anstellung, Löhnung usw. des Werkszimmermeisters 1852–1858	XVII / 1
dito	Verleihung von Remunerationen 1859–1862	XVIII / 1
dito	Dienstübergaben 1863–1864	XIX / 1
dito	Besetzung der Hüttenamtsvorstandsstelle, Besoldung usw. 1857–1862	XX / 1
dito	Besetzung der Buchhalterstelle, Besoldung usw. 1857–1863	XXI / 1
dito	Besetzung der Platzmeisterstelle, Besoldung usw. 1857–1869	XXII / 1
dito	Besetzung der Gehilfenstelle, Besoldung usw. 1856–1861	XXIII / 1
dito	Besetzung der Dienste, Besoldungen, Remunerationen, Tantiemenbezüge der Beamten 1857–1858	XXIV / 1

Eisenwerke

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Verkauf des Fürstl Hüttenwerkes Hammereisenbach 1862–1865 darin: kolorierte Lagepläne des Werksgeländes	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Festlichkeiten

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Festliche Veranstaltungen aller Arten 1859–1860	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Fuhrwesen

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Der herrschaftliche Schaffzug, dessen Verpachtung usw. 1857–1865	I / 1
--------------------------------------	---	-------

Gemeindeumlagen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlage 1840–1867	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Ordentliche und Außerordentliche Umlagen (Kirchen-, Schulhausbaukosten-, Kriegskosten) 1856–1863	II / 1

Gewerbe

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Gewerbe- und Kunstausstellungen 1857–1861	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Gnadensache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Unterstützungen aus F. Kassen an Personen, welche nicht bei den Hütten Dienst leisten 1857–1865	I / 1
--------------------------------------	---	-------

Güter

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Benutzung der zum Werke gehörigen Liegenschaften, deren Ankauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung usw. 1823–1850	I / 1
dito	Benutzung der zum Werke gehörigen Liegenschaften, deren Ankauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung usw. 1851–1864	I / 2
dito	Pachtzinsschuldigkeit des Werksfuhrmannes Schilling an das F. Rentamt Neustadt, desgleichen des Köhlers Schmadel 1852–1858	II / 1
dito	Die Unterhaltung der Umzäunungen und Wässerungsvorrichtungen auf den F. Kameralgütern 1849–1859	III / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Benutzung der zum Werke gehörigen Liegenschaften, deren Ankauf und Verkauf 1836–1860	IV / 1
dito	Benutzung der zum Werke gehörigen Liegenschaften, deren Ankauf und Verkauf 1860–1869	IV / 2

Häuserstand

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	An- und Verkauf von Häusern, Benützung derselben 1840–1862	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	An- und Verkauf von Häusern, Benützung derselben 1834–1866	II / 1

dito	Gebäudebeschreibungen o. D.	III / 1
------	--------------------------------	---------

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto und Verzugszinsberechnung 1843–1859	I / 1
dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto und Verzugszinsberechnung 1860–1866	I / 2
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Fabrikaten-Niederlagen 1857–1858	II / 1
dito	Warenspektion und Frachten 1856–1862	III / 1
dito	Borgfrist, Rabatt, Skontobewilligung, Verzugszinsberechnung 1856–1862	IV / 1
dito	Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, ferner Verkauf von Werkseinrichtungen 1959–1867	V / 1
dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise o.D. darin: Bestellblatt für Blechprodukte	VI / 1
dito	Eisenverschleiß, Preisbestimmungen 1857–1866	VII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anmeldung des Hüttenwerkes beim Handelsgerichte, Eintragung desselben in das Handelsregister, Erlassung hierauf bezüglicher Bekanntmachungen, Befugnis der F. Beamten usw. 1863–1874	VIII / 1

Inventar

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Inventar 1854	I / 1
dito	Inventar 1859–1862	I / 2
dito	Inventar 1962–1865	I / 3
dito	Inventar 1965–1868	I / 4

Kirchen und Schulen

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Bausachen an Kirchen und Schulhäusern 1855–1856	I / 1
--------------------------------------	--	-------

dito	Den Beitrag der Fürstlichen Standesherrschaft zur hiesigen Kaplaneibesoldung 1862–1863	II / 1
------	---	--------

Militärsache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die militärischen Einquartierungen 1848–1857	I / 1
--------------------------------------	---	-------

Polizeisache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Polizeiliche Überwachung der Hüttenwerke, Hütten- und Nachtwachen 1852–1862	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1840- 1866	I / 1
dito	Krediteröffnungen 1848–1849	II / 1

Registratursache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Repertorium über die Registratur	I / 1
--------------------------------------	----------------------------------	-------

Steuersache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Steuernachträge und Ersätze 1857–1858	I / 1
dito	Zusammenstellung der standesherrlichen Steuerkapitalien 1858–1865	II / 1
dito	Gewerbsteuer 1857–1862	III / 1
dito	Häusersteuer 1847–1863	IV / 1
dito	Grundsteuer 1835–1863	V / 1
dito	Aufstellung, Ergänzung und Vorlage der Steuerzettel und des Auszuges aus dem General- und Gewerbesteuerkataster 1857–1864	VI / 1
dito	Staatssteuer, Zwangsanlagen 1866	VII / 1

Straßen und Brücken

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anlegung und Unterhaltung von Straßen und Brücken 1859–1861	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Sustentationskasse

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Errichtung von Sustentationskassen 1862	I / 1
--------------------------------------	--	-------

Wasserrecht

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die dem Hüttenwerke zustehenden Wasserechte 1830–1884	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die den Hüttenwerken zustehenden Wasserechte 1823–1862	II / 1
dito	Die Anlage eines Sammelweihers am oberen Werke 1859–1863	III / 1

Werksärzte

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anstellung der Werksärzte und deren Salarisierung; ärztliche und wundärztliche Behandlung der Beamten und Arbeiter 1841–1863	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Anstellung des Werksarztes und dessen Salarierung, ärztliche Behandlung der Arbeiter 1857–1863	II / 1

Werksbetrieb

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Puddlings etc. Öfen, des Walzwerks, Frisch- und Kleinf Feuer, Einführung neuer Frischmethoden, Gebläse etc., Eisenblech-, Stahl etc. Fabrikation, Ankauf neuer Erfindungen 1845–1860	I / 1
dito	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Puddlings etc. Öfen, des Walzwerks, Frisch- und Kleinf Feuer, Einführung neuer Frischmethoden, Gebläse etc., Eisenblech-, Stahl etc. Fabrikation, Ankauf neuer Erfindungen 1861–1862	I / 2
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Werksbetrieb im Allgemeinen 1858–1865	II / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung der des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1831–1854	III / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung der des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1855–1858	III / 2
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung der des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1858–1866	III / 3
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung der des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1857–1863	IV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1836–1841	V / 1
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1850–1852	V / 2
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1854–1857	V / 3
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten	V / 4

	1857–1858	
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1859	V / 5
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1859–1860	V / 6
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1860–1861	V / 7
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1861–1862	V / 8
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten Juni / Juli 1862	V / 9
dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	VI / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Wöchentliche und vierteljährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	VII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Viertel- und halbjährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1862	VIII / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Der Werksbetrieb an Sonn- und Feiertagen 1858	IX / 1
dito	Statistische Mitteilungen über den Betrieb der F. Eisenwerke 1858–1861	X / 1
dito	Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Fremde, Auskunftserteilung an dieselben 1861–1862	XI / 1
dito	Die Nachforschung nach zur Fabrikation von Steingut oder Porzellan genügender Tonasche 1862	XII / 1
dito	Der Betrieb eines Rennfeuers bei der Maschinenfabrik Immendingen, hier die Darstellung eines für dieselbe entsprechenden Stabeisens 1858	XIII / 1
dito	Die Neubauten 1859–1860	XIV / 1

Werkswirtschaft

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werkswirtschaft und deren Verpachtung 1840–1862	I / 1
F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Die Verpachtung und der Umtrieb der Werkswirtschaft 1841–1863	II / 1

Zollsache

F.F. Hütten-Verw. Hammereisenbach	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1858–1860	I / 1
--------------------------------------	--	-------

4. Hüttenverwaltung Hausach (Stadt Hausach, OG)

Generalia

	Generalia. Ausstände	
Hütten-Verwaltung Hausach	Vorschriften und Nachweisung der Beschreibung 1847–1858	I / 1
	Generalia. Bausache	
Hütten-Verwaltung Hausach	Allgemeine Vorschriften über das Bauwesen 1801–1861 darin: Fürstenbergische Bauordnung von 1801	I / 1
	Generalia. Brennmaterialien	
Hütten-Verwaltung Hausach	Brenn-, Kohlholzanschaffung, Beifuhr und Nachweisung des Bedarfs 1848–1860	I / 1
dito	Verkauf von Kohlen 1852–1860	II / 1
	Generalia. Diener	
Hütten-Verwaltung Hausach	Persönliche Verhältnisse der Angestellten 1856–1857 darin: Lebensläufe: Buchhalter Ludwig August Braun (Rißdorf), Rentmeister Ernst Wilhelm Bitter (Heiligenberg), Hüttenamtsverweser Wilhelm Klosterknecht (Hausach), Buchführer Christian Ruckmich (Hausach)	I / 1
	Generalia. Dienste	
Hütten-Verwaltung Hausach	Besetzung, Besoldungen, Remunerationen, Umzugskosten, Diäten, Witwengehalte, Pensionen 1847–1862	I / 1
dito	Dienerordnung, Dienstinstruktionen 1836–1843	II / 1
Rentamt Wolfach	Die durch die Pensionierung des Rats und Bergmeisters Schwab herbeigeführte Akten und Inventarstück-Übergabe ans Rentamt, und von Forstinspektor von Hetzendorf, insbesondere die Einrichtung der Bergwerksadministration 1845	III / 1
	Generalia. Militärsache	
Hütten-Verwaltung Hausach	Einquartierungen 1848–1856	I / 1
	Generalia. Steuersache	

Hütten-Verwaltung Hausach	Konstatierung von Kapitalklassen und Gewerbesteuer 1949–1854	I / 1
	Generalia. Werksbetrieb	
Hütten-Verwaltung Hausach	Werksbetrieb im Allgemeinen, Hüttenbeamten– Konferenzen, Statistik, Verkehrsverhältnisse 1847–1859	I / 1
	Generalia. Zollsache	
Hütten-Verwaltung Hausach	Zollverhältnisse in Bezug auf Berg- und Hüttenprodukte 1848–1858	I / 1

Ausstände

Hütten-Verwaltung Hausach	Erhebung und Beschreibung derselben 1847–1853	I / 1
dito	Erhebung und Beschreibung derselben 1853–1867	I / 2
dito	Nachweisung der Beschreibung 1856–1865	II / 1
dito	Frist- und Nachlassbewilligungen 1855–1858	III / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Erhebung und Beschreibung der Ausstände, Nachweisung über dieselben, Frist- und Nachlassbewilligungen 1848–1858	IV / 1
dito	desgl. 1859–1869	IV / 2
dito	Ersatzforderungen gegen den vormaligen Hüttenamtsverweser Wilhelm Klosterknecht in Hausach 1859–1869	V / 1
	Kostenverzeichnis in Sachen der Fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg gegen den Kinzigtaler Bergwerksverein wegen Forderung 1855–1858	VI / 1

Bauwesen

Bau-Inspektion Donaueschingen	Die Bauanschlüge für die F. Hüttenverwaltung Hausach 1848–1858	I / 1
dito	Die Bauanschlüge für die F. Hüttenverwaltung Hausach 1859–1870	I / 2
dito	Das Bauwesen an den Hüttenwerksgebäuden 1845–1888	II / 1
dito	Das Bauwesen am Hammerwerkwehr 1846–1885	III / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Bauanschlüge und Baurechnungen 1845–1867	IV / 1
dito	Bauwesen an Wohn- und Ökonomiegebäuden 1847–1867	V / 1
dito	Bauwesen an Hütten- und Maschinengebäuden 1847–1865	VI / 1

dito	Wasserbauten und Brunnen 1845–1850	VII / 1
dito	Wasserbauten und Brunnen 1850–1868	VII / 2
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bauanschläge und Baurechnungen, die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Reparaturen; Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter; Bauwesen an den Hüttengebäuden, Eisenmagazinen, Kohlenscheuern, Schuppen, Wasserbauten 1846–1850	VIII / 1
dito	desgl. 1851–1859	VIII / 2
dito	Kreditbewilligungen für die Betriebsbauten; Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen 1846–1860	IX / 1

Bergbau

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kutscherentschädigung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Steiger und Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung und Löhnung 1856–1858	I / 1
dito	desgl. 1858–1859	I / 2
dito	desgl. 1860–1868	I / 3
dito	Entschädigungsansprüche der Gemeinde Zunsweier für Haldenplätze und den hierwegen entstandenen Rechtsstreit 1859–1872	II / 1

Betriebsgerätschaften

Hütten-Verwaltung Hausach	Anschaffung von Gerätschaften, Hammerstielen usw. 1846–1859	I / 1
------------------------------	--	-------

Betriebsmaterialien

Hütten-Verwaltung Hausach	Ankauf von Roh- und Alteisen, Öl, Schmiere usw. 1847–1864	I / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ankauf von Roheisen, Alteisen 1848–1860	II / 1

Brandsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuersgefahr 1843–1859	I / 1
dito	Feuersbrünste auf den Eisenwerken und Maßregeln dagegen, Anschaffung von Feuerspritzen, Reinigen der Hüttengebäude von Kohlenstaub 1848–1859	II / 1

Brennmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Brenn- und Kohlholzanschaffung, Kohle und Torfanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweisung des Bedarfs, Kohlenlagerung, Holzkohlen- und Torfabgabe und Verkauf, Selbstköhlerei, Köhlereiaufseher, Köhler 1846–1861	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Brenn-, Kohlholzanschaffung, Beifuhr und Nachweisung des Bedarfs 1830–1860	II / 1
dito	Selbstköhlerei, Köhler, Kohlenbeifuhr 1853–1860	III / 1
dito	Nachweisung der Kohlenvorräte, Kohlscheuerliquidationen 1859	IV / 1
dito	Kohlenankauf, Lagerung, Kohlenpreise 1950–1860	V / 1
dito	Selbstköhlerei, Köhlerei, Inspektionen, Remunerationen für das Forstschutzpersonal, Anschaffung und Erhaltung der zur Selbstköhlerei erforderlichen Gerätschaften 1852–1861	VI / 1
dito	Kohleneinlieferungsregister 1853–1858 3 Hefte	VII / 1

Diener

Hütten-Verwaltung Hausach	Abnahme des Dienstes von Wilhelm Klosterknecht 1859–1863	I / 1
------------------------------	---	-------

Dienste

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Der Hüttenverwaltungsdienst 1846–1867	I / 1
dito	Dienstvisitationen 1859	II / 1
dito	Der Bergwerksdienst zu Hausach 1845–1856	III / 1
dito	Unterstützungen, Gnadengehalte etc. aus der Hütten- und Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikte 1949–1890	IV / 1
dito	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube etc. der Arbeiter 1846–1872	V / 1
dito	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen aus der Hütten- und Sustentationskasse 1855–1861	VI / 1

Hütten-Verwaltung Hausach	Drainröhrenfabrikant Philipp Mauch Zell am Hamersbach / Bochum 1856–1860 darin: Untersuchungssache gegen den ehem. Hüttenverweser Wilhelm Klosterknecht wegen Betrugs, Fälschung und Unterschlagung	VII / 1
dito	Unterstützungen, Gnadengehalte, Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen 1846–1861	VIII / 1
dito	Anstellung, Löhnung, alles was die Arbeiter betrifft 1846–1868	IX / 1
dito	Dienstvisitationen 1850–1859	X / 1
dito	Anstellung von Gehilfen und Geschäftsaushilfen 1850–1864	XI / 1
dito	Anstellung von Beamten 1949–1860	XII / 1

Dienstsachen

Hütten-Verwaltung Hausach	Arbeiter- und Lohnverhältnisse, Remunerationen usw. 1857–1859	I / 1
dito	Abkehrscheine von Bergarbeiten 1856–1858	II / 1
dito	Dienst- und Arbeitsgesuche, Dienstentlassungen usw. 1857–1859	III / 1

Eisensteinbergbau

Hütten-Verwaltung Hausach	Entschädigungen. Vertrag mit Franz Anton Harter Bühlbauer in Unterhamersbach wegen Abtretung von Haldenplätzen 1858–1859	I / 1
------------------------------	---	-------

Eisensteingruben

Hütten-Verwaltung Hausach	Die Verhandlungen mit der F. Standesherrschaft v. d. Leyen wegen Überlassung der im Gebiete der ehemaligen Grafschaft Geroldseck gelegenen Eisensteingruben 1857–1859	I / 1
dito	Die Anschaffung und Verwendung von Bergmaterialien 1857–1858	II / 1
dito	Die Regulierung der Bergschmiedearbeiten und Löhne 1858	III / 1
dito	Bergsteuersachen 1859	IV / 1
dito	Erzlieferungen und Erzbeifuhr 1858–1859	V / 1

Eisenwerke

Hütten-Verwaltung Hausach	Verpachtung 1740–1846	I / 1
dito	Verpachtung, Verkauf 1855–1856	II / 1

Erzgruben

Hütten-Verwaltung Hausach	Der Erzgrubenbetrieb, dessen Einstellung, Verkauf des Inventars, Erzablieferungen 1859–1868	I / 1
dito	Der Ankauf des Feist'schen Anwesens in Diersburg, dessen Benutzung 1858–1863	II / 1

Fischerei

Hütten-Verwaltung Hausach	Verpachtung des Fischwassers 1848–1868 darin u. a Pachtbriefe	I / 1
------------------------------	--	-------

Gemeindeumlagen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen 1848–1861	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen, Consignationen 1847–1862	II / 1

Gewerbe

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gewerbsberechtigung des eigenen Marktes; Fremder. Gesuche um Privilegien bei Erfindungen; Gewerbe- und Kunstaustellungen 1846–1856	I / 1
dito	Errichtung einer Steingutfabrik an der Stelle des Hüttenwerks 1858	II / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Gewerbsberechtigungen 1838–1860	III / 1
dito	Gewerbe- und Kunstaustellungen, Vereine zum Schutze vaterländischer Arbeit 1851–1858 darin u. a.: Beteiligung der Fürstlichen Eisenwerke beim Vereine zum Schutze vaterländischer Arbeit	IV / 1

Gnadensache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Unterstützungen an solche, die nicht bei der Hütte Dienste leisten 1846–1861	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Gnadensachen aller Art 1857	II / 1

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihres Preises, Fabrikaten–Verkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto und Verzugszinsberechnung 1848–1866	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Fabrikaten–Vorräte, Niederlagen, Frachten, Konferenzen mit anderen Werksbesitzern 1848–1853	II / 1
dito	desgl. 1853	II / 2
dito	Fabrikaten–Sortimente, Preisbestimmungen 1847–1865	III / 1
dito	Fabrikatenverkauf, Verkehr mit Abnehmern, Borgfristen, Rabatt, Skontobewilligungen 1847–1865	IV / 1
dito	Handelsreisen 1847–1859	V / 1

Inventar

Hütten-Verwaltung Hausach	Inventarlisten 1846–1862 4 Bücher	I / 1
dito	Inventarlisten 1859–1871 4 Faszikel	II / 1

Kulturentscheidungen

Hütten-Verwaltung Hausach	Die Entschädigung der Gemeinde Zunsweier wegen Haldenstürzen in ihrem Gemeindewald 1857–1859	I / 1
dito	Die Entschädigung der Gemeinde Oberschopfheim wegen Haldensturz in ihrem Gemeindewald 1857–1859	II / 1
dito	Verhandlungen mit der Freiherrnfamilie von Röder wegen Wiesen des zur Dieburger Gemarkung gehörigen Wetterlochs 1859	III / 1

Militärsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die militärischen Einquartierungen 1849	I / 1
---	--	-------

Polizeisachen

Hütten-Verwaltung Hausach	Unerlaubtes Schießen, kriminale Untersuchungen wegen Diebstahls gegen Bergarbeiter 1857–1858	I / 1
------------------------------	--	-------

Prozesssachen

Hütten-Verwaltung Hausach	Rechtsstreit mit Mathias Kopp von Diersburg wegen Herabsetzung des Gedinglohns 1858–1859	I / 1
dito	Rechtsstreit mit Teres Dieterle aus Oberwolfach wegen Bewilligung einer Remuneration 1860	II / 1
dito	Prozess der Fürstenbergischen Standesherrschaft mit der Kinzigtaler Bergwerks–Gesellschaft zu Schapbach 1855–1857	III / 1

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1847–1867	I / 1
dito	Kohlenkostenverzeichnisse 1854–1857	II / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Kohlenkostenverzeichnisse 1846–1857	II / 2
dito	Darstellung des Betriebsfonds 1848–1858	III / 1
dito	Abrechnung und Verkehr mit den F. Hüttenverwaltungen und der Maschinenfabrik, ferner Verkehr mit Magazindiener Schumpp zu Haslach 1851–1865	IV / 1
dito	Geld- und Materialiensturz, Sturzprotokolle 1847–1862	V / 1

Registratursache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Repertorium über die Hüttenverwaltung Hausach	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Repertorium über die Registratur	II / 1

Rentamt Wolfach

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Schriftverkehr mit dem Rentamt Wolfach 1868–1871 darin u. a.: Mietzinsabrechnungen von Privatpersonen	I / 1
---	--	-------

Schulden

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Forderung Xaver Armbruster aus Hausach an die F. Standesherrschaft 1859–1862	I / 1
dito	Schulden der Hüttenverwaltung an andere Stellen und Personen 1848–1858	II / 1

Statistik

Hütten-Verwaltung Hausach	Statistische Mitteilungen über die F. F. Berg- und Hüttenwerke 1858	I / 1
------------------------------	---	-------

Steuersache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Besteuerung der Hüttenbeamten und Arbeiter, Aufstellung und Vorlage der Einkommensfaschinen 1850–1861	I / 1
dito	Anlage der im Kinzigtal betriebenen Gruben zur Staatssteuer 1858	II / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Zusammenstellung der Steuerkapitalien, Vorlage der Steuerzettel 1848–1865	III / 1

Sustentationssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Errichtung der Sustentationskasse, Statuten für dieselbe, Beiträge hierzu und Gesuche um Rückvergütung von solchen, Kapitaldarlehen aus der Sustentationskasse 1847–1865	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Beiträge, Verzinsung der Kapitalien und sonstige allgemeine Vorschriften 1846–1867	II / 1

Verbrechen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die auf dem Hüttenwerke vorgekommenen Diebstähle 1852–1853	I / 1
---	---	-------

Werksbetrieb

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Frisch- und Kleinfeuer, Einführung neuer Frischmethoden, Gebläse und Fabrikationen, Ankauf neuer Erfindungen 1849–1861	I / 1
---	--	-------

dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnis 1846–1858	II / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnis 1857–1866	II / 2
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1850–1852	III / 1
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1852–1860	III / 2
dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1854–1860	IV / 1
dito	Viertel- und halbjährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1860	V / 1
dito	Wöchentliche Betriebsübersichten 1857–1860	VI / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Werksbetrieb im Allgemeinen 1858–1867	VII / 1
dito	Die Aufstellung der Betriebspläne 1847–1857	VIII / 1
dito	Betriebspläne und Etat 1858–1866	IX / 1
dito	Selbstkosten und Ertragsberechnung 1849–1867	X / 1
dito	Wochenberichte, Betriebsberichte 1847–1859	XI / 1
dito	Betriebsübersichten 1859	XII / 1
dito	Frischversuche mit Roheisen aus Linsenerz 1847–1854	XIII / 1
dito	Betriebseinrichtungen, neue Frischmethoden usw. 1847–1858	XIV / 1
dito	Betrieb der Ziegelhütte 1846–1861	XV / 1

Werkswirtschaft

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kaufantrag der Wirtschaft „Zur Eiche“ 1853–1858	I / 1
Hütten-Verwaltung Hausach	Ankauf der Wirtschaft „Zur Eiche“ 1853–1859	II / 1

5. Hüttenverwaltung Rißtorf (Stadt Stockach, KN)

Generalia

	Generalia. Bausache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Bauwesen. Allgemeine Vorschriften 1801–1853 darin u. a.: Fürstenbergische Bauordnung von 1801	I / 1
	Generalia. Betriebsmaterialien	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Bezug und Preisbestimmung von Roheisen 1840–1857	I / 1
	Generalia. Brandsache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Maßregeln gegen Feuergefahr, Anschaffung von Feuerlöschrequisiten, Reinigung der Hütten von Kohlenstaub 1843–1849	I / 1
	Generalia. Brandversicherung	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuergefahr 1840–1849	I / 1
	Generalia. Brennmaterialien	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Köhlereibetrieb, Anschaffung und Beifuhr des Holzes, Verkohlung, Aufsicht, insbesondere das Institut der Köhlerei–Inspektion, und Beifuhr der Kohlen zur Hütte 1848–1860	I / 1
ditto	Bestimmung der Preise, Darstellung des Bedürfnisses, Anschaffung von Brennmaterial überhaupt 1845–1859	II / 1
ditto	Kohlenspeicherung 1843–1857	III / 1
	Generalia. Diäten	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Allgemeine Vorschriften über die Anrechnung und Erhebung der Diäten und Reisekosten 1841–1853	I / 1
	Generalia. Diener	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Zugskostenregulativ 1839	I / 1
	Generalia. Dienste	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Abschaffung von Zahltagen bei den Fürstlichen Verrechnungen 1861	I / 1

dito	Instruktion für das Dienstpersonal, Verordnung über die allgemeinen Dienerordnungen 1834–1856	II / 1
dito	Verhalten der Diener überhaupt in und außer Dienst 1843–1848	III / 1
dito	Die persönlichen Verhältnisse der F.F. Diener überhaupt 1856–1857 darin: Lebensläufe: Rentmeister Ernst Wilhelm Bitter (Heiligenberg), Ludwig August Baum (Buchhalter Hüttenverwaltung Rißtorf)	IV / 1
dito	Die Anstellung von Dienstgehilfen 1838–1841	V / 1
dito	Die Hüttenwerksarbeiter überhaupt 1857–1858	VI / 1
dito	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen 1842	VII / 1
dito	Auszeichnung der Fürstl. Beamten durch eine Uniform 1843	VIII / 1
dito	Die F.F. Oberhüttenwerksbeamten 1842- 1848	IX / 1
dito	Bezug von Tantiemen, Subrations- und Verkaufsgebühren 1840–1848	X / 1
	Generalia. Gemeindeumlagen	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Beitragspflicht der Standesherrschaft zu den Gemeindeausgaben 1835–1866	I / 1
	Generalia. Gewerbe	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Gewerbe- und Kunstausstellungen 1853–1858	I / 1
	Generalia. Güter	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Gebühren der Gemeinderäte für den Eintrag der Liegenschaftsgüter in die Grundbücher 1838	I / 1
	Generalia. Handel	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Fabrikaten–Niederlagen, insbesondere die Faktorei in Meßkirch 1843–1853 darin: Abnehmerübersichten von gewalzten Eisenteilen	I / 1

dito	Borgfrist, Skonto, Rabatt, Nachlassbewilligung, Verzugszinsberechnung, überhaupt Zahlungsbedingungen 1845–1860 darin: namentliche Nennung der Nutznießer in den Vorgängen	II / 1
dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung der Preise, Fabrikatenverkauf, Handelsreisen, Verkehr mit den Abnehmern 1841–1861	III / 1
	Generalia. Militärsache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Militärische Einquartierungen 1848–1849	I / 1
dito	Die Bestreitung und Ausgleichung der Kosten der durch den Maiaufstand von 1849 nötig gewordenen militärischen Hilfe 1849–1856	II / 1
	Generalia. Polizeisache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Werkspolizei 1848	I / 1
	Generalia. Schulden	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Tilgung Fürstl. Fürstenb. Anlehen 1854–1857	I / 1
	Generalia. Steuersache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Anlage der Fürstl. Hüttenwerke zur Staatssteuer 1838–1854	I / 1
	Generalia. Sustentationskassen	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Errichtung von Sustentationskassen, Statuten für dieselben, Beiträge hierzu und Rückvergütungen aus denselben 1848–1859	I / 1
	Generalia. Werksbetrieb	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Betrieb der F. Hüttenwerke im Allgemeinen 1841–1861	I / 1
dito	Allgemeine Bestimmungen der Aufstellung und Vorlage der Betriebspläne und Etats 1844–1859	II / 1
dito	Aufstellung und Einsendung der Betriebsrapporte und Auszüge aus den Betriebsübersichten 1844–1859	III / 1
dito	Erstellung von Wochenberichten 1841–1846	IV / 1

dito	Berechnung der Selbstkosten des Betriebsfonds und der Rente 1853–1861	V / 1
dito	Allgemeine Bestimmungen über die Vornahme des Jahressturzes 1836–1860	VI / 1
dito	Die jährlichen Hüttenbeamtenkonferenzen und die Konferenzprotokolle 1839–1856	VII / 1
dito	Die Aufnahme von Praktikanten bei den F. Eisenwerken, Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Fremde und Auskunftserteilung an solche 1841–1846	VIII / 1
dito	Aufschweißen gusseiserner Zapfen und das Reparieren ausgelaufener Metalllager, Härten von Gusseisen 1847–1855	IX / 1
dito	Einführung der Flammofenfrischen mit Holzgasen auf den F. Werken 1850–1851	X / 1
dito	Stahlfabrikation 1852	XI / 1
	Generalia. Zollsache	
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1843–1858	X / 1

Ausstände

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Nachweisung über die Betreibung der Ausstände 1845–1860 darin: Schuldnerlisten	I / 1
dito	Nachweisung über die Betreibung der Ausstände 1861–1867 darin: Schuldnerlisten	I / 2
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Erhebung und Betreibung der Ausstände, Nachweisung über dieselben, Frist- und Nachlassbewilligungen 1848- 1856 darin: Vorgänge mit namentlich genannten Schuldern	II / 1

Ausverkauf

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Schriftverkehr der Hüttenverwaltung mit der Domänenkanzlei 1866–1869	I / 1
---	---	-------

dito	Schriftverkehr Bergrat Götz mit der Hüttenverwaltung 1866–1868	II / 1
------	---	--------

Bausache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bauanschlätze und Baurechnungen; die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter; Bauwesen an den Hüttengebäude, Eisenmagazinen, Kohlscheuern, Torfscheuern, Schuppen, Bauwesen an Brunnen, Wasserbauten 1836–1858	I / 1
dito	desgl. 1859–1867	I / 2
dito	Die Einsprache der Gräfl. v. Langenstein'schen Rentei Administration zu Karlsruhe gegen die Standesherrschaft Fürstenberg wegen der Hammerwerksanlage zu Rißtorf und dem deshalb abgeschl. Vergleich 1837–1847	II / 1
dito	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und an innern Einrichtungen, Verkauf von Betriebseinrichtungen 1836–1867	III / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Erweiterung des Hüttenwerkes, Errichtung einer zweiten Kleineisenstraße, Erbauung eines neuen Gebläses, Herstellung von drei Turbinen, Errichtung einer Presse, Anschaffung eines Dampfhammers, Erbauung von Kohlen und Torfscheuern, Ankauf zweier Torfmagazine von dem Gräfl. Hammerwerk Volkertshausen, deren Transferierung und Wiederaufstellung 1836–1857	IV / 1
dito	Die Baurechnungen, deren Prüfung und Abhör 1837–1850	V / 1
dito	Die Baurechnungen, deren Prüfung und Abhör 1851–1859	V / 2
dito	Verakkordierung der Werksreparaturarbeiten 1839–1849	VI / 1
dito	Anschaffung und Verrechnung der Baumaterialien 1836–1860	VII / 1
dito	Der Verkauf an Baumaterialien bei Auflösung des Werksbetriebs 1862	VIII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Baumaterialien 1861–1867	IX / 1
F.F. Bauinspektion Meßkirch	Das Bauwesen an den Gebäulichkeiten der F. Hüttenwerke Rißtorf 1840–1873	X / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Bestimmungen über das hiesige Bauwesen überhaupt 1841–1846	XI / 1

dito	Jährliche Bauanschläge und deren Durchführung 1841–1863	XII / 1
F.F. Bauinspektion Meßkirch	Bauanschläge für das Hüttenwerk Rißtorf 1848–1855	XIII / 1
dito	Bauanschläge für das Hüttenamt Rißtorf 1856–1863	XIII / 2
dito	Bauanschläge für das Hüttenamt Rißtorf 1864–1867	XIII / 3
dito	Die den Nutznießern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Bauverbindlichkeiten auf dem Hüttenwerk Rißtorf 1855–1862	XIV / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die den Nutznießern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen 1847–1862	XV / 1
F.F. Bauinspektion Meßkirch	Das Bauwesen an dem Werkskanal, Kohlen, Brücken usw. zu Rißtorf 1849–1860	XVI / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Wasserbauten, Werkskanal mit Wehr, Abzugskanal, Leerlauf 1834–1860	XVII / 1
dito	Die Erbauung eines artesischen Brunnens 1842–1843	XVIII / 1
dito	Bauwesen an den Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden des Hüttenwerkes 1840–1858	XIX / 1
dito	Bauwesen an den Magazinen 1841–1853	XX / 1
dito	Bauwesen an Ställen und Ökonomiegebäuden für die Laboranten 1841–1856	XXI / 1
dito	Die Erbauung des Laborantenhauses Nr. II und das Bauwesen an den Laborantenwohnungen überhaupt 1841–1855	XXII / 1
dito	Die Vervollständigung des Hüttenwerkes Rißtorf, Erweiterung des Hüttengebäudes, Anschaffung von Dampfmaschinen zum Betriebe der Walzwerke, Anschaffung von Drehbanken und in Folge hiervon nötig gewordenen Änderungen verschiedener innerer Einrichtungen, Erbauung eines anderen Magazins und Verwaltungshauses 1857–1860	XXIII / 1
dito	Baukostenverwendungsbucher 1861–1866 darin: Laborantenhaus Nr. 1 und 2, Wohnhaus des Magazindienerers, Wohnhaus des Nikola, Rebhausle, Ökonomiegebäude der Laboranten, Stallung des Maschinenwärters, Hüttengebäude, Fallenhauschen, Bruckenwaghauschen, Geschirrhauschen, Eisenmagazin, Brucheisen–Magazin, Notmagazin,	XXIV / 1

	Kohlescheuer 1 und 2, die neue Torfscheuer 1 bis 3, Torfscheuer 4, Dörrfengebäude 1 und 2, Wehre Schleusen Kanäle, Brücken, sonstige Bauobjekte wie z. B. Brunnen	
--	---	--

Betriebsgerätschaften

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiiegel, Hammerstiele etc. 1841–1867	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anschaffung, Ausleihen und Verkauf von Inventarstücken und sonstigen Betriebsgerätschaften 1837–1865	II / 1

Betriebsmaterialien

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anschaffung, Ausleihe und Verkauf des Geleuchtes, der Maschinenschmiere, Kupferformen etc. 1838–1859	I / 1
dito	desgl. 1860–1863	I / 2
dito	Anschaffung des Geleuchtes, der Maschinen, Schmiere usw. 1862–1863	II / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anschaffung, Einfuhr, Qualität und Preisbestimmung des Roheisens 1834–1861	III / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Ankauf von Roheisen, Alteisen, Quarzsteinen 1846–1870	IV / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anschaffung, Qualität, Preisbestimmung und Beifuhr von Materialeisen 1840–1856	V / 1
dito	Anschaffung von Alteisen 1840–1859	VI / 1
dito	Ankauf diverser Betriebsmaterialien von der Gräfl. Hammerverwaltung Volkertshausen 1851–1856	VII / 1

Brandsache

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Brand des Hüttengebäudes 1855 in Folge einer Explosion des Puddlingsofens 1855–1861	I / 1
dito	Reinigen des Hüttengebäudes von Kohlenstaub und überhaupt Maßregeln gegen Feuergefahr 1840–1857	II / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Feuersbrünste auf den Eisenwerken und Maßregeln dagegen, Brandentschädigungen, Anschaffung von Feuerspritzen, Reinigen der Hüttengebäude von Kohlenstaub 1844–1867	III / 1

Brandversicherung

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Der Beitrag der Hüttenkasse zu der Brandversicherungsprämie hiesiger Werksarbeiter für Mobilierversicherung 1849–1859	I / 1
dito	Die Versicherung der Mobiliematerialien und inneren Einrichtungen gegen Feuergefahr 1834–1857	II / 1
dito	Die Versicherung der hiesigen Gebäude gegen Feuergefahr 1838–1864	III / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuergefahr 1841–1864	IV / 1

Brennmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Brenn- und Kohlholzanschaffung, Kohle- und Holzanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweisung des Bedarfs, Kohlenlagerung, Holzkohlen- und Torfabgabe und Verkauf, Selbstköhlerei, Köhlereiaufseher, Köhler 1848–1863	I / 1
dito	Benützung des Torflagers auf den Gemarkungen Alberweiler und Ruhestetten 1861–1863	II / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anschaffung von Torf aus dem Hardtweier bei Heudorf, Beifuhr derselben durch Johann Baptist Kempfer von Windegg, Alois Kempfer von Hoppetenzell, Mathä v. Schallberg von da 1862–1866	III / 1
dito	Der Abbau der Torfwiesen zu Alberweiler 1861–1862	IV / 1
dito	Anschaffung von Torf, Beifuhr derselben, Beischaffung zum Betriebe 1843–1862	V / 1
dito	Kohlenspeicherung, Transport derselben von den Platten auf die Hütte, Lagerung derselben vor der Einscheuerung 1835–1848	VI / 1
dito	Kohleanschaffung von Lieferanten 1838–1857	VII / 1
dito	Kohleanschaffung von Lieferanten 1858–1861	VII / 2
dito	Beikauf von Kohlen, Brenn- und Kohlplätze 1842–1861	VIII / 1
dito	Kohle- und Torfscheuer, Liquidationen 1840–1863	IX / 1
dito	Anschaffung von Kohlholz, Beifuhr derselben auf die Kohlplatten, Verkohlung, Aufsicht durch die F. Köhlerei–Inspektion und das Forstpersonal, Verkauf von Kohlen und Prasch	X / 1

	1842–1860	
dito	desgl. 1861–1862	X / 2
dito	Anschaffung von Holz zur Hütte, Beifuhr derselben und Verkauf 1853–1861	XI / 1
dito	Ankauf von Waldungen in Steißlingen behufs der Ausstockung 1855–1857	XII / 1
dito	Löhne für das Holzdörren 1858	XIII / 1
dito	Gewinnung von Braunkohle in der Seegegend, besonders bei Sipplingen und Bregenz 1842–1848	XIV / 1
dito	Brennmaterialverkauf 1845–1862	XV / 1

Diäten

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anrechnung und Erhebung der Diäten und Reisekosten, Einsendung der Diäten, Verzeichnisse 1844–1860	I / 1
------------------------------	---	-------

Diener

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Platzmeister Franz Xaver Angele 1843–1847	I / 1
dito	Buchhalter Josef Gottlieb Wagner von Backnang 1841–1843	II / 1
dito	Hüttenamtsgehilfe August Gebhardt 1846–1847	III / 1
dito	Hüttenamtsgehilfe Heinrich Mayer 1846	IV / 1
dito	Platzmeister Nepomuk Kratzer von Zoznegg 1849–1852	V / 1
dito	Buchhalter Ludwig Offerdinger 1849–1853	VI / 1
dito	Hüttenamtsgehilfe Hugo Grimmer von Freiburg 1852–1853	VII / 1
dito	Hüttenmeister Karl Meißlinger von Klagenfurt 1854–1857	VIII / 1
dito	Buchhalter Bernhard Hafer von Rheinsheim und Kassier Rheiner von Aach 1857–1862	IX / 1

Dienste

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anstellung, Versetzung und Entlassung der technischen- und Bürogehilfen, Gehaltszuteilung, Besoldung derselben, zeitweise Verwendung derselben bei anderen F. Stellen 1839–1856	I / 1
------------------------------	--	-------

dito	Anstellung, Versetzung, Entlassung, Ausleihung der Feuerarbeiter an andere F. Werke überhaupt, alles was dieselben als solche angeht 1836–1860	II / 1
dito	Anstellung, Versetzung, Entlassung etc. aller vertragsmäßig angestellten Arbeiter, ausschl. der Feuerarbeiter 1835–1860	III / 1
dito	Anstellung, Versetzung, Entlassung von Tagelöhnern, Ausleihe derselben an andere Werke 1840–1869	IV / 1
dito	Anstellung, Ablösung und Entlassung des Walzmeisters Franz Joseph Wieder von Bietingen 1839–1845	V / 1
dito	Anstellung und Herzug von Hammerschmiedemeister Christian Kurz und dessen Familie 1842–1861	VI / 1
dito	Entlassung der Arbeiter bei Auflösung des Werks, Erteilungen von Entschädigungen 1861–1865	VII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Der Hüttenverwaltungsdienst 1839- 1857	VIII / 1
dito	Der Hüttenverwaltungsdienst 1857- 1866	VIII / 2
dito	Dienstvisitationen 1854–1861	IX / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Dienstvisitationen 1841–1861	X / 1
dito	Dienst des Verwaltungsvorstandes 1841–1863	XI / 1
dito	Bezug von Tantiemen, Subirations- und Verkaufsgebühren 1848–1850	XII / 1
dito	Dienstübergaben 1863	XIII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anstellung der Werksärzte und deren Salarierung 1838–1862	XIV / 1
dito	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen aus der Hütten- und Sustentationskasse 1850–1863	XV / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen, Bezahlung von Aversen an Ärzte, Ausstellung von Krankenzeugnissen durch die Werksärzte 1839–1862	XVI / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube etc. der Arbeiter 1833–1859	XVII / 1
dito	desgl. 1860–1872	XVII / 2

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Verabreichung von Vorschüssen an Hüttenarbeiter 1844–1857	XVIII / 1
dito	Erteilung eines Vorschusses an Walzmeister Joseph Martin und die Rückzahlung desselben 1851–1858	XIX / 1
dito	Schulden hiesiger Mitarbeiter und davon Tilgung durch Lohnabzüge 1837–1862 darin: namentliche Nennungen	XX / 1
dito	Das Schuldenwesen des Walzers Jakob Boos von Stockach 1847–1858	XXI / 1
dito	Verwilligung von Remunerationen 1857–1860	XXII / 1
dito	Verwilligung einer Pension an die Witwe von Hammerschmiedmeister Alois Güthinger von Ludwigstal 1837–1855	XXIII / 1
dito	Unterstützungen, Gratiatien und Pensionen an Hüttenarbeiten und deren Relikte 1843–1864	XXIV / 1
dito	Teuerungsbeiträge der Herrschaft für fürstliche Beamte und Diener 1843–1854	XXV / 1
dito	Wohnungsgenuss der hiesigen Werksarbeiter 1855–1863 darin: Liste der Begünstigten	XXVI / 1
dito	Verkehr mit verschiedenen F.F. Hütten über Diverses 1859–1862	XXVII / 1

Eisenwerke

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Verkauf des hiesigen Eisenwerks von dem früheren Besitzer Johann Valentin Mayer 1834 darin u. a.: Auszug aus dem Kaufbrief	I / 1
------------------------------	--	-------

Festlichkeiten

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Festliche Veranstaltungen aller Art und Trauerfeierlichkeiten 1842–1861	I / 1
------------------------------	---	-------

Fischerei

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Benutzung des Fischwassers 1860–1863	I / 1
---	---	-------

Fuhrwesen

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Den Werksfuhrmann Johann Nepomuk Beicher und überhaupt das Werksfuhrwesen 1846–1848	I / 1
------------------------------	---	-------

Gemeindeumlage

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen 1840–1867	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Beitragspflicht des hiesigen Hüttenwerks zu den Gemeindebedürfnissen der Stadt Stockach und wegen Zollbruck- zu jenen von Hindelwangen und Nenzingen. Vorlage der Gemeinde-Umlagen, Konsignation und Bezahlung der Beilagen 1835–1852	II / 1
dito	desgl. 1853–1860	II / 2
dito	desgl. 1859–1866/67	II / 3

Gewerbe

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gewerbsberechtigung des eigenen Werkes, Fremder. Gesuche und Privilegien bei Erfindungen. Gewerbe und Kunstaussstellungen 1847–1850	I / 1
dito	Das Zollbrucker Werk (Säge, Ölmühle und Eisendreherei), dessen Verpachtung, Verkauf und Wiederkauf 1843–1854	II / 1
dito	desgl. 1855–1864	II / 2
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Den Beitritt zum allgemeinen deutschen Verein zum Schutze der vaterländischen Arbeit 1849–1852	III / 1
dito	Beschwerde der Schmid- und Wagnerzunft zu Stockach gegen Gewerbeeingriffe des hiesigen Werks 1847–1850	IV / 1
dito	Gewerbe- und Kunstaussstellungen 1853–1862	V / 1

Gnadensache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Unterstützungen an solche, die nicht bei der Hütte Dienste leisten 1849–1862	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Aversum für anreisende Berg- und Hüttenleute, zu verabreichende Geschenke und sonstige Unterstützungen an Fremde 1849–1852	II / 1

Güter

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Den Beitrag der F. Standesherrschaft Fürstenberg zur Verzinsung und Tilgung des Zehntablösungskapitals der Pfarrei Stockach 1845–1859	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Zehntpflichtigkeit des hiesigen standesherrlichen Grundbesitzes zur Pfarrei Stockach und Ablösung des Zehntens 1842–1859	II / 1
dito	Ablösung eines Grundzinses von einem zum hiesigen Hüttenwerk gehörigen Grundstückes zur Pfarrei Stockach 1834–1849	III / 1
dito	Vermerkung, Vermessung und Kartierung, Benützung und Verpachtung der Grundstücke 1836–1866	IV / 1
dito	Den Beitrag des hiesigen Hüttenwerks zur Verzinsung und Tilgung des Zehntablösungskapitals der Kirchenfabrik Stockach 1846–1856	V / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Den Beitrag der F. Standesherrschaft Fürstenberg zur Verzinsung und Tilgung des Zehntablösungskapitals der Kirchenfabrik Stockach 1847–1856	VI / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Den Beitrag des F. Hüttenwerks zur Verzinsung und Tilgung des Zehntablösungskapitals des Gr. Domänen- Aerars 1847–1855	VII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Den Beitrag der F. Standesherrschaft Fürstenberg zur Verzinsung und Tilgung des Zahntablösungskapitals des großen Domänenärars 1847–1856	VIII / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Forderung der F. Standesherrschaft an Mechanikus Wieder in Neunkirchen für Verpachtung von Zollbruck an Mechanikus Buck, Abrechnung mit demselben 1850–1858	IX / 1
dito	Ankauf von Zollbruck 1834–1853	X / 1
dito	Bauwesen an den Werken in Zollbruck 1834–1853	XI / 1
dito	Die Wiederverpachtung oder den Verkauf des Zollbrucker Werkhaus 1856–1857	XII / 1
dito	Verpachtung und Verkauf von Zollbruck 1834–1844	X III / 1
dito	Verpachtung und Verkauf von Zollbruck 1844–1846	XIII / 2
dito	Verpachtung und Verkauf von Zollbruck 1846–1850	XIII / 3
dito	Ankauf und Verkauf der zum Werke gehörigen Grundstücke 1834–1844	XIV / 1

dito	Ankauf und Verkauf der zum Werke gehörigen Grundstücke 1845–1865 darin: kolorierter Auszug aus der Situation der Gemarkung Stockach	XIV / 2
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Benützung der zum Werke gehörigen Liegenschaften, dessen Ankauf, Verkauf, Vermarkung, Vermessung und Kartierung 1839–1867	XV / 1
dito	An- und Verkauf von Häusern, Benützung derselben 1840–1867	XVI / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Ankauf und Verkauf einer Torfwiese in Alberweiler 1860–1863	XVII / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Ankauf und Verkauf einer Torfwiese auf den Gemarkungen Alberweiler und Ruhestetten 1860–1898	XVIII / 1

Häuserstand

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Vermietung von Wohnungen, und Benützung der Gebäude im Allgemeinen 1862–1866	I / 1
---------------------------	---	-------

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto- und Verzugszinsberechnung 1844–1870	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Handelsreisen, Verkehr mit Abnehmern 1842–1866	II / 1
dito	desgl. 1861–1863	II / 2
dito	Borgfrist, Skonto, Rabatt, Nachlassbewilligung, Verzugszinsberechnung gegenüber Warenabnehmern 1843–1862	III / 1
dito	Frachten und Spedition von Waren 1843–1862	IV / 1
dito	Verkehr mit der F. Eisenfaktorei Meßkirch und deren Aufhebung 1844–1858	V / 1
dito	Handelskorrespondenz 1863–1864 darin: Joseph Pfeiffer (Stockach), Xaver Ströbel (Bärental), Albert Mors (Engen), Eduard Troll (Meßkirch), Johann	VI / 1

	Heiler (Orsingen), Gebr. Winter (Stockach), Jakob Schraner (Nagelschmied Sulz / Aargau), Markus Wolf (Wangen i. H.), Clemens Erath (Zizenhausen), Rosa Traber (Zizenhausen)	
--	---	--

Inventar

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Beschriebe und Inventare über die hiesigen Bauten und inneren festen Einrichtungen, Beilagen zu dem Inventar auf den 1. Juni 1849 1849–1851	I / 1
dito	Inventar 1855–1859	I / 2
dito	Inventar 1859–1862	I / 3
dito	Inventar 1862–1865	I / 4
dito	Inventar 1865–1868	I / 5
dito	Inventar 1868–1870	I / 6
dito	Inventar o.D.	I / 7

Militärsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Militärische Einquartierungen 1848–1851	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Militärische Einquartierungen 1848–1851	II / 1

Polizeisache

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Befolgung der polizeilichen Vorschriften der öffentlichen Behörden von Seiten der hiesigen Werksangehörigen 1840–1859	I / 1
dito	Überwachung des hiesigen Werkes und der Arbeiter. Hüttenwachen 1841–1862	II / 1

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kohlenkostenverzeichnisse 1854–1857	I / 1
dito	Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrages und der Rente 1840–1866	II / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Übersichten über die Vorräte an Brennmaterial und Eisen vom 1. eines jeden Monats April 1858–Juli 1861	III / 1

dito	Berichte des Magazindienerers Riegger 1863–1870	IV / 1
------	--	--------

Registratursache

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Repertorium über die Registratur	I / 1
------------------------------	----------------------------------	-------

Schulden

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Schulden der Hüttenverwaltung an andere Stellen und Personen 1850–1861	
---	--	--

Steuersache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anlage des Hüttenwerkes zur Staatssteuer, Bezug der Steuererhebungsgebühren; Steuerrückvergütungen 1841–1870	I / 1
dito	Die Besteuerung des Magazindienerers Riegger 1869	II / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Vorlage der Zusammenstellung der standesherrlichen Steuerkapitalien 1844–1866	III / 1
dito	Die Klassensteuerpflichtigkeit der hiesigen Beamten 1840–1859	IV / 1
dito	Steuerzettel und Auszüge aus dem Grund- und Gewerbsteuerkataster 1836–1861	V / 1
dito	Die Anlage des hiesigen Werkes zur außerordentlichen Vermögenssteuer 1849	VI / 1
dito	Anlage der hiesigen herrschaftlichen Besitzungen zur Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer; Ergänzung der Steuerzettel und jährliche Einsendung derselben; Rechnungsrevision; Bezahlung der Staatssteuer 1834–1861	VII / 1
dito	desgl. 1861–1866	VII / 2

Straßen, Wege und Brücken

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anlegung und Unterhaltung von Straßen und Brücken 1859–1867	I / 1
---	--	-------

Sustentationskasse

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Errichtung der Sustentationskasse, Statuten für dieselbe, Beiträge hierzu und Gesuche um Rückvergütung von solchen, Kapitaldarlehen aus der Sustentationskasse 1834–1862	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Sustentationskassenrechnungen und deren Abhör 1835–1847	II / 1

dito	Kapitaldarlehen aus der Sustentationskasse 1836–1850	III / 1
dito	Errichtung der Sustentationskasse, Beiträge hierzu und Gesuche um Rückvergütung 1834–1862	IV / 1

Verbrechen

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Gerichtliche Untersuchung strafbarer Handlungen von hiesigen Werksangehörigen 1849–1866	I / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Diebstahl 1866	II / 1

Wasserrecht

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die dem Hüttenwerke zustehenden Wasserrechte 1859–1862	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Die Anlage von Wasserwerken in der Nähe des hiesigen Werkes sowie die Herstellung eines normalmäßigen Bachbettes 1835–1862	II / 1
dito	Beschwerde mehrerer Güterbesitzer und besonders der Grundherrschaft Langenstein gegen die neue Kanalanlage und Werkserweiterung 1836–1847	III / 1
dito	Die Berechtigung des Fischens im Werkskanal, die Verwaltung und Verpachtung dieser Berechtigung 1858–1863	IV / 1

Werksbetrieb

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Aufstellung und Einsendung der Betriebsrapporte und Auszüge aus den Betriebsübersichten 1847–1862	I / 1
dito	Erstellung der Wochenberichte und die darauf erfolgten Weisungen 1841–1856	II / 1
dito	Jahressturz der Naturalien und Materialien 1853–1865	III / 1
dito	Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	IV / 1
dito	Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1859	IV / 2
dito	Auszüge aus den Betriebsübersichten 1859–1860	IV / 3
dito	Auszüge aus den Betriebsübersichten 1860–1861	IV / 4
dito	Auszüge aus den Betriebsübersichten 1861–1862	IV / 5

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Wochenberichte 1853–1862	V / 1
dito	Wochenberichte 1850–1852	V / 2
dito	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Frisch- und Kleinfeuer, Einführung neuer Frischmethoden, Gebläse und Fabrikationen, Ankauf neuer Erfindungen etc. 1848–1862	VI / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsvoranschlages mit dem Rechnungsergebnisse 1834–1854	VII / 1
dito	desgl. 1855–1866	VII / 2
dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	VIII / 1
dito	Viertel- und halbjährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1862	IX / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Anfertigen von Blechstäben für Tiergarten 1845–1846	X / 1
dito	Versuche mit verschiedenen Sorten Roheisen in Frischfeuern und Puddelöfen 1838–1860	XI / 1
dito	Betriebsbuch der Frischfeuer 1852	XII / 1
dito	Einführung der Flammofenfrischern mit Holz- und Torfgasen, Erbauung von Puddel- und Schweißöfen etc. 1848–1859	XIII / 1
dito	Jahressturz der Naturalien und Materialien 1838–1852	XIV / 1
dito	Bezug von Walzen, Kupplungen, Walzenzapfen, Stirnrädern, konischen Rädern, Fertigen der Modelle hierzu. Das Abdrehen der Walzen 1838–1860	XV / 1
dito	Amtsprotokolle enthaltend Anordnungen hinsichtlich des Betriebs der Frischfeuer des Walzwerks, Instruktionen für die Arbeiter, werkspolizeiliche Vernehmlassungen und Verfügungen 1836–1844	XVI / 1
dito	Werksbetrieb im Allgemeinen 1839–1863	XVII / 1
dito	Die Fabrikation von Winkeleisen, Blech- und Eisenbahnartikel, überhaupt Fabrikation von außergewöhnlichen Artikeln, Reparierung verschiedener brandbeschädigter Maschinen von Zitzenhausen 1841–1857	XVIII / 1
dito	Betrieb der Frischfeuer 1838–1861	XIX / 1
dito	Schweißofen- und Walzwerksbetrieb 1840–1860	XX / 1

dito	Betriebsbuch für die Schweißsachen und Walzwerke 1860	XXI / 1
dito	Die Einführung der französischen Frischmethode 1840–1842	XXII / 1
dito	Berechnung der Selbstkosten des Betriebsfonds, Ertrags und der Rente 1845–1863	XXIII / 1
dito	Betriebspläne und Etats, Vergleichung derselben mit den Rechnungsergebnissen 1834–1850	XXIV / 1
dito	desgl. 1856–1863	XXIV / 2
dito	Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen und Aufnahme von Praktikanten auf Fürstl. Eisenwerken, Ausleihung von Arbeitern an fremde Werke und Anlernung Fremder auf hiesigen 1841–1861	XXV / 1

Werkswirtschaft

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Werkswirtschaft, deren Verpachtung 1837–1864	I / 1
Hütten-Verwaltung Rißtorf	Werkswirtschaft. Erwerbung und Verpachtung, Wirtschaftsgerechtigkeit, Vertrieb der Wirtschaft 1838–1859	II / 1

Zollsache

Hütten-Verwaltung Rißtorf	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1839–1862	I / 1
------------------------------	--	-------

6. Hüttenverwaltung Thiergarten (Gde. Beuron, SIG)

Generalia

	Generalia. Schulden	
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anlehen der Fürstlich Fürstenbergischen Standesherrschaft und Tilgung derselben 1854–1861	I / 1
dito	Schulden der Hüttenverwaltungen an andere Stellen und Personen 1860	II / 1
	Generalia. Straßen und Brücken	
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anlegung und Unterhaltung an Straßen und Brücken 1859	I / 1
	Generalia. Sustentationskasse	
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Errichtung der Sustentationskasse, Statuten für dieselben, Beiträge hierzu und Gesuche um Rückvergütung von solchen 1849–1856	I / 1
	Generalia. Wasserrechte	
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Verwaltung der F. Fischwasser und die Verrechnung ihrer Anträge 1860	I / 1
	Generalia. Werksbetrieb	
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Werksbetrieb im Allgemeinen 1860–1863 darin u. a.: Übersicht von der Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen um dem Preußischen Staate im Jahre 1860	I / 1
dito	Betriebsübersichten, wöchentliche und vierteljährliche Auszüge aus denselben 1858	II / 1
dito	Übersicht über die Vorräte an Brennmaterial, Erz und Eisen 1860	III / 1
dito	Darstellung des Betriebsfonds des Ertrags und der Rente 1858–1863	IV / 1

Ausstände

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Erhebung und Betreibung der Ausstände, Nachweisung über dieselben, Frist und Nachlassbewilligungen 1860–1867	I / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Rechtsstreit wegen Ausstände der Firma J. C. Mannhardt in Bingen 1861–1862	II / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Die Schuldigkeit der Firma J. C. Mannhardt in Bingen 1862–1863	III / 1

dito	Die Schuldigkeit des Jakob Kröbel aus Bärenthal 1862–1863	IV / 1
dito	Den Rückersatz eines Erzvorschusses des Sebastian Hartmann in Kaiseringen 1862–1865	V / 1
dito	Den Rückersatz eines Erzvorschusses des Fidel und Johann Haag von Jungnau 1861–1865	VI / 1
dito	Die Schuldigkeit des Benjamin Beck von Bärenthal 1851–1864	VII / 1
dito	Den Rückersatz eines Erzvorschusses des Fidel Fischer von Hochberg 1859–1863	VIII / 1
dito	Die Schuldigkeit des Johannes Haag aus Augsburg 1861–1862	IX / 1

Ausverkauf

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Schriftverkehr Hüttenverwaltung Thiergarten mit der Domänenkanzlei über den Verkauf von Hütteneinrichtungen und Materialbeständen 1866–1869	I / 1
dito	Schriftverkehr Bergrat Götz mit Waagmeister Gröner über den Verkauf von Material und Hütteneinrichtungen 1865–1868	II / 1
dito	Schriftverkehr Hüttenverwaltung Thiergarten mit der Hütte Ludwigstal über den Verkauf von Eisenbeständen 1869–1871	III / 1
dito	Schriftverkehr mit Kupferhammerwerk Gebr. Lismann in München über Materialverkäufe 1865–1869	IV / 1
dito	Monatsberichte Waagmeister Mathä Gröner über Einnahmen und Ausgaben 1869–1870	V / 1

Bausache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bauanschlätze und Baurechnungen, die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparationen, Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter, Bauwesen an den Hüttengebäude, Eisenmagazinen, Kohlenscheuern, Torf etc. Schuppen, an Brunnen, Werksbauten, Erzwaschen 1836–1856	I / 1
dito	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und an innern Einrichtungen 1843	II / 1
dito	desgl. 1844–1845	II / 2
dito	desgl. 1846–1850	II / 3
dito	desgl. 1851–1853	II / 4

Bauinspektion Meßkirch	Bauanschläge für das Hüttenwerk Thiergarten 1848–1855	III / 1
dito	desgl. 1856–1861	III / 2
dito	desgl. 1862–1870	III / 3
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Bauanschläge und Baurechnungen 1858–1864	IV / 1
Bauinspektion Meßkirch	Das Bauwesen von den Hüttengebäuden zu Thiergarten 1843–1860	V / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Bauwesen an den Hüttengebäuden und inneren Einrichtungen 1843–1860	VI / 1
dito	desgl. 1859–1865	VI / 2
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Baumaterialien 1845–1850	VII / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	An- und Verkauf von Baumaterialien 1858–1865	VIII / 1
dito	Die den Bewohnern herrschaftlicher Gebäude obliegenden Baureparaturen 1857–1859	IX / 1
dito	Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Oonomiegebuden und Gärten der Hüttenbeamten 1857–1859	X / 1
dito	Bauwesen an den Laborantenwohnungen 1855–1858	XI / 1
dito	Bauwesen an den Wohnungen, Oonomiegebuden und Gärten der Laboranten 1859–1862	XII / 1
dito	Bauwesen am Wirtschaftsgebäude 1859	XIII / 1
dito	Bauwesen an den Kohlenscheuern und Torfschuppen 1857–1859	XIV / 1
dito	desgl. 1860	XIV / 2
dito	Sonstiges Bauwesen 1859–1865 darin u.a : Einrichtung eines Pferdestalles im alten Materialschopf	XV / 1
dito	Wassermessungen (Wasserstand der Donau) 1843–1846	XVI / 1
dito	Erzwaschen, Pochewerke 1857–1860	XVII / 1
dito	Errichtung eines Kleineisen-Walzwerks 1843–1852 darin auch: Plan des Hüttengeländes	XVIII / 1

Bergbau

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung, Löhnung etc. 1837–1859	I / 1
dito	desgl. 1860–1878	I / 2
dito	Erzkübelmesser von Melchingen und Ringingen 1839	II / 1
dito	Das Braunkohlenlager auf der herrschaftlichen Weiherwiese zu Schnerkingen, auch Meßkirch, Ober- und Unterbichtlingen 1854–1858	III / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Das Recht der Fürstlichen Standesherrschaft zum Bergbau 1859	IV / 1
dito	desgl. 1859–1862	IV / 2
dito	Bergbau, Erzgräberei, Erzaufbereitung und Beifuhr, Kulturentscheidung 1857–1862	V / 1
dito	Erzsteiger, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung, Löhnung, wohnliche Unterbringung 1858–1861	VI / 1
dito	Erzlieferung 1860	VII / 1
dito	Erzlieferung, Erzpreise 1858–1862	VIII / 1
dito	Erzausfuhr, Erzeinfuhr 1857–1860	IX / 1
dito	Bergpolizeiliche Vorschriften 1858	X / 1

Betriebsgerätschaften

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiegel, Hammerstiele etc. 1852–1867	I / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiegel, Hammerstiele, Essformen, Ketten etc. (1845) 1857–1866 darin u. a.: Verzeichnis über die beim Blechwalzwerk zu Thiergarten eingebauten Gegenstände 1845	II / 1

Betriebsmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anschaffung, Verwendung der Betriebsmaterialien aller Art 1846–1876	I / 1
---	--	-------

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anschaffung des Geleuchtes, der Maschinenschmierer, des Ladens, Glasröhren, Zinn, Zink, feuerfeste Baumaterialien 1858–1866	II / 1
----------------------------------	--	--------

Brandsache

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Kaminfegerei, Reinigen der Hüttengebäude vom Kohlenstaub 1858–1861	I / 1
dito	Feuersbrünste und Maßregeln dagegen 1859–1866	II / 1

Brandversicherung

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuergefahr 1845–1864	I / 1
----------------------------------	---	-------

Brennmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Brenn- und Kohlholzanschaffung, Kohl- und Torfanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweisung des Bedarfs, Kohlenlagerungen, Holzkohlen- und Torfabgabe, Verkauf, Selbstköhlerei, Köhlereiaufseher, Köhler 1843–1858	I / 1
dito	desgl. 1859–1876	I / 2
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Brenn- und Kohlholzanschaffung, deren Beifuhr und Preise, Nachweisung des Bedarfs 1858–1863	II / 1
dito	Selbstköhlerei, Köhlereiinspektionen und Köhlereiaufseher, deren Instruktionen 1844–1863	III / 1
dito	Selbstköhlerei 1856–1858 darin: Tagregister der Köhlerei Brielsoppen Revier Meßkirch	IV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Benützung des im Distrikt Moosried Gemarkung Schnerkingen gelegenen Torflagers 1855–1864	V / 1
dito	Die Benützung des im so genannten Härdtle nächst Engelswies gelegenen Torfmoores 1856	VI / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Benützung von Torflagern, Anwendung von Trockengestellen, Torfdörren, Torfaufseher 1856–1863	VII / 1
dito	Torfankauf, Beifuhr und Verwendung 1858–1862	VIII / 1
dito	Torfanschaffung 1860	IX / 1
dito	Torfankauf 1860	X / 1
dito	Besoldungsholz, Holz-, Torf- und Kohlenverkauf 1858–1865	XI / 1

dito	Holz und Kohlenkauf von Privaten 1859–1865	XII / 1
------	---	---------

Diäten

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anrechnung und Erhebung der Diäten und Reisekosten 1856–1861	I / 1
----------------------------------	---	-------

Diener

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Diener 1858–1859	I / 1
dito	Hüttenamtskassiere Wilhelm Kappler und Bernhard Hafner 1856–1863	II / 1
dito	Anstellung Hermann Schwab als Fürstlicher Hüttenmeister 1857–1863	III / 1
dito	Hüttenverwalter Joseph Nonner 1842–1853	IV / 1

Dienste

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Der Hüttenamtsdienst 1842–1853	I / 1
dito	Der Hüttenverwaltungsdienst 1854–1861	II / 1
dito	desgl. 1862–1864	II / 2
dito	Dienstvisitationen 1842–1861	III / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Dienstvisitationen 1858–1861	IV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Anstellung, Löhnung, Urlaube, Entlassung etc. der Werksarbeiter 1825–1852	V / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anstellung, Löhnung, Lohnvorschüsse, Urlaube, überhaupt alles, was die Arbeiter betrifft 1842–1864	VI / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen aus der Hütten- und Sustentationskasse für Arbeiter und deren Relikte 1843–1864	VII / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Bezahlung von ärztlichen und Apothekenrechnungen aus der Hütten-, Bruderladen- und Sustentationskasse, ferner aus dem Mildenstiftungsfonds 1859–1863	VIII / 1
dito	Unterstützungen, Gnadengehalte, welche aus der Haupt-, Hütten-, Bruderladen- und Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikte bezahlt werden 1857–1863	IX / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Aufnahme von Hüttenpraktikanten 1857	X / 1

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Lohnvorschüsse und Abzüge der Arbeiter 1850–1863 darin: Namenslisten	XI / 1
dito	Verzeichnisse über die kranken Werksarbeiter 1857–1858	XII / 1
dito	Beförderung des Hüttenverwalters Götz zum Bergrat 1858	XIII / 1
dito	Anstellung der technischen und Bürogehilfen, Schreibaushilfe 1857–1900	XIV / 1
dito	Anstellung der technischen und Bürogehilfen 1858	XV / 1
dito	Besetzung der Dienste, Besoldungen, Remunerationen, Tantiemenbezüge der Beamten etc. 1856–1864	XVI / 1
dito	Entlassung der Arbeiter 1862–1863	XVII / 1
dito	Arbeiter betr. 1859–1866 darin: Verzeichnis über die im Hüttenwerk Thiergarten beschäftigten ständigen Arbeiter mit Angabe des Gehalts wegen der Besteuerung (1859/60); Gehaltssachen Wagmeister Gröner (1866)	XVIII / 1

Eisenwerk

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Aufhebung des Pachtens und den Selbstumtrieb des Werkes 1839–1845	I / 1
dito	Die Verpachtung und Verkauf des Hüttenwerkes 1863–1872	II / 1

Festlichkeiten

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Festliche Veranstaltungen aller Art 1848–1852 darin: Verzeichnis der Kosten des Besuchs von Fürst Carl Egon am 26.10.1847 in Thiergarten und des Königs von Preußen 1852	I / 1
---	--	-------

Fuhrwesen

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Schlackenabfuhr und Flußsteinzufuhr 1859	I / 1
dito	Werksfuhrwesen 1861	II / 1

Gemeindeumlage

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen: Kirchen und Schulhausbaukosten, Kriegskosten etc; Beiträge zu der Koloniekasse 1861	I / 1
----------------------------------	--	-------

Gewerbe

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Gewerbe- und Kunstaustellungen 1861	I / 1
----------------------------------	--	-------

Gnadensache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Unterstützungen aus F. Kasse an solche, die nicht an der Hütte Dienst leisten 1863	I / 1
---	--	-------

Güter

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Ausmittlung des herrschaftlichen und fremden Eigentums auf der Gemarkung Thiergarten 1851–1859 darin: Verzeichnis der vom Rentamt Meßkirch gepachteten Grundstücke und Auflistung der Verpächter; Verzeichnis der Grundstücke, die Bewohner von Thiergarten in Pacht haben	I / 1
dito	Den der Hüttenverwaltung zugewiesenen herrschaftlichen Grundstücke auf hiesiger Gemarkung 1863–1866	II / 1
dito	Verpachtung der hiesigen Ziegelhütte an Maurer- und Zieglermeister Johann Bix aus Oberschmeien 1847–1865	III / 1

Häuserstand

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Ankauf und Verkauf von Häusern, Benützung derselben 1858–1866	I / 1
dito	Erbauung eines Hauses durch Steinhauer Joseph Ammann aus Thiergarten 1842–1853	II / 1
dito	Schupflehenshäuschen Franz Haase 1845–1852	III / 1

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anmeldung des Hüttenwerkes beim Handelsgerichte; Eintragung desselben in das Handelsregister; Erlassung hierauf bezüglicher Bekanntmachungen; Befugnis der F. Beamten usw. 1863–1882	I / 1
dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto und Verzugszinsberechnung 1846–1861	II / 1

dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Skonto und Verzugszinsenberechnung 1862–1866	II / 2
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Handelsreisen von Hüttenbeamten 1855–1860	III / 1
dito	Sortierung von Fabrikaten, Bestimmung ihrer Preise 1858–1860	IV / 1
dito	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise und deren Verkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, ferner Verkauf der Werkseinrichtungen 1859–1867	V / 1
dito	Fabrikatenverkauf 1859	VI / 1
dito	Borgfrist, Rabatt und Skontobewilligung, Verzugszinsenberechnung gegenüber den Warenabnehmern 1862–1863	VII / 1
dito	Den Ausverkauf der Eisenvorräte der aufgelassenen Hüttenwerke Hammereisenbach, Hausach und Rißtorf sowie die durch Hüttenverwalter Honner hierwegen gemachten Handel 1863–1867	VIII / 1

Inventar

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Inventar 1859–1862	I / 1
dito	Inventar 1859–1862	I / 2
dito	Inventar 1859–1860	I / 3
dito	Inventar 1862–1865	I / 4
dito	Inventar 1865–1868	I / 5
dito	Inventar 1867–1868	I / 6
dito	Inventar 1867–1873	I / 7

Kanzleisache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Formeller Geschäftsgang bei der F. Hüttenverwaltung 1859	I / 1
dito	Anschaffung der Büroerfordernisse, Anschaffung der Literarien, Heizen und Reinigen der Kanzlei 1845–1870	II / 1

Kirchen und Schulen

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Pastoration von Thiergarten 1808–1865	I / 1
----------------------------------	--	-------

dito	Werksschule 1836–1852	II / 1
dito	Anstellung der Lehrer, deren Besoldung und Wohnung 1856–1864	III / 1
dito	Bauwesen an den Kirchen, Leichenhöfen und Schulhäusern 1857–1863	IV / 1

Kolonie

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Ansässigmachung der Kolonisten, deren heimatliche Rechte, Unterstützungsgesuche und Gewährungen, Übertretung der Polizeistunde etc. 1817–1865	I / 1
dito	Ansässigmachung der Kolonisten, deren heimatliche Rechte, Unterstützungsgesuche und Gewährungen, Übertretung der Polizeistunde etc. 1861–1865	I / 2

Landwirtschaft und Viehzucht

Königl. Preuß. Polizeiverwaltung Thiergarten	Förderung der Landwirtschaft, Obstbaumzucht, landwirtschaftlicher Verein, Rauchen und Feldmäusevertilgung usw. 1853–1870	I / 1
--	---	-------

Polizeisache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Hüttenwache 1857–1858	I / 1
---	------------------------------	-------

Post- und Botenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Versendung der Briefe und Pakete, Anschaffung der Postmarken, Einsendung und Prüfung der Postporto-Verzeichnisse, Aufstellung und Salarierung der Werksboten, Errichtung einer Postexpedition zu Thiergarten 1846–1863	I / 1
---	---	-------

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1849–1866	I / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Monatliche Darstellung des Naturalvorrats 1860–1866	II / 1
dito	Wechselverzeichnis 1857–1870 6 Faszikel	III / 1

Rechtssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Klage gegen Wendelin Boss aus Rohrdorf wegen Bohnerzschürfens 1839–1843	I / 1
---	--	-------

dito	Rechtsstreit Fürstenbergische Standesherrschaft gegen die Hüttenverwalter Fauler und Mannhardt. Manualakte Oberjustizprokurator Wiest aus Ulm 1841	II / 1
------	--	--------

Registratursache

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Repertorium über die Registratur	I / 1
dito	Registraturordnung für die F.F. Hüttenverwaltungen	II / 1

Schulden

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Schulden der Hüttenverwaltung an andere Stellen und Personen 1847–1860	I / 1
--	--	-------

Schulsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Das Schulhaus mit Zugehör 1843–1862	I / 1
	Hinweisblatt: Die Werksschule, auch Industrieschule, Anstellung, Besoldung des Lehrers und der Lehrerin usw. 1843–1867 Die Akte befindet sich bei: Domänen-Administration Rentamt Meßkirch-Ort Thiergarten	

Steuersache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Anlage des Hüttenwerks zur Staatssteuer, Bezug der Steuererhebungsgebühren 1841–1864	I / 1
dito	Besteuerung der F. Hüttenbeamten und Arbeiter, Aufstellung und Vorlage der Einkommensfaschinen 1851–1861	II / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anlage der Hüttenwerke zur Staatssteuer 1841–1865	III / 1
dito	Anlage der Hüttenwerke zur Staatssteuer 1859–1866	IV / 1
dito	Besteuerung der zum Werke gehörigen Liegenschaften und Gebäude, Ab- und Zuschreiben in den Steuerakten, Vorlage der Zusammenstellung der Total und der standesherrlichen Steuerkapitalien 1856–1865	V / 1
dito	Einkommenssteuer der F.F. Beamten, Diener und Pensionäre, Arbeiter etc. 1860–1863	VI / 1

Straßen, Wege und Brücken

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Straßenbau durch das Donautal von Laiz nach Thiergarten 1847–1860	I / 1
--	---	-------

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anlegung und Unterhaltung an Straßen und Brücken 1859–1862	II / 1
----------------------------------	---	--------

Sustentationskasse

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Sustentationskasse, Beiträge hierzu, Gesuche um Rückvergütung der Letzteren 1840–1864	I / 1
dito	Die Errichtung einer Unterprüfungskasse für die Arbeiter bei den Fürstl. Eisenwerken (1777) 1829–1832 (1855) darin auch: Entwürfe von Statuten	II / 1

Wasserrecht

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Die den Hüttenwerken zustehenden Wasserrechte 1859	I / 1
dito	Verwaltung der F. Fischwasser und die Verrechnung ihrer Anträge 1860	II / 1

Werksärzte

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Anstellung der Werksärzte und deren Salarierung 1856–1864	I / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Anstellung der Werksärzte und deren Salarierung. Ärztliche und wundärztliche Behandlung der Beamten und Arbeiter 1856–1863	II / 1

Werksbetrieb

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Den Betrieb des Fürstl. Hüttenwerkes betr. 1843–1863	I / 1
dito	Die Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Fremde und Auskunftserteilung an dieselben 1852–1864 darin u. a.: Übersicht der Produktion des Berg-Hütten und Salinenbetriebs im Oberamt Sigmaringen im Jahre 1863	II / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsanschlages mit dem Rechnungsergebnisse 1841–1854	III / 1
dito	desgl. 1855–1866	III / 2
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Betriebsplan und Voranschlag 1858–1860	IV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Viertel- und halbjährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858–1863	V / 1

dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1857–1858	VI / 1
dito	Wöchentliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1853–1862	VII / 1
dito	Wochenberichte 1850–1853	VIII / 1
dito	Wochenberichte 1857–1858	VIII / 2
dito	Wochenberichte 1858–1859	VIII / 3
dito	Wochenberichte 1859–1860	VIII / 4
dito	Wochenberichte 1860–1861	VIII / 5
dito	Wochenberichte 1861–1862	VIII / 6
dito	Wochenberichte 1862–1863	VIII / 7
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Betriebsplan und Voranschlag 1858–1860	IX / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1859–1863	X / 1
dito	desgl. 1860	X / 2
dito	Selbstkostenberechnung 1859	XI / 1
dito	desgl. 1859–1862	XI / 2
dito	Darstellung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1860–1863	XII / 1
dito	Betriebsübersichten. Wöchentliche und vierteljährliche Auszüge 1858–1861	XIII / 1
dito	Gestattung der Einsicht der Betriebseinrichtungen an Fremde und Auskunftserteilung an dieselben 1862	XIV / 1
dito	Die Einstellung des Werksbetriebs und in Folge deren den Dienst der Verwaltungsbeamten, der Werkschutz, den Verkauf der entbehrenden Werkzeuge, Gerätschaften und die Übersiedlung der Verwaltung nach Donaueschingen 1863–1865	XV / 1
dito	Abbruch und Vermarktung von Betriebseinrichtungen, Verkauf oder Verpachtung des Werkes 1862–1865	XVI / 1
dito	Versuche beim Köhlereibetrieb 1847	XVII / 1
dito	Anwendung von lufttrockenem Torf im Hochofen 1854	XVIII / 1
dito	Gewinnung von Holzessig 1852	XIX / 1

dito	Aufschweißen gusseiserner Zapfen und Reparieren ausgelaufener Metalllager 1855	XX / 1
dito	Gewinnung des Zuschlag-Kalkes dessen Beischaffung und Verwendung 1862–1863	XXI / 1
dito	Drahtrundeisen und Zaunfabrikation 1861–1862	XXII / 1
dito	Chemisches Laboratorium und technische Versuche 1860–1863	XXIII / 1
dito	Eisenblechfabrikation 1860–1861	XXIV / 1
dito	Verzinnen von Gusswaren 1855	XXV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Betriebsresultate des Gasschweißofens, des Blechwalzwerkes und des Puddlingsofens 1849–1851 darin: Schriftverkehr Hüttenverwalter Weber mit dem Hüttenamt	XXVI / 1
Hütten-Verwaltung Thiergarten	Betrieb der Hoch-, Flamm-, Puddel-, Schweiß- und Blechglühöfen, Walzwerke, Frischfeuer 1859–1863	XXVII / 1
dito	Rundeisenfabrikation 1854–1858	XXVIII / 1
dito	Stahlfabrikation 1852–1859	XXIX / 1
dito	Einführung der Lippitzbacher Flammofenfrischen 1849–1855	XXX / 1
dito	Der Einbau der Hochöfen mit künstlichen feuerfesten Steinen 1856	XXXI / 1
dito	Schürfen auf Braunkohlen bei Schnerkingen 1856	XXXII / 1

Werkswirtschaft

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Werkswirtschaften, deren Verpachtung 1858–1861	I / 1
----------------------------------	---	-------

Zollsache

Hütten-Verwaltung Thiergarten	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1860 darin: Auszüge aus den Rechnungen 1850–1860	I / 1
----------------------------------	--	-------

7. Hüttenverwaltung Zizenhausen (Stadt Stockach, KN)

Generalia

	Generalia. Brandsache	
Hüttenwerk Zizenhausen	Brandversicherungsbeiträge im Allgemeinen 1836–1841	I / 1
	Generalia. Post- und Botenwesen	
Hüttenwerk Zizenhausen	Post- und Botenwesen im Allgemeinen 1834–1859	I / 1
	Generalia. Steuersache	
Hüttenwerk Zizenhausen	Die Staatssteuern im Allgemeinen 1834–1860	I / 1

Ausstände

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Erhebung und Betreibung der Ausstände, Nachweisung über dieselben, Frist- und Nachlassbewilligungen 1847–1858 darin: Schuldnerlisten; Namen gehen aus den Vorgängen hervor	I / 1
dito	desgl. 1859–1873	I / 2
dito	Nachweisung über die Betreibung der Ausstände 1855–1863 darin: Namen gehen aus den Vorgängen hervor	II / 1
dito	Forderung an Faktor Friedrich Ekher und dessen Gegenforderung wegen einbehaltender Pension 1857–1859	III / 1

Bausache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kreditbewilligung für die Betriebsbauten, Bauwesen in den Hüttengebäuden und an den innern Einrichtungen 1835–1859	I / 1
dito	Baumaterialien 1857–1858	II / 1
dito	Bauanschläge und Baurechnungen, die den Bewohnern von herrschaftlichen Gebäuden obliegenden Baureparationen, Bauwesen an Verwaltungs-, Wohn- und Ökonomiegebäuden der Hüttenbeamten und Arbeiter, Bauwesen von den Hüttengebäuden, Eisenmagazinen, Kohlenscheuern, Torfschuppen, am Wirtschaftsgebäude, an Brunnen, Wasserbauten, Erzwäschen 1844–1845	III / 1
dito	desgl. 1845–1847	III / 2

dito	desgl. 1848–1859	III / 3
------	---------------------	---------

Bergbau

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Analysierung der Erze, Schmelzpochen 1840	I / 1
dito	Bergbau, Erzgräberei, Erzbeifuhr, Kulturentscheidung, Erzlieferung, Erzausfuhr, Erzgräber, Erzrechner, deren Anstellung. Löhnung usw. 1833–1862	II / 1
	Hinweisblatt: Über den Obersteiger Hummel und den Untersteiger Dänzer siehe Faszikel: Amalienhütte, Bergbau, Brechen, Erzgräberei zu Emmingen	

Betriebsgerätschaften

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Gerätschaften, Instrumente, Maße, Waagen, Gewichte, Nachtwächteruhren, Sicherheitslampen, Schmelztiiegel, Hammerstiele usw. 1834–1858	I / 1
---	--	-------

Betriebsmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Ankauf von Roheisen 1848–1858	I / 1
dito	Anschaffung von Flusststeinen 1845–1855	II / 1
dito	Die Anschaffung des Geleuchtes, der Maschinenschmierer usw. 1857	III / 1

Brandsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Brandausbrüche auf diesem Werke 1844–1859	I / 1
dito	Die Anschaffung von Feuerspritzen 1842–1858	II / 1
dito	Die Versicherung der Hüttengebäude, Mobilien und Materialien gegen Feuergesfahr 1841–1855	III / 1

Brandversicherung

Hüttenwerk Zizenhausen	Brandversicherungsbeiträge für Gebäude 1838–1856	I / 1
dito	Brandversicherungsbeiträge für Fahrnisse 1845–1858	II / 1

Brennmaterialien

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Anschaffung von Holzkohle und Torf, Selbstköhlerei, Beifuhr 1834–1861	I / 1
---	---	-------

Dienste

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Hüttenverwaltungsdienst 1834–1855	I / 1
dito	desgl. 1856–1864	I / 2
ditio	Dienstvisitationen 1839–1844	II / 1
dito	desgl. 1848–1859	II / 2
dito	Bezahlung von ärztlichen und Apotheken-Rechnungen aus der F. Hütten- und Sustentationskasse für Arbeiter und deren Relikte 1841–1859	III / 1
dito	Die Anstellung, Löhnung, Urlaube, Entlassung usw. der Werksarbeiter 1834–1860	IV / 1
dito	Unterstützungen, Gnadengehalte, Gratialien, welche aus der F. Hütten- und Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikte bezahlt wurden 1841–1858	V / 1
dito	Unterstützungen, Pensionen und Bezahlung von ärztlichen und Apotheken-Rechnungen aus der Großherzogl. Sustentationskasse an Arbeiter und deren Relikte 1834–1859	VI / 1
dito	Die Anstellung der Werksärzte und deren Salarierung 1838–1856	VII / 1

Eisenwerke

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Erpachtung des staatsärarischen Eisenwerks 1833–1840	I / 1
dito	Erpachtung des staatsärarischen Eisenwerks 1841–1845	I / 2
dito	Erpachtung des staatsärarischen Eisenwerks 1846–1852	I / 3
dito	Erpachtung des staatsärarischen Eisenwerks 1853–1859	I / 4
dito	Erpachtung des staatsärarischen Eisenwerks 1860–1864	I / 5
dito	Ankauf des staatsärarischen Hüttenwerks 1837–1858	II / 1

dito	Die pachtweise Übernahme des dortigen Großherzoglichen Eisenwerks, Meliorationen an demselben, Wiederverpachtung desselben 1837–1843	III / 1
dito	Die pachtweise Übernahme des Großherzoglichen Eisenwerks, in specie die übernommenen Materialien, Werkzeuge, Gerätschaften und die Aufstellung eines vollständigen Inventars 1837–1840	IV / 1
dito	Pachtverträge 1828–1853 darin: Pachtvertrag der Großherzoglich Badischen Direktion dem Salinen- Berg- und Hüttenamt und dem Fabrikbesitzer Freiherr von Eichthal über das Hüttenwerk Zizenhausen, nebst Anlagen, Inventar, Liste der festen Angestellten, 1828; Pachtvertrag Fürst Karl Egon mit Freiherr von Eichthal, 1833; Wiederverpachtung des Hüttenwerks durch die Fürstenb. Domänen-Kanzlei vom Badischen Staat, 1843; Wiederverpachtung des Hüttenwerksgeländes 1853 mit Inventarverzeichnis	V / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Eigentumsverhältnisse. Pachtung und Ankauf des Werkes 1842–1858	VI / 1
dito	Eigentumsverhältnisse. Pachtung des Werkes 1839–1862 darin: Zusammenstellung des Betriebs- und der Ertragnisse	VII / 1
dito	Pachtung des Werkes. Zahlung der Pachtzinse 1853–1860	VIII / 1

Fuhrwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Das Werksfuhrwesen 1845–1846	I / 1
--	---------------------------------	-------

Gemeindeumlagen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten-Administration	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen 1838–1860	I / 1
dito	Die Tilgung der Nellenburgischen Landschaftskasse 1851–1862	II / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Ordentliche und außerordentliche Gemeindeumlagen 1832–1855	III / 1
dito	Außerordentliche Gemeindeumlagen 1855–1856	IV / 1
dito	Ordentliche Gemeindeumlagen 1853–1860	V / 1

dito	Konsignationen 1843–1858	VI / 1
------	-----------------------------	--------

Güter

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Den Beitrag der F. Hüttenverwaltung zur Verpachtung und Tilgung des Zehntablösungskapitals der Gemarkung Hoppetenzell 1847–1854	I / 1
dito	Den Beitrag der F. Hüttenverwaltung zur Verpachtung und Tilgung des Zehntablösungskapitals der Gemarkung Zizenhausen 1848–1856	II / 1
dito	Benützung der zum Werk gehörigen Liegenschaften, Vermarkung, Vermessung und Kartierung 1839–1860	III / 1
dito	Den Ankauf von Waldungen und Güter zum Hüttenwerk, Überweisung 1846–1864	IV / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Zehnten 1837–1856	V / 1

Häuserstand

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die herrschaftlichen Gebäude, deren Verleihung als Dienst- oder Pachtwohnungen 1843–1856	I / 1
---	--	-------

Handel

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Sortierung der Fabrikate, Bestimmung ihrer Preise, Fabrikatenverkauf, Verkehr mit den Warenabnehmern, Handelsreisen der Hüttenbeamten, Handelspatente, Borgfrist, Rabatt, Rente und Verzugszinsberechnung 1839–1860	I / 1
---	---	-------

Kriegssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die militärischen Einquartierungen 1848–1856	I / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Einquartierung 1848–1859	II / 1
dito	Kriegskosten 1849–1858	III / 1

Polizeisache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Polizeiverwaltung 1845	I / 1
---	-------------------------------	-------

Rechnungs- und Kassenwesen

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Berechnung des Betriebsfonds, des Ertrags und der Rente 1840–1864	I / 1
dito	Ertrag- und Betriebsfondsberechnung 1836–1837	II / 1
dito	Inventur der umständigen Einnahmen und Ausgaben 1853–1862	III / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben 1862–1964 2 Hefte	IV / 1
Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Kohlenkostenverzeichnisse 1854–1858	V / 1

Rechtssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Manualakten in Sachen sämtlicher Grundeigentümer von Liptingen, Klage gegen F. Standesherrschaft Fürstenberg 1857–1858	I / 1
---	---	-------

Registratursache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Repertorium über die Berg- und Hütten-Administration Zizenhausen	I / 1
---	---	-------

Schulden

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Schulden der Hüttenverwaltung an andere Stellen und Personen 1840–1859	I / 1
dito	Die Abrechnung mit Gießmeister Planz wegen 112 fl. 14 für Baureparaturen 1857–1858	II / 1
Hüttenwerk Zizenhausen	Schuldentilgungskasse 1821–1862	III / 1

Schulsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Werksschule, Anstellung, Besoldung usw. des Lehrers 1839–1858	I / 1
---	--	-------

Steuersache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Anlage des Hüttenwerks zur Staatssteuer 1854–1857	I / 1
dito	Besteuerung der Hüttenbeamten und Arbeiter, Aufstellung und Vorlage der Einkommensfaschinen 1840–1851	II / 1

dito	Steuerzettel 1838–1858 darin: General- und Gewerbesteuer, Grundsteuer, Häusersteuer	III / 1
dito	Staatssteuern, Steuerzettel 1858	IV / 1

Straßen, Wege und Brücken

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Reparatur von Kohlenabfuhrwegen, Brücken usw. 1860	I / 1
---	---	-------

Sustentationssache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Errichtung der Sustentationskasse, Statuten für dieselbe, Beiträge hierzu, Kapitalanlehen aus der Sustentationskasse 1837–1860	I / 1
---	---	-------

Wasserrecht

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die dem Hüttenwerk zugehörenden Wasserrechte 1843–1859	I / 1
dito	Die Kosten der Bachreinigung 1851–1856	II / 1

Werksbetrieb

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Werksbetrieb im Allgemeinen, Betrieb der Hochöfen 1834–1855	I / 1
dito	Die Verpachtung der Gießerei und der Werkstätte 1845–1860	II / 1
dito	Betriebsplan und Voranschlag, Vergleichung des Betriebsvoranschlags mit dem Rechnungsergebnisse 1834–1851	III / 1
dito	desgl. 1852–1863	III / 2
dito	Wochenberichte 1836–1839	IV / 1
dito	Wochenberichte 1840 / 1841	IV / 2
dito	Wochenberichte 1850–1853	IV / 3
dito	Wochenberichte 1854–1859	IV / 4
dito	Wochenberichte 1857–1859	IV / 5
dito	Monatliche Auszüge aus den Betriebsüberichten 1856–1858	V / 1

dito	Vierte-, halb und jährliche Auszüge aus den Betriebsübersichten 1858	VI / 1
------	---	--------

Wirtschaften

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Die Werkswirtschaft 1835–1859	I / 1
---	----------------------------------	-------

Zollsache

Domänen-Kanzlei, Berg- und Hütten- Administration	Zollverhältnisse in Bezug auf die Berg- und Hüttenprodukte 1841–1855	I / 1
---	---	-------

Anhang F.F. Archiv, Bestand T: Alte Repertorien

	<ol style="list-style-type: none">1) Index zu den bergamtlichen Sessions-Protokollen der Jahre 1781–1788, o.J. mit Nachträgen bis 1793, 1 Fasz.2) Repertorium über die Acta der bergamtlichen Registratur, o.J.3) Findbuch zu dem Bestand Ta und Tb, o.J. [um 1830] mit Nachträgen4) Repertorium über die edeln Bergwerke (Ta), gefertigt von Registratur Hauger, 1 Fasz., 1845 <p>Bemerkung: in Nrn. 2 und 3 werden anscheinend teilweise heute verlorene Akten aufgeführt.</p>	
--	---	--